



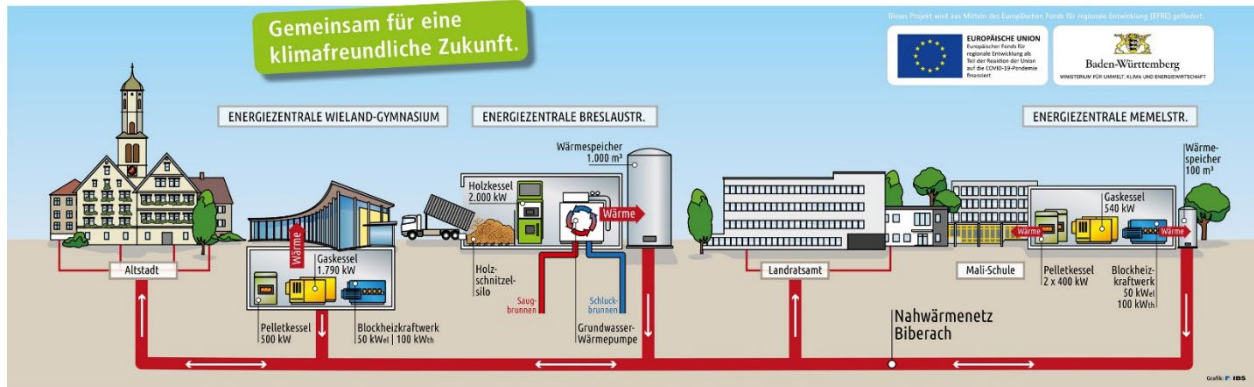
# HAUSHALTSPLAN 2024

# ENERGIESTRATEGIE IN BIBERACH

ZUKUNFTSSICHERE NAHWÄRMEVERSORGUNG MIT ERNEUERBAREN ENERGIETRÄGERN



Größe Kreisstadt Biberach an der RISS  
Mittelstadt 77k  
88400 Biberach an der RISS  
Tel. +49 03751 91-3400  
biberach@groeblerach-riss.de  
www.biberach-riss.de



# Große Kreisstadt BIBERACH AN DER RISS

## Einwohnerzahl

Volkszählung vom	17.05.1939	11.214
	13.09.1950	14.984
	06.06.1961	21.524
	27.05.1970	25.665
Fortschreibung auf	30.06.1964	23.552
Fortschreibung auf	30.06.1969	25.456
Fortschreibung auf	30.06.2000	31.584
Fortschreibung auf	30.06.2005	32.270
Fortschreibung auf	30.06.2010	32.463
Fortschreibung auf	30.06.2015	31.747
Fortschreibung auf	30.06.2020	33.360
Fortschreibung auf	30.06.2021	33.574
Fortschreibung auf	30.06.2022	33.923
Fortschreibung auf	30.06.2023	34.300

## Steuerkraftsumme der Stadt

für 2023	97.303.555 €
je Einwohner	2.837 €
für 2024 vorläufig	138.086.566 €
je Einwohner	4.003 €

## Gemarkungsflächen

1829 - Stadt Biberach	1.663,27 ha
1870 nach der Eingemeindung von Birkendorf	1.988,77 ha
1934 nach der Eingemeindung von Bergerhausen	2.899,80 ha
1973 nach Jahresende	2.903,00 ha
2020 nach Jahresende	2.915,00 ha
Stadtteil Stafflangen einschl. Streitberg und Maierhof	1.751,00 ha
Stadtteil Ringschnait	1.440,00 ha
Stadtteil Rißegg	581,00 ha
Stadtteil Mettenberg	<u>528,00 ha</u>
Stand 01.01.2021	7.215,00 ha



# INHALTSÜBERSICHT

<b>HAUSHALTSSATZUNG</b>	<b>0001</b>
<b>VORBERICHT</b>	<b>0003</b>
<b>Haushaltsvermerke zum Haushaltsplan</b>	<b>1</b>
<b>GESAMTHAUSHALT</b>	
Gesamtergebnishaushalt	12
Gesamtfinanzhaushalt	14
Querschnitt Ergebnishaushalt	16
Querschnitt Finanzhaushalt	20
Ergebnishaushalt nach Teilhaushalten	24
Finanzhaushalt nach Teilhaushalten	25
<b>TEILHAUSHALTE</b>	
TH 01: Verwaltungssteuerung	29
TH 02: Zentrale Dienste	45
TH 03: Finanzen und Beteiligungen	55
TH 04: Kultur	67
TH 05: Bildung, Betreuung und Sport	111
TH 06: Sicherheit und Ordnung	187
TH 07: Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend	207
TH 08: Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen	239
TH 09: Verkehrsflächen und -anlagen	267
TH 10: Forstwirtschaft	297
TH 11: Hochbau und Gebäudemanagement	303
TH 12: Grundstücksmanagement	315
TH 13: Allgemeine Finanzwirtschaft	329



**FINANZPLANUNG**

Finanzplan Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt	339
Investitionsprogramm	343

**ANLAGEN**

Anlage 1: Stellenplan	367
Anlage 2: Deckungsring für Personalaufwendungen	379
Anlage 3: Deckungsring für Unterhaltung und Wartung der Gebäude und Einrichtungen	387
Anlage 4: Deckungsring für Bewirtschaftung der Gebäude	397
Anlage 5: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	405
Anlage 6: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	407
Anlage 7: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	409
Anlage 8: Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	411
Anlage 9: Zusammenstellung der Investitionen Hochbau	413
Anlage 10: Zusammenstellung der Investitionen Tiefbau	419
Anlage 11: Übersicht über den Erwerb von immateriellem und beweglichem Vermögen	435
Anlage 12: Zusammenstellung der weiteren Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen SONSTIGE	455
Anlage 13: Übersicht über die Mitgliedsbeiträge an Körperschaften, Vereine und Verbände	463
Übersicht über die Zuschüsse und Zuwendungen an Körperschaften, Vereine und Verbände	469
Anlage 14: Übersicht über die Entwicklung der Finanzzuweisungen und Steuererträge sowie Umlagen	487
Anlage 15: Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	495
Anlage 16: Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte zu den Teilhaushalten	499
Anlage 17: Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	505
Anlage 18: Entwicklung der Kinder- und Schülerzahlen in Biberach	507
Übersicht über die Verrechnung der Verwaltungskostenbeiträge	515
Übersicht über den Fuhrpark der Stadt Biberach	519
Anlage 19: Bilanz der Stadt Biberach zum 31.12.2022	525
Anlage 20: Bilanzen der Eigenbetriebe und der Eigengesellschaften zum 31.12.2022	527
Anlage 21: Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Biberach	535

**Stadt Biberach an der Riß**  
**Haushaltssatzung**  
**für das Haushaltsjahr 2024**

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229, 231) hat der Gemeinderat der Stadt Biberach am folgende

**HAUSHALTSSATZUNG**

beschlossen:

**§ 1 Haushaltsplan**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **ERGEBNISHAUSHALT** mit dem

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	255.470.000 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-255.470.000 €
<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0 €</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0 €</b>

2. im **FINANZHAUSHALT** mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.533.600 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-177.420.200 €
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b>	<b>-3.886.600 €</b>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.123.700 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-67.214.000 €
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-46.090.300 €</b>
<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-49.976.900 €</b>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.365.300 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-7.300.000 €
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.934.700 €</b>
<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-55.911.600 €</b>

## § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 136.063.000 €

## § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 50.000.000 € festgesetzt.

## § 5 Hebesätze für Steuern

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 275 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 275 v. H.
  
2. für die Gewerbesteuer auf 310 v. H.  
der Steuermessbeträge.

Biberach an der Riß,

**Zeidler**  
**Oberbürgermeister**

---

# Vorbericht

## zum Haushaltsplan 2024

---

1. **Rechtliche Grundlagen**
  - 1.1. **Allgemeine Grundlagen zum Haushaltsplan**
  - 1.2. **Struktur der Teilhaushalte und Haushaltsausgleich**
2. **Rückblick auf den Jahresabschluss 2022**
3. **Gegenwärtige Einschätzung zum Haushaltsjahr 2023**
4. **Gesamtwirtschaftliche Ausgangslage**
5. **Erläuterungen zum Haushaltsplan 2024**
  - 5.1. **Haushaltseckdaten 2024 in Kürze**
  - 5.2. **Ergebnishaushalt**
  - 5.3. **Finanzhaushalt und Investitionen**
  - 5.4. **Wirtschaftliche Lage - Vermögen und Schulden**
  - 5.5. **Entwicklung der Liquidität**
  - 5.6. **Finanzplanung für die Jahre 2023 - 2027**
  - 5.7. **Schlussbetrachtung**

# 1. Rechtliche Grundlagen

## 1.1 Allgemeine Grundlagen zum Haushaltsplan

### Vorbericht

Gemäß §1 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft. Gleichzeitig soll er eine durch Kennzahlen gestützte, wertende Analyse der Haushaltslage und der voraussichtlichen Entwicklung enthalten. Insbesondere soll dargestellt werden,

- \* welche wesentlichen Ziele und Strategien die Stadt verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten,
- \* wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen und die Verbindlichkeiten in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden,
- \* wie sich die Liquidität in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahren entwickelt hat und im Finanzplanungszeitraum entwickeln wird,
- \* wie sich das Gesamtergebnis und die Rücklagen in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis sie zum Deckungsbedarf des Finanzplanes stehen,
- \* welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich hieraus für die folgenden Jahre ergeben,
- \* in welchem Umfang Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden,
- \* welcher Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen entsteht und welche Auswirkungen sich daraus im Finanzplanungszeitraum ergeben,
- \* in welchen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres abweicht.

Die Stadt Biberach wendet seit 01.01.2019 die Kommunale Doppik als Rechnungsstil nach den Vorgaben der Gemeindeordnung (GemO) und Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) an (Drucksache Nr. 2018/155). Die Abwicklung des Finanzwesens erfolgt über die Finanzsoftware „newsystem“ der Firma Axians Infoma GmbH. Die technische Bereitstellung der Software und die Datenspeicherung erfolgt im Rahmen eines Hostingvertrages über die civillent GmbH als Tochtergesellschaft der Komm.ONE.

## 1.2 Struktur der Teilhaushalte und Haushaltsausgleich

### Struktur der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte und die Darstellung im Haushaltsplan erfolgen auf der Ebene der nachstehend in Fettdruck abgebildeten Struktur.

Der Kostenträger spiegelt die im Rahmen des Produktplans Baden-Württemberg vorgegebene Gliederungsstruktur wider. Im Wesentlichen wird der doppische Haushaltsplan auf der Ebene der Produktgruppe und damit aggregiert dargestellt. Darunter erfolgt zusätzlich über die Kostenstelle eine detaillierte Ebene der Darstellung. Auf dieser Ebene werden die Haushaltsmittel geplant und gebucht. So können aus der Buchhaltung detaillierte Zahlen entnommen und für Auswertungen zur Verfügung gestellt werden.

Nr.	Name TH Produktzuordnung	KTR	Name Kostenträger
<b>TH 01 Verwaltungssteuerung</b>			
<b>1110</b>	<b>Steuerung</b>	11100000	Steuerung
		11110000	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
		11140300	Personalrat
		11140600	Repräsentation (ohne Städtepartnerschaften)
		11141000	Bürgerengagement
		11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
<b>5710</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	57100000	Wirtschaftsförderung
<b>1113</b>	<b>Rechnungsprüfung</b>	11130000	Rechnungsprüfung
<b>TH 02 Zentrale Dienste</b>			
<b>1120</b>	<b>Haupt- und Ortsverwaltungen</b>	11121000	Steuerungsunterstützung (Personal, Organisation)
		11200000	IT und Organisation
		11210000	Personalwesen
		11210900	Abwicklung Personalabrechnung für Dritte
		11260000	Zentrale Dienstleistungen
		12100300	Wahlen und Abstimmungen
<b>TH 03 Finanzen und Beteiligungen</b>			
<b>1122</b>	<b>Finanzverwaltung</b>	11122000	Steuerungsunterstützung, Controlling (Finanzen)
		11220000	Finanzverwaltung, Kasse
		11320000	Abgabewesen
<b>5300</b>	<b>Beteiligungen</b>	42400200	Beteiligung Bäder
		53100300	Beteiligung Elektrizitätsversorgung
		53200300	Beteiligung Gasversorgung
		53300400	Beteiligung Wasserversorgung
		53400300	Beteiligung Fernwärmeversorgung
		53600300	Beteiligung Breitbandversorgung
		54600200	Beteiligung Parkierungseinrichtungen
		54700100	Beteiligung Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.	Name TH Produktzuordnung	KTR	Name Kostenträger
<b>TH 04 Kultur</b>			
2520	Museum Biberach	25200000	Museum Biberach
2521	Archive	25210001	Stadtarchiv
		25210002	Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung
2630	Bruno-Frey-Musikschule	26300000	Bruno-Frey-Musikschule
2710	Volkshochschule	27100000	Volkshochschule
2720	Stadtbücherei	27200000	Stadtbücherei
2810	Kulturelles Engagement	28100300	Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften
		28100400	Einrichtungen für kulturelle Zwecke
5750	Tourismus und Veranstaltungshallen	57500100	Tourismus
		57500500	Veranstaltungshallen
<b>TH 05 Bildung, Betreuung und Sport</b>			
2110	Allgemeinbildende Schulen	21100101	Grundschulen Stadtgebiet
		42410103	einschließlich Turnhallen an Grundschulen
		21100101	Grundschulen Ortsteile
		21100102	Betreuung und Angebote an Grundschulen
		21100400	Realschule
		21100600	Gymnasien
		21101000	Gemeinschaftsschule
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)	21200200	SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	21500100	Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport
		21500200	Schulverpflegung
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	36500101	Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre) - Einrichtungen der Stadt
		36500101	Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre) - Einrichtungen von freien und kirchlichen Trägern
		36500102	Hort an Grundschulen (6 bis 10 Jahre)
4210	Förderung des Sports	42100000	Förderung des Sports
4241	Sportstätten	42410101	Turn- und Sporthallen der weiterführenden Schulen
		42410102	Turn- und Festhallen Ortsteile
		42410300	Frei- und Sondersportanlagen
<b>TH 06 Sicherheit und Ordnung</b>			
1220	Ordnungswesen, Bürger- service	12200000	Ordnungswesen
		12210000	Verkehrswesen
		12220000	Einwohner-/Ausländerwesen
		12230000	Personenstandswesen
		12250000	Sozialversicherung
1220	Obdachlosenunterbringung	12200000	Obdachlosenunterbringung
1114	Integration	11140800	Kommunale Integrationsförderung
1260	Brand- und Bevölkerungs- schutz, Katastrophenabwehr	12600000	Brandschutz
		12700100	Unterstützung des Rettungswesens
		12800000	Katastrophenabwehr u. Bevölkerungsschutz

Nr.	Name TH Produktzuordnung	KTR	Name Kostenträger
<b>TH 07 Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>			
2510	<b>Förderung von Wissenschaft und Hochschule</b>	25100000	Förderung von Wissenschaft und Hochschule
2730	Kulturpädagogische Einrichtungen	<b>27300100</b>	<b>Jugendkunstschule</b>
2810	Kultur- und Musikförderung, Schützenfest	<b>281001</b>	<b>Kultur- und Musikförderung</b>
		26200400	Förderung der Musik
		28100100	Kulturförderung (ohne Musikförderung)
		<b>28100500</b>	<b>Förderung Schützenfest</b>
2910	<b>Förderung von Kirchengemeinden, Religionsgemeinschaften</b>	29100000	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften
3140	Soziale Einrichtungen	<b>31400900</b>	<b>Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus</b>
3180	<b>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, Förderung der Wohlfahrtspflege</b>	31600000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		31800100	Gewährung von Wohngeld
		31800200	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	<b>36200100</b>	<b>Kinder- und Jugendförderung</b>
		<b>36200400</b>	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>
<b>TH 08 Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen</b>			
5110	Stadtentwicklung/-planung/-sanierung, Geoinformationssysteme, Gutachterausschuss	<b>51100000</b>	<b>Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme</b>
		<b>51111000</b>	<b>Gutachterausschuss</b>
5210	<b>Bauordnung und Altlasten</b>	52100000	Bauordnung einschl. Denkmalschutz
		56100000	Altlasten, Abfallrechtliche Maßnahmen
5510	<b>Öffentliches Grün, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege</b>	55100100	Grünanlagen und Spielplätze
		55100300	Kleingartenanlagen
		55400100	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege
5530	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen
		55300300	Kriegsgräber und historische Gräber
<b>TH 09 Verkehrsflächen und -anlagen</b>			
1125	<b>Leistungen des Baubetriebsamts</b>	11250000	Leistungen des Baubetriebsamts
5410	<b>Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen</b>	54100000	Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen
5450	<b>Straßenreinigung und Winterdienst</b>	54500100	Straßenreinigung
		54500200	Winterdienst
5460	<b>Parkierungseinrichtungen</b>	54600100	Parkierungseinrichtungen
5520	<b>Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer</b>	55200000	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer
<b>TH 10 Forstwirtschaft</b>			
5550	<b>Forstwirtschaft</b>	55500000	Forstwirtschaft



Nr.	Name TH Produktzuordnung	KTR	Name Kostenträger
<b>TH 11 Hochbau und Gebäudemanagement</b>			
1124	Hochbau und Gebäude- management	11240100	Hochbau (Investitionsmaßnahmen)
		11240200	Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)
5490	Öffentliche Toilettenanlagen	54900000	Öffentliche Toilettenanlagen
<b>TH 12 Grundstücksmanagement</b>			
1133	Grundstücksmanagement	11330000	Grundstücksmanagement
		12240000	Grundbucheinsichtsstelle mit Ratschreibertätigkeit
5730	Märkte	573006	Märkte
		57300600	Wochenmärkte
		57300700	Jahrmärkte
		57300900	Christkindlesmarkt
<b>TH 13 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61100000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61200000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

### Haushaltsausgleich

Der doppische Haushaltsausgleich (§ 24 GemHVO) basiert auf dem Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit, d. h. der Ressourcenverbrauch (ordentliche Aufwendungen) in einem Haushaltsjahr muss durch das Ressourcenaufkommen (ordentliche Erträge) im selben Jahr ausgeglichen werden. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die heutige Generation ihren Ressourcenverbrauch erwirtschaftet und nicht zu Lasten von künftigen Generationen in die Zukunft verschiebt.

Darunter fallen auch Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen, die somit in den Haushaltsausgleich einzubeziehen sind und damit das Gesamtergebnis belasten. Der **Haushaltsausgleich muss erreicht werden**, damit der Haushalt noch **gesetzmäßig** und **genehmigungsfähig** ist.

Für den **Finanzhaushalt** wurden in der Gemeindehaushaltsverordnung keine Ausgleichsregelungen normiert. Dennoch ist klar, dass aus Liquiditätsgründen dauerhaft nicht mehr Auszahlungen als Einzahlungen getätigt werden können.

### Stufen des doppelischen Haushaltsausgleichs - Ergebnishaushalt

1.	Ausgleich von <b>ordentlichen Erträgen</b> und <b>ordentlichen Aufwendungen</b> einschließlich Fehlbeträgen aus Vorjahren (§ 80 Abs. 2 GemO) (unter Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten bzw. Anwendung des globalen Minderaufwands)
2.	Entnahme aus der <b>Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</b> <b>Veranschlagung eines globalen Minderaufwands</b>
3.	Verrechnung mit dem <b>Überschuss beim Sonderergebnis</b> des laufenden Jahres Entnahme aus der <b>Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses</b>
4.	<b>Vortrag des Fehlbetrags</b> im Finanzplanungszeitraum, maximal 3 Jahre
5.	<b>Verrechnung auf das Basiskapital</b> , sofern Fehlbetrag nach 3 Jahren nicht gedeckt werden kann (Basiskapital darf dabei nicht negativ werden)

Ein **Fehlbetrag beim Sonderergebnis** ist im Jahresabschluss durch eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu verrechnen. Soweit dies nicht möglich ist, ist der Fehlbetrag zu Lasten des Basiskapitals zu verrechnen.

Die Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen sind nicht nur vollständig darzustellen, sondern werden auch in den Haushaltsausgleich einbezogen. Gelingt der Haushaltsausgleich nach Stufe 1, so ist zumindest ein nomineller Substanzerhalt (ohne Inflationsausgleich) gewährleistet und das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit erreicht. Der veranschlagte Werteverzehr in Form von Abschreibungen steht in diesem Fall in voller Höhe als Refinanzierungsmittel zur Verfügung.

Kann ein Ausgleich der ordentlichen Aufwendungen und der ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren nicht erreicht werden, gilt der Haushalt dennoch als ausgeglichen, wenn zu Beginn des Haushaltsjahres in ausreichender Höhe Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Stufe 2) oder aus Überschüssen beim Sonderergebnis (Stufe 3) zur Verfügung stehen.

Sofern ein Haushaltsausgleich nach den Stufen 1 bis 3 nicht erreicht werden kann, liegt kein ausgeglichener Haushalt vor. Kann durch den Vortrag von Fehlbeträgen im Finanzplanungszeitraum ein Ausgleich erreicht werden (Stufe 4), ist der Haushaltsausgleich zwar nicht erreicht, aber der Haushalt noch gesetzmäßig.

Als letzte Stufe des Ausgleichssystems ist nach drei Jahren eine Verrechnung von Fehlbeträgen mit dem Basiskapital vorgeschrieben, wenn eine haushaltsmäßige Deckung früher nicht möglich ist. Dabei darf das Basiskapital nicht negativ werden.

## 2. Rückblick auf den Jahresabschluss 2022

Nach 2 Jahren Corona-Pandemie löste der Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine im Jahr 2022 eine Energiekrise aus. Auch darauf waren wir nicht vorbereitet. Sowohl die Pandemie als auch die Auswirkungen des Krieges haben einiges durcheinandergewirbelt, uns unerwartet zusätzliche Aufgaben beschert und teilweise nicht unerhebliche noch andauernde Belastungen ausgelöst, die auch deutliche Spuren im städtischen Haushalt hinterlassen haben.

Es sind erneut üppige Staatshilfen zur Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen geflossen, die über Kredite von Bund und Ländern finanziert sind und uns daher noch über Jahre hinaus verfolgen werden. Gleichzeitig haben wir erkannt, dass wir den Umbau unserer Wirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz stemmen müssen und die Globalisierung Grenzen hat. Die anhaltenden Krisen werden also noch weit über die Jahre hinaus Nachwirkungen haben.

Die vierte doppelte Jahresrechnung 2022 konnte zahlenmäßig erst am 26.09.2023 abgeschlossen werden und damit deutlich außerhalb der gesetzlichen Frist. Das ist im Wesentlichen den personellen Ressourcen geschuldet. Die Aufstellung des Rechenschafts- und Beteiligungsberichts wird voraussichtlich noch bis Jahresanfang 2024 dauern, so dass der Jahresabschluss 2022 erneut erst mit deutlicher Verspätung der Eigenprüfung durch das städtische Prüfungsamt übergeben werden kann. Die förmliche Feststellung durch den Gemeinderat kann voraussichtlich dann erst im Jahr 2025 erfolgen.

Die tatsächliche Entwicklung in Biberach verlief dann doch besser als erwartet. Das Jahresergebnis 2022 weist gegenüber den Planzahlen auf der Ertragsseite per Saldo höhere Erträge von 16,88 Mio. € aus. Dem stehen aber gegenüber der Planung auch höhere Aufwendungen von 5,83 Mio. € gegenüber. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss von 11,05 Mio. € ab (Vorjahr: Fehlbetrag 9,02 Mio. €). Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses, welches einen Überschuss von 3,48 Mio. € ausweist, schließt das Gesamtergebnis mit einem Überschuss von 14,53 Mio. € ab (Vorjahr: Fehlbetrag 4,38 Mio. €).

Die Verbesserung des Jahresergebnisses ist zurückzuführen auf höhere Erträge bei der Gewerbesteuer und dem Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil sowie höhere FAG-Zuweisungen. Dies ist insbesondere den Verbesserungen in der Kommunalen Investitionspauschale, den Sachkostenbeiträgen für die Schulen und der Kleinkindförderung geschuldet. Darüber hinaus haben höhere Zuweisungen vom Land im Bereich Betreuung und Digitalpakt für die Schulen sowie eine höhere Auflösung aus FAG-Rückstellungen insgesamt zu höheren Erträgen geführt.

Geringere Aufwendungen waren bei den Personalkosten, der Unterhaltung der Infrastruktur, Zuschüssen für Kleinkind- und Kindergärten an Dritte wegen noch ausstehender Betriebskostenabrechnungen sowie bei der Vollverzinsung zu verzeichnen.

Damit konnten die höheren Aufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage sowie die höheren FAG-Rückstellungen als Folge der höheren Einnahmen nicht ausgeglichen werden. Außerdem sind als Folge des Investitionsvolumens höhere Abschreibungen angefallen und es mussten höhere Zuschüsse an Dritte, insbesondere für den zusätzlichen Defizitausgleich beim ÖPNV, geleistet werden.

Der im ordentlichen Ergebnis erwirtschaftete Jahresüberschuss von 11,05 Mio. € (Vorjahr: Fehlbetrag von 9,02 Mio. €) wurde den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Die Nettoinvestitionsrate der Stadt Biberach erreichte 2022 mit 521 €/EW (Vorjahr: - 845 €/EW) wieder einen normalen Wert.

Der entstandene Überschuss im Sonderergebnis in Höhe von 3,48 Mio. € (Vorjahr: 4,64 Mio. €) führte erneut zu einer Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses.

Im Finanzhaushalt waren geringere Einnahmen aus Grundstückserlösen zu verzeichnen. Gleichzeitig waren Ausfälle bei den Zuschüssen von Bund und Land zu verzeichnen. Dem gegenüber stehen deutlich geringere Ausgaben im Baubereich, beim Grunderwerb und den Investitionszuschüssen. Damit konnten die Mindereinnahmen und die Mehrkosten bei verschiedenen Vorhaben mehr als aufgefangen werden. Hinzu kommt, dass bereitgestellte Mittel für die Gewährung von Darlehen an die Stadtwerke Biberach GmbH und an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung nicht vollumfänglich abgerufen wurden, die ebenfalls zur Entlastung im Finanzhaushalt beigetragen haben.

Insgesamt verlief der Finanzhaushalt deutlich besser als geplant. Dies führt dazu, dass der Liquiditätsabfluss bei weitem nicht im geplanten Umfang stattfinden musste. Dem geplanten Liquiditätsabfluss von 45,40 Mio. € stand ein tatsächlicher Liquiditätszufluss von 1,53 Mio. € in der Finanzrechnung ohne haushaltsunwirksame Vorgänge gegenüber. Das ist insbesondere der Verbesserung des operativen Ergebnisses zuzuschreiben, bei gleichzeitig deutlich geringeren Investitionsausgaben. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestliquidität beträgt 3,28 Mio. €. Diese Vorgabe konnte problemlos erfüllt werden.

Darüber hinaus wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 wieder Rückstellungen für Altersteilzeit in Höhe von 1,22 Mio. € (Vorjahr: 1,09 Mio. €), für anhängige Gerichtsverfahren von 0,43 Mio. € (Vorjahr: 0,42 Mio. €), für Verpflichtungen aus dem Finanzausgleich im Umfang von 128,32 Mio. € (Vorjahr: 135,21 Mio. €) und für die Vollverzinsung der Gewerbesteuer in Höhe von 16,71 Mio. € (Vorjahr: 16,71 €) gebildet. Diese Rückstellungen entlasten allesamt die künftigen Haushalte.

Weitere Verpflichtungen bestehen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Beamten, Pensionäre und Hinterbliebenen im Umfang von 59,10 Mio. € (Vorjahr: 57,40 Mio. €), für Bürgschaften im Bereich Wohnungsbau mit 1,72 Mio. € (Vorjahr: 1,90 Mio. €), für Gewährverträge der Zusatzversorgungskasse (ZVK) mit 10,98 Mio. € (Vorjahr: 10,81 Mio. €), für eine Ausfallbürgschaft zugunsten des DRK für den Neubau der Rettungswache mit 0,50 Mio. € (Vorjahr: 0,50 Mio. €) sowie aus Erbbaurechtsverträgen für Heimfallentschädigungen mit 6,64 Mio. € (Vorjahr: 4,93 Mio. €), die im Rahmen der Kommunalen Doppik nicht zu bilanzieren sind. Diese werden daher nur nachrichtlich ausgewiesen. Es handelt sich zwar

um Vorbelastungen für künftige Haushalte; allerdings ist der mögliche Zeitpunkt einer Inanspruchnahme nicht näher konkretisiert.

Die kassenmäßige Verschuldung der Stadt Biberach ist seit dem Jahr 2006 auf Null. Die Ausgliederung der Abwasserbeseitigung und der Wohnungswirtschaft in Eigenbetriebe und die damit verbundene Übertragung von Darlehen haben dazu beigetragen.

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses weisen zum 31.12.2022 insgesamt nun 55,07 Mio. € (Vorjahr: 44,02 Mio. €) aus und stehen für den Haushaltsausgleich in den Folgejahren zur Verfügung. Darüber hinaus besteht zum 31.12.2022 auch noch eine Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses mit insgesamt 8,12 Mio. € (Vorjahr: 4,64 Mio. €).

Die abschließende Bewertung der Grundstücke, des Straßenzubehörs, der Stadtsanierung und der Grünanlagen steht immer noch aus. Daher liegen wir hier weit hinter dem Zeitplan zurück. Dies wird aber nicht zu nennenswerten Verschiebungen weder in der Bilanz noch bei der Abschreibung führen. Daher liegen wir hier weit hinter dem Zeitplan zurück.

Die Erstellung der endgültigen Eröffnungsbilanz sowie die komplette Dokumentation des Prozesses wird daher noch weiter auf sich warten lassen. Das ist zwar nicht gesetzeskonform aber unproblematisch, als die laufende Buchhaltung sowie der Planungsprozess und die Erstellung der Jahresabschlüsse auf dem derzeitigen Bewertungsstand erfolgen können. Die vorläufige Eröffnungsbilanz mit den Beständen des Finanzvermögens und der Forderungen sowie die Rückstellungen, Verbindlichkeiten und die passive Rechnungsabgrenzung sind bereits endgültig fixiert. Die Anlage 19 zum Haushaltsplan 2024 enthält die fortgeschriebene vorläufige Eröffnungsbilanz.

### 3. Gegenwärtige Einschätzung zum Haushaltsjahr 2023

Die anhaltenden multiplen Krisen überschatten auch das Jahr 2023. Insbesondere die Herausforderungen aus der Energiekrise belasten den Haushalt der Stadt anhaltend, auch wenn der Energiepreiskessel des Bundes gewisse Entlastungen bringt.

Eine belastbare Prognose für den Haushalt 2023 ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt schwierig. Chancen auf Verbesserungen ergeben sich noch aus der nicht geplanten Auflösung der Rückstellung aus der Vollverzinsung. Hier müssen die Fälle bis Jahresende aufgearbeitet und die Rückstellung aufgelöst sein. Zurückhaltung und Vorsicht sind in diesen volatilen Zeiten nach wie vor geboten.

Der Gemeinderat der Stadt Biberach hat am 19.12.2022 den Haushaltsplan für das Jahr 2023 beschlossen. Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Erlass vom 02.03.2023 die Gesetzmäßigkeit des Satzungsbeschlusses des Gemeinderates bestätigt. Die Haushaltssatzung wurde am 15.03.2023 öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan sieht ein Volumen des **Ergebnishaushalts** von 245,74 Mio. € vor; das geplante Gesamtergebnis weist noch einen bescheidenen Überschuss von 1,60 Mio. € aus. Dies war nur möglich, weil die Hebesätze für die Grundsteuer von 200 %Punkte auf 275 %Punkte angehoben wurden. Der gesetzlich vorgeschriebene Ressourcenverbrauch wird also erwirtschaftet. Der **Finanzhaushalt** sieht ein Investitionsvolumen von 59,73 Mio. € vor. An Verpflichtungsermächtigungen sind 130,42 Mio. € eingestellt. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen, die Stadt bleibt im Kernhaushalt auch weiterhin schuldenfrei. Die Umsetzung des geplanten Investitionsvolumens führt zu einer geplanten Abschmelzung der Liquidität von 5,02 Mio. €. Der Finanzierungsmittelbestand wird zum Jahresende 2023 planmäßig bei 268,85 Mio. € liegen. Hiervon sind die Vorbelastungen für künftige Jahre in Form von Rückstellungen in Höhe von insgesamt 152,37 Mio. € noch zu saldieren.

Ausgelagert sind neben den städtischen Mietwohngebäuden und der Abwasserbeseitigung in Eigenbetrieben auch die Tiefgaragen, die Bäder und der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) bei der Stadtwerke Biberach GmbH. Darüber hinaus wurden die Sparten Wasser, Strom, Gas und Wärme im Jahr 2001 privatisiert und bei der e.wa riss GmbH & Co. KG angesiedelt, deren Anteilseigner je zur Hälfte die Stadt Biberach und die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH sind.

Im **Ergebnishaushalt** 2023 haben die höheren Energiepreise und eine hartnäckige Inflation in bisher nicht gekannter Höhe die Rahmenbedingungen insgesamt verschlechtert. Zwar liegt aktuell das Gewerbesteueraufkommen für 2023 wieder auf dem Planniveau von 115,00 Mio. €. Gleichzeitig wird aber immer deutlicher, dass das Gewerbesteueraufkommen in Deutschland insgesamt seit 2020 verstärkt unter Druck ist. Hinzu kommen erste Anzeichen einer Rezession in Form von Kurzarbeit in verschiedenen Biberacher Unternehmen. Positiv könnten sich hier allenfalls noch ausstehende Betriebsprüfungen aus Vorjahren niederschlagen. Gleichzeitig haben wir deutliche Signale vernommen, dass das Steueraufkommen für Biberach in der Zukunft insgesamt niedriger werden wird.

Die November-Steuerschätzung wird zeigen, wie die Entwicklung mittelfristig prognostiziert wird. Spannend ist insbesondere ob und wie die umfangreichen Rettungspakete und Entlastungsgesetze eingepreist werden. Bei den Gemeinschaftssteuern, dem Einkommen- und Umsatzsteueranteil, sowie beim Familienleistungsausgleich geht die bisherige Prognose für 2023 aufgrund des Nachlaufs bei der Veranlagung sogar noch von leichten Zuwächsen aus. Die Vergnügungssteuer knüpft, nachdem nach wie vor fast alle Spielhallen in Betrieb sind, an das Niveau vor der Pandemie an. Die FAG-Zuweisungen liegen aktuell auch über dem Plan. Bei den Verwaltungs- und Benutzungsgebühren haben wir den Plan noch nicht erreicht. Außerdem wird das höhere Zinsniveau auch zu höheren Erträgen bei der Stadt führen, insbesondere aus den Darlehen an die Betriebe und Gesellschaften. Hinzu kommen diverse Verbesserungen aus einmaligen Effekten wie dem Schullastenausgleich sowie Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für die Vollverzinsung, die die Mindererträge komplett auffangen können. Bei den Aufwendungen haben wir deutlich geringere Personalkosten zu erwarten. Auch die Straßenunterhaltung ist noch deutlich unter dem Plan. Die Entwicklung der Heiz- und Stromkosten hängt entscheidend vom Verbrauch ab, insoweit ist aktuell eine Prognose noch schwierig. Die anhaltend warmen Temperaturen lassen auf geringere Verbräuche hoffen. Der Gaspreis ist bis Ende 2024 vertraglich gesichert. Der Strompreis liegt im Verlauf des Jahres 2023 tatsächlich über dem Preisdeckel von 40 Cent/kWh und damit wirkt sich der Preisdeckel auch bei der Stadt entlastend aus. Positive Effekte haben die Absenkung der Umsatzsteuer ab 01.10.2022 auf Gas von 19 % auf 7 % und der Wegfall der EEG-Umlage zum 01.07.2022 beim Strom. Beim ÖPNV zeichnet sich auch im Jahr 2023 ein zusätzlicher Defizitausgleich ab. Darüber hinaus sind die übrigen Aufwendungen weitgehend im Rahmen der Planung bzw. können über geringere Aufwendungen oder höhere Erträge aufgefangen werden. Offen ist noch, wie sich die Flüchtlingssituation weiter entwickeln wird und ob die drohende Rezession bereits im Jahr 2023 Spuren hinterlassen wird. Hier haben wir möglicherweise noch ein Risiko. Unsicherheiten ergeben sich auch noch aus der Höhe der Abschreibungen und aus möglichen Forderungsausfällen.

Aktuell sind im Ergebnishaushalt zum Stichtag 30.09. über- und außerplanmäßige Ausgaben von 1.536.014 € (Vorjahr: 297.358 €) zu verzeichnen. Die Deckung ist jeweils gewährleistet.

Aus den dargelegten Gründen stellen wir uns derzeit auf ein ordentliches Ergebnis des Jahres 2023 in Form eines Überschusses in der Größe von 6 - 10 Mio. € ein. Im Haushaltsplan war noch ein Überschuss von 1,60 Mio. € ausgewiesen. Die weitgehende Auflösung der Rückstellung aus der Vollverzinsung könnte allerdings noch zu einem positiven Einmaleffekt zwischen 10 - 13 Mio. € führen. Eine hinreichend sichere Prognose ist derzeit allerdings noch nicht möglich, weil bislang lediglich ein Drittel der noch offenen Fälle abgearbeitet ist. Eine positive Tendenz ist allerdings erkennbar.

Ein Überschuss aus dem operativen Betrieb ist auch zur Finanzierung der in Biberach zahlreich anstehenden Investitionsmaßnahmen erforderlich, um eine dauerhafte Abschmelzung der Liquidität zu vermeiden.

Im **Finanzhaushalt** verschlechtert sich dagegen die Einnahmensituation aufgrund erheblicher Verzögerungen beim Grundstücksverkauf und den Beiträgen sowie noch nicht eingegangener Zuschussbewilligungen insbesondere im Bereich Straßen, Hochwasserschutz und Breitband. Demgegenüber stehen geringere Ausgaben beim Grunderwerb und die zeitliche Verschiebung von Baumaßnahmen ins Folgejahr. Damit können die Mehrkosten bei verschiedenen Vorhaben aufgefangen werden. Hinzu kommt, dass bereitgestellte Mittel für die Gewährung von Darlehen an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung im Jahr 2023 nicht in vollem Umfang benötigt werden.

Aktuell sind im Finanzhaushalt zum Stichtag 30.09. über- und außerplanmäßige Ausgaben von 9.611.820 € (Vorjahr: 5.822.497 €) zu verzeichnen. Die Deckung ist jeweils gewährleistet.

Insgesamt verläuft der Finanzhaushalt 2023 besser als geplant, insbesondere aber wegen der verzögerten Umsetzung von Baumaßnahmen. Dies wird dazu führen, dass der Liquiditätsabfluss im investiven Bereich nicht im geplanten Umfang stattfinden wird.

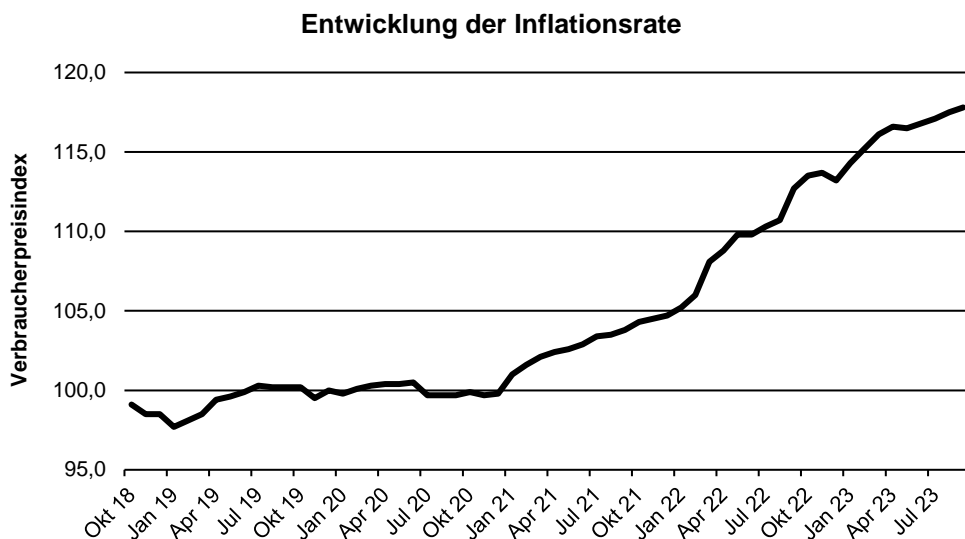
Der bisher ordentliche Verlauf des Haushaltsjahres 2023 darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass trotz einer hervorragenden Finanzausstattung perspektivisch unter Berücksichtigung der Abschreibungen das operative Ergebnis doch bescheiden ist. Insoweit müssen wir unseren Ergebnishaushalt perspektivisch stärken und krisenfester ausrichten. Wir brauchen in diesen unsicheren Zeiten eine stabile Ausgangslage, eine ausreichende Liquidität und eine vernünftige Risikovorsorge.

Insoweit sind wir gemeinsam gefordert, im Konsens die richtigen Maßnahmen einzuleiten. Nicht alles was wünschenswert ist, muss in Krisenzeiten angefangen oder umgesetzt werden. Neben den Pflichtaufgaben erfüllen wir auch weiterhin eine Vielzahl an freiwilligen und überdurchschnittlichen Angeboten und Leistungen auf sehr hohem Niveau.



## 4. Gesamtwirtschaftliche Ausgangslage zum Haushaltsjahr 2024

Wir befinden uns seit 2020 fast ununterbrochen im Krisenmodus: Corona - Angriffskrieg gegen die Ukraine - Energiekrise - Inflation - Flüchtlinge - drohende Rezession. Die geopolitische Lage ist aktuell fragiler denn je.



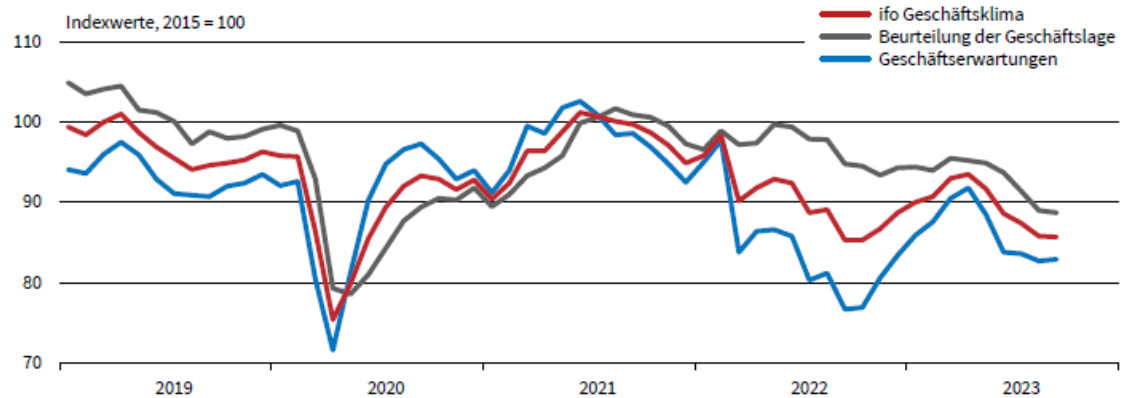
Mit einem baldigen Rückgang der hohen Inflation ist nicht zu rechnen. Die EZB hat lange gewartet, gegen die Geldentwertung vorzugehen. Mittlerweile plädieren einige Ökonomen bereits wieder dafür, die Zinsen zu senken, um eine Rezession zu vermeiden. Allerdings bestehen nach wie vor preistreibende Aspekte wie der anziehende Ölpreis, die stark steigenden Löhne, die Deglobalisierung, eine alternde Bevölkerung, die Kosten für den Klimawandel, die unzähligen Cyberattacken und nicht zuletzt die größten Staatsdefizite, die es je in Friedenszeiten gab.

Für Deutschland kommen noch weitere Belastungsfaktoren hinzu: Die Arbeitsproduktivität, d. h. die Wertschöpfung pro Beschäftigten, sinkt seit Jahren. In keinem OECD-Land wird kürzer gearbeitet als in Deutschland. Die Debatte über die Vier-Tage-Woche bei vollem Lohnausgleich spiegelt den Zeitgeist wider. Der Wohlstand in Deutschland fußt auf der industriellen Stärke, vor allem mit den Sektoren Automobil, Chemie, Pharmazie und Maschinenbau. Die seit Jahren gesetzten politischen Rahmenbedingungen sorgen zunehmend dafür, dass die Industrie ihre Investitionen ins Ausland verlagert, die inländische, industrielle Basis bröckelt. Noch haben viele nicht erkannt, dass der Wirtschaftsstandort in Gefahr ist - auch ohne die inflationäre Entwicklung, die diese Probleme zusätzlich anheizt.

Die wirtschaftliche Lage im Euroraum ist von hoher Unsicherheit gekennzeichnet. Die Abschwächung der Konjunktur in Deutschland zeichnet sich ab.

### ifo Geschäftsklima Deutschland<sup>a</sup>

Saisonbereinigt

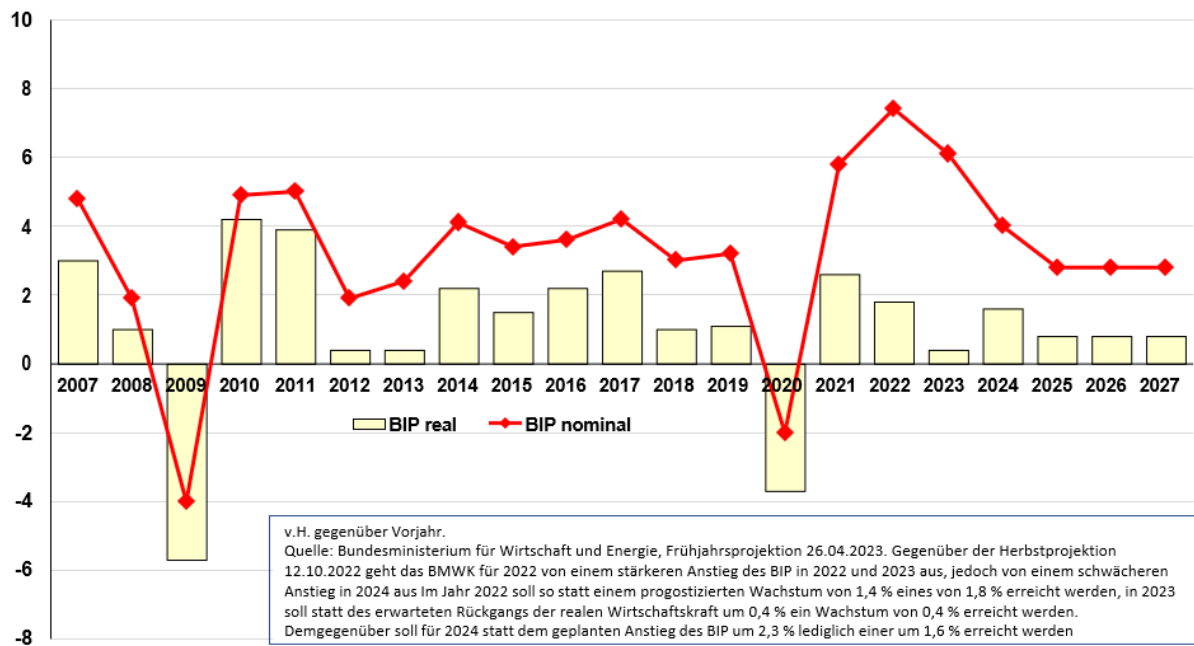


<sup>a</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2023.

© ifo Institut

Der ifo-Geschäftsklimaindex ist ein monatlich vom ifo Institut erstellter weicher Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland. Die Entwicklung zeigt eine grundsätzlich pessimistische Stimmungslage der Wirtschaft. Insoweit steht aktuell eine Rückkehr zur Normalität in weiter Ferne.

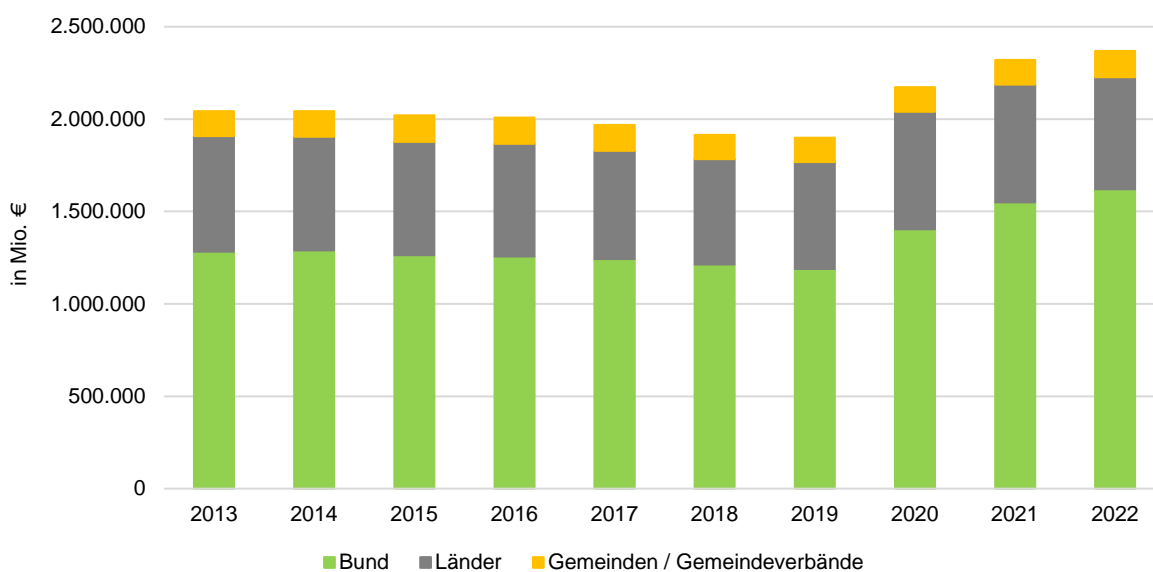
### Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts



Der rasante Anstieg der Verschuldung des Bundes und der Länder hält die Diskussion um die im Grundgesetz verankerte Schuldenbremse am Laufen. Die Mühen der letzten Jahre, die Schuldenbremse einzuhalten, wurden und werden in kurzer Zeit konterkariert. Finanzpolitisch greift man im Bund zunehmend in die Trickkiste und neigt zu Schattenhaushalten.

Staatliche Schulden sind ökonomisch sinnvoll, wenn hierdurch zusätzliches Wachstum entsteht, beziehungsweise temporäre Krisen überbrückt werden. Insbesondere in den Bereichen Infrastruktur und Bildung sind staatliche Investitionen in der Regel ökonomisch wertvoll. Werden hingegen übermäßig viele Schulden aufgenommen, denen kein zukünftiger Wert gegenübersteht, werden staatliche Schulden zu einem Problem. Hohe Staatsschulden gelten als potentiell Wachstumshindernis und als destabilisierender Faktor. Schuldenfinanzierte übermäßige konsumtive Ausgaben schmälern zudem den Handlungsspielraum zukünftiger Generationen.

### Entwicklung der Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts



Quelle: Statistisches Bundesamt

Wir haben uns nun seit vielen Jahren daran gewöhnt, ständig steigende Steuereinnahmen zu vernehmen, die uns jedes Mal mehr finanzielle Spielräume verschafft und neue Wünsche hervorgerufen haben. Die aktuellen gesamtwirtschaftlichen Eckdaten lassen aber eher darauf schließen, dass wir uns auf eine neue finanzpolitische Realität einstellen müssen, in der zusätzliche Aufgaben nicht mit frischem Geld, sondern mit klaren politischen Prioritäten angegangen werden müssen. Für den Haushalt ist dies eine erhebliche Herausforderung bei wachsenden Aufgaben und steigenden Kosten. Wir müssen uns daher stärker auf unsere kommunalen Kernaufgaben konzentrieren und klare Prioritäten setzen.

Aufgrund steigender Energiepreise und anderer inflationärer Entwicklungen erhöhen sich die kommunalen Ausgaben ganz erheblich. Die Einnahmen können diesem Wachstum nicht folgen. Hinzu kommen weitere Krisen wie Extremwetterereignisse, Flüchtlingsströme und ganz aktuell Rezessionsängste. Außerdem beschäftigen uns noch die Dauerbaustellen: Demografischer Wandel, Digitalisierung und Klimaschutz. Das sind die Herausforderungen für die nächsten Jahre.

Durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine und die vielen Flüchtlinge, kommen mit zunehmender Verweildauer weitere Aufgaben auf die Kommunen zu. Nicht nur mit der Unterbringung stoßen wir an unsere Grenzen, auch die Frage der Teilhabe der Menschen am wirtschaftlichen und sozialen Leben rückt stärker in den Mittelpunkt. Daher wird der Druck auf die Kindergärten und Schulen weiter anhalten.

Außerdem benötigen geflüchtete Menschen Begleitung und Betreuung, um in der Gesellschaft und im Arbeitsmarkt integriert werden zu können.

Gleichzeitig sind auf Bundesebene Tendenzen zu erkennen, die weitere Entlastungen für die Wirtschaft und die Bürger bringen sollen, obwohl der Bund selber massiv unter Einnahmenverlusten leidet. Das hat zur Folge, dass der Bund sich aus verschiedenen Finanzierungsbereichen zurückzieht. Gleichwohl werden aber vom Bund Standards in der Aufgabenerfüllung festgelegt, wie beispielsweise der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in den Grundschulen, ohne die erforderlichen Ressourcen den Kommunen zur Verfügung zu stellen. Ein Auseinanderfallen von Aufgabenübertragung und Finanzierungsverantwortung birgt grundsätzlich das Risiko von Verwerfungen und Effizienzverlusten.

Insofern braucht es gerade jetzt eine stärkere Besinnung auf das Subsidiaritätsprinzip, auch vor dem Hintergrund der Herausforderungen in der Zukunft und den anstehenden Transformationsaufgaben. Wir müssen die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger in unser Handeln und auch das Vertrauen in die Lösungskompetenz der Problemstellungen durch Politik und Verwaltung stärken. Dazu gehört auch der Mut, in eine Standard- und Aufgabenkritik einzusteigen und die Entbürokratisierung und Deregulierung voranzubringen, um die dauerhafte Leistungsfähigkeit von Bund, Land und Kommunen zu gewährleisten.

## 5. Erläuterungen zum Haushaltsplan 2024

### 5.1 Haushaltseckdaten 2024 in Kürze

Eckdaten zum Haushalt der Stadt Biberach	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Ordentliche Erträge	<b>255.470.000</b>	245.740.000	282.406.579	234.833.141	283.676.289
Ordentliche Aufwendungen	<b>-255.470.000</b>	-244.140.000	-271.361.209	-243.854.037	-261.363.880
Ordentliches Ergebnis	<b>0</b>	1.600.000	11.045.370	-9.020.896	22.312.409
Sonderergebnis	<b>0</b>	0	3.480.155	4.643.248	-531.900
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.600.000</b>	<b>14.525.525</b>	<b>-4.377.648</b>	<b>21.780.509</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>21.123.700</b>	21.903.800	7.586.141	13.639.559	10.020.460
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>-67.214.000</b>	-59.734.000	-39.901.647	-36.687.263	-75.788.750
Kreditaufnahmen/ Tilgung gewährte Darlehen	<b>1.365.300</b>	932.200	787.987	1.287.987	682.987
Tilgung Kredite/ Gewährung Darlehen Dritte	<b>-7.300.000</b>	-4.400.000	-3.000.000	-2.000.000	-500.000
Änderung Finanzierungsmittelbestand	<b>-55.911.600</b>	<b>-5.024.100</b>	<b>-16.854.891</b>	<b>-52.126.233</b>	<b>-11.580.353</b>
<b>Entwicklung der Liquidität</b>	<b>212.935.160</b>	<b>268.846.760</b>	<b>275.528.855</b>	<b>289.280.923</b>	<b>341.577.752</b>
Verpflichtungsermächtigungen	<b>-136.063.000</b>	-130.415.846	-24.828.500	-66.276.228	-53.652.574
Netto-Investitionsrate in €/EW	<b>-113</b>	1.058	521	-845	1.619
<b>Stand der Ergebnisrücklage</b>	<b>56.665.885</b>	<b>56.665.885</b>	<b>55.065.885</b>	<b>44.020.516</b>	<b>53.041.412</b>
<b>Stand der Sonderrücklage</b>	<b>8.123.404</b>	<b>8.123.404</b>	<b>8.123.404</b>	<b>4.643.248</b>	<b>0</b>
<b>Stand der Rückstellungen</b>	<b>135.820.903</b>	<b>152.367.503</b>	<b>146.679.686</b>	<b>153.431.825</b>	<b>181.239.613</b>
<b>Stand der Schulden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Der oben dargestellte Stand der Rücklagen ist in den Jahren 2023 und 2022 immer entsprechend dem Plan abgebildet und kann daher von der Darstellung in Ziffer 5.4 des Vorberichts abweichen.

Für das Jahr 2024 wollten wir einen Sparhaushalt aufstellen. Tatsächlich legen wir nun einen Rekordhaushalt 2024 vor. Das ist auf nachstehende Eckwerte zurückzuführen.

- Der Ressourcenverbrauch kann im Jahr 2024 erwirtschaftet werden. Auf eine Deckungsreserve wurde zugunsten einer roten Null komplett verzichtet. Das ist nicht ohne Risiko.
- Das Investitionsvolumen der Stadt liegt im Jahr 2024 bei 67,21 Mio. € und stellt einen neuen Rekord dar. Dem stehen im Jahr 2024 geplante Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von 21,12 Mio. € sowie ein außerordentlicher Abbau der Liquidität von 55,91 Mio. € gegenüber.
- Die Stadt bleibt im Kernhaushalt in 2024 sowie im Finanzplanungszeitraum schuldenfrei.

- Der Finanzierungsmittelbestand wird sich im Finanzplanungszeitraum, soweit die Investitionen wie geplant umgesetzt werden, so massiv abbauen, dass bereits ab 2026 nicht einmal mehr die Rückstellungen gedeckt sind. Wir entscheiden uns also bereits in der Perspektive für eine Kreditaufnahme, um unsere Wünsche heute zu realisieren und die Schulden der künftigen Generation aufzuladen.

Die Eckdaten des Haushaltsentwurfs 2024 haben sich im **Ergebnishaushalt** gegenüber der Prognose im letzten Jahr auf der Ertragsseite insbesondere wegen des angekündigten Rückgangs bei der Gewerbesteuer erheblich verschlechtert. Hinzu kommt, dass die im letzten Jahr eingepreisten Verbesserungen bislang noch kaum umgesetzt sind. Dies konnte durch das prognostizierte höhere Aufkommen an Gemeinschaftssteuern und höheren FAG-Zuweisungen teilweise kompensiert werden. Auf der Aufwandsseite sind gegenüber der bisherigen Prognose geringere Umlagen zu leisten. Im Gegenzug sind deutlich höhere Kosten für die Unterhaltung der Infrastruktur, Bewirtschaftung der Gebäude, Mieten und Betriebsaufwendungen sowie die weitere Ausdehnung von Personal zu verkraften. Das Ergebnis im operativen Betrieb in 2024 liegt nun bei 0 Mio. €. Obwohl unsere Erträge auch nach dem Rückgang immer noch auf einem überdurchschnittlichen Niveau liegen, wird erneut deutlich, dass wir auf der Aufwandsseite über unseren Verhältnissen leben.

Der **Finanzhaushalt** für 2024 und unser Investitionsprogramm sind eindeutig zu ambitioniert. Die geplante Investitionstätigkeit der Stadt liegt erneut über dem Niveau des Vorjahres, selbst wenn man das Volumen um Sondereffekte wie Breitbandausbau und Nahwärme bereinigt. Außerdem ist die Sanierung des Pestalozzi-Gymnasiums mit über 51 Mio. € ebenfalls ein besonderes Projekt. Das ist eine seit Jahren anhaltende Tendenz, die so nicht weitergehen kann. Die Prioritäten der geplanten Baumaßnahmen wurden mit dem Investitionsprogramm 2023 - 2028 (Drucksache Nr. 2023/096/1) bereits festgelegt. Diese bilden grundsätzlich die Basis für den Haushalt 2024 und die mittelfristige Finanzplanung.

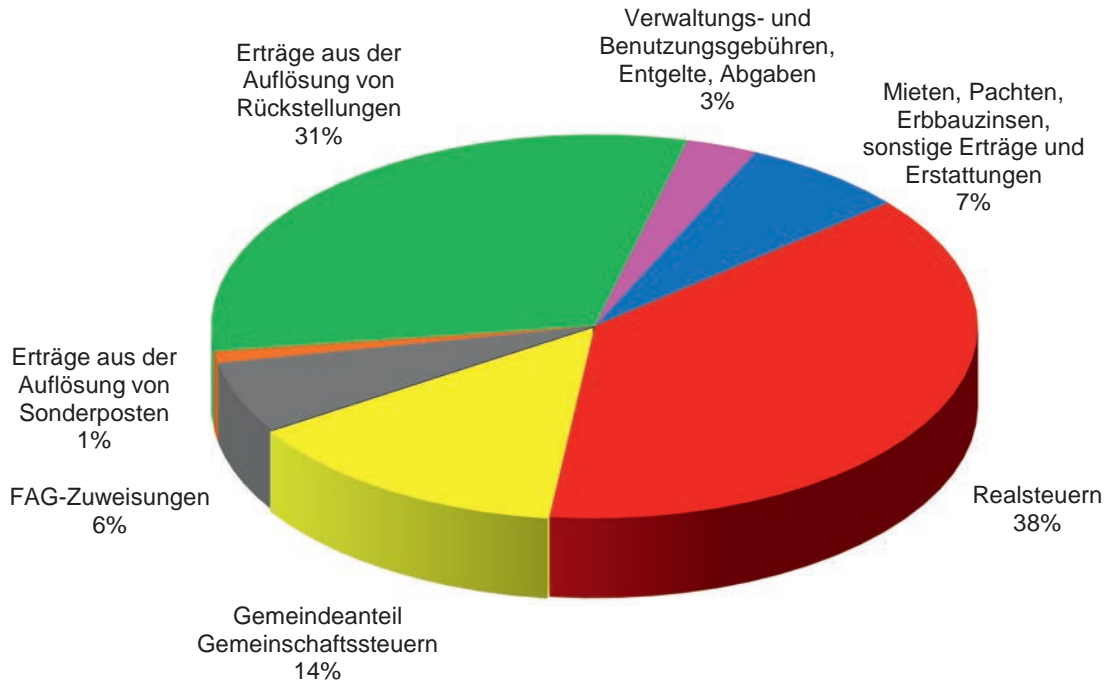
Allerdings mussten wir in der **Finanzplanung** bereits Abstriche gegenüber dem bisherigen Investitionsprogramm vornehmen, weil weder die finanziellen noch die personellen Ressourcen ausreichen, um die Projekte innerhalb des gewünschten Zeitfensters umzusetzen. Wir kommen um eine stärkere Priorisierung der Vorhaben nicht herum. Gleichzeitig müssen wir die Notwendigkeit mancher Projekte hinterfragen und nach Pflicht- und freiwilligen Aufgaben unterscheiden. Letztendlich müssen wir auch die Folgekosten mancher Vorhaben stärker in den Blick nehmen. Nicht zuletzt erhöht jede Investition über die Abschreibungen den Druck auf den Ergebnishaushalt.

In Anbetracht der Biberacher Ausgangslage sollten wir auch künftig die anstehenden Investitionen über Eigenmittel finanzieren. Nach der Finanzplanung zum Haushalt 2024 sind wir aber bereits zum Ende des Jahres 2026 hierzu nicht mehr in der Lage. Dennoch haben wir auf die Ausweisung von Kreditaufnahmen verzichtet, weil das nicht unser gemeinsames Ziel für diese Stadt sein kann.

**Zum Sparen gibt es keine Alternative. In der Konsequenz ist das jährliche Investitionsvolumen an der Eigenfinanzkraft des Haushalts auszurichten.**

Die Schaubilder auf den nachstehenden Seiten geben einen Überblick über die wichtigsten Erträge und Aufwendungen des **Ergebnishaushalts** 2024 sowie die wichtigsten Ein- und Auszahlungen des **Finanzhaushalts** 2024.

## Erträge Ergebnishaushalt 2024

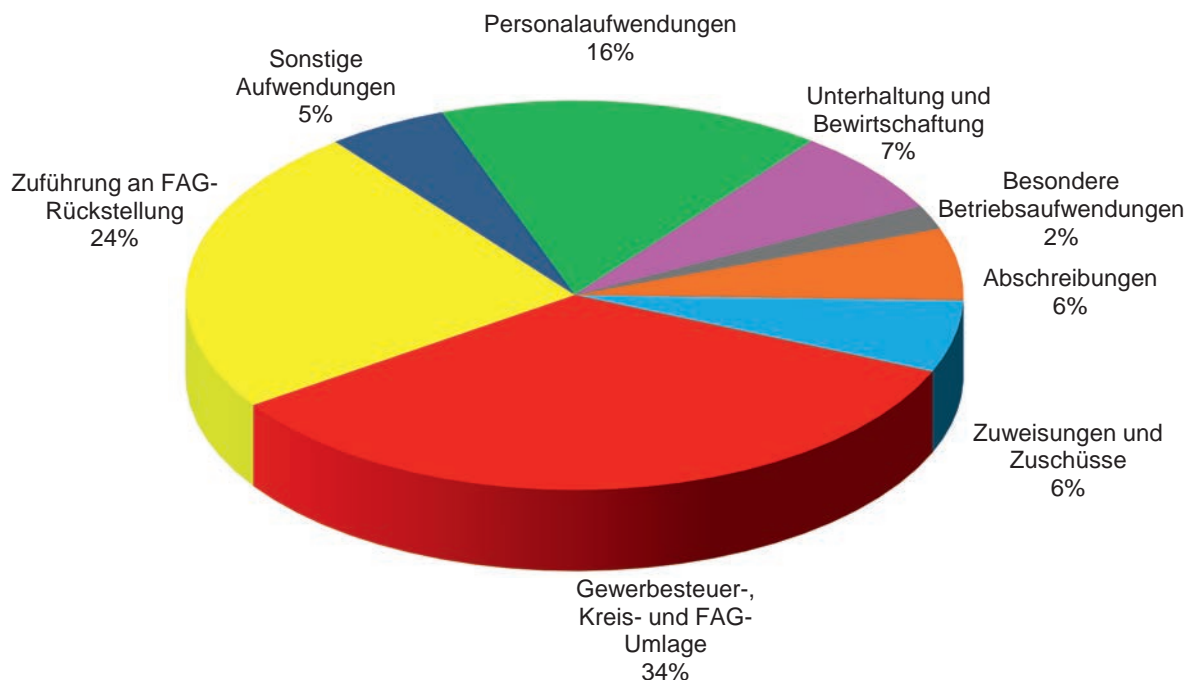


Erträge	T€
Realsteuern	98.080
Gemeindeanteil Gemeinschaftssteuern	35.178
FAG-Zuweisungen	14.968
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.980
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	78.956
Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Entgelte, Abgaben	7.247
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, sonstige Erträge und Erstattungen	18.061
<b>Summe</b>	<b>255.470</b>

Die dargestellten %-Werte beziehen sich auf die ordentlichen Erträge und Aufwendungen - wie im Plan dargestellt - und sind nicht mit den Berechnungen in Anlage 17 vergleichbar.



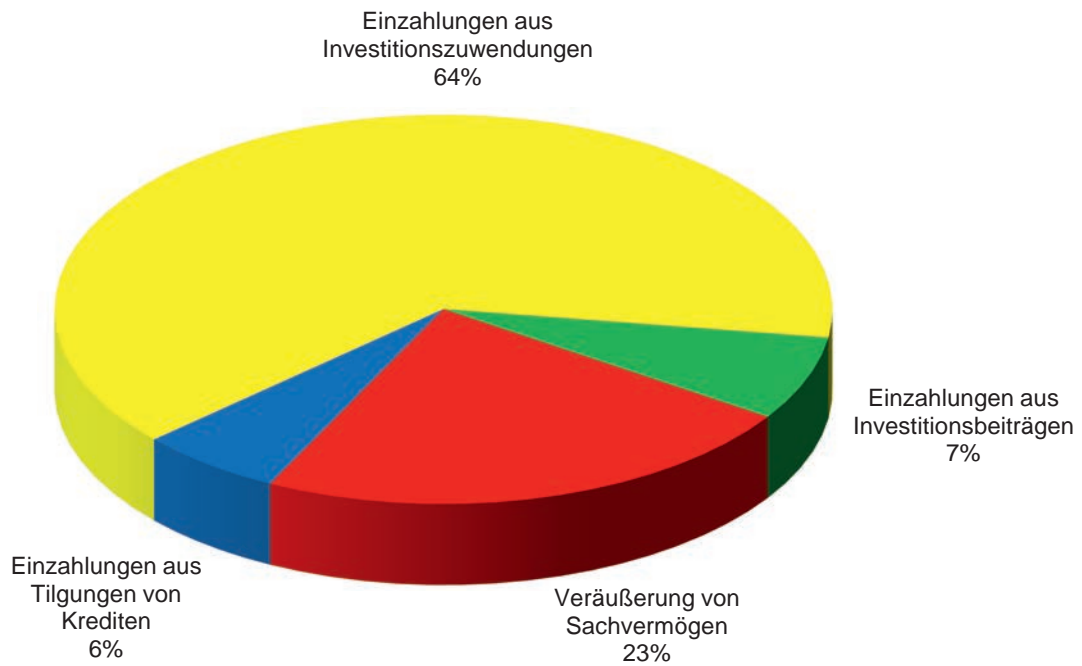
## Aufwendungen Ergebnishaushalt 2024



Aufwendungen	T€
Personalaufwendungen	-41.800
Unterhaltung und Bewirtschaftung	-16.932
Besondere Betriebsaufwendungen	-5.575
Abschreibungen	-15.640
Zuweisungen und Zuschüsse	-15.630
Gewerbesteuer-, Kreis- und FAG-Umlage	-86.310
Zuführung an FAG-Rückstellung	-62.250
Sonstige Aufwendungen	-11.333
<b>Summe</b>	<b>-255.470</b>

Die dargestellten %-Werte beziehen sich auf die ordentlichen Erträge und Aufwendungen - wie im Plan dargestellt - und sind nicht mit den Berechnungen in Anlage 17 vergleichbar.

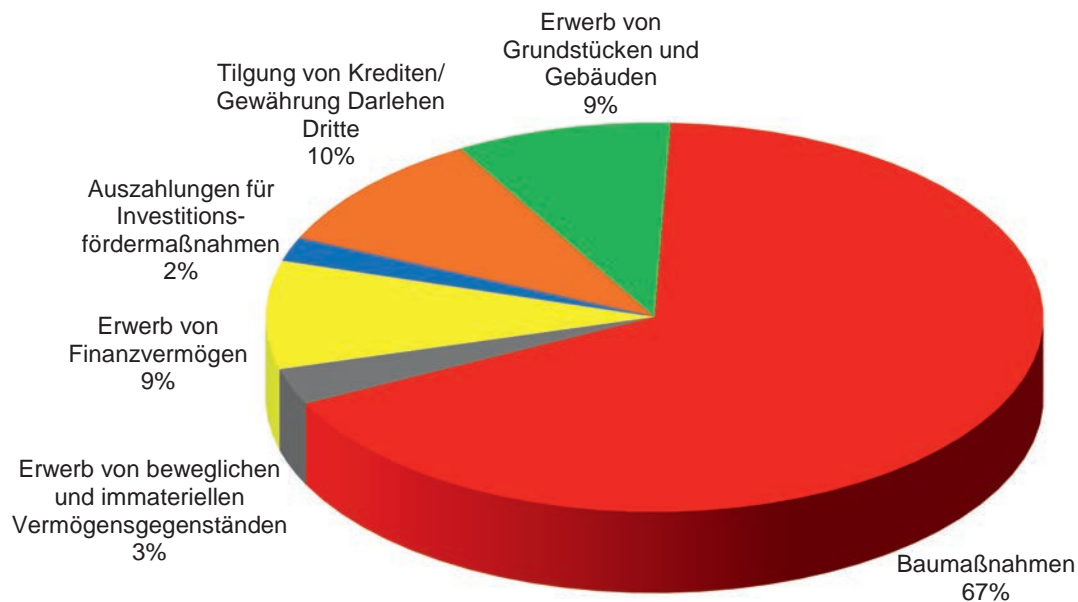
## Finanzhaushalt Einzahlungen 2024



<b>Einzahlungen</b>	<b>T€</b>
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.472
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	1.652
Veräußerung von Sachvermögen	5.000
Veräußerung von Finanzvermögen	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0
Einzahlungen aus Tilgungen von Krediten	1.365
<b>Summe</b>	<b>22.489</b>

Die dargestellten %-Werte beziehen sich auf die gesamten Ein- und Auszahlungen - wie im Plan dargestellt - und sind nicht mit den Berechnungen in Anlage 17 vergleichbar.

## Finanzhaushalt Auszahlungen 2024



Auszahlungen	T€
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.149
Baumaßnahmen	-49.746
Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen	-2.150
Erwerb von Finanzvermögen	-6.779
Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-1.390
Tilgung von Krediten/ Gewährung Darlehen Dritte	-7.300
<b>Summe</b>	<b>-74.514</b>

Die dargestellten %-Werte beziehen sich auf die gesamten Ein- und Auszahlungen - wie im Plan dargestellt - und sind nicht mit den Berechnungen in Anlage 17 vergleichbar.

## 5.2 Ergebnishaushalt

### 5.2.1 Erträge

#### Entwicklung der wichtigsten Erträge in den letzten Jahren

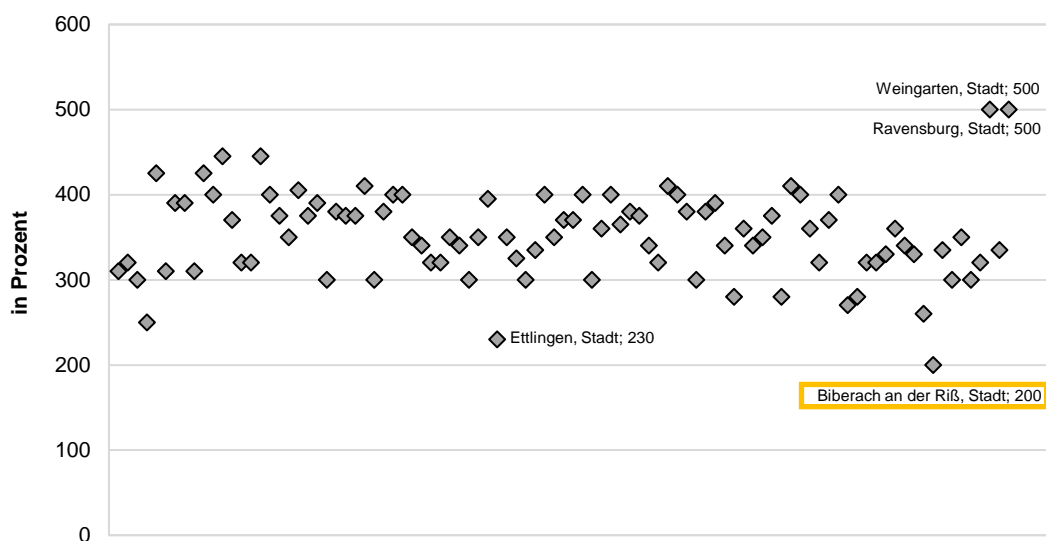
Erträge	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Grundsteuer A und B	<b>5.080.000</b>	5.280.000	3.770.011	3.563.045	3.485.054
Gewerbesteuer	<b>93.000.000</b>	115.000.000	118.385.935	74.088.847	101.642.942
Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	<b>35.177.500</b>	33.122.400	32.435.080	32.756.482	30.267.200
Sonstige Steuern	<b>630.000</b>	630.000	994.873	419.676	938.621
Ausgleichsleistungen	<b>2.073.500</b>	1.903.100	1.939.618	1.688.953	31.148.291
FAG-Zuweisungen	<b>14.967.930</b>	13.609.400	14.134.652	13.769.434	13.538.911
Zuwendungen vom Bund, Land, Kreis, Gemeinden, Dritten	<b>1.811.350</b>	1.966.110	2.543.263	2.058.119	1.740.302
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	<b>2.980.000</b>	2.800.000	2.715.972	2.868.002	2.277.068
Verwaltungs- und Benutzungs- gebühren, Entgelte, Abgaben	<b>7.247.350</b>	7.011.810	6.856.841	5.042.337	5.131.014
Mieten, Pachten und Erbbau- zinsen	<b>3.730.200</b>	3.410.700	3.184.923	2.649.754	2.452.112
Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	<b>2.883.930</b>	2.655.420	2.935.573	3.168.062	2.318.796
Zinsen und ähnliche Erträge	<b>2.517.890</b>	1.535.430	1.729.030	1.181.353	1.036.031
Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	<b>3.093.700</b>	2.942.600	3.215.767	2.862.847	11.501.521
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	<b>78.956.400</b>	52.083.500	86.013.131	87.034.300	74.571.594
Sonstige Erträge	<b>1.320.250</b>	1.789.530	1.551.910	1.681.930	1.626.832
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>255.470.000</b>	<b>245.740.000</b>	<b>282.406.579</b>	<b>234.833.141</b>	<b>283.676.289</b>

#### Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer wird von Eigentümern sowohl gewerblicher als auch zu Wohnzwecken genutzter Grundstücke erhoben, ebenso von der Land- und Forstwirtschaft und stellt einen finanziellen Ausgleich für die Bereitstellung und Inanspruchnahme der kommunalen Infrastruktur dar. Die Grundsteuer ist eine weitgehend konstante und krisenunabhängige Einnahmequelle für den städtischen Haushalt.

Der Hebesatz für die **Grundsteuer A** wurde zuletzt zum Jahresbeginn 2023 von 200 %Punkte auf 275 %Punkte angehoben. Geplant war eine Anhebung auf 300 %Punkte, weshalb der Ansatz im Planjahr unter dem des Vorjahres liegt. Der durchschnittliche Hebesatz bei Städten vergleichbarer Größenordnung betrug 2022 rund 348 %Punkte (2021: 346 %Punkte, 2020: 343 %Punkte), im Landesdurchschnitt lag der Hebesatz 2022 bei 371 %Punkte (2021: 367 %Punkte, 2020: 363 %Punkte).

### Hebesätze Grundsteuer A 2022 Große Kreisstädte



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Der Hebesatz für die **Grundsteuer B** wurde ebenfalls zuletzt zum Jahresbeginn 2023 von 200 %Punkte auf 275 %Punkte angehoben. Geplant war eine Anhebung auf 300 %Punkte, weshalb der Ansatz im Planjahr unter dem des Vorjahres liegt. Der Hebesatz bei Städten vergleichbarer Größenordnung betrug 2022 im Durchschnitt 400 %Punkte (2021: 396 %Punkte, 2020: 389 %Punkte), im Landesdurchschnitt lag der Hebesatz 2022 bei 411 %Punkte (2021: 404 %Punkte, 2020: 400 %Punkte).

Trotz der im Jahr 2023 vollzogenen Anhebung sind die Hebesätze in Biberach noch deutlich unter dem Durchschnitt der Städte vergleichbarer Größenordnung.

### Hebesätze Grundsteuer B 2022 Große Kreisstädte



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

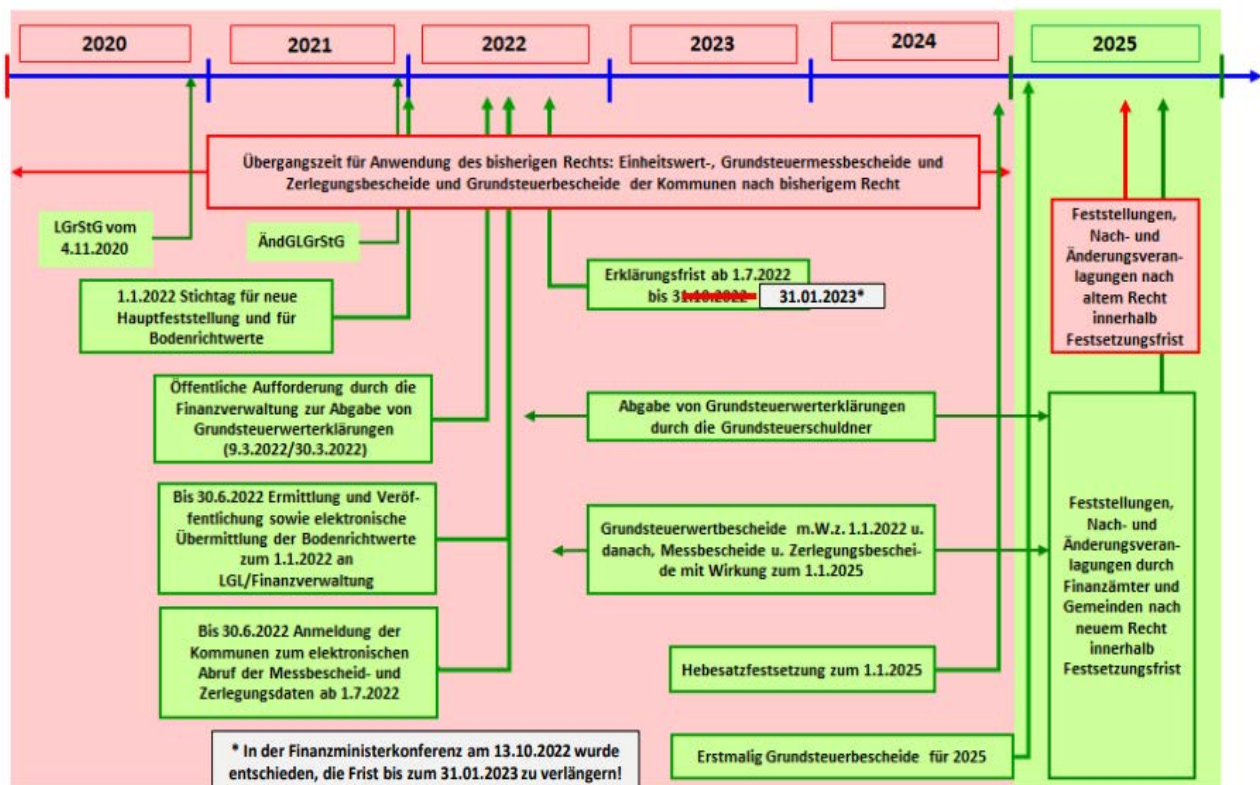
#### Exkurs Grundsteuerreform

Das Bundesverfassungsgericht hat in seiner Entscheidung im Frühjahr 2018 die bisherigen Grundlagen der Besteuerung für verfassungswidrig erklärt. Die Grundsteuerreform hat der Bund im Rahmen des Gesetzes zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts (Grundsteuer-Reformgesetz) vom 26.11.2019 umgesetzt. Darin enthalten ist eine Länderöffnungsklausel, die den Bundesländern die Möglichkeit einräumt, ein vom Bundesgesetz ganz oder teilweise abweichendes Grundsteuerrecht einzuführen. Baden-Württemberg hat mit dem Gesetz zur Regelung einer Landesgrundsteuer (LGrStG) vom 04.11.2020 hiervon Gebrauch gemacht. Für die Umsetzung wurde eine Frist bis 2024 eingeräumt. Ab dem 01.01.2025 muss die reformierte Grundsteuer zur Anwendung kommen.

Die Neuregelung beinhaltet weiterhin die Unterscheidung in Grundsteuer A und B. Beibehalten wurde auch das dreistufige Verfahren (Grundsteuerwert, Messbetrag und Steuer) bis zur Festsetzung. Das bedeutet, dass der Grundsteuerwert und der Steuermessbetrag wie bisher vom Finanzamt ermittelt werden. Die Gemeinde bestimmt dann über den Hebesatz die tatsächliche Höhe der Grundsteuer und veranlagt diese.

Außerdem wurde vom Land die Möglichkeit eingeräumt, über eine **Grundsteuer C** für bebaubare, aber noch nicht bebaute Grundstücke einen höheren Hebesatz festzusetzen.

## Aktueller Stand der zeitlichen Planung



Quelle: Gemeindetag Baden-Württemberg

Tatsächlich waren für die Grundsteuer B bis Mitte Mai 86 % der Erklärungen eingegangen, für die Grundsteuer A lag die Quote bei 59 %. Die Erledigungsquote durch die Finanzämter liegt bei rund 50 %. Belastbare Daten zur aktuellen Zahl der Einsprüche bei den Finanzämtern gibt es nicht.

Die größte Herausforderung für die Finanzämter wird die korrekte Bewertung und Veranlagung sein. Die Messbescheide werden dann den Kommunen zur Verfügung gestellt und daraus können dann die Szenarien zur Höhe der künftigen Hebesätze entwickelt werden. Dazu sollten die Messbescheide aber möglichst vollständig vorliegen. Von diesem Ziel sind wir aktuell noch weit entfernt. Daher sind derzeit noch keine belastbaren Aussagen möglich, wie hoch die Grundsteuer ab dem Jahr 2025 für die einzelnen Grundstücke ausfallen wird.

Außerdem ist es erklärtes Ziel der Politik, dass die neue Grundsteuer aufkommensneutral ist, das bedeutet, dass im Gemeindegebiet insgesamt mit der neuen Systematik der Landesgrundsteuer keine Mehreinnahmen gegenüber dem bisherigen Grundsteueraufkommen angestrebt werden. Es zeichnet sich aber bereits jetzt ab, dass es zu nicht unerheblichen Belastungsverschiebungen für einzelne Steuerzahler kommen wird, was eine politisch gewollte Folge der Reform ist.

### Gewerbesteuer

Auch die Veranlagung zur Gewerbesteuer erfolgt durch ein geteiltes Verfahren. Der Gewerbesteuermessbescheid, welcher die zu versteuernden Gewinne widerspiegelt, ergeht durch das Finanzamt. Die Veranlagung auf der Basis des Messbescheids erfolgt durch die Kommunen mit dem entsprechenden Hebesatz.

Zuletzt wurde der Hebesatz für die Gewerbesteuer zum Jahresbeginn 2023 um 10 %Punkte auf 310 %Punkte angehoben. Eine erneute Anhebung des Hebesatzes ist aufgrund des Steuereinbruchs ab 2024 notwendig und soll ab 2025 umgesetzt werden. Die volle Wirkung einer Hebesatzerhöhung entfaltet sich erst zeitversetzt über die Veranlagungen ein bis zwei Jahre später.

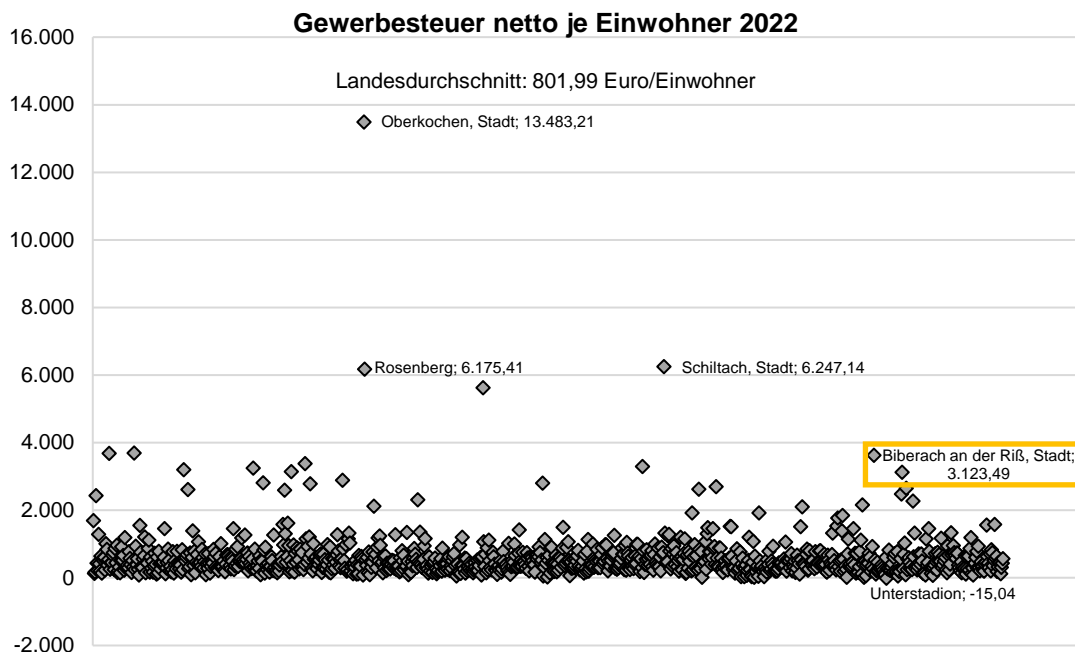
Der Hebesatz bei Städten vergleichbarer Größenordnung betrug 2022 im Durchschnitt 371 %Punkte (2021: 369 %Punkte, 2020: 364 %Punkte), im Landesdurchschnitt lag der Hebesatz 2022 bei 377 %Punkte (2021: 370 %Punkte, 2020: 368 %Punkte).

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Gewerbesteueraufkommen	93.000.000	115.000.000	118.385.935	74.088.847	101.642.942
Rettungsschirm	0	0	0	0	29.647.570
<b>Gewerbesteuer Gesamt</b>	<b>93.000.000</b>	<b>115.000.000</b>	<b>118.385.935</b>	<b>74.088.847</b>	<b>131.290.512</b>
./. Gewerbesteuerumlage	-10.500.000	-12.983.900	-14.001.775	-8.445.865	-11.868.353
<b>Netto- Aufkommen</b>	<b>82.500.000</b>	<b>102.016.100</b>	<b>104.384.160</b>	<b>65.642.982</b>	<b>119.422.159</b>

Der Einbruch im Jahr 2020 konnte über den Corona-Rettungsschirm aufgefangen werden. Die Rückzahlung im Jahr 2021 aus einer erforderlichen Korrektur für das Jahr 2019 in Höhe von rund 32 Mio. € hat zu einem deutlichen Rückgang geführt. Für 2022 konnte wieder ein beachtliches Niveau erreicht werden. Das gilt auch für das Jahr 2023.

Im Jahr 2024 kalkulieren wir mit 93,00 Mio. € Gewerbesteuer. Diesem Aufkommen liegt die Wirtschaftsleistung der Jahre 2022 und 2023 zugrunde. Der Einbruch ab 2024 kommt nicht überraschend. Der Gemeinderat wurde über die Dimension des künftigen Ausfalls sowie über die Ursachen dafür bereits umfangreich informiert. Als Reaktion darauf wurden umfassende Konsolidierungsvorschläge erarbeitet, für deren Umsetzung nun entsprechende Beschlüsse anstehen.



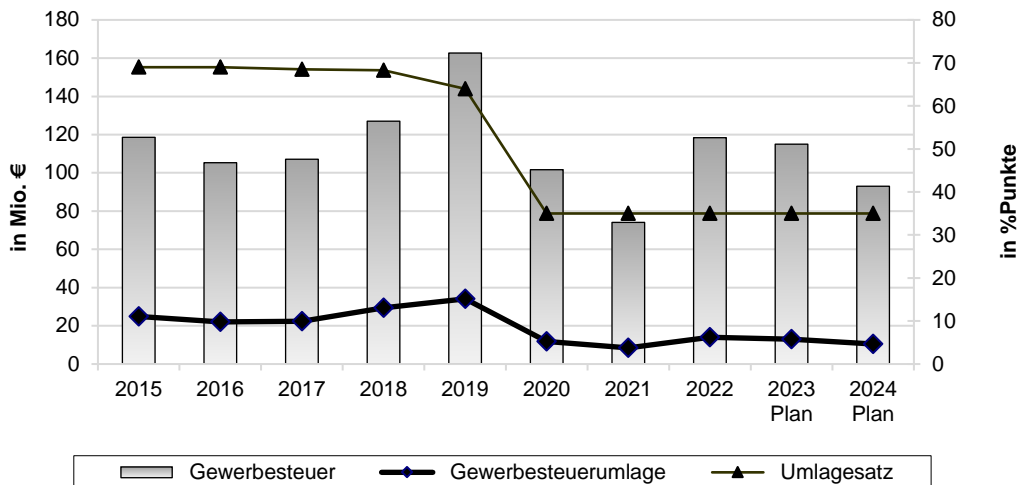


Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Dennoch bewegt sich das Gewerbesteueraufkommen in Biberach immer noch auf einem sehr hohen Niveau und wird im Wesentlichen vom Erfolg weniger Unternehmen getragen. Die Risikolast aus dieser für den Biberacher Haushalt so tragenden Säule nimmt also noch weiter zu. Die Folgen der Globalisierung, der Transformationsumbau der Wirtschaft und die Beschleunigung der Dekarbonisierung sind ernstzunehmende Herausforderungen für unsere Wirtschaft, für die Wettbewerbsfähigkeit und letztendlich den Standort Deutschland. Das geht auch an Biberach nicht spurlos vorbei. Für den mittelfristigen Zeitraum haben wir dennoch ein Aufkommen zwischen 100 - 110 Mio. €, unter Berücksichtigung der Anhebung des Hebesatzes ab 2025, unterstellt. Dennoch reicht dieses sehr hohe Gewerbesteueraufkommen für Biberach nicht aus, um unseren Haushalt mittelfristig im Lot zu halten. Chancen auf höhere Erträge könnten sich allenfalls noch aus ausstehenden Betriebsprüfungen aus Vorjahren ergeben. Das wären aber Einmaleffekte.

Über die Umverteilungsmechanismen im Finanzausgleich ist das in Biberach verbleibende Gewerbesteueraufkommen jährlichen Schwankungen unterworfen. Beim aktuellen Hebesatz und aktuellen Umlagesätzen verbleiben von 1.000 € eingenommener Gewerbesteuer letztendlich ungefähr 400 € in Biberach.

### Entwicklung der Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage



Schwankungen bei den Steuererträgen mit den um zwei Jahren zeitversetzten Folgen im Finanzausgleich sollen über die Bildung von Rückstellungen für die Finanzausgleichs- und Kreisumlage abgedeckt werden. Somit können Verschiebungen im operativen Ergebnis reduziert werden.

Der beim Bundesfinanzministerium aktuell vorliegende Entwurf des Wachstumschancengesetzes kann bei den Kommunen zu massiven Steuerausfällen führen. Mit dem Gesetz sollen die Wachstumschancen für die Wirtschaft in Deutschland erhöht, Investitionen und Innovationen in neue Technologien ermöglicht und die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland gestärkt werden. Dazu soll u. a. auch das Steuersystem vereinfacht und Schwellenwerte und Pauschalen angehoben sowie Gestaltungsspielräume verringert werden. Allerdings ist zu befürchten, dass die Lasten hieraus auch die Kommunen zu schultern haben. Darüber hinaus liegen Entwürfe für das Mindestbesteuerungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz, besser bekannt unter Pillar Two und für ein Zukunftsfinanzierungsgesetz vor. Die Auswirkungen hieraus können derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

#### Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** beträgt 15 Prozent des im Land Baden-Württemberg erzielten Steueraufkommens und 12 Prozent des Aufkommens aus der Abgeltungssteuer. Auf die einzelnen Gemeinden wird dieser Anteil nach den Einkommensteuerleistungen der Einwohnerinnen und Einwohner verteilt. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird durch zwei gegensätzliche Faktoren beeinflusst. Einerseits schlagen sich positive wirtschaftliche Entwicklungen mit einer hohen Zahl an Erwerbstätigen und einem geringen Anteil an Ar-

beitslosen sowie tarifliche Steigerungen positiv im Lohn- und Einkommensteueraufkommen nieder. Andererseits führen Steuerrechtsänderungen zu Steuermindereinnahmen, die sich zeitversetzt negativ im Einkommensteueraufkommen auswirken.

Das Lohn- als auch das Einkommensteueraufkommen hat in den letzten Jahren ordentliche Zuwachsraten verzeichnet. Der Einkommensteueranteil für das Jahr 2022 hat einen neuen Höchststand erreicht. Entgegen den früheren Biberacher Gepflogenheiten wird seit dem Jahr 2022 kein Sicherheitsabschlag gegenüber den Orientierungsdaten des Landes mehr vorgenommen. Das ist nicht ohne Risiko, in Anbetracht der Haushaltseckdaten aber geboten.

Baden-Württemberg	Prognose 2024	Prognose 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Einkommensteueranteil Land	7,93 Mrd. €	7,48 Mrd. €	7,25 Mrd. €	6,90 Mrd. €	6,37 Mrd. €
<b>Einkommensteueranteil Biberach</b>	<b>25,84 Mio. €</b>	24,37 Mio. €	23,63 Mio. €	22,78 Mio. €	20,66 Mio. €

Nach dem vorliegenden Haushaltserlass für 2024 soll das Aufkommen in 2024 bei 7,93 Mrd. € liegen und damit deutlich über dem bisherigen Spitzenaufkommen von 2022. Der Ansatz für 2024 liegt somit über der Finanzplanung des Vorjahres (25,77 Mio. €).

Ein um 0,1 Mrd. € geringeres oder höheres Aufkommen an Einkommensteuern in Baden-Württemberg insgesamt würde für die Stadt einen Ertragsverlust oder eine Ertragsverbesserung von rund 326.000 € gegenüber der Planung bedeuten.

Die im Turnus von drei Jahren anstehende Anpassung der Schlüsselzahl wurde zuletzt zum Jahr 2021 vollzogen. Eine Anpassung steht ab 2024 an. Sie beträgt aktuell noch 0,0032587 (vorher: 0,0032414). Basis hierfür ist die Lohn- und Einkommensteuerstatistik des Jahres 2019. Die Schlüsselzahl drückt vereinfacht aus, welchen Anteil die Einkommensteuerleistungen der Steuerpflichtigen in der Stadt an den gesamten Einkommensteuerleistungen aller Steuerpflichtigen im Land haben.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** wurde als Kompensation für die Abschaffung der Gewerbesteuer seit 01.01.1998 eingeführt.

Baden-Württemberg	Prognose 2024	Prognose 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
<b>Umsatzsteueranteil Gesamt</b>	<b>1,19 Mio. €</b>	1,11 Mio. €	1,12 Mio. €	1,27 Mio. €	1,25 Mio. €
<b>Umsatzsteueranteil Biberach</b>	<b>9,33 Mio. €</b>	8,75 Mio. €	8,81 Mio. €	9,98 Mio. €	9,61 Mio. €

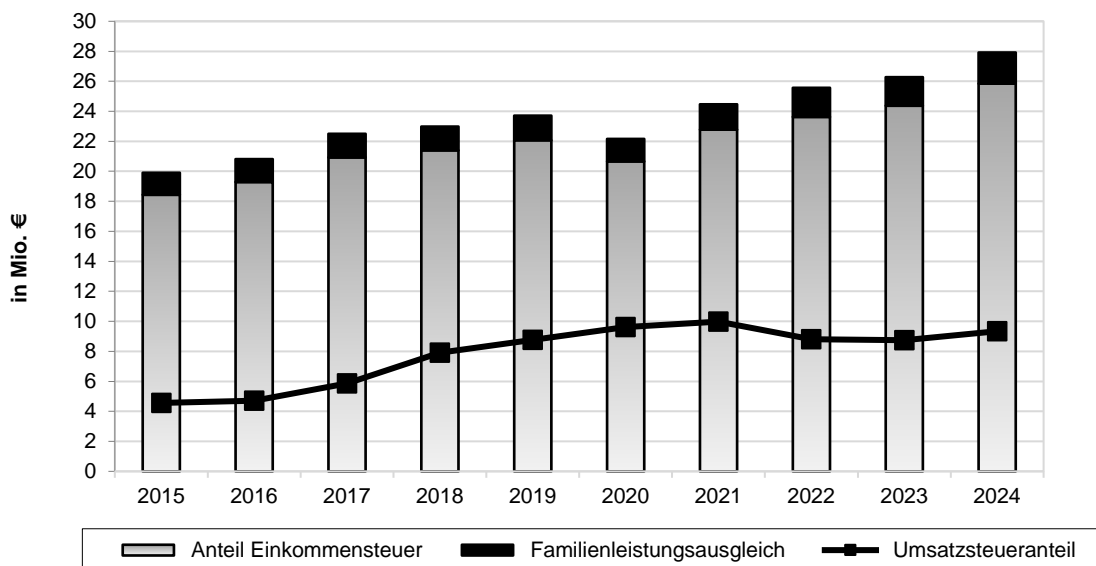
Auch hier haben wir entgegen den früheren Biberacher Gepflogenheiten seit dem Jahr 2022 keinen Sicherheitsabschlag gegenüber den Orientierungsdaten des Landes mehr vorgenommen. Das ist nicht ohne Risiko, in Anbetracht der Haushaltseckdaten aber geboten.

Nach dem vorliegenden Haushaltserlass für 2024 soll das Aufkommen in 2024 bei 1,19 Mrd. € liegen. Der Ansatz für 2024 liegt somit über der Finanzplanung des Vorjahres (8,92 Mio. €).

Ein um 0,1 Mrd. € geringeres oder höheres Aufkommen an Umsatzsteuer in Baden-Württemberg insgesamt würde für die Stadt einen Ertragsverlust oder eine Ertragsverbesserung von rund 787.000 € gegenüber der Planung bedeuten.

Der Umsatzsteueranteil wird über eine spezifische Schlüsselzahl für Biberach umgelegt. Die im Turnus von drei Jahren anstehende Fortschreibung wurde zuletzt zum Jahr 2021 vollzogen. Eine Anpassung steht ab 2024 an. Sie beträgt aktuell noch 0,0078692 (vorher: 0,0076674). Die Schlüsselzahl berücksichtigt zu 25 % das Gewerbesteueraufkommen, zu 50 % die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und zu 25 % die sozialversicherungspflichtigen Entgelte.

Entwicklung des Einkommensteueranteils, des Familienleistungsausgleichs und des Umsatzsteueranteils



### Sonstige Steuern

Hierunter fallen die Hunde- und die Vergnügungssteuer, die im Hinblick auf das Gesamtvolumen eher von untergeordneter Bedeutung sind. Die **Hundesteuer** ist eine Pflichtsteuer. Sie wurde zuletzt zum 01.01.2023 maßvoll angehoben. Die anhaltend hohe Zahl an Hunden in

Biberach führt zu stabilen Erträgen. Allerdings geht damit auch eine höhere Verschmutzung und höhere Kosten für die Entsorgung einher.

Die **Vergnügungssteuer** soll aufgrund des Lenkungscharakters der Steuersätze die Ausdehnung der Spielautomaten unattraktiv machen. Im Rahmen der Novellierung des Landesglücksspielgesetzes soll die Zahl der Spielhallen in Biberach von bisher 9 auf 2 begrenzt werden. Das Ordnungsamt hat die Verfügungen bereits im Jahr 2021 erlassen. Es wurden von allen Spielhallenbetreibern entsprechende juristische Schritte eingeleitet.

Eine über Jahre andauernde gerichtliche Auseinandersetzung wird nicht vermeidbar sein. Die Vergnügungssteuersätze wurden zuletzt zum 01.07.2021 angepasst. Für das Planjahr haben wir unterstellt, dass die teilweisen Verlagerungen des Spielbetriebs ins Internet als Folge der Pandemie weiter anhalten und gleichzeitig teilweise Spielhallen im Planjahr aufgrund der gesetzlichen Novellierung geschlossen werden.

Für die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung überlegte Einführung einer **Zweitwohnungssteuer** sind keine Erträge eingeplant, da aktuell noch gar nicht klar ist, ob diese Steuer überhaupt kommt. Ohnehin werden diese Steuereinnahmen keinen entscheidenden Beitrag zur Konsolidierung leisten können.

### **Ausgleichsleistungen**

Die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes führt seit 1996 beim Land und den Gemeinden zu Mindereinnahmen bei der Lohn- und Einkommensteuer. Zum Ausgleich dieser Steuerausfälle erhalten die Gemeinden einen zusätzlichen Umsatzsteueranteil, den sogenannten Familienleistungsausgleich.

Nach dem vorliegenden Haushaltserlass für 2024 soll das Aufkommen in 2024 bei 636,30 Mio. € liegen (Vorjahr: 584,00 Mio. €). Das bedeutet für die Stadt Biberach eine Ertragserwartung von 2,07 Mio. € (Vorjahr: 1,90 Mio. €), die sich damit gegenüber der Finanzplanung des Vorjahres erhöht hat (1,96 Mio. €).

### **FAG-Zuweisungen**

Die **Sachkostenbeiträge** des Landes werden jährlich entsprechend der Kostenentwicklung an den Schulen angepasst. Die Anhebung der Sachkostenbeiträge führt bei stabilen Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen dazu, dass die Sachkostenbeiträge im Jahr 2024 über dem Niveau des Vorjahres liegen. Schwankungen ergeben sich hier aus zusätzlichen Mitteln für die Digitalisierung der Schulen (Digitalpakt).

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Sachkostenbeiträge für Schulen	3.783.030	3.457.300	3.337.178	3.109.804	3.046.216
Kleinkindlastenausgleich	3.707.100	3.587.000	3.635.219	3.720.774	3.574.457
Kindergartenlastenausgleich	3.885.500	3.963.000	3.764.639	3.657.628	3.190.956
Integrationslastenausgleich	0	0	0	-18	156.976
Verkehrslastenausgleich	177.600	174.900	181.224	181.574	178.512
Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
Kommunale Investitionspauschale	3.010.100	2.028.000	2.833.062	2.456.211	2.284.238
Zuweisungen Große Kreisstadt	391.400	386.000	383.330	380.820	376.987
Zuweisungen Corona-Soforthilfen	0	0	0	249.513	717.921
Zuweisung für Ausbildung, Interkommunaler Kostenausgleich bis 2018	13.200	13.200	0	13.128	12.648
<b>Summe</b>	<b>14.967.930</b>	<b>13.609.400</b>	<b>14.134.652</b>	<b>13.769.434</b>	<b>13.538.911</b>

Die Stadt erhält seit dem Jahr 2009 eine **Kleinkindförderung** im Rahmen von pauschalen Zuweisungen aus dem Finanzausgleich (FAG). Im Ergebnis bedeutet dies seit 2014 eine dynamisierte Beteiligung des Landes in Höhe von 68 % der kommunalen Brutto-Betriebsausgaben aus der Kleinkindförderung. Der verbleibende Anteil von 32 % soll von den Kommunen selbst bzw. über Elternbeiträge und Trägeranteile erbracht werden. Die Förderung erfolgt entsprechend der Zahl der betreuten Kinder, gewichtet nach Betreuungszeiten.

Darüber hinaus gibt es eine **Kindergartenförderung**, welche im Rahmen des Pakts für Bildung und Betreuung zwischen dem Land und den Kommunen ab 2019 eine Anhebung zur Folge hatte, so dass die Beteiligung des Landes schrittweise auf 63 % der Brutto-Betriebsausgaben angenähert werden sollte. Außerdem sind im Rahmen des Gute-KiTa-Gesetzes durch den Bund befristet ab 2020 bis Ende 2022 weitere Verbesserungen, wie die Bezuschussung von Leitungszeit, erfolgt. Die auslaufende Förderung nach dem Gute-KiTa-Gesetz wurde durch die Nachfolgeregelung vom Bund in Form des Kita-Qualitätsgesetzes befristet bis Ende 2024 weitergeführt. Die Stadt gewährt seit 2013 freiwillig eine Leitungszeit im Umfang einer 0,13 Stelle je Gruppe.

Der **Integrationslastenausgleich** wurde 2017 eingeführt und war zunächst auf zwei Jahre begrenzt. Seit 2021 sind für den Integrationslastenausgleich keine Gelder mehr geflossen.

Der **Verkehrslastenausgleich** bewegt sich auf dem bisherigen Niveau; Basis sind die jeweiligen Straßenlängen, die sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert haben. Eine Veränderung ergibt sich nur über die Pauschale je Kilometer.

Trotz der Einbrüche bei den Steuern ist die Stadt auch im Jahr 2024 abundant, mit der Folge, dass wir keine **Schlüsselzuweisungen** nach der mangelnden Steuerkraft erhalten. Daran ändert auch der Steuereinbruch ab 2024 nichts.

Im Planjahr erhalten wir daher nur die **Kommunale Investitionspauschale**. Der Berechnung haben wir 117 €/EW (Vorjahr: 80 €/EW) entsprechend dem Haushaltserlass zugrunde gelegt. Die Berechnungen sind in der Anlage 14 zum Haushaltsplan ausführlich dargestellt.

Der Ausgleich für die Erledigung von **Aufgaben als Große Kreisstadt** wird über eine Pauschale abgegolten, die seit 2019 nun 11,41 € je Einwohner beträgt. Eine Veränderung ergibt sich nur über die Zahl der Einwohner.

### Zuweisungen von Bund, Land, Kreis, Gemeinden und Dritten

In den Ergebnissen des Jahres 2020 und 2021 sind diverse Corona-Ausgleichszahlungen enthalten, weshalb diese Zahlen nicht direkt mit den anderen Jahren verglichen werden können.

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Zuweisungen vom Bund	<b>316.500</b>	337.500	402.579	373.586	472.565
Zuweisungen vom Land					
Schulsozialarbeit	<b>154.490</b>	155.750	164.693	113.908	109.803
Betreuung an Grundschulen	<b>360.000</b>	265.000	387.396	277.850	190.705
Hort an Grundschulen	<b>123.200</b>	86.600	123.354	86.611	74.238
Schullastenausgleich, ISF+, S-B-S Jugendbegleiter, Inklusion	<b>74.500</b>	80.600	77.055	37.841	127.986
Lfd. Zuschüsse BFM, VHS	<b>244.000</b>	225.000	432.538	431.896	322.534
Zuschüsse für Sanierungen	<b>72.000</b>	120.000	59.600	21.100	48.300
Sonstige Zuschüsse	<b>151.900</b>	355.400	223.253	385.396	52.573
Zuweisungen vom Kreis					
Schulsozialarbeit	<b>138.750</b>	131.250	113.187	102.313	98.625
Schulkostenausgleich	<b>50.000</b>	30.000	286.582	21.331	39.247
Sonstige Zuschüsse	<b>26.010</b>	29.010	33.337	31.872	54.802
Zuweisungen von Gemeinden	<b>100.000</b>	150.000	153.057	174.415	148.924
Zuweisungen vom übrigen Bereich	<b>0</b>	0	86.632	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.811.350</b>	<b>1.966.110</b>	<b>2.543.263</b>	<b>2.058.119</b>	<b>1.740.302</b>

Die **Zuschüsse vom Bund** sind im Wesentlichen Zuschüsse für Ortsdurchfahrten und für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Im Vorjahr waren zusätzliche Zuschüsse aus

dem Digitalpakt für Schulen (Administratorenmodell) mit 88.000 € enthalten. Die höheren Ergebnisse in den Jahren 2020 - 2022 sind auf Corona-Rettungsschirme im Kulturbereich (Neustart Kultur und WissensWandel) zurückzuführen.

Die **Zuschüsse vom Land** lassen sich, wie dargestellt, in verschiedene Bereiche untergliedern. Dabei sind die Zuschüsse im Bereich Bildung und Betreuung seit Jahren auf fixe Beträge gedeckelt. Die Aufstockung der Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2020/21 und zum Schuljahr 2022/23 führt zu höheren Erträgen. Außerdem wurde im Rahmen des Aktionsprogramms des Bundes und der Länder „Aufholen nach Corona“ in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23 die Fördersätze hierfür befristet aufgestockt. Die Ausdehnung der Betreuungsangebote an den Grundschulen sowie beim Hort führen ebenfalls zu höheren Erträgen. Dagegen sind der Schullastenausgleich, das Jugendbegleiterprogramm und die Zuschüsse für Inklusion aus dem Programm „Singen-Bewegen-Sprechen“ (S-B-S) rückläufig.

Für den Betrieb der Musik- und Volkshochschule gewährt das Land seit jeher schon Zuschüsse, die sich u. a. an der Zahl der förderfähigen Unterrichtsstunden und Kurse orientiert und daher normalen Schwankungen unterliegen. Unter die Zuschüsse für Sanierungen fallen unterschiedliche Förderprogramme, wie z. B. für die Altlast Lehmgrube, die entsprechend den förderfähigen Aufwendungen jährlich unterschiedlich ausfallen können. Unter die sonstigen Zuschüsse vom Land fallen eher kleinere Zuschüsse wie z. B. für die Feuerwehr oder für Restaurierungen von Gegenständen des Museums. Im Vorjahr haben die Zuschüsse des Landes für die Durchführung der Heimattage von 287.000 € zu einer einmaligen Erhöhung geführt. In 2021 waren hierin auch Ausgleichszahlungen für die entfallenen Elternbeiträge als Folge von Corona sowie Corona Hilfspakete im Kulturbereich enthalten.

Auch die **Zuschüsse vom Kreis** lassen sich, wie dargestellt, untergliedern. Die Zuschüsse für die Schulsozialarbeit sind - wie beim Land - gedeckelt. Die Aufstockung der Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2020/21 und 2022/23 führt zu höheren Erträgen. Der Schulkostenausgleich ist schwer planbar, da er von der tatsächlichen Kostenentwicklung des Kreisgymnasiums in Riedlingen abhängt und entsprechenden Schwankungen unterliegt. In den sonstigen Zuschüssen sind auch die Zuschüsse des Kreises für die Musik- und Volkshochschule enthalten.

Unter die **Zuschüsse von Gemeinden** fällt auch der interkommunale Kostenausgleich für die Kleinkindbetreuung. Die Stadt erhält für nicht Biberacher Kinder, die einen Betreuungsplatz in Biberach in Anspruch nehmen, eine Entschädigung nach einheitlichen vom Land berechneten Pauschalen je Platz. Da die Stadt die vorhandenen Plätze für Biberacher Kinder benötigt, erfolgt die Vergabe an nicht Biberacher Kinder eher zurückhaltend. Die Vergabekriterien wurden vom Gemeinderat zuletzt im Jahr 2023 angepasst (Dr. Nr. 2023/126).



**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**

Die Auflösung von Sonderposten ist das Pendant zur Abschreibung auf der Aufwandsseite. Die Stadt erhält für verschiedene Investitionsmaßnahmen Zuschüsse von Bund und Land oder auch Beiträge von Dritten. Diese Zuschüsse werden passiviert und analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlageguts aufgelöst.

Die Entwicklung der Auflösung ist zusammen mit der Abschreibung bei den Aufwendungen nachfolgend dargestellt.

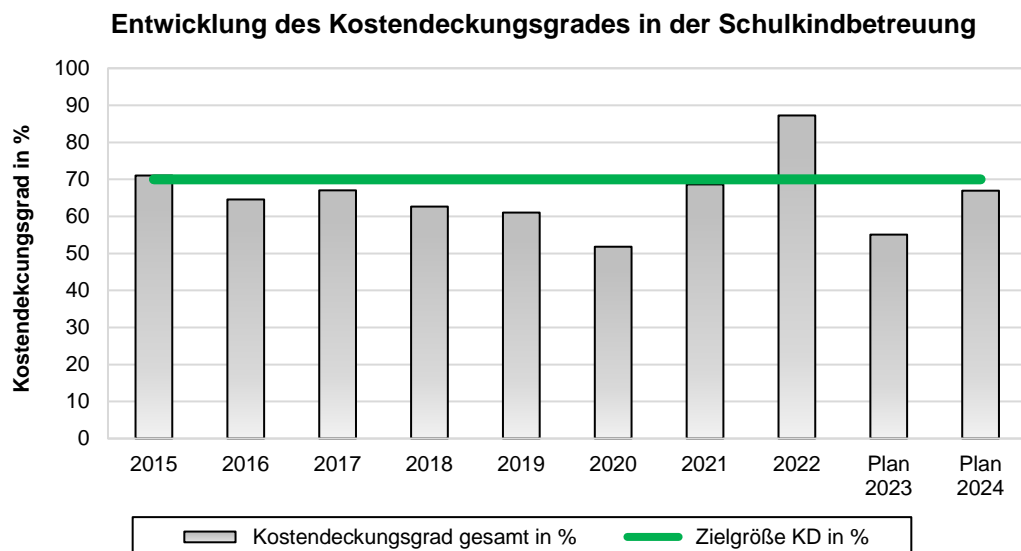
**Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Entgelte, Abgaben**

Der Gemeinderat hat im Jahr 2002 den Grundsatz beschlossen, dass bei einer Veränderung des Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg um 10 % oder spätestens alle 5 Jahre Gebühren oder Entgelte zur Anpassung dem Gremium vorgelegt werden sollen (Drucksache Nr. 01/311). Dasselbe gilt auch für Vergütungen oder Aufwandsentschädigungen.

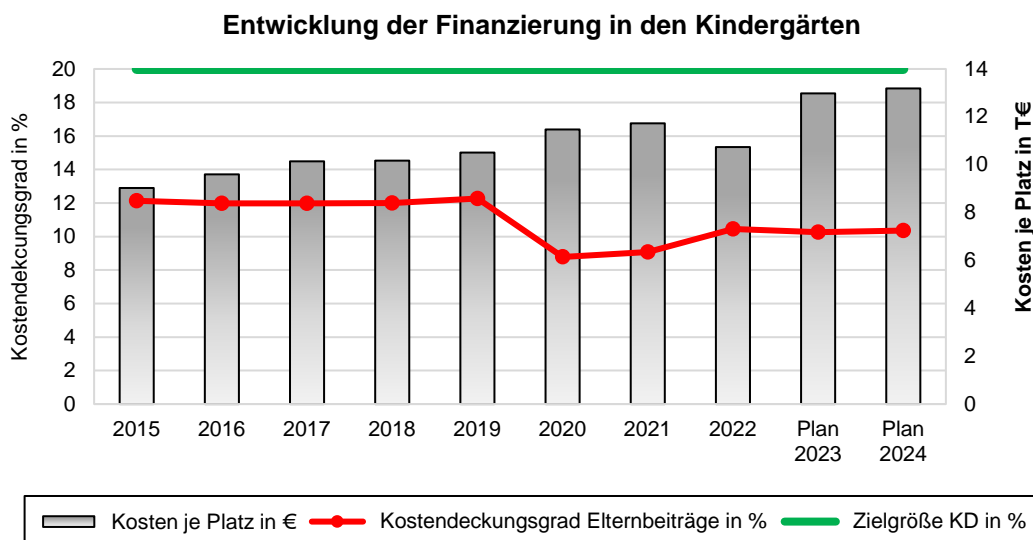
Die Ergebnisse des Jahres 2020 und 2021 sind mit Ausnahme der Bauverwaltung und des Friedhofs durchweg von der Pandemie belastet, weshalb diese Jahre nicht direkt mit den anderen Jahren verglichen werden können.

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Schulen und Betreuung	328.400	308.500	314.004	218.015	215.851
Hort	288.000	268.000	267.820	211.497	183.256
Kindergärten	984.500	804.500	687.663	504.436	468.041
Musikschule	841.000	843.000	833.038	716.891	787.133
Volkshochschule	715.000	700.000	715.428	429.867	367.079
Stadtbücherei	185.000	185.000	156.959	133.084	145.915
Veranstaltungshallen	673.000	682.000	609.700	179.808	78.706
Ordnungswesen	966.000	815.000	851.044	776.094	515.679
Bauverwaltung	450.000	550.000	402.483	480.771	1.047.415
Parkierung	710.000	775.000	638.887	583.025	655.615
Friedhof	726.950	641.710	685.322	614.802	547.095
Märkte	70.000	75.000	58.297	50.526	48.940
Christkindlesmarkt	65.000	65.000	63.790	168	7.672
Sonstige Gebühren, Entgelte, Abgaben	244.500	299.100	572.406	143.353	62.617
<b>Summe</b>	<b>7.247.350</b>	<b>7.011.810</b>	<b>6.856.841</b>	<b>5.042.337</b>	<b>5.131.014</b>

Die Betreuungsentgelte an den Schulen wurden im Rahmen der Harmonisierung der Betreuungsangebote ab 01.09.2021 neu strukturiert (Dr. Nr. 2020/047/2). An der im Jahr 2017 eingeführten Sozialstaffelung nach der Anzahl der Kinder in der Familie wurde weiter festgehalten. Die Entgelte passen sich seitdem jährlich - entsprechend der Landesrichtsätze für die Kindergärten - automatisch an, mit Wirkung jeweils ab dem neuen Schuljahr. Gleichzeitig wurde die unübersichtliche Vielzahl an Betreuungsbausteinen auf Wunsch des Gremiums sogar noch ausgeweitet. Allein der administrative Aufwand für die laufenden Änderungen bringt ein hohes Maß an Beschäftigung der Verwaltung mit sich, der im Kostendeckungsgrad noch gar nicht berücksichtigt ist. Vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung sollte der bisher angestrebte Kostendeckungsgrad (KD) von 70 % auf 80 % angehoben und erreicht werden. Gleichzeitig könnten die Gebührentatbestände als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zurückgefahren werden.



Die Anpassung der Kindergarten- und Hortgebühren erfolgt in der Regel jährlich zu Beginn eines Kindergartenjahres auf Basis der gemeinsamen Empfehlung der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände (Landesrichtsätze).



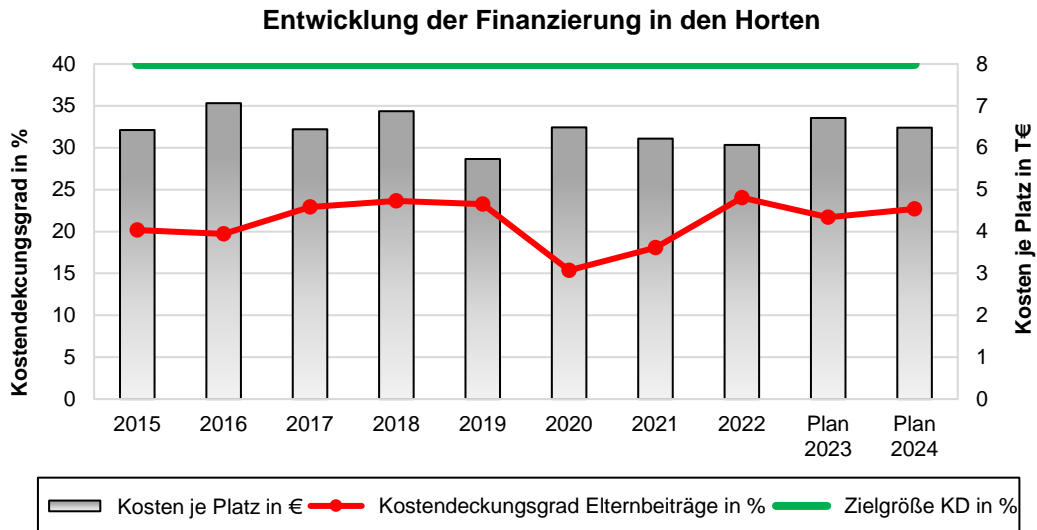
Der Anstieg des Kostendeckungsgrades in 2023 ist den zusätzlichen Einrichtungen Sandgrabenstraße und Hauderboschen geschuldet. Der Rückgang in 2020 ist auf die im Rahmen des Haushaltsplanes 2020 beschlossene Gebührenfreiheit für das letzte Kindergartenjahr zurückzuführen.

Ab dem Kindergartenjahr 2024/25 soll entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates der Abschlag von 10 % auf den Landesrichtsatz entfallen (Dr. Nr. 2023/126). Ebenso soll die Gebührenfreiheit für das letzte Kindergartenjahr ab Herbst 2025 entfallen. Der Beschluss hierzu steht noch aus. Die sich daraus ergebenden Verbesserungen sind in der Finanzplanung bereits eingepreist.

Unabhängig davon klappt seit Jahren die Schere zwischen Erträgen und Aufwendungen im Bereich der Kindergärten immer weiter auseinander.

Im oben dargestellten Kostendeckungsgrad sind außerdem die administrativen Aufwendungen für diesen Bereich sowie die PIA-Stellen, die als Ausbildung im Teilhaushalt Zentrale Dienste geführt werden, gar nicht enthalten. Würde man also alle Kosten zusammenrechnen, wäre der Kostendeckungsgrad noch erheblich schlechter. Außerdem verfügen unsere Einrichtungen in Biberach über einen vergleichsweise höheren Standard, der sich eigentlich in höheren Betreuungsentgelten niederschlagen müsste, was bislang nicht der Fall ist.

Der angestrebte Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge von 20 % in den Kindertagesstätten und von 40 % in den Horten wird seit Jahren verfehlt.



Die Betreuung von Kindern ist ohnehin die am stärksten subventionierte kommunale Dienstleistung überhaupt. Dies führt vor dem Hintergrund des geplanten weiteren Ausbaus von Kinderbetreuungseinrichtungen zu weiteren zusätzlichen Belastungen für die städtischen Finanzen, die in diesem Umfang nicht mehr vertretbar sind. Die Reduzierung der Öffnungszeiten ist zwar zum Kindergartenjahr 2023/24 erfolgt, finanzwirtschaftlich wird dies aber durch die Kostensteigerungen völlig überlagert. Daher sind sowohl die Angebotsformen als auch die Preise für die Dienstleistung neu zu gewichten. In der Finanzplanung war ursprünglich bereits für 2023 die Rücknahme des Abschlags von 10 % und die Rücknahme des letzten gebührenfreien Jahres vorgesehen. Tatsächlich soll die Umsetzung nun ab dem Kindergartenjahr 2024/25 erfolgen. Aufgrund des Drucks aus der Haushaltskonsolidierung muss auch der Betreuungsbereich einen Beitrag dazu leisten. Sollten die von der Verwaltung für notwendig erachteten Veränderungen politisch nicht konsensfähig sein, muss über Alternativen, wie eine weitere Grundsteuererhöhung, nachgedacht werden.

Die letzte Erhöhungsrunde bei den Gebühren und Entgelten im Kulturbereich erfolgte im Jahr 2023 im Rahmen der Neufestsetzung des Kulturbudgets. Künftig sollte eine regelmäßige Anpassung in kürzeren Zeitabständen erfolgen, so dass der angestrebte Kostendeckungsgrad gehalten werden kann. Die Musikschul-, Volkshochschul- und Büchereigebühren sowie die Entgelte für das Museum und die Veranstaltungshallen sind unverändert Bestandteil des Kulturbudgets.

Die Gebühren und Entgelte im Ordnungsbereich, darunter fallen die Entgelte für Pässe und Ausweise sowie Gebühren im Verkehrs-, Standesamts-, Gewerbe- und Ausländerrecht, weisen eine Steigerung auf, weil einerseits die Fallzahlen gestiegen sind und andererseits die Entgelte für Pässe und Ausweise gesetzlich erhöht wurden.

Die Erträge aus Baugenehmigungen sind seit 2021 rückläufig. Auch im Planjahr wird mit einer weiter nachlassenden Bautätigkeit, auch im gewerblichen Bereich, gerechnet. Die Gebühren wurden hier letztmalig in 2010 angepasst und betragen seitdem 5 ‰ der Baukosten, mindestens 100 € (vorher: 4 ‰ und mindestens 50 €).

Die Parkgebühren sind im Planjahr unter dem Niveau des Vorjahres. Obwohl die Gebühren ab dem 01.01.2022 (Dr. Nr. 2021/215/1) nach langen Jahren der Kontinuität angehoben wurden, wird der Effekte durch die Ausfälle aufgrund der vielen Baustellen zunichte gemacht. Hinzu kommt, dass die Parkvorgänge in den letzten Jahren eine stagnierende Tendenz aufweisen. Die Auslastung der Parkgaragen stagniert ebenfalls.

Die Friedhofsgebühren sind höher als im Vorjahr. Das ist auf die Anhebung der Gebühren zum 01.01.2024 zurückzuführen (Dr. Nr. 2023/057/1). Damit steigt der Kostendeckungsgrad von 60 % auf 65 %. Dennoch muss das Friedhofswesen nach wie vor ganz erheblich aus allgemeinen Steuermitteln subventioniert werden, was aus finanzwirtschaftlicher Sicht nicht akzeptabel ist. Gleichzeitig sind steigende Aufwendungen zu verzeichnen. Ursprünglich war bereits in der Finanzplanung für 2023 die Anhebung der Gebühr vorgesehen, was nun zeitversetzt ab 2024 umgesetzt wird.

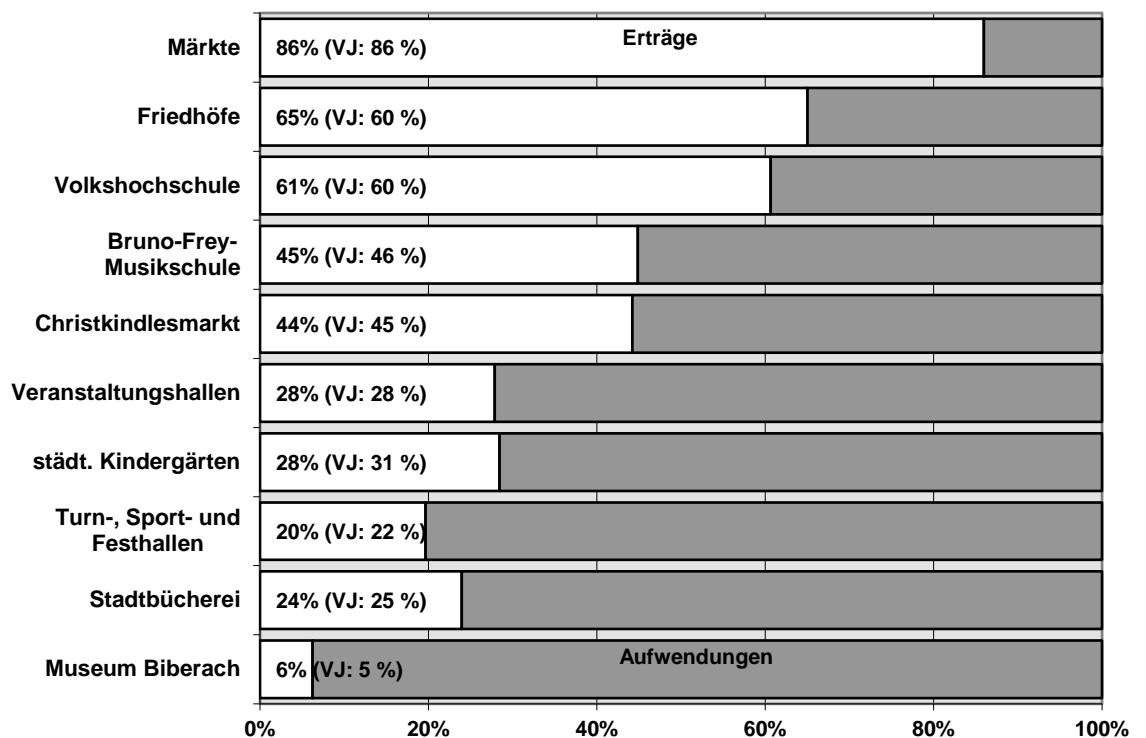
Auch die Gebühren für den Wochen- und Jahrmarkt sollten im Jahr 2022 moderat angepasst werden, was aber bislang noch nicht umgesetzt ist. Hinzu kommt ein Rückgang bei den Marktbesuchern. Das Gebührenaufkommen beim Christkindlesmarkt ist gegenüber dem Vorjahr stabil.

Die sonstigen Gebühren, Entgelte und Abgaben setzen sich aus einer Vielzahl kleinerer Ansätze zusammen wie z. B. die Schätzgebühren für den Gutachterausschuss sowie die Benutzungsgebühren im Archiv und Museum. Der Anstieg ab 2021 ist eine Folge der Einrichtung des gemeinsamen Gutachterausschusses „Biberach Mitte“ mit Sitz in Biberach. Die deutliche Vergrößerung des Einzugsbereichs führt zu höheren Schätzgebühren. Die Ablösebeiträge für Stellplätze oder Spielplätze sind hier ebenfalls enthalten. Diese sind kaum vorhersehbar und unterliegen daher entsprechenden Schwankungen. Der Ausschlag in 2022 ist genau diesem Umstand geschuldet. Gleichwohl sind die Ablösebeiträge für Stellplätze seit 2009 nicht mehr angepasst worden und sollten daher dringend überprüft werden.

Die **Kostendeckungsgrade** haben sich gegenüber dem Vorjahr in den meisten Einrichtungen nicht signifikant verbessert, obwohl in vielen Bereichen die Gebühren ab 2023 erneut angehoben wurden. Dabei hat bereits die Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes um knapp die Hälfte seit 2021 in allen Bereichen zu Entlastungen geführt. Es ist durchweg festzustellen, dass

die Aufwendungen viel stärker gestiegen sind und die Erträge deutlich hinter dem Kostenzuwachs zurückbleiben. Eine kontinuierliche Anpassung der Gebühren und Entgelte an die aktuellen Kostenentwicklungen ist notwendig, um Preissteigerungen moderat und zeitnah an die Nutzer weiterzugeben. Zielvorgaben zur Höhe des Kostendeckungsgrades könnten den Druck verstärken. Ebenso wichtig ist aber auch die Einsicht, dass Qualitätssteigerungen und weitere Angebote - auch in Biberach - nicht zum Nulltarif zu haben sind und deshalb über Gebühren und Entgelte wieder refinanziert werden müssen. Dabei sollte immer bedacht werden, dass die Leistungen grundsätzlich so dimensioniert sind, dass diese auch in Krisenzeiten noch bezahlbar sind. Darüber hinaus muss auch die Administrierbarkeit mancher Gebühren wieder mehr in den Blick gerückt werden. Weniger Gebührentatbestände könnten einen sinnvollen Beitrag zur Transparenz einerseits und zur Haushaltskonsolidierung andererseits leisten.

### Kostendeckungsgrade 2024 städtischer Einrichtungen



### Mieten, Pachten und Erbbauzinsen

Insgesamt sind die Erträge aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen höher als im Vorjahr. Das ist einerseits auf höhere Mieterträge vom ITZ Plus und andererseits auf höhere Mieterträge aufgrund der guten Auslastung der Gebäude und Wohnungen sowie vertragsgemäßer Mietanpassungen zurückzuführen. Zusätzlich wirken sich die höheren Nebenkosten als Folge der Energiekrise aus. Außerdem erhält die Stadt vom Betreiber des Nahwärmenetzes seit 2023 eine Pacht, die sich entsprechend der Anschlussquote an das Nahwärmenetz entwickelt.

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Erstattungen vom Bund und Land	<b>173.350</b>	136.750	360.922	1.139.672	117.785
Erstattungen vom Kreis und Gemeinden	<b>288.000</b>	183.400	199.057	189.369	200.360
Erstattungen Eigenbetriebe	<b>641.700</b>	603.470	680.199	600.422	829.830
Erstattungen Hospital und Kirchenpflege	<b>613.400</b>	612.550	536.810	597.068	580.176
Erstattungen Zweckverbände	<b>159.630</b>	155.500	157.453	146.035	141.455
Sonstige Erstattungen	<b>1.007.850</b>	963.750	1.001.132	495.496	449.190
<b>Summe</b>	<b>2.883.930</b>	<b>2.655.420</b>	<b>2.935.573</b>	<b>3.168.062</b>	<b>2.318.796</b>

Vom Bund und Land erhält die Stadt Erstattungen insbesondere für Wahlen, Winterdienst, Lichtsignalanlagen und für den Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) sowie für den Zensus. Im Planjahr ist die Erstattung für die Europawahl 2024 enthalten und aufgrund der Ausweitung der Bufdi-Stellen erhält die Stadt hierfür eine höhere Entschädigung. Das Jahr 2021 sticht durch die Abrechnung der Corona-Schnelltests im Umfang von über 1,00 Mio. € heraus. Auch im Jahr 2022 sind noch Einmaleffekte aus Corona und dem Zensus enthalten. Den Erträgen stehen aber auch entsprechende Kosten gegenüber.

Auch vom Kreis und von den Gemeinden erhalten wir Erstattungen für Planungsleistungen, Lichtsignalanlagen, Grüngutverwertung sowie für den Gutachterausschuss, die Verkehrsüberwachung und für Winterdienstleistungen. Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge höher, weil in 2024 Erstattungen von den Gemeinden für den Flächennutzungsplan einkalkuliert sind.

Die Eigenbetriebe Stadtentwässerung (SEB) und Wohnungswirtschaft (WWB) nehmen auch Dienstleistungen der Stadt in Anspruch und erstatten dafür die entsprechenden Aufwendungen. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung verfügt über wenig eigenes Personal und ergänzt den für den Betrieb notwendigen Sachverstand durch die Inanspruchnahme von städtischen Ämtern. Dafür werden entsprechende Verwaltungskosten in Rechnung gestellt. Die Reduzierung seit 2021 ist eine Folge der Umschichtung von Personal. In gleichem Umfang fallen auch geringere Aufwendungen an.

Auch die Hospitalstiftung und die Stiftung Gemeinschaftliche Kirchenpflege nehmen Leistungen der städtischen Ämter in Anspruch und erstatten die Aufwendungen hierfür. Dazu gehört auch der Kostenanteil am städtischen Forstamt.

Das Finanzwesen des Abwasserzweckverbandes (AZV) wird komplett bei der Kämmerei der Stadt Biberach abgewickelt. Dafür erstattet der AZV die entsprechenden Aufwendungen einschließlich der Nutzung der Finanzsoftware. Steigende Kosten werden direkt an den AZV weitergereicht. Der Kreisfeuerlöschverband (KFLV) erstattet die laufenden Betriebskosten für die anteilige Nutzung des Feuerwehrhauses in Biberach.

Unter die sonstigen Erstattungen fallen die Erträge für Leistungen an Dritte, wie z. B. für das Schützenfest oder für die Einsatzkosten der Feuerwehr. Diese sind seit 2023 als Folge der Umstrukturierung des Kreisfeuerlöschverbandes (KFLV) höher, weil nun die Erstattungen der Stützpunktwehr Biberach hinzukommen, die bisher dem KFLV zugekommen sind. Darüber hinaus ist hier auch die Erstattung der Schulen für die Außenstellen der Stadtbücherei sowie der Kooperationspartner in den Kindertagesstätten enthalten. Im Kindergarten Sandgrabenstraße ist seit 2023 eine Kooperation mit einem Unternehmen hinzukommen.

#### Zinsen und ähnliche Erträge

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Zinsen aus Geldanlagen	1.285.000	1.100.000	1.151.255	532.848	532.427
Zinsen aus Darlehensgewährungen	994.500	191.400	134.894	74.146	77.954
Sonstige Zinsen, Dividenden	18.390	14.030	14.682	23.574	20.806
Reinertrag Wald	220.000	230.000	428.199	550.785	404.844
<b>Summe</b>	<b>2.517.890</b>	<b>1.535.430</b>	<b>1.729.030</b>	<b>1.181.353</b>	<b>1.036.031</b>

Die Kalkulation der Zinserträge ist schwierig, weil die Liquidität starken Schwankungen unterliegt. Erfreulich dagegen ist, dass zwischenzeitlich wieder Zinsen erwirtschaftet werden können. Wir kalkulieren daher gegenüber dem Vorjahr mit höheren Erträgen.

Die Anhebung des Leitzinses wirkt sich ebenfalls positiv auf den variablen Zinssatz für die gewährten Darlehen aus. Auch hier gehen wir von höheren Erträgen aus, weil der Zinssatz gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen ist und weil neue Darlehen gewährt werden sollen. Der Reinertrag aus der gemeinsamen Waldbewirtschaftung von Hospital und Stadt fällt auch hierunter. Dieser orientiert sich am Ertrag, der jährlich im Wald zu erzielen ist. Die Höhe des Reinertrags wird im Wesentlichen bestimmt vom Anfall an Holz und vom Holzpreis. Beides unterliegt nicht unerheblichen Schwankungen und ist zunehmend schwerer planbar. Gleichwohl bleibt es bei der nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes im Rahmen der Forsteinrichtungsplanung.



**Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen**

Von der e.wa riss GmbH & Co. KG erhält die Stadt Biberach wie bisher ein **Wegenutzungs-entgelt** für Wasser, Gas und Strom. Der Konzessionsvertrag Gas hat eine Laufzeit von 20 Jahren und beginnt ab 01.01.2018. Der Konzessionsvertrag Strom hat ebenfalls eine Laufzeit von 20 Jahren und beginnt ab 01.01.2021. Der Vertrag beim Wasser ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Für die Nahwärme Innenstadt wird ab 01.01.2023 vom Betreiber ebenfalls ein Wegenutzungsentgelt entrichtet.

Aufgrund von Problemen der e.wa riss GmbH & Co. KG im Rahmen der Umstellung auf eine neue Software, konnte die Abrechnung der Konzessionsabgabe 2021 nicht mehr zeitgerecht erfolgen. Das gilt auch für den Kommunalrabatt. Dies wurde in 2022 nachgeholt, weshalb das Ergebnis dieses Jahres nicht mit den Vorjahren vergleichbar ist. Hinzu kommt, dass im Energiekrisenjahr 2022 viele zusätzliche Kunden im Strom und Gas in der Grundversorgung gelandet sind, mit der Folge eines insgesamt höheren Konzessionsabgabeaufkommens.

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Konzessionsabgabe Strom	1.100.000	1.200.000	1.410.818	1.200.000	1.218.435
Konzessionsabgabe Gas	100.000	100.000	117.470	100.000	102.377
Konzessionsabgabe Wasser	650.000	500.000	474.186	496.000	497.303
Konzessionsabgabe Wärme	20.000	18.000	0	0	0
<b>Summe Konzessionsabgabe</b>	<b>1.870.000</b>	<b>1.818.000</b>	<b>2.002.474</b>	<b>1.796.000</b>	<b>1.818.115</b>
Kommunalrabatt Strom, Gas, Wasser	48.000	51.000	112.407	0	43.104
Bußgelder	1.001.100	901.100	958.058	874.775	749.356
Nebenforderungen einschließlich Vollverzinsung Gewerbesteuer	174.600	172.500	142.828	192.072	8.890.946
<b>Summe insgesamt</b>	<b>3.093.700</b>	<b>2.942.600</b>	<b>3.215.767</b>	<b>2.862.847</b>	<b>11.501.521</b>

Die **Bußgelder** liegen mit geplanten 1,00 Mio. € über Vorjahresniveau. Seit 2021 führen die deutlich höheren Strafen nach dem Bußgeldkatalog des Bundes zu höheren Erträgen. Darüber hinaus sollen die neu eingeführten Tempo-30-Zonen im Innenstadtbereich besser überwacht werden.

Die **Nebenforderungen** einschließlich der Erträge aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer sind gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Tendenziell ist festzustellen, dass die Zahlungsmoral der Schuldner abnimmt und damit die Nebenforderungen in Form von Mahn- und Säumniszuschlägen leicht zunehmen. Größere Schwankungen ergeben sich in diesem Bereich aus der nicht kalkulierbaren Vollverzinsung der Gewerbesteuer.

Mit der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 18.08.2021 ist nun klar, dass die bisherige Höhe des Zinssatzes von 0,5 %/Monat ab 2014 verfassungswidrig und seit 2019 nicht mehr anwendbar ist. Der Bund als Gesetzgeber hat am 30.03.2022 im Rahmen des Gesetzes zur Änderung der Abgabenordnung einen neuen Zinssatz auf den Weg gebracht. Rückwirkend ab 01.01.2019 sollen nun 0,15 % je Monat (bis 2018: 0,5 %/Monat) und damit 1,8 % je Jahr (bis 2018: 6,0 %/Jahr) festgesetzt werden. Gleichzeitig wurde eine Frist für die Evaluierung des Zinssatzes alle zwei Jahre eingeführt, die erste Evaluierung soll also spätestens zum 01.01.2024 erfolgen. Gleichzeitig müssen die Altfälle bis zum Jahresende 2023 vollständig abgearbeitet sein.

### Erträge aus Auflösung von Rückstellungen

Die Entwicklungen der Rückstellungen werden detailliert unter der Ziffer 5.4 des Vorberichts dargestellt.

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Auflösung FAG-Umlage	42.560.000	27.270.000	48.580.000	49.480.000	40.480.000
Auflösung Kreisumlage	35.930.000	24.320.000	36.800.000	37.110.000	33.580.000
Auflösung Altersteilzeit	466.400	493.500	412.131	431.800	393.994
Auflösung Gerichtsverfahren	0	0	221.000	12.500	117.600
Auflösung Vollverzinsung	0	0	0	0	0
<b>Summe Auflösung Rückstellungen</b>	<b>78.956.400</b>	<b>52.083.500</b>	<b>86.013.131</b>	<b>87.034.300</b>	<b>74.571.594</b>

Ob darüber hinaus im Jahr 2024 weitere Rückstellungen aufgelöst werden, kann zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch nicht ermittelt werden. Lediglich die Rückstellung aus der Vollverzinsung wird zum Jahresende 2023 weitgehend aufgelöst, da die Aufarbeitung der Altfälle bis zum 31.12.2023 abgeschlossen sein muss. Idealerweise reicht die Rückstellung aus, um die Belastungen hieraus komplett zu decken. Aktuell ist eine verlässliche Prognose noch nicht möglich, weil die technischen Voraussetzungen für die Umsetzung in der Finanzsoftware erst Ende Juni geschaffen wurden und die Abarbeitung der Altfälle noch Tücken hat.

### Sonstige Erträge

Hierunter fallen die nachstehenden Erträge im Haushaltsplan, die im Hinblick auf das Gesamtvolumen eher von untergeordneter Bedeutung sind.

Die Raumüberlassungen im Bereich Kultur und Sport sind Erträge und Aufwendungen, die den Nutzern nicht in Rechnung gestellt werden, sondern wie bisher als Freiwilligkeitsleistung der Stadt verrechnet und damit transparent dargestellt werden.

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Raumüberlassungen Kultur und Sport	<b>638.000</b>	636.000	578.168	544.157	576.035
Spenden, Stiftungserträge	<b>65.000</b>	80.000	83.184	133.364	39.361
Aktivierte Eigenleistungen	<b>60.000</b>	50.000	84.132	65.998	82.174
Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	<b>525.000</b>	1.015.030	761.045	904.864	870.881
Sonstige ordentliche Erträge	<b>32.250</b>	8.500	45.381	33.547	58.381
<b>Summe</b>	<b>1.320.250</b>	<b>1.789.530</b>	<b>1.551.910</b>	<b>1.681.930</b>	<b>1.626.832</b>

Der Eingang an Spenden ist nicht planbar. Lediglich die Ausschüttungen der Bruno-Frey-Stiftung sowie der HUFRA-Stiftung für die Musikschule können dotiert werden, da diese auf den Erträgen der Stiftung des Vorjahres basieren und damit kalkulierbar sind. Das höhere Spendenaufkommen im Jahr 2021 ist auf die Nachholung einer Ausschüttung aus dem Vorjahr von der HUFRA-Stiftung zurückzuführen.

Die Leistungen des Bauhofs im Rahmen von Baumaßnahmen werden als Eigenleistungen aktiviert, das bedeutet, dass diese Kosten den Baukosten zugeschlagen werden. Da auch hier der Umfang im Voraus kaum planbar ist, unterliegt diese Position ebenfalls gewissen Schwankungen.

Unter die Erträge aus Verkauf und sonstige Leistungsentgelte fallen Erträge im Rahmen des Schul-, Kindergarten- und Kulturbudgets sowie eine Vielzahl an Entgelten wie z. B. Erstattungen im Rahmen von Personal (Bufdi), Versteigerungen von Fundgegenständen, Flutlicht-Ersätze, Erstattungen für Beschädigungen im Bereich Straßen, Versicherungsersätze usw.. Insbesondere im Bereich der Städtepartnerschaften sowie aufgrund von Verschiebungen in den Budgets kommt es zu Schwankungen. Der Ausschlag im Jahr 2023 ist den Heimattagen geschuldet.

In den sonstigen ordentlichen Erträgen ist planmäßig nur noch die Verrechnung der unentgeltlichen Wertabgabe der Parkflächen sowie die Wertberichtigung auf Forderungen enthalten, die nicht planbar sind.

## 5.2.2 Aufwendungen

### Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen in den letzten Jahren

Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Personalaufwendungen sowie sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	<b>-41.800.000</b>	-39.520.000	-36.477.864	-35.080.380	-33.442.827
Unterhaltung der Gebäude, Wartung und Außenanlagen	<b>-4.135.000</b>	-3.790.000	-3.707.508	-3.773.768	-3.647.895
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	<b>-6.414.900</b>	-5.628.400	-4.218.539	-3.955.383	-3.982.369
Unterhaltung/ Beschaffung bewegliches Vermögen	<b>-622.590</b>	-523.950	-505.540	-1.168.329	-576.408
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	<b>-2.245.400</b>	-1.700.700	-1.810.784	-1.874.390	-1.766.437
Bewirtschaftung der Gebäude	<b>-5.760.000</b>	-5.060.000	-4.494.151	-3.998.542	-3.572.606
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	<b>-1.137.490</b>	-1.326.540	-1.186.166	-806.596	-688.007
Besondere Betriebsaufwendungen	<b>-5.574.750</b>	-5.885.870	-4.758.672	-4.303.115	-4.093.778
Sachkosten IuK, Kopierkosten	<b>-1.785.000</b>	-1.640.000	-1.813.226	-1.550.382	-1.383.103
Sachbedarf Sonderaufgaben, Projekte, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	<b>-880.200</b>	-905.300	-787.487	-853.622	-1.243.021
Abschreibungen	<b>-15.640.000</b>	-15.079.000	-15.282.131	-14.523.528	-12.517.308
Zuweisungen und Zuschüsse	<b>-15.629.550</b>	-15.698.070	-15.456.141	-13.372.511	-13.347.494
Gewerbesteuerumlage	<b>-10.500.000</b>	-12.983.900	-14.001.775	-8.445.865	-11.868.353
Finanzausgleichsumlage	<b>-41.287.900</b>	-26.875.500	-47.775.874	-49.259.787	-40.248.743
Kreisumlage	<b>-34.521.800</b>	-24.326.000	-35.831.905	-37.060.203	-32.045.177
Zuführung FAG-Rückstellung	<b>-62.250.000</b>	-74.250.000	-78.490.000	-51.590.000	-83.740.000
Werkverträge, Beschäftigungsentgelte, Rechts- und Beratungskosten, Gutachten sowie ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	<b>-1.092.600</b>	-1.105.000	-1.024.846	-886.233	-844.785
Mitgliedsbeiträge, Geschäftsaufwendungen	<b>-921.900</b>	-886.290	-923.197	-885.743	-867.999
Kostenerstattungen	<b>-1.076.300</b>	-1.072.300	-1.016.676	-944.107	-855.058
Sonstige Aufwendungen	<b>-2.194.620</b>	-2.383.180	-1.798.727	-9.521.553	-10.632.512
Deckungsreserve	<b>0</b>	-3.500.000	0	0	0
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-255.470.000</b>	<b>-244.140.000</b>	<b>-271.361.209</b>	<b>-243.854.037</b>	<b>-261.363.880</b>

**Personalaufwendungen und Stellenplan**

Grundlage für die Ermittlung der Personalaufwendungen ist der **Stellenplan** der Stadt (Anlage 1). Die Zahl der Stellen hat sich in den letzten Jahren wie nachfolgend dargestellt entwickelt.

Entwicklung der Stellen	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Stellen für Beamte	110,15	106,15	100,00	96,50	88,50
Stellen für Beschäftigte	523,03	518,51	499,98	482,16	457,24
<b>Anzahl der Stellen insgesamt</b>	<b>633,18</b>	<b>624,66</b>	<b>599,98</b>	<b>578,66</b>	<b>545,74</b>
Anzahl der neu geschaffenen Stellen	20,59	26,49	25,52	36,66	23,69
Anzahl der Stellenreduzierungen	12,07	1,81	4,20	3,74	2,66
<b>Saldo der Stellenveränderungen</b>	<b>8,52</b>	<b>24,68</b>	<b>21,32</b>	<b>32,92</b>	<b>21,03</b>
Anzahl der bestehenden KW-Vermerke zum Jahresbeginn	22,04	19,89	19,50	17,00	14,50
Anzahl der bestehenden KU-Vermerke zum Jahresbeginn	5,83	7,83	8,83	12,15	18,13
Anzahl der bestehenden Sperrvermerke zum Jahresbeginn	0,50	0,50	0,50	2,50	0
Zum 30.06. eines Jahres tatsächlich besetzte Stellen		555,78	549,54	522,99	500,86
<b>Zum 30.06. eines Jahres tatsächlich besetzte Stellen in %</b>		<b>88,97 %</b>	<b>91,59 %</b>	<b>90,38 %</b>	<b>91,78 %</b>
Anzahl der Stellen pro 1.000 Einwohner	18,35	18,21	17,69	17,24	16,36
Auszubildende zum 01.09.	58	50	46	47	47
Vollzeit MA insgesamt			360	379	419
Teilzeit MA insgesamt			448	436	414
<b>Zahl der Mitarbeiter zum 31.12.</b>			<b>808</b>	<b>815</b>	<b>833</b>
<b>Fluktuationsrate (MA/Austritte)</b>			<b>13,24 %</b>	<b>14,97 %</b>	<b>12,12 %</b>
Teilzeitbeschäftigte Beamte			14	9	12
Teilzeitbeschäftigte Beamte in %			25,00 %	16,98 %	22,22 %
Teilzeitbeschäftigte Beschäftigte			434	427	402
Teilzeitbeschäftigte Beschäftigte in %			57,51 %	56,04 %	51,60 %
<b>Teilzeitquote insgesamt</b>			<b>55,45 %</b>	<b>53,50 %</b>	<b>49,70 %</b>
Frauenquote Beamte			58,93 %	58,49 %	55,56 %
Frauenquote Beschäftigte			68,62 %	68,90 %	67,78 %
<b>Poolstellen</b>					
Pool Vereinbarkeit Familie und Beruf	15,50	15,50	6,50	6,50	1,00
Pool Nachwuchsgewinnung	8,00	8,00	8,00	8,00	4,00
Pool Weiterbeschäftigung Ausbildung	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Menschen mit Handicap	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Saldiert ergibt sich insgesamt ein Stellenzuwachs im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr von 8,52 Stellen (Vorjahr: 24,68 Stellen).

Bei Stellen werden KW-Vermerke (künftig wegfallend) angebracht, wenn es sich um Aufgaben handelt, die nur vorübergehender Natur sind und daher befristet besetzt werden oder bei vorübergehenden Stellenmehrungen, die durch Fluktuation oder Eintritt in den Ruhestand wieder entfallen sollen. Die Stellenreduzierungen in den letzten Jahren sind meist auf die Umsetzung von KW-Vermerken, Bereinigungen oder Ausgliederungen zurückzuführen. Im Planjahr 2024 stehen 1,50 KW-Vermerke zur Umsetzung an (Vorjahr: 0,50 KW-Vermerke).

Im Haushaltsplan 2024 sind folgende neue Stellen enthalten:

- 0,50 Stelle Aufbau einer neuen zentralen Scanstelle beim Hauptamt
- 0,50 Stelle Kulturamt - Sachbearbeitung Filmfestspiele
- 1,95 Stellen Betreuung an Grundschulen mit Mittagsaufsicht
- 2,00 Stellen Kindergärten - Ausdehnung Poolstellen für pädagogische Fachkräfte
- 5,00 Stellen Kindergärten - Einrichtung Poolstellen für pädagogische Hilfskräfte
- 5,26 Stellen verschiedene Kindergärten - pädagogische Fachkräfte
- 0,73 Stelle verschiedene Kindergärten - Hauswirtschaft
- 1,00 Stelle Ordnungsamt - Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung
- 1,00 Stelle Ausländeramt - zusätzliche Aufgabenfülle als Folge von mehr Flüchtlingen
- 1,00 Stelle Feuerwehr - Zusätzliche Stelle gemäß Gutachten Feuerwehrbedarfsplan
- 0,65 Stelle Stadtplanungsamt - Sachbearbeitung Grünpflege und Unterhaltung Bäume
- 1,00 Stelle Tiefbauamt - Sachbearbeitung für Umsetzung Projekte Nahwärme und Breitbandausbau

Dagegen zu rechnen sind im Jahr 2024 insgesamt folgende Reduzierungen:

- 1,00 Stelle Zensus - Umsetzung KW-Vermerk
- 0,50 Stelle Sachbearbeitung Stadtplanungsamt - Umsetzung KW-Vermerk
- 0,25 Stelle Personalrat - Sekretariat
- 0,01 Stelle IT und Organisation - Bereinigung unbesetzter Anteil
- 0,15 Stelle Stadtbücherei - Umwandlung Stelle von Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste zu Bibliothekarin
- 5,97 Stellen Kindergärten - Reduzierung Betreuungszeit von GT 55 auf GT 45 und Reduzierung Gruppe
- 4,09 Stellen Betreuung Hort - Reduzierung Betreuungszeit von GT 55 auf GT 45
- 0,10 Stelle Musikförderung - Wegfall Dirigat Stadtkapelle

Der Biberacher Trend von jährlich steigenden Stellen im Bildungs- und Betreuungsbereich stagniert nur in 2020 und nimmt ab 2021 eine neue Dynamik auf, wie die nachstehende Tabelle zeigt. Trotz der Reduzierung der Betreuungszeit von GT 55 auf GT 45 ab dem Kindergartenjahr 2023/24 hält der Zuwachs weiter an. Innerhalb von nur fünf Jahren wurde die Zahl der Stellen im Kindergarten - ohne Verwaltungsbereich - um knapp 73 % erhöht. Die Zahl der betreuten Kinder im Kindergarten ist im Vergleichszeitraum um knapp 32 % gestiegen.

Stellen im Betreuungsbereich	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Stellen im Kindergarten	<b>118,56</b>	111,54	104,00	87,14	68,57
davon Poolstellen	<b>10,00</b>	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen im Hort an Schulen	<b>15,61</b>	19,70	19,99	17,60	17,60
Stellen für Betreuung an Schulen	<b>26,28</b>	24,45	24,07	23,35	22,28
<b>Anzahl der Stellen</b>	<b>160,45</b>	<b>155,69</b>	<b>148,06</b>	<b>128,09</b>	<b>108,45</b>
<b>Saldo der Stellenveränderungen</b>	<b>4,76</b>	<b>7,63</b>	<b>19,97</b>	<b>19,64</b>	<b>0,57</b>
Veränderung zum Vorjahr	<b>3,06 %</b>	5,15 %	15,59 %	18,11 %	0,53 %
Zahl der betreuten Kinder in städtischen Kindergärten	<b>540</b>	528	443	403	409
Zahl der betreuten Kinder im Hort	<b>169</b>	158	145	134	141
Zahl der betreuten Kinder in der verlässlichen Grundschule und flexiblen Nachmittagsbetreuung				811	835
Zahl der betreuten Kinder in der Schulkindbetreuung	<b>651</b>	542	568		

In den oben angeführten Zahlen sind keine Stellen für Reinigungskräfte enthalten.

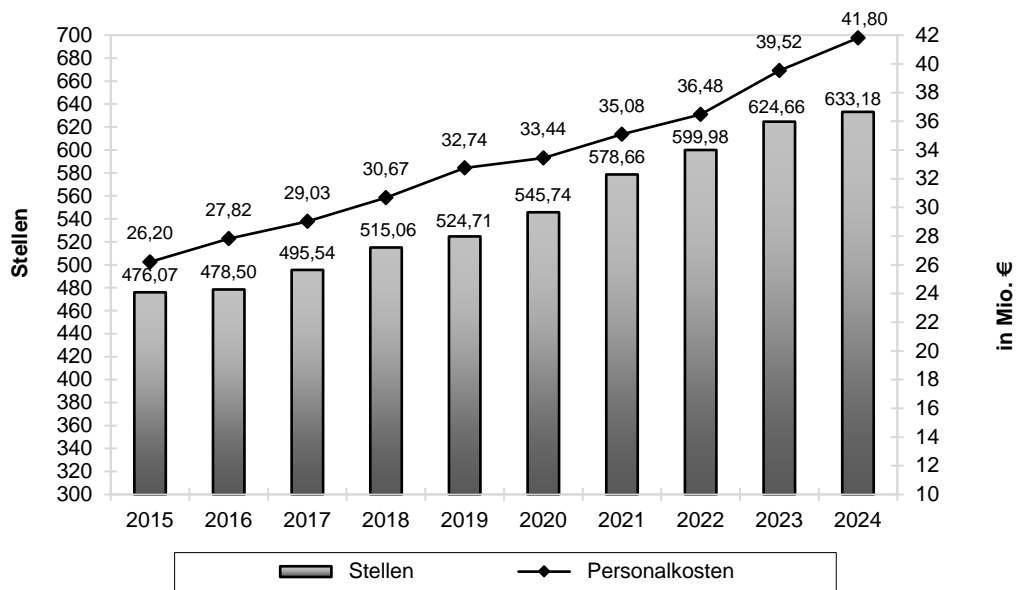
Die Schülerzahlen bis 2021 sind nicht mit denen des Jahres ab 2022 vergleichbar, weil bisher Anmeldungen für VG oder FNB jeweils mit einem Schüler gezählt wurde, was nun durch die Zusammenlegung der Angebote entfällt.

Neben den rechtlichen Vorgaben aus der KiTaVO kommen freiwillige und zusätzliche Verbesserungen des Standards und der Qualität in Biberach wie z. B. die partielle Freistellung der Leitungen, zusätzliche Stellen für Vertretungen und Poolstellen, zusätzliche Stellen für PIA- und hauswirtschaftliche Kräfte, zusätzliche Bundesfreiwillige je Kindergarten sowie eine hausmeisterliche Betreuung hinzu. Diese signifikanten Verbesserungen führen dauerhaft zu deutlich höheren Aufwendungen in diesem Bereich. Ob diese Stellen in Anbetracht des Fachkräftemangels tatsächlich qualifiziert zu besetzen sein werden, ist noch völlig offen. Verschärft wird diese Situation noch durch den Rechtsanspruch auf Betreuung in den Grundschulen ab dem Schuljahr 2026/27. Der Druck auf eine neue landesweite Ausbildungsoffensive steigt.

Bei den **Personalaufwendungen** schlagen die Steigerungen aufgrund der Tarifabschlüsse als Folge der Inflation wieder stärker zu Buche wie bisher (Tarifsteigerungen 2024: 5,50 %, 2023: 0,00 % aber steuerfreies Inflationsausgleichsgeld; 2022: 1,80 %, 2021: 1,40 %, 2020: 1,06 %, 2019: 3,09 %). Die Tarifabschlüsse wirken sich auf die Beamtenbesoldung, für die eine gesetzliche Regelung des Landes notwendig ist, meist gestaffelt und mit Zeitversatz aus.

Der Tarifabschluss 2023 ist ein großer Schluck aus der Pulle. Allerdings kann der öffentliche Dienst damit seine Attraktivität als Arbeitgeber stärken und die Leistungen der Mitarbeiter honorieren.

### Entwicklung der Personalkosten und Personalstellen



Folgende Faktoren sind in die Personalkostenhochrechnung eingeflossen:

- \* Als tarifliche Erhöhung für die Beschäftigten wurde in 2024 eine Erhöhung von 5,50 % ab 01.03.2024 eingeplant. Die Tarifaufzeit endet zum 31.12.2024.  
Beim Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst wurde bereits am 30.08.2022 eine Einigung erzielt, die wesentliche Verbesserungen brachte. So werden ab 01.07.2022 SuE-Zulagen gewährt. Gleichzeitig wurden zwei zusätzliche Regenerationstage eingeführt und Zulagen können auch in freie Arbeitstage umgewandelt werden. Als tarifliche Steigerung wurde auch für den Sozial- und Erziehungsdienst linear mit 5,50 % kalkuliert.
- \* Für die Beamten wurde eine Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge ebenfalls mit 5,50 % ab 01.01.2024 geplant.
- \* Für die Sozialversicherungsbeiträge (Krankenkassen-, Arbeitslosen-, Pflegeversicherungs- und Rentenbeiträge) wurden nachfolgende Annahmen berücksichtigt:  
Der Beitrag für die Krankenkassen beträgt 14,60 % (Arbeitgeberanteil 7,30 %). Der Beitrag zur Arbeitslosenversicherung ist mit 2,60 % (Arbeitgeberanteil 1,30 %) und der Beitrag für die Pflegeversicherung ist mit 3,40 % (Arbeitgeberanteil 1,70 %) eingeplant. Für die Rentenversicherung sind 18,60 % kalkuliert (Arbeitgeberanteil 9,30 %). Diese Sätze sind gegenüber dem Vorjahr in der Arbeitslosen- und Pflegeversicherung höher.
- \* Die Beiträge zur Zusatzversorgung für die Beschäftigten sind bei 9,50 % (Vorjahr: 9,60 %).
- \* Der Hebesatz für die Versorgungsumlage für die Beamten beträgt voraussichtlich wie im Vorjahr 37 %. Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) ist ab dem Jahr 2009 in die Kapitaldeckung der künftigen Versorgungsbezüge eingestiegen.

Unter Berücksichtigung der dargestellten Faktoren müssen für die Löhne, Gehälter, Sozialabgaben und Umlagen der städtischen Bediensteten im Planjahr rund 41,80 Mio. € aufgewendet werden und damit 5,77 % mehr als im Vorjahr (39,52 Mio. €) unter Berücksichtigung der pauschalen Kürzung von 2,20 Mio. € (Vorjahr: 1,25 Mio. €). Die Einzelansätze für Vergütungen, Umlagen und Beiträge sind in Anlage 2 dargestellt.



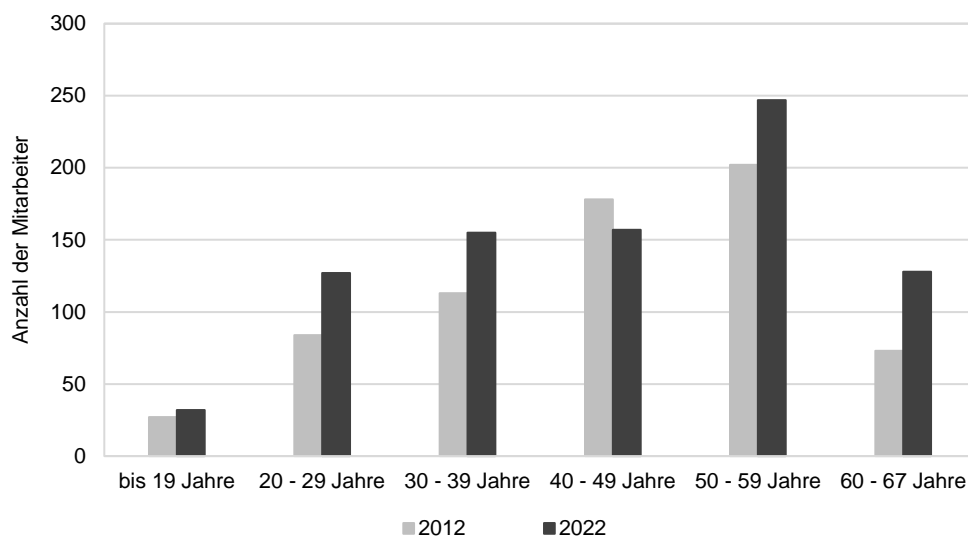
Personalkosten	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
<b>Personalkosten insgesamt in €</b>	<b>-41.800.000</b>	<b>-39.520.000</b>	<b>-36.477.864</b>	<b>-35.080.380</b>	<b>-33.442.827</b>
Pauschale Kürzung	2.200.000	1.250.000			
<b>Saldo Personalkostenerhöhung</b>	<b>2.280.000</b>	<b>3.042.136</b>	<b>1.397.484</b>	<b>1.637.553</b>	<b>704.941</b>
<b>Personalkostensteigerung</b>	<b>5,77 %</b>	<b>8,34 %</b>	<b>3,98 %</b>	<b>4,90 %</b>	<b>2,15 %</b>
<b>Personalkosten in €/Einwohner</b>	<b>1.212</b>	<b>1.152</b>	<b>1.075</b>	<b>1.045</b>	<b>1.002</b>
Personalaufwandsquote (Berechnung Anlage 17)	<b>21,63 %</b>	23,26 %	18,94 %	18,96 %	19,33 %
Bildung Rückstellungen ATZ	<b>-159.800</b>	-228.400	-542.492	-383.430	-487.717
Auflösung Rückstellungen ATZ	<b>466.400</b>	493.500	412.131	431.800	393.994

Die Steigerung im Jahr 2024 fällt nur deswegen so niedrig aus, weil im Vorfeld bereits 2,20 Mio. € als pauschale Kürzung vorgenommen wurde. Das ist vertretbar, weil in Folge von krankheitsbedingten Ausfällen und Fluktuation nicht alle Stellen ganzjährig besetzt sind und der Plan dadurch näher an das voraussichtliche Ergebnis heranrückt. Gleichwohl ist damit das Potential für Verbesserungen im laufenden Betrieb bereits vorweggenommen und die Steigerung im Folgejahr wird entsprechend höher ausfallen. Die Personalkosten 2024 sind daher eher auf Kante genäht.

Daneben hat die Stadt auch einige Dienstleistungen an Vereine und Institutionen ausgelagert, die in den oben genannten Zahlen nicht enthalten sind, wie z. B. die Schulsozial- und die Jugendarbeit. Auch die Zuschüsse an die freien Träger im Bereich der Kindergärten und Krippen sowie in der Sprachförderung und für Tagespflegepersonen beinhalten zum großen Teil ebenfalls Personalkosten. Allein im Planjahr fallen 10,59 Mio. € (Vorjahr: 10,42 Mio. €) Zuschüsse in der Kinderbetreuung für Personal- und Sachkosten an. Die einzelnen Zuschüsse sind in Anlage 13 detailliert dargestellt.

Bereits seit geraumer Zeit ist festzustellen, dass der Fehlbestand an Fachkräften quer über alle Bereiche hinweg in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat. In Biberach ist die Verwaltung dem Kampf um gute Fachkräfte seit jeher unterlegen, allein wegen den ansässigen großen und starken Biberacher Unternehmen. Zusätzlich wird der Mangel jetzt noch dadurch verschärft, dass mittelfristig geburtenstarke Jahrgänge altersbedingt aus dem öffentlichen Dienst ausscheiden, wie aus vorstehender Grafik ersichtlich ist. Wir haben erheblichen Handlungsbedarf und müssen uns neue Ideen einfallen lassen, wie wir künftig gute und qualifizierte Nachwuchskräfte ausbilden und für Biberach gewinnen können.

### Entwicklung der Altersstruktur aller Mitarbeiter insgesamt



### Unterhaltung der Gebäude, Wartung und Außenanlagen

Die Bemessungsgrundlage für die Unterhaltung der städtischen Gebäude wurde für den Haushaltsplan 2016 neu kalkuliert, weil ein mehr an Kennzahlen orientierter Bedarf angestrebt wird. Basis ist dabei der jährlich indexierte Gebäudewert. Dabei wird der einheitliche Versicherungswert von 1914 mit dem Gebäudeindex, welcher gegenüber dem Haushaltsjahr um 3 Jahre zurückliegt, hochgerechnet. Dieser so errechnete Wiederbeschaffungszeitwert wird mit 1,2 % - langjähriger Richtwert der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt) für eine angemessene Gebäudeunterhaltung - multipliziert. Von diesem Wert wird die Hälfte für die allgemeine Unterhaltung der Gebäude einschließlich Wartung angesetzt (Drucksache Nr. 84/2016).

Darüber hinaus werden nur noch Unterhaltungsmaßnahmen mit einem Volumen von über 50.000 € im Einzelnen in Anlage 3 dargestellt. Einerseits erhöht sich dadurch die Flexibilität des Gebäudemanagements erheblich und andererseits sind die zur Verfügung gestellten Unterhaltungsmittel näher am Gebäude ausgerichtet.

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Unterhaltung Gebäude	-3.285.000	-3.055.000	-2.913.521	-3.126.956	-3.031.432
Wartung Gebäude	-685.000	-595.000	-605.901	-530.539	-489.917
Unterhaltung Außenanlagen	-165.000	-140.000	-188.086	-116.273	-126.546
<b>Summe</b>	<b>-4.135.000</b>	<b>-3.790.000</b>	<b>-3.707.508</b>	<b>-3.773.768</b>	<b>-3.647.895</b>
Brutto-Geschossfläche (BGF) jeweils zum 01.01. eines Jahres	232.266 m <sup>2</sup>	227.103 m <sup>2</sup>	217.039 m <sup>2</sup>	211.649 m <sup>2</sup>	214.812 m <sup>2</sup>
Aufwand in € pro m <sup>2</sup>	17,80	16,69	17,08	17,83	16,98

Im Planjahr sollen für die **Gebäudeunterhaltung** 3.285.000 € aufgewendet werden (Vorjahr: 3.055.000 €). Als größere Sanierungsmaßnahmen stehen im Jahr 2024 diverse Umrüstungen von Beleuchtungen auf LED, die Sanierung der Gründung des Ulmer Tors, die Sanierung der Duschen im Stadion und die Dachsanierung der Halle der KFZ-Werkstatt beim Baubetriebsamt an. Aus dem Vorjahr noch abzarbeiten ist die Beseitigung der Brandschutzmängel in der Gigelberghalle und der Umbau der Amokalarmierung. Seit 01.09.2018 ist das EU-weite Verbot von Halogenleuchtmittel in Kraft getreten und seit 25.08.2023 dürfen auch Leuchtstofflampen nicht mehr in Verkehr gebracht werden. Der reine Austausch der Leuchtmittel fällt unter die Bewirtschaftungskosten, dagegen ist die Umrüstung mit Austausch der Beleuchtungskörper Unterhaltungsaufwand. Der Austausch sollte sich über geringere Stromkosten rasch amortisieren.

Die Entwicklung der gebäudebezogenen Kosten macht deutlich, dass viel Geld in die Erhaltung der Substanz fließt, wenngleich auch die Zahl der Gebäude bzw. Flächen in den letzten Jahren zugenommen hat und mit Blick auf die Entwicklung in den Kindertageseinrichtungen und Schulen noch weiter zunehmen wird. In Anbetracht der höheren Energiekosten wird die Unterhaltung von Gebäuden und deren nachhaltige Ausrichtung künftig noch mehr an Bedeutung gewinnen müssen.

Die **Wartungskosten** steigen jährlich an. Dies ist einerseits auf die technisch hoch installierten neuen oder sanierten Gebäude zurückzuführen, die mehr professionelle Wartung erfordern. Andererseits wirken sich jährliche Steigerungen bei den Fremdvergaben kostentreibend aus. Ein niedrigerer technischer Standard bei der Sanierung von Gebäuden könnte hier auch zur Kosteneinsparung beitragen.

Die Aufwendungen für die **Unterhaltung der Außenanlagen** sind über dem Niveau des Vorjahres. Hier waren die Kostensteigerungen in den letzten beiden Jahren nicht unerheblich.

Die Baunutzungskosten, also die wiederkehrenden Kosten eines Bauwerks von der Inbetriebnahme bis zum Abriss, stellen im Lebenszyklus den größten Anteil an den Gesamtkosten dar. Ihnen kommt bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit einer Baumaßnahme grundlegende Bedeutung zu. Aktuell fehlt noch die verlässliche Datengrundlage für die Verbesserung der Kostensituation. Oft werden aber im Planungsprozess keine Baunutzungskosten geplant mit der Folge, dass eine Abweichungsanalyse zur Kostensenkung kaum möglich ist. Vor dem Hintergrund des weiteren Aufbaus von Flächen sollten wir diesem Aspekt künftig mehr Bedeutung beimessen.

### Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Seit dem Jahr 2017 wurde die Bemessungsgrundlage für die Unterhaltung der Straßen neu kalkuliert. Basis ist dabei das seit 2006 eingeführte Straßenkataster, dessen Fortschreibung 2021 erfolgt ist. Diese Längen werden dann mit einem fiktiven Ansatz für die Unterhaltung eines Kilometers Straße in der entsprechenden Kategorie multipliziert. Für das Jahr 2024 sind 277,30 km, wie im Vorjahr, in Ansatz gebracht. Zusammen mit der größeren Zuständigkeit der Verwaltung durch die Änderung der Hauptsatzung erhöht sich die Flexibilität des Tiefbauamtes dadurch erheblich.

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	<b>-3.565.400</b>	-2.968.400	-2.045.302	-1.645.598	-1.711.513
Unterhaltung Straßenzubehör	<b>-535.000</b>	-624.000	-745.899	-977.507	-1.014.727
Unterhaltung Gewässer	<b>-56.000</b>	-42.000	-66.303	-257.664	-17.730
Unterhaltung Sportanlagen	<b>-700.000</b>	-495.000	-56.886	-38.147	-56.821
Unterhaltung Grünanlagen, Spielplätze, Baumpflege, Biotope, Halden	<b>-944.000</b>	-805.000	-819.556	-585.395	-731.637
Unterhaltung Altlasten	<b>-120.000</b>	-200.000	-104.478	-105.994	-80.760
Unterhaltung Friedhöfe	<b>-479.500</b>	-491.000	-374.319	-343.215	-359.948
Unterhaltung unbebaute Grundstücke	<b>-15.000</b>	-3.000	-5.796	-1.863	-9.233
<b>Summe</b>	<b>-6.414.900</b>	<b>-5.628.400</b>	<b>-4.218.539</b>	<b>-3.955.383</b>	<b>-3.982.369</b>

Für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, wie vorstehend dargestellt, sind 6.414.900 € (Vorjahr: 5.628.400 €) eingeplant. Der Ansatz liegt damit um knapp 14 % über dem Niveau des Vorjahres. Das ist im Wesentlichen auf die Hangsicherung in der Ulmer Straße mit 620.000 € und auf den Abbruch des Haltepunkts Süd mit Ersatzverkehr in Höhe von 900.000 € zurückzuführen.

Der Schwerpunkt der Unterhaltungsmaßnahmen liegt wie bisher im Bereich der Straßen, Wege und Plätze mit Straßenzubehör einschließlich Straßenbeleuchtung und Signalanlagen. Für die seit 2014 geltende Verpflichtung der Stadt zur Unterhaltung der Ortsdurchfahrten an Landes- und Kreisstraßen sind ebenso Mittel eingestellt, wie für die regelmäßige Überprüfung aller Beleuchtungs- und Ampelmasten, die älter als 20 Jahre sind und die daraus folgenden Kosten.

Seit Inkrafttreten der Ersatzbaustoffverordnung als Teil der Mantelverordnung zum 01.08.2023 wurde an die Verwertung mineralischer Abfälle neue Anforderungen gestellt. Erstmals sind bundesweit einheitliche Regelungen für den ökologischen Einsatz von Recycling-Baustoffen getroffen worden. Mit der Neuregelung sollen gleichermaßen die Anforderungen der Kreislaufwirtschaft und entsprechende Standards beim Boden- und Grundwasserschutz berücksichtigt werden. Das trifft uns insoweit, als künftig ein entsprechendes Zwischenlager für diese Baustoffe

notwendig ist, bevor diese nach eingehender Beprobung abgefahren werden können. Für ein solches Zwischenlager sind im Haushaltsplan 2024 keine Kosten eingestellt.

Die Brücken bekommen die in den letzten Jahrzehnten gestiegenen Verkehrslasten in besonderem Maße zu spüren. Mit Blick auf das Alter der vorhandenen Bauwerke und die steigende Verkehrsbelastung der letzten Jahre und Jahrzehnte stehen auch in Biberach in den kommenden Jahren einige Ersatzneubauten an. Daher ist eine Verstetigung der Unterhaltsmittel auf höherem Niveau notwendig. Bei den Brücken ist ein Bauwerkszustand sicherzustellen, der die gestellten Anforderungen an die Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit mit ausreichender Zuverlässigkeit erfüllt. Hierfür ist der Zustand der Bauwerke nach DIN 1076 regelmäßig zu prüfen. Neben der jährlichen Sichtprüfung findet bei Brückenbauwerken alle 3 Jahre eine einfache Prüfung und alle 6 Jahre eine Hauptprüfung durch Externe statt. Der Zustand des Bauwerks wird dann in Notenstufen von 1,0 (sehr guter Zustand) bis 4,0 (ungenügender Zustand) angegeben. Soweit ein befriedigender Bauwerkszustand, also eine Note über 2,5 nicht mehr erreicht wird, sind den Zustand verbessernde Maßnahmen zu planen und durchzuführen. Das angestrebte Ziel der Stadt ist, dass weniger als 10 % des Gesamtbrückenbestandes eine Note schlechter als 3,0 und weniger als 1 % des Gesamtbrückenbestandes eine Note schlechter als 3,5 aufweisen.

Der Stadt obliegt die Unterhaltungslast für insgesamt 85 Brücken. Ein Brückenkataster ist erstellt, danach sind aktuell 10 Brücken (11,8 %) mit der Note schlechter als 3,0 und 4 Brücken (4,7 %) mit der Note schlechter als 3,5 beurteilt. Das Ziel ist also noch verfehlt. Allerdings hat die Stadt ja erst vor drei Jahren mit der gezielten Überwachung der Brücken begonnen. Mit dem Abbruch des Haltepunkts Süd und dem Ersatz der Brücke in der Rollinstraße fallen in 2024 bereits zwei der vier Bauwerke mit einer schlechten Bewertung weg.

Bei einem Durchschnittsalter der Brücken von rund 40 Jahren und einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 80 Jahren, wird klar, dass der Unterhaltungsbedarf in diesem Bereich in den nächsten Jahren in Biberach noch zunehmen wird.

Die abschnittsweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED konnte im Jahr 2023 mit Ausnahme der Altstadt abgeschlossen werden. Dennoch geht der Ansatz im Planjahr nicht im erwarteten Umfang zurück, weil nun der Austausch von schadhafte Masten sowie die Umrüstung der Schaltzeiten für die Beleuchtung ansteht.

Für die Gewässerpflege sind die Ansätze gegenüber dem Vorjahr etwas höher. Die Starkregenereignisse erfordern eine kontinuierliche Pflege der Gewässer und Gräben. Der Ausschlag in 2021 ist dem Hochwasser im Sommer 2021 geschuldet.

Die Unterhaltung der Sportanlagen ist über dem Niveau des Vorjahres, insbesondere weil im Planjahr die Erneuerung der Laufbahnen im Stadion ansteht, die zwar bereits im Vorjahr geplant war, allerdings nicht durchgeführt werden konnte. Außerdem hat sich die Maßnahme erheblich verteuert. Darüber hinaus wird das aktuelle EU-Verbot von Mikroplastik dazu führen, dass die Kunstrasenplätzen bis 2031 saniert und das Granulat ersetzt werden muss. Die Kosten hierfür können noch nicht abgeschätzt werden.

Der Aufwand im Bereich Grünflächen, Spielplätze, Biotop und Halden steigt seit 2019 deutlich an. Begründet wird der Anstieg mit Preissteigerungen bei den beauftragten Fremdfirmen und klimatischen Veränderungen, die eine Intensivierung der Verkehrssicherung und Baumpflege erforderlich machen. Hinzu kommt die Umsetzung des Beschlusses des Bauausschusses, wonach für jeden gefälltten Baum mindestens ein neuer Baum gepflanzt werden soll. Ein Großteil der Unterhaltungsmaßnahmen ist an Unternehmen fremd vergeben. Die Delle im Jahr 2021 ist auf den verstärkten Einsatz des Baubetriebsamtes zurückzuführen.

Die dauerhafte Überwachung der Altlast Lehmgrube erfordert auch in den nächsten Jahren weitere Aufwendungen. Die mit der Sanierung verbundenen Ziele konnten noch nicht vollständig erreicht werden, so dass der bisherige Umfang der Sanierungserfolgskontrolle beibehalten werden muss. Je nach Umfang der zusätzlichen Maßnahmen schwanken die Aufwendungen von Jahr zu Jahr. Die Altlast Lehmgrube wird nach wie vor noch mit öffentlichen Mitteln vom Land gefördert.

Der Aufwand im Bereich des Friedhofs steigt, abgesehen von 2023, ebenfalls kontinuierlich an. Auch hier kann es zu Schwankungen kommen, wenn besondere Pflegemaßnahmen anstehen.

Die Unterhaltung der unbebauten Grundstücke liegt wegen der künftig teilweisen externen Vergabe von Baumkontrolle über dem Vorjahresniveau.

#### **Unterhaltung und Beschaffung bewegliches Vermögen**

Hierunter fallen die Erneuerung von Möblierungen sowohl in der Verwaltung als auch in den Einrichtungen der Kultur, den Schulen und Kindergärten sowie der Feuerwehr und weiterer städtischer Einrichtungen. Abgrenzungskriterium zur investiven Beschaffung ist die Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) von derzeit 800 € netto. Der Ansatz im Planjahr bewegt sich über dem Niveau des Vorjahres obwohl die Ansätze auf das Notwendigste begrenzt wurden. Zusätzlich kommen im Planjahr noch 20.000 € für die Ausstattung der neuen Räume der IT-Abteilung hinzu sowie die Budgeterhöhung bei der Feuerwehr mit 20.000 €. Der Ausschlag im Jahr 2021 ist im Wesentlichen den Corona-Schnelltests sowie dem Starkregenereignis geschuldet.

**Mieten, Pachten, Erbbauzinsen**

Die Aufwendungen für die Mieten, Pachten und Erbbauzinsen liegen erneut deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Im Wesentlichen ist dies auf die Interimsunterbringung des Pestalozzi-Gymnasiums während der Sanierung, auf die Anmietung von Wohnungen für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung sowie auf die Anmietung der neuen Verwaltungsräume im Ulmer Tor zurückzuführen, in welchen die IT-Abteilung des Hauptamtes untergebracht wird. Darüber hinaus stehen vertragskonforme Mietanpassungen an. Die Pachten und Erbbauzinsen sind weitgehend stabil.

Die angedachte Interimsunterbringung während der Sanierung des Pestalozzi-Gymnasiums verursacht jährliche Kosten von rd. 1,00 Mio. €. Im Planjahr ist erstmals eine anteilige Miete mit 332.000 € ab Sommer 2024 enthalten.

**Bewirtschaftung der Gebäude**

Die Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung belaufen sich dieses Jahr insgesamt auf 5.760.000 € (Vorjahr: 5.060.000 €). Das ist insgesamt eine Steigerung um knapp 14 % und im Wesentlichen auf höhere Energie- und Fremdreinigungskosten zurückzuführen. Eine detaillierte kostenstellenbezogene Darstellung ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Heizung	-1.450.000	-1.270.000	-1.213.714	-1.031.126	-788.457
Strom, Leuchtmittel	-1.325.000	-1.100.000	-797.763	-896.542	-725.870
Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung	-320.000	-280.000	-278.702	-235.766	-240.993
Abfallbeseitigung	-90.000	-74.000	-72.587	-51.141	-55.822
Reinigung, Reinigungsmittel	-131.000	-120.000	-119.109	-82.069	-94.558
Fremdreinigung	-1.845.000	-1.674.000	-1.543.825	-1.262.152	-1.243.223
Winterdienst	-225.000	-213.000	-198.926	-174.445	-169.916
Gebäudebezogene Versicherungen	-265.000	-220.000	-213.117	-190.084	-179.909
Grundstücks-/ Gebäudebezogene Steuern	-84.000	-84.000	-34.157	-55.764	-56.306
Gebäudebezogene Abgaben	-25.000	-25.000	-22.251	-19.453	-17.552
<b>Summe</b>	<b>-5.760.000</b>	<b>-5.060.000</b>	<b>-4.494.151</b>	<b>-3.998.542</b>	<b>-3.572.606</b>

Der Wärmebedarf ist zum Großteil der Witterung geschuldet. Der Energiemix, also der Wärmebezug je Energieträger, hat sich nach Angaben des Amtes für Hochbau und Gebäudemanagement in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Energemix	2022	2022	2020	2020	2018	2018
	Verbrauch kWh	in %	Verbrauch kWh	in %	Verbrauch kWh	in %
Heizöl	131.830	1,01	192.568	1,63	231.175	1,82
Gas	10.036.078	76,89	8.408.625	71,01	8.944.553	70,58
Holz (Pellets)	1.827.504	14,00	1.586.424	13,40	1.460.494	11,52
Nahwärme	1.057.454	8,10	1.653.410	13,96	2.037.248	16,08
<b>Gesamt</b>	<b>13.052.866</b>	<b>100,00</b>	<b>11.841.027</b>	<b>100,00</b>	<b>12.673.470</b>	<b>100,00</b>

Nach wie vor ist Gas unsere erste Wärmebezugsquelle. Wir haben im Energiekrisenjahr 2022 den Gasverbrauch sogar noch erhöht, obwohl dieser aufgrund des Gas-Notfallplans der EU sowie vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) um 15 % -20 % gegenüber dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre hätte reduziert werden sollen. Allerdings sind in diesem Zeitraum auch neue Gebäude hinzugekommen, so dass die Zahlen nicht unmittelbar vergleichbar sind. Allerdings ist eine Tendenz erkennbar. Das zuständige Fachamt ist derzeit noch mit der Aufarbeitung der Zahlen beschäftigt.

Auch die Einsparvorgaben durch die Kurzfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung (EnSikuMaV) und die Mittelfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung (EnSimiMaV) wurden verfehlt. Die EnSikuMaV trat zum 01.09.2022 in Kraft und ist am 15.04.2023 ausgelaufen. Die EnSimiMaV trat zum 01.10.2022 in Kraft und soll bis zum 30.09.2024 laufen.

Der Gasbezug wurde im Sommer 2021 für den Zeitraum 2022 - 2024 ohne Verlängerungsoption europaweit öffentlich ausgeschrieben und an die e.wa riss GmbH & Co. KG vergeben (Drucksache Nr. 2021/209). Die Kosten für den Gasbezug können daher relativ solide kalkuliert werden. Die vorübergehende Absenkung der Umsatzsteuer von 19 % auf 7 % bringt auch für die Stadt eine entlastende Wirkung. Für 2024 wurde aber unterstellt, dass diese Vergünstigung wieder entfällt.

### **Exkurs: Gesetzliche Vorgaben im Wärmeenergiebereich**







Im Jahr 2023 wurde eine Vielzahl an Bundes- und Landesgesetzen zur Erreichung der Klimaschutzziele verabschiedet.

- Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (**Gebäudeenergiegesetz - GEG**) des Bundes
- Gesetz zur Steigerung der Energieeffizienz in Deutschland (**Energieeffizienzgesetz - EnEFG**) des Bundes
- Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (**Wärmeplanungsgesetz**) des Bundes
- Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (**KlimaG BW**)



Besonders starke mediale Aufmerksamkeit erhielt dabei das Gebäudeenergiegesetz, auch Heizungsgesetz genannt. Möglichst jede neu eingebaute Heizung sollte ab 2024 mit 65 Prozent erneuerbaren Energien betrieben werden. Außerdem wird festgelegt, dass Heizkessel mit fossilen Brennstoffen längstens bis 31. Dezember 2044 betrieben werden dürfen. Darüber hinaus soll die öffentliche Hand eine Vorbildfunktion einnehmen. Aber auch im Energieeffizienzgesetz finden sich weitere Vorgaben zur Steigerung der Energieeffizienz, Reduzierung des Primär- und des Endenergieverbrauchs sowie des Imports und Verbrauchs von fossilen Energien. Auch hier sollen die Kommunen mit konkreten Einsparungen eine Vorreiterrolle einnehmen. Eine Ermächtigung zur Vorgabe von konkreten Einsparzielen ist im Gesetz bereits enthalten.

**KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN:  
DAS GILT AB 1. JANUAR 2024\***

<p><b>NEUBAU</b> Bauantrag ab dem 1. Januar 2024</p> 	<p><b>BESTAND</b></p> 
<p><b>IM NEUBAUGEBIET</b> Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien</p> 	<p><b>HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN</b> Kein Heizungstausch vorgeschrieben</p> 
<p><b>AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES</b> Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien frühestens ab 2026</p> 	<p><b>HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH</b> Es gelten pragmatische Übergangslösungen.* Bereits <b>jetzt</b> auf Heizung mit <b>Erneuerbaren Energien</b> umsteigen und Förderung nutzen.</p> 

Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/neues-gebäudeenergiegesetz-2184942>

Das Wärmeplanungsgesetz zielt darauf ab, auf der kommunalen Ebene die Wärmeplanung bundesweit zu verankern. Dabei soll die Wärmeplanung aufzeigen, mit welcher Art der Wärmeversorgung zukünftig vor Ort zu rechnen ist und welche Energieträger dabei zum Einsatz kommen. Damit werden im Kontext der Wärmewende lokale Pfade der Dekarbonisierung skizziert. Dies geschieht anhand einer Bestandsaufnahme und einer technologieoffenen Potenzialanalyse bezüglich der klimaneutralen Wärmeversorgung. Für viele Kommunen geht in der Praxis damit auch eine Wärmenetzplanung einher. Bürgern und Unternehmen soll die Wärmeplanung Transparenz und Investitionssicherheit hinsichtlich der Wärmeversorgung geben.

Außerdem legt der Gesetzentwurf konkrete Schritte für die Dekarbonisierung fest. Dazu gehört das Ziel, im bundesweiten Mittel bis zum Jahr 2030 die Hälfte der leitungsgebundenen Wärme klimaneutral zu erzeugen. Zudem wird eine Vorgabe für die Betreiber von bestehenden Wärmenetzen vorgesehen, diese bis 2030 mindestens zu 30 Prozent und bis 2040 zu 80 Prozent mit Wärme, die aus erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme hergestellt wurde, zu speisen. Die vollständige Klimaneutralität der Wärmeversorgung wird 2045 angestrebt.

Für das Gelingen der Wärmewende und damit das Erreichen der nationalen Klimaziele sind die Kommunen mit der kommunalen Wärmeplanung maßgeblich gefordert. Nach Bundesrecht müssen spätestens bis zum 30.06.2028 in allen Kommunen entsprechende Wärmeplanungen erstellt werden. Nach den Vorgaben von Baden-Württemberg sogar noch früher: Hier müssen Große Kreisstädte bereits bis zum 31.12.2023 eine solche Wärmeplanung erstellt haben und diese spätestens alle sieben Jahre unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklungen fort-schreiben.

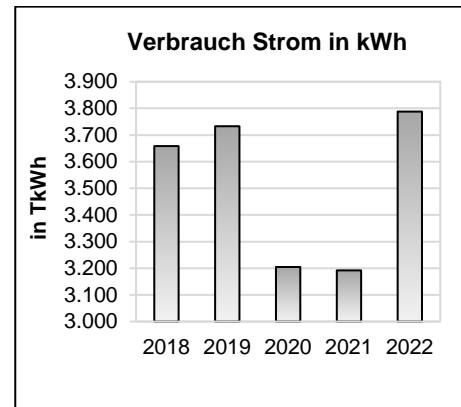
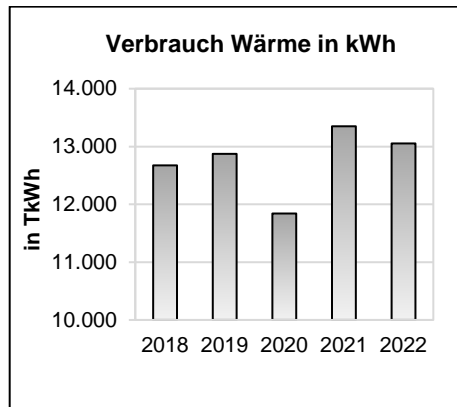
Insgesamt lässt sich festhalten, dass hier neben einer neuen und zusätzlichen Planungsauf-gabe, vor allem aber auch massive Investitionskosten für Umrüstungen, Sanierungen oder Neu-ausrichtung auf die Kommunen zukommen werden.

Auch Biberach hat sich auf den Weg gemacht, eine kommunale Wärmeplanung aufzustellen. Allerdings wird diese bis Jahresende 2023 noch nicht abgeschlossen sein. Im Hinblick auf die Klimaneutralität gewinnt das Thema Geothermie in Biberach mehr an Bedeutung.

Der Energieverbrauch hat sich nach Angaben des Amtes für Hochbau und Gebäudemanage-ment in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Energiebedarf	2022	2021	2020	2019	2018
	kWh	kWh	kWh	kWh	kWh
<b>Wärmebedarf</b>	<b>13.052.866</b>	<b>13.349.719</b>	<b>11.841.027</b>	<b>12.872.667</b>	<b>12.673.470</b>
Differenz in %	- 2,22 %	+ 12,74 %	- 8,01 %	+ 1,57 %	- 10,24 %
<b>Stromverbrauch</b>	<b>3.787.974</b>	<b>3.192.001</b>	<b>3.204.714</b>	<b>3.732.999</b>	<b>3.658.503</b>
Differenz in %	+ 18,67 %	- 0,40 %	- 14,15 %	+ 2,04 %	+ 3,23 %

Im Corona-Jahr 2020 war wegen der teilweisen Schließung von Einrichtungen insgesamt ein geringerer Wärme- und Strombedarf zu verzeichnen. Dies hätte man auch für 2021 erwarten können. Tatsächlich war jedoch der Wärmebedarf um ein Vielfaches höher. Nach Einschätzung des Gebäudemanagements hat das ausgeprägte Lüftungsverhalten zu einem höheren Wärme-verbrauch geführt. Der Rückgang im Jahr 2022 beim Wärmebedarf insgesamt ist marginal. Der Anstieg beim Stromverbrauch dafür umso bemerkenswerter.



Die dargestellten Verbräuche sind nicht temperatur- oder wetterbedingt bereinigt, sondern stellen gemessene Verbrauchswerte im jeweiligen Haushaltsjahr dar.

Seit dem Jahr 2015 wird der Energiebedarf der Stadt zu 100 % aus Öko-Strom gedeckt. Der Strombezug wurde im Sommer 2022 für den Zeitraum 2023 - 2024 europaweit öffentlich ausgeschrieben (Drucksache Nr. 2022/153). Gleichzeitig wurden, um das Beschaffungsrisiko zu mindern, die Arbeitspreise für Strom an verschiedene Fixierungstermine gekoppelt. Die e.wa riss GmbH & Co. KG hat den Zuschlag erhalten (Drucksache Nr. 2022/192). Das Gebäudemanagement hat für 2024 einen durchschnittlichen Strompreis von 0,38 €/kWh zugrunde gelegt. Darin sind nachstehende Umlagen bereits enthalten.

Entwicklung der Strom - Umlagen	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
	2023	2022	2021	2020	2019
	Cent/kWh	Cent/kWh	Cent/kWh	Cent/kWh	Cent/kWh
Netznutzungsentgelt	6,820	6,680	5,905	5,839	4,733
<b>Gesamtbelastung Netznutzung</b>	<b>6,820</b>	<b>6,680</b>	<b>5,905</b>	<b>5,839</b>	<b>4,733</b>
EEG-Umlage - Wegfall zum 01.07.2022	0,000	3,720	6,500	6,756	6,405
KWKG-Umlage	0,357	0,378	0,254	0,226	0,280
NEV-Umlage	0,417	0,437	0,432	0,358	0,305
Offshore-Umlage (EnWG)	0,591	0,419	0,395	0,416	0,416
AbLaV-Umlage - Wegfall zum	0,000	0,003	0,009	0,007	0,005
<b>Gesamtbelastung aus Umlagen</b>	<b>1,365</b>	<b>4,957</b>	<b>7,590</b>	<b>7,763</b>	<b>7,411</b>

EEG: erneuerbare Energien; KWKG: Kraft-Wärme-Kopplung; NEV: Stromnetzentgelt-Umlage; Offshore: Offshore-Haftungsumlage (EnWG-Novelle); AbLaV: abschaltbare Lasten

Preistreibend beim Strom ist die wetterbedingte aber vor allem politisch gewollte Verknappung des Angebots. Deutschland hat im Wesentlichen seine Atom- und Kohlekraftwerke abgeschaltet, um diese durch erneuerbare Energien zu ersetzen. Daraus resultierte jedoch nicht die erwartete Energiemenge. Ein Import von Atomstrom aus anderen Ländern ist daher unabdingbar. Deutschland bleibt Stromimporteur und inzwischen spielt Skandinavien eine große Rolle für unsere Versorgungssicherheit. Aber auch hier gilt, dass Sparen das Gebot der Stunde ist.

Wie sich die ab 2025 von Versorgern verbindlich anzubietenden dynamischen Tarife auswirken werden, ist derzeit noch völlig offen.

Auch beim Strom haben wir unsere selbstgesteckten Ziele noch nicht erreicht. Bereits im Sommer 2020 hat der Gemeinderat die Herstellung stadteigener PV-Anlagen, das „30-Dächer-Programm“, beschlossen (Drucksache Nr. 2020/147). Tatsächlich sind bis Ende 2021 zwei Anlagen in Betrieb gegangen, mit einer Gesamtleistung von rund 156 kWh. Weitere fünf Anlagen sind im Jahr 2022 ans Netz und weitere drei Anlagen wurden im Jahr 2023 installiert. Der Einstieg in die Eigenstromnutzung bringt keine CO<sub>2</sub>-Reduzierung mehr, da die Stadt seit 2015 schon auf Ökostrom umgestellt hat. Eine Speicherung von Strom ist derzeit nicht angedacht.

Generell ist festzustellen, dass die hohe technische Ausstattung von neuen Gebäuden insbesondere höhere Strom- und Wartungskosten verursacht, die mögliche Einsparungen aus der Niedrigenergiebauweise schnell aufzehren. Darüber hinaus ist diese höhere technische Ausstattung in Bezug auf deren Alltagstauglichkeit und Nutzerfreundlichkeit kritisch zu hinterfragen. Vor diesem Hintergrund sollte neben Anforderungen der Nutzer sowie architektonischen Aspekten auch eine ökologische und betriebswirtschaftliche Betrachtung von Gebäuden stärker in den Fokus rücken und eine ausgeglichene Bilanz angestrebt werden.

Auch in diesem Jahr können wir erneut keine Ausführungen zu den CO<sub>2</sub>-Emissionen machen. Das Amt für Hochbau und Gebäudemanagement strukturiert die Datenbasis neu.

Im Rahmen des European-Energie-Awards (EEA) wird die Erreichung der Ziele für Biberach alle 4 Jahre durch eine Re-Zertifizierung überprüft. Im Jahr 2022 stand die Re-Zertifizierung an. Bislang wurde Biberach immer mit EEA-Award ausgezeichnet, für 2022 hat Biberach nun „gold“ erhalten. Die nächste Re-Zertifizierung steht dann 2025 wieder an.

Die Kosten für Wasser und Abwasser bewegen sich über dem Niveau des Vorjahres. Die Preiserhöhung beim Wasser ab 01.01.2024 ist eingeplant. Verbrauchsabhängige Schwankungen resultieren meist aus veränderten Betriebszeiten von Einrichtungen und Baumaßnahmen.

Bei der Abfallbeseitigung beruht die Erhöhung auf die Ausweitung der Anzahl der Behälter auch als Folge von neuen Einrichtungen; stabile Gebühren werden unterstellt.

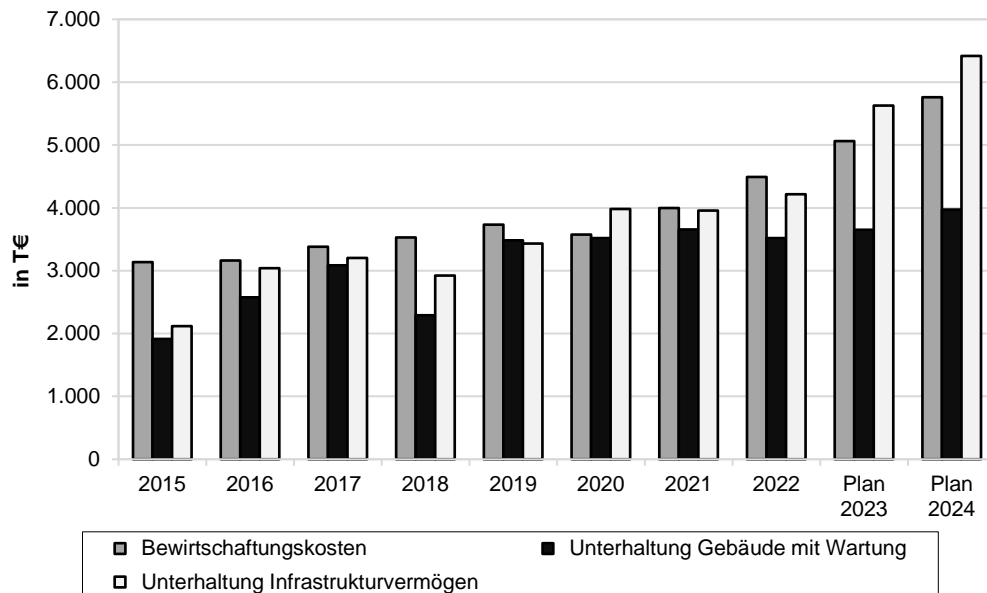
Die Aufwendungen für Reinigung und Reinigungsmittel liegen über dem Niveau des Vorjahres. Hier wirken sich die Kostensteigerungen der letzten Monate ganz erheblich aus.

Bei der Fremdreinigung erhöhen sich die Kosten gegenüber dem Vorjahr. Die Inbetriebnahme weiterer Gebäude mit zusätzlichen Flächen verursachen Folgekosten, trotz der unterstellten Normalität hinsichtlich der Reinigungsfrequenz. Außerdem sind vertragskonforme Preissteigerungen zu verzeichnen und die Anhebung des Mindestlohns wirkt sich hier ebenfalls preistreibend aus.

Beim Winterdienst wird gegenüber dem Vorjahr erneut mit Kostensteigerungen gerechnet, obwohl in den letzten Jahren bereits deutliche Kostensteigerungen der beauftragten Fremdfirmen zu verzeichnen waren. Auch hier wirkt sich u. a. die Anhebung des Mindestlohns preistreibend aus.

Die gebäudebezogenen Versicherungen fallen höher aus, wegen zusätzlicher Prämien für neue oder sanierte Gebäude und der erwarteten Anhebung der Prämien insgesamt als Folge der allgemeinen Preissteigerungen. Die grundstücksbezogenen Steuern steigen, weil auch die Stadt für ihre Gebäude Grundsteuer entrichten muss und ab 2023 eine Anhebung der Hebesätze erfolgt ist. Die gebäudebezogenen Abgaben z. B. für die Kaminreinigung unterliegen zeitversetzt ebenfalls einer Teuerungsrate, die sich im Folgejahr auswirken wird.

### Entwicklung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten



### Besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke

Die Aus- und Weiterbildung der Beschäftigten bei der Stadt Biberach genießt seit jeher einen hohen Stellenwert. Allerdings gibt es zwischenzeitlich auch vermehrt online-Fortbildungen. Der Anstieg im Planjahr ist auf höhere Ansätze für Dienst- und Schutzkleidung bei der Feuerwehr und höhere Aufwendungen für die Personalentwicklung zurückzuführen. Hierunter fällt auch der Zuschuss an die Beschäftigten für das Jobticket und das Jobrad, ebenso die besondere Qualifizierung von Beschäftigten sowie die betriebliche Gesundheitsförderung. Außerdem wird entsprechend den Vorschlägen zur Haushaltskonsolidierung auf den Betriebsausflug verzichtet und stattdessen findet ein jährliches Grillfest statt.

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	<b>-582.090</b>	-545.940	-444.060	-357.339	-342.339
Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	<b>-555.400</b>	-780.600	-742.106	-449.257	-345.668
<b>Summe</b>	<b>-1.137.490</b>	<b>-1.326.540</b>	<b>-1.186.166</b>	<b>-806.596</b>	<b>-688.007</b>

Die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen und Geschenke liegen unter dem Vorjahr. Dies ist zum einen dem Wegfall der Heimattage 2023 geschuldet. Zum anderen wirken sich auch die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung entlastend aus. In diesem Titel enthalten sind auch die Kosten für die Betreuung der Social-Media-Aktivitäten der Stadt sowie der Repräsentationsetat, Kosten für Einweihungen, Publikationen und Sonderseiten von städtischen Bauprojekten und die Öffentlichkeitsarbeit bei der Stadtplanung.

### **Besondere Betriebsaufwendungen**

Unter die besonderen Betriebsaufwendungen fallen eine Vielzahl von einrichtungsspezifischen Positionen, die nachstehend weiter untergliedert sind.

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Wahlen	<b>-80.000</b>	0	0	-8.726	-33.050
Mitteilungsblatt Stadt und Ortsteile	<b>-240.000</b>	-244.000	-172.717	-182.286	-178.258
Strom für Betriebszwecke, Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Märkte	<b>-394.670</b>	-449.870	-268.276	-383.981	-321.090
Sachbedarf Ordnungswesen und Feuerwehr	<b>-219.900</b>	-226.300	-85.228	-128.030	-105.822
Pässe und Ausweise	<b>-252.000</b>	-214.000	-254.563	-215.024	-181.468
Obdachlosenunterbringung	<b>-115.000</b>	-95.000	-112.486	-221.924	-288.262
Ganztagesbetreuung	<b>-314.880</b>	-302.200	-273.496	-227.625	-239.251
Schulsozialarbeit	<b>-833.350</b>	-693.450	-650.594	-552.926	-510.614
Schülerbeförderung, Schulschwimmen	<b>-170.200</b>	-168.000	-91.202	-99.857	-176.557
Sachbedarf Bildung, Betreuung, Sport	<b>-158.400</b>	-172.700	-166.520	-120.679	-176.378
Sachbedarf Kultur	<b>-1.366.300</b>	-2.057.600	-1.403.612	-977.532	-742.253
Sachbedarf Bauen, Planen, Umweltschutz, Friedhof	<b>-64.500</b>	-56.000	-49.159	-41.261	-52.533
Planungsgutachten, Fremdvergaben	<b>-317.000</b>	-290.500	-266.329	-204.939	-282.899
Straßenreinigung und Winterdienst	<b>-402.000</b>	-312.000	-296.995	-374.655	-237.975
Baustoffe, Entsorgung, Grüngut, Düngemittel, Pflanzen	<b>-594.450</b>	-551.950	-589.947	-503.433	-513.845
Weitere besondere Betriebsaufwendungen	<b>-52.100</b>	-52.300	-77.548	-60.237	-53.523
<b>Summe</b>	<b>-5.574.750</b>	<b>-5.885.870</b>	<b>-4.758.672</b>	<b>-4.303.115</b>	<b>-4.093.778</b>

Im Planjahr stehen die Kommunal- und Europawahl an, daher sind entsprechende Mittel eingestellt.

Die Aufwendungen für das Mitteilungsblatt in der Stadt und in den Ortsteilen steigen, als Folge der neuen Ausschreibung für die Vertragslaufzeit 2023 - 2025 (Drucksache Nr. 2022/172 und Nr. 2022/173), deutlich an. Mögliche Konsolidierungsmaßnahmen, wie die Begrenzung der Seitenzahl oder die Erhebung von Entgelten von Dritten sind aktuell in der Diskussion und daher im Plan 2024 noch nicht abgebildet.

Die Aufwendungen für Strom zu Betriebszwecken sind gegenüber dem Vorjahr geringer. Tatsächlich hat sich die Lage auf dem Energiemarkt wieder etwas entspannt, weshalb der Risikozuschlag aus dem Vorjahr entfallen ist. Gleichwohl werden die Effekte als Folge der Umrüstung auf LED-Technik in der Straßenbeleuchtung und die Absenkung der Straßenbeleuchtung in der Nacht durch die höheren Stromkosten nicht sichtbar.

Energiebedarf Betriebszwecke	2022	2021	2020	2019	2018
	kWh	kWh	kWh	kWh	kWh
<b>Straßenbeleuchtung</b>	<b>1.103.520</b>	<b>1.186.175</b>	<b>1.303.642</b>	<b>1.514.004</b>	<b>1.557.390</b>
Differenz in %	- 6,97 %	- 9,01 %	- 13,89 %	- 2,79 %	- 6,55 %
<b>Ampelanlagen</b>	<b>68.914</b>	<b>69.921</b>	<b>68.517</b>	<b>66.011</b>	<b>67.183</b>
Differenz in %	- 1,44 %	+ 2,05 %	+ 3,80 %	- 1,74 %	- 1,24 %

Mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen auf LED wurde im Jahr 2014 begonnen. Das Projekt wurde im Jahr 2022 zum Abschluss gebracht. Bislang noch nicht umgerüstet sind die Altstadtleuchten, da das Tiefbauamt bislang noch keine Leuchte gefunden hat, die mit LED-Ausstattung die notwendige Lichtausbeute bei gleichzeitig ansprechender Lichtfarbe bietet. Die Zahlen im jeweiligen Jahr sind nicht direkt vergleichbar, weil sowohl die Straßenbeleuchtung als auch die Ampelanlagen teilweise erweitert wurden. Aktuell sind die Signalanlagen, die alle bereits auf LED umgerüstet sind, maximal bis 22 Uhr in Betrieb. Am Wochenende werden diese spätestens um 21 Uhr abgeschaltet.

Der Sachbedarf für das Ordnungswesen liegt wegen höherer Kosten für die Verkehrsüberwachung über dem Niveau der Vorjahre. Im Gegenzug kann die Steigerung über die geringeren Einsatzkosten bei der Feuerwehr, die Gegenstand des Feuerwehrbudgets sind, kompensiert werden. Seit 2023 sind die Aufwendungen für die Feuerwehr als Folge der Neuausrichtung des Kreisfeuerlöschverbandes (KFLV) erheblich angestiegen. Gleichzeitig sind Investitionsmittel für die Ersatzbeschaffung des Fuhrparks bereitzustellen. Der KFLV finanziert allerdings noch das Löschgruppenfahrzeug LF 20, welches im Jahr 2024 ausgeliefert werden soll.

Für Pässe und Ausweise sind höhere Kosten zu verzeichnen. Sowohl die Nachfrage als auch die Preise der Bundesdruckerei sind nicht beeinflussbar. Darin enthalten ist auch die Miete für das Foto-Self-Terminal.

Die Obdachlosenunterbringung ist in Anbetracht von ständig steigenden Zahlen an Flüchtlingen über Vorjahresniveau. Zusätzliche Mittel sind ab 2024 für einen externen Hausmeisterservice eingestellt, weil die Gebäude engmaschiger betreut werden müssen und das Gebäudemanagement der Stadt dies nicht leisten kann. Insbesondere die Geflüchteten aus der Ukraine kommen nach sechs Monaten vorläufiger Unterbringung bereits in die kommunale Anschlussunterbringung und fallen damit in die Zuständigkeit der Stadt. Geflüchtete aus anderen Ländern fallen erst nach Abschluss des Asylverfahrens, spätestens jedoch nach 24 Monaten, in die Zuständigkeit der Städte und Gemeinden.

Der Ganztagesbetrieb an den Schulen ist gegenüber dem Vorjahr weitgehend stabil. Der Bund hat mit dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung nun für Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/27 auf den Weg gebracht. Er soll zunächst für Kinder der Klassen 1 gelten und in den Folgejahren um je eine Klassenstufe erweitert werden, so dass ab dem Schuljahr 2029/30 jedes Grundschulkind einen Anspruch auf ganztägige Betreuung hat. Die Betreuung soll acht Stunden täglich an fünf Tagen pro Woche umfassen. Welche Kosten tatsächlich dann an den Kommunen hängen bleiben, ist derzeit noch völlig offen. Baden-Württemberg hat im Ländervergleich die niedrigste Betreuungsquote und damit den höchsten Ausbaubedarf.

Die Aufwendungen für die Schulsozialarbeit, die in Biberach an Jugend Aktiv e. V. ausgelagert ist, erhöhen sich aufgrund des weiteren Ausbaus um je eine halbe Stelle für die Gaisental- und die Pflugschule. Der Einstieg in die Schulsozialarbeit an den Grundschulen der Teilorte erfolgte zum Schuljahresbeginn 2020/21 im Umfang von insgesamt einer Stelle.

Für das Schulschwimmen und die Schülerbeförderung sind etwas höhere Kosten eingestellt. Die Abrechnung erfolgt immer um ein Jahr zeitversetzt. Die Corona-Delle wirkt sich also in den Jahren 2021 und 2022 aus.

Auf die Entwicklung des Sachbedarfs im Bereich Bildung, Betreuung und Sport sowie der Budgets wird im Erläuterungsteil bei den Einrichtungen detailliert eingegangen. Die Berechnungsbasis des Schulbudgets wird ab 2024 als Folge der Konsolidierungsmaßnahmen einerseits und der Digitalisierung andererseits neu justiert (Dr. Nr. 2023/153). Schwankungen ergeben sich hier aus veränderten Schülerzahlen und vom Land festgesetzten Sachkostenbeiträgen, die zeitversetzt die Grundlage der Schulbudgets darstellen.



Der Sachbedarf für Kultur ist im Planjahr deutlich niedriger, nachdem im Vorjahr die Heimattage für einen außerordentlichen Aufwand gesorgt haben. Hierfür stehen jedoch auch stattliche Beträge aus den Sponsoring-Zusagen gegenüber. Die Basis für den Kulturbereich sowie des Budgets wurde im Rahmen der Fortschreibung angepasst, der neue Budgetzeitraum läuft von 2023 bis 2025 (Dr. Nr. 2022/123). Gleichwohl wurden im Rahmen der Haushaltskonsolidierung auch Einsparungen von der Kultur im Umfang von 175.000 € insgesamt eingebracht.

Der Anstieg beim Sachbedarf für Bauen, Planen, Umweltschutz und Friedhof gegenüber dem Vorjahr ist auf höhere Kosten für Grabeinfassungen beim Friedhof zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Planungskosten und Fremdvergaben sind über dem Vorjahresniveau. Hierunter fallen die vom Stadtplanungsamt in Auftrag gegebenen verschiedenen Gutachten und Konzepte im Rahmen von Planungsprojekten, die allein mit 305.000 € (Vorjahr: 277.500 €) zu Buche schlagen. Im Planjahr sind zusätzliche Kosten für den Klimamobilitätsplan enthalten. Darüber hinaus sind hier noch Planungskosten für Bauaufnahmen im Hochbau dotiert.

Im Bereich der Straßenreinigung und des Winterdienstes sind die Aufwendungen aufgrund der Abhängigkeit vom Wetter nicht genau planbar. Es wurde ein durchschnittlicher Winter unterstellt. Gleichwohl sind hier erhebliche Preissteigerungen zu verzeichnen.

Das gilt auch beim Baubetriebsamt. Hier sind die Kosten für Baustoffe und Entsorgung ebenfalls seit 2022 bereits erheblich angestiegen.

Unter die weiteren besonderen Betriebsaufwendungen fallen insbesondere der Spiel- und Sachbedarf in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Dieser ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert und Bestandteil des Kindergartenbudgets.

### **Sachkosten luK, Kopierkosten**

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Sachkosten luK	-1.630.000	-1.480.000	-1.652.709	-1.391.048	-1.282.027
Kopier- und Druckkosten	-155.000	-160.000	-160.517	-159.334	-101.076
<b>Kopier- und Sachkosten luK</b>	<b>-1.785.000</b>	<b>-1.640.000</b>	<b>-1.813.226</b>	<b>-1.550.382</b>	<b>-1.383.103</b>
Umlage luK (ohne Sachkosten IT)	-805.000	-730.000	-762.070	-1.011.278	-966.656
Weitere Kosten IT	-572.460	-559.640	-374.216	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>-3.162.460</b>	<b>-2.929.640</b>	<b>-2.949.512</b>	<b>-2.561.660</b>	<b>-2.349.759</b>
Kosten je betreutem PC	3.563 €	3.616 €	3.603 €	3.351 €	3.412 €

Die Sachkosten für die Informations- und Kommunikationsverarbeitung (luK) werden jeweils direkt den Kostenträgern und Kostenstellen zugeordnet. Dasselbe gilt für die Kopier- und Druckkosten. Über die luK-Umlage werden die Kosten für die zentrale IT-Abteilung beim Hauptamt sowie für die zentral verwaltete und bereitgestellte Technik umgelegt.

Zu den Sachkosten der luK gehören auch die laufenden Lizenz- und Wartungskosten für die Nutzung der verschiedenen Software-Programme sowie Ersatzbeschaffungen und Zubehör einschließlich der Telefonie. Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen.

Die Kopier- und Druckkosten sind gegenüber dem Vorjahr leicht geringer. Der Fortschritt bei der Digitalisierung sollte geringe Kosten zur Folge haben. Die Umstellung auf ein neues Druckerkonzept sollte zu Kosteneinsparungen (Dr. Nr. 2019/106) führen. Gegenüber dem geplanten Abbau von 35 % konnte tatsächlich die Zahl der Geräte um rund 17 % von 381 im Jahr 2019 auf zwischenzeitlich 317 reduziert werden.

Die luK-Umlage reduziert sich aufgrund der veränderten Umlagestruktur ab dem Jahr 2022. Der bis 2021 vollständigen Umlage der Kostenstelle IT lag die Annahme zugrunde, dass eine einheitliche Dienstleistung für alle Verwaltungsbereiche gleichermaßen erbracht wird. Das ist jedoch mit zunehmendem Ausbau der IT und Digitalisierung nicht mehr der Fall. Es ist daher nicht mehr sinnvoll, dass über die IT-Umlage nach Anzahl der PC und Telefone die Kosten dieser Kostenstelle vollumfänglich gewälzt werden.

Seit 2022 erfolgt die Berechnung der Umlage daher differenzierter und mit Pauschalen in Anlehnung an die Kosten eines Arbeitsplatzes nach KGST. Damit wird sichergestellt, dass die Grundkosten für die Betreuung der PC und die Kosten für das Rechenzentrum sowie für den Serverbetrieb nach einheitlichen Maßstäben verteilt werden. Soweit in diesem Rahmen eine besonders betreuungsintensive Pflege durch die IT geleistet wird, kann dies über eine entsprechende Gewichtung erfolgen. Gleichzeitig sind aber besondere Kosten, wie die Einführung einer E-Akte, Videoüberwachung, spezielle Netze in Einrichtungen, von der ja nur ein kleiner Teil der Verwaltung profitiert, über eine Sonderumlage zu verteilen. Das neue Modell führt zu einer sachgerechteren Verteilung der Kosten einerseits und bietet andererseits Anreize Kosten einzusparen, weil jede Reduzierung das Ergebnis der Kostenstellen verbessert; wohingegen eine vollständige Umlage von Kosten keinerlei Anreize gewährt.

Der aktuell gültige Richtsatz der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGST) liegt unverändert bei 3.450 €/PC.

**Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel**

Unter den Sachbedarf für Sonderaufgaben und Projekte fallen die Projektetats für den Oberbürgermeister, Lokale Agenda, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, Tourismus, Integration, Musik an Biberacher Grundschulen (MuBiGs) und das EEA-Projekt.

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	<b>-184.000</b>	-184.800	-162.338	-165.133	-221.568
Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	<b>-696.200</b>	-720.500	-625.149	-688.489	-1.021.453
<b>Summe</b>	<b>-880.200</b>	<b>-905.300</b>	<b>-787.487</b>	<b>-853.622</b>	<b>-1.243.021</b>

Die Reduzierung des Projektetats des Oberbürgermeisters als Folge der Konsolidierung wird durch die Erhöhung der Etats für die Projekte MuBiGs und EEA sowie für den Tourismus fast vollständig kompensiert. Die Etats für Integration und Lokale Agenda sowie für die Wirtschaftsförderung und das Stadtmarketing sind nahezu unverändert. Die Reduzierung ab dem Jahr 2021 ist einem geringeren Ansatz für MuBiGs geschuldet.

Die Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel sowie für Lernmittel sind Gegenstand des Schulbudgets. Schwankungen ergeben sich aus der Schülerzahl und dem vom Land festgesetzten Sachkostenbeitrag, der zeitversetzt die Basis des Schulbudgets darstellt. Die Reduzierung im Planjahr ist der Haushaltskonsolidierung und der Neuausrichtung des Schulbudgets geschuldet (Dr. Nr. 2023/153). Der Ausschlag im Jahr 2020 ist auf die Anschaffung von digitaler Infrastruktur an den Schulen zurückzuführen, welche über Bundes- und Landeszuschüsse direkt aus dem Schulbudget erfolgt sind.

**Abschreibungen**

In der Kommunalen Doppik ist die Abschreibung als Werteverzehr darzustellen und fließt somit in die Ermittlung des ordentlichen Ergebnisses ein.

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Abschreibung	<b>-15.640.000</b>	-15.079.000	-15.282.131	-14.523.528	-12.517.308
Auflösung	<b>2.980.000</b>	2.800.000	2.715.972	2.868.002	2.277.068
<b>Werteverzehr netto</b>	<b>-12.660.000</b>	<b>-12.279.000</b>	<b>-12.566.159</b>	<b>-11.655.526</b>	<b>-10.240.240</b>

Der jährliche Anstieg der Abschreibungen ist eine Folge unserer geplanten Bauvolumina. Im Abschreibungsaufwand ebenfalls noch enthalten sind Forderungsausfälle, die als Wertberichtigung zu buchen sind.

Die Höhe der Abschreibungen führt immer wieder zu Diskussionen, besonders dann, wenn nach Einsparpotentialen gesucht wird. Wir haben uns in Biberach die Ermittlung einer sachgerechten Abschreibung nicht einfach gemacht und bereits frühzeitig externe Expertise mit an Bord geholt. Die Höhe des Anstiegs der Abschreibungen kann nur durch tatsächliche Einsparungen bei den Investitionen begrenzt werden. Dazu gehört insbesondere das Entzerren der Dichte an Projekten, der Verzicht auf externe Projektsteuerung sowie die Reduzierung der Fremdbeauftragungen, die in den letzten Jahren erheblich zugenommen haben. Darüber hinaus muss die technische Ausstattung, die Raumprogramme sowie der Baustandard kritisch hinterfragt werden. Zielführend ist auch, wenn bereits bei der Planung Folgekosten berücksichtigt werden, weil geringere Folgekosten den Ergebnishaushalt dauerhaft entlasten. Nicht zuletzt müssen die Nutzungsdauern der Gebäude ausgeschöpft werden. Eine vorzeitige Sanierung führt zu Sonderabschreibungen und damit zu zusätzlichen Belastungen.

Darüber hinaus sind Abschreibungen, soweit diese erwirtschaftet werden, Finanzierungsmittel für Investitionen.

### Zuweisungen und Zuschüsse

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Zuschüsse allgemein	<b>-11.735.590</b>	-11.566.540	-10.516.473	-10.204.804	-10.283.050
Zuschüsse Bewirtschaftungskosten	<b>-121.750</b>	-122.630	-119.089	-112.500	-112.469
Zuschüsse Raumüberlassungen, Mietwerte	<b>-303.170</b>	-299.320	-259.760	-242.870	-234.734
Zuschüsse Pachten, Erbbauzinsen	<b>-224.470</b>	-225.480	-205.456	-206.905	-203.774
Zuschüsse Personalkosten	<b>-1.330.830</b>	-1.314.960	-953.421	-986.027	-1.090.918
Zuschüsse Sachkosten, Preise	<b>-140.740</b>	-148.940	-111.384	-93.521	-109.800
Zuschüsse Sachleistungen (BBA)	<b>0</b>	-280.000	-644.857	-137.341	-86.477
Zuschüsse Bühnenproduktionen	<b>-199.000</b>	-199.000	-140.800	-10.500	-35.541
<b>Zwischensumme Anlage 13</b>	<b>-14.055.550</b>	<b>-14.156.870</b>	<b>-12.951.240</b>	<b>-11.994.468</b>	<b>-12.156.763</b>
Zuschüsse für interkommunaler Kosten- und Schullastenausgleich	<b>-36.000</b>	-21.200	-27.658	-4.813	-24.135
Zuschüsse an verbundene Unternehmen und Zweckverbände	<b>-1.538.000</b>	-1.520.000	-2.477.243	-1.373.230	-1.166.596
<b>Summe</b>	<b>-15.629.550</b>	<b>-15.698.070</b>	<b>-15.456.141</b>	<b>-13.372.511</b>	<b>-13.347.494</b>

Gegenüber der Anlage 13 können sich Rundungsdifferenzen ergeben, weil der Planansatz meist auf volle zehn Euro gerundet wird.

Die Anlage 13 zum Haushaltsplan enthält eine ausführliche Darstellung über die von der Stadt gewährten Zuweisungen und Zuschüsse. Gegenüber dem Vorjahr ist hier insgesamt ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Dies ist im Wesentlichen der Systemumstellung bei den Sachleistungen des Baubetriebsamtes geschuldet; die es im Rahmen der Umstellung auf § 2b UStG in dieser Form nicht mehr gibt. Außerdem sind kleinere Zuschüsse im Rahmen der Haushaltskonsolidierung bereits ab 2024 entfallen (Dr. Nr. 2023/051/1).

Kostentreiber bei den allgemeinen Zuschüssen ist nach wie vor die Kinder- und Kleinkindbetreuung. Zwar sind hier auch Zuschüsse für Personal enthalten, gemischte Zuschüsse werden jedoch grundsätzlich den allgemeinen Zuschüssen zugeschlagen. Die nachstehende Darstellung zeigt, wie sich die Zuschüsse hierfür in den letzten Jahren entwickelt haben.

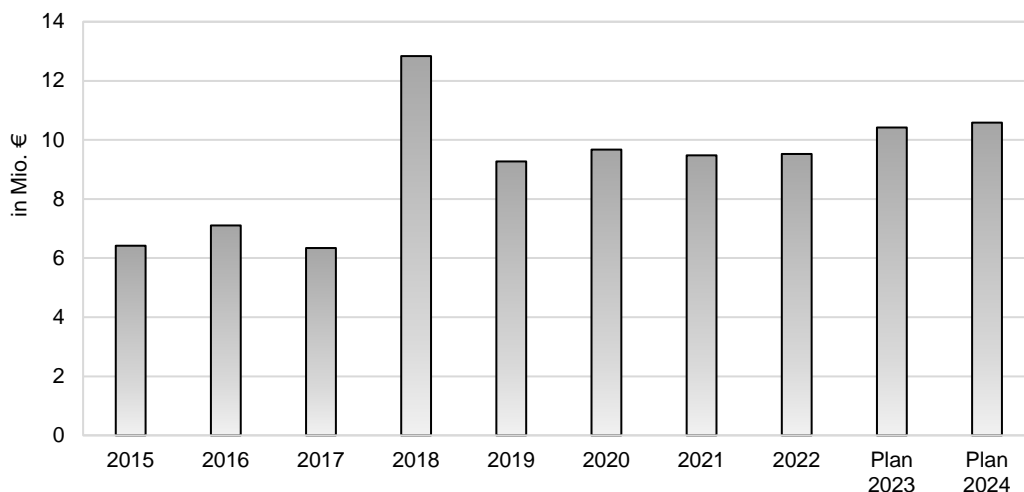
Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Zuschüsse an freie Kindergarten-träger	<b>-7.800.000</b>	-7.400.000	-6.876.555	-6.736.919	-6.753.232
Zuschüsse für Kleinkind-betreuung	<b>-2.650.000</b>	-2.850.000	-2.610.428	-2.713.546	-2.808.390
Zuschüsse für Sprachförderung an Kindergärten (Personalzuschuss)	<b>-100.000</b>	-140.000	0	0	-92.114
Zuschüsse an Tagespflege-personen (Personalzuschuss)	<b>-35.000</b>	-30.000	-37.270	-27.430	-18.786
<b>Summe</b>	<b>-10.585.000</b>	<b>-10.420.000</b>	<b>-9.524.253</b>	<b>-9.477.895</b>	<b>-9.672.522</b>
Jährliche Steigerung	1,58 %	9,40 %	0,49 %	-2,01 %	4,33 %

Die Beteiligung der Stadt am Abmangel der freien Träger von Kindertagesstätten ist im Vergleich zu anderen Kommunen mit 93 % (vorher: 85 %) seit 2010 sehr hoch. Außerdem leistet die Stadt zusätzlich zum Abmangel noch pauschale Zuschüsse zu den Verwaltungskosten mit 3.800 €/Gruppe seit 2019 (vorher: 3.250 €/Gruppe). Die Budgets für die Kindergärten wurden rückwirkend ab 2019 angehoben.

Ob die Höhe der Verwaltungskosten in Anbetracht der Dienstleistungen, die von den freien Trägern erbracht werden, angemessen ist, ist fraglich. Notwendige Abrechnungen oder Nachweise werden nur zeitversetzt erstellt, Aufgaben auf das Leitungspersonal delegiert, teilweise stehen Abrechnungen seit über 2 Jahren aus. Das Anmeldeverfahren wurde zwischenzeitlich mit NH-Kita bei der Stadt zentralisiert. Die Nichtbeachtung von städtischen Vorgaben in der Aufgabenerfüllung durch die freien Träger verursachen auf städtischer Seite einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand und unnötigen Diskussionsbedarf. Begründungen für eine Kürzung der Verwaltungskostenpauschale liegen also durchaus vor. Bei 42 Gruppen der freien Träger allein 159.600 €/Jahr.

Die Höhe der Abmangelzuschüsse einerseits aber auch die Verwaltungskostenbeiträge andererseits sollen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der Stadt (Dr. Nr. 2023/051/1) mit den Kirchen erörtert werden, mit dem Ziel einer einvernehmlichen Reduzierung ab 2025.

### Entwicklung der Zuschüsse im Kindergartenbereich



Darüber hinaus sind keine Erhöhungen von Zuschüssen an Vereine und Institutionen im Planjahr enthalten. Vielmehr wurden manche Reduzierungen von Zuschüssen entsprechend der Haushaltskonsolidierung bereits umgesetzt. Neue Zuschüsse wurden nicht beschlossen.

Die Zuschüsse für die Bewirtschaftungskosten, für die Raumüberlassungen und für die Pachten und Erbbauzinsen sind ungefähr auf Vorjahresniveau.

Die Zuschüsse für Personalkosten erhöhen sich, weil die Zuschüsse an den Verein Jugend Aktiv e. V. dynamisiert sind und damit jährlich entsprechend der Tarifsteigerung sowie dem Inflationsausgleich steigen. Außerdem wurde der Ansatz für die Sprachförderung verringert.

Die Zuschüsse für Sachkosten und Preise liegen ebenfalls unter dem Vorjahresniveau, eine Folge der Haushaltskonsolidierung. Hier wurde der Zuschuss für die Deutsche Tennismeisterschaft reduziert.

Zuschüsse für die Inanspruchnahme von Sachleistungen des Bauhofs sind nicht mehr eingeplant. Dies ist eine Folge der Systemumstellung im Rahmen des § 2b UStG.

Außerhalb von Anlage 13 wird der interkommunale Kostenausgleich im Rahmen der Kindertagesstätten, der Schullastenausgleich sowie die Beteiligungen an Zweckverbänden und Gesellschaften geführt.

Der interkommunale Kostenausgleich für den Kindergarten- und Kleinkindbereich sowie der Schullastenausgleich bewegen sich über dem Vorjahresniveau. Schwankungen ergeben sich hier aus der Anzahl der Kinder.

Unter die Beteiligungen an Zweckverbänden und Gesellschaften fallen neben der Umlage an den Zweckverband IGI, den Kreisfeuerlöschverband, die Tourismusgesellschaft Oberschwaben GmbH, die Energieagentur und an Komm.Pakt.Net auch die Subventionierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) an die Stadtwerke Biberach GmbH sowie die laufenden Zahlungen an die Betreibergesellschaft für das ITZ Plus. Die Erhöhung in 2024 ist auf deutlich höhere Subventionierungen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zurückzuführen, welche nur teilweise durch die Reduzierung der Subventionierung von Fahrscheinen im ÖPNV für Einwohner der Stadt Biberach (Bürgerticket) aufgefangen werden können. Die Kosten für die Fahrleistungen durch Dienstleister haben sich bereits ab 2022 massiv erhöht (Dr. Nr. 2023/027) und werden sich mit dem geplanten Umstieg auf Elektrobusse noch weiter erhöhen, trotz hoher Förderungen durch Bund und Land.

Die Reduzierung in 2023 ist eine Folge der Umstrukturierung des Kreisfeuerlöschverbandes. Im Gegenzug sind aber höhere Personal- und Sachkosten von der Stadt zu tragen. Außerdem entfallen ab Inbetriebnahme des Gebäudes ITZ Plus die Zahlungen an die Betreibergesellschaft, weil diese über eine Kapitalrücklage entsprechend ausgestattet wurde (Dr. Nr. 2022/096).

### **Gewerbesteuerumlage**

Bemessungsgrundlage für die abzuführende Gewerbesteuerumlage ist das Gewerbesteueraufkommen im Planjahr. Positiv wirkte sich ab 2019 der Wegfall des Landesvervielfältigers am Fonds Deutsche Einheit mit 4 %Punkten aus. Hinzu kam ab 2020 der Wegfall des Solidarpakts mit 29 %Punkten. Der Umlagesatz liegt seit 2020 nun bei 35 %Punkten. Davon entfallen 14,50 %Punkte auf den Bund und 20,50 %Punkte auf das Land. Diese Senkung ist eine dauerhafte und verlässliche Stärkung der kommunalen Einnahmen in nicht unerheblichem Umfang. Zeitversetzt profitiert davon auch das Land und der Landkreis, da die Bemessungsgrundlage für die Finanzausgleichs- und Kreisumlage dadurch entsprechend angestiegen ist.

Die Gewerbesteuerumlage liegt im Planjahr als Folge der geringeren Einnahmeerwartung bei 10,50 Mio. € (Vorjahr: 12,98 Mio. €).

Für die Finanzplanung haben wir einen stabilen Umlagesatz von 35 %Punkten unterstellt. In der Anlage 14 zum Haushaltsplan ist die Entwicklung des Gewerbesteuerumlagesatzes dargestellt.

### **Finanzausgleichsumlage**

Bemessungsgrundlage für die an das Land abzuführende Finanzausgleichsumlage ist die Steuerkraftsumme des Jahres 2022. Der Mindestumlagesatz beträgt seit dem Jahr 2005 22,10 %; der variable Faktor, zur Abschöpfung von überdurchschnittlichen Steuereinnahmen, liegt bei 0,060. Der Höchstsatz beträgt 32,00 %.

Im Planjahr rechnen wir für Biberach aufgrund der höheren Steuerkraftsumme im Basisjahr 2022 mit einem Umlagesatz von 29,90 % (Vorjahr: 27,62 %). Die Berechnung des Umlagesatzes ist in der Anlage 14 ausführlich dargelegt. Die FAG-Umlage beträgt im Jahr 2024 rund 41,29 Mio. € gegenüber 26,88 Mio. € im Jahr 2023 und liegt damit über der Prognose in der Finanzplanung. Die Aufwendungen im Planjahr werden über die anteilige Auflösung der Rückstellung in Höhe von 42,56 Mio. € voll gedeckt.

### **Kreisumlage**

Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage ist die Steuerkraftsumme der Stadt einerseits und der Kreisumlagehebesatz, welcher vom Kreistag festgelegt wird, andererseits. Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde zuletzt im Jahr 2021 auf 24,00 %Punkte gesenkt (vorher: 25,00 %Punkte). Der Landkreis Biberach hat damit seit 2019 den niedrigsten Hebesatz im Land zu verzeichnen. Im Planjahr wurde eine Erhöhung des Hebesatzes auf 25,00 %Punkte unterstellt.

Die Entwicklung der Kreisumlage hängt in erster Linie von den Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden im Landkreis und in zweiter Linie von den Belastungen aus den Sozialausgaben ab. Trotz der Entlastung der Kreishaushalte bei den Sozialausgaben in den letzten Jahren insbesondere durch den Bund, konnte der Anstieg der Sozialausgaben nur abgefedert werden. Die Aufwendungen im Sozialbereich steigen jährlich weiter an. Hinzu kommen seit 2022 wieder anhaltend zusätzliche Kosten für die Flüchtlinge. Der Druck auf die Kreisumlage steigt.

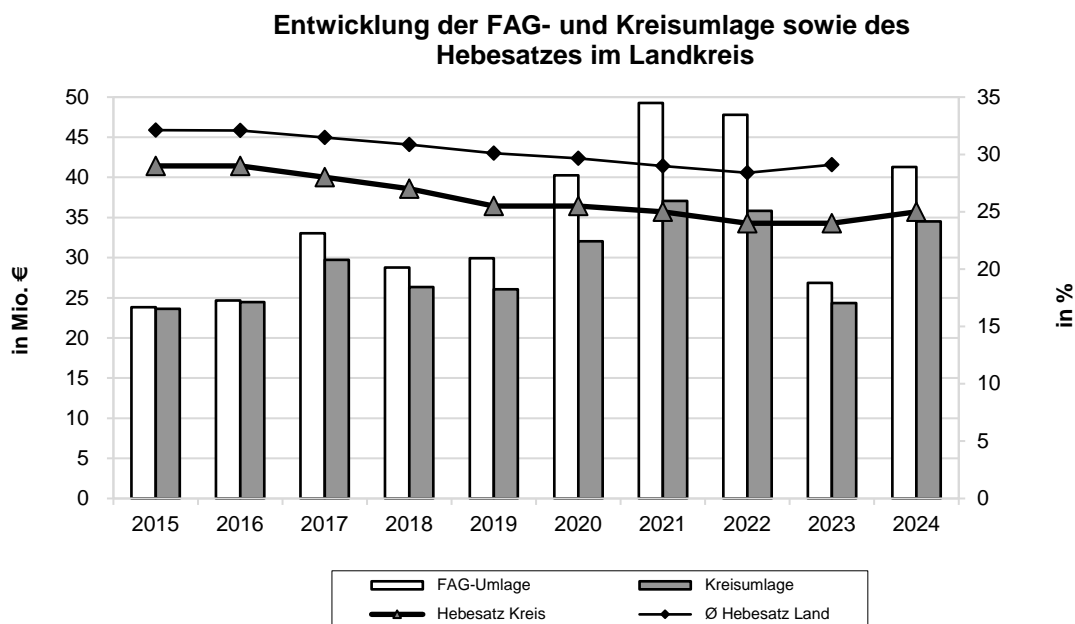
Eine Erhöhung des Hebesatzes um 1 %Punkt bedeutet für die Stadt im Planjahr 2024 eine Belastung von rund 1,38 Mio. € (Vorjahr: 0,97 Mio. €).

Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage ist die Steuerkraftsumme des Jahres 2022. Die Kreisumlage beträgt im Jahr 2024 rund 34,52 Mio. € (Vorjahr: 24,33 Mio. €) und liegt damit über der Prognose in der Finanzplanung. Die Aufwendungen im Planjahr werden über die anteilige Auflösung der Rückstellung in Höhe von 35,93 Mio. € mehr als kompensiert.



Getragen vom Erfolg unserer Unternehmen leistet die Stadt Biberach mit den hohen Gewerbesteuererträgen einen ganz wesentlichen Beitrag zur Steuerkraftsumme des Landkreises und damit zur Kreisumlage.

Der durchschnittliche Kreisumlagehebesatz in Baden-Württemberg fiel im Jahr 2022 erneut in Folge auf nunmehr 28,40 %Punkte (Vorjahr: 28,99 %Punkte). Trotz zurückgehender Umlagesätze nimmt das Aufkommen an Kreisumlage, aufgrund der positiven Entwicklung der kommunalen Steuereinnahmen in den vergangenen Jahren weiterhin stetig zu. Dabei reicht die Spreizung der Hebesätze im Jahr 2022 von 33,20 %Punkte im Landkreis Freudenstadt bis zu 24,00 %Punkte im Landkreis Biberach. Im Landesdurchschnitt war im Jahr 2022 für die Kreisumlage 475 €/Einwohner (Vorjahr: 461 €/Einwohner) aufzubringen; bei der Stadt Biberach im Vergleich dazu 1.056 €/Einwohner. Im Planjahr belastet die Kreisumlage in der Stadt jeden Einwohner mit rund 1.001 € (Vorjahr: 709 €).



### Zuführung an FAG-Rückstellung

Die Entwicklungen der Rückstellungen werden detailliert unter der Ziffer 5.5 des Vorberichts dargestellt. Im Vorgriff auf die Kommunale Doppik bildete die Stadt Biberach erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 Rückstellungen für künftige Verpflichtungen aus dem Finanzausgleich (FAG).

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Zuführung FAG-Umlage	-32.270.000	-40.150.000	-42.560.000	-27.270.000	-47.860.000
Zuführung Kreisumlage	-29.980.000	-34.100.000	-35.930.000	-24.320.000	-35.880.000
<b>Summe</b>	<b>-62.250.000</b>	<b>-74.250.000</b>	<b>-78.490.000</b>	<b>-51.590.000</b>	<b>-83.740.000</b>

Die um zwei Jahre zeitversetzten Be- oder Entlastungen aus dem Finanzausgleich in Folge von Steuer minder- oder -mehreinnahmen können somit abgedeckt und vor allem periodengerecht zugeordnet werden. Idealerweise sind die gebildeten Rückstellungen so hoch, dass diese die Belastungen im Zeitversatz komplett über die Auflösung decken können. Für die Planung im Jahr 2024 geht die Rechnung auf. Die Rückstellungen aus dem Jahr 2022 sind in Summe höher als die tatsächlichen Aufwendungen für die FAG- und Kreisumlage in 2024, wegen der damals unterstellten höheren Steuerkraftsumme der Stadt.

Die deutlich geringeren Rückstellungen im Jahr 2021 sind eine Folge der außerordentlichen Rückzahlung bei der Gewerbesteuer. Somit konnte der Einbruch im Steueraufkommen im Jahr 2021 periodengerecht durch die geringere Höhe der Rückstellung teilweise aufgefangen werden.

#### **Werkverträge, Beschäftigungsentgelte, Rechts- und Beratungskosten, Gutachten**

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-277.500	-243.000	-279.829	-272.505	-240.391
Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-709.100	-689.000	-632.503	-478.420	-496.542
Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-106.000	-173.000	-112.514	-135.308	-107.852
<b>Summe</b>	<b>-1.092.600</b>	<b>-1.105.000</b>	<b>-1.024.846</b>	<b>-886.233</b>	<b>-844.785</b>

Die Erhöhung der Entschädigung für die **ehrenamtliche Tätigkeit** wurde im Jahr 2019 umgesetzt. Schwankungen ergeben sich hier durch Wahlen oder durch den Zensus, da auch die Wahlhelfer ehrenamtlich im Einsatz sind, wie die Erhebungsbeauftragten im Zensus.

Auch die **Werkverträge und Beschäftigungsentgelte** unterliegen Schwankungen. Im Wesentlichen fallen hierunter die freiberuflich Tätigen an der Volkshoch- und an der Musikschule sowie im Bereich Museum und Tourismus. Der Einbruch im Jahr 2020 und 2021 ist Corona geschuldet.

Die Aufwendungen für **Beratungen und Gutachten** sind unter dem Vorjahresniveau, als Ausfluss der Haushaltskonsolidierung. Im Vorjahr waren zusätzliche Mittel für die Rechtsberatung in Sachen Datenschutz rund um die Homepage der Stadt, Kosten für ein Organisationsgutachten sowie Kosten für die Beratung im Rahmen der Ausschreibung der Verpflegungsleistungen im Schul- und Kindergartenbereich enthalten. Die Beratungskosten im Rahmen von Personalfragen sind mit 28.000 € auf dem Niveau des Vorjahres.

**Mitgliedsbeiträge, Geschäftsaufwendungen**

Die **Mitgliedsbeiträge** sind leicht über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg ab 2021 ist den neuen Kindergartengruppen zuzuschreiben. Eine Einzelaufstellung der Mitgliedsbeiträge ist in der Anlage 13 enthalten.

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Mitgliedsbeiträge	-114.650	-111.120	-104.370	-100.309	-93.206
Verfüungsmittel	-39.540	-29.540	-26.620	-13.473	-14.330
Geschäftsaufwendungen	-767.710	-745.630	-792.207	-771.961	-760.463
<b>Summe</b>	<b>-921.900</b>	<b>-886.290</b>	<b>-923.197</b>	<b>-885.743</b>	<b>-867.999</b>

Gegenüber der Anlage 13 können sich Rundungsdifferenzen ergeben, weil der Planansatz meist auf volle zehn Euro gerundet wird. Außerdem werden wenige Mitgliedsbeiträge über das Schulbudget verbucht und sind in Anlage 13 daher nicht enthalten.

Die **Verfüungsmittel** werden turnusgemäß an die aktuelle Einwohnerentwicklung angepasst. Die Schwankungen sind auf die Bereitstellung eines zusätzlichen Budgets von 10.000 € für jeden Ortsteil im Rahmen des 50jährigen Bestehens der Eingemeindung zurückzuführen. Im Jahr 2022 standen Ringschnait und Stafflangen an. Im Jahr 2024 Rißegg und im Jahr 2025 Mettenberg.

Die **Geschäftsaufwendungen** setzen sich zusammen aus den budgetierten Geschäftskosten für die Einrichtungen, Ämter und Dienststellen. Der Anstieg im Planjahr ist im Wesentlichen auf die zusätzlichen Portokosten im Rahmen der Wahlen zurückzuführen. Gleichwohl wurden hier auch Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt und Einsparungen bei der Fachliteratur und den Reisekosten erzielt. Darin enthalten sind auch die Kosten für die turnusgemäß anstehende Allgemeine Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt, die auf 2024 verschoben wurde.

**Kostenerstattungen**

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Erstattung Verwaltungskosten Hospital und WWB	-111.300	-117.300	-89.045	-104.430	-86.109
Erstattung für Sporthallennutzung und Personal KFLV	-55.000	-55.000	-60.079	-11.558	-50.051
Erstattung Straßenentwässerungskostenanteil	-910.000	-900.000	-867.552	-828.119	-718.898
<b>Summe</b>	<b>-1.076.300</b>	<b>-1.072.300</b>	<b>-1.016.676</b>	<b>-944.107</b>	<b>-855.058</b>

Die Stadt leistet an die Hospitalstiftung eine pauschale Erstattung für Verwaltungskosten für die ökologische Funktion des Waldes einschließlich der Betreuung der Waldspielplätze (Drucksache Nr. 1998/109) mit 21.300 € (Vorjahr: 21.300 €).

Der Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft (WWB) erhält für die Betreuung der städtischen Mietwohngebäude eine Verwaltungspauschale je Wohneinheit sowie einen fixen Prozentsatz für die Umsetzung der Instandhaltungen. Der Eigenbetrieb hat ab 2023 eine Preiserhöhung umgesetzt. Danach beträgt die Verwaltungspauschale 48 €/WE/Monat (bisher: 36 €/WE/Monat) und der Prozentsatz für die Umsetzung der Instandhaltungen wurde auf 12,0 % von bisher 6,5 % angehoben. Im Planjahr sind 90.000 € dotiert (Vorjahr: 96.000 €).

Obwohl die städtischen Sportflächen in den letzten Jahren ausgedehnt wurden, ist die Anmietung der Kreissporthalle sowie der Halle des Bischof-Sproll-Bildungszentrums weiterhin zusätzlich notwendig. Die Erstattung für das Personal an den Kreisfeuerlöschverband (KLFV) entfällt seit 2023 im Zuge der Neuausrichtung des KLFV.

Der Straßenentwässerungskostenanteil liegt über dem Niveau des Vorjahres. Er stellt einen Ausgleich an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung dar, für die Mitnutzung der Abwasserbeseitigung im Bereich der Straßen. Der Anteil ist entsprechend den Aufwendungen beim Eigenbetrieb jährlich im Rahmen des Jahresabschlusses neu zu berechnen und unterliegt daher Schwankungen.

**Sonstige Aufwendungen**

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Raumüberlassungen Kultur und Sport	<b>-638.000</b>	-636.000	-578.168	-544.157	-576.035
Haltung von Fahrzeugen	<b>-638.800</b>	-668.800	-574.005	-576.956	-525.174
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<b>-27.320</b>	-28.880	-128.834	-124.922	-221.519
Umlagen Zweckverbände, GPA	<b>-16.500</b>	-16.000	-16.058	-14.315	-13.509
Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	<b>-554.000</b>	-512.500	-489.067	-478.495	-475.265
Vollverzinsung Gewerbesteuer nach AO	<b>-300.000</b>	-500.000	-14	-550.722	-4.418.600
Bildung Rückstellung für Vollverzinsung Gewerbesteuer nach AO	<b>0</b>	0	0	-7.217.083	-4.390.000
Sonstige Aufwendungen	<b>-20.000</b>	-21.000	-12.581	-14.903	-12.410
<b>Summe</b>	<b>-2.194.620</b>	<b>-2.383.180</b>	<b>-1.798.727</b>	<b>-9.521.553</b>	<b>-10.632.512</b>

Die Raumüberlassung für Kultur und Sport ist eine interne Verrechnung für die Inanspruchnahme von Turn- und Sporthallen sowie Veranstaltungsräumen durch Vereine oder städtische Einrichtungen.

Bei der Fahrzeughaltung sind die Aufwendungen etwas unter Vorjahresniveau. Bei den Spritkosten wurde wieder ein normales Jahr unterstellt. Neben den üblichen Betriebskosten für die Fahrzeuge sind darin auch die Kosten für das Leasing der Dienstfahrzeuge enthalten. Anlage 18 enthält eine detaillierte Darstellung des städtischen Fuhrparks einschließlich der Fahrzeuge des Bauhofs, der Feuerwehr und der Verwaltung.

Die Zinsaufwendungen sind als Folge des Wegfalls von Verwarentgelten seit Sommer 2022 wieder auf einem normalen Niveau, bei rund um 30.000 €

Die Umlagen Zweckverbände sind stabil. Im Wesentlichen handelt es sich um die jährliche Pflichtumlage an die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA), welche sich nach der Zahl der Einwohner bemisst.

Bei den Versicherungsprämien einschließlich der Umlage für die Unfallkasse sind Steigerungen vorgesehen. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die Beitragsanpassung in der Unfallversicherung zurückzuführen, nachdem die Erhöhung in den Corona-Jahren verhalten war, ist jetzt mit einem deutlichen Anstieg zu rechnen, auch weil die Unfallzahlen in diesem Bereich entsprechend zugenommen haben. Darüber hinaus soll künftig die Kunst im öffentlichen Raum versichert werden. Außerdem soll noch eine Cyber-Versicherung abgeschlossen werden. Da der Umfang und die Kosten hierfür nicht abgeschätzt werden können, sind noch keine Mittel dafür dotiert.

Die Aufwendungen für die Vollverzinsung der Gewerbesteuer sind nicht planbar. Einerseits haben wir keinen Einfluss auf die Abgabe der Steuererklärung der Unternehmen und andererseits können über Betriebsprüfungen jederzeit Nach- oder Rückzahlungen an die Firmen erfolgen, mit den entsprechenden Zinsfolgen. Da die Strafzinsen am Kapitalmarkt entfallen sind, gehen wir davon aus, dass die Zinszeiträume kürzer und daher weniger Mittel benötigt werden.

Unter die sonstigen Aufwendungen fallen im Wesentlichen die Auslagen im Rahmen der Zwangsvollstreckung durch die Stadtkasse.

### **Deckungsreserve**

Die Einstellung einer angemessenen Deckungsreserve ist in Anbetracht der Höhe des Haushaltsvolumens angezeigt. Sie dient als Puffer und reduziert das Risiko, bei Verschiebungen innerhalb des Haushalts oder bei unvorhergesehenen, dringenden Maßnahmen einen zeitaufwändigen Nachtragshaushaltsplan erstellen zu müssen.

Die Deckungsreserve eröffnet auch die Möglichkeit bei über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit diese nicht innerhalb der Budgets gedeckt werden können, die notwendige Deckung im Einzelfall nachzuweisen.

Normalerweise wäre eine Deckungsreserve in der Größenordnung von rund 1 % der ordentlichen Aufwendungen sinnvoll, in Biberach also rund 2,55 Mio. €

Im Planjahr ist nun erstmalig seit der Doppik-Umstellung keine Deckungsreserve (Vorjahr: 3,50 Mio. €) mehr eingeplant. Dies ist dem Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu wollen, geschuldet. Das ist nicht ohne Risiko. Im Vorjahr war eine höhere Deckungsreserve eingeplant, insbesondere wegen der Risiken aus dem neuen Stromliefervertrag ab 2023 sowie möglicher Risiken im Zusammenhang mit der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen.

### 5.2.3 Gesamtergebnis und Haushaltsausgleich

#### Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses in den letzten Jahren

Ordentliches Ergebnis	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Ordentliche Erträge	255.470.000	245.740.000	282.406.579	234.833.141	283.676.289
Ordentliche Aufwendungen	-255.470.000	-244.140.000	-271.361.209	-243.854.037	-261.363.880
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.600.000</b>	<b>11.045.370</b>	<b>-9.020.896</b>	<b>22.312.409</b>

Maßgebend für die Beurteilung, ob ein doppischer Haushaltsplan die **gesetzlichen Anforderungen** erfüllt, ist die Erzielung eines ausgeglichenen ordentlichen Ergebnisses im Gesamtergebnishaushalt und damit die vollständige Erwirtschaftung des Ressourcenverbrauchs, also einschließlich der Abschreibungen.

**Ziel** ist jedoch, aus dem operativen Geschäft (Ergebnishaushalt) einen **Überschuss** zu erwirtschaften, welcher zeitversetzt in der Kapital- und Investitionsrechnung (Finanzhaushalt) für Investitionen im laufenden oder auch in künftigen Jahren zur Verfügung steht.

Der Ergebnishaushalt 2024 schließt mit einem **ausgeglichenen Ergebnis** ab. Dieses Ergebnis ist finanzwirtschaftlich keinesfalls zufriedenstellend. Trotz der nach wie vor sehr guten Ertrags-situation in Biberach sind die Aufwendungen im laufenden Betrieb für eine Stadt unserer Größenordnung einfach viel zu hoch. In diesen unsicheren Zeiten gibt es zum Sparen keine Alternative.

**Kalkulatorisches Ergebnis in den letzten Jahren**

Kalkulatorisches Ergebnis	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	€	€	€	€	€
Verwaltungskostenbeiträge	+/- 1.618.000	+/- 1.605.000	+/- 1.496.748	+/- 1.356.800	+/- 1.356.816
Erstattung Bauhofleistungen	+/- 7.625.000	+/- 6.935.000	+/- 6.863.774	+/- 6.951.764	+/- 6.062.760
Erstattung Umlage IuK	+/- 1.265.000	+/- 1.180.000	+/- 1.175.300	+/- 1.420.755	+/- 1.340.121
Kalkulatorische Zinsen	+/- 6.070.000	+/- 6.042.000	+/- 4.750.246	+/- 4.679.097	+/- 8.082.536
<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die **Verwaltungskostenbeiträge** sind eine interne Leistungsverrechnung für die Inanspruchnahme von zentralen Dienstleistungen, insbesondere der Querschnittsämter. Sie ist notwendig, um die Kosten sachgerecht zuzuordnen und damit die produktbezogenen Aufwendungen abbilden zu können. Die Steigerungen bei den Löhnen und Gehältern schlagen sich hier zeitversetzt nieder.

Dasselbe trifft auch für den **Bauhof und die Umlage für Informations- und Kommunikationsverarbeitung (IuK)** zu. Da die IT-Dienstleistungen entsprechend dem Personalausbau bei der IT einerseits und den steigenden Sachkosten andererseits weiter zunehmen, sind hier jährlich steigende Aufwendungen zu verzeichnen. Die Reduzierung ab 2022 ist der neuen Verrechnungslogik geschuldet, die bei den Sachkosten IuK bereits ausführlich beschrieben wurde. Die IuK-Umlage wird ebenso wie die Kosten für den Bauhof dem jeweiligen Kostenträger bzw. der Kostenstelle direkt zugeordnet.

Die Ausweisung von **kalkulatorischen Zinsen** ist notwendig, um die Kosten vollständig darzustellen. Die Verzinsung erfolgt linear und nach der Restbuchwertmethode. Der Zinssatz wurde ab 2021 von bisher 3,75 % auf 2,00 % gesenkt (Drucksache Nr. 2020/095). Daher sind die kalkulatorischen Zinsen ab 2021 auch deutlich niedriger als in den Vorjahren. Das niedrige Zinsniveau der vergangenen Jahre wirkt sich hier also positiv aus.



## 5.3 Finanzhaushalt und Investitionen

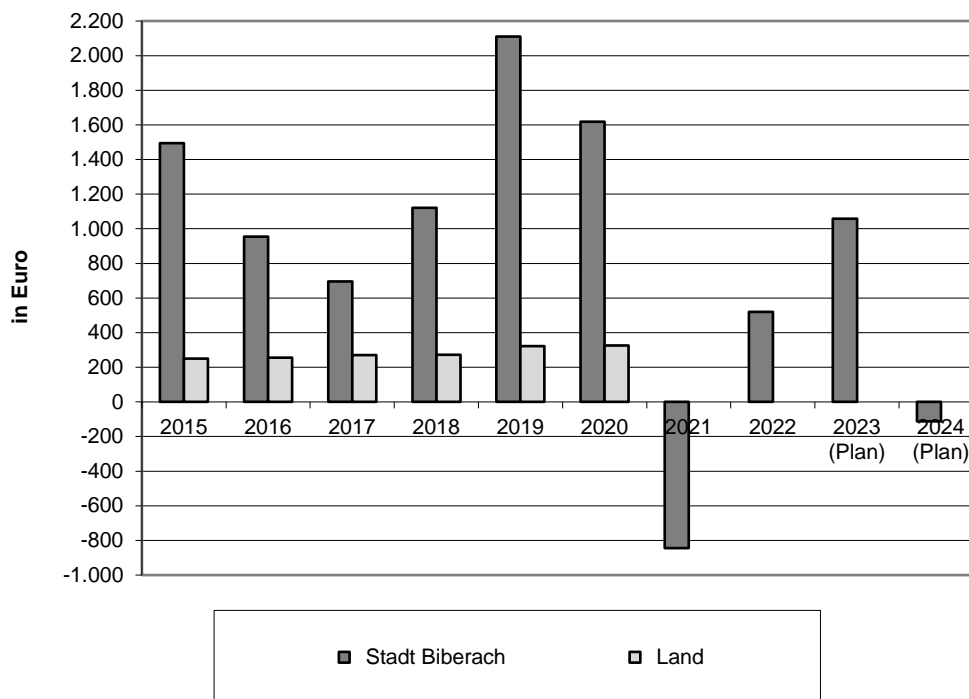
Im doppischen Finanzhaushalt sind neben den Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auch die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit enthalten und somit sind die Zahlungsströme bereits in der Planung abgebildet.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit ist für das Jahr 2024 ein Zahlungsmittelfehlbetrag in Höhe von 3,89 Mio. € (Vorjahr: Überschuss mit 36,27 Mio. €) eingeplant.

Eine nähere Betrachtung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erfolgt an dieser Stelle nicht, da die Zahlungsströme mit den Entwicklungen im Ergebnishaushalt korrespondieren.

Ein Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag im Ergebnishaushalt ist neben der Nettoinvestitionsrate und der Entwicklung der Liquidität eine wichtige Beurteilungsgröße für die Bewertung der Leistungsfähigkeit und Finanzkraft einer Kommune.

**Entwicklung der Netto-Investitionsrate pro Einwohner  
im Vergleich zum Landesdurchschnitt**



Die Netto-Investitionsrate beträgt im Planjahr - 113 €/EW (Vorjahr: 1.058 €/EW). Sie ist eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der dauerhaften Leistungsfähigkeit und Finanzkraft einer Kommune. In Anbetracht der Vielzahl an geplanten Investitionen ist ein angemessener Zahlungsmittelüberschuss zur Finanzierung der Investitionen dauerhaft unabdingbar.

Die Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit betragen im Planjahr insgesamt 74,51 Mio. € (Vorjahr: 64,13 Mio. €). Dem stehen Einzahlungen hieraus in Höhe von 22,49 Mio. € (Vorjahr: 22,84 Mio. €) gegenüber. Die Auszahlungen übersteigen die Einzahlungen damit im Saldo um 52,02 Mio. € (Vorjahr: 41,29 Mio. €).

Unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelfehlbetrages aus dem Ergebnishaushalt ergibt sich somit ein Liquiditätsabbau allein im Planjahr 2024 von 55,91 Mio. € (Vorjahr: 5,02 Mio. €). Das entspricht ungefähr einem Fünftel unserer vorhandenen Liquidität, die wir in nur einem Jahr verbrauchen.

**Damit leben wir eindeutig über unsere Verhältnisse.**

Im Vorbericht zum Finanzhaushalt sind nur globale Betrachtungen enthalten. Die Erläuterung der einzelnen Maßnahmen ergibt sich - wie bisher - aus den Anlagen:

- **Anlage 9** Hochbaumaßnahmen
- **Anlage 10** Tiefbauvorhaben
- **Anlage 11** Erwerb beweglicher Sachen und immaterielles Vermögen
- **Anlage 12** Sonstige Investitionen und Zuschüsse

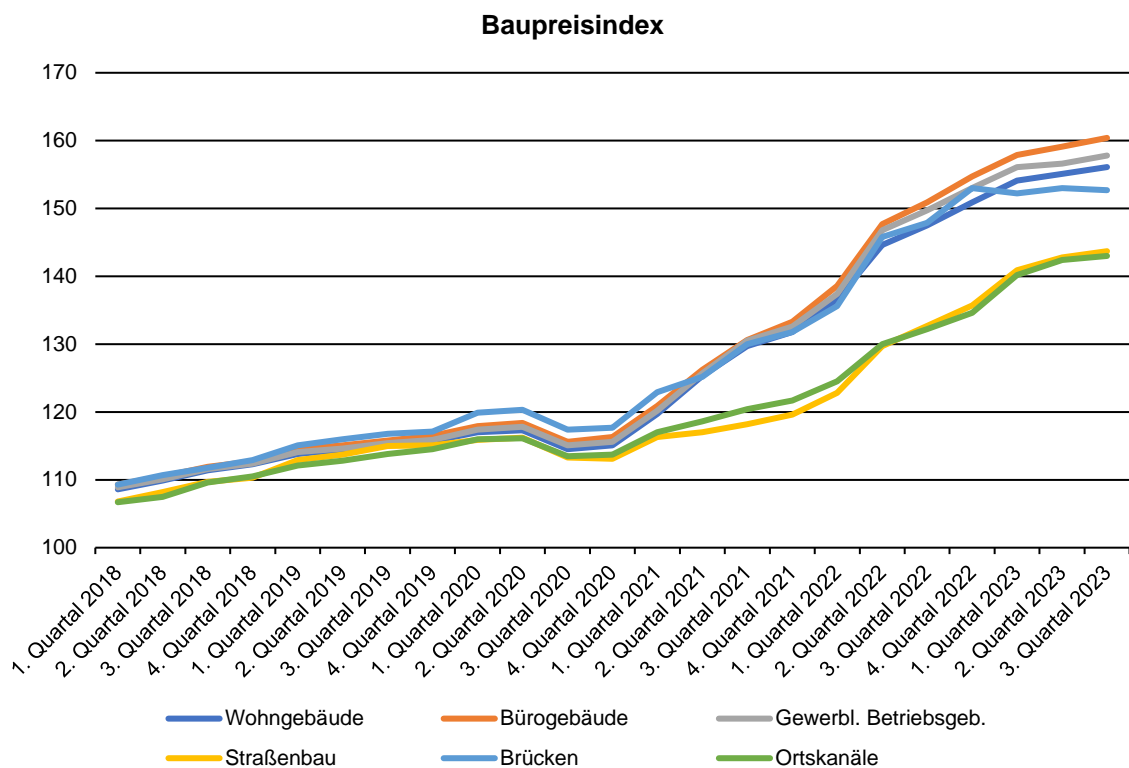
Diese Art der Darstellung ist bei der Vielzahl an Investitionen in Biberach transparenter und ermöglicht einen besseren Überblick.

Die Prioritäten bei den Investitionen werden über das Investitionsprogramm 2023 - 2028 jährlich fortgeschrieben (Drucksache Nr. 2023/096/1) und bilden die Grundlage für die mittelfristige Finanzplanung. Das Investitionsvolumen ist nach wie vor zu ambitioniert oder zu hoch - auch wenn darin außerordentliche Vorhaben wie die Umsetzung des Breitbands oder der Ausbau der Nahwärme im Planjahr enthalten sind. Auch das Regierungspräsidium hat in seinem Haushaltserlass für das Jahr 2023 vom 02.03.2023 darauf hingewiesen, das Investitionsprogramm einer kritischen Prüfung zu unterziehen und auf ein maßvolles und leistbares Volumen zu beschränken.

Diesen Hinweis nehmen wir ernst, wollten aber keine deutlichen Einschnitte oder Verschiebungen gegenüber dem bereits beschlossenen Investitionsprogramm für 2024 vornehmen, auch weil in vielen Fällen bereits Beschlüsse des Gremiums vorliegen. Gleichwohl könnten wir im Rahmen der Diskussion um den Haushalt 2024 zusammen doch einige Projekte kritischer prüfen und die Ausbaustandards vor der Umsetzung noch hinterfragen.

Die Vielfalt der Projekte bedingt, dass viele Maßnahmen an Dritte vergeben werden und damit zusätzliche Kosten für Planung und Betreuung der Projekte anfallen. So wird seit Jahren die überwiegende Zahl der Projekte im Hochbau an Architekten nach außen vergeben. Diese Tendenz ist jetzt zunehmend auch beim Tiefbau festzustellen. War es vor Jahren noch die Ausnahme, dass die Straßenplanung und Umsetzung extern vergeben wurden, so werden es auch im Tiefbau von Jahr zu Jahr mehr.

Hinzu kommen seit geraumer Zeit nicht unerhebliche Bau- und Materialpreissteigerungen, die einerseits auf einem im Vergleich zu anderen Kommunen höheren Standard beruhen. Außerdem hat sich die in der Region angespannte Situation in der Baubranche seit 2021 preistreibend niedergeschlagen. Ob die nun zu verzeichnenden Einbrüche im Wohnungsbau wieder ein normaleres Niveau erwarten lassen, bleibt abzuwarten.



Im Hochbau werden Kostenberechnungen aktuell mit statistischen Indexwerten jährlich fortgeschrieben (Drucksache Nr. 2016/057), um so das Risiko von Baupreissteigerungen bei laufenden Maßnahmen besser in den Griff zu bekommen. Gleichzeitig wird in den Ausschreibungen zur Abmilderung des Risikos von Materialpreissteigerungen eine Preisgleitklausel aufgenommen. Im Tiefbau werden die Kostenberechnungen auf der Basis aktueller Ausschreibungsergebnisse jährlich fortgeschrieben. Das führt aktuell automatisch zu jährlich höheren Gesamtkosten bei den einzelnen Maßnahmen.

Die Folge der Projektdichte führt dazu, dass der Saldo aus laufender Rechnung zur Finanzierung des Investitionsvolumens unzureichend ist und die Liquiditätsreserven in Anspruch genommen werden müssen. Daneben wird das operative Ergebnis, die Ertragskraft des Ergebnishaushalts, aufgrund der daraus entstehenden Betriebsfolgekosten und Abschreibungen weiter belastet.

In der Realität können die vorgesehenen Bauprojekte jedoch nicht planmäßig abgewickelt werden, was nachstehende Darstellung über den Stand der Bewirtschaftung im Baubereich zum Jahresende unterstreicht.

Bezeichnung	Stand der Bewirtschaftung				
	30.06.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Anlage 9 - Hochbau	36,85 %	90,42 %	71,42 %	63,81 %	47,76 %
Anlage 10 - Tiefbau	8,81 %	51,32 %	41,63 %	48,53 %	48,99 %

Nach Einschätzung des Baudezernats können bis zum Jahresende 2023 mindestens 85 % des Volumens umgesetzt werden.

An **Verpflichtungsermächtigungen** sind im Haushaltsplan rund 136,06 Mio. € eingestellt (Vorjahr: 130,42 Mio. €). Diese sind eine Folge der abschnittsweisen Planung; damit gehen wir Vorbelastungen für die künftigen Jahre ein. Die Verpflichtungsermächtigungen sind in Anlage 15 detailliert dargestellt.

• Hochbaumaßnahmen	78,72 Mio. € (Vorjahr: 79,99 Mio. €)
• Tiefbaumaßnahmen	45,71 Mio. € (Vorjahr: 34,97 Mio. €)
• Zuschüsse an Dritte	0,00 Mio. € (Vorjahr: 0,45 Mio. €)
• Beteiligungen	10,80 Mio. € (Vorjahr: 14,60 Mio. €)
• Erwerb von beweglichen Sachen	<u>0,83 Mio. € (Vorjahr: 0,41 Mio. €)</u>
<b>Summe Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>136,06 Mio. € (Vorjahr: 130,42 Mio. €)</b>

Auch die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich angestiegen, sowohl bei den Hochbau- als auch bei den Tiefbaumaßnahmen.

Auch hier hat das Regierungspräsidium als Aufsichtsbehörde in seinem Haushaltserlass für das Jahr 2023 vom 02.03.2023 darauf hingewiesen, dass die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen seit Jahren in großen Schritten ansteigt und sich sehr deutlich erhöht hat. Außerdem sieht das Regierungspräsidium die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen sehr kritisch und mahnt auch hier eine kritische Prüfung an, die an die finanzielle Leistungskraft der Stadt angepasst ist. Es ist also völlig offen, ob das Regierungspräsidium die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr 2024 überhaupt genehmigt.

Die **Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit** des **Finanzhaushalts 2024** setzen sich wie folgt zusammen:

Auszahlungen	Plan 2024 €	%	Plan 2023 €	%
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.148.937	9,59	-10.049.630	15,67
Baumaßnahmen	-49.746.076	66,76	-42.865.970	66,84
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.985.800	2,67	-1.310.650	2,04
Erwerb von Finanzvermögen	-6.778.787	9,10	-4.450.000	6,94
Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-1.390.000	1,86	-803.300	1,25
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-164.400	0,22	-254.450	0,40
<b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>-67.214.000</b>	<b>90,20</b>	<b>-59.734.000</b>	<b>93,14</b>
Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte	-7.300.000	9,80	-4.400.000	6,86
<b>Auszahlungen Investitions-/ Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-74.514.000</b>	<b>100,00</b>	<b>-64.134.000</b>	<b>100,00</b>

Die nachstehende Darstellung zeigt, in welchen Teilhaushalten die Schwerpunkte der **Investitionstätigkeit** im Haushaltsjahr 2024 liegen. Zum Vergleich ist auch das Jahr 2023 noch dargestellt.

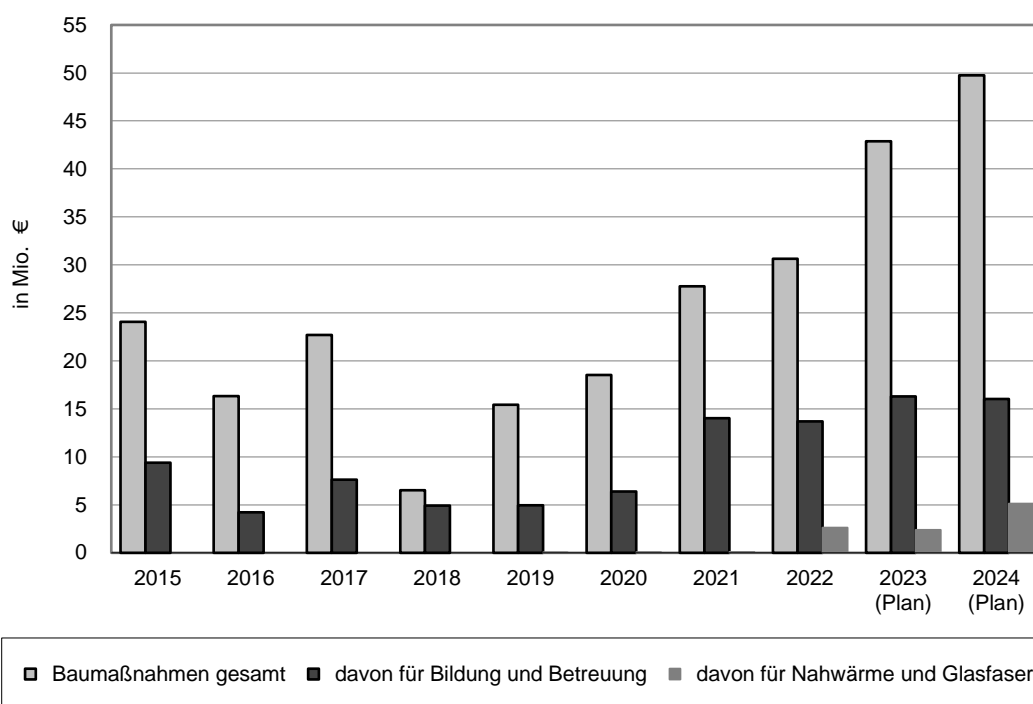
TH	Bezeichnung Teilhaushalt	Planjahr		Vorjahr	
		in T€	%	in T€	%
TH 01	Verwaltungssteuerung	-70	0,10	-127	0,21
TH 02	Zentrale Dienste	-1.380	2,05	-743	1,24
TH 03	Finanzen und Beteiligungen	-10.554	15,70	-6.105	10,22
TH 04	Kultur	-1.372	2,04	-1.614	2,70
TH 05	Bildung, Betreuung, Sport	-17.075	25,41	-16.918	28,32
TH 06	Sicherheit und Ordnung	-1.247	1,86	-352	0,59
TH 07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend	-1.364	2,03	-3.826	6,41
TH 08	Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen, Wohnen	-3.705	5,51	-1.461	2,45
TH 09	Verkehrsflächen, -anlagen	-18.192	27,07	-16.176	27,08
TH 10	Forstwirtschaft	-46	0,07	-19	0,03
TH 11	Hochbau und Gebäudemanagement	-5.104	7,59	-2.387	4,00
TH 12	Grundstücksmanagement	-7.105	10,57	-10.006	16,75
	<b>Summe Investitionsmaßnahmen</b>	<b>-67.214</b>	<b>100,00</b>	<b>-59.734</b>	<b>100,00</b>

Die Ausgaben für **Grunderwerb** sind gegenüber dem Vorjahr etwas niedriger aber immer noch auf hohem Niveau. Der Ankauf von landwirtschaftlichen Flächen zur Entwicklung als Bauland wird immer schwieriger und auch teurer, um die gewünschten Tauschflächen zur Verfügung stellen zu können. Der Grunderwerb wird daher auch weiterhin oberste Priorität genießen, um die Entwicklungschancen für Biberach zu erhalten.

Erwartungsgemäß bilden die **Baumaßnahmen** die größte Position im Haushaltsplan. Sie betragen im Haushaltsjahr 49,75 Mio. € (Vorjahr: 42,87 Mio. €) und liegen damit unter der Annahme in der Finanzplanung des Vorjahres (52,48 Mio. €).

Für Hochbaumaßnahmen sind in Anlage 9 im Jahr 2024 insgesamt 22,74 Mio. € (Vorjahr: 23,75 Mio. €) eingeplant. Für Tiefbaumaßnahmen, wie den Ausbau und die Sanierung von Straßen, die Erneuerung von öffentlichen Grünflächen und Kinderspielplätzen, den Hochwasserschutz sowie für den Breitbandausbau sind in Anlage 10 im Jahr 2024 insgesamt 26,09 Mio. € (Vorjahr: 18,87 Mio. €) vorgesehen.

### Entwicklung der Baumaßnahmen



Neben der Sanierung und Erweiterung der Innenstadt-Grundschulen im Umfang von insgesamt rund 51 Mio. € wurde nun im Jahr 2023 mit der Sanierung des Pestalozzi-Gymnasiums mit Kosten von über 51 Mio. € begonnen. Der letzte große Kindergarten im Hirschberg soll im Planjahr fertiggestellt werden. Bei den weiteren Maßnahmen im Kindergartenbereich handelt es sich noch um Anbauten von Gruppen an bestehenden Einrichtungen, die im Jahr 2024 geplant werden sollen. Außerdem soll das ITZ Plus mit einem Transferzentrum für Industrielle Bioökonomie (TIB) erweitert werden. Für die Unterbringung von Obdachlosen und Geflüchteten soll ein Modulbau errichtet werden. Die Fortführung der Nahwärme in der Innenstadt, eigentlich keine originäre Aufgabe der Stadt, erfordert eine weitere Energiezentrale, die in der Breslaustraße realisiert werden soll.

Im Tiefbau stehen der Abschluss der Erschließungsmaßnahmen in den Wohngebieten in Stafflangen und Ringschnait an sowie die Vorbereitungen für das neue Baugebiet Hirschberg. Darüber hinaus sind

wieder umfangreiche Sanierungen sowie Ausbauten von Straßen und Erneuerungen nach dem Straßenkataster und Brückenerneuerungen vorgesehen. Insbesondere die Umgestaltung der Riedlinger-, Theater- und Kolpingstraße steht im Planjahr zur Umsetzung an. Außerdem sind diverse Hochwasserschutzvorhaben abzuschließen und neue zu planen. Hinzu kommen die Breitbandprojekte, also der Netzausbau unterversorgter Bereiche, sogenannter weißer und grauer Flecken.

Die Erneuerung und Schaffung von weiteren Grünzügen im Bereich Gigelberg, Lindele und Weißes Bild sollen im Jahr 2024 umgesetzt werden. Diese Projekte dienen dem Klimaschutz und erhöhen die Lebensqualität in der Stadt. Hierfür wurde der Stadt ein Zuschuss vom Bund über 2,56 Mio.€ in Aussicht gestellt. Daneben werden die Spielplätze entsprechend der Spielplatzkonzeption erneuert und ausgebaut. Außerdem soll im Jahr 2024 endlich das neue Sanierungsgebiet mit Leben gefüllt werden.

Der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens teilt sich auf in den **Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen** wie z. B. Lizenzen und den Erwerb von **beweglichem Sachvermögen**. Dabei kommt die aktuell gültige Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) von 800 € netto als Abgrenzung zwischen Aufwand und Investition zur Anwendung.

Hierzu gehören neben den üblichen Erneuerungen der technischen Ausstattung für das Baubetriebsamt, für die Bauhöfe in den Ortsteilen und für die Feuerwehr auch die Schulbudgets und die Erneuerung der Einrichtungen in den Bereichen der Kultur mit Museum, Musikschule, Volkshochschule, Stadtbücherei und Veranstaltungsräumen. Die Beschaffungen und Erneuerungen im Rahmen der Informationstechnologie (IT) fallen ebenso unter diesen Titel. Im Planjahr steht der Austausch von Servern für die Stadt und weiterer IT-Technik sowie die Einrichtung eines zentralen Servers für die Schulen an. Außerdem wurden die Kultur- und Bildungseinrichtungen flächendeckend mit WLAN-Netzen ausgestattet. Das verursacht einen nicht unerheblichen Mittelbedarf. Hinzu kommen die Folgen aus der Digitalisierung der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen u. a. in Form von neuen Tafeln in den Schulen. Diese Umrüstung wird allerdings nicht gefördert und ist von der Stadt allein zu tragen. Größere Anschaffungen sind im Jahr 2024 insbesondere ein Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr Biberach, beim Bauhof der Ersatz für die Großkehrmaschine sowie eines Traktors für den Bauhof in Mettenberg. Für den Ersatz des Kleingeräteträgers mit Kehraufsatz, für das Kleineinsatzfahrzeug bei der Feuerwehr sowie für den zentralen Schulserver wurden Verpflichtungsermächtigungen eingestellt.

Unter den **Erwerb von Finanzvermögen** fallen - wie bisher - die **Beteiligungen**, also die Rücklagenzuführung an die Stadtwerke Biberach GmbH und die Vermögensumlagen an die Zweckverbände Interkommunales Industriegebiet Rißtal (IGI Rißtal), Wasserverband Rottumtal sowie an den Kreisfeuerlöschverband (KFLV). Die Umstrukturierung des Kreisfeuerlöschverbandes wurde zum 01.01.2023 umgesetzt.

Die Situation bei unseren Beteiligungsunternehmen ist engmaschig im Blick zu behalten. Aktuell sind die Herausforderungen an einen regionalen Energieversorger sehr groß. Die Ergebnisse werden perspektivisch geringer - Handlungsbedarf ist vorhanden. Unabhängig davon sind wir als Konzernmutter Stadt - neben unserem Partner EnBW - nach wie vor gefordert. Die Chancen und Risiken aus den Beteiligungen der Stadt Biberach, insbesondere bei der e.wa riss GmbH & Co. KG und der e.wa riss Netze GmbH werden im Beteiligungsbericht 2022 ausführlich dargestellt.

Die Erträge aus der e.wa riss GmbH & Co. KG fließen anteilig in die Stadtwerke Biberach GmbH, die damit die ausgelagerten, defizitären Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge mit den Sparten Bäder, Parkierung und öffentlicher Personennahverkehr finanzieren sollte. Das war in den letzten Jahren nicht mehr ausreichend, so dass eine Unterstützung durch die Stadt für die eigene Tochtergesellschaft notwendig ist, wie die Rücklagenzuführungen deutlich machen.

Außerdem sollen die Stadtwerke ambitionierte Projekte wie den Ersatzneubau des Freibades und die Umrüstung des ÖPNV auf Elektrobusse umsetzen. Für den Ersatzneubau des Freibades sind Kosten von 22,50 Mio. € bis 2025 einzustellen. Vom Bund wird das Vorhaben mit 3,00 Mio. € gefördert werden, so dass die Netto-Belastung für die Stadt bei 19,50 Mio. € liegen wird.

Daneben muss der Busbetriebshof für den E-Bus-Verkehr umgerüstet und E-Busse angeschafft werden. Auch hierfür wurden Zuschüsse vom Land und vom Bund bewilligt. Diese Investition wird von den Stadtwerken über Darlehen von der Stadt finanziert.

Unter die **Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen** fallen die üblichen Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen von Vereinen, freien Kindergartenträgern und Dritten. Daneben sind Zuschüsse für die Sanierung von erhaltenswerten Gebäuden außerhalb der Stadtsanierung - wie im Vorjahr - enthalten. Außerdem ist noch die letzte Rate für die Sanierung der Stadtpfarrkirche dotiert.

Für die **Gewährung von Darlehen** sind im Planjahr Mittel für einen Darlehensbedarf des Eigenbetriebs Stadtentwässerung mit 4,00 Mio. € und für den Umstieg auf die Elektromobilität bei den Bussen sind Darlehen an die Stadtwerke mit 3,30 Mio. € eingestellt.

Für die **Tilgung von Krediten** fallen nach wie vor keine Ausgaben an. Durch die Ausgliederung der Abwasserbeseitigung und der Wohngebäude in Eigenbetriebe in den Jahren 2005 und 2006 reduzierten sich die Schulden im städtischen Haushalt auf Null. Außerdem wurden in den letzten Jahren keine Darlehen aufgenommen. Das soll auch in den nächsten Jahren so bleiben.



Die **Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Finanzhaushalts 2024** setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Einzahlungen</b>	<b>Plan 2024 €</b>	<b>%</b>	<b>Plan 2023 €</b>	<b>%</b>
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.471.700	64,35	11.343.800	49,68
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	1.652.000	7,35	4.560.000	19,97
Veräußerung von Sachvermögen	5.000.000	22,23	6.000.000	26,27
Veräußerung von Finanzvermögen	0	0,00	0	0,00
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0,00
<b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>21.123.700</b>	<b>93,93</b>	<b>21.903.800</b>	<b>95,92</b>
Aufnahme von Krediten / Tilgung gewährte Darlehen	1.365.300	6,07	932.200	4,08
<b>Einzahlungen Investitions-/ Finanzierungstätigkeit</b>	<b>22.489.000</b>	<b>100,00</b>	<b>22.836.000</b>	<b>100,00</b>

Bei den **Einzahlungen aus Investitionszuweisungen** handelt es sich um Zuschüsse von Bund, Land, Kreis und Dritten für Investitionen. Hierin enthalten sind insbesondere die Förderzusagen von Bund und Land für den Ausbau des Breitbandnetzes, vom Bund für den Neubau des Kindergartens Hirschberg, vom Bund und Land für die Umgestaltung der Riedlinger-, Theater- und Kolpingstraße, vom Bund für die Errichtung des weiteren Abschnitts eines Nahwärmenetzes in der Innenstadt sowie die Zuschüsse vom Land für die barrierefreie Umrüstung der Haltestellen und für den Hochwasserschutz. Daneben sind noch einige kleinere Zuschüsse enthalten, die in Anlage 12 detailliert dargestellt sind.

Bereits bewilligte Zuschüsse sind nach den Vorgaben der Kommunalen Doppik zum Zeitpunkt der Bewilligung als Sonderposten zu verbuchen, also bevor mit der geförderten Maßnahme begonnen wurde. Das erschwert die Planung, weil teilweise bereits im Jahr der Antragstellung die Zuschüsse bewilligt und damit nicht mehr eingeplant werden können. Daher kommt es in diesem Bereich zwangsläufig zu größeren Schwankungen. Gegenüber der Finanzplanung des Vorjahres (6,19 Mio. €) liegt der Ansatz im Jahr 2024 über der Planung.

Die geplanten **Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen**, also Erschließungs- und Ausgleichsbeiträge, sind abhängig vom Grundstücksverkauf und unterliegt daher jährlichen Schwankungen. Gegenüber der Finanzplanung des Vorjahres (2,25 Mio. €) ist der Ansatz im Jahr 2024 unter der Planung.

Aus **Veräußerung von Sachvermögen** sind im Planjahr Grundstückserlöse in Höhe von 5,00 Mio. € geplant. Neben Flächen im Baugebiet Wiesenbreite Ost und Wieseler sollen noch Gewerbegrundstücke im Bereich Flugplatz veräußert werden. Gegenüber der Finanzplanung des Vorjahres (6,50 Mio. €) ist der Ansatz im Jahr 2024 unter der Planung.

Die **Rückzahlungen aus gewährten Darlehen** an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung und die Stadtwerke Biberach GmbH werden vertragskonform bedient.

Auf eine **Kreditfinanzierung** wurde im Haushaltsplan 2024 - wie bereits in den Vorjahren - verzichtet.

Nachdem der Finanzhaushalt in Summe nicht mehr auszugleichen ist, ist das jeweilige Delta zwischen Einzahlungen und Auszahlungen der **Liquiditätsabfluss**. Letztendlich kann im Finanzhaushalt nur so viel ausgegeben werden, wie Liquidität vorhanden ist. Auf die Entwicklung der Liquidität wird unter Ziffer 5.5 detailliert eingegangen.

## 5.4 Wirtschaftliche Lage - Vermögen und Schulden

Neben den Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzhaushalt soll der Vorbericht auch die Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage sowie der Schulden aufzeigen.

### 5.4.1 Rücklagen

Rücklagen sind in der Kommunalen Doppik Bestandteil des Eigenkapitals in der Bilanz. Unterschieden wird dabei im Wesentlichen zwischen Ergebnismrücklage und zweckgebundener Rücklage.

Die **Ergebnismrücklage** steht für die Aufnahme von Überschüssen und für den Ausgleich von Fehlbeträgen des Planjahres und der Vorjahre zur Verfügung. Dieser kommt damit für den Haushaltsausgleich eine besondere Bedeutung zu. Die Ergebnismrücklagen untergliedern sich wie folgt:

- \* Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses - Ergebnismrücklage
- \* Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses - Sonderergebnismrücklage

Mit dem Start in die Kommunale Doppik zum 01.01.2019 beträgt der Wert der Ergebnismrücklage in der Eröffnungsbilanz bei allen Kommunen grundsätzlich 0 €. Der Ergebnishaushalt des Jahres 2022 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von 11,05 Mio. € ab, welcher der bestehenden Ergebnismrücklage aus Vorjahren zugeführt wurde. Die Ergebnismrücklage zum 31.12.2022 weist einen Wert von 55,07 Mio. € auf.

Stand <b>Ergebnismrücklage</b> am 31.12.2022:	<b>55.065.885 €</b>
+ geplante Zuführung 2023:	1.600.000 €
./. geplante Entnahme 2023:	_____ 0 €
<b>Voraussichtlicher Stand am 31.12.2023 nach Plan:</b>	<b>56.665.885 €</b>
+ geplante Zuführung 2024:	0 €
./. geplante Entnahme 2024:	_____ 0 €
<b>Voraussichtlicher Stand am 31.12.2024 nach Plan:</b>	<b>56.665.885 €</b>

**Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses** konnten erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 aufgebaut werden. Zu- oder Abgänge in diesem Bereich sind kaum planbar. Das Jahr 2022 schließt im Sonderergebnis mit einem Überschuss von 3,48 Mio. € ab, welcher ebenfalls der bestehenden Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt wurde.

Stand <b>Sonderergebnisrücklage</b> am 31.12.2022:	<b>8.123.404 €</b>
+ geplante Zuführung 2023:	0 €
./. geplante Entnahme 2023:	<u>0 €</u>
<b>Voraussichtlicher Stand am 31.12.2023 nach Plan:</b>	<b>8.123.404 €</b>
+ geplante Zuführung 2024:	0 €
./. geplante Entnahme 2024:	<u>0 €</u>
<b>Voraussichtlicher Stand am 31.12.2024 nach Plan:</b>	<b>8.123.404 €</b>

**Zweckgebundene Rücklagen** können nur für zweckgebundene Erträge wie z. B. Kapitalzuschüsse gebildet werden und dürfen nicht zur Deckung von Fehlbeträgen herangezogen werden. Der Bestand der zweckgebundenen Rücklagen ist in Biberach ebenfalls 0 €

Die voraussichtliche Entwicklung der Rücklage ist in Anlage 5 dargestellt.

## 5.4.2 Rückstellungen

Für ungewisse Verbindlichkeiten sind Rückstellungen gemäß § 41 GemHVO zu bilden. Dabei unterscheidet der Gesetzgeber in Pflichtrückstellungen und freiwillige Rückstellungen.

Die Rückstellungen für Altersteilzeit stellen eine **Pflichtrückstellung** dar. Weitere Pflichtrückstellungen hat die Stadt derzeit nicht zu bilden.

Stand <b>Rückstellungen Altersteilzeit</b> am 31.12.2022:	<b>1.221.103 €</b>
+ geplante Zuführung 2023:	228.400 €
./. geplante Entnahme 2023:	<u>493.500 €</u>
<b>Voraussichtlicher Stand am 31.12.2023:</b>	<b>956.003 €</b>
+ geplante Zuführung 2024:	159.800 €
./. geplante Entnahme 2024:	<u>466.400 €</u>
<b>Voraussichtlicher Stand am 31.12.2024:</b>	<b>649.403 €</b>

Der Gemeinderat hat der Bildung von nachstehenden **freiwilligen Rückstellungen** zugestimmt (Dr Nr. 2018/155 und Dr. Nr. 2023/037). Seit 2012 werden Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren ausgewiesen.

## - 0100 -

Stand <b>Rückstellungen Gerichtsverfahren</b> am 31.12.2022:	<b>431.500 €</b>
+ geplante Zuführung 2023:	0 €
./. geplante Entnahme 2023:	0 €
<b>Voraussichtlicher Stand am 31.12.2023:</b>	<b>431.500 €</b>
+ geplante Zuführung 2024:	0 €
./. geplante Entnahme 2024:	0 €
<b>Voraussichtlicher Stand am 31.12.2024:</b>	<b>431.500 €</b>

Rückstellungen für künftige Verpflichtungen aus dem Finanzausgleich (FAG- und Kreisumlage) wurden erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 gebildet, um die zeitversetzten Schwankungen aus der Berechnungssystematik des FAG zu minimieren. Damit wird der künftige Aufwand bereits in dem Jahr abgebildet, in welchem das Steueraufkommen tatsächlich vereinnahmt wurde.

Stand <b>Rückstellungen FAG- und Kreisumlage</b> am 31.12.2022:	<b>128.320.000 €</b>
+ geplante Zuführung 2023:	74.250.000 €
./. geplante Entnahme 2023:	51.590.000 €
<b>Voraussichtlicher Stand am 31.12.2023:</b>	<b>150.980.000 €</b>
+ geplante Zuführung 2024:	62.250.000 €
./. geplante Entnahme 2024:	78.490.000 €
<b>Voraussichtlicher Stand am 31.12.2024:</b>	<b>134.740.000 €</b>

Seit 2019 werden Rückstellungen für die Verpflichtung aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer in Biberach gebildet. Nun ist mit der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 18.08.2021 klar, dass die bisherige Höhe des Zinssatzes von 0,5 %/Monat ab 2014 verfassungswidrig und seit 2019 nicht mehr anwendbar ist. Der Bund als Gesetzgeber hat am 30.03.2022 im Rahmen des Gesetzes zur Änderung der Abgabenordnung einen neuen Zinssatz auf den Weg gebracht. Rückwirkend ab 01.01.2019 sollen nun 0,15 % je Monat (bis 2018: 0,5 %/Monat) und damit 1,8 % je Jahr (bis 2018: 6,0 %/Jahr) festgesetzt werden. Die Abwicklung der Altfälle muss bis zum 31.12.2023 abgeschlossen sein. Insoweit ist die Rückstellung zum Jahresende 2023 aufzulösen.

Stand <b>Rückstellungen Vollverzinsung</b> am 31.12.2022:	<b>16.707.083 €</b>
+ geplante Zuführung 2023:	0 €
./. Entnahme 2023 - nicht geplant:	16.707.083 €
<b>Voraussichtlicher Stand am 31.12.2023:</b>	<b>0 €</b>

\* Tatsächlich muss die Rückstellung bis Jahresende 2023 aufgelöst und die Altfälle abgearbeitet sein. Insoweit wird keine Rückstellung zum 31.12.2023 mehr vorhanden sein. Da die technischen Voraussetzungen für die Umsetzung erst Ende Juni 2023 geschaffen wurden, kann zur tatsächlichen Höhe der notwendigen Auflösung der Rückstellung im Rahmen der Aufarbeitung der Altfälle derzeit noch keine Prognose abgegeben werden.

Die Höhe der jeweiligen Zuführungen oder Auflösungen der Rückstellungen wird am Ende des Jahres im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses ermittelt. Die voraussichtliche Entwicklung der Rückstellungen ist in Anlage 6 dargestellt.

Für weitere bestehende Verpflichtungen der Stadt, z. B. aus Gewährverträgen gegenüber der Zusatzversorgungskasse Baden-Württemberg oder für Haftungsausfälle im Rahmen von gesetzlich übernommenen Bürgschaften, dürfen nur Rückstellungen gebildet werden, sofern die Inanspruchnahme wahrscheinlich ist. Solche Verpflichtungen weisen wir nachrichtlich bei der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität sowie unterhalb der Bilanz aus, da es sich um Vorbelastungen für künftige Haushaltsjahre handelt.

### 5.4.3 Schulden

Stand <b>Darlehen Stadt</b> am 31.12.2022:	0 €
+ geplante Darlehensaufnahmen 2023:	0 €
./. ordentliche Tilgungen 2023:	<u>0 €</u>
<b>Voraussichtlicher Stand am 31.12.2023:</b>	<b>0 €</b>
+ geplante Darlehensaufnahmen 2024:	0 €
./. ordentliche Tilgungen 2024:	<u>0 €</u>
<b>Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2024:</b>	<b>0 €</b>

Nach wie vor ist es unser Ziel, keine Kredite aufzunehmen, so dass der städtische Haushalt auch im Jahr 2024 keine Pro-Kopf-Verschuldung ausweist. Der Landesdurchschnitt der Kommunen vergleichbarer Größe im Land Baden-Württemberg - ohne Eigenbetriebe - liegt im Jahr 2022 bei 417 €/EW (Vorjahr: 413 €/EW). Damit gehört Biberach zu den 197 von insgesamt 1.101 Gemeinden in Baden-Württemberg, die keine Schulden im Kernhaushalt haben.

Im Jahr 2005 wurde der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und im Jahr 2006 der Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft gegründet. Die Eigenbetriebe verfügen zwar über eine getrennte Buchhaltung, sind rechtlich aber unselbständig und somit Teil der Stadt. Daher müssen die Schulden der Eigenbetriebe bei der Stadt ausgewiesen werden, um ein vollständiges Bild über die Verschuldung der Stadt Biberach zu geben.

Stand <b>Darlehen EB Stadtentwässerung</b> am 31.12.2022:	37.258.583 €
+ voraussichtliche Darlehensaufnahmen 2023	0 €
./. ordentliche und außerordentliche Tilgungen 2023	<u>1.408.286 €</u>
<b>Voraussichtlicher Stand am 31.12.2023:</b>	<b>35.850.297 €</b>

Die voraussichtliche Pro-Kopf-Verschuldung beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung zum Jahresende 2023 beträgt somit 1.045 €/EW (Vorjahr: 1.098 €/EW).

**- 0102 -**

Die konstante Zunahme der Verschuldung im Abwasserbereich ist systemimmanent. Die gebührenrechtlich fehlende Möglichkeit Gewinne zu erzielen und Eigenkapital für spätere Investitionen anzusammeln, führt dazu, dass jede Investition annähernd vollständig über Kredite finanziert werden muss, was die Verschuldung weiter ansteigen lässt. Dies ist insoweit vertretbar, wenn diese über Gebühren in vollem Umfang wieder refinanziert werden.

Stand <b>Darlehen EB Wohnungswirtschaft</b> am 31.12.2022:	6.962.002 €
+ voraussichtliche Darlehensaufnahmen 2023	0 €
./. ordentliche und außerordentliche Tilgungen 2023	<u>343.532 €</u>
<b>Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2023 *</b>	<b>6.618.470 €</b>

\* Darlehensstände gemäß den Angaben des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft.

Die voraussichtliche Pro-Kopf-Verschuldung beim Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft beträgt zum Jahresende 2023 somit 193 €/EW (Vorjahr: 205 €/EW).

**Voraussichtliche Gesamtverschuldung der Stadt  
mit den Eigenbetrieben Stadtentwässerung und  
Wohnungswirtschaft zum 31.12.2023:**

**42.468.767 €**

Die Vergleichszahl zum Jahresende 2022 betrug 44.220.585 €. Damit reduzieren sich die Schulden innerhalb eines Jahres voraussichtlich um knapp 4 %. Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der Eigenbetriebe von Kommunen vergleichbarer Größe im Land Baden-Württemberg liegt im Jahr 2022 bei 1.034 €/EW (Vorjahr: 974 €/EW). Die Vergleichszahl für Biberach beträgt 1.304 €/EW im Jahr 2022 (Vorjahr: 1.270 €/EW).

Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des städtischen Haushaltsplanes nur der Doppelhaushalt für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung vorliegt, kann die voraussichtliche Entwicklung der Verschuldung insgesamt zum Jahresende 2024 noch nicht dargelegt werden.

Die voraussichtliche Entwicklung der Schulden der Stadt einschließlich des Sondervermögens ist in Anlage 7 dargestellt.

Der **Zweckverband IGI** hat im Laufe des Jahres 2022 für seine Investitionen Schulden aufgenommen. Die Stadt Biberach hat zwar erklärt, dass sie die Finanzierungsanteile jeweils direkt begleichen möchte, die anderen Beteiligten befürworten jedoch die Schuldenaufnahme beim Verband. Eine getrennte Darstellung innerhalb des Zweckverbandes ist rechtlich nicht möglich. Daher werden nun auch die Schulden des Zweckverbandes IGI anteilig ausgewiesen.

## - 0103 -

Stand <b>Darlehen Zweckverband IGI</b> am 31.12.2022:	840.000 €
+ voraussichtliche Darlehensaufnahmen 2023	2.700.000 €
./. ordentliche und außerordentliche Tilgungen 2023	<u>0 €</u>
<b>Voraussichtlicher Stand am 31.12.2023:</b>	<b>3.540.000 €</b>
davon entfallen auf die <b>Stadt Biberach (25 %):</b>	<b>885.000 €</b>

\* Darlehensstände gemäß den Angaben der Geschäftsstelle ZV IGI.

Der **Zweckverband Rottumtal** hat zur Finanzierung seiner Investitionen im Bereich Hochwasserschutz ebenfalls Schulden aufgenommen. Daher werden auch die Schulden dieses Zweckverbands anteilig ausgewiesen.

Stand <b>Darlehen Zweckverband Rottumtal</b> am 31.12.2022:	65.003 €
+ voraussichtliche Darlehensaufnahmen 2023	0 €
./. ordentliche und außerordentliche Tilgungen 2023	<u>8.303 €</u>
<b>Voraussichtlicher Stand am 31.12.2023:</b>	<b>56.700 €</b>
davon entfallen auf die <b>Stadt Biberach (18,20 %):</b>	<b>10.319 €</b>

\* Darlehensstände gemäß den Angaben der Geschäftsstelle ZV Rottumtal.

Der **Abwasserzweckverband** ist seit Jahresbeginn 2009 schuldenfrei und hat darüber hinaus keine neuen Darlehensaufnahmen geplant. Die Investitionen werden den Mitgliedsgemeinden jeweils über eine Vermögensumlage in Rechnung gestellt, so dass auch mittelfristig hier keine Schulden entstehen werden.

### 5.4.4 Gewährte Darlehen

	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022
Darlehen <b>EB Stadtentwässerung</b>	18.280.000 €	18.846.933 €
Darlehen <b>Stadtwerke Biberach GmbH</b>	<u>3.487.435 €</u>	<u>1.769.922 €</u>
<b>Summe gewährte Darlehen</b>	<b>21.767.435 €</b>	<b>20.616.855 €</b>

Die Gewährung von Darlehen an Eigenbetriebe oder Eigengesellschaften ist sinnvoll, weil die Darlehen marktüblich verzinst werden und die Stadt somit derzeit höhere Erträge als aus Geldanlagen generieren kann. Für die Betriebe besteht der Vorteil in einer unbürokratischen Abwicklung und höheren Flexibilität. Die Darlehen werden vertragskonform bedient.

Die Stadtwerke Biberach GmbH ist seit 01.01.2001 privatisiert. Die Stadt gewährt dem Tochterunternehmen Darlehen; diese werden vertragsgemäß bedient.

Der Rechenschafts- und Beteiligungsbericht des Jahres 2022 enthält eine Risikobetrachtung zu den jeweiligen Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist.



## 5.5 Entwicklung der Liquidität

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität und der Verfügbarkeit von Eigenmitteln für Investitionen ist in der Kommunalen Doppik zwingender Bestandteil des Haushaltsplans (Anlage 5 zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO) und wird ausführlich im Vorbericht zum Haushaltsplan sowie in Anlage 8 dargestellt.

Eine ausreichend hohe Liquidität ist erforderlich, um einerseits die Kassenliquidität zu sichern und andererseits die Finanzierung von Investitionen zu ermöglichen. Gleichzeitig dient ein Liquiditätspolster auch als Risikovorsorge. Generell gilt, dass die liquiden Mittel und Geldbestände mindestens so hoch sein müssen wie die ausgewiesenen Rückstellungen und zweckgebundenen Rücklagen.

Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestliquidität beträgt 2 % der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei vorangegangenen Jahre.

Von den bestehenden liquiden Mitteln sind die voraussichtlich gebundenen Mittel aus Rückstellungen oder sonstigen Zwecken noch zu saldieren, um ein korrektes Bild über die tatsächliche Höhe der Liquidität zu erhalten.

Verfügbare <b>liquide Eigenmittel</b> zum 31.12.2022:	275.528.855 €
./. übertragene Ermächtigungen aus 2022 (Budgetüberträge)	1.657.995 €
Änderung des Finanzmittelbestandes 2023 ohne Berücksichtigung von Veränderungen im Planjahr 2023:	<u>- 5.024.100 €</u>
<b>Voraussichtlicher Stand der liquiden Eigenmittel zum 31.12.2023:</b>	<b>268.846.760 €</b>
./. Zweckgebundene Rückstellungen	<u>152.367.503 €</u>
<b>Voraussichtlicher Stand liquide Eigenmittel unter Berücksichtigung der gebundenen Mittel zum 31.12.2023:</b>	<b>116.479.257 €</b>
 Voraussichtliche Mindestliquidität im Jahr 2023:	 3.342.858 €

Für das Jahr 2023 haben wir keine Änderung des Finanzmittelbestandes gegenüber der Planung vorgenommen, weil zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für die Haushaltsplanung 2024 noch keine seriöse Einschätzung möglich ist. Daher wird diese Ausgangslage bei den weiteren Berechnungen zur Liquidität zugrunde gelegt.

## - 0105 -

Die Vorbelastung für künftige Haushaltsjahre aus Pensionslasten, Gewährverträgen, Bürgschaftsübernahmen oder Verpflichtungen aus Erbbaurechtsverträgen wird nur nachrichtlich dargestellt.

Voraussichtlich verfügbare <b>liquide Eigenmittel</b> zum 31.12.2023:	268.846.760 €
Geplante Änderung des Finanzmittelbestandes 2024:	<u>- 55.911.600 €</u>
<b>Voraussichtlicher Stand der liquiden Eigenmittel zum 31.12.2024:</b>	<b>212.935.160 €</b>
./.. Zweckgebundene Pflichtrückstellungen	649.403 €
./.. Zweckgebundene Freiwillige Rückstellungen	<u>135.171.500 €</u>
<b>Voraussichtlicher Stand liquide Eigenmittel unter Berücksichtigung der gebundenen Mittel zum 31.12.2024:</b>	<b>77.114.257 €</b>
Voraussichtliche Mindestliquidität im Planjahr 2024:	3.350.469 €

Die Umsetzung des Investitionsprogramms 2024 verursacht einen extrem hohen Abbau der Liquidität, soweit alle Maßnahmen wie geplant umgesetzt werden und keine sonstigen Entlastungen eintreten.

An zweckgebundenen Rückstellungen bestehen zum Jahresende 2023 voraussichtlich folgende Verpflichtungen, die in Ziffer 5.4.2 des Vorberichts ausführlich erläutert sind:

Rückstellung Altersteilzeit	956.003 €
Rückstellung Gerichtsverfahren	431.500 €
Rückstellung Vollverzinsung	0 €
<u>Rückstellung FAG- und Kreisumlage</u>	<u>150.980.000 €</u>
<b>Summe voraussichtliche Verpflichtungen aus Rückstellungen zum 31.12.2023:</b>	<b>152.367.503 €</b>

Darüber hinaus bestehen Verpflichtungen der Stadt, die nach der Kommunalen Doppik nicht zu bilanzieren sind, gleichwohl aber eine Vorbelastung für die Zukunft darstellen. Wir erachten diese Darstellung der teilweise durchaus langfristigen Verpflichtungen für notwendig, um ein möglichst vollständiges Bild der Finanzlage und möglicher Risikopositionen aufzuzeigen. Diese Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 42 GemHVO sollten zumindest teilweise über liquide Mittel abgesichert werden. Im Einzelnen sind dies nachstehende Verpflichtungen zum Jahresende 2022, da aktuellere Zahlen noch nicht vorliegen.

Umlagezahlungen Beihilfe und Pensionen an den KVBW:	59.100.977 €
Gewährverträge der Zusatzversorgungskasse (ZVK):	10.983.000 €
Erbbaurechtsverträge für Heimfallentschädigungen:	6.639.038 €
Bürgschaften im Bereich Wohnungsbau:	1.719.906 €
<u>Ausfallbürgschaftsübernahme für Neubau Rettungswache DRK</u>	<u>500.000 €</u>
<b>Summe Verpflichtungen aus Vorbelastungen zum 31.12.2022:</b>	<b>78.942.921 €</b>

Entsprechend der Beschlusslage des Gemeinderates (Dr. Nr. 2017/212) sind die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen ab 01.01.2017 jährlich mit 1,5 % zu verzinsen. Die jährliche Erhöhung der Verpflichtung ergibt sich also im Wesentlichen aus der Verzinsung und aus Zugängen im Personalbestand. Die jährliche Auflösung ist bestimmt von der Höhe der Umlagen und der Abgänge im Personalbestand. Die Berechnung der Höhe der Verpflichtungen für die Umlagezahlungen erfolgt durch den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg jeweils zum Ende eines Jahres.

Die Verpflichtungen der Stadt für Haftungsausfälle im Rahmen von gesetzlich übernommenen Bürgschaften für die von der Landesbank gewährten Wohnungsbaudarlehen an Dritte sind jährlich rückläufig, da die gesetzliche Verpflichtung seit 2008 abgeschafft wurde und damit nur noch für den Altbestand gilt. Aktuell sind es noch 124 ausgegebene Darlehen, die unter diese Haftung fallen.

Auch ist die Stadt Verpflichtungen aus übernommenen Gewährverträgen gegenüber der Zusatzversorgungskasse Baden-Württemberg für die ausgegliederten Einrichtungen und Betriebe (Stadtwerke Biberach GmbH, e.wa riss GmbH & Co. KG, e.wa riss Netze GmbH, e.wa riss Verwaltungsgesellschaft sowie für die Wieland-Stiftung) eingegangen, die jährlich entsprechend der Lohn- und Einkommensentwicklung einerseits sowie der Personalausdehnung andererseits anwachsen.

Mit dem Abschluss von Erbbaurechtsverträgen ist die Stadt künftige Verpflichtungen für eine Entschädigung im Heimfall eingegangen, die ebenfalls nicht zu bilanzieren sind. Die Höhe dieser Verpflichtungen wurden vom Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung zwischenzeitlich ermittelt und werden vom Gutachterausschuss jährlich fortgeschrieben.

Der Abbau der Liquidität ist eine Folge von zu geringen Ergebnissen im operativen Bereich bei gleichzeitiger Umsetzung eines mehr als ambitionierten Investitionsprogramms. Aber selbst wenn wir das operative Ergebnis verbessern und über die Abschreibungen hinaus noch einen ordentlichen Überschuss erwirtschaften würden, ist das allein für die Finanzierung der Ersatzinvestitionen notwendig, weil die Abschreibung auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten erfolgt und damit automatisch eine Differenz zu den Wiederbeschaffungskosten der Ersatzinvestitionen systemimmanent ist.

Noch vor Ende des Finanzplanungszeitraums, bereits ab dem Jahr 2026, wird die Liquidität entsprechend den Eckdaten der Finanzplanung ins Minus abgleiten. Danach müssten also ab 2026 Darlehen zur Finanzierung der Investitionen aufgenommen werden. Dies sollten wir zwingend vermeiden und alles daran setzen, die Liquidität zu stärken und das Investitionsprogramm auf das Leistbare zu reduzieren.

## 5.6 Finanzplanung für die Jahre 2023 - 2027

Nach § 85 GemO i. V. m. § 9 GemHVO haben die Städte und Gemeinden ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. In ihr sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen und Auszahlungen in den folgenden 3 Jahren sowie deren Deckungsmöglichkeit darzustellen.

Die Grundlage für die Finanzplanung bildet ein Investitionsprogramm bis 2027, das, nach Jahren getrennt, den Auszahlungsbedarf für die geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen enthält und die Finanzierungsmöglichkeiten aufzeigt.

Die mittelfristige Finanzplanung gibt den Rahmen vor, in dem sich die Haushaltswirtschaft der Zukunft bewegen soll. Sie bildet die Grundlage für die Arbeit von Gemeinderat und Verwaltung und stellt somit ein Instrument für eine vorausschauende Finanzpolitik dar.

Die vorliegende Finanzplanung bezieht sich auf den Zeitraum 2023 - 2027. Die Prognose für die Jahre 2025 - 2027 ist in Anbetracht der aktuellen Gesamtumstände äußerst schwierig. In Zeiten von multiplen Krisen und besonderen Herausforderungen wie Klimawandel, Energie- und Mobilitätswende, Inflation, Flüchtlingswelle, Fachkräftemangel usw. sind Prognosen mehr denn je mit nicht kalkulierbaren Risiken verbunden. Unsere mittelfristige Finanzplanung ist daher mit besonders vielen Unsicherheiten behaftet, weshalb wir deutlich mehr Zurückhaltung bei den Ausgaben zeigen sollten.

Das stetige Wachstum an Steuereinnahmen in den letzten Jahren hat dazu verleitet, neue Standards oder Leistungen zu kreieren ohne über deren nachhaltige Finanzierung nachzudenken. So wurden Ausgaben erhöht, die jetzt in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten nicht ohne weiteres zurückgefahren werden können. Damit sind die öffentlichen Haushalte insgesamt aber auch der Biberacher Haushalt erheblich unter Druck geraten. Bereits heute reichen die finanziellen Ressourcen nicht mehr aus. Die Erhöhung von Steuern und Abgaben oder der Ausbau der Verschuldung zu Lasten von künftigen Generationen ist die Folge.

In Zeiten von stets neuen Herausforderungen und einer sich abzeichnenden wirtschaftlichen Rezession in Deutschland müssen wir unser Handeln zum Wohle unserer Bürger in dieser Stadt in allen Bereichen nachhaltiger, resilienter und damit krisensicherer für die Zukunft ausrichten und uns wieder mehr auf die eigentlichen kommunalen Kernaufgaben konzentrieren. Hier ist dringend sowohl ein gesellschaftliches als auch politisches Umdenken gefragt.

## 5.6.1 Entwicklung des Ergebnishaushalts

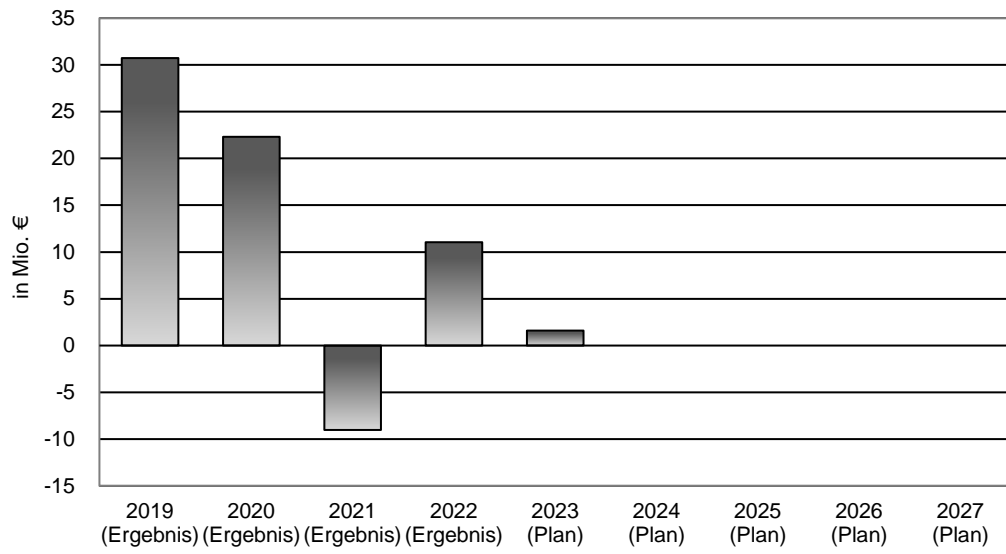
Die Finanzplanung 2023 - 2027 bildet die derzeitige Prognose für den Biberacher Haushalt ab. Diese ist keineswegs zufriedenstellend. Wir wollen daher in diesem Jahr auf die detaillierte Erläuterung der Finanzplanung verzichten, weil wir die Prognosen so nicht Realität werden lassen wollen.

In Anbetracht der nach wie vor hervorragenden Ertragssituation kann ein ausgeglichener Ergebnishaushalt für Biberach nicht das Ziel sein. Wir müssen wieder einen Überschuss erwirtschaften und dabei neben der Optimierung von Erträgen insbesondere die Aufwendungen deutlich kritischer hinterfragen. Dazu gehört auch, dass wir den Fokus auf unsere kommunalen Kernaufgaben richten und uns von freiwilligen, liebgewonnenen Aufgaben entledigen. Ohne eine massive Veränderung der Aufgabenschwerpunkte, verbunden mit der Einschränkung des Ausgabeverhaltens aller Beteiligten, wird die Eindämmung des Ausgabenwachstums nicht möglich sein.

Hinzu kommt in der aktuellen Situation ein nicht unerheblicher Preisanstieg, eine anhaltend hohe Inflation und eine deutlich höhere Risikolast hinsichtlich der Stabilität der Erträge. Außerdem kommen weitere Abschreibungen aus einem viel zu ambitionierten Investitionsprogramm ebenso hinzu wie der Flächenzuwachs, welcher höhere Kosten für die Unterhaltung- und Bewirtschaftung nach sich zieht. Die Erträge können daher mit der Dynamik bei den Aufwendungen in keinsten Weise mehr mithalten. Der Druck auf ein ausgeglichenes Ergebnis wird immer noch größer. Ohne einschneidende Reduzierungen der Aufwendungen werden wir die Ziele im Ergebnishaushalt nicht schaffen.

**Vor diesem Hintergrund sollten wir unser Handeln und unsere Projekte für den Biberacher Haushalt 2024 kritisch hinterfragen und neu justieren. Dazu bietet der Haushalt 2024 erneut die Chance.**

Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses



## 5.6.2 Entwicklung des Finanzhaushalts

Auch im Finanzhaushalt wollen wir in diesem Jahr auf die detaillierte Erläuterung verzichten. Das der Finanzplanung 2023 - 2027 zugrunde liegende beschlossene Investitionsprogramm (Dr. Nr. 2023/096/1) ist zu ambitioniert und mit den vorhandenen Ressourcen nicht umsetzbar. Das Ergebnis ist auch hier keineswegs zufriedenstellend. In der Prognose würde die Umsetzung der Maßnahmen zu einem massiven Abbau an Liquidität und letztendlich zu Kreditaufnahmen führen. Der geplante Abbau der Liquidität ist nicht vertretbar - es widerspricht der Zielsetzung für den Biberacher Haushalt. Daher wollen wir auch hier die Prognosen so nicht Realität werden lassen und müssen gemeinsam umsteuern.

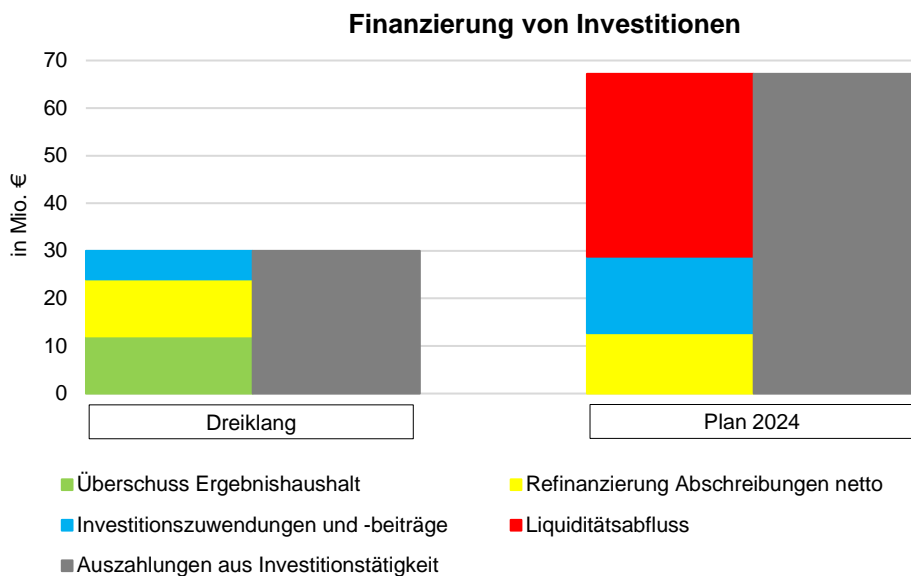
Das Investitionsprogramm 2025 - 2027 weist folgende **Auszahlungen** aus:

<b>Auszahlungen</b>	<b>2025</b> in T€	<b>2026</b> in T€	<b>2027</b> in T€
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.550	-6.050	-3.550
Baumaßnahmen	-51.818	-59.202	-55.621
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.166	-2.398	-1.457
Erwerb von Finanzvermögen	-8.565	-3.025	-85
Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	-198	-202	-200
Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte	-4.000	-4.000	-4.000
<b>Summe</b>	<b>-74.297</b>	<b>-74.877</b>	<b>-64.913</b>

Als **Einzahlungen** sind geplant:

<b>Einzahlungen</b>	<b>2025</b> in T€	<b>2026</b> in T€	<b>2027</b> in T€
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.762	3.382	2.336
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	1.850	1.700	1.700
Veräußerung von Sachvermögen	5.500	4.500	5.500
Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
Aufnahme von Krediten / Tilgung gewährte Darlehen	1.390	1.500	1.620
<b>Summe</b>	<b>13.502</b>	<b>11.082</b>	<b>11.156</b>

In Anbetracht der hervorragenden Ausgangssituation in Biberach besteht eine solide und langfristig tragfähige Finanzierung von Investitionen aus dem Dreiklang von Überschüssen im Ergebnishaushalt, erwirtschafteten Abschreibungen sowie Zuschüssen und Beiträgen. Die Höhe der Ausgaben für Investitionen sollte sich daher an der Höhe der Einnahmen aus dem Dreiklang orientieren. Soweit eine Säule der Finanzierung schwächelt oder einbricht, sollte auch der Umfang der Investitionen nach unten korrigiert werden. Der Griff in die Liquiditäts-Schatulle oder der Verkauf von Anlagevermögen muss auf Ausnahmefälle begrenzt bleiben. Nur so kann die Risikovorsorge erhalten und finanzwirtschaftliche Nachhaltigkeit garantiert werden.



Die Grafik zeigt die Schieflage bei einer Umsetzung der geplanten Investitionen für 2024 deutlich auf. Dabei haben wir gegenüber dem beschlossenen Investitionsprogramm bereits einige Abstriche vorgenommen, Maßnahmen nicht mehr im Finanzplanungszeitraum abgebildet, Vorhaben nur noch bis zur Planungsreife geführt sowie Umsetzungen zeitlich verschoben oder grundsätzlich in Frage gestellt. Das reicht aber alles noch nicht aus. Hinzu kommt der massive Anstieg bei den Baupreisen seit 2022.

Das Investitionsvolumen ist nach wie vor für eine Stadt unserer Größenordnung zu ambitioniert. Damit strapazieren wir nicht nur die personellen und finanziellen Ressourcen, sondern erzeugen auch zusätzliche Folgekosten, die das operative Ergebnis von Jahr zu Jahr noch stärker unter Druck bringen.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit sind deutlich geringer als die Auszahlungen und nennenswerte Überschüsse im Ergebnishaushalt in 2024 und die Folgejahre stehen nicht mehr zur Verfügung. In der Prognose wird die tatsächliche Umsetzung des Investitionsprogramms daher zu einer deutlichen Abschmelzung der Liquidität führen. Diese Tendenz ist bereits seit



2021 spürbar. Die Jahre 2022 und 2023 sind die Ausnahme. **Das sind eindeutige Warnzeichen für eine beginnende finanzielle Schieflage.**

Auf die Aufnahme Schulden haben wir verzichtet, weil wir in Anbetracht unserer nach wie vor äußerst komfortablen finanziellen Ausgangssituation dies nicht für vertretbar halten. Gleichwohl geht aus der Finanzplanung hervor, dass wir bereits ab 2026 die Liquidität durch viel zu hohe Entnahmen so geschwächt haben, dass wir die Rückstellungen nicht mehr decken können und ab 2026 Darlehen zur Finanzierung der geplanten Investitionen aufnehmen müssten. Soweit wollen wir es nicht kommen lassen.

Daher müssen wir gemeinsam unsere Investitionswünsche kritisch hinterfragen, stärker priorisieren und auf der Zeitachse neu eintakten. Nur so ist es möglich, dass die Stadt auch künftig im Kernhaushalt schuldenfrei bleibt.

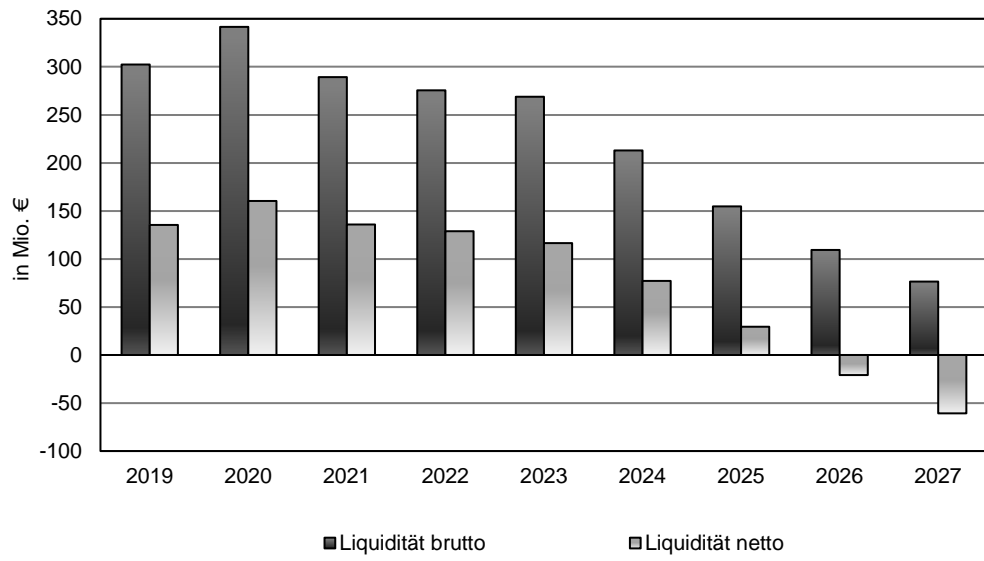
Die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität im Finanzplanungszeitraum würde sich dann unter Berücksichtigung der Vorbelastungen aus Rückstellungen wie folgt darstellen:

	ohne Rückstellungen	mit Rückstellungen
Voraussichtlich liquide Eigenmittel zum 31.12.2024	212,94 Mio. €	77,11 Mio. €
Voraussichtlich liquide Eigenmittel zum 31.12.2025	154,70 Mio. €	29,41 Mio. €
Voraussichtlich liquide Eigenmittel zum 31.12.2026	109,36 Mio. €	-20,90 Mio. €
Voraussichtlich liquide Eigenmittel zum 31.12.2027	76,43 Mio. €	-60,76 Mio. €

Darin nicht enthalten sind Verpflichtungen aus Pensions- und Beihilfeumlagen, Gewährträgerschaften gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Ausfallhaftung für die Wohnungsbaudarlehen und für den Neubau der DRK Rettungswache sowie Verpflichtungen aus bestehenden Erbbaurechtsverträgen. Diese werden nur nachrichtlich aufgeführt. Gleichwohl handelt es sich dem Grunde nach um Vorbelastungen.

Abgeleitet aus den Erfahrungen der Vergangenheit gehen wir davon aus, dass das geplante Investitionsprogramm im vorgesehenen Zeitfenster nicht umgesetzt werden kann, so dass als Folge davon der geplante Mittelabfluss in der Realität erst zeitversetzt eintreten wird, also wohl nicht bereits im Jahr 2026 dafür aber in den Folgejahren. Unabhängig davon zeigt der geplante jährliche Rückgang der Liquidität deutlich auf, dass wir über unsere Verhältnisse leben und so nicht weitermachen können. Denn auch nach dem aktuellen Finanzplanungszeitraum haben wir noch eine Vielzahl von freiwilligen und Pflichtaufgaben zu erfüllen, für die wir eine Risikovorsorge dringend benötigen.

Entwicklung der Liquidität



### 5.6.3 Chancen und Risiken

Vor dem Eindruck der seit 2020 anhaltenden multiplen Krisen und den enormen Herausforderungen haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass wir unseren Haushalt insgesamt krisensicherer und damit resilienter ausrichten wollen. Wir wollten mehr Vorsorge treffen und langfristige Strategien entwickeln, damit uns künftige Risiken nicht mehr so hart treffen, weil wir auf Einschläge vorbereitet sind und darauf angemessen reagieren können.

Tatsächlich ist uns dies bisher nicht gelungen. Unser Haushalt weist nicht die wünschenswerte Widerstandsfähigkeit auf. Hieran können und müssen wir noch gemeinsam arbeiten. Wir haben zwar mit der Konsolidierung bereits einige Maßnahmen auf den Weg gebracht, zögern teilweise aber schon wieder mit der zeitnahen Umsetzung. Gleichzeitig werden vom Bund weiterhin finanzielle Entlastungen einerseits sowie zusätzliche Belastungen andererseits auf den Weg gebracht, die uns auf kommunaler Ebene ganz massiv betreffen. Hinzu kommt, dass die Sorge einer wirtschaftlichen Rezession in Deutschland nicht ganz unbegründet ist. Dem stehen weitere Herausforderungen wie der Klimawandel, Fachkräftemangel, Flüchtlingswelle usw. gegenüber.

Wir haben in Deutschland ein hohes Maß an Wohlstand, Wirtschaftsleistung und Sozialstaat bei ersten Erfolgen im Klimaschutz erreicht. Auf diesen Stärken sollten wir aufbauen. Dabei sollten wir Fehlanreize oder Mitnahmeeffekte vermeiden und notwendige Kostenbremsen einbauen. Dies immer mit dem Ziel einer generationengerechten, ressourcenschonenden Haushalts- und Finanzpolitik.

## 5.7 Schlussbetrachtung

Die Verwaltungsspitze hat Anfang des Jahres 2022 neue Leitgedanken und strategische Ziele für Biberach formuliert, die künftig Orientierung und Maßstab für das operative Geschäft sowie für Projekte geben und gleichzeitig auch eine Antwort auf die bestehenden globalen wie regionalen Herausforderungen sein sollen.

- A. Aktive Klima- und Umweltschutzpolitik heißt für uns eine klimaneutrale Stadt bis 2035, Stärkung der Biodiversität und Klimaanpassung
- B. Bedarfsgerechte und CO<sub>2</sub>-neutrale Stadt- und Siedlungsentwicklung
- C. Sicherung und ressourcensensible Weiterentwicklung/Transformation/Digitalisierung des Wirtschafts-, Wissenschafts- und Dienstleistungsstandortes mit einer lebendigen Innenstadt
- D. Starke Bildungs-, Betreuungs-, Kultur- und Sportangebote mit Förderung der Resilienz, der interkulturellen, Generationen übergreifenden Kompetenz sowie des gesellschaftlichen Zusammenhalts
- E. Substanzerhalt

Die weitere Diskussion über diese Ziele mit dem Gemeinderat und in der Verwaltung intern ist bislang unterblieben, weil wir von den aktuellen Ereignissen überrollt wurden. Dieser Prozess steht noch aus, hat aber gegenwärtig keine Priorität.

Trotz aller zu bewältigenden Krisen und Probleme haben wir versucht einen ausgeglichenen Haushaltsplan 2024 im laufenden Betrieb aufzustellen. Im Investitionshaushalt 2024 ist uns dies nicht gelungen. Hier müssen wir die Prioritäten zeitnah neu setzen und unsere Wünsche deutlich reduzieren.

Jede weitere Perspektive ist aktuell schwierig und mit vielen Unwägbarkeiten behaftet. Dennoch ist aus der Finanzplanung deutlich ersichtlich, dass wir seit geraumer Zeit über unsere Verhältnisse leben und dringend den Gürtel enger schnallen müssen.

Biberach, 23. Oktober 2023



Zeidler  
Oberbürgermeister



Leonhardt  
Kämmereiamt



## Haushaltsvermerke zum Haushaltsplan

### 1. Abkürzungen

Im Haushaltsplan werden folgende Abkürzungen verwendet:

B	Budget
BE	Budgetebene
DR	Deckungsring
KST	Kostenstelle
KTR	Kostenträger
SK	Sachkonto
TH	Teilhaushalt
TEH	Teilergebnishaushalt
TFH	Teilfinanzhaushalt

### 2. Deckungsfähigkeit und Budgets

Durch die Struktur der Teilhaushalte ist der Haushalt bereits in Budgets gegliedert (§ 4 Abs. 2 GemHVO). Dies bedeutet, dass grundsätzlich die Aufwendungen mit den Erträgen eines Teilhaushalts gegenseitig deckungsfähig sind, sofern keine gesonderten Haushalts- und Deckungsvermerke oder allgemeine Festlegungen getroffen werden. Durch Haushaltsvermerk kann die Deckungsfähigkeit auch über die Teilhaushalte hinaus ermöglicht werden, wenn die betreffenden Aufwendungen sachlich zusammenhängen (§ 20 Abs. 2 GemHVO).

Abweichend zum Grundsatz der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb eines Teilhaushalts können spezielle Budgets und Deckungsringe eingerichtet werden. Die im Planjahr eingerichteten Budgets und Deckungsringe sind im Anhang zu den Haushaltsvermerken aufgelistet.

Für die Verfügungsmittel schließt § 13 Satz 2 GemHVO gesetzlich eine gegenseitige Deckungsfähigkeit aus.

Im Finanzhaushalt sind Auszahlungen lediglich innerhalb einer Investition (Abgrenzung über Investitionsnummer) gegenseitig deckungsfähig. Geringere Auszahlungen bei einer Investitionsmaßnahme stehen damit grundsätzlich nicht für zusätzliche Auszahlungen bei anderen Investitionsmaßnahmen zur Verfügung. Mit Einzelbewirtschaftungsvermerken im Haushaltsplan können abweichende Regelungen zur gegenseitigen Deckungsfähigkeit von einzelnen Investitionsmaßnahmen zugelassen werden.

### 3. Übertragbarkeit

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen (Finanzhaushalt) bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann (§ 21 Abs. 1 GemHVO).

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können durch Haushaltsvermerk ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Die Ansätze bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar.

Für die im Anhang zu den Haushaltsvermerken angeführten Budgets und Deckungsringe wird ein genereller Haushaltsvermerk zur Mittelübertragung verfügt, d. h. ein Budgetübertrag ist haushaltsrechtlich für diese Budgets grundsätzlich zulässig. Über die Übertragung von Haushaltsermächtigungen wird im Rahmen des Jahresabschlusses einzelfallbezogen entschieden, da die Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO nur zulässig ist, wenn dadurch das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet wird und die Kreditaufnahmevorschriften beachtet werden (§ 18 Abs. 2 GemHVO). In der Kommunalen Doppik sind die übertragenen Haushaltsermächtigungen in dem Jahr zu finanzieren, in dem der Ressourcenverbrauch bzw. die Auszahlung tatsächlich anfällt; damit werden mit der Übertragung die künftigen Haushaltsjahre belastet.

#### 4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Der Haushaltsplan ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich. Gemeinderat und Verwaltung sind an die Planansätze für Aufwendungen (Ergebnishaushalt) und Auszahlungen (Investitionen) grundsätzlich gebunden. Die Gemeindeordnung gestattet unter bestimmten Voraussetzungen, Planansätze zu überschreiten oder Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu leisten, für die der Haushaltsplan keinen Ansatz enthält (über- oder außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen). Die Hauptsatzung und die Zuständigkeitsordnung regeln die Zuständigkeit für die Zulassung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen.

#### 5. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren dürfen im Rahmen der im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (§ 11 GemHVO) eingegangen werden.

#### 6. Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis

Die **Bewirtschaftungsbefugnis** ist das Recht, bei der Ausführung des Haushaltsplans sachliche Entscheidungen zu treffen, die Verbindlichkeiten und Forderungen der Stadt begründen. Bewirtschaften heißt entscheiden, auf welche Art und Weise, zu welchem Zweck und zu welchem Zeitpunkt Haushaltsmittel verwendet werden. Die Zuständigkeit für solche Entscheidungen richtet sich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung.

Bei der Stadt sind folgende Dienststellen in ihren Aufgabenbereichen mit einer Bewirtschaftungsbefugnis ausgestattet:

010	Oberbürgermeister (Dezernat I)	410	Kulturamt
020	Erster Bürgermeister (Dezernat II)	420	Stadtbücherei
030	Bürgermeister (Dezernat III)	430	Volkshochschule
100	Hauptamt	440	Bruno-Frey-Musikschule
130	Gremien, Kommunikation und Bürgerengagement	450	Museum Biberach
140	Prüfungsamt	600	Bauverwaltungsamt
200	Kämmereiamt	610	Stadtplanungsamt
230	Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	65*	Hochbau und Gebäudemanagement
320	Ordnungsamt	660	Tiefbauamt
400	Amt für Bildung, Betreuung und Sport	680	Baubetriebsamt
		820	Forstamt

Die **Anordnungsbefugnis** ist das Recht, Kassenanordnungen zu erteilen. Kassenanordnungen sind Weisungen an die Stadtkasse (einschließlich Zahlstellen), Forderungen der Stadt einzuziehen und Zahlungsverpflichtungen der Stadt zu erfüllen. Die Anordnungsbefugnis steht als Geschäft der laufenden Verwaltung dem Oberbürgermeister zu. Er hat sie in § 11 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Biberach vom 1. Juli 1995, zuletzt geändert am 15. Februar 2019, auf einige Mitarbeiter übertragen.

## 7. Bewirtschaftungsvermerke

### Gesamthaushalt

Alle bewirtschaftenden Stellen werden ausdrücklich auf § 27 Abs. 1 GemHVO hingewiesen, wonach Haushaltsmittel erst in Anspruch genommen werden dürfen, wenn die Erfüllung der Aufgaben es erfordert. Danach ist es z. B. nicht zulässig, Planansätze zur Anlegung von Vorräten - ohne wirtschaftliche Vorteile - aususchöpfen.

### Personalaufwendungen / Stellenbewirtschaftung

Über Anträge der Verwaltung, neue Personalstellen zu schaffen, wird grundsätzlich im Rahmen des Stellenplans entschieden. Davon kann der Gemeinderat abweichen, wenn der Oberbürgermeister vorschlägt, eine Stelle zu schaffen, die noch nicht im Stellenplan ausgewiesen ist.

Über Anträge auf Wiederbesetzung von Personalstellen entscheiden nach vorheriger Prüfung durch das Hauptamt die im Rahmen der Hauptsatzung für Personalangelegenheiten zuständigen Organe (Gemeinderat, Hauptausschuss, Oberbürgermeister).

### Investitionsmaßnahmen

Sofern für Vorhaben und Maßnahmen des Haushaltsplans Zuschüsse oder Investitionshilfen veranschlagt sind, dürfen die Investitionen erst bewirtschaftet werden, wenn die entsprechenden Bewilligungsbescheide vorliegen.



## Übersicht über die Budgets und Deckungsringe

### Budgetebenen und Budgets

Nr.	Bezeichnung	Plan 2024 €
<b>BE01-1110</b>	<b>BE Verwaltungssteuerung</b>	<b>271.590</b>
B01-1110-01	Budget Dezernat I / OB	35.300
B01-1110-02	Budget Dezernat II / EBM	16.200
B01-1110-03	Budget Dezernat III / BM	15.100
B01-1110-04	Budget Gemeinderat	30.000
B01-1110-05	Budget Jugendparlament	3.000
B01-1110-06	Verfüungsmittel	39.540
B01-1110-11	Budget Ortsvorsteher Stafflangen	750
B01-1110-12	Budget Ortsvorsteher Ringschnait	750
B01-1110-13	Budget Ortsvorsteher Rißegg	750
B01-1110-14	Budget Ortsvorsteher Mettenberg	750
B01-1113-01	Budget Prüfungsamt	14.350
B01-1114-01	Budget Personalrat	34.700
B01-5710-01	Budget Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	79.700
B01-5710-02	Budget Messen und Aktionen	700
<b>BE01-1130</b>	<b>BE Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement</b>	<b>484.700</b>
B01-1111-01	Budget Geschäftsstelle Gemeinderat	22.250
B01-1114-02	Budget Ehrungen, Repräsentation	64.100
B01-1114-03	Budget Bürgerengagement	22.450
B01-1130-01	Budget Presse, Internet	375.900
<b>BE02-1120</b>	<b>BE Zentrale Dienste</b>	<b>1.129.350</b>
B02-1112-01	Budget Steuerungsunterstützung (Personal, Orga)	9.900
B02-1120-01	Budget IT und Organisation	506.450
B02-1121-01	Budget Personalwesen	334.200
B02-1121-02	Budget Ausbildung	75.050
B02-1126-01	Budget Botenmeisterei, Hausdruckerei, Poststelle	16.250
B02-1126-11	Budget Ortsverwaltung Stafflangen	5.900
B02-1126-12	Budget Ortsverwaltung Ringschnait	4.600
B02-1126-13	Budget Ortsverwaltung Rißegg	4.350
B02-1126-14	Budget Ortsverwaltung Mettenberg	5.650
B02-1210-01	Budget Wahlen und Abstimmungen	167.000
<b>BE03-1122</b>	<b>BE Finanzverwaltung</b>	<b>239.500</b>
B03-1112-01	Budget Steuerungsunterstützung, Controlling	151.900
B03-1122-01	Budget Finanzen	25.100
B03-1122-02	Budget Stadtkasse	39.600
B03-1132-01	Budget Steuern und Beteiligungen	22.900
<b>BE03-5300</b>	<b>BE Beteiligungsunternehmen</b>	<b>1.287.500</b>
B03-5300-01	Budget Beteiligungsunternehmen	1.287.500
<b>BE04-2521</b>	<b>BE Förderung Christoph Martin Wieland-Stiftung</b>	<b>2.300</b>
B04-2521-02	Budget Christoph Martin Wieland-Stiftung	2.300

Nr.	Bezeichnung	Plan 2024 €
<b>BE04-2810</b>	<b>BE Kultur Sonstiges</b>	<b>123.050</b>
B04-2810-04A	Budget Projekte / Sonderaufgaben Kultur A	25.000
B04-2810-04B	Budget Projekte / Sonderaufgaben Kultur B	8.000
B04-2810-04C	Budget Städtepartnerschaften	90.050
<b>BE04-KULTUR</b>	<b>BE Kulturbudget</b>	<b>-1.005.000</b>
B04-2520-01	Budget Museum	205.000
B04-2521-01	Budget Stadtarchiv	31.000
B04-2630-01	Budget Bruno-Frey-Musikschule	-828.000
B04-2710-01	Budget Volkshochschule	-298.000
B04-2720-01	Budget Stadtbücherei	78.000
B04-2720-02	Budget Mediothek Gymnasien	0
B04-2720-03	Budget Schulbücherei HHEF	0
B04-2810-01	Budget Kulturverwaltung	40.000
B04-2810-02	Budget Komödienhaus	-22.500
B04-2810-03	Budget Stadtbierhalle	-13.500
B04-5750-01	Budget Veranstaltungen und Hallenverwaltung	93.000
B04-5750-02	Budget Catering / Gastronomie (Kulturbar)	-81.000
B04-5750-03	Budget Gigelberghalle	-99.000
B04-5750-04	Budget Stadthalle	-172.000
B04-5750-05	Budget Tourismus	62.000
<b>BE05-2110-01</b>	<b>BE Braith-Grundschule</b>	<b>33.600</b>
B05-2110-01	Schulbudget Braith-GS	33.350
B05-2110-01B	Budget Betreuung Braith-GS	250
<b>BE05-2110-02</b>	<b>BE Birkendorf-Grundschule</b>	<b>43.400</b>
B05-2110-02	Schulbudget Birkendorf-GS	43.150
B05-2110-02B	Budget Betreuung Birkendorf-GS	250
<b>BE05-2110-03</b>	<b>BE Mittelberg-Grundschule</b>	<b>50.800</b>
B05-2110-03	Schulbudget Mittelberg-GS	50.550
B05-2110-03B	Budget Betreuung Mittelberg-GS	250
<b>BE05-2110-04</b>	<b>BE Gaisental-Grundschule</b>	<b>71.500</b>
B05-2110-04	Schulbudget Gaisental-GS	71.250
B05-2110-04B	Budget Betreuung Gaisental-GS	250
<b>BE05-2110-11</b>	<b>BE Grundschule Stafflangen</b>	<b>16.600</b>
B05-2110-11	Schulbudget GS Stafflangen	16.350
B05-2110-11B	Budget Betreuung GS Stafflangen	250
<b>BE05-2110-12</b>	<b>BE Grundschule Ringschnait</b>	<b>21.400</b>
B05-2110-12	Schulbudget GS Ringschnait	21.150
B05-2110-12B	Budget Betreuung GS Ringschnait	250
<b>BE05-2110-13</b>	<b>BE Grundschule Rißegg</b>	<b>25.200</b>
B05-2110-13	Schulbudget GS Rißegg	24.950
B05-2110-13B	Budget Betreuung GS Rißegg	250
<b>BE05-2110-14</b>	<b>BE Grundschule Mettenberg</b>	<b>22.100</b>
B05-2110-14	Schulbudget GS Mettenberg	21.850
B05-2110-14B	Budget Betreuung GS Mettenberg	250
<b>BE05-2110-20</b>	<b>BE Mali-Gemeinschaftsschule</b>	<b>75.800</b>
B05-2110-20	Schulbudget Mali-Gemeinschaftsschule	75.800

Nr.	Bezeichnung	Plan 2024 €
<b>BE05-2110-30</b>	<b>BE Dollinger-Realschule</b>	<b>252.100</b>
B05-2110-30	Schulbudget Dollinger-Realschule	252.100
<b>BE05-2110-41</b>	<b>BE Wieland-Gymnasium</b>	<b>237.300</b>
B05-2110-41	Schulbudget Wieland-Gymnasium	237.300
<b>BE05-2110-42</b>	<b>BE Pestalozzi-Gymnasium</b>	<b>188.000</b>
B05-2110-42	Schulbudget Pestalozzi-Gymnasium	188.000
<b>BE05-2110-50</b>	<b>BE SBBZ Lernen Pflugschule</b>	<b>111.300</b>
B05-2120-50	Schulbudget SBBZ Lernen Pflugschule	111.300
<b>BE05-2110-80</b>	<b>BE Besondere Budgets Schulen / Kigas</b>	<b>524.740</b>
B05-2110-80	Budget Unterhaltung bewegl. Vermögen Schulen	125.240
B05-2110-81	Budget Verrechnung Raumüberlassungen Schulen	6.000
B05-2110-82	Budget Mieten Schulen	332.000
B05-2110-83	Budget Dienst- und Schutzkleidung TH 05	800
B05-2110-91	Budget Schullastenausgleich (Grundschulen)	-9.000
B05-2110-92	Budget Projekt MuBiGs	13.000
B05-3650-80	Budget Unterhaltung bewegl. Vermögen Kigas	21.700
B05-3650-81	Budget Verrechnung Raumüberlassungen Kindergärten	0
B05-3650-82	Budget Mieten Kindergärten	0
B05-3650-91	Budget Sprachförderung, interkomm. Kostenausgleich	35.000
<b>BE05-2150</b>	<b>BE Bildung und Betreuung allgemein</b>	<b>88.000</b>
B05-2150-01	Budget Amt für Bildung, Betreuung und Sport	80.000
B05-2150-02	Budget Schulverpflegung	4.000
B05-2150-03	Budget Schülerwohlfahrtspflege	4.000
<b>BE05-3650-01</b>	<b>BE Städtische Kindergärten</b>	<b>97.000</b>
B05-3650-01	Budget Kindertagesstätte	11.200
B05-3650-02	Budget Kiga Hauderboschen	18.400
B05-3650-03	Budget Kiga Memelstraße	12.400
B05-3650-04	Budget Kiga Fünf-Linden	11.500
B05-3650-05	Budget Kiga Sandgrabenstraße	10.200
B05-3650-06	Budget Kiga Hirschberg	5.250
B05-3650-12	Budget Kiga Ringschnait	13.250
B05-3650-13	Budget Kiga Rißegg	5.700
B05-3650-14	Budget Kiga Mettenberg	9.100
<b>BE05-3650-02</b>	<b>BE Hort an Schulen</b>	<b>22.050</b>
B05-3650-61	Budget Hort Braith-Grundschule	5.800
B05-3650-62	Budget Hort Birkendorf-Grundschule	7.750
B05-3650-64	Budget Hort Gaisental-Grundschule	8.500
<b>BE05-4241</b>	<b>BE Sport-, Turn- und Festhallen und Sportanlagen</b>	<b>1.710.400</b>
B05-4241-01	Budget Turn- und Sporthallen weiterführ. Schulen	0
B05-4241-02	Budget Turn- und Festhallen Ortsteile	3.000
B05-4241-03	Budget Sportanlagen	1.015.700
B05-4241-04	Budget Sportförderung	691.700
B05-4241-05	Budget Turnhallen an Grundschulen	0

Nr.	Bezeichnung	Plan 2024 €
<b>BE06-1220</b>	<b>BE Sicherheit und Ordnung</b>	<b>164.750</b>
B06-1114-01	Budget Integration	21.400
B06-1220-01	Budget Ordnungsamt	410.350
B06-1220-02	Budget Sachkosten Öffentliche Sicherheit	-55.000
B06-1220-03	Budget Sachkosten Obdachlosenunterbringung	-25.000
B06-1221-01	Budget Sachkosten Verkehrswesen	-101.000
B06-1222-01	Budget Sachkosten Bürgerservice	-86.000
<b>BE06-1260</b>	<b>BE Feuerwehr / Katastrophenschutz</b>	<b>272.000</b>
B06-1260-01	Budget Feuerwehr	142.000
B06-1260-02	Budget Umlage / Zuschuss Kreisfeuerlöschverband	130.000
B06-1270-01	Budget Unterstützung des Rettungswesens	0
B06-1280-01	Budget Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz	0
<b>BE07-2510</b>	<b>BE Wissenschaft und Hochschule</b>	<b>0</b>
B07-2510-01	Budget ITZ Plus	0
B07-2510-02	Budget Hugo-Häring-Haus	0
<b>BE07-2810</b>	<b>BE Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend</b>	<b>450.900</b>
B07-2730-01	Budget Jugendkunstschule	2.000
B07-2810-01	Budget Schützenfest	386.400
B07-2810-02	Budget Giebelbeleuchtung, Brunnen, Türme, Tore	31.500
B07-2810-03	Budget Raumüberlassungen TH 07	26.000
B07-2910-01	Budget Kirche / sonst. Religionsgemeinschaften	0
B07-3140-01	Budget Stadtteilhaus	0
B07-3620-01	Budget Jugendarbeit	5.000
<b>BE08-5210</b>	<b>BE Bauordnung und abfallrechtliche Maßnahmen</b>	<b>97.150</b>
B08-5210-01	Budget Bauverwaltungsamt	83.200
B08-5610-01	Budget Abfallrechtliche Maßnahmen	13.950
<b>BE08-5510</b>	<b>BE Stadtplanung, -sanierung, Gutachterausschuss</b>	<b>428.250</b>
B08-5110-01	Budget Stadtplanung, Stadtsanierung, GIS	415.350
B08-5111-01	Budget Gutachterausschuss	3.500
B08-5111-02	Budget Kaufpreissammlung / Bodenrichtwerte	9.400
<b>BE08-5510-01</b>	<b>BE Grünanlagen, Spielplätze, Landschaftspflege</b>	<b>2.800.600</b>
B08-5510-01	Budget Grünanlagen und Spielplätze	2.595.600
B08-5540-01	Budget Landschafts-, Baumpflege, Biotope, Halden	205.000
<b>BE08-5510-02</b>	<b>BE Kleingartenanlagen</b>	<b>-17.500</b>
B08-5510-02	Budget Kleingartenanlagen	-17.500
<b>BE08-5530</b>	<b>BE Friedhöfe, Kriegsgräber</b>	<b>606.150</b>
B08-5530-01	Budget Friedhöfe	576.150
B08-5530-02	Budget Kriegsgräber	30.000
<b>BE08-5540</b>	<b>BE Natur- und Umweltschutz</b>	<b>39.250</b>
B08-5540-02	Budget Natur- und Umweltschutz	39.250
<b>BE09-1125</b>	<b>BE Bauhöfe / Frondienste</b>	<b>1.412.800</b>
B09-1125-01	Budget Baubetriebsamt / Bauhof Stadt	1.338.400
B09-1125-02	Budget Bauhof / Frondienste Stafflangen	16.100
B09-1125-03	Budget Bauhof / Frondienste Ringschnait	22.600
B09-1125-04	Budget Bauhof / Frondienste Rißegg	18.700
B09-1125-05	Budget Bauhof / Frondienste Mettenberg	17.000

Nr.	Bezeichnung	Plan 2024 €
<b>BE09-5410</b>	<b>BE Infrastrukturvermögen Tiefbau</b>	<b>8.068.700</b>
B08-5610-02	Budget Altlasten	131.000
B09-1121-01	Budget Abwicklung Sachkosten Mitarbeiter SEB	0
B09-5410-01	Budget Tiefbauamt	50.200
B09-5410-02	Budget Straßen, Wege, Plätze	4.230.000
B09-5410-03	Budget Lichtsignalanlagen	155.000
B09-5410-04	Budget Straßenbeleuchtung	952.000
B09-5410-05	Budget Brücken, Bauwerke, Tobel, Auffüllplätze	1.155.000
B09-5410-06	Budget Bushaltestellen, ÖPNV-Anlagen	910.000
B09-5410-07	Budget Zweckverband IGI	100.000
B09-5520-01	Budget Wasserläufe, Wasserbau	385.500
<b>BE09-5450</b>	<b>BE Straßenreinigung / Winterdienst</b>	<b>2.284.000</b>
B09-5450-01	Budget Straßenreinigung	1.332.000
B09-5450-02	Budget Winterdienst	952.000
<b>BE09-5460</b>	<b>BE Parkierungseinrichtungen</b>	<b>99.300</b>
B09-5460-01	Budget Parkierungseinrichtungen	99.300
<b>BE10-5550</b>	<b>BE Forstwirtschaft</b>	<b>-555.210</b>
B10-5550-01	Budget Forstamt	-555.210
<b>BE11-1124</b>	<b>BE Hochbau und Gebäudemanagement</b>	<b>1.373.200</b>
B11-1124-01	Budget Hochbau	48.300
B11-1124-02	Budget Gebäudemanagement	105.900
B11-1124-03	Budget Sachkosten Verwaltungsgebäude	776.000
B11-1124-04	Budget Sachkosten sonstige Gebäude	0
B11-1124-05	Budget Sachkosten Gebäude EB WWB	443.000
B11-1124-06	Budget Nahwärmenetz / Heizzentralen	0
<b>BE12-1133</b>	<b>BE Grundstücksmanagement, Liegenschaften</b>	<b>59.150</b>
B12-1133-01	Budget Grundstücksmanagement	51.500
B12-1224-01	Budget Grundbucheinsichtsstelle mit Ratschreiber	-1.650
B12-3180-01	Budget Gewährung von Wohngeld	9.300
<b>BE12-5730</b>	<b>BE Märkte</b>	<b>39.150</b>
B12-5730-01	Budget Wochen- und Jahrmärkte	-32.800
B12-5730-02	Budget Christkindlesmarkt	71.950
<b>BE13-6110</b>	<b>BE Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>-22.730.300</b>
B13-6110-01	Budget Gewerbesteuer/-umlage und Zinsen	-82.300.000
B13-6110-02	Budget FAG-/Kreisumlage	59.569.700
<b>BE13-6120</b>	<b>BE Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>47.320</b>
B13-6120-01	Budget Zinsen, Geldverkehr, Rücklastschriften	47.320
B13-6120-02	Deckungsreserve	0
B13-6120-03	Globaler Minderaufwand	0

**Hinweise**

Abmangel-Budgets werden mit positivem Vorzeichen dargestellt. Bei Budgets mit negativem Vorzeichen handelt es sich um Überschuss-Budgets.

Entsprechend der getroffenen Budgetrahmenbedingungen sind die Budgets innerhalb einer Budgetebene gegenseitig deckungsfähig.

### Deckungsringe

Nr.	Bezeichnung	Plan 2024 €
DR4000000	BE DR Personalaufwendungen	41.800.000
DR4211100	BE DR Gebäudeunterhaltung und Wartung	3.970.000
DR4211200	BE DR Unterhaltung der Außenanlagen	165.000
DR4221200	BE DR Wartung Turn- und Sportgeräte	41.000
DR4231000	BE DR Mieten Kultur-/förderung, Turn-/Festhallen	540.670
DR4240000	BE DR Bewirtschaftungskosten	5.760.000
DR4271401	BE DR Ganztagesbetreuung an Schulen	314.880
DR4271402	BE DR Schulsozialarbeit	833.350
DR4271409	BE DR Schülerbeförderung und Schulschwimmen	100.000
DR4318010	BE DR Barzuschüsse, allgemeine Zuschüsse	13.176.160
DR4318020	BE DR Zuschüsse Bewirtschaftungskosten / Raumüberlassungen	424.920
DR4318040	BE DR Zuschüsse Pachten / Erbbauzinsen	224.470
DR4318070	BE DR Zuschüsse Sachleistungen BBA	0
DR4318080	BE DR Zuschüsse Bühnenproduktionen	199.000
DR4421000	BE DR Ehrenamtliche Tätigkeit	277.500
DR4429700	BE DR Mitgliedsbeiträge (ohne Kultur)	96.340
DR4443000	BE DR Versicherungen	546.000
DR4700000	BE DR Abschreibung / Auflösung	12.660.000
DR4811100	BE DR Verwaltungskostenbeiträge	0
DR4811250	BE DR Erstattung an BBA - Gebäude	75.000
DR4811290	BE DR Erstattung an Frondienste Ortsteile	425.000
DR4811300	BE DR Umlage IuK	0
DR9800000	BE DR Kalkulatorische Verzinsung	0

Erträge, Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget bzw. Deckungsring gehören, sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird.



# **GESAMTHAUSHALT**

## **für das Haushaltsjahr 2024**

1. Gesamtergebnishaushalt
2. Gesamtfinanzhaushalt
3. Haushaltsquerschnitte



<b>Gesamtergebnishaushalt</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
01-01	Grundsteuer A und B	5.080.000	5.280.000	3.770.010
01-02	Gewerbesteuer	93.000.000	115.000.000	118.385.935
01-03	Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	35.177.500	33.122.400	32.435.080
01-04	Sonstige Steuern	630.000	630.000	994.873
01-05	Steuerähnliche Erträge	0	0	0
01-06	Ausgleichsleistungen	2.073.500	1.903.100	1.939.618
02-01	FAG-Zuweisungen	14.967.930	13.609.400	14.134.652
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	1.486.590	1.614.250	1.872.338
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	324.760	351.860	584.293
02-04	Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten	0	0	86.632
02-05	Spenden, Stiftungserträge	65.000	80.000	83.184
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.980.000	2.800.000	2.715.972
04	Sonstige Transfererträge	0	0	0
05-01	Verwaltungsgebühren	1.270.900	1.286.600	1.159.367
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	5.956.450	5.700.210	5.292.324
05-03	Zweckgebundene Abgaben	20.000	25.000	405.151
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	3.730.200	3.410.700	3.184.923
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	638.000	636.000	578.168
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	525.000	1.015.030	761.045
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.883.930	2.655.420	2.935.572
08	Zinsen und ähnliche Erträge	2.517.890	1.535.430	1.729.030
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	60.000	50.000	84.132
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	3.093.700	2.942.600	3.215.767
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	78.956.400	52.083.500	86.013.131
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	32.250	8.500	45.381
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>255.470.000</b>	<b>245.740.000</b>	<b>282.406.579</b>
12	Personalaufwendungen	-41.401.500	-39.140.000	-36.056.823
13	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-3.970.000	-3.650.000	-3.519.423
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-165.000	-140.000	-188.086
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-6.414.900	-5.628.400	-4.218.539
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-622.590	-523.950	-505.540
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-2.245.400	-1.700.700	-1.810.784
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-638.000	-636.000	-578.168
14-07	Bewirtschaftungskosten	-5.760.000	-5.060.000	-4.494.151
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-638.800	-668.800	-574.005
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-582.090	-545.940	-444.060
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-555.400	-780.600	-742.106
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-5.574.750	-5.885.870	-4.758.672
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-1.785.000	-1.640.000	-1.813.226
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-184.000	-184.800	-162.338
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-696.200	-720.500	-625.149

<b>Gesamtergebnishaushalt</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
15	Abschreibungen	-15.640.000	-15.079.000	-15.282.131
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.320	-28.880	-128.834
17-01	Zuweisungen an Bund, Land	0	0	0
17-02	Zuweisungen an Kreis, Gemeinden	-36.000	-21.200	-27.658
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-1.538.000	-1.520.000	-2.477.243
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-14.055.550	-14.156.870	-12.951.240
17-05	Transferaufwendungen	0	0	0
17-06	Gewerbesteuerumlage	-10.500.000	-12.983.900	-14.001.775
17-07	Allgemeine Zuweisungen	0	0	0
17-08	Finanzausgleichumlage	-41.287.900	-26.875.500	-47.775.874
17-09	Kreisumlage	-34.521.800	-24.326.000	-35.831.905
17-10	Zuführung zur FAG-Rückstellung	-62.250.000	-74.250.000	-78.490.000
17-11	Umlagen Zweckverbände und GPA	-16.500	-16.000	-16.058
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-398.500	-380.000	-421.042
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-277.500	-243.000	-279.829
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-709.100	-689.000	-632.504
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-106.000	-173.000	-112.514
18-05	Mitgliedsbeiträge	-154.190	-140.660	-130.990
18-06	Geschäftsaufwendungen	-767.710	-745.630	-792.208
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-554.000	-512.500	-489.067
18-08	Kostenerstattungen	-1.076.300	-1.072.300	-1.016.676
18-09	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-320.000	-521.000	-12.595
18-10	Deckungsreserve	0	-3.500.000	0
18-11	Globaler Minderaufwand	0	0	0
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-255.470.000</b>	<b>-244.140.000</b>	<b>-271.361.209</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.600.000</b>	<b>11.045.369</b>
21-01	Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	0
21-02	Außerordentliche Erträge aus Veräußerung	0	0	5.733.641
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-2.251.874
22-02	Außerordentliche Aufwendungen aus Veräußerung	0	0	-1.611
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.480.156</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.600.000</b>	<b>14.525.525</b>
	<u>Nachrichtlich:</u>			
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		1.600.000	11.045.369
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			3.480.156

Gesamt-HH

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>VE</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	135.961.000	0	155.935.500	158.423.814
02	Zuweisungen / Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.844.280	0	15.655.510	16.793.058
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
04	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	7.247.350	0	7.011.810	7.046.321
05	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.893.200	0	5.061.730	4.295.202
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.883.930	0	2.655.420	3.057.686
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.517.890	0	1.535.430	1.741.695
08	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.185.950	0	3.001.100	3.056.565
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>173.533.600</b>	<b>0</b>	<b>190.856.500</b>	<b>194.414.340</b>
10	Personalauszahlungen	-41.241.700	0	-38.911.600	-35.514.421
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.832.130	0	-27.765.560	-25.079.656
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-27.320	0	-28.880	-128.834
14	Transferauszahlungen	-101.955.750	0	-79.899.470	-112.340.706
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-4.363.300	0	-7.977.090	-3.678.095
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-177.420.200</b>	<b>0</b>	<b>-154.582.600</b>	<b>-176.741.712</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-3.886.600</b>	<b>0</b>	<b>36.273.900</b>	<b>17.672.628</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.471.700	0	11.343.800	3.694.451
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	1.652.000	0	4.560.000	1.465.315
20	Veräußerung von Sachvermögen	5.000.000	0	6.000.000	2.426.374
21	Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>21.123.700</b>	<b>0</b>	<b>21.903.800</b>	<b>7.586.141</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.148.937	0	-10.049.630	-1.658.797
25	Baumaßnahmen	-49.746.076	-124.483.000	-42.865.970	-30.648.057
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.985.800	-530.000	-1.310.650	-3.305.556
27	Erwerb von Finanzvermögen	-6.778.787	-10.800.000	-4.450.000	-3.655.189
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-1.390.000	-250.000	-803.300	-548.288
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-164.400	0	-254.450	-85.760
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-67.214.000</b>	<b>-136.063.000</b>	<b>-59.734.000</b>	<b>-39.901.647</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-46.090.300</b>	<b>-136.063.000</b>	<b>-37.830.200</b>	<b>-32.315.506</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-49.976.900</b>	<b>-136.063.000</b>	<b>-1.556.300</b>	<b>-14.642.878</b>
33	Aufnahme von Krediten / Tilgung gewährte Darlehen	1.365.300	0	932.200	787.987
34	Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte	-7.300.000	0	-4.400.000	-3.000.000
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.934.700</b>	<b>0</b>	<b>-3.467.800</b>	<b>-2.212.013</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-55.911.600</b>	<b>-136.063.000</b>	<b>-5.024.100</b>	<b>-16.854.891</b>

# Haushaltsquerschnitt

## nach Produktbereichen

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt										
Produktgruppe	Erträge aus Entgelten, Zuwendungen, Umlagen, Erstattungen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufw. für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf
KTR	31*, 33*, 34*	30*, 32*, 35* - 37*	40*, 41*	42*	43*	44* - 47*	38*	48*	98*	
	30.300	21.720	-3.199.000	-597.500	-80	-407.890	0	-61.100	-3.000	-4.216.550
1110	Steuerung									
1113	Rechnungsprüfung	41.600	-325.000	-8.200	0	-9.350	32.300	-10.900	-300	-279.850
1114	Integration	20.000	-75.000	-20.650	0	-1.050	0	-1.900	-100	-78.700
1120	Haupt- und Ortsverwaltungen	295.600	-4.571.000	-972.200	-1.500	-1.019.950	1.526.200	-157.100	-21.200	-4.836.280
1122	Finanzverwaltung	330.100	-1.820.000	-118.400	-15.000	-123.080	558.300	-43.200	-1.300	-1.195.340
1124	Hochbau und Gebäudemanagement	2.193.650	-1.902.000	-2.538.600	0	-1.241.460	368.700	-129.500	-465.600	-3.615.570
1125	Leistungen des Baubetriebsamts	731.030	-5.616.000	-1.934.400	0	-612.400	7.625.000	-138.700	-123.500	0
1133	Grundstücksmanagement	518.400	-560.200	-87.750	0	-11.400	12.800	-29.100	-1.069.000	-1.226.250
1220	Ordnungswesen und Bürgerservice	1.008.200	-2.438.200	-1.237.300	-41.010	-225.940	29.300	-153.500	-27.900	-2.086.350
1260	Brand- und Bevölkerungsschutz, Katastrophenabwehr	499.850	-451.500	-605.450	-160.160	-902.820	0	-104.100	-312.000	-2.024.980
2110	Allgemeinbildende Schulen	4.980.970	-2.279.290	-5.069.270	-1.000	-3.065.740	0	-603.300	-887.000	-6.915.290
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	595.600	-70.000	-364.450	-24.570	-330.250	0	-23.400	-86.900	-303.970
2150	Sonstige schulische Aufgabengruppen und Einrichtungen	182.100	-987.020	-357.050	-201.700	-275.640	282.700	-56.700	-70.000	-1.465.920
2510	Förderung von Wissenschaft und Hochschule	558.200	0	-15.450	-168.640	-529.080	0	0	-164.900	-319.870

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt										
Produktgruppe	Erträge aus Entgelten, Zuwendung-, Umlagen, Erstattungen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufw. für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf
KTR	31*, 33*, 34*	30*, 32*, 35* - 37*	40*, 41*	42*	43*	44* - 47*	38*	48*	98*	
Sachkonten										
2520	Museum Biberach	99.400	-890.010	-732.400	0	-136.800	0	-67.600	-41.500	-1.751.430
2521	Archive	66.410	-225.000	-120.200	-50.000	-222.300	0	-54.300	-41.600	-646.990
2630	Bruno-Frey-Musikschule	1.200.200	-2.030.000	-206.700	0	-317.500	0	-109.900	-10.900	-1.474.800
2710	Volkshochschule	877.400	-715.000	-234.400	0	-487.800	2.800	-85.200	-4.800	-601.210
2720	Stadtbücherei	459.400	-936.000	-798.100	0	-79.800	0	-97.400	-6.700	-1.458.600
2730	Kulturpädagogische Einrichtungen	32.700	0	-37.000	-104.650	-52.400	0	0	-6.500	-167.850
2810	Kulturelles Engagement	177.800	-346.700	-254.550	-31.000	-107.350	0	-16.200	-8.300	-586.300
2811	Kultur- und Musikförderung, Schützenfest	3.800	-74.000	-343.950	-801.270	-52.810	0	-354.100	-16.000	-1.638.330
2910	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften	300	-1.500	-3.700	-12.090	-28.000	0	0	-20.200	-65.190
3140	Soziale Einrichtungen	350	0	-28.200	-123.760	-40.750	0	-400	-13.100	-205.860
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, Förderung der Wohlfahrtspflege	0	-120.000	-10.000	-197.410	-2.100	0	-2.600	-100	-332.210
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	29.450	0	-103.300	-1.189.170	-129.200	0	-17.000	-77.500	-1.486.720
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	9.373.750	-8.045.000	-879.500	-10.620.000	-1.491.410	0	-561.300	-703.000	-12.903.620
4210	Förderung des Sports	1.200	0	-632.200	-377.430	-160.800	0	-3.000	-27.100	-1.199.330
4241	Sportstätten	608.250	-130.200	-2.057.270	0	-1.361.350	0	-444.200	-605.000	-3.979.370

Gesamt-HH

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt										
Produktgruppe	Erträge aus Entgelten, Zuwendungen, Umlagen, Erstattungen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufw. für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf
KTR	31*, 33*, 34*	30*, 32*, 35* - 37*	40*, 41*	42*	43*	44* - 47*	38*	48*	98*	
5110	506.100	34.140	-1.203.000	-392.800	0	-164.900	0	-49.700	-15.300	-1.285.460
5210	554.350	1.000	-1.050.000	-193.850	0	-40.440	56.900	-42.900	-900	-715.840
5300	0	1.918.000	0	0	-1.297.500	0	0	0	0	620.500
5410	1.803.400	4.290	-930.000	-4.473.100	-100.000	-3.492.800	0	-2.182.100	-646.500	-10.016.810
5450	18.000	0	0	-402.000	0	-1.200	0	-1.952.000	0	-2.337.200
5460	778.500	8.250	0	-68.600	0	-41.000	0	-44.700	-6.400	626.050
5490	6.000	0	-3.000	-123.200	0	-13.800	0	-1.800	-3.700	-139.500
5510	136.300	0	-337.000	-991.450	-118.410	-521.490	0	-2.005.800	-166.400	-4.004.250
5520	33.400	0	0	-56.000	-1.500	-310.000	0	-348.000	-169.200	-851.300
5530	744.450	3.050	-209.700	-675.200	0	-134.620	0	-84.100	-50.500	-406.620
5550	399.150	220.100	-487.500	-37.590	0	-50.100	0	-15.700	-45.000	-16.640
5710	0	0	-125.000	-79.400	-2.200	-15.480	0	-14.000	-800	-236.880
5730	211.000	0	-16.700	-144.600	0	-13.100	0	-200.700	-900	-165.000
5750	1.290.600	62.440	-1.431.980	-1.826.200	-6.000	-1.377.950	13.000	-240.800	-149.400	-3.666.290

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt										
Produktgruppe	Erträge aus Entgelten, Zuwendung-, Umlagen, Erstattungen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufw. für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf
KTR	Sachkonten									
	31*, 33*, 34*	30*, 32*, 35* - 37*	40*, 41*	42*	43*	44* - 47*	38*	48*	98*	
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	214.556.000	0	0	-148.559.700	-350.000	0	0	0	69.097.800
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.367.490	2.200.000	0	0	-77.320	0	0	6.070.000	10.560.170
<b>Summe</b>		<b>220.621.240</b>	<b>-41.401.500</b>	<b>-29.832.130</b>	<b>-164.205.750</b>	<b>-20.030.620</b>	<b>10.508.000</b>	<b>-10.508.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>34.848.760</b>								



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt							
Produktgruppe (KTR)	Zahlungsmittel- überschuss/ -bedarf des Ergebnis-HH	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf	Aufnahme von Krediten / Tilgung gewährte Darlehen	Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte	Verpflich- tungsmäch- tigungen
1110	Steuerung	-4.144.070	0	-64.900	-4.208.970	0	0
1113	Rechnungsprüfung	-297.750	0	-3.000	-300.750	0	0
1114	Integration	-76.400	0	-1.200	-77.600	0	0
1120	Haupt- und Ortsverwaltungen	-5.987.550	0	-1.379.350	-7.366.900	0	28.000
1122	Finanzverwaltung	-1.729.480	0	-1.200	-1.730.680	0	0
1124	Hochbau und Gebäudemanagement	-2.547.110	1.194.000	-5.103.850	-6.456.960	0	4.070.000
1125	Leistungen des Baubetriebsamts	-6.720.450	0	-717.800	-7.438.250	0	280.000
1133	Grundstücksmanagement	-137.150	5.000.000	-7.100.000	-2.237.150	0	0
1220	Ordnungswesen und Bürgerservice	-1.805.650	0	-1.047.000	-2.852.650	0	4.000.000
1260	Brand- und Bevölkerungsschutz, Katastrophenabwehr	-909.080	0	-200.100	-1.109.180	0	250.000
2110	Allgemeinbildende Schulen	-3.211.310	0	-10.482.307	-13.693.617	0	54.250.000
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	13.630	0	-101.000	-87.370	0	0
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	-1.459.030	0	-438.900	-1.897.930	0	300.000
2510	Förderung von Wissenschaft und Hochschule	137.030	0	-636.927	-499.897	0	11.960.000
2520	Museum Biberach	-1.577.710	0	-23.600	-1.601.310	0	0
2521	Archive	-392.190	0	-17.000	-409.190	0	0
2630	Bruno-Frey-Musikschule	-1.310.400	0	-20.300	-1.330.700	0	0
2710	Volkshochschule	-534.900	0	-829.950	-1.364.850	0	1.000.000
2720	Stadtbücherei	-1.301.000	0	-11.550	-1.312.550	0	0
2730	Kulturpädagogische Einrichtungen	-138.150	0	0	-138.150	0	0

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt							
Produktgruppe (KTR)	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf Ergebnis-HH	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Finanzierungs-mittelüber-schuss/-bedarf	Aufnahme von Krediten / Tilgung gewährte Darlehen	Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte	Verpflichtungsermächtigungen
2810	Kulturelles Engagement	0	-250.000	-766.200	0	0	100.000
2811	Kultur- und Musikförderung, Schützenfest	0	0	-1.219.630	0	0	0
2910	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften	0	-250.000	-267.290	0	0	0
3140	Soziale Einrichtungen	0	0	-151.860	0	0	0
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, Förderung der Wohlfahrtspflege	0	0	-328.910	0	0	0
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	0	-475.681	-1.739.501	0	0	0
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	800.000	-5.640.665	-15.162.025	0	0	3.600.000
4210	Förderung des Sports	0	-120.000	-1.184.930	0	0	0
4241	Sportstätten	0	-293.000	-1.960.670	0	0	0
5110	Stadtentwicklung/-planung/-sanie-rung, Geoinformations-systeme, Gutachterausschuss	0	-220.800	-1.402.300	0	0	0
5210	Bauordnung und Altlasten	0	-15.900	-729.240	0	0	0
5300	Beteiligungen	8.785.089	-10.553.179	-1.147.590	0	0	32.600.000
5410	Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen	4.727.000	-14.672.736	-15.730.736	0	0	15.600.000
5450	Straßenreinigung und Winterdienst	0	0	-385.200	0	0	0
5460	Parkierungseinrichtungen	0	0	695.150	0	0	0
5490	Öffentliche Toilettenanlagen	0	0	-120.200	0	0	0
5510	Öffentliches Grün, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	500.000	-3.295.939	-4.184.189	0	0	3.525.000

Gesamt-HH

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt							
Produktgruppe (KTR)	Zahlungsmittel- überschuss/ -bedarf des Ergebnis-HH	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf	Aufnahme von Krediten / Tilgung gewährte Darlehen	Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte	Verpflich- tungsermäch- tigungen
5520 Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer	-57.500	0	-2.800.916	-2.858.416	0	0	3.740.000
5530 Friedhofs- und Bestattungswesen	-147.070	114.000	-172.550	-205.620	0	0	20.000
5550 Forstwirtschaft	53.660	3.611	-45.750	11.521	0	0	0
5710 Wirtschaftsförderung	-207.980	0	-2.400	-210.380	0	0	0
5730 Märkte	44.900	0	-5.000	39.900	0	0	0
5750 Tourismus und Veranstaltungshallen	-2.062.350	0	-219.550	-2.281.900	0	0	740.000
6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	52.907.800	0	0	52.907.800	0	0	0
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	4.520.170	0	0	4.520.170	1.365.300	-7.300.000	0
<b>Summe</b>	<b>-3.886.600</b>	<b>21.123.700</b>	<b>-67.214.000</b>	<b>-49.976.900</b>	<b>1.365.300</b>	<b>-7.300.000</b>	<b>136.063.000</b>

# Haushaltsquerschnitt

## nach Teilhaushalten

<b>Ergebnishaushalt 2024 nach Teilhaushalten</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>Kalk. Ergebnis</b>	<b>Nettoresourcenüberschuss-/bedarf</b>
01	Verwaltungssteuerung	93.620	-4.769.100	-57.800	-4.733.280
02	Zentrale Dienste	380.740	-6.564.650	1.347.900	-4.836.280
03	Finanzen und Beteiligungen	2.285.340	-3.373.980	513.800	-574.840
04	Kultur	4.296.920	-13.563.740	-918.800	-10.185.620
05	Bildung, Betreuung und Sport	15.801.840	-38.781.140	-3.788.200	-26.767.500
06	Sicherheit und Ordnung	2.539.250	-6.159.080	-570.200	-4.190.030
07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend	624.800	-4.168.430	-672.400	-4.216.030
08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen	1.979.390	-6.032.860	-2.358.700	-6.412.170
09	Verkehrsflächen und -anlagen	3.445.840	-18.039.000	2.013.900	-12.579.260
10	Forstwirtschaft	619.250	-575.190	-60.700	-16.640
11	Hochbau und Gebäudemanagement	2.298.890	-5.822.060	-231.900	-3.755.070
12	Grundstücksmanagement	729.400	-833.750	-1.286.900	-1.391.250
13	Allgemeine Finanzwirtschaft	220.374.990	-146.787.020	6.070.000	79.657.970
	<b>Summe</b>	<b>255.470.000</b>	<b>-255.470.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Finanzhaushalt 2024 nach Teilhaushalten</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Einzah- lungen aus Investitions- tätigkeit</b>	<b>Auszah- lungen aus Investitionst- ätigkeit</b>	<b>Aufnahme v. Krediten / Tilgung gewährte Darlehen</b>	<b>Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte</b>	<b>Verpflich- tungs- ermächti- gungen</b>
01	Verwaltungssteuerung	0	-70.300	0	0	0
02	Zentrale Dienste	0	-1.379.350	0	0	28.000
03	Finanzen und Beteiligungen	8.785.089	-10.554.379	0	0	32.600.000
04	Kultur	0	-1.371.950	0	0	1.840.000
05	Bildung, Betreuung und Sport	800.000	-17.075.872	0	0	58.150.000
06	Sicherheit und Ordnung	0	-1.248.300	0	0	4.250.000
07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend	0	-1.362.608	0	0	11.960.000
08	Stadtplanung und Landschafts- pflege, Bauen und Wohnen	614.000	-3.705.189	0	0	3.545.000
09	Verkehrsflächen und -anlagen	4.727.000	-18.191.452	0	0	19.620.000
10	Forstwirtschaft	3.611	-45.750	0	0	0
11	Hochbau und Gebäudemanagement	1.194.000	-5.103.850	0	0	4.070.000
12	Grundstücksmanagement	5.000.000	-7.105.000	0	0	0
13	Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	1.365.300	-7.300.000	0
	<b>Summe</b>	<b>21.123.700</b>	<b>-67.214.000</b>	<b>1.365.300</b>	<b>-7.300.000</b>	<b>136.063.000</b>



# **TEILHAUSHALTE**

**für das Haushaltsjahr 2024**

1. Teilergebnishaushalte
2. Produkte / Kennzahlen
3. Teilfinanzhaushalte
4. Investitionen





# TH 01

## Verwaltungssteuerung

- 1110      Steuerung
- 5710      Wirtschaftsförderung
- 1113      Rechnungsprüfung

<b>TEH: Steuerung</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	600	600	546
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	27.500	19.000	25.714
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.200	1.900	2.326
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	21.720	34.480	19.644
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>52.020</b>	<b>55.980</b>	<b>48.230</b>
12	Personalaufwendungen	-3.199.000	-1.750.080	-2.844.500
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-5.000	-5.400	-3.161
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-19.500	-19.500	-20.013
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-25.000	-27.500	-19.792
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-34.500	-29.500	-26.348
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-161.100	-186.100	-211.635
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-240.000	-244.000	-172.718
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-87.400	-89.800	-67.145
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-25.000	-31.800	-9.720
15	Abschreibungen	-30.700	-29.600	-15.867
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-80	-80	-77
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-3.462
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-226.500	-226.500	-217.196
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	0	-25.000	0
18-05	Mitgliedsbeiträge	-39.690	-29.690	-26.756
18-06	Geschäftsaufwendungen	-24.500	-21.700	-19.242
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-86.500	-86.500	-85.489
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.204.470</b>	<b>-2.802.750</b>	<b>-3.743.122</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.152.450</b>	<b>-2.746.770</b>	<b>-3.694.892</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-4.152.450</b>	<b>-2.746.770</b>	<b>-3.694.892</b>
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-4.000	-2.000	-2.975
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-57.100	-52.900	-52.790
27	Kalkulatorische Zinsen	-3.000	-2.800	-1.576
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-64.100</b>	<b>-57.700</b>	<b>-57.342</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-4.216.550</b>	<b>-2.804.470</b>	<b>-3.752.234</b>

Erläuterungen:

Zu 06-03: Hierunter fallen die Erträge aus dem Mitteilungsblatt der Ortsteile, Entschädigungen für Sitzungen, Erträge aus Bewirtung sowie der Verkauf von Werbematerialien.

Erträge aus Anzeigen, Werbung Mitteilungsblatt Ortsteile	15.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Sonstige Erträge	<u>12.500 €</u>	<u>(Vorjahr: 9.000 €)</u>
	27.500 €	(Vorjahr: 19.000 €)

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 12: Die kalkulierten Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr deutlich höher, weil bis 2023 hier die pauschale Reduzierung der Personalkosten eingeplant wurde. Im Jahr 2023 waren dies 1,25 Mio. €. Ab 2024 wurde für diese pauschale Reduzierung aus Gründen der Transparenz eine separate Kostenstelle im Teilhaushalt 13 „sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ eingerichtet.

Zu 14-08: Leasingaufwand für die Fahrzeuge OB, EBM und BM	18.500 €	(Vorjahr: 20.500 €)
Betriebsaufwand Fahrzeuge	<u>6.500 €</u>	<u>(Vorjahr: 7.000 €)</u>
	25.000 €	(Vorjahr: 27.500 €)

Zu 14-09: Fortbildungsetat Steuerung	7.500 €	(Vorjahr: 7.500 €)
Fortbildungsetat Personalrat	2.000 €	(Vorjahr: 2.000 €)
Treffen der ehemaligen Mitarbeiter	6.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Personalversammlung	<u>19.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 15.000 €)</u>
	34.500 €	(Vorjahr: 29.500 €)

Zu 14-10: Veranstaltungen, Empfänge, Kulturprogramm	20.000 €	(Vorjahr: 30.000 €)
Repräsentation, Ehrungen, Jubiläen (Ehrenbürger-, Patenschaften, Alters-/Ehejubiläen, Geburten usw.)	20.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Würdigung von Ehrenamtlichen (GR, OR)	10.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Öffentlichkeitsarbeit (Weihnachtskarten, -brief)	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Öffentlichkeitsarbeit Jugendparlament	1.000 €	(Vorjahr: 1.000 €)
Aufwendungen für Bewirtung	<u>28.100 €</u>	<u>(Vorjahr: 28.100 €)</u>
	84.100 €	(Vorjahr: 104.100 €)

Aufwendungen für Publikationen Bauprojekte und Sonderseiten sowie Einweihungen	<u>2.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 2.000 €)</u>
	2.000 €	(Vorjahr: 2.000 €)

Betreuung und Bewerbung Social Media-Aktivitäten	60.000 €	(Vorjahr: 60.000 €)
Willkommen-Geschenke, Marketing Stadtpass	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Schützenbeilage	2.000 €	(Vorjahr: 2.000 €)
Videoclip Biberach	5.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Ausstellungen Rathaus, Anzeigen, Fotos	<u>3.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 3.000 €)</u>
	75.000 €	(Vorjahr: 80.000 €)

**Gesamtsumme 161.100 € (Vorjahr: 186.100 €)**

Die Aufwendungen liegen unter dem Niveau des Vorjahres als Folge der Umsetzung der Konsolidierungsvorschläge.

Zu 14-11: Mitteilungsblatt Ortsteile	40.000 €	(Vorjahr: 44.000 €)
Mitteilungsblatt Stadt		
Druck und Verteilung sowie externe Redaktion mit	<u>200.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 200.000 €)</u>
	240.000 €	(Vorjahr: 244.000 €)

Die Verträge rund um das städtische Mitteilungsblatt wurden 2022 neu ausgeschrieben. Die Preise sind deutlich höher für die Vertragslaufzeit ab 2023 - 2025.

Im Rahmen der Konsolidierung haben die Ortsvorsteher Einsparvorschläge für die Mitteilungsblätter der Ortsteile unterbreitet. Diese sind in den Planzahlen bei den Erträgen einkalkuliert.

Der BIKO-Seitenbau wird vom Amt für Gremien, Kommunikation und Bürgerengagement erledigt, dafür wurde eine 0,70 Stelle eingerichtet. Darüber hinaus erfolgte im Jahr 2023 eine Aufstockung um eine 0,20 Stelle für die grafische Aufarbeitung für die Öffentlichkeitsarbeit und für Biberach Kommunal.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Hier sind schwankende Kosten zu verzeichnen, je nach Umfang der Inanspruchnahme von externer Unterstützung.

Zu 14-13: Hierunter fallen die Projektetats des Oberbürgermeisters und der Lokalen Agenda

Projektetat OB	10.000 €	(Vorjahr: 16.800 €)
Projektetat Lokale Agenda	<u>15.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 15.000 €)</u>
	25.000 €	(Vorjahr: 31.800 €)

Der Projektetat des Oberbürgermeisters wurde als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung reduziert.

Zu 18-02: Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit werden neben den Gemeinde- und Ortschaftsräten auch an die Ortsvorsteher bezahlt.

Zu 18-04: Im Vorjahr war die Überarbeitung der aus dem Jahr 2018 stammenden Datenschutzerklärungen für alle Social Media Plattformen und Kanäle (Facebook, Instagram, Twitter, Youtube) sowie für die Homepage der Stadt eingeplant (<https://biberach-riss.de/Social-Media/> und <https://biberach-riss.de/DSFA-Social-Media/>). Dies erfolgte über eine komplette Fremdvergabe an ein entsprechendes auf Datenschutz spezialisiertes Anwaltsbüro.

Zu 18-05: Hierunter fallen die Verfügungsmittel sowie die Mitgliedsbeiträge.

Der Sockelbetrag bei den **Verfügungsmitteln** liegt beim OB bei 2.000 €/Jahr, beim Ersten Bürgermeister und bei den Ortsvorstehern bei 1.000 €/Jahr. Hinzu kommt eine von der Anzahl der Einwohner abhängige Komponente mit 0,25 € für den OB und die Ortsvorsteher sowie von 0,13 € für die Bürgermeister.

Verfügungsmittel OB	10.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Verfügungsmittel EBM (3.000 €) und BM (2.000 €)	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Verfügungsmittel OV Stafflangen	3.260 €	(Vorjahr: 3.260 €)
Verfügungsmittel OV Ringschnait	3.510 €	(Vorjahr: 3.510 €)
Verfügungsmittel OV Rißegg	14.570 €	(Vorjahr: 4.570 €)
Verfügungsmittel OV Mettenberg	<u>3.200 €</u>	<u>(Vorjahr: 3.200 €)</u>
	39.540 €	(Vorjahr: 29.540 €)
Mitgliedsbeitrag laut Anlage 13	<u>150 €</u>	<u>(Vorjahr: 150 €)</u>
	39.690 €	(Vorjahr: 29.690 €)

Darüber hinaus erhält jeder Ortsteil im Rahmen des 50jährigen Bestehens der Eingemeindung einen Einmalbetrag von 10.000 € zur freien Verfügung. Im Jahr 2022 standen Ringschnait und Stafflangen an. Im Jahr 2024 Rißegg und im Jahr 2025 der Ortsteil Mettenberg. Die Mittel können im Ermessen des Ortschaftsrates im Jubiläumsjahr verwendet werden.

Zu 18-06: Höhere Geschäftsaufwendungen als Folge von höheren Aufwendungen für Porto.

Zu 18-07: Beitragsfrei mitversichert sind neben den Eigenbetrieben auch die Stiftungen.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>01</b>	<b>Verwaltungssteuerung</b>				
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung				
<b>Produktgruppe/n:</b>	11.10	Steuerung				
Verantwortlich:	Oberbürgermeister Zeidler					
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Beschlüsse des Gemeinderats					
Zielgruppe:	Gemeinderat, Ortschaftsrat, Einwohner, Mitarbeiter und Verwaltungsführung					
<b>Kostenträger:</b>	<b>11100000</b>	<b>Steuerung</b>				
Kostenstellen:	00001000	Gemeinderat	01000001	Ortsvorsteher Stafflangen		
	00001100	Jugendparlament	02000001	Ortsvorsteher Ringschnait		
	00003000	Pensionäre, Hinterbliebene	03000001	Ortsvorsteher Rißegg		
	00010000	Dezernat I / OB	04000001	Ortsvorsteher Mettenberg		
	00020000	Dezernat II / EBM				
	00030000	Dezernat III / BM				
<b>Leistungsmengen</b>		<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der GR-Mitglieder		32	32	32	32	32
Anzahl der GR-Sitzungen		15	15	13	13	11
Anzahl der Sitzungen beschließender Ausschüsse (Hauptausschuss, Bauausschuss)		25	25	22	24	23
Anzahl der Sitzungen des Ältestenrats		15	15	12	13	23
Anzahl der GR-Drucksachen		300	300	250	280	306
Anzahl der Bürgerversammlungen		1	1	1	-	1
Anzahl der Ortschaftsräte		37	36	36	36	36
Anzahl der Ortschaftsratssitzungen		37	38	33	38	34
Anzahl der Mitglieder des Jugendparlaments		11	11	11	11	11
Anzahl der Sitzungen des Jugendparlaments		8	8	6	7	8
<b>Kennzahlen</b>						
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner		-77 €	-38 €	-72 €	-72 €	-64 €
<b>Personal</b>						
Anzahl der Stellen		8,00	8,00	8,00	8,00	8,00

TH 01

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>01</b>	<b>Verwaltungssteuerung</b>					
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung					
<b>Produktgruppe/n:</b>	11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung					
	11.14	Zentrale Funktionen					
	11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					
Verantwortlich:	Frau Appel (Gremien, Kommunikation und Bürgerengagement)						
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: städtische Regelungen, Geschäftsverteilungsplan Freiwillige Aufgabe (Amtsblatt, Bürgerengagement): Beschlüsse des Gemeinderats, Gemeindeeingliederungsvereinbarungen						
Zielgruppe:	Gemeinderat, Einwohner der Kernstadt und der Ortschaften, Öffentlichkeit, Medien						
<b>Kostenträger:</b>	<b>11110000</b>	<b>Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</b>					
	<b>11140600</b>	<b>Repräsentation (ohne Städtepartnerschaften)</b>					
	<b>11141000</b>	<b>Bürgerengagement</b>					
	<b>11300000</b>	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>					
Kostenstellen:	13200000	Geschäftsstelle Gemeinderat					
	13100000	Ehrungen, Repräsentation					
	13101000	Bürgerengagement					
	13201000	Presse, Internet					
<b>Leistungsmengen</b>			<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Auflagenhöhe des Mitteilungsblatts in den Ortsteilen			3.000	3.000	2.956	2.942	2.947
Auflagenhöhe des Mitteilungsblatts "Biberach kommunal"			16.900	16.900	16.400	18.100	17.900
Anzahl der Herausgaben von "Biberach kommunal"			46	46	47	46	46
Anzahl der Empfänge, Veranstaltungen und Ausstellungen			70	80	28	8	5
Weihnachtsbriefe OB			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Anzahl der Pressemitteilungen			750	750	783	720	785
Anzahl der laufenden Projekte Bürgerengagement			16	16	14	17	12
Anzahl der eingesetzten Arbeitskreise im Bereich Bürgerengagement			7	7	7	4	7
<b>Kennzahlen</b>							
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner			-40 €	-40 €	-34 €	-33 €	-31 €
<b>Personal</b>							
Anzahl der Stellen			11,10	11,10	12,20	11,20	10,70
<b>Zusatzinformation</b>							
Die Anzahl der geplanten Empfänge, Veranstaltungen und Ausstellungen erhöht sich im Jahr 2023 auf Grund der Heimattage.							

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>01</b>	<b>Verwaltungssteuerung</b>				
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung				
<b>Produktgruppe/n:</b>	11.14	Zentrale Funktionen				
Verantwortlich:	Frau Fischer / Herr Rapp (Personalrat)					
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Personalvertretungsrecht, Schwerbehindertengesetz					
Zielgruppe:	Mitarbeiter und Verwaltungsführung					
<b>Kostenträger:</b>	<b>11140300</b>	<b>Personalrat</b>				
<b>Kostenstellen:</b>	00002000	Personalrat				
<b>Leistungsmengen</b>		<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Mitarbeiter				808	815	833
Anzahl der Personalräte		11	11	11	11	11
Anzahl der Personalratssitzungen		25	25	25	25	25
Anzahl der Betreuungs- und Mitwirkungsfälle		580	550	563	541	532
<b>Kennzahlen</b>						
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Mitarbeiter				-174 €	-161 €	-138 €
<b>Personal</b>						
Anzahl der Stellen		2,00	2,25	2,25	2,25	2,25

TH 01



<b>TFH: Steuerung</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>29.700</b>	<b>20.900</b>	<b>28.005</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.173.770</b>	<b>-2.770.390</b>	<b>-3.698.946</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-4.144.070</b>	<b>-2.749.490</b>	<b>-3.670.941</b>
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	Baumaßnahmen	0	0	20.146
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-13.600	-15.500	-13.494
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-51.300	-79.600	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-64.900</b>	<b>-95.100</b>	<b>6.652</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-64.900</b>	<b>-95.100</b>	<b>6.652</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-4.208.970</b>	<b>-2.844.590</b>	<b>-3.664.289</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-4.208.970</b>	<b>-2.844.590</b>	<b>-3.664.289</b>

<b>Investitionen: Steuerung</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>VE</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Gesamt- bedarf</b>	<b>bisher finanziert</b>
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
111001- W02	Hardware Dezernat I / OB	0	0	0	-816		
111002- W02	Hardware Dezernat II / EBM	0	0	0	-1.035		
111003- W02	Hardware Dezernat III / BM	0	0	-2.000	-1.221		
111100- W02	Hardware Geschäftsstelle GR	-6.200	0	-3.600	-3.120		
111403- W02	Hardware Personalrat	-2.400	0	-1.150	-1.639		
111403- W03	Einrichtung Personalrat	0	0	0	-271		
111406- W02	Hardware Ehrungen, Repräsentation	-1.800	0	-1.150	-3.247		
111406- W04	Besondere Ausstattung Ehrungen, Repräsentation	0	0	0	-3.031		
111410- W02	Hardware Bürgerengagement	-200	0	-1.150	0		
113000- W01	Immaterielles Vermögen Presse, Internet	-51.300	0	-79.600	-11.627		
113000- W02	Hardware Presse, Internet	-3.000	0	-3.450	-203		
113000- W03	Einrichtung Presse, Internet	0	0	-3.000	0		
	<b>Summe</b>	<b>-64.900</b>	<b>0</b>	<b>-95.100</b>	<b>-26.207</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-64.900</b>	<b>0</b>	<b>-95.100</b>	<b>-26.207</b>		

Erläuterungen:

Zu 113000-W01: Unter anderem sind hier auch Mittel für den Relaunch der Stadthomepage - Phase 4 enthalten. Die Gesamtkosten sollen sich auf 156.000 € belaufen.

<b>TEH: Wirtschaftsförderung</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	0	287.000	0
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	15.000	0
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	0	95.000	84
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	501.500	152.764
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>898.500</b>	<b>152.847</b>
12	Personalaufwendungen	-125.000	-172.810	-193.992
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-300	-42.300	-911
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-1.000	-500	-4.184
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-500	-500	-106
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	0	-130.000	-89.671
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	0	-630.000	-6.666
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-7.600	-10.800	-22.817
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-70.000	-70.000	-67.293
15	Abschreibungen	-14.100	-600	-7.253
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-2.200	-2.200	-500
18-05	Mitgliedsbeiträge	-380	-380	-375
18-06	Geschäftsaufwendungen	-1.000	-9.080	-2.500
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	0	-5.000	0
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-222.080</b>	<b>-1.074.170</b>	<b>-396.266</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-222.080</b>	<b>-175.670</b>	<b>-243.419</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-222.080</b>	<b>-175.670</b>	<b>-243.419</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-4.600	-5.000	-4.460
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	0	-150.000	-734
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-9.400	-7.100	-7.110
27	Kalkulatorische Zinsen	-800	-100	-585
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-14.800</b>	<b>-162.200</b>	<b>-12.889</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-236.880</b>	<b>-337.870</b>	<b>-256.308</b>

Erläuterungen:

Unter dem Kostenträger Wirtschaftsförderung wurden auch die Heimattage abgebildet. Die Schwankungen gegenüber dem Vorjahr sind auf die Heimattage zurückzuführen.

Seit 2020 ist das Stadtmarketing bei der Wirtschaftsförderung integriert (Dr. Nr. 2019/177).

Die Stadt Biberach wurde im Rahmen des Landeswettbewerbs „Start-up BW Local“ als gründungsfreundliche Kommune 2022/23 ausgezeichnet.

**Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing**

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Hierunter fallen auch die Kosten für das offene WLAN auf dem Marktplatz für die Bürger. Die Erhöhung im Vorjahr war auf die Heimattage in 2023 zurückzuführen.

Zu 14-13: Hierunter fallen die Projektetats der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings (Dr. Nr. 2019/177).

Empirische Innenstadtuntersuchung - Rest (GK. 30.000 T€) Dr. Nr. 2021/137	0 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Umsetzung Innenstadstudie - Aktionen	35.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Veranstaltungen, Unternemertreffen, Frauenwirtschaftstage	8.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Laufende Kosten für Änderung Stadteingangstafeln	10.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Laufende Kosten für Frequenzmessung	10.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Planungskosten für digitale Stadteingangstafeln	0 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Leerstandsmanagement - Umsetzung von Maßnahmen	0 €	(Vorjahr: 25.000 €)
Neuauflage Imagebroschüre	0 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Sachkosten AK Citymarketing, Werbemaßnahmen usw.	7.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
<b>Projektetat Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing</b>	<b>70.000 €</b>	<b>(Vorjahr: 70.000 €)</b>

Die **Wirtschaftsförderung** legt 2024 weiterhin den Fokus auf die Entwicklung, Vermarktung und Betreuung von Gewerbeflächen. Mit den Gewerbegebieten am Flugplatz, vorwiegend für Produktion und industrielle Nutzung sowie dem Gewerbegebiet Mittelbiberacher Steige, für kleinere Betriebe im Handwerk- und Dienstleistungsbereich, wird ein breites Angebot für die Entwicklung heimischer Unternehmen als auch Neuansiedlungen bereitgestellt. Eine optimale Vermarktung der Grundstücke erfordert einen stetigen Austausch mit den Unternehmen. Daneben werden perspektivisch bereits weitere Gewerbeflächen z. B. mit dem IGI Rißtal entwickelt, um auch weiterhin entsprechende Flächen zur Verfügung stellen zu können.

Die Umsetzung des im Dezember 2020 beschlossenen **Stadtmarketing**konzepts wird weiter verfolgt. Im Planjahr stehen insbesondere Aktionen zur Umsetzung der Innenstadstudie an.

**Heimattage**

Die Heimattage konnten im Jahr 2023 erfolgreich abgewickelt werden. In 2024 stehen noch wenige Abrechnungen aus, weshalb abgesehen von der dafür eingerichteten unbefristeten Vollzeitstelle und damit einhergehenden Personalkosten keine weiteren Mittel mehr eingeplant sind.

Insgesamt wurde für die Heimattage ein Budget von 1.060.000 € ohne direkte Personalkosten im gesamten Zeitraum bereitgestellt. Damit sind die Forderungen des Landes, dass der Eigenanteil mindestens 200.000 € betragen muss, erfüllt (Dr. Nr. 2019/001). Für die Heimattage konnten Sponsoring-Verträge von insgesamt 622.155 € und Spenden von 15.000 € akquiriert werden. Hinzu kommen die Zuschüsse vom Land mit 200.000 € und vom Kreis mit 50.000 € für die allgemeine Programmgestaltung sowie 87.000 € für das Bühnenprogramm am BW-Tag.

Die originären Veranstaltungen rund um die Heimattage waren kostenlos und steuerfrei. Das Rahmenprogramm rund um die Heimattage im Jahr 2023 unterlag teilweise der Steuerpflicht. Das gilt auch für die Sponsoringerträge. Im Gegenzug besteht aber auch ein anteiliger Vorsteuerabzug für steuerpflichtige Veranstaltungen.

Insgesamt wird das Kulturdezernat eine Vorlage mit Darstellung der angefallenen Kosten und der eingegangenen Erträge nach der Abrechnung dem Gremium zur Kenntnis vorlegen.

TH 01

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>01</b>	<b>Verwaltungssteuerung</b>			
<b>Produktbereich:</b>	57	Wirtschaft und Tourismus			
<b>Produktgruppe/n:</b>	57.10	Wirtschaftsförderung			
Verantwortlich:	Frau Ehringer (Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing (Geschäftsverteilungsplan, Beschlüsse des Gemeinderats)				
Zielgruppe:	Firmengründer, ansässige und auswärtige Unternehmen				
<b>Kostenträger:</b>	<b>57100000</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>			
Kostenstellen:	23010000	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing			
	23010080	Messen und Aktionen			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	15.000	14.800	14.833	14.608	14.274
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	31.500	30.000	30.227	29.561	28.821
Berufseinpender über die Gemeindegrenzen	23.000	21.600	22.046	21.434	20.761
Berufsauspendler über die Gemeindegrenzen	6.800	6.700	6.666	6.494	6.223
Anzahl der durchgeführten Unternehmertreffen	1	1	1	1	-
Anzahl der Besuche bei Unternehmen	7	8	7	3	4
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-7 €	-10 €	-8 €	-7 €	-2 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	2,64	2,64	0,64	0,50	0,50
<b>Zusatzinformation</b>					
Die Anzahl der Stellen ist seit 2023 wegen der Heimattage um 2,0 Stellen aufgestockt.					

<b>TFH: Wirtschaftsförderung</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	0	898.500	137.706
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-207.980	-1.073.570	-388.934
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	-207.980	-175.070	-251.229
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	-25.000	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.400	-6.000	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-36.708
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-2.400	-31.000	-36.708
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-2.400	-31.000	-36.708
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	-210.380	-206.070	-287.937
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	-210.380	-206.070	-287.937

TH 01

<b>Investitionen: Wirtschaftsförderung</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
571000- W01	Immaterielles Vermögen Wirtschaftsförd./Stadtmark.	0	0	0	-4.936		
571000- W02	Hardware Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing	-2.400	0	-31.000	0		
	<b>Summe</b>	<b>-2.400</b>	<b>0</b>	<b>-31.000</b>	<b>-4.936</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-2.400</b>	<b>0</b>	<b>-31.000</b>	<b>-4.936</b>		

Erläuterungen:

Zu 571000-W02: Im Vorjahr Erneuerung der technischen Komponenten für den WLAN-Hotspot auf dem Marktplatz sowie Beschaffung von Geräten zur Frequenzmessung mit Support und Datenaufbereitung.

<b>TEH: Rechnungsprüfung</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.600	72.900	123.559
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>41.600</b>	<b>72.900</b>	<b>123.559</b>
12	Personalaufwendungen	-325.000	-315.990	-352.266
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-1.000	-1.000	-478
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.500	-3.000	-3.135
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	0	0	-196
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-4.700	-1.800	-1.988
15	Abschreibungen	-3.200	-3.400	-3.940
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-159
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0	0	-38.365
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-4.000	-5.000	-4.287
18-06	Geschäftsaufwendungen	-2.150	-2.200	-3.224
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-342.550</b>	<b>-332.390</b>	<b>-408.038</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-300.950</b>	<b>-259.490</b>	<b>-284.479</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-300.950</b>	<b>-259.490</b>	<b>-284.479</b>
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	32.300	30.400	28.811
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-10.900	-10.400	-10.430
27	Kalkulatorische Zinsen	-300	-300	-333
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>21.100</b>	<b>19.700</b>	<b>18.048</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-279.850</b>	<b>-239.790</b>	<b>-266.430</b>

TH 01

Erläuterungen:

Der Zensus wurde im Jahr 2022 abgeschlossen. Die zeitlich befristete Aufgabe war beim Prüfungsamt angesiedelt.

Zu 07: Erstattung von Dritten für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen: Hospital, SEB, WWB und Stiftung Gemeinschaftliche Kirchenpflege.  
Darin enthalten war in den Vorjahren auch die anteilige Erstattung der Aufwendungen im Rahmen des Zensus.

Zu 12: Rückgang im Vorjahr als Folge des Wegfalls der Zensus-Stellen zum 01.07.2023.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.  
Hier sind steigende Kosten als Folge der Digitalisierung einzuplanen.

Zu 18-04: Für die mögliche Inanspruchnahme von Beratern im Zusammenhang mit der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung sind vorsorglich Mittel eingestellt.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>01</b>	<b>Verwaltungssteuerung</b>			
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung			
<b>Produktgruppe/n:</b>	11.13	Rechnungsprüfung			
Verantwortlich:	Frau Werner (Prüfungsamt)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Gemeindeordnung, Gemeindeprüfungsordnung, Beschlüsse des Gemeinderats Pflichtaufgabe: Bundes- und Landesdatenschutzgesetz, EU-Recht				
Zielgruppe:	Gemeinderat, Verwaltungsführung, Fachämter und Aufsichtsbehörden				
<b>Kostenträger:</b>	<b>11130000</b>	<b>Rechnungsprüfung</b>			
Kostenstellen:	14000000	Prüfungsamt			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der durchgeführten Kassenprüfungen	13	12	16	10	6
Anzahl der geprüften Jahresrechnungen bzw. Jahresabschlüsse	6	6	3	5	6
Anzahl der sonstigen Rechnungsprüfungen	-	-	1	1	1
Bestätigung von Verwendungsnachweisen für Zuwendungen von Bund und Land	3	5	2	7	7
Anzahl der Beratungen bei Fragen der Fachämter einschließlich Baubereich	100	130	106	123	131
Anzahl der datenschutzrechtlichen Beratungen	75	85	73	85	67
Anzahl der Beratungen als Europabeauftragte	2	4	2	4	9
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-8 €	-7 €	-8 €	-9 €	-6 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	3,50	4,50	5,00	5,50	5,50
<b>Zusatzinformation</b>					
Im Jahr 2023 war noch eine Stelle zur Abwicklung des Zensus befristet bis zum 30.06.2023 enthalten.					

TH 01



<b>TFH: Rechnungsprüfung</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.600	72.900	123.559
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-339.350	-328.990	-404.042
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-297.750	-256.090	-280.482
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.000	-1.150	-2.598
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.000	-1.150	-2.598
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.000	-1.150	-2.598
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-300.750	-257.240	-283.081
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-300.750	-257.240	-283.081

TH 01

<b>Investitionen: Rechnungsprüfung</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
111300- W02	Hardware Prüfungsamt	-3.000	0	-1.150	-2.869		
111300- W03	Einrichtung Prüfungsamt	0	0	0	271		
	<b>Summe</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.150</b>	<b>-2.598</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.150</b>	<b>-2.598</b>		

# **TH 02**

## **Zentrale Dienste**

1120 Haupt- und Ortsverwaltungen

<b>TEH: Haupt- und Ortsverwaltungen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-01	FAG-Zuweisungen	13.200	13.200	0
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	0	0	22.000
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.100	1.200	1.144
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	1.000	1.500	5.650
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	280.300	193.920	329.397
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	84.870	69.440	24.948
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>380.470</b>	<b>279.260</b>	<b>383.139</b>
12	Personalaufwendungen	-4.571.000	-4.420.690	-4.053.623
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-31.600	-9.100	-16.298
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-1.500	0	-2.230
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-3.100	-3.600	-2.819
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-267.200	-235.700	-200.309
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-2.100	-2.300	-5.189
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-80.000	0	0
14-12	Sachkosten luK, Kopier- und Druckkosten	-586.700	-560.700	-524.769
15	Abschreibungen	-282.600	-215.000	-207.186
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-1.500	-1.500	-421
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-395.000	-377.000	-145.147
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-34.000	0	0
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-38.000	-58.000	-27.914
18-05	Mitgliedsbeiträge	-51.700	-50.600	-49.191
18-06	Geschäftsaufwendungen	-92.650	-43.150	-37.904
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-126.000	-115.000	-116.259
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.564.650</b>	<b>-6.092.340</b>	<b>-5.389.259</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.184.180</b>	<b>-5.813.080</b>	<b>-5.006.120</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-3.044
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.044</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-6.184.180</b>	<b>-5.813.080</b>	<b>-5.009.164</b>
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	261.200	238.700	241.557
25-03	Erstattung Umlage luK (Erträge)	1.265.000	1.180.000	1.175.300
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-65.000	-40.000	-6.835
26-03	Erstattung Umlage luK (Aufwendungen)	-92.100	-76.000	-76.030
27	Kalkulatorische Zinsen	-21.200	-17.600	-15.354
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.347.900</b>	<b>1.285.100</b>	<b>1.318.638</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-4.836.280</b>	<b>-4.527.980</b>	<b>-3.690.525</b>

Erläuterungen:

- Zu 02-01: Anteilige Erstattung des Landes für die Ausbildungskosten im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst nach dem Finanzausgleichsgesetz.
- Zu 02-02: Die Zuordnung der PIA-Ausbildungsstellen in den Kindertagesstätten erfolgt zentral beim Hauptamt. Die Erstattung im Rahmen des Gute-KiTa-Gesetzes des Bundes ist Ende 2022 ausgelaufen. Daher muss die Stadt die Kosten hierfür seitdem alleine tragen.
- Zu 06-03: Hierbei handelt es sich um verschiedene kleinere Erstattungen wie z. B. Telefon- und Fortbildungskosten usw..

Zu 07:	Verschiedene Erstattungen für Leistungen an Dritte:		
	Erstattung für Wahlen	25.000 €	(Vorjahr: 0 €)
	Erstattung für Bundesfreiwilligendienst	79.000 €	(Vorjahr: 36.000 €)
	Dritte	500 €	(Vorjahr: 1.000 €)
	Hospitalstiftung	44.400 €	(Vorjahr: 45.600 €)
	Gemeinschaftliche Kirchenpflege	0 €	(Vorjahr: 50 €)
	Abwasserzweckverband AZV	7.800 €	(Vorjahr: 8.000 €)
	Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft	21.600 €	(Vorjahr: 13.000 €)
	Eigenbetrieb Stadtentwässerung	17.000 €	(Vorjahr: 14.200 €)
	Eigenbetrieb Stadtentwässerung für Personal	<u>85.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 76.070 €)</u>
		280.300 €	(Vorjahr: 193.920 €)

Den Erstattungen der Personalkosten vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung stehen Personalaufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

- Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.
- Zu 14-04: Im Planjahr zusätzliche Aufwendungen für die Kommunal- und Europawahl. Außerdem sind zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 20.000 € im Rahmen des Umzugs der IT-Abteilung in die neuen Räume in der Ulmer-Tor-Straße sowie zusätzliche Kosten für die Ausstattung dieser Räume eingeplant. Darüber hinaus sind weitere Kosten hierfür in den Anlagen 9 und 11 enthalten.
- Zu 14-09: Seit dem Jahr 2010 ist für die Personalentwicklung in Biberach eine Vollzeitstelle eingerichtet.

<b>Dienst- und Schutzkleidung</b>	Botenmeisterei	200 €	(Vorjahr: 200 €)
<b>Aus- und Fortbildung</b>			
	Internes Fortbildungsprogramm der Stadt	40.000 €	(Vorjahr: 40.000 €)
	Fortbildungsetat des Hauptamtes	17.000 €	(Vorjahr: 19.500 €)
	Fortbildungsetat der Ortsverwaltungen	<u>1.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 1.000 €)</u>
		58.000 €	(Vorjahr: 60.500 €)
<b>Personalentwicklung</b>			
	Coaching für Führungskräfte	6.500 €	(Vorjahr: 6.500 €)
	Jährliches Seminar für Führungskräfte	12.000 €	(Vorjahr: 12.000 €)
	Nachwuchskräfte training	7.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
	Qualifizierung von Beschäftigten	30.000 €	(Vorjahr: 30.000 €)
	Gesundheitsschutz und Familienfreundlichkeit	15.000 €	(Vorjahr: 14.500 €)
	Jobticket (Dr. Nr. 2023/064)	35.000 €	(Vorjahr: 12.000 €)
	Jobrad	6.000 €	(Vorjahr: 0 €)
	Personalmarketing - intern und extern	12.000 €	(Vorjahr: 12.000 €)
	Werbung für Ausbildung	<u>30.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 28.000 €)</u>
		153.500 €	(Vorjahr: 125.000 €)
<b>Personalfürsorge</b>			
	Begrüßung, Abschluss, Seminare, Lehrgänge usw. für Auszubildende und Bundesfreiwilligendienst	27.000 €	(Vorjahr: 27.000 €)
	Begrüßung/Verabschiedung Beschäftigte, Schützen-Treff, Genesungsgeschenke, Frühstück mit dem OB für neue Mitarbeiter/innen, Geschenke für Jubiläen	8.500 €	(Vorjahr: 10.000 €)
	Grillfest	<u>20.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 13.000 €)</u>
		55.500 €	(Vorjahr: 50.000 €)
<b>Gesamtsumme</b>		<b>267.200 €</b>	<b>(Vorjahr: 235.700 €)</b>

Die Qualifizierung von Beschäftigten sowie die Werbung für Ausbildung haben einen hohen Stellenwert, weshalb die Dotierung auch im Jahr 2024 auf einem hohen Niveau ist.

Für den Betriebsausflug gewährt die Stadt bisher einen Zuschuss von 30 €/Mitarbeiter/Jahr. Zum Jahresende 2022 standen 858 Beschäftigte im Dienst der Stadt (Vorjahr: 862). Der Zuschuss wurde zuletzt ab dem Jahr 2015 und davor letztmals im Jahr 1988 angepasst und stellt eine betriebliche Sozialleistung dar. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung soll der Betriebsausflug ab 2024 abgeschafft und statt dessen ein jährliches Grillfest stattfinden. Bislang erfolgte dies im Wechsel mit dem Ausflug. Aufgrund der gestiegenen Anzahl an Beschäftigten und der allgemeinen Preissteigerung reichen die bisherigen Mittel nicht mehr aus, weshalb auch für ein Grillfest mehr Geld in die Hand zu nehmen ist.

Zu 14-10: Aufwendungen für die Bewirtung beim Hauptamt und den Ortsverwaltungen.

Zu 14-11: Im Jahr 2024 steht neben der Europa- auch die Kommunalwahl an.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits. Es sind zusätzliche Kosten für die Erweiterung des Dokumentenmanagementsystems notwendig.

Zu 18-01: Hierunter fallen nachstehende Aufwendungen:

Betriebsarzt	42.500 €	(Vorjahr: 42.500 €)
Augenarzt	3.000 €	(Vorjahr: 3.000 €)
Gefährdungsbeurteilungen	5.000 €	(Vorjahr: 15.000 €)
DRK	2.000 €	(Vorjahr: 2.000 €)
Sicherheitsfachkraft	22.500 €	(Vorjahr: 22.500 €)
Brandschutzbeauftragte	<u>5.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 5.000 €)</u>
	80.000 €	(Vorjahr: 90.000 €)
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	<u>315.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 287.000 €)</u>
	395.000 €	(Vorjahr: 377.000 €)

Unter die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen fallen z. B. Kosten für Stellenausschreibungen, die jedoch nicht detailliert geplant werden können und daher in Summe im Teilhaushalt 02 bei den Zentralen Diensten veranschlagt werden.

Zu 18-02: Im Jahr 2024 steht neben der Europa- auch die Kommunalwahl an. Diese soll am 09.06.2024 stattfinden. Im Jahr 2023 ist keine Wahl angestanden.

Zu 18-04: Nachstehende Beratungsaufwendungen sind eingeplant:

Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) für Stellenbewertung und Vorbereitung der Stellenbewertungskommission	10.000 €	(Vorjahr: 18.000 €)
Rechtsberatung im Rahmen von Personalfragen	18.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Gutachten für Organisationsveränderungen	5.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Beratung im Rahmen von IT-Infrastruktur/-Sicherheit	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Beratung im Rahmen der Umsetzung des LIFG (Landesinformationsfreiheitsgesetz)	<u>0 €</u>	<u>(Vorjahr: 5.000 €)</u>
	38.000 €	(Vorjahr: 58.000 €)

Zu 18-06: Die Geschäftsaufwendungen setzen sich wie nachstehend aufgeführt zusammen:

Geschäftsaufwendungen Hauptamt	21.450 €	(Vorjahr: 22.550 €)
Geschäftsaufwendungen Ortsverwaltungen	6.700 €	(Vorjahr: 7.100 €)
Geschäftsaufwendungen für Wahlen	51.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Reisekosten für die Seminare Bundesfreiwilligendienst	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Zentrale Aktenvernichtung Verwaltung	<u>8.500 €</u>	<u>(Vorjahr: 8.500 €)</u>
	92.650 €	(Vorjahr: 43.150 €)

Zu 18-07: Höhere Versicherungsbeiträge insbesondere für die Unfallversicherung.

<b>Teilhaushalt:</b>		<b>02</b>	<b>Zentrale Dienste</b>			
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung				
	12	Sicherheit und Ordnung				
<b>Produktgruppe/n:</b>	11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling	11.26	Zentrale Dienstleistungen		
	11.20	Organisation und EDV	12.10	Wahlen und Abstimmungen		
	11.21	Personalwesen				
Verantwortlich:	Herr Jäger (Hauptamt) und Ortsverwaltungen					
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe (Hauptverwaltung): Arbeits- und Dienstrecht, Tarifverträge, Wahlgesetze, städtische Regelungen, Geschäftsverteilungsplan Freiwillige Aufgabe (Ortsverwaltungen): Beschlüsse des Gemeinderats, Gemeindeeingliederungsvereinbarungen					
Zielgruppe:	Mitarbeiter, Auszubildende und Bewerber					
<b>Kostenträger:</b>	<b>1121000</b>	<b>Steuerungsunterstützung (Personal, Organisation)</b>				
	<b>1120000</b>	<b>IT und Organisation</b>				
	<b>1121000</b>	<b>Personalwesen</b>				
	<b>11210900</b>	<b>Abwicklung Personalabrechnung für Dritte</b>				
	<b>11260000</b>	<b>Zentrale Dienstleistungen</b>				
	<b>12100300</b>	<b>Wahlen und Abstimmungen</b>				
Kostenstellen:	10000010	Hauptamt allgemein	10110000	Personal		
	10210000	IT und Organisation	10110100	Ausbildung		
	10210100	Botenmeisterei, Hausdruckerei, Poststelle	10200000	Wahlen und Abstimmungen		
	10210200	Telekommunikationsanlagen	01000000	Ortsverwaltung Stafflangen		
	10210300	Zentrale EDV-Anlagen	02000000	Ortsverwaltung Ringschnait		
	10210310	Lager EDV-Geräte	03000000	Ortsverwaltung Rißegg		
	10210400	Glasfasernetz	04000000	Ortsverwaltung Mettenberg		
<b>Leistungsmengen</b>		<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
zu betreuende PCs insgesamt		844	766	774	717	659
davon zu betreuende PCs Stadtverwaltung		804	725	733	635	580
davon zu betreuende PCs Eigenbetriebe		18	18	18	18	16
davon zu betreuende PCs Hospital / Bürgerheim Biberach		22 / 0	23 / 0	23 / 0	23 / 41	22 / 41
zu betreuende Tablets insgesamt		112	75	60	57	44
Anzahl der im Einsatz befindlichen Drucker		317	317	307	288	281
zu betreuende Hauptanschlüsse / Endgeräte (Telefon, Fax, technische Nutzung)		74 / 1.153	87 / 1.105	76 / 1.111	85 / 1.054	102 / 1.028
davon Stadtverwaltung		33 / 748	42 / 691	37 / 723	42 / 676	46 / 662
davon Schulen und Kindergärten		31 / 324	35 / 333	29 / 307	33 / 297	46 / 285
davon Eigenbetriebe		6 / 53	6 / 53	6 / 53	6 / 53	6 / 53
davon Hospital		4 / 28	4 / 28	4 / 28	4 / 28	4 / 28
zu betreuende Mobilfunkverträge		265	253	257	244	251
davon Smartphones		170	164	162	155	162
davon Mobilfunktechnik für Sonstiges		95	89	95	89	89

TH 02

Leistungsmengen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Anzahl der Stellenausschreibungen			84	100	84
Anzahl der Abrechnungsfälle Beamte			691	680	642
Anzahl der Abrechnungsfälle Beschäftigte			9.671	9.389	9.158
Anzahl der Planstellen insgesamt lt. Stellenplan	633,18	624,66	599,98	578,66	545,74
Anzahl der Einstellungen (mit Saisonkräfte/Praktikanten)			156	138	144
Anzahl der Austritte (mit Saisonkräfte/Praktikanten)			126	122	101
Anzahl zu betreuende Personalfälle/Monat je Vollzeitstelle in der Personalstelle (alle Mandanten)	105	101	101	99	100
Anzahl zu betreuende Personalfälle/Monat je Vollzeitstelle in der Lohn- und Gehaltsstelle (alle Mandanten)	331	335	334	314	356
Anzahl der Auszubildenden	58	50	46	47	47
Anzahl der Ausbildungsberufe	14	15	13	14	13
Anzahl der internen Fortbildungsangebote	50	50	55	43	47
Gesamtzahl der städtischen Mitarbeiter			808	815	833
Anzahl der durchgeführten Wahlen	2	-	-	2	1
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-140 €	-133 €	-109 €	-107 €	-90 €
Sachkosten IuK - Gesamthaushalt	1.630.000 €	1.480.000 €	1.652.709 €	1.391.048 €	1.282.027 €
Kopier- und Druckkosten - Gesamthaushalt	155.000 €	160.000 €	160.517 €	159.334 €	101.076 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen Hauptverwaltung mit Wahlen	39,68	39,19	38,69	37,30	37,30
Anzahl der Poolstellen Vereinbarkeit Beruf und Familie	15,50	15,50	6,50	6,50	0,00
Anzahl der Poolstellen Nachwuchskräfte	8,00	8,00	8,00	8,00	4,00
Anzahl der Stellen zur Weiterbeschäftigung nach Ausbildung und für Menschen mit Handicap	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
Abwicklung Personalabrechnung für Eigenbetrieb Stadtentwässerung	1,10	1,10	1,10	1,10	2,55
<b>Zusatzinformation</b>					
Die Personalabrechnung für Dritte z. B. Jugend Aktiv e. V., Förderkreis Gaisental/Weißes Bild & Fünf Linden e. V. usw.) durch das Hauptamt ist ab 2023 entfallen.					

<b>TFH: Haupt- und Ortsverwaltungen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>294.500</b>	<b>208.620</b>	<b>354.613</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.282.050</b>	<b>-5.859.000</b>	<b>-5.126.059</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-5.987.550</b>	<b>-5.650.380</b>	<b>-4.771.447</b>
20	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1.042
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.042</b>
25	Baumaßnahmen	-1.106.700	-573.200	-207.358
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-197.650	-57.850	-25.535
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-75.000	-110.000	-28.808
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.379.350</b>	<b>-741.050</b>	<b>-261.700</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.379.350</b>	<b>-741.050</b>	<b>-260.658</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-7.366.900</b>	<b>-6.391.430</b>	<b>-5.032.105</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-7.366.900</b>	<b>-6.391.430</b>	<b>-5.032.105</b>



<b>Investitionen: Haupt- und Ortsverwaltungen</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>VE</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Gesamt- bedarf</b>	<b>bisher finanziert</b>
<b>IG-B</b>	<b>Besondere investive Einzahlungen</b>						
112000- B20	Veräußerung Vermögen IT und Organisation	0	0	0	185		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>185</b>		
<b>IG-T</b>	<b>Tiefbaumaßnahmen</b>						
112000- T01	Städtisches Glasfasernetz	-73.500	-28.000	-164.500	-80.750	-116.500	0
112000- T02	Datenknotenpunkt Klösterle	-250.000	0	0	0	-412.000	0
	<b>Summe</b>	<b>-323.500</b>	<b>-28.000</b>	<b>-164.500</b>	<b>-80.750</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
111210- W01	Immaterielles Vermögen Hauptamt allgemein	0	0	0	-13.298		
111210- W02	Hardware Hauptamt allgemein	-2.600	0	-1.150	0		
112000- W01	Immaterielles Vermögen IT und Organisation	-40.000	0	-110.000	-15.510		
112000- W02	Hardware IT und Organisation	-812.300	0	-428.250	-68.323		
112000- W03	Einrichtung IT und Organisation	-140.000	0	0	-3.201		
112100- W01	Immaterielles Vermögen Personalwesen	-35.000	0	0	0		
112100- W02	Hardware Personalwesen	-2.600	0	-10.350	-5.029		
112100- W03	Einrichtung Personalwesen	0	0	-4.500	0		
112100- W04	Besondere Ausstattung Personalwesen	0	0	-14.000	-19.418		
112600- W02	Hardware Botenmeisterei	-1.200	0	-6.000	-1.646		
112601- W02	Hardware OV Stafflangen	-7.350	0	-1.150	0		
112602- W02	Hardware OV Ringschnait	-6.400	0	0	0		
112603- W02	Hardware OV Rißegg	0	0	0	-2.155		
112604- W02	Hardware OV Mettenberg	-8.200	0	-1.150	0		

Investitionen: Haupt- und Ortsverwaltungen							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
121003-W02	Hardware Wahlen und Abstimmungen	-200	0	0	0		
	<b>Summe</b>	<b>-1.055.850</b>	<b>0</b>	<b>-576.550</b>	<b>-128.581</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-1.379.350</b>	<b>-28.000</b>	<b>-741.050</b>	<b>-209.146</b>		

Erläuterungen:

- Zu 112000-T01: Ergebnis der internen Strategieklausur 2020 zum Thema Glasfaser war, dass sukzessive die Anbindung der städtischen Schulen und Kindergärten an das stadteigene Glasfasernetz erfolgen soll. Dafür sollten auch Mittel im Rahmen des Digitalpakts 2019 - 2024 eingesetzt werden. Dies war aber, nachdem die Mittel rasch ausgeschöpft waren, nur noch bei der Mittelberg-Grundschule möglich.
- Vor diesem Hintergrund sollen an das stadteigene Glasfasernetz nun nur noch die Verwaltungsgebäude angebunden werden und der Innenstadtring vervollständigt werden, soweit eine kostengünstige Mitverlegung im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen möglich ist.
- Zu 112000-T02: Für die Verlegung des Datenknotenpunkts im Klösterle wurden bereits überplanmäßige Mittel im Jahr 2023 bewilligt (Dr. Nr. 2023/063). Die restlichen Mittel hierfür sind im Plan 2024 dotiert. Es stehen Gesamtkosten von 412.000 € im Raum.
- Zu 112000-W01: Beim Hauptamt ist seit 2020 eine zusätzliche Stelle zur Umsetzung der digitalen Akte in der Verwaltung eingerichtet. Die digitale Akte ist zwischenzeitlich beim Ausländeramt sowie im Bauverwaltungsamt umgesetzt. Im Planjahr sollen die Lizenzen für den weiteren Ausbau aufgestockt werden. Da noch nicht klar ist, welches Amt im Jahr 2024 ansteht, sind die Mittel komplett bei der Kostenstelle IT und Organisation verortet. Das Hauptamt kann die Gesamtkosten für dieses Projekt derzeit noch nicht beziffern. Die geplanten Anschaffungen sind in Anlage 11 detailliert dargestellt.
- Zu 112000-W02: Die Ersatzbeschaffung für das 2019 beschaffte Speichersystem mit 550.000 €, auf welchem nahezu alle virtuellen Server der Stadtverwaltung betrieben werden, treibt die Kosten im Planjahr in die Höhe. Ein Ausfall des Systems würde zum Erliegen fast aller Anwendungen, die im Netzwerk zur Verfügung gestellt werden, führen. Da für das System der Support ausläuft, muss eine Ersatzbeschaffung vorgenommen werden.
- Hinzu kommt, dass durch die Digitalisierung der Speicherbedarf in den letzten Jahren stark angestiegen ist. Außerdem sind die Preise in den letzten beiden Jahren außerordentlich gestiegen. Eine detaillierte Darstellung erfolgt in Anlage 11.
- Zu 112000-W03: Ausstattung der neuen Räume in der Ulmer-Tor-Straße für die IT-Abteilung des Hauptamtes mit 140.000 €. Hinzu kommen noch 265.000 € (Anlage 9) für die elektrotechnische Aufrüstung der Räume, die vom Nutzer zu erbringen ist sowie für kleinere Anschaffungen und den Umzug weitere 20.000 €. Insgesamt sollen hier Räume für 20 IT-Arbeitsplätze und ein IT-Schulungsraum mit 13 Plätzen eingerichtet werden.

TH 02



# TH 03

## Finanzen und Beteiligungen

1122      Finanzverwaltung

5300      Beteiligungen

<b>TEH: Finanzverwaltung</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
05-01	Verwaltungsgebühren	400	400	305
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	0	51
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	329.700	317.600	295.360
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	37.240	23.390	4.003
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>367.340</b>	<b>341.390</b>	<b>299.719</b>
12	Personalaufwendungen	-1.820.000	-1.726.740	-1.557.955
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-7.400	-7.400	-201
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-8.500	-9.000	-5.756
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-400	-500	-9
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-102.100	-93.900	-84.843
15	Abschreibungen	-16.900	-14.800	-14.402
17-11	Umlagen Zweckverbände und GPA	-15.000	-15.000	-14.101
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-23.423
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-10.000	-20.000	-4.589
18-05	Mitgliedsbeiträge	-80	-80	-80
18-06	Geschäftsaufwendungen	-96.100	-91.100	-35.332
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.076.480</b>	<b>-1.978.520</b>	<b>-1.740.691</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.709.140</b>	<b>-1.637.130</b>	<b>-1.440.973</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.709.140</b>	<b>-1.637.130</b>	<b>-1.440.973</b>
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	558.300	525.000	485.089
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-43.200	-44.600	-43.530
27	Kalkulatorische Zinsen	-1.300	-1.400	-1.299
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>513.800</b>	<b>479.000</b>	<b>440.260</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.195.340</b>	<b>-1.158.130</b>	<b>-1.000.712</b>

Erläuterungen:

- Zu 07: Erstattung von Dritten für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen: Hospital, AZV, SEB und Gemeinschaftliche Kirchenpflege.
- Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.
- Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Hier sind steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen beim Rechenzentrum Komm.ONE.
- Zu 17-11: Jährliche Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA).
- Zu 18-04: Die Finalisierung der endgültigen Eröffnungsbilanz wird voraussichtlich noch Beratungsbedarf hervorrufen. Daher sind entsprechende Mittel eingestellt.
- Zu 18-06: Hierin enthalten sind erneut 50.000 € für die turnusgemäß anstehende überörtliche Prüfung der Finanzen, nachdem diese im Jahr 2023 wohl nicht mehr durchgeführt wird. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf höhere Portokosten im Rahmen von Vollstreckungsmaßnahmen zurückzuführen.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>03</b>	<b>Finanzen und Beteiligungen</b>				
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung				
<b>Produktgruppe/n:</b>	11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling				
	11.22	Finanzverwaltung, Kasse				
	11.32	Abgabewesen				
Verantwortlich:	Frau Leonhardt (Kämmereiamt)					
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindegeldverordnung, Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Abgabenordnung, Stiftungsrecht, Haushaltssatzung, Dienstanweisungen, Geschäftsverteilungsplan					
Zielgruppe:	Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachämter, Beteiligungen, Steuer- und Abgabepflichtige, Zahlungsempfänger, Finanzamt, Kreditinstitute, Prüfungs- und Aufsichtsbehörden					
<b>Kostenträger:</b>	<b>11122000</b>	<b>Steuerungsunterstützung, Controlling (Finanzen)</b>				
	<b>11220000</b>	<b>Finanzverwaltung, Kasse</b>				
	<b>11320000</b>	<b>Abgabewesen</b>				
<b>Kostenstellen:</b>	20000010	Kämmereiamt allgemein				
	20100000	Finanzen				
	20210000	Stadtkasse				
	20220000	Steuern und Beteiligungen				
<b>Leistungsmengen</b>		<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der aufzustellenden Haushaltspläne		5	5	5	5	5
Anzahl der mittel-/langfristigen Geldanlagen (Stadt)		10	13	14	15	18
Anzahl der erfassten und in die Finanzsoftware übernommenen Anlagegüter (Stadt)		20.500	20.000	19.516	18.549	18.093
Anzahl der steuerpflichtigen Betriebe (BgA Stadt)		14	14	12	12	10
Anzahl der steuerpflichtigen Buchungen (Stadt)		8.500	8.500	8.851	6.631	7.404
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen > 25 % (Stadt)		4	4	4	4	4
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen < 25 % (Stadt)		11	11	11	11	11
Anzahl der Mahnungen (ohne Bußgelder Ordnungswesen)		3.000	3.000	2.901	3.002	2.820
Anzahl der Mahnungen bei Bußgeldern Ordnungswesen		1.500	1.500	1.384	1.269	1.736
Eingeleitete Vollstreckungsverfahren (ohne Bußgelder Ordnungswesen)		1.400	1.300	1.435	1.289	1.266
Vollstreckungsankündigungen bei Bußgeldern Ordnungswesen		1.300	1.300	1.007	946	1.374
Vollstreckungsersuchen bei Bußgeldern Ordnungswesen		1.000	1.000	781	723	1.075
Anzahl der eingegangenen Geldspenden an die Stadt		8	10	1.026	7	5
Anzahl der eingegangenen Sachspenden an die Stadt		3	5	3	3	4
Anzahl der eingegangenen Schenkungen an die Stadt		10	10	37	12	52
<b>Kennzahlen</b>						
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner		-35 €	-34 €	-29 €	-30 €	-27 €
<b>Personal</b>						
Anzahl der Stellen		25,05	25,05	25,05	25,05	26,05
<b>Zusatzinformation</b>	In den o. a. Leistungsmengen sind nur die Fallzahlen der Stadt enthalten. Darüber hinaus wird vom Kämmereiamt auch das Finanz- und Kassenwesen der Hospitalstiftung, des Eigenbetriebs Stadtentwässerung, des Abwasserzweckverbands Riß und der Stiftung Gemeinschaftlichen Kirchenpflege wahrgenommen.					

<b>TFH: Finanzverwaltung</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	330.100	318.000	295.721
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.059.580	-1.949.870	-1.706.536
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-1.729.480	-1.631.870	-1.410.815
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.200	-10.350	-14.401
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.200	-10.350	-14.401
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.200	-10.350	-14.401
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.730.680	-1.642.220	-1.425.216
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-1.730.680	-1.642.220	-1.425.216

<b>Investitionen: Finanzverwaltung</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
111220- W02	Hardware Steuerung Finanzen	0	0	0	-823		
112200- W02	Hardware Finanzverwaltung / Kasse	-1.200	0	-9.200	-12.570		
113200- W02	Hardware Steuern / Beteiligungen	0	0	-1.150	-1.008		
	<b>Summe</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-10.350</b>	<b>-14.401</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-10.350</b>	<b>-14.401</b>		

<b>TEH: Beteiligungen</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	1.918.000	1.869.000	2.114.880
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.918.000</b>	<b>1.869.000</b>	<b>2.114.880</b>
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-1.287.500	-1.204.500	-2.082.094
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-10.000	-10.000	-10.000
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.297.500</b>	<b>-1.214.500</b>	<b>-2.092.094</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>620.500</b>	<b>654.500</b>	<b>22.786</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-2.188.915
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.188.915</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>620.500</b>	<b>654.500</b>	<b>-2.166.129</b>
27	Kalkulatorische Zinsen	0	-100	0
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-100</b>	<b>0</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>620.500</b>	<b>654.400</b>	<b>-2.166.129</b>

Erläuterungen:

Zu 10-01: Konzessionsabgabe der e.wa riss GmbH & Co. KG für das Planjahr. Allerdings hängen die Konzessionsabgaben auch vom Verbrauch und damit von der Witterung ab und unterliegen allein deswegen gewissen Schwankungen.

Unterstellt wurden rückläufige Mengen bei Strom und Gas im Planjahr. Beim Strom ist der Rückgang auf den Ausbau von PV-Anlagen zurückzuführen. Beim Gas wird ein Rückgang aufgrund des politisch gewollten Ausstiegs erwartet. Damit einher geht jeweils ein geringeres Aufkommen an Konzessionsabgaben. Dagegen kann die Konzessionsabgabe beim Wasser aufgrund der Preiserhöhung ab 2024 angehoben werden. Das Wegenutzungsentgelt für Wärme kommt ab 2023 mit der Inbetriebnahme der Nahwärme Innenstadt hinzu.

Konzessionsabgabe für Strom:	1.100.000 €	(Vorjahr: 1.200.000 €)
Konzessionsabgabe für Gas:	100.000 €	(Vorjahr: 100.000 €)
Konzessionsabgabe für Wärme:	20.000 €	(Vorjahr: 18.000 €)
Konzessionsabgabe für Wasser:	650.000 €	(Vorjahr: 500.000 €)
	<u>1.870.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 1.818.000 €)</u>
Kommunalrabatt für Strom:	22.000 €	(Vorjahr: 25.000 €)
Kommunalrabatt für Gas:	15.000 €	(Vorjahr: 15.000 €)
Kommunalrabatt für Wasser:	11.000 €	(Vorjahr: 11.000 €)
	<u>1.918.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 1.869.000 €)</u>

Zu 17-03: Mit der Änderung des Nahverkehrskonzepts zum 01.12.2017 wurde im Stadtverkehr die Vertaktung verdichtet. Seither konnte die Attraktivität des Nahverkehrs in Biberach zusammen mit dem Bürgerticket, welches 2019 eingeführt wurde, wesentlich erhöht werden, was sich in den Nutzerzahlen niederschlägt.

Eine weitere Verbesserung des Angebots erfolgte zum 13.12.2020 mit der Ausdehnung der Fahrleistung im Anrufsammeltaxi (AST), u. a. für die Ortsteile Stafflangen und Ringschnait und der Erweiterung der Linie 2 nach Warthausen. Gleichzeitig wurde die Attraktivität des AST durch die Anwendung des DING-Tarifs noch erhöht.

Die Kostenexplosion ab dem Jahr 2022 allerdings hat trotz der neuen ÖPNV-Finanzierung ab 2022 dazu geführt, dass der Anteil der Stadt bei gleichem Angebot gegenüber bisher deutlich gestiegen ist.

Daneben verursacht die Umsetzung der 1. Phase des E-Bus-Konzepts bereits ab 2024 zusätzliche Kosten, die jedoch aufgrund der bewilligten Zuschüsse von Bund und Land teilweise abgedeckt werden können.



Die Bezuschussung von Fahrscheinen im ÖPNV für Einwohner der Stadt Biberach, das sogenannte Bürgerticket (Dr. Nr. 2018/172), welches Einzelfahrscheine für Erwachsene in Form von Handy-Tickets, die Tageskarte Single sowie eine Jahreskarte subventioniert, ist ein Erfolgsmodell. Ab 01.01.2023 wurde der Subventionsbetrag für das Bürgerticket auf dem bisherigen Niveau festgeschrieben und damit erhöht sich der Eigenanteil der Nutzer entsprechend der jeweiligen Tarifierhöhung (Dr. Nr. 2022/064). Mit der Einführung des Deutschland-Tickets für 49 € sowie des 365-Euro-Jugendtickets ist das Bürgerticket teilweise obsolet und soll daher im Rahmen der Haushaltskonsolidierung stufenweise gedeckelt und dann ganz abgeschafft werden (Dr. Nr. 2023/105).

1.460 Jahreskarten	(240 €/Jahr)	350.400 €	(Vorjahr: 386.400 €)
0 Tageskarten	(1,70 €/Ticket)	0 €	(Vorjahr: 236.300 €)
0 Einzelfahrscheine	(0,85 €/Ticket)	0 €	(Vorjahr: 13.600 €)
<b>Subventionierung Bürgerticket</b>		<b>350.400 €</b>	<b>(Vorjahr: 636.300 €)</b>

Ab 2019 ist hier auch die Beteiligung an der Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net (Dr. Nr. 2018/140 und 140-1) enthalten, der die Stadt im Jahr 2018 beigetreten ist.

Stadtlinienverkehr mit Verdichtung Taktverkehr	750.000 €	(Vorjahr: 440.000 €)
Anrufsammeltaxi AST	175.000 €	(Vorjahr: 115.000 €)
Subventionierung Bürgerticket - gerundet	350.000 €	(Vorjahr: 637.000 €)
<b>Subventionen ÖPNV Stadt gesamt</b>	<b>1.275.000 €</b>	<b>(Vorjahr: 1.192.000 €)</b>

Jährliche Umlage an Komm.Pakt.Net	12.500 €	(Vorjahr: 12.500 €)
	<b>1.287.500 €</b>	<b>(Vorjahr: 1.204.500 €)</b>

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>03</b>	<b>Finanzen und Beteiligungen</b>			
<b>Produktbereich:</b>	42	Sport und Bäder			
	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
<b>Produktgruppe/n:</b>	42.40	Bäder			
	54.60	Parkierungseinrichtungen			
	54.70	Verkehrsbetriebe / ÖPNV			
Verantwortlich:	Frau Leonhardt (Kämmereiamt)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Einwohner aus Biberach und Umgebung Besucher der Stadt und Verkehrsteilnehmer				
<b>Kostenträger:</b>	<b>42400200</b>	<b>Beteiligung Bäder</b>			
	<b>54600200</b>	<b>Beteiligung Parkierungseinrichtungen</b>			
	<b>54700100</b>	<b>Beteiligung Verkehrsbetriebe / ÖPNV</b>			
Kostenstellen:	20970100	Beteiligung Stadtwerke Biberach GmbH			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Besucher im Hallensportbad	165.000	145.000	102.821	38.869	44.885
Anzahl der Besucher im Freibad	-	-	41.925	19.708	13.884
Parkvorgänge Tiefgaragen (Stadthalle, Museum, Ulmer Tor)	746.900	779.200	821.944	718.281	732.257
Stellplätze in Tiefgaragen	1.147	1.147	1.147	1.147	1.147
davon TG Stadthalle - für Öffentlichkeit	314	314	314	314	314
davon TG Museum - für Öffentlichkeit	267	267	267	267	267
davon PH Ulmer Tor - für Öffentlichkeit	555	555	555	555	555
davon Behindertenparkplätze / Sonstige	11	11	11	11	11
Stellplätze Freiburger Straße	98	98	98	98	98
Fahrleistung im Linienverkehr	1.220.000 km	1.390.000 km	1.333.240 km	1.403.173 km	1.371.597 km
Fahrleistung Anrufsammeltaxi	82.000 km	81.000 km	82.382 km	63.922 km	49.922 km
Fahrleistung Schützenbus, Schwimmverkehr	8.000 km	26.000 km	24.884 km	3.152 km	1.586 km
Fahrgastzahlen Stadtlinienerverkehr	2.374.000	2.261.000	2.067.105	1.905.583	1.669.053
Fahrgastzahlen Überlandlinienerverkehr	421.000	702.000	597.719	515.444	529.065
Anzahl der Bürgertickets					
davon Handy-Tickets	-	16.000	10.224	9.214	9.386
davon Tageskarten	-	139.000	126.628	132.013	103.602
davon Jahreskarten, monatlich	3.900	3.680	3.674	3.603	3.763
davon Jahreskarten, jährlich	1.135	980	973	921	1.038
Zuschussbedarf Bürgerticket	350.000	637.000 €	522.788 €	522.689 €	498.045 €
<b>Kennzahlen</b>					
Kapitalrücklage der Stadtwerke Biberach GmbH zum 31.12.			63.103 T€	60.503 T€	57.180 T€
Verrechnung Verlustvortrag			45.484 T€	44.913 T€	43.778 T€
Betriebsverlust Sparte Bäder	-2.034 T€	-3.043 T€	-2.250 T€	-1.903 T€	-1.878 T€
Betriebsverlust Sparte Parkierung	-361 T€	-850 T€	-1.007 T€	-1.164 T€	-1.363 T€
Defizitausgleich ÖPNV (inkl. Anrufsammeltaxi)	872 T€	555 T€	403 T€	139 T€	312 T€
Abmangel pro Besucher Bäder	-12 €	-21 €	-16 €	-32 €	-32 €
Abmangel pro Parkvorgang in Tiefgaragen	0 €	-1 €	-1 €	-2 €	-2 €
Abmangel pro Stellplatz in Tiefgaragen	-315 €	-741 €	-878 €	-1.015 €	-1.188 €
<b>Zusatzinformation</b>	Die Stadtwerke Biberach GmbH ist eine 100%ige Tochter der Stadt. Aufgrund der bestehenden Finanzbeziehung mit der Stadt werden für die Leistungen der Stadtwerke Biberach GmbH im Haushaltsplan der Stadt Biberach auch Produkte und Kennzahlen ausgewiesen.				

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>03</b>	<b>Finanzen und Beteiligungen</b>			
<b>Produktbereich:</b>	53	Ver- und Entsorgung			
<b>Produktgruppe/n:</b>	53.10	Elektrizitätsversorgung			
	53.20	Gasversorgung			
	53.30	Wasserversorgung			
	53.40	Fernwärmeversorgung			
Verantwortlich:	Frau Leonhardt (Kämmereiamt)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Energiewirtschaftsgesetz, Konzessionsabgabenverordnung, Konzessionsverträge				
Zielgruppe:	Verbraucher von Strom, Gas, Wasser und Wärme auf Biberacher Gemarkung				
<b>Kostenträger:</b>	<b>53100300</b>	<b>Beteiligung Elektrizitätsversorgung</b>			
	<b>53200300</b>	<b>Beteiligung Gasversorgung</b>			
	<b>53300400</b>	<b>Beteiligung Wasserversorgung</b>			
	<b>53400300</b>	<b>Beteiligung Fernwärmeversorgung</b>			
Kostenstellen:	20960000	Konzessionsabgabe / mittelbare Beteiligung e.wa riss			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Abgabemenge Strom	81.800 MWh	81.800 MWh	95.488 MWh	101.231 MWh	131.207 MWh
Abgabemenge Gas	171.400 MWh	171.400 MWh	285.512 MWh	454.927 MWh	493.992 MWh
Abgabemenge Wasser	2.779 Tm³	2.777 Tm³	2.763 Tm³	2.776 Tm³	2.768 Tm³
Abgabemenge Wärme	11.200 MWh	10.200 MWh	6.561 MWh	7.945 MWh	7.608 MWh
Durchleitungsmenge Strom e.wa riss Netze GmbH	153.934 MWh	160.302 MWh	166.091 MWh	164.299 MWh	161.656 MWh
Durchleitungsmenge Gas e.wa riss Netze GmbH	665.764 MWh	672.811 MWh	682.815 MWh	858.062 MWh	798.215 MWh
<b>Kennzahlen</b>					
Kapitalrücklage der e.wa riss GmbH & Co. KG zum 31.12.	39.156 T€	37.701 T€	35.517 T€	34.533 T€	33.914 T€
Kapitalrücklage der e.wa riss Netze GmbH zum 31.12.	16.277 T€	16.277 T€	16.277 T€	14.277 T€	12.277 T€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-) e.wa riss GmbH & Co. KG	2.851 T€	2.795 T€	4.355 T€	1.900 T€	1.251 T€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-) e.wa riss Netze GmbH	719 T€	1.422 T€	3.322 T€	2.772 T€	1.577 T€
<b>Zusatzinformation</b>	<p>Die Stadt Biberach ist über die Stadtwerke Biberach GmbH zu 50 % mittelbar an der e.wa riss GmbH &amp; Co. KG und an der e.wa riss Verwaltungsgesellschaft mbH beteiligt. Die e.wa riss GmbH &amp; Co. KG ist wiederum zu 100 % an der e.wa riss Netze GmbH beteiligt. Zwischen der e.wa riss GmbH &amp; Co. KG und der e.wa riss Netze GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag, d. h. im Jahresüberschuss der e.wa riss GmbH &amp; Co. KG ist der Verlust/ Überschuss der e.wa riss Netze GmbH enthalten.</p> <p>Aufgrund der bestehenden Finanzbeziehung mit der Stadt werden für die Leistungen dieser Beteiligungsunternehmen im Haushaltsplan der Stadt Biberach auch Produkte und Kennzahlen ausgewiesen.</p>				

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>03</b>	<b>Finanzen und Beteiligungen</b>			
<b>Produktbereich:</b>	53	Ver- und Entsorgung			
<b>Produktgruppe/n:</b>	53.60	Telekommunikationseinrichtungen / Breitbandversorgung			
Verantwortlich:	Tiefbauamt, Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung sowie Kämmereiamt				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Telekommunikationsgesetz (TKG), Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (Diginetz-Gesetz), Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Einwohner und Firmen auf Biberacher Gemarkung				
<b>Kostenträger:</b>	<b>53600300</b>	<b>Beteiligung Breitbandversorgung</b>			
Kostenstellen:	20970200	Beteiligung und Projekte Breitband			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-1 €	-1 €	-1 €	-1 €	-1 €

<b>TFH: Beteiligungen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.918.000</b>	<b>1.869.000</b>	<b>1.865.162</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.297.500</b>	<b>-1.214.500</b>	<b>-1.199.247</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>620.500</b>	<b>654.500</b>	<b>665.915</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.785.089	5.544.000	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.785.089</b>	<b>5.544.000</b>	<b>0</b>
25	Baumaßnahmen	-4.553.179	-2.495.000	-49.559
27	Erwerb von Finanzvermögen	-6.000.000	-3.600.000	-2.600.000
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.553.179</b>	<b>-6.095.000</b>	<b>-2.649.559</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.768.090</b>	<b>-551.000</b>	<b>-2.649.559</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.147.590</b>	<b>103.500</b>	<b>-1.983.644</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-1.147.590</b>	<b>103.500</b>	<b>-1.983.644</b>

<b>Investitionen: Beteiligungen</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
5360-E0001	Zuschuss Bund Breitband	3.688.605	0	3.150.000	0	13.292.436	0
5360-E1001	Zuschuss Land Breitband	5.096.484	0	2.394.000	0	10.260.000	0
	<b>Summe</b>	<b>8.785.089</b>	<b>0</b>	<b>5.544.000</b>	<b>0</b>		
<b>IG-F</b>	<b>Finanzen und Beteiligungen</b>						
42400-F004	EK-Erhöhung Ersatzneubau Freibad	-6.000.000	-10.500.000	-3.500.000	-2.600.000		
54600-F001	Zuführung Rücklage SWB Parkierung	0	0	-100.000	0		
	<b>Summe</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>-10.500.000</b>	<b>-3.600.000</b>	<b>-2.600.000</b>		
<b>IG-T</b>	<b>Tiefbaumaßnahmen</b>						
536000-T01	Ausbau Backbone Netz	0	0	-145.000	-9.357		
536000-T03	Netzausbau unterversorgter Bereiche (weiße Flecken)	-4.259.248	-16.200.000	-2.000.000	-34.133	-20.700.000	-40.752
536000-T04	Netzausbau unterversorgter Bereiche (graue Flecken)	-293.931	-5.900.000	-350.000	-6.069	-6.300.000	-6.069
	<b>Summe</b>	<b>-4.553.179</b>	<b>-22.100.000</b>	<b>-2.495.000</b>	<b>-49.559</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-1.768.090</b>	<b>-32.600.000</b>	<b>-551.000</b>	<b>-2.649.559</b>		

Erläuterungen:

Zu 5360-E0001: Die Zuschüsse von Bund und Land für den Ausbau des Glasfasernetzes - weiße und graue Flecken sind bereits bewilligt. Aktuell wurden Anträge auf Erhöhung wegen der Mehrkosten gestellt.  
Zu 5360-E1001: Ursprünglich sollte die Förderquote bei knapp 90 % der Gesamtkosten liegen. Das ist in Anbetracht der Kostensteigerungen nicht mehr realistisch. Erwartet wird eine tatsächliche Förderquote von 88 %.

Zu IG-F: Eigenkapitalstärkungen für Investitionen im Bereich der Bäder und der Parkierung sowie seit dem Jahr 2009 Eigenkapitalerhöhungen für Verluste aus dem laufenden Betrieb der Sparte Parkierung an die Stadtwerke Biberach GmbH.

Die geplanten Eigenkapitalstärkungen im Jahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Rücklagenzuführung Investitionen Bäder - Ersatzneubau Freibad	6.000.000 €
Rücklagenzuführung Parkierung (Defizit)	0 €
	<hr/>
	6.000.000 €

Der Gemeinderat hat am 27.07.2020 den Ersatzneubau für das Freibad beschlossen (Dr. Nr. 2020/127). Der Gemeinderat hat am 24.02.2022 die Kostenschätzung über 22,50 Mio. € gebilligt und den Baubeschluss gefasst (Dr. Nr. 2022/020/3). Die Kostenberechnung vom Juli 2022 hat zu keiner Steigerung gegenüber der Kostenschätzung geführt. Für die Maßnahme wurde mit Bescheid vom 01.03.2022 ein Zuschuss über insgesamt 3,00 Mio. € vom Bund bewilligt. Die Ausführung der Maßnahme obliegt der Stadtwerke Biberach GmbH.

**Bewirtschaftungsvermerk:**

Mehrauszahlungen bei den Investitionsnummern 42400-F002 EK-Erhöhung Lehrschwimmbecken, 42400-F003 Zuführung Rücklage SWB Bäder, 42400-F004 EK-Erhöhung Ersatzneubau Freibad, 54600-F001 Zuführung Rücklage SWB Parkierung gehen zu Lasten der Investitionsnummer 42400-F001 EK-Erhöhung Sanierung Freibad und umgekehrt.

Zu 536000-T03: Für die Umsetzung der Glasfaserverkabelung im Bereich weiße und graue Flecken werden Gesamtkosten von 27 Mio. € erwartet. Auch bei einer kompletten Fremdvergabe ist die Umsetzung des Projekts bis Ende 2027 ambitioniert.  
Zu 536000-T04:

Im Jahr 2020 erfolgte eine Marktdatenerhebung, um konkrete Informationen über die Anbindung bestimmter Gebiete zu erhalten. Die Gebiete wurden kategorisiert in Unterversorgung (< 30 Mbits), schlechte Versorgung (30 - 100 Mbits), normale Versorgung (> 300 Mbits) und Turbo-Versorgung (> 1.000 Mbits) für Gewerbe und Industrie. Aus diesen Daten wurde eine Vorplanung für einen Netzausbau erarbeitet und eine Entscheidung im Gemeinderat herbeigeführt.  
Der Betrieb des Glasfasernetzes wurde europaweit öffentlich ausgeschrieben. Die NetCom BW GmbH hat den Zuschlag erhalten (Dr. Nr. 2022/115).

# TH 04

## Kultur

- 2520 Museum Biberach
- 252101 Stadtarchiv
- 252102 Förderung der C. M. Wieland-Stiftung
- 2630 Bruno-Frey-Musikschule
- 2710 Volkshochschule
- 2720 Stadtbücherei
- 281003 Kulturverwaltung / Städtepartnerschaften
- 281004 Einrichtungen für kulturelle Zwecke
- 575001 Tourismus und Stadtmarketing
- 575005 Veranstaltungshallen



### Erläuterungen zum Kulturbudget

Im Haushaltsjahr 2005 wurde erstmals der gesamte Kulturbereich budgetiert. Für den Budgetzeitraum ab 2011 wurde das Kulturbudget neu justiert (Dr. Nr. 180-1/2010). Die Personalkosten werden auf der Basis der Personalstellen budgetiert. Stellenausweitungen sind daher nur im Rahmen des Stellenplanes zulässig. Seither umfasst das Kulturbudget nur noch die nachstehend dargestellten Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts. Die nachstehenden Positionen im Kulturbudget sind untereinander deckungsfähig und übertragbar. Im Falle von Überschreitungen sind diese im Budgetzeitraum wieder auszugleichen. Im Ergebnis führt das zu einem Überschuss-Budget statt wie sonst üblich zu einem Abmangel-Budget.

Folgende produktbezogene Kostenträger sind im Kulturbudget enthalten:

25200000	Museum Biberach
25210001	Stadtarchiv
26300000	Bruno-Frey-Musikschule
27100000	Volkshochschule
27200000	Stadtbücherei
28100300	Kulturverwaltung <u>ohne</u> Städtepartnerschaften (Wegfall ab 2023)
28100400	Einrichtungen für kulturelle Zwecke (Komödienhaus und Stadtbierhalle)
57500100	Tourismus
57500500	Veranstaltungshallen (Gigelberg- und Stadthalle) einschließlich Verwaltung und Kulturbar

Folgende Ertrags- und Aufwandspositionen sind Gegenstand des Kulturbudgets:

- Zuweisungen und Zuschüsse, Spenden, Stiftungserträge
- Benutzungsgebühren und Entgelte
- Erträge aus Verkauf, sonstige budgetrelevante Entgelte
- Unterhaltung und Beschaffung des beweglichen Vermögens
- Aus- und Fortbildung
- Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke
- Besondere Betriebsaufwendungen
- Sachkosten IuK, Kopierkosten, Raumüberlassungen
- Werkverträge, Beschäftigungsentgelte
- Rechts- und Beratungskosten, Gutachten
- Mitgliedsbeiträge, Geschäftsaufwendungen
- Arbeitsaufträge an das Baubetriebsamt

Im Kulturbudget nicht enthalten sind folgende Aufwandspositionen:

- Personalaufwendungen sowie sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Gebäudeunterhaltung und Wartung
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
- Bewirtschaftungskosten
- Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben
- Abschreibungen
- Verwaltungskostenbeiträge und Erstattung IuK-Umlage
- Kalkulatorische Zinsen
- Investitionen und Beschaffungen im Finanzhaushalt

Beim **Kulturbudget** handelt es sich nur um die oben dargestellten Ertrags- und Aufwandspositionen. Der aktuelle Budgetzeitraum läuft von 2023 - 2025 (Dr. Nr. 2022/123). Aufgrund des Einbruchs bei der Gewerbesteuer ab 2024 steuert das Kulturbudget einen Betrag von 175.000 € entsprechend der Beschlusslage zur Konsolidierung bei (Dr. Nr. 2023/051/1).

Im **Kulturretat** sind daneben noch die Personalaufwendungen für den Kulturbereich enthalten.

In der dargestellten Summe **Gesamt Kultur** sind alle Erträge und Aufwendungen der Kultureinrichtungen enthalten, also mit Gebäudeunterhaltung, -bewirtschaftung, Abschreibung und Umlagen usw. sowie einschließlich der kalkulatorischen Zinsen. Nur aus dieser Zahl wird deutlich, wie viel die Stadt jedes Jahr allein für die Kultureinrichtungen aufwendet.

Das Kulturbudget setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
<b>Kulturbudget Überschussbudget (-)</b>	<b>- 1.005.000 €</b>	<b>- 830.000 €</b>	<b>- 655.000 €</b>	<b>- 655.000 €</b>	<b>- 655.000 €</b>
<b>Kulturbudget Personalstellen</b>	<b>92,37</b>	<b>92,42</b>	<b>92,92</b>	<b>91,97</b>	<b>91,97</b>
Übertrag ins Folgejahr			617.252 €	203.568 €	604.631 €
<b>Kulturetat</b>					
Erträge	3.758.000 €	3.690.500 €	3.764.091 €	2.524.077 €	2.262.956 €
Sachaufwendungen	-2.753.000 €	-2.860.500 €	-2.840.242 €	-2.147.048 €	-1.841.950 €
Personalaufwendungen	-6.493.690 €	-6.297.230 €	-5.742.392 €	-5.388.872 €	-5.631.114 €
<b>Summe Kulturetat</b>	<b>5.488.690 €</b>	<b>5.467.230 €</b>	<b>4.818.543 €</b>	<b>5.011.843 €</b>	<b>5.210.108 €</b>
<b>Gesamt Kultur</b>					
Erträge Kultur	4.281.710 €	4.156.600 €	4.399.512 €	3.208.109 €	3.087.018 €
Aufwendungen Kultur	-14.143.840 €	-13.758.080 €	-12.857.021 €	-12.014.610 €	-11.919.490 €
<b>Gesamt Kultur</b>	<b>9.862.130 €</b>	<b>9.601.480 €</b>	<b>8.457.509 €</b>	<b>8.806.501 €</b>	<b>8.832.472 €</b>

Im **Jahr 2022** wurden seit langem nicht mehr besetzte Stellenanteile im Museum von 0,02 Stellen und in der Volkshochschule von 0,03 Stellen abgebaut. Hinzu kommt die Umwandlung einer ehemaligen Lehrerstelle in eine feste pädagogische Stelle bei der Volkshochschule im Umfang einer vollen Stelle.

Im **Jahr 2023** erfolgt die Verlagerung des Aufgabenbereichs Städtepartnerschaften zum Amt für Gremien, Kommunikation und Bürgerengagement und damit eine Stellenreduzierung im Umfang von 1,00 Stelle. Gleichzeitig erfolgt bei der VHS eine Erhöhung um eine 0,50 Stelle für die Zusammenarbeit mit dem BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) im Rahmen der Flüchtlingswelle, welche mit einem kw-Vermerk versehen ist.

Im **Jahr 2024** kommt eine 0,10 Stelle aufgrund des Wegfalls des Dirigats der Stadtkapelle hinzu. Außerdem entfällt bei der Stadtbücherei eine 0,15 Stelle aus der Umschichtung von Stellenanteilen aus den Außenstellen.

Die für die jeweiligen Einrichtungen innerhalb des Kulturbudgets dargelegten Leistungen und Kennzahlen werden für verbindlich erklärt. Das erhöht einerseits die Transparenz und verdeutlicht andererseits, welche Ziele mit den zur Verfügung gestellten Ressourcen erreicht werden sollen. Im Übrigen wird der Gemeinderat regelmäßig über die geplanten Vorhaben im Rahmen eines Berichtswesens durch den Kulturdezernenten informiert.

Die **Corona-Pandemie** hatte erhebliche Auswirkungen auf den Kulturbetrieb 2020 und 2021 und damit auch auf das Kulturbudget. Durch die vorübergehende Schließung der Kultureinrichtungen waren insgesamt nicht unerhebliche Ertragsausfälle zu verzeichnen. Gleichwohl standen den Mindererträgen auch coronabedingte Minderausgaben gegenüber, welche die Defizite auf der Ertragsseite teilweise abfedern konnten, da die Kulturangebote allesamt defizitär sind. Entlastend wirkten sich auch die Fördertöpfe des Bundes und Landes im Rahmen von Coronabeihilfen aus. Hieraus konnten 333.178 € im Jahr 2020 und 192.855 € im Jahr 2021 generiert werden, die komplett dem Kulturbudget zugeschlagen wurden. Daher konnte jeweils immer noch ein positiver Budgetübertrag verzeichnet werden. Obwohl die Einrichtungen im Jahr 2020 teilweise geschlossen waren, sind die Personalkosten, welche außerhalb des Budgets sind, in vollem Umfang angefallen. Im Jahr 2021 wurde teilweise Kurzarbeit für ausgewählte Einrichtungen vollzogen.

<b>GESAMTÜBERSICHT KULTURBUDGET</b>						
Verantwortlich:		Kulturdezernat				
Auftragsgrundlage:		Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
KTR	Bezeichnung	Budget				
		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Budgetübertrag 2022	Budgetübertrag 2021	Budgetübertrag 2020
25200000	Museum Biberach	205.000 €	235.000 €	-61.307,54 €	-12.793,54 €	87.421,78 €
25210001	Stadtarchiv	31.000 €	31.000 €	-1.493,84 €	-6.508,42 €	-3.066,21 €
26300000	Bruno-Frey-Musikschule	-828.000 €	-810.000 €	507.978,22 €	343.013,30 €	273.658,22 €
27100000	Volkshochschule	-298.000 €	-279.000 €	254.825,36 €	201.350,45 €	318.083,96 €
27200000	Stadtbücherei	78.000 €	100.000 €	165.210,75 €	84.752,31 €	118.370,59 €
28100300	Kulturverwaltung	40.000 €	44.000 €	-1.340,52 €	151.751,23 €	114.101,74 €
28100400	Einrichtungen für kulturelle Zwecke	-36.000 €	-35.000 €	-31.847,06 €	-22.191,19 €	5.036,77 €
57500100	Tourismus	62.000 €	62.000 €	596,19 €	-14.261,17 €	-21.666,46 €
57500500	Veranstaltungshallen	-259.000 €	-178.000 €	-215.370,05 €	-521.544,62 €	-287.309,28 €
<b>Überschussbudget gesamt (-)</b>		<b>-1.005.000 €</b>	<b>-830.000 €</b>	<b>617.251,51 €</b>	<b>203.568,35 €</b>	<b>604.631,11 €</b>
<b>Personal</b>						
Anzahl der Stellen		92,37	92,42	92,92	91,97	91,97

<b>TEH: Museum Biberach</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	10.000	10.000	8.241
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	500	500	512
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	3.206
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.400	9.000	8.901
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	47.000	50.000	32.233
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.000	1.000	1.213
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	33.500	32.500	29.809
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	17.480	3.920	5.237
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>116.880</b>	<b>106.920</b>	<b>89.352</b>
12	Personalaufwendungen	-890.010	-875.640	-832.898
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-49.000	-103.000	-48.945
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-15.000	-15.000	-9.701
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-269.000	-269.000	-259.022
14-07	Bewirtschaftungskosten	-180.700	-184.500	-118.040
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-700	-700	-532
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-50.000	-55.000	-55.658
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-159.500	-185.500	-214.806
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-8.500	-4.500	-11.365
15	Abschreibungen	-70.500	-80.600	-80.936
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-408
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-45.000	-49.000	-46.689
18-05	Mitgliedsbeiträge	-1.410	-1.400	-1.350
18-06	Geschäftsaufwendungen	-15.390	-16.400	-13.341
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-4.500	-4.500	-4.251
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.759.210</b>	<b>-1.844.740</b>	<b>-1.697.942</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.642.330</b>	<b>-1.737.820</b>	<b>-1.608.590</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.642.330</b>	<b>-1.737.820</b>	<b>-1.608.590</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-35.100	-32.900	-32.410
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-1.500	-1.500	-1.716
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-31.000	-36.300	-36.320
27	Kalkulatorische Zinsen	-41.500	-41.300	-42.672
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-109.100</b>	<b>-112.000</b>	<b>-113.118</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.751.430</b>	<b>-1.849.820</b>	<b>-1.721.708</b>

Erläuterungen:

Für das im Jahr 2023 erworbene Bräckle-Atelier sind keine laufenden Kosten eingeplant. Das Gebäude ist grundsätzlich auch nicht für Ausstellungen geeignet, da es weder über sanitäre Anlagen, eine Heizung noch über eine entsprechende Sicherheitsausstattung verfügt. Es kann daher im Sommerbetrieb im Einzelfall für ausgewählte Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden.

Der Rückgang von Aufwendungen im Planjahr ist auf die Haushaltskonsolidierung zurückzuführen (Dr. Nr. 2023/051/1). Das Museum soll insgesamt 30.000 € einsparen. Das ist in den Planzahlen so umgesetzt.

Zu 05-02: Erträge aus Eintrittsgeldern und Führungen.  
Im Museum wird seit April 2000 für Erwachsene generell Eintritt erhoben. Kinder unter 18 Jahren haben freien Eintritt. Eine Erhöhung der Eintrittspreise erfolgte zuletzt zum 01.01.2023 (Dr. Nr. 2022/105). Für Erwachsene beträgt der Eintritt künftig 6 € (bisher: 5 €).  
Am Samstag kann das Museum ohne Eintritt besucht werden.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Veranstaltungen, Bewirtung.

Zu 14-11: Hierunter fallen die Aufwendungen für Ausstellungen, Instandsetzung von Museumsbeständen, Erwerb von Verkaufsartikeln sowie die Sachkosten für Museumspädagogik.

Sachkosten für Ausstellungen	130.000 €	(Vorjahr: 156.000 €)
Instandsetzung Museumsbestände	20.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Sachkosten Museumspädagogik	1.500 €	(Vorjahr: 1.500 €)
Erwerb von Verkaufsartikeln	<u>8.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 8.000 €)</u>
	159.500 €	(Vorjahr: 185.500 €)

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.  
Hier sind steigende Kosten für die Pflege der Homepage zu verzeichnen.

Zu 18-03: Schwankungen innerhalb des Kulturbudgets.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>04</b>	<b>Kultur</b>			
<b>Produktbereich:</b>	25	Museen, Archiv			
<b>Produktgruppe/n:</b>	25.20	Museum Biberach			
Verantwortlich:	Herr Brunecker (Museum Biberach)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Touristen, Einwohner aus Biberach und Umgebung				
<b>Kostenträger:</b>	<b>25200000</b>	<b>Museum Biberach</b>			
Kostenstellen:	45000000	Museum Biberach			
	45002000	Atelierhaus Bräckle, Winterreute 57			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Besucher	30.000	30.000	32.805	17.680	13.586
davon Besucher Sonderausstellungen	40,00 %	40,00 %	32,21 %	55,37 %	49,52 %
davon zahlende Besucher	25,00 %	25,00 %	36,30 %	19,51 %	80,62 %
Anzahl der Sonderausstellungen	2	2	2	2	1
Anzahl der Sonderveranstaltungen	30	30	41	29	2
Anzahl der Führungen	600	800	485	584	261
davon für Kinder und Jugendliche	280	280	291	260	108
Öffnungstage	309	309	311	185	211
Schließtage	57	56	54	180	155
<b>Budget</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget	-205.000 €	-235.000 €	-280.654 €	-291.350 €	-208.602 €
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad	6,26 %	5,46 %	4,93 %	5,27 %	5,79 %
Kostendeckungsgrad durch Eintrittsgelder u. Führungen	2,52 %	2,56 %	1,78 %	1,07 %	1,17 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Museumsbesuch	-58 €	-62 €	-52 €	-96 €	-125 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-51 €	-54 €	-51 €	-50 €	-51 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Öffnungstag	-5.668 €	-5.986 €	-5.536 €	-9.158 €	-8.046 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	13,12	13,12	13,12	13,14	13,14
<b>Zusatzinformation</b>	Zur Erinnerung an das Schaffen des Malers Jakob Bräckle kaufte die Stadt Biberach im Februar 2023 das Grundstück in Winterreute mit Atelierhaus.				

<b>TFH: Museum Biberach</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>92.000</b>	<b>94.000</b>	<b>75.144</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.669.710</b>	<b>-1.731.580</b>	<b>-1.604.057</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-1.577.710</b>	<b>-1.637.580</b>	<b>-1.528.913</b>
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	Baumaßnahmen	0	0	-19.585
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-23.600	-22.300	-10.598
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-23.600</b>	<b>-22.300</b>	<b>-30.183</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-23.600</b>	<b>-22.300</b>	<b>-30.183</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.601.310</b>	<b>-1.659.880</b>	<b>-1.559.096</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-1.601.310</b>	<b>-1.659.880</b>	<b>-1.559.096</b>

<b>Investitionen: Museum Biberach</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
252000- W01	Immaterielles Vermögen Museum Biberach	0	0	0	-10.860		
252000- W02	Hardware Museum Biberach	-3.600	0	-2.300	-1.725		
252000- W04	Besondere Ausstattung Museum Biberach	-20.000	0	-20.000	-17.598		
	<b>Summe</b>	<b>-23.600</b>	<b>0</b>	<b>-22.300</b>	<b>-30.183</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-23.600</b>	<b>0</b>	<b>-22.300</b>	<b>-30.183</b>		

Erläuterungen:

Zu 252000-W04: Hierunter fällt der jährliche Ankaufs-Etat des Museums in Höhe von 20.000 €  
Unabhängig davon kann das Museum für den Erwerb von besonderen Objekten eine Einzelfallent-  
scheidung des Gremiums herbeiführen.

<b>TEH: Stadtarchiv</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	0	0	73.638
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	46.400	46.400	46.348
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	2.500	2.500	1.302
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	1.500	1.000	169
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>50.400</b>	<b>49.900</b>	<b>121.457</b>
12	Personalaufwendungen	-225.000	-215.900	-159.144
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-10.000	-10.000	-11.885
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-500	-300	-238
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-1.000	-1.500	-449
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-13.750	-13.750	-11.600
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	0	0	-250
14-07	Bewirtschaftungskosten	-34.800	-33.500	-33.588
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.000	-1.400	-605
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-1.000	-1.500	-82
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-1.500	-2.000	-75.150
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-29.000	-25.000	-22.094
15	Abschreibungen	-170.100	-178.200	-173.796
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-4.098
18-06	Geschäftsaufwendungen	-1.500	-2.600	-1.464
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-489.150</b>	<b>-485.650</b>	<b>-494.443</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-438.750</b>	<b>-435.750</b>	<b>-372.986</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-438.750</b>	<b>-435.750</b>	<b>-372.986</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-9.800	-9.500	-8.320
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	0	-500	0
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-17.600	-17.400	-17.350
27	Kalkulatorische Zinsen	-30.300	-33.200	-34.976
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-57.700</b>	<b>-60.600</b>	<b>-60.646</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-496.450</b>	<b>-496.350</b>	<b>-433.633</b>

Erläuterungen:

- Zu 14-05:     Miete für die Räume im Keller der Volkshochschule.  
 Hinzu kommen Erbbauzinsen für den Roten Bau und Mieten für Stellplätze, die zu 75 % auf das Stadtarchiv und zu 25 % auf das Wieland-Archiv entfallen.
- Zu 14-10:     Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Veranstaltungen, Bewirtung.
- Zu 14-11:     Ergänzung und Erhaltung der Archivalien.
- Zu 14-12:     Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.  
 Hier sind steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge der Ausdehnung von EDV-Anwendungen und dem Fortschreiten der Digitalisierung.



<b>Teilhaushalt:</b>	<b>04</b>	<b>Kultur</b>			
<b>Produktbereich:</b>	25	Museen, Archiv			
<b>Produktgruppe/n:</b>	25.21	Archive			
Verantwortlich:	Fr. Weing (Kulturamt)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Bundes- und Landesarchivgesetz				
Zielgruppe:	Dienststellen und Einrichtungen der Stadt, natürliche und juristische Personen sowie sonstige Einrichtungen und Institutionen mit Interesse an der Stadtgeschichte				
<b>Kostenträger:</b>	<b>25210001</b>	<b>Stadtarchiv</b>			
Kostenstellen:	41400000	Stadtarchiv			
	41401010	VKST Roter Bau Stadtarchiv (75%) und Wieland-Archiv (25%)			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Bestand lfd. Meter Stadtarchiv	2.422 lfm	2.392 lfm	2.351 lfm	2.346 lfm	2.304 lfm
Bestand lfd. Meter Hospitalarchiv	610 lfm	605 lfm	601 lfm	601 lfm	601 lfm
Bestand lfd. Meter Archiv Stiftung Gemeinschaftliche Kirchenpflege	100 lfm	100 lfm	100 lfm	100 lfm	100 lfm
Zugang lfd. Meter Archiv	35 lfm	45 lfm	5 lfm	42 lfm	28 lfm
zugegangene Archivalieneinheiten	3.000	3.000	2.946	2.251	3.417
Erschließung Archivalieneinheiten	5.000	5.000	4.178	4.028	5.019
Bestand Gigabyte Stadtarchiv	24.295 GB	21.845 GB	14.745 GB	1.482 GB	1.132 GB
Bestand Gigabyte Hospitalarchiv	264 GB				
Zugang Gigabyte (born digitals)	250 GB	400 GB	609 GB	50 GB	412 GB
Zugang Gigabyte (Digitalisate)	2.200 GB	300 GB	12.654 GB	300 GB	280 GB
zugegangene digitale Dateien (born digitals)	440.752	50.000	688.893	15.750	5.414
zugegangene digitale Dateien (Digitalisate)	16.260	10.000	210.748	11.866	8.227
Anzahl der Nutzer (Benutzeranträge)	260	280	59	114	129
Anzahl der Nutzertage (Besuche im Archiv)	470	450	264	122	247
Anzahl der schriftlichen Auskünfte	250	200	248	229	207
<b>Budget</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget	-31.000 €	-31.000 €	-98.624 €	-49.908 €	-50.214 €
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad	9,22 %	9,14 %	21,88 %	12,97 %	8,71 %
Kostendeckungsgrad durch Benutzungsentgelte	0,46 %	0,46 %	0,23 %	0,47 %	0,37 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-14 €	-15 €	-13 €	-14 €	-15 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	3,27	3,27	3,27	3,27	3,27
<b>Zusatzinformation</b>					
<p>Neben dem städtischen Archivgut wird von der Stadt auch das Hospitalarchiv und das Archiv der Stiftung Gemeinschaftliche Kirchenpflege verwaltet. Die angeführten Leistungsmengen beinhalten sowohl das Stadtarchiv als auch das Archiv des Hospitals und der Stiftung Gemeinschaftliche Kirchenpflege.</p> <p>Darüber hinaus wird das Archivgut folgender Einrichtungen und Vereine als Sammlungsbestand innerhalb des Stadtarchivs verwahrt: Stiftung Schützendirektion Biberach, TG Biberach, Gesellschaft für Heimatpflege und Sängerbund mit Liederkranz.</p> <p>Bei "born digitals" handelt es sich um digital entstandene Dateien. Die born digitals werden in DIMAG beim Rechenzentrum Komm.One aufbewahrt. Bei "Digitalisate" handelt es sich um durch Digitalisierung von Archivalien entstandene Dateien. Die Digitalisate werden auf dem eigenen WORM-Speicher des Stadtarchivs aufbewahrt.</p>					

<b>TFH: Stadtarchiv</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	4.000	3.500	75.109
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-319.050	-307.450	-306.505
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	-315.050	-303.950	-231.396
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	-33.675
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.100	0	-1.680
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-10.700	0	0
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-15.800	0	-35.355
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-15.800	0	-35.355
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	-330.850	-303.950	-266.752
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	-330.850	-303.950	-266.752

<b>Investitionen: Stadtarchiv</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
252101- W01	Immaterielles Vermögen Stadtarchiv	-10.700	0	0	0		
252101- W02	Hardware Stadtarchiv	-5.100	0	0	-35.355		
	<b>Summe</b>	<b>-15.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.355</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-15.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.355</b>		

<b>TEH: Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	510	510	512
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.500	15.500	15.449
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>16.010</b>	<b>16.010</b>	<b>15.961</b>
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-4.000	-4.000	-3.181
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-100	-100	-79
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-4.350	-4.350	-3.633
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-1.000	-2.000	0
14-07	Bewirtschaftungskosten	-16.900	-16.050	-13.361
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	0	-5.000	0
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-1.300	-1.000	-1.080
15	Abschreibungen	-50.700	-50.900	-50.329
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-50.000	-50.000	-50.000
18-06	Geschäftsaufwendungen	0	0	-346
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-128.350</b>	<b>-133.400</b>	<b>-122.010</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-112.340</b>	<b>-117.390</b>	<b>-106.049</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-112.340</b>	<b>-117.390</b>	<b>-106.049</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-20.400	-19.300	-19.183
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-6.500	-8.700	-8.720
27	Kalkulatorische Zinsen	-11.300	-12.000	-12.487
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-38.200</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.390</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-150.540</b>	<b>-157.390</b>	<b>-146.439</b>

Erläuterungen:

Zum 26.03.2009 wurde die Wieland-Stiftung gegründet. Entsprechend der Stiftungssatzung ist die Stadt auch weiterhin für die Unterhaltung der Wieland-Gartenhäuser zuständig. Darüber hinaus erbringt die Stadt teilweise Verwaltungsleistungen für die Stiftung. Diese werden als Verrechnung von Verwaltungskostenbeiträgen entsprechend abgebildet.

Die Stadt hat in Form einer Einmalzahlung einen Barbetrag für die Stiftung geleistet von	2.500.000 €
Daneben hat die Stadt die Handschriften und Archivalien in die Stiftung eingebracht im Wert von	6.797.000 €
Darüber hinaus hat die Stadt weitere Mittel als Betriebsmittelrücklage im Jahr 2012 zur Verfügung gestellt und zwar in Höhe von	<u>100.000 €</u>
<b>Summe</b>	<b>9.397.000 €</b>

Zu 14-05: Erbbauzinsen für den Roten Bau und Mieten für Stellplätze, die zu 75 % auf das Stadtarchiv und zu 25 % auf das Wieland-Archiv entfallen.

Zu 14-10: Für den alle 2 Jahre ausgeschriebenen Wieland-Übersetzerpreis sowie für den Wieland-Preis für unsere Schulen sind im Planjahr keine Mittel eingestellt, weil die Preisverleihung turnusgemäß wieder im Jahr 2025 ansteht.

Zu 17-04: Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 08.05.2017 (Dr. Nr. 2017/001-2) erhält die Christoph Martin Wieland-Stiftung im Zeitraum von 2017 - 2021 einen jährlichen Zuschuss von 50.000 € aus allgemeinen Haushaltsmitteln. Dieser Zuschuss wurde mit Beschluss vom 19.04.2020 gemäß Dr. Nr. 2020/088 um weitere 3 Jahre von 2022 - 2024 verlängert.

Darüber hinaus wurde der städtische Zuschuss für die Wieland-Stiftung ab 2025 bereits verlängert und dauerhaft auf den Gegenwert einer 0,75 Stelle in EG 13 erhöht, sofern es der Stiftung nicht möglich sein wird, durch höhere Zinserträge die Kosten aus eigenen Mitteln zu tragen (Dr. Nr. 2022/015).

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>04</b>	<b>Kultur</b>			
<b>Produktbereich:</b>	25	Museen, Archiv			
<b>Produktgruppe/n:</b>	25.21	Archive			
Verantwortlich:	Herr Dr. Riedlbauer (Kulturdezernent) und Frau Leonhardt (Kämmereiamt)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats, Stiftungssatzung der Christoph Martin Wieland-Stiftung Biberach				
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Touristen, Einwohner aus Biberach und Umgebung Institutionen, die sich wissenschaftlich mit Christoph Martin Wieland beschäftigen				
<b>Kostenträger:</b>	<b>25210002</b>	<b>Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung</b>			
Kostenstellen:	41401000	Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung			
	41401100	Wieland-Museum Biberach, Saudengasse 10/1			
	41401200	Wieland-Archiv Biberach, Waldseer Straße 31			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Besucher im Wieland-Museum	500	500	769	338	386
Anzahl der Besucher im Wieland Archiv	50	50	36	4	451
Anzahl der Führungen im Wieland-Museum	8	8	2	-	2
Anzahl der Führungen im Wieland Archiv	5	8	3	2	4
Anzahl der Veranstaltungen der Wieland-Stiftung (analog und digital)	15	10	19	16	10
Anzahl der Trauungen im Wieland-Gartenhaus	15	10	17	8	13
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad	9,61 %	9,23 %	9,83 %	9,34 %	8,72 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-4 €	-5 €	-4 €	-5 €	-5 €

<b>TFH: Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	510	510	512
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-77.650	-82.500	-71.965
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-77.140	-81.990	-71.453
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.200	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.200	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.200	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-78.340	-81.990	-71.453
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-78.340	-81.990	-71.453

<b>Investitionen: Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
252102- W02	Hardware Wieland- Museum/Archiv	-1.200	0	0	0		
	<b>Summe</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

<b>TEH: Bruno-Frey-Musikschule</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	169.000	150.000	230.249
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	15.000	15.000	14.382
02-05	Spenden, Stiftungserträge	65.000	65.000	66.695
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	67.700	66.900	67.530
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	841.000	843.000	833.038
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	16.500	16.500	16.555
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	26.000	26.000	35.694
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	0	0	16.955
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.200.200</b>	<b>1.182.400</b>	<b>1.281.098</b>
12	Personalaufwendungen	-2.030.000	-1.943.060	-1.716.464
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-32.000	-31.000	-22.256
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-3.200	-5.500	-2.779
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-5.000	-5.000	-21.075
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-3.400	-3.400	0
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-1.500	-1.500	-1.411
14-07	Bewirtschaftungskosten	-91.600	-90.000	-83.461
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-4.000	-6.000	-560
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-18.000	-19.000	-7.840
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-29.000	-30.000	-12.870
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-19.000	-18.000	-31.882
15	Abschreibungen	-111.300	-109.900	-110.643
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-230
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-170.000	-168.000	-108.554
18-05	Mitgliedsbeiträge	-3.800	-3.800	-3.681
18-06	Geschäftsaufwendungen	-32.200	-32.200	-17.751
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-200	-200	-200
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.554.200</b>	<b>-2.466.560</b>	<b>-2.141.657</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.354.000</b>	<b>-1.284.160</b>	<b>-860.559</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-431
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-431</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.354.000</b>	<b>-1.284.160</b>	<b>-860.990</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-64.100	-62.500	-62.931
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-500	-500	-226
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-45.300	-39.000	-39.040
27	Kalkulatorische Zinsen	-10.900	-11.400	-10.821
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-120.800</b>	<b>-113.400</b>	<b>-113.018</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.474.800</b>	<b>-1.397.560</b>	<b>-974.008</b>

Erläuterungen:

Der Rückgang im Kulturbudget im Planjahr ist auf die Haushaltskonsolidierung zurückzuführen (Dr. Nr. 2023/051/1). Die Bruno-Frey-Musikschule soll insgesamt 18.000 € einsparen. Das ist in den Planzahlen so umgesetzt.

Zu 02-02: Neben den Zuschüssen vom Land sind hier auch die Zuschüsse für das Projekt „Singen-Bewegen-Sprechen“ enthalten. Das Angebot wird immer weniger nachgefragt.

Zuschüsse vom Land - Musikschulförderung	164.000 €	(Vorjahr: 145.000 €)
Zuschüsse vom Land - SBS	<u>5.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 5.000 €)</u>
	169.000 €	(Vorjahr: 150.000 €)

Zu 02-05: Ausschüttungen der Bruno-Frey-Musikschulstiftung mit 15.000 € und ab 2021 Ausschüttung der HUFRA-Stiftung mit 50.000 € zur Unterstützung der Musikschule in bestimmten Projekten oder Anschaffungen.

Musikschulgebühren	820.000 €	(Vorjahr: 820.000 €)
Entgelte für Veranstaltungen	1.000 €	(Vorjahr: 1.000 €)
Entgelte für Verleihung der Instrumente	<u>20.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 22.000 €)</u>
	841.000 €	(Vorjahr: 843.000 €)

Die letzte Gebührenerhöhung erfolgte zum 01.09.2022 (Dr. Nr. 2022/110).

Zu 06-03: Hierunter fallen die Erstattung der Instrumentenversicherung vom Förderverein sowie sonstige Erstattungen von Teilnehmern und Versicherungsersatz für Schadensfälle.

Zu 14-05: Miete für die Raumnutzung in der Pflugschule.

Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Veranstaltungen, Bewirtung.



<b>Teilhaushalt:</b>	<b>04</b>	<b>Kultur</b>			
<b>Produktbereich:</b>	26	Theater, Konzerte, Musikschulen			
<b>Produktgruppe/n:</b>	26.30	Bruno-Frey-Musikschule			
Verantwortlich:	Herr Winter (Bruno-Frey-Musikschule)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche aus Biberach und Umgebung, musikbegeisterte Erwachsene, verhaltensauffällige Personen, Behinderte und ihre Betreuer				
<b>Kostenträger:</b>	<b>26300000</b>	<b>Bruno-Frey-Musikschule</b>			
Kostenstellen:	44000000	Bruno-Frey-Musikschule			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Schüler	1.150	1.150	1.151	1.101	1.157
Anzahl der Belegungen	1.400	1.450	1.409	1.356	1.454
Anzahl der Beleger mit Alter über 25 Jahre	102	100	102	104	102
Anzahl der Schulklassen/Grundschüler - Projekt MuBiGs	18 / 290	13 / 270	14 / 272	13 / 254	13 / 249
Anzahl der Gruppen/Kinder - Projekt S-B-S	8 / 75	5 / 25	14 / 155	2 / 15	10 / 128
Anzahl der Wochenstunden	820	880	823	846	861
Anzahl der Unterrichtsfächer/-angebote (Instrumental, Vokal, Ensemble, Orchester)	79	72	79	72	71
Anzahl der Angebote für Menschen mit Behinderung	5	5	5	5	5
Anzahl der Lehrkräfte	47	52	49	51	52
davon Honorarkräfte	16	22	17	22	21
Anzahl der Vorspiele	50	70	46	11	5
Anzahl der öffentlichen Auftritte	70	70	70	12	3
Anzahl der Preisträger Bruno-Frey-Musikpreis	10	11	10	13	11
Anzahl der Preisträger bei Jugend musiziert auf Regional-, Landes- und Bundesebene	40	40	42	21	45
Anzahl der Kinder mit Geschwisterermäßigung an der Bruno-Frey-Musikschule	115	140	117	131	153
<b>Budget</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget	828.000 €	810.000 €	942.405 €	876.355 €	804.663 €
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad	44,87 %	45,83 %	56,82 %	55,81 %	50,00 %
Kostendeckungsgrad durch Musikschulgebühren	30,65 %	31,78 %	36,12 %	31,60 %	33,63 %
Gesamtkosten je Belegung	1.911 €	1.779 €	1.600 €	1.628 €	1.571 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Belegung	-1.053 €	-964 €	-691 €	-720 €	-785 €
Beleger mit Einzelunterricht an Gesamtzahl Beleger	49,00 %	48,00 %	49,18 %	52,80 %	49,35 %
Beleger mit Gruppenunterricht an Gesamtzahl Beleger	5,00 %	7,00 %	4,90 %	6,42 %	6,90 %
Beleger mit Klassenunterricht an Gesamtzahl Beleger	25,00 %	26,00 %	23,92 %	24,56 %	25,12 %
Beleger mit Orchester- und Ensembleunterricht	21,00 %	19,00 %	22,00 %	16,22 %	18,63 %
Beleger mit Kooperationsunterricht an Gesamtzahl Beleger (MuBiGs, S-B-S, Behinderte)	39,00 %	42,00 %	38,25 %	30,09 %	43,82 %
Anteil Leihinstrumente an der Gesamtzahl Beleger	11,00 %	11,00 %	11,21 %	10,84 %	10,94 %
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	26,60	26,50	26,50	26,50	26,50

<b>TFH: Bruno-Frey-Musikschule</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.132.500</b>	<b>1.115.500</b>	<b>1.156.384</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.442.900</b>	<b>-2.356.660</b>	<b>-2.031.332</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-1.310.400</b>	<b>-1.241.160</b>	<b>-874.948</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	13.000
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.000</b>
25	Baumaßnahmen	0	-150.000	-9.409
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.300	-12.500	-28.985
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-5.000	-4.736
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-20.300</b>	<b>-167.500</b>	<b>-43.131</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-20.300</b>	<b>-167.500</b>	<b>-30.131</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.330.700</b>	<b>-1.408.660</b>	<b>-905.079</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-1.330.700</b>	<b>-1.408.660</b>	<b>-905.079</b>

<b>Investitionen: Bruno-Frey-Musikschule</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
2630-E8001	Zuschüsse von Dritten	0	0	0	13.000		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.000</b>		
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
263000-H01	Anbau Vortragssaal an Musikschule	0	0	-150.000	-831		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>-831</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
263000-W01	Immaterielles Vermögen Bruno-Frey- Musikschule	0	0	-5.000	-11.590		
263000-W02	Hardware Bruno-Frey- Musikschule	-4.800	0	0	-3.973		
263000-W03	Einrichtung Bruno-Frey- Musikschule	-5.500	0	-2.500	0		
263000-W04	Besondere Ausstattung Bruno-Frey- Musikschule	-10.000	0	-10.000	-26.738		
	<b>Summe</b>	<b>-20.300</b>	<b>0</b>	<b>-17.500</b>	<b>-42.300</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-20.300</b>	<b>0</b>	<b>-167.500</b>	<b>-30.131</b>		

Erläuterungen:

Zu 263000-W04: Hierunter fällt auch der Erwerb von Instrumenten für die Musikschule

<b>TEH: Volkshochschule</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	80.000	80.000	230.890
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	10.000	13.000	17.931
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.700	3.700	3.624
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	715.000	700.000	715.428
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	3.700	3.700	2.813
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	31.000	30.500	20.822
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.000	30.000	39.969
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	45.790	28.760	38.120
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>923.190</b>	<b>889.660</b>	<b>1.069.596</b>
12	Personalaufwendungen	-715.000	-676.400	-626.706
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-42.000	-41.000	-51.401
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-23.000	-23.000	-18.681
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-35.000	-40.000	-60.764
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-500	-1.500	0
14-07	Bewirtschaftungskosten	-41.900	-39.150	-27.821
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-6.000	-10.000	-5.909
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-26.000	-31.500	-49.562
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-27.000	-27.000	-147.649
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-33.000	-33.000	-36.989
15	Abschreibungen	-28.600	-32.900	-28.807
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-7.869
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-440.000	-428.000	-436.153
18-05	Mitgliedsbeiträge	-6.500	-7.000	-5.804
18-06	Geschäftsaufwendungen	-12.500	-16.000	-11.697
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-200	-200	-200
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.437.200</b>	<b>-1.406.650</b>	<b>-1.516.011</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-514.010</b>	<b>-516.990</b>	<b>-446.415</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-514.010</b>	<b>-516.990</b>	<b>-446.415</b>
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	2.800	0	2.919
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-41.900	-38.300	-39.169
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-500	-500	0
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-42.800	-39.800	-39.820
27	Kalkulatorische Zinsen	-4.800	-4.800	-4.767
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-87.200</b>	<b>-83.400</b>	<b>-80.837</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-601.210</b>	<b>-600.390</b>	<b>-527.252</b>

Erläuterungen:

Der Rückgang im Kulturbudget im Planjahr ist auf die Haushaltskonsolidierung zurückzuführen (Dr. Nr. 2023/051/1). Die Volkshochschule soll insgesamt 19.000 € einsparen. Das ist in den Planzahlen so umgesetzt.

- Zu 02-03: Die Zuschüsse vom Kreis sind abhängig von der Anzahl der förderfähigen Unterrichtseinheiten.
- Zu 05-02: Die Anpassung der Entgelte erfolgt bei der Volkshochschule kontinuierlich, wie bisher, während des Budgetzeitraums (Dr. Nr. 2022/107).
- Zu 06-03: Werbeeinnahmen aus Semesterplan.
- Zu 07: Erträge aus Ferienangeboten für Dritte (Ferienprogramm Ideenreich).
- Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.
- Zu 14-05: Anteilige Miete für die Raumnutzung durch die Volkshochschule in anderen städtischen Gebäuden sowie in Gebäuden von Dritten.
- Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Veranstaltungen, Bewirtung.  
Der Rückgang im Planjahr ist auf die Haushaltskonsolidierung zurückzuführen (Dr. Nr. 2023/051/1).
- Zu 14-11: Hierunter fallen Kooperationen mit Dritten sowie Unterrichtsmittel und Prüfungen.
- Zu 18-03: Anpassung der Entschädigungssätze im Rahmen von Wertverträgen - Verschiebung innerhalb des Kulturbudgets.
- Zu 18-06: Der Rückgang im Planjahr ist auf die Haushaltskonsolidierung zurückzuführen (Dr. Nr. 2023/051/1).

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>04</b>	<b>Kultur</b>			
<b>Produktbereich:</b>	27	Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen			
<b>Produktgruppe/n:</b>	27.10	Volkshochschule			
Verantwortlich:	Frau Holland (Volkshochschule)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Einwohner aus Biberach und Umgebung				
<b>Kostenträger:</b>	<b>27100000</b>	<b>Volkshochschule</b>			
Kostenstellen:	43000000	Volkshochschule			
	43001000	Ferienprogramm Ideenreich			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Veranstaltungen insgesamt	1.408	1.096	1.335	1.038	585
Anzahl der Kurse	1.250	900	1.124	871	529
Anzahl der Einzelveranstaltungen	150	180	207	163	56
Anzahl der Exkursionen und Studienfahrten	2	10	-	0	0
Anzahl der Ausstellungen	6	6	4	4	0
Anzahl der Teilnehmer an Kursen	8.200	8.000	7.904	7.699	5.428
Anzahl der Teilnehmer an Einzelveranstaltungen	4.000	4.000	3.021	3.950	594
Anzahl der Teilnehmer an Exkursionen und Studienfahrten	50	100	0	0	0
Unterrichtseinheiten insgesamt	24.510	20.300	24.852	17.115	9.106
Anzahl der Unterrichtseinheiten Kurse	21.000	18.880	20.320	13.826	7.970
Anzahl der Unterrichtseinheiten Einzelveranstaltungen	3.500	1.400	4.532	3.289	1.136
Anzahl der Unterrichtseinheiten Studienfahrten	10	20	0	0	0
Anzahl der davon nicht förderfähigen Unterrichtseinheiten	5.200	2.500	5.134	1.043	1.136
<b>Budget</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget	298.000 €	279.000 €	303.980 €	178.296 €	150.266 €
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad	60,63 %	59,71 %	67,04 %	54,64 %	48,48 %
Kostendeckungsgrad durch Höergebühren	46,49 %	46,64 %	44,71 %	29,27 %	24,66 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Teilnehmer	-49 €	-50 €	-48 €	-57 €	-127 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-17 €	-18 €	-16 €	-20 €	-23 €
durchschnittliche Teilnehmerzahl an Kursen	7	9	7	9	10
durchschnittliche Teilnehmerzahl an Einzelveranstaltungen	27	22	15	24	11
durchschnittliche Teilnehmerzahl an Exkursionen und Studienfahrten	25	10	-	-	-
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	10,45	10,45	9,95	8,98	8,98

<b>TFH: Volkshochschule</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>873.700</b>	<b>857.200</b>	<b>1.006.717</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.408.600</b>	<b>-1.356.720</b>	<b>-1.445.870</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-534.900</b>	<b>-499.520</b>	<b>-439.153</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	15.226
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.226</b>
25	Baumaßnahmen	-800.000	-200.000	-30.716
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-29.950	-35.600	-30.639
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-829.950</b>	<b>-235.600</b>	<b>-61.355</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-829.950</b>	<b>-235.600</b>	<b>-46.129</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.364.850</b>	<b>-735.120</b>	<b>-485.282</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-1.364.850</b>	<b>-735.120</b>	<b>-485.282</b>

<b>Investitionen: Volkshochschule</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>VE</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Gesamt- bedarf</b>	<b>bisher finanziert</b>
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
2710- E1001	Zuschuss Land Volkshochschule	0	0	0	15.226		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.226</b>		
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
271000- H01	Sanierung Technik und Brandschutz in der VHS	-800.000	-1.000.000	-200.000	0	-2.000.000	0
	<b>Summe</b>	<b>-800.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
271000- W01	Immaterielles Vermögen Volkshochschule	0	0	0	-28.991		
271000- W02	Hardware Volkshochschule	-7.350	0	-7.950	-5.247		
271000- W03	Einrichtung Volkshochschule	-4.600	0	0	-8.851		
271000- W04	Besondere Ausstattung Volkshochschule	-18.000	0	-27.650	-18.266		
	<b>Summe</b>	<b>-29.950</b>	<b>0</b>	<b>-35.600</b>	<b>-61.355</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-829.950</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-235.600</b>	<b>-46.129</b>		

Erläuterungen:

Zu 271000-H01: Baurate für die Sanierung der Technik und des Brandschutzes im Gebäude der VHS. Es wird mit Gesamtkosten von 2,00 Mio. € gerechnet.



<b>TEH: Stadtbücherei</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	0	0	9.699
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.400	2.200	2.204
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	185.000	185.000	156.959
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0	0	180
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	28.000	33.000	47.795
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	244.000	238.900	220.908
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	47
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>459.400</b>	<b>459.100</b>	<b>437.791</b>
12	Personalaufwendungen	-936.000	-925.440	-893.006
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-159.000	-28.000	-21.436
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-20.000	-20.000	-22.969
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-191.200	-191.200	-179.514
14-07	Bewirtschaftungskosten	-69.900	-76.000	-53.691
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-5.000	-5.000	-3.878
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-33.000	-40.000	-29.266
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-247.400	-259.900	-231.184
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-72.600	-77.600	-53.662
15	Abschreibungen	-55.900	-65.000	-67.548
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-245
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-14.100	-16.500	-8.905
18-05	Mitgliedsbeiträge	-700	-700	-688
18-06	Geschäftsaufwendungen	-8.200	-8.300	-9.438
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-900	-900	-816
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.813.900</b>	<b>-1.714.540</b>	<b>-1.576.245</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.354.500</b>	<b>-1.255.440</b>	<b>-1.138.454</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-1.042
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.042</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.354.500</b>	<b>-1.255.440</b>	<b>-1.139.496</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-51.000	-50.000	-49.405
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-46.400	-46.600	-46.630
27	Kalkulatorische Zinsen	-6.700	-7.900	-7.795
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-104.100</b>	<b>-104.500</b>	<b>-103.830</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.458.600</b>	<b>-1.359.940</b>	<b>-1.243.325</b>

Erläuterungen:

Der Rückgang im Kulturbudget im Planjahr ist auf die Haushaltskonsolidierung zurückzuführen (Dr. Nr. 2023/051/1). Die Stadtbücherei soll insgesamt 22.000 € einsparen. Das ist in den Planzahlen so umgesetzt.

Zu 05-02: Seit April 2000 werden in der Bücherei Gebühren erhoben. Zum 01.06.2009 wurden die Gebühren angepasst. Die letzte Erhöhung der Gebühren erfolgte zum 01.01.2023 (Dr. Nr. 2022/108).

Danach betragen die Gebühren für eine Jahreskarte 33 € (bisher 24 €). Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren sind frei. Schüler über 18 Jahren an Biberacher Schulen oder mit Wohnsitz in Biberach sind ebenfalls frei. Studenten erhalten eine Ermäßigung.

Ausleihgebühren	145.000 €	(Vorjahr: 145.000 €)
Mahngebühren	30.000 €	(Vorjahr: 30.000 €)
Erträge aus Veranstaltungen	<u>10.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 10.000 €)</u>
	185.000 €	(Vorjahr: 185.000 €)

Zu 06-03: Ersätze für Kopien, Internet, Lesecafé, Bewirtung usw..

Zu 07: Kostenerstattung von den beiden **Gymnasien** für den Betrieb der Mediothek.

Sach- und EDV-Kostenpauschale Mediothek	35.000 €	(Vorjahr: 35.000 €)
Umlagen-Pauschale Mediothek	3.900 €	(Vorjahr: 4.200 €)
Personalkostenerstattung Mediothek Gymnasien (50 % Bibliothekarin, 41 % Bibliotheksfachkraft)	<u>70.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 66.200 €)</u>
Summe Erstattung Mediothek Gymnasien	108.900 €	(Vorjahr: 105.400 €)

Kostenerstattung von der **Realschule und der Gemeinschaftsschule** für den Betrieb der Schulbücherei im Heinz H. Engler-Forum.

Sach- und EDV-Kostenpauschale Schulbücherei	35.000 €	(Vorjahr: 35.000 €)
Umlagen-Pauschale Schulbücherei	14.100 €	(Vorjahr: 13.900 €)
Personalkostenerstattung Schulbücherei HHEF (66 % Bibliothekarin)	<u>46.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 44.600 €)</u>
Summe Erstattung Schulbücherei HHEF	95.100 €	(Vorjahr: 93.500 €)

Erstattung Medien Mediothek Gymnasien	24.000 €	(Vorjahr: 24.000 €)
Erstattung Medien Schulbücherei HHEF	<u>16.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 16.000 €)</u>
	40.000 €	(Vorjahr: 40.000 €)

**Gesamtsumme 244.000 € (Vorjahr: 238.900 €)**

Der Medienankauf für die Mediothek der Gymnasien und der Schulbücherei im HHEF erfolgt zentral über die Bücherei. Dafür erhält die Bücherei die Aufwendungen aus dem Schulbudget der jeweiligen Schulen erstattet.

Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Kulturprogramm, Bewirtung.  
Der Rückgang im Planjahr ist auf die Haushaltskonsolidierung zurückzuführen (Dr. Nr. 2023/051/1).

Zu 14-11: Hierunter fallen der Medienankauf, die Medienbearbeitung der Kauf der Zeitungen und Zeitschriften für die Bücherei sowie die Sachkosten für die Artothek.

Medienankauf Stadtbücherei	130.000 €	(Vorjahr: 140.000 €)
Medienbearbeitung Stadtbücherei	20.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Medienbearbeitung Außenstellen	45.400 €	(Vorjahr: 45.400 €)
Zeitungen, Zeitschriften Stadtbücherei	12.000 €	(Vorjahr: 13.000 €)
Sachkosten Artothek	<u>0 €</u>	<u>(Vorjahr: 1.500 €)</u>
<b>Summe Stadtbücherei</b>	207.400 €	(Vorjahr: 219.900 €)
Medienankauf Mediothek Gymnasien	24.000 €	(Vorjahr: 24.000 €)
Medienankauf Schulbücherei HHEF	<u>16.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 16.000 €)</u>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>247.400 €</b>	<b>(Vorjahr: 259.900 €)</b>

Der Rückgang im Planjahr ist auf die Haushaltskonsolidierung zurückzuführen (Dr. Nr. 2023/051/1).

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.  
Die Umstellung der Technik hat nicht zu höheren Kosten geführt.

Zu 18-03: Der Rückgang im Planjahr ist auf die Haushaltskonsolidierung zurückzuführen (Dr. Nr. 2023/051/1).

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>04</b>	<b>Kultur</b>			
<b>Produktbereich:</b>	27	Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen			
<b>Produktgruppe/n:</b>	27.20	Stadtbücherei			
Verantwortlich:	Herr Raugel (Stadtbücherei)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Einwohner aus Biberach und Umgebung				
<b>Kostenträger:</b>	<b>27200000</b>	<b>Stadtbücherei</b>			
Kostenstellen:	42000000	Stadtbücherei			
	42500000	Mediothek Gymnasien			
	42600000	Schulbücherei HHEF			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Medienbestand (analog)	110.000	112.000	111.485	115.313	112.541
Aktive Leser (analoge Ausleihe)	8.200	7.300	8.133	6.827	8.108
davon Kinder und Jugendliche	3.600	3.000	3.424	2.880	3.509
Ausleihberechtigte (analog und digital)	16.000	12.600	15.576	12.487	12.681
Anteil auswärtiger Leser	52,0 %	50,0 %	52,0 %	54,9 %	53,8 %
Anzahl der Mediennutzungen (analog und digital)	1.000.000	600.000	931.606	635.846	669.397
Anzahl der Veranstaltungen / bibliothekspädagogische Angebote	100 / 210	120 / 220	119 / 269	83 / 113	72 / 108
Kundenkontakte im Haus und online	1.750.000	1.800.000	1.756.560	1.663.997	960.551
Öffnungszeiten	4.700	4.750	4.701	3.193	3.662
davon Stadtbücherei	1.900	1.950	1.912	1.569	1.706
davon Mediothek Gymnasien	1.600	1.600	1.611	946	1.186
davon Schulbücherei Heinz H. Engler-Forum	1.200	1.200	1.178	678	770
<b>Budget</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget	-78.000 €	-100.000 €	-54.240 €	-146.874 €	-128.694 €
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad	23,95 %	25,24 %	26,06 %	25,53 %	23,35 %
Kostendeckungsgrad durch Ausleihgebühren	8,66 %	9,18 %	9,14 %	8,00 %	8,22 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je aktiver Leser (analoge Ausleihe)	-178 €	-186 €	-153 €	-184 €	-163 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Öffnungsstunde	-310 €	-286 €	-264 €	-392 €	-361 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Mediennutzung	-1 €	-2 €	-1 €	-2 €	-2 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Ausleihberechtigtem	-91 €	-108 €	-80 €	-100 €	-104 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-42 €	-40 €	-37 €	-37 €	-40 €
Erneuerungsquote Zentralbibliothek (Bestand nicht älter als 1 Jahr)	8,0 %	9,0 %	11,6 %	11,4 %	10,2 %
Aktualitätsgrad Zentralbibliothek (Bestand, der während der letzten 5 Jahre angeschafft wurde)	47,0 %	50,0 %	54,9 %	56,6 %	57,9 %
Mediennutzungen je Einwohner	29,0	17,6	27,5	18,9	20,1
Mediennutzungen je Ausleihberechtigtem	62,5	47,6	59,8	50,9	52,8
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	13,24	13,39	13,39	13,39	13,39
<b>Zusatzinformation</b>	Von der Stadtbücherei wird darüber hinaus seit Mai 2008 die Mediothek der Gymnasien und seit September 2014 die Schulbücherei im Heinz H. Engler-Form als Zweigstelle betreut. In den oben angeführten Leistungsmengen sind diese enthalten. Die Kosten der Außenstellen werden in voller Höhe von den beiden Gymnasien, der Realschule und der Mali-Gemeinschaftsschule getragen bzw. der Stadtbücherei erstattet.				

<b>TFH: Stadtbücherei</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>457.000</b>	<b>456.900</b>	<b>435.769</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.758.000</b>	<b>-1.649.540</b>	<b>-1.518.485</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-1.301.000</b>	<b>-1.192.640</b>	<b>-1.082.716</b>
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	Baumaßnahmen	-3.000	-13.000	-3.255
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.550	-20.900	-23.078
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-7.000	0
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.550</b>	<b>-40.900</b>	<b>-26.333</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.550</b>	<b>-40.900</b>	<b>-26.333</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.312.550</b>	<b>-1.233.540</b>	<b>-1.109.049</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-1.312.550</b>	<b>-1.233.540</b>	<b>-1.109.049</b>

<b>Investitionen: Stadtbücherei</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
272000- W01	Immaterielles Vermögen Stadtbücherei	0	0	-7.000	0		
272000- W02	Hardware Stadtbücherei	-11.550	0	-23.900	-22.772		
272000- W03	Einrichtung Stadtbücherei	0	0	-10.000	-3.560		
	<b>Summe</b>	<b>-11.550</b>	<b>0</b>	<b>-40.900</b>	<b>-26.333</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-11.550</b>	<b>0</b>	<b>-40.900</b>	<b>-26.333</b>		

<b>TEH: Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	300	300	273
05-01	Verwaltungsgebühren	0	0	150
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	1.500	1.500	275
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	15.500	30.500	19.669
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	750
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.300</b>	<b>32.300</b>	<b>21.117</b>
12	Personalaufwendungen	-331.000	-288.810	-211.620
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-1.700	-1.700	-1.447
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-1.000	0	-850
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.300	-1.300	-4.567
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-27.500	-31.500	-36.502
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-97.000	-97.000	-117.799
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-3.500	-2.000	-2.636
15	Abschreibungen	-5.000	-4.400	-4.446
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-31.000	-36.000	-27.443
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-460
18-06	Geschäftsaufwendungen	-7.550	-10.000	-15.997
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-506.550</b>	<b>-472.710</b>	<b>-423.766</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-489.250</b>	<b>-440.410</b>	<b>-402.649</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-489.250</b>	<b>-440.410</b>	<b>-402.649</b>
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-1.500	-1.500	-896
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-8.100	-10.100	-10.110
27	Kalkulatorische Zinsen	-800	-800	-767
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-10.400</b>	<b>-12.400</b>	<b>-11.774</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-499.650</b>	<b>-452.810</b>	<b>-414.423</b>

Erläuterungen:

Die organisatorische Verlagerung des Aufgabenbereichs Städtepartnerschaften vom Kulturdezernat ins Amt für Gremien, Kommunikation und Bürgerengagement erfolgte bereits zum 01.08.2022. Im Haushaltsplan wird diese Verlagerung nicht sichtbar, weil sich an der Produktzuordnung deswegen nichts verändert. Die Städtepartnerschaften sind seit 2023 allerdings nicht mehr Bestandteil des Kulturbudgets.

Der Rückgang im Kulturbudget im Planjahr ist auf die Haushaltskonsolidierung zurückzuführen (Dr. Nr. 2023/051/1). Die Kulturverwaltung soll mit der Streichung des jährlichen Kulturleitthemas insgesamt 4.000 € einsparen. Das ist in den Planzahlen so umgesetzt.

Zu 06-03: Die Reduzierung ist dem teilweisen Wegfall von Erstattungen bei den Städtepartnerschaften geschuldet. Die Einsparziele im Rahmen der Haushaltskonsolidierung konnten bei den Städtepartnerschaften nicht umgesetzt werden. Vielmehr hat sich der Abmangel durch den Wegfall von Erträgen gegenüber dem Vorjahr in diesem Bereich sogar noch erhöht.

Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Kulturprogramm, Bewirtung. Darunter fallen auch Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaften. Der Rückgang im Planjahr ist auf die Haushaltskonsolidierung im Kulturbereich zurückzuführen (Dr. Nr. 2023/051/1).

Zu 14-11: Hierunter fallen die Aufwendungen für den Kommunalen Bildungsplan sowie die Aufwendungen für Partnerschaftsbegegnungen und Veranstaltungen.

Für Kooperationsprojekte zwischen kommunalen Kultureinrichtungen, freien Kulturvereinigungen, gemeinnützigen Einrichtungen der Jugend-, Bildungs- und Sozialarbeit sowie des Sports mit Kindertageseinrichtungen und allgemeinbildenden Schulen in der Stadt Biberach wurden im Rahmen des Kommunalen Bildungsplanes (Dr. Nr. 121/2011) im Jahr 2012 erstmals Mittel eingestellt. Die Mittel laufen außerhalb des Kulturbudgets.

Kommunaler Bildungsplan - Förderung von Projekten	25.000 €	(Vorjahr: 25.000 €)
Partnerschaftsbegegnungen	59.000 €	(Vorjahr: 54.000 €)
Schüler- und Jugendaustausch	<u>13.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 18.000 €)</u>
	97.000 €	(Vorjahr: 97.000 €)

Zu 18-06: Verschiebungen innerhalb des Kulturbudgets.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>04</b>	<b>Kultur</b>			
<b>Produktbereich:</b>	28	Sonstige Kulturpflege			
<b>Produktgruppe/n:</b>	28.10	Kulturelles Engagement			
Verantwortlich:	Herr Dr. Riedlbauer (Kulturdezernent) und Frau Weing (Kulturamt)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Öffentlichkeit, kulturelle Einrichtungen, Kunst- und Kulturschaffende Einwohner und Verwaltung				
<b>Kostenträger:</b>	<b>28100300</b>	<b>Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften</b>			
Kostenstellen:	00040000	Dezernat IV / Allgemeine Kulturangelegenheiten			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Bürgerkulturgespräche	1	1	-	-	-
Anzahl der geförderten Projekte im Kommunalen Bildungsplan	14	15	13	11	14
davon interne Projekte (städt. Kultureinrichtungen)	4	5	5	3	7
Anzahl durchgeführter Kulturveranstaltungen	40	50	77	35	1
<b>Budget</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget	-40.000 €	-44.000 €	-58.231 €	-51.929 €	-32.613 €
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-9 €	-11 €	-9 €	-11 €	-11 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00
<b>Zusatzinformation</b>	Ab dem Jahr 2023 ist der Bereich Städtepartnerschaften nicht mehr im Kulturbudget enthalten.				

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>04</b>	<b>Kultur</b>			
<b>Produktbereich:</b>	28	Sonstige Kulturpflege			
<b>Produktgruppe/n:</b>	28.10	Kulturelles Engagement			
Verantwortlich:	Frau Appel (Gremien, Kommunikation und Bürgerengagement)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats, Verträge mit den Partnerstädten				
Zielgruppe:	Öffentlichkeit, Partnerstädte, Einwohner und Verwaltung				
<b>Kostenträger:</b>	<b>28100300</b>	<b>Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften</b>			
Kostenstellen:	41300000	Städtepartnerschaften allgemein			
	41301000	Valence (Städtepartnerschaft)			
	41302000	Asti (Städtepartnerschaft)			
	41303000	Tendring District (Städtepartnerschaft)			
	41304000	Telawi (Städtepartnerschaft)			
	41305000	Schweidnitz (Städtepartnerschaft)			
	41306000	Guernsey (Städtekooperation)			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Städtepartnerschaften	5	5	5	5	5
Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaften	90	100	85	18	21
Reisende in die Partnerstädte	300	400	298	14	30
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-5 €	-2 €	-3 €	-1 €	0 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	1,00	1,00			
<b>Zusatzinformation</b>	Ab dem Jahr 2023 ist der Bereich Städtepartnerschaften nicht mehr im Kulturbudget enthalten.				

<b>TFH: Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	17.000	32.000	20.844
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-501.550	-468.310	-419.320
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	-484.550	-436.310	-398.476
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-7.500	-1.409
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-1.070
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	-7.500	-2.479
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	0	-7.500	-2.479
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	-484.550	-443.810	-400.955
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	-484.550	-443.810	-400.955

<b>Investitionen: Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
281003- W01	Immaterielles Vermögen Dez. IV	0	0	0	-1.070		
281003- W02	Hardware Dez. IV	0	0	-7.500	-1.409		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.500</b>	<b>-2.479</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.500</b>	<b>-2.479</b>		



<b>TEH: Einrichtungen für kulturelle Zwecke</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	53.500	53.500	53.439
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	22.000	22.000	21.037
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	56.000	55.500	48.571
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	29.000	29.000	22.321
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>160.500</b>	<b>160.000</b>	<b>145.368</b>
12	Personalaufwendungen	-15.700	-14.690	-14.004
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-73.000	-18.000	-33.630
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-1.600	-1.600	-3.883
14-07	Bewirtschaftungskosten	-20.450	-22.100	-15.330
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-27.500	-29.000	-26.856
15	Abschreibungen	-94.400	-94.500	-96.558
18-06	Geschäftsaufwendungen	-400	-400	-75
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-233.050</b>	<b>-180.290</b>	<b>-190.337</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-72.550</b>	<b>-20.290</b>	<b>-44.969</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-72.550</b>	<b>-20.290</b>	<b>-44.969</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-6.100	-6.000	-5.151
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-500	-500	-237
27	Kalkulatorische Zinsen	-7.500	-8.300	-8.967
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-14.100</b>	<b>-14.800</b>	<b>-14.355</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-86.650</b>	<b>-35.090</b>	<b>-59.324</b>

Erläuterungen:

Das Komödienhaus und die Stadtbierhalle werden unter einem gemeinsamen Kostenträger abgebildet. Im Rahmen der Umsetzung des § 2b UStG ist die Stadtbierhalle wie jede Veranstaltungshalle umsatzsteuerpflichtig. Beim Komödienhaus dagegen fällt Umsatzsteuer nur für kurzfristige Vermietungen im Rahmen von Veranstaltungen an.

Zu 05-02: Entgelte für die Nutzung des Komödienhauses und der Stadtbierhalle.

Zu 06-01: U. a. Verrechnung der Inanspruchnahme des Komödienhauses durch den Dramatischen Verein.

Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Kulturprogramm, Bewirtung.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>04</b>	<b>Kultur</b>			
<b>Produktbereich:</b>	28	Sonstige Kulturpflege			
<b>Produktgruppe/n:</b>	28.10	Kulturelles Engagement			
Verantwortlich:	Frau Weing (Kulturamt)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Einwohner, Stiftung Schützendirektion Biberach, Dramatischer Verein e. V., Kunstverein Biberach e. V., Besucher von Veranstaltungen				
<b>Kostenträger:</b>	<b>28100400</b>	<b>Einrichtungen für kulturelle Zwecke</b>			
Kostenstellen:	41110100	Komödienhaus			
	41110200	Stadtbierhalle			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Veranstaltungen (Nutzungstage) Komödienhaus	180	140	157	104	57
davon Eigenveranstaltungen Komödienhaus	15	15	19	3	-
davon kostenpflichtige Fremdveranstaltungen ohne Ermäßigung	40	20	27	8	10
davon kostenpflichtige Fremdveranstaltungen mit Ermäßigung	125	105	111	93	47
Anzahl der Besucher Komödienhaus	6.000	6.000	4.769	1.658	1.870
Anzahl der Veranstaltungen (Nutzungstage) Stadtbierhalle	50	50	57	26	12
davon Eigenveranstaltungen Stadtbierhalle	-	-	-	-	-
davon kostenpflichtige Fremdveranstaltungen ohne Ermäßigung	30	30	37	5	-
davon kostenpflichtige Fremdveranstaltungen mit Ermäßigung	20	20	20	21	12
<b>Budget</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget Komödienhaus	22.500 €	21.000 €	12.624 €	1.410 €	3.241 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget Stadtbierhalle	13.500 €	14.000 €	7.720 €	3.162 €	-7.438 €
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad Komödienhaus	60,10 %	78,46 %	68,20 %	63,21 %	68,98 %
Kostendeckungsgrad Stadtbierhalle	125,34 %	113,35 %	108,89 %	63,29 %	18,34 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner Komödienhaus	-2,65 €	-1,11 €	-1,79 €	-1,69 €	-1,26 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner Stadtbierhalle	0,13 €	0,08 €	0,04 €	-0,13 €	-0,35 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

<b>TFH: Einrichtungen für kulturelle Zwecke</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.000	106.500	90.597
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-138.650	-85.790	-95.331
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-31.650	20.710	-4.734
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25	Baumaßnahmen	-250.000	0	-1.082
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-250.000	0	-1.082
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-250.000	0	-1.082
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-281.650	20.710	-5.816
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-281.650	20.710	-5.816

<b>Investitionen: Einrichtungen für kulturelle Zwecke</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
281002-H01	Öffnung Foyer, Treppenanlage	-250.000	-100.000	0	0	-350.000	0
	<b>Summe</b>	<b>-250.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
281001-W04	Besondere Ausstattung Komödienhaus	0	0	0	-1.082		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.082</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-250.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.082</b>		

<b>TEH: Tourismus</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	28.000	6.000	29.136
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	11.500	11.000	10.470
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	23.500	23.000	18.698
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>63.000</b>	<b>40.000</b>	<b>58.304</b>
12	Personalaufwendungen	-225.000	-214.710	-198.153
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-400	-400	-373
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	0	0	-2.095
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	0	0	-500
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.000	-1.000	-60
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	0	0	-118
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-15.500	-16.400	-11.790
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-12.700	-10.700	-12.142
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-50.000	-48.000	-39.321
15	Abschreibungen	-25.500	-18.100	-18.359
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-6.000	-6.000	-8.100
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-60
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-30.000	-7.500	-26.535
18-05	Mitgliedsbeiträge	-3.800	-3.800	-3.788
18-06	Geschäftsaufwendungen	-4.100	-6.700	-2.089
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-374.000</b>	<b>-333.310</b>	<b>-323.481</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-311.000</b>	<b>-293.310</b>	<b>-265.177</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-311.000</b>	<b>-293.310</b>	<b>-265.177</b>
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	13.000	12.600	11.565
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-4.800	-4.900	-4.186
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-1.500	-1.500	-278
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-21.300	-21.000	-21.030
27	Kalkulatorische Zinsen	-2.700	-2.200	-2.523
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-17.300</b>	<b>-17.000</b>	<b>-16.453</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-328.300</b>	<b>-310.310</b>	<b>-281.631</b>

Erläuterungen:

Zum „Tourismus“ gehört auch der Wohnmobilstellplatz. Das Stadtmarketing ist seit dem Jahr 2020 beim Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften angesiedelt (Dr. Nr. 2019/177). Das Projekt Marke Biberach ist abgeschlossen.

Zu 05-02: Höhere Erträge aus Stadtführungen. Im Gegenzug aber auch höhere Aufwendungen für die Entschädigung der Stadtführer/innen.  
Zu 18-03:

Zu 06-01: Entgelte und Nebenkosten für Wohnmobilstellplatz; Verschiebung innerhalb des Kulturbudgets.

Zu 06-03: Erträge aus dem Verkauf von Broschüren wie z. B. das Hotel- und Gastgeberverzeichnis sowie Erlöse aus Verkaufs- und Merchandise-Artikeln beim Tourismus-Shop.

Zu 14-11:	Erwerb von Verkaufs- und Merchandise-Artikeln	14.000 €	(Vorjahr: 14.900 €)
	Strom für den Wohnmobilstellplatz	<u>1.500 €</u>	<u>(Vorjahr: 1.500 €)</u>
		15.500 €	(Vorjahr: 16.400 €)

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Verschiebungen innerhalb des Kulturbudgets.

Zu 14-13:	Projektetat für Tourismusförderung	50.000 €	(Vorjahr: 48.000 €)
-----------	------------------------------------	----------	---------------------

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>04</b>	<b>Kultur</b>			
<b>Produktbereich:</b>	57	Wirtschaft und Tourismus			
<b>Produktgruppe/n:</b>	57.50	Tourismus und Veranstaltungshallen			
Verantwortlich:	Frau Weing (Kulturamt)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Gäste, Touristen, Quellmärkte Incoming, Einwohner, touristische Leistungsträger, Gastronomie, Hotellerie, Einzelhandel, Dachverbände				
<b>Kostenträger:</b>	<b>57500100</b>	<b>Tourismus</b>			
Kostenstellen:	41200000	Tourismus			
	41201000	Wohnmobilstellplatz			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl eigene Publikationen	8	8	8	14	6
Anzahl der Publikationen mit städtischer Beteiligung	10	15	14	17	10
Anzahl der Messeauftritte, Informationsveranstaltungen und Infostände	1	3	0	1	1
Anzahl der durchgeführten Stadtführungen	600	600	458	238	229
Anzahl der Teilnehmer an Stadtführungen	10.000	10.500	5.360	2.896	2.497
Anzahl der freien Mitarbeiter (für Stadtführungen)	21	21	21	22	22
Anzahl der Übernachtungen	150.000	155.000	134.521	88.447	85.608
Anzahl der Wohnmobilstellplätze	18	18	18	18	18
Öffnungszeiten pro Woche	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5
<b>Budget</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget	-62.000 €	-62.000 €	-48.884 €	-57.595 €	-46.217 €
<b>Kennzahlen</b>					
durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei Übernachtungen	2,3 Tage	2,4 Tage	2,1 Tage	2,4 Tage	2,3 Tage
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-10 €	-9 €	-8 €	-8 €	-11 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50

<b>TFH: Tourismus</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	63.000	40.000	57.732
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-348.500	-315.210	-304.903
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	-285.500	-275.210	-247.171
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	-32.000	-3.258
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-4.600	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-3.500	-19.850	0
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-3.500	-56.450	-3.258
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-3.500	-56.450	-3.258
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	-289.000	-331.660	-250.429
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	-289.000	-331.660	-250.429

<b>Investitionen: Tourismus</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
575001-W01	Immaterielles Vermögen Tourismus	-3.500	0	-19.850	0		
575001-W02	Hardware Tourismus	0	0	-4.600	0		
575001-W04	Besondere Ausstattung Tourismus/Wohnmobilstellpl.	0	0	-32.000	-3.258		
	<b>Summe</b>	<b>-3.500</b>	<b>0</b>	<b>-56.450</b>	<b>-3.258</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-3.500</b>	<b>0</b>	<b>-56.450</b>	<b>-3.258</b>		

Erläuterungen:

Zu 575001-W04: Im Vorjahr stand die Erneuerung der Ver- und Entsorgungsanlage beim Wohnmobilstellplatz an.

<b>TEH: Veranstaltungshallen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	0	0	46.737
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.600	3.600	3.485
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	673.000	672.000	609.616
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	350.000	340.000	317.874
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	58.000	56.000	74.534
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	143.000	138.000	86.531
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	62.440	44.120	22.159
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	9
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.290.040</b>	<b>1.253.720</b>	<b>1.160.944</b>
12	Personalaufwendungen	-1.206.980	-1.142.580	-1.042.543
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-563.000	-422.000	-172.744
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-14.500	-14.000	-15.076
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-36.000	-46.000	-37.906
14-07	Bewirtschaftungskosten	-256.000	-238.800	-185.302
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-5.700	-5.600	-6.651
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-91.000	-116.000	-104.286
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-757.300	-780.300	-561.375
14-12	Sachkosten luK, Kopier- und Druckkosten	-23.100	-20.400	-22.353
15	Abschreibungen	-1.264.300	-1.208.900	-1.345.696
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-34.483
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-10.000	-15.000	-5.668
18-05	Mitgliedsbeiträge	-2.100	-2.100	-1.985
18-06	Geschäftsaufwendungen	-37.800	-40.600	-43.884
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-350	-350	-350
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.268.130</b>	<b>-4.052.630</b>	<b>-3.580.303</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.978.090</b>	<b>-2.798.910</b>	<b>-2.419.359</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-736
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-736</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2.978.090</b>	<b>-2.798.910</b>	<b>-2.420.095</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-115.600	-114.300	-110.518
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-2.000	-2.000	-12.327
26-03	Erstattung Umlage luK (Aufwendungen)	-95.600	-94.700	-94.760
27	Kalkulatorische Zinsen	-146.700	-169.300	-166.714
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-359.900</b>	<b>-380.300</b>	<b>-384.319</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-3.337.990</b>	<b>-3.179.210</b>	<b>-2.804.414</b>

Erläuterungen:

Die Gigelberghalle und die Stadthalle sowie die Hallenverwaltung einschließlich Gastronomie werden unter einem gemeinsamen Kostenträger abgebildet.

Der Rückgang im Kulturbudget im Planjahr ist auf die Haushaltskonsolidierung zurückzuführen (Dr. Nr. 2023/051/1). Das Kulturamt soll insgesamt 82.000 € einsparen. Das ist in den Planzahlen so umgesetzt.

Zu 05-02: Die Erträge hieraus sind - je nach Veranstaltungen - jährlichen Schwankungen unterworfen.

Vorverkaufsgebühren	28.000 €	(Vorjahr: 30.000 €)
Kartenumsätze Eigenveranstaltungen Stadthalle	230.000 €	(Vorjahr: 240.000 €)
Kartenumsätze Eigenveranstaltungen Gigelberghalle	15.000 €	(Vorjahr: 12.000 €)
Kartenumsätze Fremde Veranstalter Stadthalle	320.000 €	(Vorjahr: 320.000 €)
Kartenumsätze Fremde Veranstalter Gigelberghalle	20.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Ticketverkauf für Dritte	<u>60.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 50.000 €)</u>
	673.000 €	(Vorjahr: 672.000 €)

Zu 06-01: Die Erträge aus der Vermietung von Räumen in den Veranstaltungshallen sind jährlichen Schwankungen unterworfen. Auch hier wurden die Mieten ab 01.09.2022 maßvoll angepasst (Dr. Nr. 2022/106).

Vermietungen Stadthalle	275.000 €	(Vorjahr: 265.000 €)
Umsatzpacht Gastronomie	20.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Vermietungen Gigelberghalle	<u>55.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 55.000 €)</u>
	350.000 €	(Vorjahr: 340.000 €)

Zu 06-03: Seit Sommer 2016 erfolgt die Bewirtung der Stadthalle mit Cateringunternehmen. Die Pausenbewirtung erfolgt in Eigenregie durch das Kulturamt (Dr. Nr. 2016/111 sowie 2017/218).

Erträge aus der Gastronomie „Kulturbar“	130.000 €	(Vorjahr: 130.000 €)
Erträge aus Werbung und Ersätze Stadthalle	<u>13.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 8.000 €)</u>
	143.000 €	(Vorjahr: 138.000 €)

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-04: Verschiebungen innerhalb des Kulturbudgets.

Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen.

Öffentlichkeitsarbeit Hallenverwaltung	66.000 €	(Vorjahr: 86.000 €)
Öffentlichkeitsarbeit „Kulturbar“	10.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Öffentlichkeitsarbeit Stadthalle	<u>15.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 20.000 €)</u>
	91.000 €	(Vorjahr: 116.000 €)

Zu 14-11: Weiterleitung Kartenumsätze an Dritte	357.000 €	(Vorjahr: 357.000 €)
Aufwand Ticketverkauf für Dritte	70.000 €	(Vorjahr: 35.000 €)
Eigen- und Fremdveranstaltungen Stadthalle	260.000 €	(Vorjahr: 320.000 €)
Eigen- und Fremdveranstaltungen Gigelberghalle	14.000 €	(Vorjahr: 14.000 €)
Sachkosten Catering	40.000 €	(Vorjahr: 38.000 €)
Sicherheitsdienste	<u>16.300 €</u>	<u>(Vorjahr: 16.300 €)</u>
	757.300 €	(Vorjahr: 780.300 €)

Der Rückgang im Planjahr ist auf die Haushaltskonsolidierung zurückzuführen (Dr. Nr. 2023/051/1).

Zu 18-03: Verschiebungen innerhalb des Kulturbudgets.

Zu 18-06: Der Rückgang im Planjahr ist auf die Haushaltskonsolidierung zurückzuführen (Dr. Nr. 2023/051/1).



<b>Teilhaushalt:</b>	<b>04</b>	<b>Kultur</b>			
<b>Produktbereich:</b>	57	Wirtschaft und Tourismus			
<b>Produktgruppe/n:</b>	57.50	Tourismus und Veranstaltungshallen			
Verantwortlich:	Frau Weing (Kulturamt)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Einwohner, Besucher von Veranstaltungen, sporttreibende Personen und Vereine				
<b>Kostenträger:</b>	<b>57500500</b>	<b>Veranstaltungshallen</b>			
Kostenstellen:	41100000	Veranstaltungen und Hallenverwaltung			
	41100001	Catering / Gastronomie (Kulturbar)			
	41100100	Gigelberghalle			
	41100200	Stadthalle			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl verkaufter Tickets im Kartenservice	24.000	22.000	22.433	10.102	4.344
Anzahl Abonnenten Wahl-Abo / Kulturkarte (ab 2021)	600	700	532	507	-
<b>Anzahl der Veranstaltungen (Nutzungstage)</b>					
Gigelberghalle	165	162	136	91	132
davon Eigenveranstaltungen Gigelberghalle	5	2	5	1	2
davon kostenpflichtige Fremdveranstaltungen ohne Ermäßigung	130	130	77	68	111
davon kostenpflichtige Fremdveranstaltungen mit Ermäßigung	30	30	54	22	19
Anzahl der Besucher Gigelberghalle	20.000	20.000	18.035	4.895	8.662
<b>Anzahl der Veranstaltungen Stadthalle</b>					
Stadthalle	450	370	431	213	144
davon Eigenveranstaltungen Stadthalle	35	40	24	31	12
davon kostenpflichtige Fremdveranstaltungen ohne Ermäßigung	405	320	396	180	128
davon kostenpflichtige Fremdveranstaltungen mit Ermäßigung	10	10	11	2	4
Veranstaltungstage Stadthalle	220	220	260	159	89
Raumnutzungen Stadthalle	550	550	667	405	195
Anzahl der Besucher Stadthalle	70.000	60.000	50.325	21.233	6.732
davon Besucher Eigenveranstaltungen Stadthalle	12.000	13.000	6.224	4.394	2.414
Anzahl der Vermietungen Applaus / Weißer Turm (Einzelnutzungen)	40 / 10	40 / 10	145 / 145	80 / 88	30 / 7
<b>Budget</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget	259.000 €	178.000 €	304.399 €	-56.017 €	-53.400 €
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad Veranstaltungshallen gesamt	27,87 %	28,28 %	29,28 %	12,44 %	15,34 %
Kostendeckungsgrad Hallenverwaltung	24,03 %	22,08 %	28,47 %	30,58 %	57,14 %
Kostendeckungsgrad Catering / Gastronomie (Kulturbar)	80,13 %	81,96 %	71,62 %	25,98 %	17,07 %
Kostendeckungsgrad Gigelberghalle	21,91 %	21,60 %	34,53 %	28,53 %	28,23 %
Kostendeckungsgrad Stadthalle	26,63 %	27,46 %	27,23 %	7,01 %	6,36 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-97 €	-94 €	-83 €	-90 €	-77 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Stadthalle je Veranstaltungstag	-10.913 €	-10.294 €	-7.981 €	-15.366 €	-23.568 €
durchschnittliche Besucherzahl Stadthalle je Eigenveranstaltung	343	325	259	142	201
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	19,94	19,94	19,94	19,94	19,94
<b>Zusatzinformation</b>					
In den Vermietungen Applaus / Weißer Turm sind in den Jahren 2021 und 2022 die Nutzungen als Test-/Impfzentrum enthalten.					

<b>TFH: Veranstaltungshallen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.224.000</b>	<b>1.206.000</b>	<b>1.117.223</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.000.850</b>	<b>-2.819.980</b>	<b>-2.204.610</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-1.776.850</b>	<b>-1.613.980</b>	<b>-1.087.388</b>
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	Baumaßnahmen	-63.000	-1.000.639	-765.946
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-153.050	-83.950	-20.293
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-216.050</b>	<b>-1.084.589</b>	<b>-786.239</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-216.050</b>	<b>-1.084.589</b>	<b>-786.239</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.992.900</b>	<b>-2.698.569</b>	<b>-1.873.626</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-1.992.900</b>	<b>-2.698.569</b>	<b>-1.873.626</b>

<b>Investitionen: Veranstaltungshallen</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
575020-H01	Barrierefreiheit / Beleuchtung Stadthalle	0	0	0	-541		
575020-H02	Technikerneuerung Stadthalle	-60.000	-740.000	-956.639	-708.842	-800.000	0
	<b>Summe</b>	<b>-60.000</b>	<b>-740.000</b>	<b>-956.639</b>	<b>-709.383</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
575000-W02	Hardware Hallenverwaltung / Gastronomie	-4.950	0	-2.300	-3.211		
575000-W04	Besondere Ausstattung Hallenverw. / Gastronomie	-2.000	0	0	0		
575010-W02	Hardware Gigelberghalle	0	0	-1.150	0		
575010-W03	Einrichtung Gigelberghalle	-1.100	0	0	0		
575010-W04	Besondere Ausstattung Gigelberghalle	0	0	-44.000	-37.888		
575020-W02	Hardware Stadthalle	-3.000	0	-8.500	-2.639		
575020-W04	Besondere Ausstattung Stadthalle	-145.000	0	-72.000	-33.117		
	<b>Summe</b>	<b>-156.050</b>	<b>0</b>	<b>-127.950</b>	<b>-76.856</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-216.050</b>	<b>-740.000</b>	<b>-1.084.589</b>	<b>-786.239</b>		

Erläuterungen:

Zu 575020-H02: Nachdem die Sprachalarmierungs-, Inspizienten- und Brandmeldeanlage (Technikerneuerung) in einem 1. BA umgesetzt wurde, folgt jetzt noch die Erneuerung der Kühl- und Steuerungstechnik in einem 2. BA.

Seit dem Jahr 1999, dem Beginn der Sanierung aufgrund von Brandschutzanforderungen, hat man für die Stadthalle bis Ende 2022 insgesamt rund 20 Mio. € netto ausgegeben.

Zu 575020-W04: Die Erneuerung der Bühnenpodeste bei der Stadthalle, die ursprünglich im Jahr 2021 umgesetzt werden sollten, wurde nun auf das Jahr 2024 verschoben. Außerdem steht noch die Erneuerung der Bühnenvorhänge an.

# TH 05

## Bildung, Betreuung u. Sport

- 211001 Grundschulen Stadt
- 211001 Grundschulen Ortsteile
- 211002 Betreuung u. Angebote an Grundschulen
- 211004 Realschule
- 211006 Gymnasien
- 211010 Gemeinschaftsschule
- 212002 SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen
- 215001 Verwaltung Bildung, Betreuung u. Sport
- 215002 Schulverpflegung
- 365001 Kindertageseinrichtungen Stadt
- 365001 Kindertageseinricht. kirchl. / freie Träger
- 365002 Hort an Grundschulen
- 421000 Förderung des Sports
- 424101 Turn-/ Sporthallen weiterführ. Schulen
- 424102 Turn- und Festhallen Ortsteile
- 424103 Frei- und Sondersportanlagen

**Erläuterungen zu den Schulen**

Das Land Baden-Württemberg gewährt den Schulträgern der unter § 4 Abs. 1 des Schulgesetzes fallenden öffentlichen Schulen für jeden Schüler einen Beitrag zu den laufenden sächlichen Schulkosten (Sachkostenbeitrag). Dies gilt nicht für Schüler, die eine Grundschule oder eine Fachschule besuchen.

<u>Pro Schüler/Jahr wird ein Sachkostenbeitrag erwartet:</u>	<u>Planjahr</u>	<u>Jahr 2023</u>	<u>Jahr 2022</u>
Grundschulförderklasse	375 €	375 €	375 €
Haupt-/Werkreal- und Gemeinschaftsschüler	1.312 €	1.312 €	1.312 €
Realschüler	1.107 €	1.027 €	966 €
Gymnasiasten	1.156 €	1.070 €	998 €
Schüler der Förderschule	2.779 €	2.677 €	2.609 €

Im Jahr 1998 wurde erstmals ein Schulbudget eingerichtet (Dr. Nr. 98/12). Die Schulen erhalten seither in Abhängigkeit von der Schülerzahl des Vorjahres pauschal 20 % des Sachkostenbeitrages vom Vorjahr. Für die Grundschulen wird ein fiktiver Sachkostenbeitrag in Höhe von 60 % des Sachkostenbeitrages der Haupt- / Gemeinschaftsschule unterstellt. Mit Beschluss vom 23.07.2001 (Dr. Nr. 01/191) hat der Gemeinderat den Anteil des Sachkostenbeitrags von 20 % auf 25 % erhöht. Ab dem Jahr 2012 erhalten alle Schulen, die einen Ganztagesbetrieb mit Genehmigung der Schulbehörde eingerichtet haben, einen Zuschlag zum Schulbudget mit 2 % des Sachkostenbeitrags. Darüber hinaus hat die Stadt zusätzlich noch einen Medien-Zuschlag zweckgebunden zum Budget zur Verfügung gestellt (Dr. Nr. 01/132).

Alle Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts im Schulbudget sind untereinander deckungsfähig und übertragbar. Die Investitionen, die aus dem Schulbudget zu tragen sind, sind ebenfalls Gegenstand des Schulbudgets. Die nicht verbrauchten Haushaltsmittel können ins Folgejahr übertragen werden. Die detaillierte Darstellung der im Schulbudget enthaltenen Positionen sowie die einzelnen Schulbudgets sind in Anlage 18 enthalten.

Zwischenzeitlich wurde die Berechnung des Schulbudgets aufgrund der Zuschläge und Sockelbeträge ziemlich kompliziert und damit fehleranfällig. Gleichzeitig sollen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung auch die Schulen über die Kürzung des Schulbudgets einen angemessenen Beitrag dazu leisten. Vor diesem Hintergrund wird ab 2024 das Schulbudget neu ausgerichtet.

Der Medienzuschlag entfällt, im Gegenzug wird der Anteil des Sachkostenbeitrags von 25 % auf 27 % erhöht. Es gibt nur noch einen Sockelbetrag für kleine Grundschulen mit weniger als 100 Schüler von 5.000 €. Zur Stärkung der Grundschulen wird der fiktive Sachkostenbeitrag der Haupt- / Gemeinschaftsschule von bisher 60 % auf nunmehr 65 % erhöht. Es gibt nur noch einen Ganztageszuschlag für die Grundschulen und einen Zuschlag in Abhängigkeit von der Anzahl der eingerichteten Betreuungsgruppen an den Grundschulen. Neu hinzu kommt ein pädagogischer Sockelbetrag von 10.000 € für die Gemeinschaftsschule und für die Förderschule. Mit dieser Neuausrichtung des Schulbudgets ab 2024 wird das in der Vorlage zur Haushaltskonsolidierung Dr. Nr. 2023/051/1 vorgegebene Einsparpotential fast erreicht. Die Auswirkungen der Neuausrichtung des Schulbudgets sind in Dr. Nr. 2023/153 ausführlich dargelegt.

<u>Das Budget 2024 beträgt pro Schüler in der:</u>	<u>Planjahr</u>	<u>Medien-</u> <u>zuschlag</u>	<u>Vorjahr</u>	<u>Medien-</u> <u>zuschlag</u>
Grundschule	230,26 €	0 €	188,41 €	26,86 €
Realschule	298,89 €	0 €	230,48 €	79,08 €
Gymnasium	312,12 €	0 €	239,72 €	82,92 €
Haupt-/Werkreal- und Gemeinschaftsschule	354,24 €	0 €	314,01 €	44,77 €
Förderschule SBBZ	750,33 €	0 €	614,36 €	171,22 €

Die aktuelle Zahl der Schüler sowie die Entwicklung der Gesamtschülerzahlen und die Entwicklung der einzelnen Schularten in den letzten 10 Jahren sind in der Anlage 18 dargestellt.

Das **Schulbudget** (einschließlich der Zuschläge für die Betreuung) hat sich in den letzten Jahren wie nachfolgend dargestellt entwickelt. Die Zusammensetzung der einzelnen Schulbudgets sowie die Überträge sind in Anlage 18 dargestellt.

	Budget 2024	Budget 2023	davon MZ	Budget 2022	davon MZ
Braith-Grundschule	-33.600 €	-34.600 €	-5.998 €	-36.200 €	-5.395 €
Birkendorf-Grundschule	-43.400 €	-44.500 €	-7.677 €	-45.100 €	-6.657 €
Mittelberg-Grundschule	-50.800 €	-47.600 €	-8.046 €	-47.800 €	-6.899 €
Gaisental-Grundschule	-71.500 €	-70.000 €	-10.967 €	-61.100 €	-8.295 €
Grundschule Stafflangen	-16.600 €	-15.500 €	-3.380 €	-13.700 €	-2.709 €
Grundschule Ringschnait	-21.400 €	-19.700 €	-3.984 €	-21.600 €	-3.783 €
Grundschule Rißegg	-25.200 €	-19.300 €	-3.884 €	-17.800 €	-3.273 €
Grundschule Mettenberg	-22.100 €	-19.300 €	-3.850 €	-20.100 €	-3.541 €
<b>Grundschulen</b>	<b>-284.600 €</b>	<b>-270.500 €</b>	<b>-47.786 €</b>	<b>-263.400 €</b>	<b>-40.552 €</b>
Dollinger Realschule	-297.100 €	-317.800 €	-95.390 €	-291.700 €	-77.973 €
Wieland-Gymnasium	-279.300 €	-310.600 €	-85.088 €	-265.400 €	-67.829 €
Pestalozzi-Gymnasium	-221.000 €	-252.500 €	-69.164 €	-238.100 €	-60.863 €
Mali-Gemeinschaftsschule	-79.800 €	-81.800 €	-11.584 €	-73.300 €	-8.551 €
SBBZ Lernen Pflugschule	-117.300 €	-117.200 €	-30.000 €	-103.900 €	-23.115 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-1.279.100 €</b>	<b>-1.350.400 €</b>	<b>-339.012 €</b>	<b>-1.235.800 €</b>	<b>-278.883 €</b>

Die **Schulsozialarbeit** wird in Biberach vom Verein Jugend Aktiv e. V. wahrgenommen. Die Stadt leistet dafür neben dem Ersatz der Personalkosten auch anteiligen Kostenersatz für den Sach- und Verwaltungsaufwand von Jugend Aktiv e. V. in Form von Pauschalen zwischen 1.700 € und 3.800 €, die jährlich angepasst werden. Die ursprünglich befristete Aufgabenübertragung an den Verein Jugend Aktiv e. V. wurde ab 01.08.2021 in eine unbefristete Übertragung umgewandelt (Dr. Nr. 2021/031).

Zum Schuljahr 2023/24 erfolgte eine weitere Aufstockung der Stellen für die Schulsozialarbeit von jeweils 0,50 Stellen für die Gaisental-Grundschule und für die Förderschule (Dr. Nr. 2023/038). Ab dem Schuljahr 2020/21 wurde die Schulsozialarbeit erstmals auf die Teilortgrundschulen ausgedehnt, mit der Folge einer weiteren 1,00 Stelle (Dr. Nr. 2020/077). Zuvor war die letzte Erhöhung des Stellenumfangs zum Schuljahr 2019/20 im Umfang einer 0,75 Stelle (Dr. Nr. 2019/107).

Schulsozialarbeit	Stellen	Kosten Schulsozial- arbeit	Zuschuss Land	Zuschuss Kreis	Netto- Aufwand Stadt
Grundschulen	3,75	-338.550 €	62.630 €	56.250 €	<b>-219.670 €</b>
Realschule	1,25	-111.050 €	20.880 €	18.750 €	<b>-71.420 €</b>
Gymnasien	2,00	-179.300 €	33.400 €	30.000 €	<b>-115.900 €</b>
Gemeinschaftsschule	1,25	-106.550 €	20.880 €	18.750 €	<b>-66.920 €</b>
Förderschule	1,00	-97.900 €	16.700 €	15.000 €	<b>-66.200 €</b>
<b>Planjahr 2024</b>	<b>9,25</b>	<b>-833.350 €</b>	<b>154.490 €</b>	<b>138.750 €</b>	<b>-540.110 €</b>
Planjahr 2023	8,75	-693.450 €	155.750 €	131.250 €	-406.450 €
Ergebnis 2022	8,25	-650.594 €	164.693 €	113.188 €	-372.713 €
Ergebnis 2021	8,25	-552.926 €	113.908 €	102.313 €	-336.705 €
Ergebnis 2020	7,25	-510.614 €	109.803 €	98.625 €	-302.186 €

Das Land beteiligt sich seit dem Jahr 2012 wieder an den Kosten für die Schulsozialarbeit. Die Förderung wurde im Rahmen des Aktionsprogramms des Bundes und der Länder „Aufholen nach Corona“ in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23 vorübergehend aufgestockt und beträgt 17.800 € je Vollzeitstelle (bisher: 16.700 €/Vollzeitstelle). Ab 2024 kommt der bisherige Fördersatz von 16.700 €/Vollzeitstelle wieder zur Anwendung. Der Landkreis beteiligt sich ebenfalls an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit einem Drittel der Personalkosten, maximal 15.000 € je Vollzeitstelle.

Die **Betreuung an Grundschulen** erfreut sich seit Jahren einer ungebremsten Nachfrage. Die ursprünglichen Angebote im Rahmen der **verlässlichen Grundschule (VG)** und der **flexiblen Nachmittagsbetreuung (FNB)** wurden im Rahmen der Harmonisierung der Betreuungsangebote an den Grundschulen ab dem Schuljahr 2021/22 aufgegeben (Dr. Nr. 2020/047/2) und in die Betreuung an Grundschulen überführt. Mittelfristig will die Stadt ohnehin in der Kernstadt alle Grundschulen als Ganztageschulen mit einem Angebot an 4 Tagen/Woche (Dr. Nr. 2022/061) führen, so dass die Betreuungsangebote zumindest in der Kernstadt dann rückläufig sein werden.

Betreuung an Grundschulen	Zahl der Schüler	Stellen	Personal-kosten	Sach-kosten	Zuschuss Land	Eigen-anteil der Eltern	Netto-Aufwand-Stadt	Kosten-deckungs-grad
<b>Planjahr 2024</b>	<b>651</b>	<b>26,28</b>	<b>1.012.000 €</b>	<b>3.900 €</b>	<b>360.000 €</b>	<b>320.000 €</b>	<b>335.900 €</b>	<b>66,94 %</b>
Planjahr 2023	542	24,45	1.012.920 €	13.000 €	265.000 €	300.000 €	460.920 €	55,07 %
Ergebnis 2022	568	24,07	783.738 €	11.698 €	387.396 €	306.626 €	101.414 €	87,25 %
Ergebnis 2021 *	811	23,35	767.693 €	8.711 €	318.763 €	214.066 €	243.575 €	68,63 %
Ergebnis 2020	835	22,28	763.852 €	8.554 €	190.705 €	209.408 €	372.293 €	51,80 %

\* Darin enthalten sind knapp 41.000 € Zuschüsse vom Land für entfallene Elternbeiträge im Rahmen der Corona-Pandemie.

Die Schülerzahlen bis 2021 sind nicht mit denen ab dem Jahr 2022 vergleichbar, weil bisher Anmeldungen für VG oder FNB jeweils mit einem Schüler gezählt wurde, was nun durch die Zusammenlegung der Angebote entfällt.

Im Jahr 2015 erfolgte die Reduzierung der Gruppengröße von bisher 22 Schüler je Gruppe in der verlässlichen Grundschule bzw. 20 Schüler je Gruppe in der flexiblen Nachmittagsbetreuung auf einen einheitlichen Teiler von 15 Schülern je Gruppe. Dies gilt so noch unverändert.

Im Rahmen der Harmonisierung der Betreuungsangebote an den Grundschulen wurden auch die Entgelte ab 01.09.2021 neu strukturiert (Dr. Nr. 2020/047/2). An der im Jahr 2017 eingeführten Sozialstaffelung nach der Anzahl der Kinder in der Familie wurde weiter festgehalten. Die Entgelte passen sich künftig jährlich - entsprechend der Landesrichtsätze für die Kindergärten - automatisch an, mit Wirkung jeweils ab dem neuen Schuljahr. Gleichzeitig wurde die bisherige unübersichtliche Vielzahl an Betreuungsbausteinen auf Wunsch des Gremiums sogar noch ausgeweitet. Der Aufwand für den laufenden Änderungsdienst wegen der Umsetzung der Sozialstaffelung aufgrund der fortlaufenden Änderung im Familienstatus bringt ein hohes Maß an Beschäftigung der Verwaltung mit sich. Weniger Gebührentatbestände könnten somit auch einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung leisten. Hinzu kommt, dass die Entgelte nach wie vor sehr günstig sind. Der angestrebte Kostendeckungsgrad von mindestens 70 % in diesem Bereich (ohne Raum- und Verwaltungskosten) wird mit Ausnahme von 2022 nach wie vor nicht erreicht.

Seit dem Schuljahr 2014/15 erfolgt die **Subventionierung der Mensa-Menüs** für Schüler der Braith- und Gaisental-Grundschule, der Real- und Gemeinschaftsschule sowie der Gymnasien (Dr. Nr. 167/2014). Ab dem Schuljahr 2019/20 wird jedes Menü für Schüler und Lehrer sowie sonstige berechnigte Nutzer der Mensa mit 2,90 € bei den weiterführenden Schulen bzw. 2,70 € bei den Grundschulen subventioniert (vorher einheitlich 2,50 €), um den Anstieg des Essenspreises moderat halten zu können (Dr. Nr. 2019/108).

<b>TEH: Grundschulen Stadt</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-01	FAG-Zuweisungen	5.630	5.630	4.875
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	71.930	68.050	69.572
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	49.250	42.550	32.078
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	350
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	67.700	52.900	45.706
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	8.600	8.600	9.199
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	77.000	77.000	68.000
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	1.600	1.600	3.813
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.017
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	1.500	0	0
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	600	0	0
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>283.810</b>	<b>256.330</b>	<b>236.611</b>
12	Personalaufwendungen	-370.990	-341.770	-315.670
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-240.000	-174.000	-170.437
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-24.500	-20.000	-29.792
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-38.800	-14.200	-15.826
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0	0	-35.623
14-07	Bewirtschaftungskosten	-456.200	-408.900	-367.927
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.000	-1.000	-409
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	0	0	-342
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-315.550	-245.250	-253.176
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-35.500	-34.000	-133.958
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-129.300	-113.300	-121.330
15	Abschreibungen	-468.600	-450.200	-486.275
17-02	Zuweisungen an Kreis, Gemeinden	-600	-800	-400
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-324
18-06	Geschäftsaufwendungen	-31.020	-30.200	-17.402
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-40.500	-38.000	-35.062
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.152.560</b>	<b>-1.871.620</b>	<b>-1.983.952</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.868.750</b>	<b>-1.615.290</b>	<b>-1.747.341</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-30
22-02	Außerordentliche Aufwendungen aus Veräußerung	0	0	-1.092
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.122</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.868.750</b>	<b>-1.615.290</b>	<b>-1.748.463</b>



<b>TEH: Grundschulen Stadt</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-103.500	-107.700	-96.007
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-4.000	-4.000	-6.954
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-44.200	-41.700	-41.670
27	Kalkulatorische Zinsen	-222.800	-264.100	-185.841
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-374.500</b>	<b>-417.500</b>	<b>-330.472</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-2.243.250</b>	<b>-2.032.790</b>	<b>-2.078.935</b>

Erläuterungen:

Die Grundschulen werden unter einem gemeinsamen Kostenträger abgebildet. Aus Gründen der Transparenz haben wir eine weitere Unterteilung in Grundschulen Stadt und Grundschulen Ortsteile vorgenommen.

Zu den Grundschulen Stadt gehören die Braith-, die Birkendorf-, die Mittelberg- sowie die Gaisental-Grundschule.

Die Braith-Grundschule ist seit Beginn des Schuljahres 2007/08 eine Ganztageschule (Erlass des Kultusministeriums vom 30.03.2007). Die Gaisental-Grundschule ist seit Beginn des Schuljahres 2009/10 eine Ganztageschule (Erlass des Kultusministeriums vom 30.07.2009). Das bedeutet, dass an 4 Tagen pro Woche Ganztagesangebote und Unterricht in der offenen Form angeboten werden. Die Mittelberg-Grundschule soll ab dem Schuljahr 2024/25 als Ganztageschule geführt werden und zwar an 3 Tagen pro Woche Ganztagesangebote und Unterricht in verbindlicher Form.

Zu 02-01: Sachkostenbeiträge vom Land für die Grundschulförderklasse an der Mittelberg-Grundschule  
 Förderklasse: 15 Kinder x 375 €/Kind 5.625 €  
 (Vorjahr: 15 Kinder x 375 €/Kind) 5.625 €

Zu 02-02: Das Land beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit maximal 16.700 € je Stelle. Im Rahmen des Aktionsprogramms des Bundes und der Länder "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" wurde der Betrag für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23 vorübergehend auf 17.800 € erhöht. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist auf die Aufstockung um eine 0,50 Stelle bei der Gaisental-Grundschule zurückzuführen.

Zuschüsse vom Land für Schulsozialarbeit - 2,75 Stellen	45.930 €	(Vorjahr: 40.050 €)
Zuschüsse vom Land für Inklusion	6.000 €	(Vorjahr: 8.000 €)
Zuschüsse vom Land für Jugendbegleiter	<u>20.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 20.000 €)</u>
	71.930 €	(Vorjahr: 68.050 €)

Zu 02-03: Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit einem Drittel der Personalkosten, maximal 15.000 € je Stelle.

Zuschüsse vom Kreis für Schulsozialarbeit	41.250 €	(Vorjahr: 33.750 €)
Schullastenausgleich	<u>8.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 8.800 €)</u>
	49.250 €	(Vorjahr: 42.550 €)

Zu 06-01: Miete für die Hausmeisterwohnung bei der Mittelberg-Grundschule und Miete für Garagen bei der Braith-Grundschule.

Zu 14-02: Kostensteigerungen führen zu höheren Aufwendungen in diesem Bereich.

Zu 14-04: Austausch von Schulmöbeln und Sportgeräten in den Turnhallen der Grundschulen. Trotz Konsolidierung des Haushalts sind die Anschaffungen 2024 notwendig.

Sportgeräte Grundschulen (EB)	8.000 €	
Birkendorf-Grundschule: 2 Klassenzimmer (EB Mobiliar)	8.000 €	
Bänke für Garderoben	14.400 €	
Tische Schulgarten	2.250 €	
Mittelberg-Grundschule: Regale Betreuungsräume	1.550 €	
Gaisental-Grundschule: 1 Klassenzimmer (EB Mobiliar)	1.850 €	
Arbeitsplatz Schulsozialarbeit	<u>2.750 €</u>	
	38.800 €	(Vorjahr: 14.200 €)

Zu 14-11: Hierunter fallen u. a. die Aufwendungen für die Schulsozialarbeit, die Schülerbeförderung und Schulschwimmen sowie die Kosten für Schulveranstaltungen und schulische Angebote, die Gegenstand des Schulbudgets sind.

Schulsozialarbeit - 2,75 Stellen (Jugend Aktiv e. V.)	256.650 €	(Vorjahr: 187.650 €)
Schülerbeförderung und Schulschwimmen	37.000 €	(Vorjahr: 36.000 €)
Schulbudget - Veranstaltungen, Angebote	<u>21.900 €</u>	<u>(Vorjahr: 21.600 €)</u>
	315.550 €	(Vorjahr: 245.250 €)

Zu 14-14: Stärkung der Grundschulen sowie Schwankungen innerhalb des Schulbudgets. Detaillierte Darstellung siehe Anlage 18.

Zu 18-07: Höhere Kosten für die gesetzliche Unfallversicherung.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>05</b>	<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>				
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben				
<b>Produktgruppe/n:</b>	21.10	Allgemeinbildende Schulen				
Budgetverantwortlich:	Schulleiter/innen der jeweiligen Grundschule im Stadtgebiet					
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Schulgesetz					
Zielgruppe:	Schüler, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte					
<b>Kostenträger:</b>	<b>21100101</b>	<b>Grundschulen</b>				
	<b>42410103</b>	<b>Turnhallen an Grundschulen</b>				
Kostenstellen:	40400100	Braith-Grundschule				
	40400118	Fotovoltaikanlage Braith-Grundschule				
	40400200	Birkendorf-Grundschule				
	40400300	Mittelberg-Grundschule				
	40400400	Gaisental-Grundschule				
	40600100	Turnhalle Braith-Grundschule				
	40600200	Turnhalle Birkendorf-Grundschule				
	40600300	Turnhalle Mittelberg-Grundschule				
	40600400	Turnhalle Gaisental-Grundschule				
<b>Leistungsmengen</b>		<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Schüler		854	810	808	806	832
davon in Ganztagesbetreuung ohne Verpflegung		164	289	214	154	133
davon in Ganztagesbetreuung mit Verpflegung		290	127	261	244	271
Anzahl der Klassen		41	38	40	38	39
Anzahl der Lehrkräfte		74	71	60	61	67
Anzahl der ausgegebenen Essen						
Birkendorf-Grundschule (ohne Hortkinder)		4.300	3.000	4.307	2.645	2.846
Mittelberg-Grundschule		9.000	7.000	7.504	4.576	5.507
<b>Kennzahlen</b>						
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Schüler		-2.622 €	-2.506 €	-2.567 €	-2.126 €	-2.088 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Klasse		-54.620 €	-53.421 €	-51.859 €	-45.092 €	-44.546 €
Durchschnittliche Klassenstärke		21	21	20	21	21
Anteil der auswärtigen Schüler Grundschulen Stadt		0,94 %	1,98 %	2,48 %	4,22 %	3,25 %
Kosten Schulsozialarbeit pro Schüler		198 €	141 €	137 €	125 €	102 €
Durchschnittliche Anzahl der Essen pro Tag						
Birkendorf-GS (ohne Hortkinder)		24	16	24	14	16
Mittelberg-GS		50	38	41	25	31
<b>Personal</b>						
Anzahl der Stellen		6,66	6,54	6,29	6,86	7,23
<b>Zusatzinformation</b>	Kennzahlen zu den ausgegebenen Essen an der Braith-Grundschule und der Gaisental-Grundschule sind beim Kostenträger 21500200 (Schulverpflegung) enthalten.					

<b>TFH: Grundschulen Stadt</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>214.610</b>	<b>203.430</b>	<b>195.326</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.671.070</b>	<b>-1.421.420</b>	<b>-1.476.182</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-1.456.460</b>	<b>-1.217.990</b>	<b>-1.280.856</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	325.816
20	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1.442
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>327.258</b>
25	Baumaßnahmen	-2.054.800	-2.580.414	-2.125.219
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-53.900	-22.050	-321.356
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.108.700</b>	<b>-2.602.464</b>	<b>-2.446.575</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.108.700</b>	<b>-2.602.464</b>	<b>-2.119.317</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-3.565.160</b>	<b>-3.820.454</b>	<b>-3.400.173</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-3.565.160</b>	<b>-3.820.454</b>	<b>-3.400.173</b>

<b>Investitionen: Grundschulen Stadt</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-B</b>	<b>Besondere investive Einzahlungen</b>						
211004-B20	Veräußerung Vermögen Gaisental-GS	0	0	0	1.442		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.442</b>		
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
2110-E0003	Zuschuss Bund Braith-Grundschule	0	0	0	51.055		
2110-E1002	Zuschuss Land Erweiterung Braith-GS	0	0	0	337.700		
2110-E1009	Zuschuss Land Braith-Grundschule	0	0	0	7.418		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>396.173</b>		
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
211001-H01	Sanierung und Umbau Braith-GS	0	0	-753.205	-2.063.932		
211001-H02	Erweiterung Braith-GS	0	0	-672.409	-1.404.568		
211001-H90	Fotovoltaikanlage Braith-Grundschule	0	0	0	-3.144		
211002-H01	Sanierung Birkendorf-Grundschule	-200.000	-500.000	-50.000	0	-6.360.000	-40.005
211003-H01	Sanierung und Erweiterung Mittelberg-GS	-1.000.000	-9.000.000	-350.000	-8.137	-20.000.000	-55.248
211004-H01	Erweiterung Gaisental-GS	-750.000	-5.250.000	-750.000	0	-6.000.000	0
424102-H01	Neubau Turnhalle Birkendorf-GS	-100.000	-500.000	0	0	-7.440.000	0
	<b>Summe</b>	<b>-2.050.000</b>	<b>-15.250.000</b>	<b>-2.575.614</b>	<b>-3.479.781</b>		
<b>IG-S</b>	<b>Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe</b>						
211002-S01	Außenanlage Birkendorf-GS	0	0	0	-5.805		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.805</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
211001-W02	Hardware Braith-GS	0	0	-1.250	0		
211001-W03	Einrichtung Braith-GS	0	0	0	2.286		

<b>Investitionen: Grundschulen Stadt</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
211001-W04	Besondere Ausstattung Braith-GS - Schulbudget	0	0	-2.000	-65.155		
211002-W02	Hardware Birkendorf-GS	-3.900	0	0	-1.088		
211002-W03	Einrichtung Birkendorf-GS	-39.400	0	0	0		
211002-W04	Besondere Ausstattung Birkendorf-GS - Schulbudget	0	0	-2.000	-1.258		
211003-W02	Hardware Mittelberg-GS	-3.600	0	-1.250	0		
211003-W03	Einrichtung Mittelberg-GS	-3.000	0	0	0		
211003-W04	Besondere Ausstattung Mittelberg-GS - Schulbudget	0	0	-2.000	-3.493		
211004-W02	Hardware Gaisental-GS	-4.800	0	-6.050	-1.193		
211004-W03	Einrichtung Gaisental-GS	0	0	-1.800	0		
211004-W04	Besondere Ausstattung Gaisental-GS - Schulbudget	0	0	-4.000	-112.803		
424101-W04	Besondere Ausstattung Turnhalle Braith- GS	0	0	-3.000	0		
424102-W04	Besondere Ausstattung Turnhalle Birkendorf-GS	-4.000	0	-3.500	0		
	<b>Summe</b>	<b>-58.700</b>	<b>0</b>	<b>-26.850</b>	<b>-182.704</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-2.108.700</b>	<b>-15.250.000</b>	<b>-2.602.464</b>	<b>-3.270.675</b>		

Erläuterungen:

- Zu 211002-H01: Im Jahr 2020 wurde der Beschluss zur Sanierung der Birkendorf-Grundschule auf dem Areal gefasst. Die Erweiterung der Schule einschließlich des Neubaus der Turnhalle sollte nach ersten Kostenprognosen einen Umfang von 11,50 Mio. € einnehmen. Die aktuelle Kostenfortschreibung lässt eine Prognose von 13,80 Mio. € erwarten.
- Zu 424102-H01: Die Sanierung der Mittelberg-Grundschule steht schon seit vielen Jahren im Investitionsprogramm und soll entsprechend den aktuellen Festlegungen im Investitionsprogramm 2023 - 2028 ff (Drucksache Nr. 2023/096/1) ab dem Jahr 2025 erfolgen. Im Haushalt 2024 ist erneut eine Planungsrate eingestellt.
- Ursprünglich waren hierfür Gesamtkosten von 10,00 Mio. € geschätzt worden. Zwischenzeitlich geht das zuständige Amt von 20,00 Mio. € aus, also eine Verdoppelung der Kosten gegenüber bisher.
- Zu 211004-H01: Die Erweiterung der Gaisental-Grundschule ist erst seit 2022 auf der Agenda. Im Haushalt 2024 ist eine weitere Planungsrate eingestellt. Aktuell wird von Gesamtkosten von 6,00 Mio. € ausgegangen.
- Zu 211002-W03: Im Rahmen der Digitalisierung sind die vorhandenen Tafeln gegen Doppelpylonentafeln auszutauschen, damit die neuen Medien entsprechend genutzt werden können. Hierfür erhält die Stadt keine Förderung.

<b>TEH: Grundschulen Ortsteile</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	23.700	26.800	118.427
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	17.000	17.800	15.447
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	600
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.300	11.600	15.305
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	400	400	0
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.250	1.250	755
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	5.000	5.000	5.000
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	0	425
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.258
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	700	0	0
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>65.350</b>	<b>62.850</b>	<b>159.217</b>
12	Personalaufwendungen	-126.300	-117.870	-113.885
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-59.000	-58.000	-226.895
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-5.900	-6.000	-6.244
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-23.500	-2.500	-3.952
14-07	Bewirtschaftungskosten	-130.350	-126.700	-122.142
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.000	-1.000	-112
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	0	0	-96
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-103.800	-95.600	-86.773
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-22.100	-22.000	-40.153
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-43.600	-27.300	-27.277
15	Abschreibungen	-75.800	-60.000	-111.148
17-02	Zuweisungen an Kreis, Gemeinden	-400	-400	-400
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-151
18-06	Geschäftsaufwendungen	-13.620	-11.800	-9.499
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-15.600	-15.600	-12.902
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-620.970</b>	<b>-544.770</b>	<b>-761.628</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-555.620</b>	<b>-481.920</b>	<b>-602.412</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-392
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-392</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-555.620</b>	<b>-481.920</b>	<b>-602.803</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-47.900	-52.300	-43.866
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-64.000	-64.000	-53.727
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-18.900	-19.000	-18.840
27	Kalkulatorische Zinsen	-21.300	-25.400	-20.684
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-152.100</b>	<b>-160.700</b>	<b>-137.117</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-707.720</b>	<b>-642.620</b>	<b>-739.920</b>

Erläuterungen:

Die Grundschulen werden unter einem gemeinsamen Kostenträger abgebildet. Aus Gründen der Transparenz haben wir eine weitere Unterteilung in Grundschulen Stadt und Grundschulen Ortsteile vorgenommen.

Zu den Grundschulen Ortsteile gehören die Grundschulen in Stafflangen, Ringschnait, Rißegg und Mettenberg.

Zu 02-02: Das Land beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit maximal 16.700 € je Stelle. Im Rahmen des Aktionsprogramms des Bundes und der Länder "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" wurde der Betrag für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23 vorübergehend auf 17.800 € erhöht.

Zuschüsse vom Land für Schulsozialarbeit - 1,0 Stellen	16.700 €	(Vorjahr: 17.800 €)
Zuschüsse vom Land für Inklusion	2.000 €	(Vorjahr: 4.000 €)
Zuschüsse vom Land für Jugendbegleiter	<u>5.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 5.000 €)</u>
	23.700 €	(Vorjahr: 26.800 €)

Zu 02-03: Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit einem Drittel der Personalkosten, maximal 15.000 € je Stelle.

Zuschüsse vom Kreis für Schulsozialarbeit	15.000 €	(Vorjahr: 15.000 €)
Schullastenausgleich	<u>2.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 2.800 €)</u>
	17.000 €	(Vorjahr: 17.800 €)

Zu 14-04: Austausch von Schulmöbeln und Sportgeräten in den Grundschulen. Trotz Konsolidierung des Haushalts sind die Anschaffungen 2024 notwendig.

Sportgeräte Grundschule (EB)	500 €	
Grundschule Stafflangen: 3 Stellwände	1.500 €	
Grundschule Ringschnait: 6 Drehstühle	1.300 €	
Grundschule Rißegg: 1 Klassenzimmer (EB Mobiliar)	4.000 €	
Schränke und Regale	5.200 €	
Schreibtisch, Stühle	2.500 €	
Grundschule Mettenberg: 2 Klassenzimmer (EB Mobiliar)	8.000 €	
1 Stuhl	<u>500 €</u>	
	23.500 €	(Vorjahr: 2.500 €)

Zu 14-11: Hierunter fallen u. a. die Aufwendungen für die Schulsozialarbeit, die Schülerbeförderung und Schulschwimmen sowie die Kosten für Schulveranstaltungen und schulische Angebote, die Gegenstand des Schulbudgets sind.

Schulsozialarbeit - 1,00 Stelle (Jugend Aktiv e. V.)	81.900 €	(Vorjahr: 72.000 €)
Schülerbeförderung und Schulschwimmen	12.500 €	(Vorjahr: 15.500 €)
Schulbudget - Veranstaltungen, Angebote	<u>9.400 €</u>	<u>(Vorjahr: 8.100 €)</u>
	103.800 €	(Vorjahr: 95.600 €)

Zu 14-14: Stärkung der Grundschulen sowie Schwankungen innerhalb des Schulbudgets. Detaillierte Darstellung siehe Anlage 18.



<b>Teilhaushalt:</b>	<b>05</b>	<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>				
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben				
<b>Produktgruppe/n:</b>	21.10	Allgemeinbildende Schulen				
Budgetverantwortlich:	Schulleiter/innen der jeweiligen Grundschule in den Ortsteilen					
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Schulgesetz					
Zielgruppe:	Schüler, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte					
<b>Kostenträger:</b>	<b>21100101</b>	<b>Grundschulen</b>				
Kostenstellen:	40401100	Grundschule Stafflangen				
	40401200	Grundschule Ringschnait				
	40401300	Grundschule Rißegg				
	40401318	Fotovoltaikanlage Grundschule Rißegg				
	40401400	Grundschule Mettenberg				
<b>Leistungsmengen</b>		<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Schüler		289	266	271	272	284
Anzahl der Klassen		16	15	15	15	15
Anzahl der Lehrkräfte		28	28	27	27	27
Anzahl der ausgegebenen Essen						
Grundschule Stafflangen		1.400	1.400	1.325	738	741
Grundschule Ringschnait		4.000	2.500	3.330	2.500	2.057
Grundschule Rißegg		4.400	3.500	4.381	3.028	2.470
Grundschule Mettenberg		4.400	4.400	4.354	2.589	3.307
<b>Kennzahlen</b>						
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Schüler		-2.428 €	-2.384 €	-2.707 €	-4.251 €	-2.000 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Klasse		-43.850 €	-42.268 €	-48.912 €	-77.078 €	-37.865 €
Durchschnittliche Klassenstärke		18	18	18	18	19
Anteil der auswärtigen Schüler Grundschulen Ortsteile		6,23 %	7,52 %	6,27 %	5,51 %	2,82 %
Kosten Schulsozialarbeit pro Schüler		174 €	147 €	138 €	125 €	69 €
Durchschnittliche Anzahl der Essen pro Tag						
Grundschule Stafflangen		8	8	7	4	4
Grundschule Ringschnait		27	17	23	17	14
Grundschule Rißegg		30	24	30	20	17
Grundschule Mettenberg		30	30	30	17	22
<b>Personal</b>						
Anzahl der Stellen		2,33	2,33	2,33	2,19	2,19

<b>TFH: Grundschulen Ortsteile</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	48.050	51.250	146.115
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-545.170	-484.770	-667.260
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	-497.120	-433.520	-521.145
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	14.004
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	14.004
25	Baumaßnahmen	0	0	-295.060
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-36.000	-7.800	-48.786
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-36.000	-7.800	-343.847
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-36.000	-7.800	-329.843
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	-533.120	-441.320	-850.988
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	-533.120	-441.320	-850.988

<b>Investitionen: Grundschulen Ortsteile</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
2110-E0009	Zuschuss Bund Grundschule Mettenberg	0	0	0	14.004		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.004</b>		
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
211011-H01	Sanierung und Erweiterung GS Stafflangen	0	0	0	-284.467		
211013-H90	Fotovoltaikanlage Grundschule Rißegg	0	0	0	-20.369		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-304.837</b>		
<b>IG-S</b>	<b>Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe</b>						
211013-S01	Außenanlage GS Rißegg	0	0	0	-8.548		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-8.548</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
211011-W03	Einrichtung GS Stafflangen	-12.800	0	0	0		

<b>Investitionen: Grundschulen Ortsteile</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>VE</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Gesamtbedarf</b>	<b>bisher finanziert</b>
211011-W04	Besondere Ausstattung GS Stafflangen - Schulbudget	0	0	-1.000	-5.043		
211012-W02	Hardware GS Ringschnait	0	0	-1.150	0		
211012-W03	Einrichtung GS Ringschnait	-20.800	0	-1.500	-1.009		
211012-W04	Besondere Ausstattung GS Ringschnait - Schulbudget	0	0	-1.000	0		
211013-W02	Hardware GS Rißegg	-2.400	0	0	0		
211013-W04	Besondere Ausstattung GS Rißegg - Schulbudget	0	0	-1.000	-1.792		
211014-W02	Hardware GS Mettenberg	0	0	-1.150	0		
211014-W04	Besondere Ausstattung GS Mettenberg - Schulbudget	0	0	-1.000	-22.617		
	<b>Summe</b>	<b>-36.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.800</b>	<b>-30.462</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-36.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.800</b>	<b>-329.843</b>		

Erläuterungen:

Zu 211011-W03: Im Rahmen der Digitalisierung sind die vorhandenen Tafeln gegen Doppelpylonentafeln auszutauschen, damit die neuen Medien entsprechend genutzt werden können. Hierfür erhält die Stadt keine Förderung.  
 Zu 211012-W03:

<b>TEH: Betreuung und Angebote an Grundschulen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	360.000	265.000	387.396
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	320.000	300.000	306.626
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	0	0	125
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>680.000</b>	<b>565.000</b>	<b>694.147</b>
12	Personalaufwendungen	-1.012.000	-1.012.920	-783.147
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.000	-2.000	-31
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	0	-9.200	-10.287
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-12.000	-10.000	-11.470
15	Abschreibungen	-1.300	-1.200	-1.302
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-591
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.027.300</b>	<b>-1.035.320</b>	<b>-806.828</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-347.300</b>	<b>-470.320</b>	<b>-112.681</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-347.300</b>	<b>-470.320</b>	<b>-112.681</b>
27	Kalkulatorische Zinsen	-600	-600	-78
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-78</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-347.900</b>	<b>-470.920</b>	<b>-112.759</b>

Erläuterungen:

Hierunter fallen die Betreuungsangebote an Grundschulen. Ab dem Schuljahr 2021/22 wurde die ursprüngliche Unterscheidung in Angebote für die verlässliche Grundschule (VG) und für die flexible Nachmittagsbetreuung (FNB) aufgegeben.

Zu 02-02: Zuschüsse vom Land für die Betreuungsangebote an Grundschulen. Schwankungen ergeben sich aus nachträglichen Korrekturen.

Zu 05-02: Benutzungsentgelte für die Grundschulbetreuung. Es wurde durchgängig mit einer Auslastung von 85 % (Vorjahr: 85 %) kalkuliert. Trotz der Anpassung der Betreuungsentgelte ab dem Schuljahr 2021/22 wird der angestrebte Kostendeckungsgrad von 70 % nach wie vor verfehlt. Insbesondere die Sozialstaffelung hat deutlich höhere Auswirkungen als zunächst angenommen (Dr. Nr. 2020/047/2).

Zu 14-11: Sachkosten für die Betreuungsangebote, die im Rahmen des Schulbudgets abzuwickeln sind. Neuausrichtung des Schulbudgets.

Zu 14-13: Hierunter fallen die Aufwendungen für das Projekt „Musik an Biberacher Grundschulen“ (MuBiGs). Seit dem Jahr 2012 ist für MuBiGs ein separater Projekttopf eingerichtet (Dr. Nr. 82/2011). Danach können alle Biberacher Grundschulen dieses Angebot nutzen, ohne dabei das Schulbudget zu belasten. Der Schwerpunkt bei MuBiGs liegt beim Singen und im Bläserbereich.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>05</b>	<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>			
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben			
<b>Produktgruppe/n:</b>	21.10	Allgemeinbildende Schulen			
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Schulkindbetreuung				
Zielgruppe:	Schüler, Lehrkräfte, Erzieher und Erziehungsberechtigte				
<b>Kostenträger:</b>	<b>21100102</b>	<b>Betreuung und Angebote an Grundschulen</b>			
Kostenstellen:	40400101	Betreuung Braith-Grundschule			
	40400201	Betreuung Birkendorf-Grundschule			
	40400301	Betreuung Mittelberg-Grundschule			
	40400401	Betreuung Gaisental-Grundschule			
	40401101	Betreuung Grundschule Stafflangen			
	40401201	Betreuung Grundschule Ringschnait			
	40401301	Betreuung Grundschule Rißegg			
	40401401	Betreuung Grundschule Mettenberg			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Kinder in der Verlässlichen Grundschule				550	554
Anzahl der Gruppen in der Verlässlichen Grundschule				41	40
Anzahl der Kinder in der Flexiblen Nachmittagsbetreuung				261	281
Anzahl der Gruppen in der Flexiblen Nachmittagsbetreuung				21	19
Anzahl der Kinder in der Schulkindbetreuung	651	542	568		
Anzahl der Gruppen in der Schulkindbetreuung	66	59	56		
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad	66,94 %	55,07 %	87,25 %	68,63 %	51,80 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-10 €	-14 €	-3 €	-7 €	-11 €
Anteil der Schüler in der Verlässlichen Grundschule				51,02 %	49,64 %
davon im Stadtgebiet				45,29 %	44,11 %
davon in den Ortsteilen				68,01 %	65,85 %
Anteil der Schüler in der Flexiblen Nachmittagsbetreuung				24,21 %	25,18 %
davon im Stadtgebiet				13,90 %	15,26 %
davon in den Ortsteilen				54,78 %	54,23 %
Anteil der Schüler in der Schulkindbetreuung	56,96 %	50,37 %	52,64 %		
davon im Stadtgebiet	51,29 %	43,70 %	47,03 %		
davon in den Ortsteilen	73,70 %	70,68 %	69,37 %		
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	26,28	24,45	24,07	23,35	22,28
<b>Zusatzinformation</b>	Der Kostendeckungsgrad bezieht sich auf alle Betreuungsangebote und enthält daher auch alle Aufwendungen außer MuBiGs. Ab 01.09.2021 wurden die Betreuungsangebote an den Grundschulen harmonisiert. Ab diesem Zeitpunkt entfällt die Trennung zwischen Verlässlicher Grundschule und Flexibler Nachmittagsbetreuung.				

<b>TFH: Betreuung und Angebote an Grundschulen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>680.000</b>	<b>565.000</b>	<b>693.331</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.026.000</b>	<b>-1.034.120</b>	<b>-795.223</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-346.000</b>	<b>-469.120</b>	<b>-101.893</b>
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-211
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-211</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-211</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-346.000</b>	<b>-469.120</b>	<b>-102.104</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-346.000</b>	<b>-469.120</b>	<b>-102.104</b>

<b>TEH: Realschule</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-01	FAG-Zuweisungen	1.152.400	1.012.600	991.055
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	27.880	28.750	36.235
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	18.750	18.750	14.970
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	213.900	202.100	209.220
05-01	Verwaltungsgebühren	300	300	237
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	7.100	7.100	6.935
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	5.000	15.000	7.107
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	2.650	2.650	296
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	50
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.427.980</b>	<b>1.287.250</b>	<b>1.266.105</b>
12	Personalaufwendungen	-200.000	-185.420	-171.724
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-217.000	-371.000	-273.702
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-11.000	-10.000	-18.569
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-20.850	-1.000	-90
14-07	Bewirtschaftungskosten	-266.800	-265.600	-218.614
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-950	-1.050	-547
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	0	0	-185
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-238.830	-231.650	-206.347
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-39.000	-38.000	-95.587
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-154.900	-168.900	-165.495
15	Abschreibungen	-926.800	-967.700	-1.032.018
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-6.544
18-06	Geschäftsaufwendungen	-44.750	-47.850	-8.790
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-47.500	-45.500	-40.673
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.168.380</b>	<b>-2.333.670</b>	<b>-2.238.883</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-740.400</b>	<b>-1.046.420</b>	<b>-972.778</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-263
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-263</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-740.400</b>	<b>-1.046.420</b>	<b>-973.041</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-81.700	-90.400	-80.384
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-4.000	-3.000	-2.031
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-20.500	-20.200	-20.220
27	Kalkulatorische Zinsen	-321.600	-331.900	-347.938
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-427.800</b>	<b>-445.500</b>	<b>-450.573</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.168.200</b>	<b>-1.491.920</b>	<b>-1.423.614</b>

Erläuterungen:

Zu 02-01:	Sachkostenbeiträge vom Land Realschule: 1.041 Realschüler x 1.107 €/RS (Vorjahr: 986 Realschüler x 1.027 €/RS)	1.152.387 €	1.012.622 €
Zu 02-02:	Das Land beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit maximal 16.700 € je Stelle. Im Rahmen des Aktionsprogramms des Bundes und der Länder "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" wurde der Betrag für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23 vorübergehend auf 17.800 € erhöht.		
	Zuschüsse vom Land für Schulsozialarbeit - 1,25 Stellen	20.880 €	(Vorjahr: 22.250 €)
	Zuschüsse für Inklusion	1.000 €	(Vorjahr: 500 €)
	Zuschüsse vom Land für Jugendbegleiter	<u>6.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 6.000 €)</u>
		27.880 €	(Vorjahr: 28.750 €)
Zu 02-03:	Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit einem Drittel der Personalkosten, maximal 15.000 €/Stelle.		
Zu 06-01:	Rückgang bei den kurzfristigen Vermietungen an Dritte, die seit 2023 der Umsatzsteuer unterliegen.		
Zu 14-04:	Austausch von Schulmöbeln. Trotz Konsolidierung des Haushalts sind die Anschaffungen 2024 notwendig.		
	Büroausstattung Abteilungsleiter und Lehrerstützpunkt	4.600 €	
	3 Klassenzimmer	13.000 €	
	Arbeitsplatz Schulsozialarbeit	2.750 €	
	Hochdruckreiniger	<u>500 €</u>	
		20.850 €	(Vorjahr: 1.000 €)
Zu 14-11:	Hierunter fallen u. a. die Aufwendungen für die Ganztagesbetreuung, die Schulsozialarbeit, die Schülerbeförderung und Schulschwimmen sowie die Kosten für Schulveranstaltungen und schulische Angebote, die Gegenstand des Schulbudgets sind.		
	Ganztagesbetreuung	83.980 €	(Vorjahr: 82.700 €)
	Schulsozialarbeit - 1,25 Stelle (Jugend Aktiv e. V.)	111.050 €	(Vorjahr: 103.550 €)
	Schülerbeförderung und Schulschwimmen	20.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
	Schulbudget - Veranstaltungen, Angebote	<u>23.800 €</u>	<u>(Vorjahr: 25.400 €)</u>
		238.830 €	(Vorjahr: 231.650 €)
	Im Rahmen der <b>Ganztagesbetreuung</b> können seit dem Schuljahr 2016/17 wahlweise 1 - 4 Betreuungstage ausgewählt werden. Aktuell wollen insgesamt 79 Schüler an diesem modifizierten Ganztagesbetrieb teilnehmen. Im Schuljahr 2022/23 waren es 75 Schüler.		
	Sach- und EDV-Kostenpauschale Schulbücherei	35.000 €	(Vorjahr: 35.000 €)
	Umlagen-Pauschale Schulbücherei	14.100 €	(Vorjahr: 13.900 €)
	Personalkostenerstattung Schulbücherei HHEF (66 % Bibliothekarin)	<u>46.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 44.600 €)</u>
	<b>Erstattung an die Stadtbücherei</b>	95.100 €	(Vorjahr: 93.500 €)
	Entschädigung für ehrenamtliche Helfer Schulbücherei gemäß Beschluss Gemeinderat (Dr. Nr. 30/2015)		
	Schulbücherei: 1.235 Std. x 8 €/Std.	<u>9.880 €</u>	<u>(Vorjahr: 9.880 €)</u>
	<b>Summe Ganztagesbetreuung (Schulbücherei HHEF)</b>	<b>104.980 €</b>	<b>(Vorjahr: 103.380 €)</b>
	Davon entfallen 80 % auf die Realschule	83.980 €	(Vorjahr: 82.700 €)
	Davon entfallen 20 % auf die Mali-Gemeinschaftsschule	21.000 €	(Vorjahr: 20.680 €)
Zu 14-14:	Neuausrichtung des Schulbudgets. Detaillierte Darstellung siehe Anlage 18.		
Zu 18-06:	Dasselbe gilt für die Geschäftsaufwendungen.		



<b>Teilhaushalt:</b>	<b>05</b>	<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>			
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben			
<b>Produktgruppe/n:</b>	21.10	Allgemeinbildende Schulen			
Budgetverantwortlich:	Herr Pfab (Schulleiter)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Schulgesetz				
Zielgruppe:	Schüler, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte				
<b>Kostenträger:</b>	<b>21100400</b>	<b>Realschule</b>			
Kostenstellen:	40403000	Dollinger-Realschule			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Schüler	1.041	994	965	986	998
davon in Ganztagesbetreuung	79	75	70	62	88
Anzahl der Klassen	40	37	37	38	39
Anzahl der Lehrkräfte	80	80	80	80	81
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Schüler	-1.122 €	-1.501 €	-1.475 €	-1.124 €	-1.677 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Klasse	-29.205 €	-40.322 €	-38.469 €	-29.155 €	-42.903 €
Durchschnittliche Klassenstärke	26	27	26	26	26
Anteil der auswärtigen Schüler	51,01 %	51,71 %	53,58 %	54,16 %	53,61 %
Anteil Schüler Ganztagesbetreuung	7,59 %	7,55 %	7,25 %	6,29 %	8,82 %
Kosten Schulsozialarbeit pro Schüler	69 €	63 €	67 €	39 €	32 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	3,17	3,17	3,17	3,17	3,07

<b>TFH: Realschule</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.214.080</b>	<b>1.085.150</b>	<b>1.057.664</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.241.580</b>	<b>-1.365.970</b>	<b>-1.176.960</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-27.500</b>	<b>-280.820</b>	<b>-119.296</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	97.325
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>97.325</b>
25	Baumaßnahmen	0	-5.500	-9.678
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-53.250	-60.100	-191.885
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-53.250</b>	<b>-65.600</b>	<b>-201.563</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-53.250</b>	<b>-65.600</b>	<b>-104.238</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-80.750</b>	<b>-346.420</b>	<b>-223.533</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-80.750</b>	<b>-346.420</b>	<b>-223.533</b>

<b>Investitionen: Realschule</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
2110-E0011	Zuschuss Bund Dollinger-Realschule	0	0	0	97.325		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>97.325</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
211030-W02	Hardware Dollinger-RS	-3.750	0	-12.400	-5.844		
211030-W03	Einrichtung Dollinger-RS	-4.500	0	-5.200	0		
211030-W04	Besondere Ausstattung Dollinger-RS - Schulbudget	-45.000	0	-48.000	-197.081		
	<b>Summe</b>	<b>-53.250</b>	<b>0</b>	<b>-65.600</b>	<b>-202.926</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-53.250</b>	<b>0</b>	<b>-65.600</b>	<b>-105.601</b>		

<b>TEH: Gymnasien</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-01	FAG-Zuweisungen	1.928.200	1.747.310	1.689.530
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	45.400	47.600	71.667
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	30.000	30.000	26.625
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	9.300
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	159.000	159.100	159.042
05-01	Verwaltungsgebühren	600	600	167
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0	0	2.296
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	1.000	1.000	11.071
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	6.540	17.470	49.865
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.170.740</b>	<b>2.003.080</b>	<b>2.019.562</b>
12	Personalaufwendungen	-445.000	-423.450	-448.074
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-203.000	-196.000	-352.249
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-24.000	-16.000	-7.672
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-1.940	-4.000	-17.355
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-332.000	0	0
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-6.000	-7.500	-1.511
14-07	Bewirtschaftungskosten	-743.700	-533.450	-541.406
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.150	-2.350	-311
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	0	0	-1.003
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-376.400	-346.300	-339.254
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-64.000	-62.000	-85.151
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-256.150	-296.350	-253.539
15	Abschreibungen	-1.054.000	-1.053.500	-1.072.300
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-130
18-05	Mitgliedsbeiträge	0	0	-145
18-06	Geschäftsaufwendungen	-75.300	-85.000	-24.089
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-78.500	-72.000	-68.565
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.662.140</b>	<b>-3.097.900</b>	<b>-3.212.755</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.491.400</b>	<b>-1.094.820</b>	<b>-1.193.193</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.491.400</b>	<b>-1.094.820</b>	<b>-1.193.193</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-128.300	-143.800	-127.401
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-8.000	-6.000	-6.269
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-46.200	-46.400	-46.330
27	Kalkulatorische Zinsen	-305.700	-321.400	-338.028
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-488.200</b>	<b>-517.600</b>	<b>-518.028</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.979.600</b>	<b>-1.612.420</b>	<b>-1.711.221</b>

Erläuterungen:

Das Wieland- und das Pestalozzi-Gymnasium werden unter einem gemeinsamen Kostenträger abgebildet.

An den Gymnasien wurde zum Beginn des Schuljahres 2008/09 ein Ganztagesbetrieb in den Klassenstufen 5 - 10 eingerichtet (Erlass des Regierungspräsidiums Tübingen, Abteilung Schule und Bildung vom 25.04.2008).

Zu 02-01:	Sachkostenbeiträge vom Land		
	<b>WG:</b> 915 Gymnasiasten x 1.156 €/S	1.057.740 €	
	(Vorjahr: 928 Gymnasiasten x 1.070 €/S)		992.960 €
	<b>PG:</b> 753 Gymnasiasten x 1.156 €/S	<u>870.468 €</u>	
	(Vorjahr: 705 Gymnasiasten x 1.070 €/S)		<u>754.350 €</u>
		1.928.208 €	1.747.310 €

Zu 02-02: Das Land beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit maximal 16.700 € je Stelle. Im Rahmen des Aktionsprogramms des Bundes und der Länder "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" wurde der Betrag für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23 vorübergehend auf 17.800 € erhöht.

Zuschüsse vom Land für Schulsozialarbeit - 2,00 Stellen	33.400 €	(Vorjahr: 35.600 €)
Zuschüsse vom Land für Jugendbegleiter	<u>12.000 €</u>	(Vorjahr: <u>12.000 €</u> )
	45.400 €	(Vorjahr: 47.600 €)

Zu 02-03: Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit einem Drittel der Personalkosten, maximal 15.000 €/Stelle.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-02: Zusätzlich sind im Planjahr 8.000 € bei den Gymnasien für die Entfernung der Dornenhecke und die neue Gestaltung vor Bauteil B eingeplant.

Zu 14-04: Austausch von Schulmöbeln. Trotz Konsolidierung des Haushalts sind die Anschaffungen 2024 notwendig. Wieland-Gymnasium: Sideboard, Lehrerstühle 1.940 € (Vorjahr: 4.000 €)

Zu 14-05: Für die Interimsunterbringung des Pestalozzi-Gymnasiums während der Sanierung der Schule sind anteilige Kosten für die Miete ab 2024 eingestellt. Es wird mit jährlichen Mietkosten von 1,00 Mio. € bis 2027 gerechnet.

Zu 14-11: Hierunter fallen u. a. die Aufwendungen für die Ganztagesbetreuung, die Schulsozialarbeit, die Schülerbeförderung und Schulschwimmen sowie die Kosten für Schulveranstaltungen und schulische Angebote, die Gegenstand des Schulbudgets sind.

Ganztagesbetreuung	134.500 €	(Vorjahr: 131.000 €)
Schulsozialarbeit - 2,0 Stellen (Jugend Aktiv e. V.)	179.300 €	(Vorjahr: 148.300 €)
Schülerbeförderung und Schulschwimmen	22.500 €	(Vorjahr: 22.000 €)
Schulbudget - Veranstaltungen, Angebote	<u>40.100 €</u>	(Vorjahr: <u>45.000 €</u> )
	376.400 €	(Vorjahr: 346.300 €)

Sach- und EDV-Kostenpauschale Mediothek	35.000 €	(Vorjahr: 35.000 €)
Umlagen-Pauschale Mediothek	3.900 €	(Vorjahr: 4.200 €)
Personalkostenerstattung Mediothek Gymnasien (50 % Bibliothekarin, 41 % Bibliotheksfachkraft)	<u>70.000 €</u>	(Vorjahr: <u>66.200 €</u> )
<b>Erstattung an Stadtbücherei</b>	108.900 €	(Vorjahr: 105.400 €)

Entschädigung für ehrenamtliche Helfer Schulbücherei gemäß Beschluss Gemeinderat (Dr. Nr. 30/2015)		
Schulbücherei: 3.200 Std. x 8 €/Std.	<u>25.600 €</u>	(Vorjahr: <u>25.600 €</u> )
<b>Summe Ganztagesbetreuung (Mediothek Gymnasien)</b>	<b>134.500 €</b>	<b>(Vorjahr: 131.000 €)</b>

Davon entfallen im Planjahr wie im Vorjahr jeweils 50 % auf das Wieland- und das Pestalozzi-Gymnasium.

Zu 14-14: Neuausrichtung des Schulbudgets. Detaillierte Darstellung siehe Anlage 18.

Zu 18-06: Dasselbe gilt für die Geschäftsaufwendungen.

Zu 18-07: Höhere Kosten für die gesetzliche Unfallversicherung.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>05</b>	<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>				
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben				
<b>Produktgruppe/n:</b>	21.10	Allgemeinbildende Schulen				
Budgetverantwortlich:	Herr Lange (Schulleiter WG) / Herr Junginger (Schulleiter PG)					
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Schulgesetz					
Zielgruppe:	Schüler, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte					
<b>Kostenträger:</b>	<b>21100600</b>	<b>Gymnasien</b>				
Kostenstellen:	40404100	Wieland-Gymnasium				
	40404118	Fotovoltaikanlage Wieland-Gymnasium				
	40404200	Pestalozzi-Gymnasium				
<b>Leistungsmengen</b>		<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Schüler		1.668	1.603	1.579	1.552	1.556
Anzahl der Klassen		70	66	66	65	65
Anzahl der Lehrkräfte		153	153	156	159	158
<b>Kennzahlen</b>						
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Schüler		-1.187 €	-1.006 €	-1.084 €	-1.084 €	-1.358 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Klasse		-28.280 €	-24.431 €	-25.928 €	-25.875 €	-32.511 €
Durchschnittliche Klassenstärke		24	24	24	24	24
Anteil der auswärtigen Schüler		48,02 %	49,34 %	49,84 %	51,55 %	50,26 %
Kosten Schulsozialarbeit pro Schüler		69 €	52 €	52 €	55 €	52 €
<b>Personal</b>						
Anzahl der Stellen		7,21	7,21	7,21	7,72	7,72

<b>TFH: Gymnasien</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.005.200</b>	<b>1.826.510</b>	<b>1.808.344</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.595.010</b>	<b>-2.026.900</b>	<b>-2.184.175</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-589.810</b>	<b>-200.390</b>	<b>-375.830</b>
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	Baumaßnahmen	-8.196.957	-6.000.000	-1.708.451
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-83.400	-93.050	-150.603
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.280.357</b>	<b>-6.093.050</b>	<b>-1.859.054</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.280.357</b>	<b>-6.093.050</b>	<b>-1.859.054</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-8.870.167</b>	<b>-6.293.440</b>	<b>-2.234.884</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-8.870.167</b>	<b>-6.293.440</b>	<b>-2.234.884</b>

<b>Investitionen: Gymnasien</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
211041-H01	Außensanierung WG	0	0	0	-14.088		
211042-H01	Sanierung Pestalozzi-Gymnasium	-8.196.957	-39.000.000	-6.000.000	-1.715.349	-51.364.000	-2.167.043
	<b>Summe</b>	<b>-8.196.957</b>	<b>-39.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>-1.729.437</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
211041-W02	Hardware WG	-4.800	0	-6.900	-1.848		
211041-W03	Einrichtung WG	0	0	0	-1.510		
211041-W04	Besondere Ausstattung WG - Schulbudget	-42.000	0	-47.000	-13.950		
211042-W02	Hardware PG	-3.600	0	-1.150	-3.443		
211042-W03	Einrichtung PG	0	0	0	-7.596		
211042-W04	Besondere Ausstattung PG - Schulbudget	-33.000	0	-38.000	-103.936		
	<b>Summe</b>	<b>-83.400</b>	<b>0</b>	<b>-93.050</b>	<b>-132.283</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-8.280.357</b>	<b>-39.000.000</b>	<b>-6.093.050</b>	<b>-1.861.720</b>		

Erläuterungen:

Zu 211042-H01: Nach Abschluss der Sanierung des Wieland-Gymnasiums mit 14,05 Mio. € Gesamtkosten steht nun das Pestalozzi-Gymnasium an.

Die Kostenberechnung 2023 wies eine Summe von 47,86 Mio. € aus. Für eine gewünschte Interimsunterbringung der Schule kommen dann weitere 4,00 Mio. €, je nach Dauer der Sanierung, noch hinzu.

Die Kostenberechnung 2024 weist eine Summe von 51,36 Mio. € aus. Die Interimsunterbringung wird für notwendig erachtet und damit kommen weitere 4,00 Mio. € dazu. Zuschüsse vom Land wurden mit 7,42 Mio. € bewilligt. Damit erhöht sich der Eigenanteil der Stadt auf 43,94 Mio. € ohne Interimsunterbringung.

Insoweit ist es aus Sicht der Verwaltung dringend geboten, die Sanierungskosten zu reduzieren und die der Sanierung zugrunde gelegten Standards kritisch zu prüfen. Sollten die Kosten in dieser Höhe so umgesetzt werden, wird dies unter Berücksichtigung des Zuschusses allein zu rund 1,10 Mio. € pro Jahr zusätzlicher Abschreibung führen und damit den Druck auf den Ergebnishaushalt erheblich erhöhen.

<b>TEH: Gemeinschaftsschule</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-01	FAG-Zuweisungen	271.600	276.820	271.584
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	28.380	30.750	69.253
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	18.750	18.750	14.697
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	43.200	36.200	38.514
05-01	Verwaltungsgebühren	0	100	40
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	500	500	961
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>362.430</b>	<b>363.120</b>	<b>395.049</b>
12	Personalaufwendungen	-125.000	-114.100	-110.416
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-72.000	-70.000	-81.069
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-11.000	-10.000	-7.293
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-29.000	-4.000	-14.844
14-07	Bewirtschaftungskosten	-141.600	-146.650	-136.127
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-700	-500	-193
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	0	0	-203
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-153.350	-142.950	-134.897
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-17.500	-16.500	-61.792
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-41.350	-43.850	-32.830
15	Abschreibungen	-170.300	-142.400	-201.710
18-06	Geschäftsaufwendungen	-12.150	-12.450	-4.482
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-10.000	-10.100	-8.108
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-783.950</b>	<b>-713.500</b>	<b>-793.965</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-421.520</b>	<b>-350.380</b>	<b>-398.916</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-3.272
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.272</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-421.520</b>	<b>-350.380</b>	<b>-402.188</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-18.900	-20.000	-18.540
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-2.000	-2.000	-398
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-11.200	-11.200	-11.170
27	Kalkulatorische Zinsen	-15.000	-13.000	-18.095
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-47.100</b>	<b>-46.200</b>	<b>-48.202</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-468.620</b>	<b>-396.580</b>	<b>-450.390</b>



Erläuterungen:

An der Mali-Gemeinschaftsschule wurde mit Beginn des Schuljahres 2001/02 eine Ganztageschule eingerichtet (Erlass des Kultusministeriums vom 17.05.2002).

Zu 02-01:	Sachkostenbeiträge vom Land Malischule: 207 Schüler x 1.312 €/WRS (Vorjahr: 211 Schüler x 1.312 €/WRS)	271.584 €	276.832 €
Zu 02-02:	Das Land beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit maximal 16.700 €/je Stelle. Im Rahmen des Aktionsprogramms des Bundes und der Länder "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" wurde der Betrag für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23 vorübergehend auf 17.800 € erhöht.		
	Zuschüsse vom Land für Schulsozialarbeit - 1,25 Stelle	20.880 €	(Vorjahr: 22.250 €)
	Zuschüsse vom Land für Inklusion	3.000 €	(Vorjahr: 4.000 €)
	Zuschüsse vom Land für Jugendbegleiter	<u>4.500 €</u>	<u>(Vorjahr: 4.500 €)</u>
		28.380 €	(Vorjahr: 30.750 €)
Zu 02-03:	Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit einem Drittel der Personalkosten, maximal 15.000 €/Stelle.		
Zu 14-04:	Austausch von Schulmöbeln. Trotz Konsolidierung des Haushalts sind die Anschaffungen 2024 notwendig. Erneuerung Möblierung Lehrerzimmer	29.000 €	(Vorjahr: 4.000 €)
Zu 14-11:	Hierunter fallen u. a. die Aufwendungen für die Ganztagesbetreuung, die Schulsozialarbeit, die Schülerbeförderung und Schulschwimmen sowie die Kosten für Schulveranstaltungen und schulische Angebote, die Gegenstand des Schulbudgets sind.		
	Ganztagesbetreuung (Schulbücherei HHEF)	21.000 €	(Vorjahr: 20.680 €)
	Ganztagesbetreuung (Jugend Aktiv e. V.)	14.000 €	(Vorjahr: 12.220 €)
	Schulsozialarbeit - 1,25 Stelle (Jugend Aktiv e. V.)	106.550 €	(Vorjahr: 96.550 €)
	Schülerbeförderung und Schulschwimmen	3.000 €	(Vorjahr: 4.500 €)
	Schulbudget - Veranstaltungen, Angebote	<u>8.800 €</u>	<u>(Vorjahr: 9.000 €)</u>
		153.350 €	(Vorjahr: 142.950 €)
	Sach- und EDV-Kostenpauschale Schulbücherei	35.000 €	(Vorjahr: 35.000 €)
	Umlagen-Pauschale Schulbücherei	14.100 €	(Vorjahr: 13.900 €)
	Personalkostenerstattung Schulbücherei HHEF (66 % Bibliothekarin)	<u>46.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 44.600 €)</u>
	<b>Erstattung an die Stadtbücherei</b>	95.100 €	(Vorjahr: 93.500 €)
	Entschädigung für ehrenamtliche Helfer Schulbücherei gemäß Beschluss Gemeinderat (Dr. Nr. 30/2015) Schulbücherei: 1.235 Std. x 8 €/Std.	<u>9.880 €</u>	<u>(Vorjahr: 9.880 €)</u>
	<b>Summe Ganztagesbetreuung (Schulbücherei HHEF)</b>	<b>104.980 €</b>	<b>(Vorjahr: 103.380 €)</b>
	Davon entfallen 80 % auf die Realschule	83.980 €	(Vorjahr: 82.700 €)
	Davon entfallen 20 % auf die Mali-Gemeinschaftsschule	21.000 €	(Vorjahr: 20.680 €)
	Neben den Aufwendungen für die Schulbücherei kommen hier noch die Kosten für die Ganztagesbetreuung durch Jugend Aktiv e. V. hinzu.		
Zu 14-14:	Neuausrichtung des Schulbudgets. Detaillierte Darstellung siehe Anlage 18.		

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>05</b>	<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>			
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben			
<b>Produktgruppe/n:</b>	21.10	Allgemeinbildende Schulen			
Budgetverantwortlich:	Frau Maier-Stützle (Schulleiterin)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Schulgesetz				
Zielgruppe:	Schüler, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte				
<b>Kostenträger:</b>	<b>21101000</b>	<b>Gemeinschaftsschule</b>			
Kostenstellen:	40402000	Mali-Gemeinschaftsschule			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Schüler	207	197	207	191	221
davon in Ganztagesbetreuung	207	196	196	191	221
Anzahl der Klassen	11	11	10	10	11
Anzahl der Lehrkräfte	26	29	30	30	29
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Schüler	-2.264 €	-2.013 €	-2.160 €	-2.086 €	-1.527 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Klasse	-42.602 €	-36.053 €	-44.712 €	-39.843 €	-30.689 €
Durchschnittliche Klassenstärke	19	18	21	19	20
Anteil der auswärtigen Schüler	25,60 %	23,86 %	26,09 %	20,42 %	21,72 %
Anteil Schüler Ganztagesbetreuung	100,00 %	99,49 %	94,69 %	100,00 %	100,00 %
Kosten Schulsozialarbeit pro Schüler	323 €	282 €	247 €	269 €	256 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	1,47	1,47	1,47	1,73	1,73

<b>TFH: Gemeinschaftsschule</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>319.230</b>	<b>326.920</b>	<b>359.463</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-613.650</b>	<b>-571.100</b>	<b>-596.553</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-294.420</b>	<b>-244.180</b>	<b>-237.090</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	55.920
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>55.920</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-6.970
25	Baumaßnahmen	0	0	-40.458
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.000	-5.150	-335.725
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.000</b>	<b>-5.150</b>	<b>-383.153</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.000</b>	<b>-5.150</b>	<b>-327.233</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-298.420</b>	<b>-249.330</b>	<b>-564.323</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-298.420</b>	<b>-249.330</b>	<b>-564.323</b>

<b>Investitionen: Gemeinschaftsschule</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
2110-E0010	Zuschuss Bund Mali-Gemeinschaftsschule	0	0	0	55.920		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>55.920</b>		
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
211020-H01	Brandschutz und Elektro-Verkabelung Mali-GMS	0	0	0	-19.834		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-19.834</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
211020-W02	Hardware Mali-GMS	0	0	-1.150	0		
211020-W03	Einrichtung Mali-GMS	0	0	0	-71.078		
211020-W04	Besondere Ausstattung Mali-GMS - Schulbudget	-4.000	0	-4.000	-94.102		
	<b>Summe</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.150</b>	<b>-165.180</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.150</b>	<b>-129.094</b>		

<b>TEH: SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-01	FAG-Zuweisungen	425.200	414.940	380.134
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	16.700	17.800	8.900
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	15.000	15.000	7.500
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	1.000
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	97.700	97.700	97.661
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	41.000	42.000	38.440
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	0	108
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>595.600</b>	<b>587.440</b>	<b>533.743</b>
12	Personalaufwendungen	-70.000	-77.580	-56.855
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-23.000	-23.000	-32.217
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-8.000	-5.000	-8.430
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-7.900	-4.000	-194
14-07	Bewirtschaftungskosten	-128.100	-115.000	-109.531
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-250	-250	-28
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	0	0	-127
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-115.800	-105.300	-60.179
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-9.500	-9.500	-16.213
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-1.000	0	-930
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-70.900	-70.800	-24.678
15	Abschreibungen	-305.000	-305.200	-306.026
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-24.570	-25.970	-10.561
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-150
18-06	Geschäftsaufwendungen	-17.750	-17.750	-2.078
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-7.500	-7.000	-6.009
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-789.270</b>	<b>-766.350</b>	<b>-634.207</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-193.670</b>	<b>-178.910</b>	<b>-100.464</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-71
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-71</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-193.670</b>	<b>-178.910</b>	<b>-100.535</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-13.300	-14.000	-12.885
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-2.000	-2.000	-581
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-8.100	-8.100	-8.100
27	Kalkulatorische Zinsen	-86.900	-91.000	-95.002
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-110.300</b>	<b>-115.100</b>	<b>-116.568</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-303.970</b>	<b>-294.010</b>	<b>-217.102</b>

Erläuterungen:

Zu 02-01:	Sachkostenbeiträge vom Land Pflugschule: 153 Förderschüler x 2.779 €/FS (Vorjahr: 155 Förderschüler x 2.677 €/FS)	425.187 €	414.935 €
Zu 02-02:	Das Land beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit maximal 16.700 € je Stelle. Im Rahmen des Aktionsprogramms des Bundes und der Länder "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" wurde der Betrag für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23 vorübergehend auf 17.800 € erhöht.		
Zu 02-03:	Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit einem Drittel der Personalkosten, maximal 15.000 €/Stelle.		
Zu 06-01:	Verrechnung der Miete für die Schützenbühne mit Nähstube, für den Stützpunkt des Baubetriebsamtes und für den Kinderschutzbund zuzüglich Nebenkosten.		
Zu 14-02:	Kostensteigerungen führen zu höheren Aufwendungen in diesem Bereich.		
Zu 14-04:	Austausch von Schulmöbeln. Trotz Konsolidierung des Haushalts sind die Anschaffungen 2024 notwendig.		
	2 Garderoben, 25 Schülerstühle	3.200 €	
	5 Regale, Drehstuhl	1.500 €	
	20 Drehstühle	<u>3.200 €</u>	
		7.900 €	(Vorjahr: 4.000 €)
Zu 14-11:	Hierunter fallen u. a. die Aufwendungen für die Schulsozialarbeit, die Schülerbeförderung und Schulschwimmen sowie die Kosten für Schulveranstaltungen und schulische Angebote, die Gegenstand des Schulbudgets sind.		
	Schulsozialarbeit - 1,0 Stelle (Jugend Aktiv e. V.)	97.900 €	(Vorjahr: 85.400 €)
	Schülerbeförderung und Schulschwimmen	5.000 €	(Vorjahr: 7.000 €)
	Schulbudget - Veranstaltungen, Angebote	<u>12.900 €</u>	<u>(Vorjahr: 12.900 €)</u>
		115.800 €	(Vorjahr: 105.300 €)
Zu 17-04:	Die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung angedachte Reduzierung des Zuschusses für den Schulkindergarten im Mond ist im Plan 2024 noch nicht umgesetzt.		

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>05</b>	<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>			
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben			
<b>Produktgruppe/n:</b>	21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten			
Budgetverantwortlich:	Frau Raendchen (Schulleiterin)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Schulgesetz				
Zielgruppe:	Schüler mit individuellem Förderungsbedarf, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte				
<b>Kostenträger:</b>	<b>21200200</b>	<b>SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen</b>			
Kostenstellen:	40405000	SBBZ Lernen Pflugschule			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Schüler	153	143	142	135	125
Anzahl der Klassen	12	11	10	10	10
Anzahl der Lehrkräfte	29	25	26	23	23
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Schüler	-1.987 €	-2.056 €	-1.528 €	-1.815 €	-3.194 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Klasse	-25.331 €	-26.728 €	-21.703 €	-24.508 €	-39.928 €
Durchschnittliche Klassenstärke	13	13	14	14	13
Anteil der auswärtigen Schüler	47,06 %	48,95 %	54,23 %	56,30 %	52,80 %
Kosten Schulsozialarbeit pro Schüler	433 €	368 €	184 €	198 €	225 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	1,52	1,52	1,37	1,37	1,37

<b>TFH: SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	497.900	489.740	435.224
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-484.270	-461.150	-327.706
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	13.630	28.590	107.517
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	-2.136
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-101.000	-7.250	-5.224
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-101.000	-7.250	-7.360
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-101.000	-7.250	-7.360
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-87.370	21.340	100.158
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-87.370	21.340	100.158

<b>Investitionen: SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
212002-H01	Sanierung SBBZ Lernen	0	0	0	-2.136		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.136</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
212002-W02	Hardware SBBZ Lernen	0	0	-1.250	-3.292		
212002-W03	Einrichtung SBBZ Lernen	-95.000	0	0	0		
212002-W04	Besondere Ausstattung SBBZ Lernen - Schulbudget	-6.000	0	-6.000	-1.690		
	<b>Summe</b>	<b>-101.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.250</b>	<b>-4.982</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-101.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.250</b>	<b>-7.117</b>		

Erläuterungen:

Zu 212002-W03: Im Rahmen der Digitalisierung sind die vorhandenen Tafeln gegen Doppelpylonentafeln auszutauschen, damit die neuen Medien entsprechend genutzt werden können. Außerdem kommen bei der Pflugschule noch höhenverstellbare Tische hinzu. Hierfür erhält die Stadt keine Förderung.

<b>TEH: Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	0	88.000	0
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	500	500	0
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	17.390	22.570	6.172
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.890</b>	<b>111.070</b>	<b>6.172</b>
12	Personalaufwendungen	-970.020	-896.810	-758.728
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-2.900	-2.900	-378
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-3.000	-5.000	-1.984
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-9.000	-2.000	-9.893
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-4.500	-4.500	-896
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-4.000	-4.000	-1.760
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-42.000	-42.200	-26.815
15	Abschreibungen	-8.000	-12.500	-13.624
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-500	-500	-1.500
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-15.675
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-12.000	-10.000	0
18-05	Mitgliedsbeiträge	-40	-40	-36
18-06	Geschäftsaufwendungen	-6.600	-4.400	-7.705
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.062.560</b>	<b>-984.850</b>	<b>-838.995</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.044.670</b>	<b>-873.780</b>	<b>-832.823</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.044.670</b>	<b>-873.780</b>	<b>-832.823</b>
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	282.700	287.600	254.043
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-26.700	-21.900	-21.850
27	Kalkulatorische Zinsen	-500	-500	-658
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>255.500</b>	<b>265.200</b>	<b>231.535</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-789.170</b>	<b>-608.580</b>	<b>-601.288</b>



Erläuterungen:

- Zu 02-02: Im Rahmen des Digitalpakts Schule 2019 - 2024 erhalten die Schulen in diesem Zeitraum pauschale Zuschüsse je Schüler.
- Unter anderem fallen darunter auch Zuschüsse für das Administratoren-Modell. Das Amt für Bildung, Betreuung und Sport erwartet hieraus insgesamt 170.760 € an Zuschüssen, welche entgegen der Annahme im Vorjahr doch komplett in 2023 fließen sollen.
- Insgesamt wurden zur Verbesserung der Digitalisierung an Schulen drei zusätzlichen Stellen geschaffen (1,00 Stelle Kompensation über Schulbudget, 1,00 Stelle vorübergehende Kompensation aus Zuschüssen, 1,00 Stelle zusätzlicher Aufwand Stadt).
- Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.
- Zu 14-09: Im Planjahr zusätzlicher Aufwand für fachspezifische Fortbildungen der Mitarbeitenden des ABBS sowie der Mitarbeitenden der Schul-IT.
- Zu 14-10: Für Veröffentlichungen sind folgende Mittel eingeplant.
- |   |                |                           |
|---|----------------|---------------------------|
| Bewirtungsaufwendungen                              | 500 €          | (Vorjahr: 500 €)          |
| Neuaufgabe Flyer Schulkindbetreuung (Vorjahr: Kiga) | 1.500 €        | (Vorjahr: 1.500 €)        |
| Elternbefragung Kindergärten                        | <u>2.500 €</u> | <u>(Vorjahr: 2.500 €)</u> |
|   | 4.500 €        | (Vorjahr: 4.500 €)        |
- Zu 14-11: Hierunter fällt der Topf „Schülerwohlfahrtspflege“. Damit stellt die Stadt zusätzliche Mittel für benachteiligte Schüler/innen zur Verfügung. Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Schulleiter nach gemeinsamer Abstimmung (Dr. Nr. 94/256).
- Zu 18-04: Im Planjahr sind Mittel für die anwaltliche Beratung im Rahmen der Rückabwicklung von Touchdisplays der Schulen mit 6.000 € eingeplant. Die Geräte weisen massive Mängel auf. Darüber hinaus sind 6.000 € für die Beratung durch einen Fachmann für Großküchen eingeplant, zur Optimierung der Abläufe an der Mensa der Gymnasien.
- Im Vorjahr waren vorsorglich Mittel für die Beratung im Rahmen der EU-weiten öffentlichen Ausschreibung der Schulverpflegung von 10.000 € eingeplant.
- Zu 18-06: Höhere Portokosten wegen größerer Anzahl an Bescheiden für die Kinderbetreuung.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>05</b>	<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>			
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben			
<b>Produktgruppe/n:</b>	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen			
<b>Verantwortlich:</b>	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)				
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Pflichtaufgabe als Schulträger: Schulgesetz Freiwillige Aufgabe: Betreuung und Angebote an Grundschulen				
<b>Zielgruppe:</b>	Schüler, Lehrkräfte, Erzieher und Erziehungsberechtigte				
<b>Kostenträger:</b>	<b>21500100</b>	<b>Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport</b>			
<b>Kostenstellen:</b>	40000010	Amt für Bildung, Betreuung und Sport allgemein			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der städt. Kindergärten	9	8	8	8	6
Anzahl der städt. Grundschulen	8	8	8	8	8
Anzahl der Hort-Einrichtungen	3	3	3	3	3
Anzahl der städt. Gemeinschaftsschulen	1	1	1	1	1
Anzahl der städt. Realschulen	1	1	1	1	1
Anzahl der städt. Gymnasien	2	2	2	2	2
Anzahl der städt. Förderschulen / SBBZ	1	1	1	1	1
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-23 €	-18 €	-18 €	-12 €	-11 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	12,90	12,90	11,90	10,90	7,90
<b>Zusatzinformation</b>					
Der neue Kindergarten Hirschberg soll ab Herbst 2024 in Betrieb gehen.					

<b>TFH: Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	500	88.500	0
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-1.019.080	-972.350	-789.848
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	-1.018.580	-883.850	-789.848
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0
25	Baumaßnahmen	-300.000	0	-2.619
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.000	-2.300	-12.373
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-304.000	-2.300	-14.992
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-304.000	-2.300	-14.992
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	-1.322.580	-886.150	-804.840
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	-1.322.580	-886.150	-804.840

<b>Investitionen: Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
215001-W02	Hardware ABBS	-304.000	-300.000	-2.300	-14.085		
215001-W03	Einrichtung ABBS	0	0	0	-907		
	<b>Summe</b>	<b>-304.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-2.300</b>	<b>-14.992</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-304.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-2.300</b>	<b>-14.992</b>		

Erläuterungen:

Zu 215001-W02: Die Digitalisierung der Schulen führt nun dazu, dass ein zentraler Server für alle städtischen Schulen eingerichtet werden soll. Hier entstehen voraussichtliche Gesamtkosten von 600.000 €, die jedoch in den Jahren 2024 und 2025 anfallen werden. Die Maßnahme kann erst umgesetzt werden, wenn der neue Serverraum im UG des Pestalozzi-Gymnasiums im Rahmen der Sanierung entsprechend umgebaut wurde.

Eigentlich wären die Kosten der Digitalisierung aus dem Schulbudget zu bestreiten. Damit würden wir unsere Schulen überfordern, weshalb die Stadt die Hälfte dieser Kosten trägt. Für die Digitalisierung der Schulen stehen insgesamt 3,00 Stellen zur Verfügung.

<b>TEH: Schulverpflegung</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	112.200	112.400	112.933
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	63.000	53.000	61.026
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	6.400	6.200	6.127
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>181.600</b>	<b>171.600</b>	<b>180.087</b>
12	Personalaufwendungen	-17.000	-16.200	-15.149
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-42.000	-40.000	-162.325
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-8.000	-6.500	-6.037
14-07	Bewirtschaftungskosten	-176.250	-129.050	-114.178
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-61.400	-55.600	-39.898
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-4.000	-4.400	-3.564
15	Abschreibungen	-249.000	-281.000	-278.254
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-201.200	-177.000	-184.261
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	0	0	-1.030
18-06	Geschäftsaufwendungen	0	0	-735
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-758.850</b>	<b>-709.750</b>	<b>-805.430</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-577.250</b>	<b>-538.150</b>	<b>-625.343</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-577.250</b>	<b>-538.150</b>	<b>-625.343</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-29.300	-28.100	-26.202
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-700	-600	-530
27	Kalkulatorische Zinsen	-69.500	-82.000	-68.003
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-99.500</b>	<b>-110.700</b>	<b>-94.735</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-676.750</b>	<b>-648.850</b>	<b>-720.078</b>

Erläuterungen:

Mit der Gründung eines Betriebes gewerblicher Art (BgA) für die Schulverpflegung (Dr. Nr. 124/2006) ab dem Jahr 2006 werden die Erträge und Aufwendungen hierfür separat dargestellt. Dies ist notwendig, damit die steuerpflichtigen Erträge und Aufwendungen gegenüber der Finanzverwaltung transparent sind. In den BgA Schulverpflegung fallen die Einrichtungen in der Braith-Grundschule, seit dem Jahr 2012 auch die in der Gaisental-Grundschule, die Mensa der Gymnasien sowie ab Beginn des Schuljahres 2013/14 die Mensa im Heinz H. Engler-Forum.

- Zu 06-01: Verpachtung der Einrichtungen für die Schulverpflegung an einen Caterer.  
In Anlehnung an die Umsätze in der Schulverpflegung beträgt die Pacht 4 - 5 % des Umsatzes.
- Zu 06-03: Ersätze für den Verkauf von Mensa-Chips. Darin enthalten ist auch der Sponsoringvertrag mit der Kreis-sparkasse (netto), welcher noch bis zum Ende des Schuljahres 2022/23 läuft. Eine Verlängerung wird an-gestrebt.
- Zu 14-04: Neue Mensa-Chips und normaler Austausch von Geschirr.
- Zu 14-11: Durch die Verpachtung der Schulverpflegung an einen Caterer stehen diesem die Essensentgelte zu. Im Gegenzug hat die Stadt keine Aufwendungen für den Essensbezug zu leisten. Allerdings muss die Stadt als Schulträger die Betreuung während der Mittagspause bezahlen.

Die Aufsicht und Betreuung an den beiden Grundschulen erfolgt seit dem Schuljahr 2015/16 durch eigenes Personal. Die Betreuung der Mensen am Heinz H. Engler-Forum und an den Gymnasien war bis Schuljah-resende 2019/20 an den Dornahof vergeben. Ab dem Schuljahr 2020/21 hat die Betreuung Jugend Aktiv e. V. übernommen. Der Preis beträgt 32,00 €/Stunde (Vorjahr: 29,00 €/Stunde).

Aufgrund der Problemlage wurde der Betreuungsumfang am HHEF ab dem Schuljahr 2020/21 verdoppelt; es führen seitdem 2 Personen/Tag Aufsicht. Das hat sich nach Auskunft des Amtes für Bildung, Betreuung und Sport so bewährt und muss beibehalten werden.

Mali-Gemeinschaftsschule und Realschule	24.300 €	(Vorjahr: 22.000 €)
Gymnasien	<u>37.100 €</u>	<u>(Vorjahr: 33.600 €)</u>
	61.400 €	(Vorjahr: 55.600 €)

- Zu 17-04: Zuschüsse zur Subventionierung des Mensa-Essens an den Schulen (Dr. Nr. 2019/108).  
Ab dem Schuljahr 2019/20 wird jedes Menü mit 2,90 € bei den weiterführenden Schulen bzw. 2,70 € bei den Grundschulen subventioniert (vorher: einheitlich 2,50 €).

38.000 Essen x 2,70 €/Schüler/Essen =	102.600 €	(Vorjahr: 83.700 €)
<u>34.000</u> Essen x 2,90 €/Schüler/Essen =	<u>98.600 €</u>	<u>(Vorjahr: 92.800 €)</u>
72.000 Essen (Vorjahr: 63.000 Essen)	201.200 €	(Vorjahr: 176.500 €)

Jährlich werden rund 9.000 Essen über das Bundesteilhabepaket subventioniert und belasten die Stadt damit nicht.

Obwohl die neue Ausschreibung zum Schuljahr 2023/24 höhere Essenspreise vorsieht, bleibt die Subventionierung unverändert auf dem bisherigen Niveau. Das ist ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>05</b>	<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>			
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben			
<b>Produktgruppe/n:</b>	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen			
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe im Rahmen des Ganztagesbetriebs: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Schüler, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte				
<b>Kostenträger:</b>	<b>21500200</b>	<b>Schulverpflegung</b>			
Kostenstellen:	40407100	Mensa Braith-Grundschule			
	40407400	Mensa Gaisental-Grundschule			
	40407800	Mensa HHEF			
	40407900	Mensa der Gymnasien			
	40407901	BHKW Mensa Gymnasien			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der ausgegebenen Essen an Schulen	136.000	135.300	122.491	67.808	72.413
davon Braith-Grundschule	9.200	8.600	7.794	2.452	2.189
davon Gaisental-Grundschule	36.000	23.000	31.146	21.450	18.204
davon Mali-Gemeinschaftsschule - Menü	1.000	1.600	1.043	440	832
davon Dollinger-Realschule - Menü	6.800	6.600	5.204	2.190	4.111
davon Mensa Heinz H. Engler-Forum - Snacks	25.000	30.000	20.892	10.616	11.030
davon Mensa Gymnasien - Menü	28.000	26.500	27.968	16.067	17.002
davon Mensa Gymnasien - Snacks	30.000	39.000	28.444	14.593	19.045
Anzahl der subventionierten Essen	72.000	63.300	65.868	39.368	39.659
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad	21,16 %	20,92 %	20,01 %	25,64 %	22,69 %
Zuschussbedarf (-) je ausgegebenem Essen	-4,98 €	-4,80 €	-5,88 €	-6,72 €	-7,23 €
Zusätzliche Subvention pro Schüler / Menü / Tag	2,70 €/2,90 €	2,70 €/2,90 €	2,70 €/2,90 €	2,70 €/2,90 €	2,70 €/2,90 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-20 €	-19 €	-21 €	-14 €	-16 €
Durchschnittliche Anzahl der Essen pro Tag					
Braith-Grundschule	53	50	46	16	15
Gaisental-Grundschule	184	114	156	105	92
Mali-Gemeinschaftsschule - Menü	7	11	7	3	6
Dollinger-Realschule - Menü	47	45	35	15	28
Mensa Heinz H. Engler-Forum - Snacks	139	164	115	58	62
Mensa Gymnasien - Menü	156	145	154	87	96
Mensa Gymnasien - Snacks	167	213	156	79	107
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	0,29	0,29	0,29	0,45	0,45

<b>TFH: Schulverpflegung</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>69.400</b>	<b>59.200</b>	<b>63.306</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-509.850</b>	<b>-428.750</b>	<b>-526.429</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-440.450</b>	<b>-369.550</b>	<b>-463.123</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	70.356
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>70.356</b>
25	Baumaßnahmen	0	0	-1.102.171
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-134.900	-38.100	-88.190
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-134.900</b>	<b>-38.100</b>	<b>-1.190.361</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-134.900</b>	<b>-38.100</b>	<b>-1.120.004</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-575.350</b>	<b>-407.650</b>	<b>-1.583.127</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-575.350</b>	<b>-407.650</b>	<b>-1.583.127</b>

<b>Investitionen: Schulverpflegung</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>	<b>-134.900</b>	<b>0</b>	<b>-38.100</b>	<b>-3.281</b>		
215071-W03	Einrichtung Mensa Braith-GS	0	0	0	-2.286		
215074-W04	Besondere Ausstattung Mensa Gaisental- GS	0	0	-21.000	-995		
215079-W04	Besondere Ausstattung Mensa der Gymnasien	-134.900	0	-17.100	0		
	<b>Summe</b>	<b>-134.900</b>	<b>0</b>	<b>-38.100</b>	<b>-3.281</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-134.900</b>	<b>0</b>	<b>-38.100</b>	<b>-3.281</b>		

Erläuterungen:

Zu 215079-W04: Die Küchengeräte in den Mensen sind zwischenzeitlich in die Jahre gekommen und werden in den nächsten Jahren zum Austausch anstehen.

**Erläuterungen zu den Kindergärten**

Seit dem Jahr 2009 haben neben den Kindergartenträgern auch die Träger von Kinderkrippen einen Förderanspruch, sofern die Einrichtungen in der kommunalen Bedarfsplanung berücksichtigt sind. Die Stadt erhält im Gegenzug pauschale Zuweisungen über das Finanzausgleichsgesetz (FAG) als eine Art Betriebskostenförderung für Kindergärten und Krippen. Die Höhe der Zuschüsse im FAG richtet sich nach der Zahl der tatsächlich betreuten Kinder des Vorjahres, gewichtet nach der tatsächlichen Betreuungszeit. Der Förderanspruch im Kindergartenbereich ist bei 63 % der Betriebsausgaben, der Förderanspruch im Kleinkindbereich liegt bei 68 %. Darüber hinaus wurde den Standortgemeinden ein gesetzlicher Refinanzierungsanspruch gegen die Wohnsitzgemeinden eingeräumt.

Zur effizienteren Umsetzung des interkommunalen Kostenausgleichs wurden vom Städte- und Gemeindetag Pauschalen erarbeitet, die jährlich entsprechend der Kostenentwicklung fortgeschrieben werden sollen. Diese sehen wie folgt aus:

	Kosten je Platz/Jahr	Förderanspruch	Pauschaler FAG-Zuschuss	Kosten je Platz/Jahr	Förderanspruch	Pauschaler FAG-Zuschuss	Kosten je Platz/Jahr
	2022	2022	2022	2021	2021	2021	2020
<b>Kindergärten - Ü 3</b>							
Regelkindergarten	5.412 €	3.409 €	2.156 €	5.254 €	3.310 €	2.143 €	5.101 €
VÖ-Kindergarten bis 34 h	6.958 €	4.383 €	2.156 €	6.755 €	4.255 €	2.143 €	6.558 €
Ganztageskindergarten bis 39 h	8.555 €	5.390 €	2.875 €	8.306 €	5.233 €	2.858 €	8.064 €
Ganztageskindergarten bis 44 h	9.625 €	6.064 €	3.235 €	9.345 €	5.887 €	3.215 €	9.073 €
Ganztageskindergarten > 44 h	10.694 €	6.738 €	3.594 €	10.383 €	6.542 €	3.572 €	10.081 €
<b>Altersmischung mit U 3</b>							
Halbtags-Altersmischung	11.596 €	8.697 €	8.206 €	11.258 €	8.443 €	8.151 €	10.930 €
VÖ-Altersmischung bis 34 h	16.235 €	12.176 €	11.488 €	15.762 €	11.822 €	11.411 €	15.303 €
Ganztages-Altersmischung bis 39 h	18.554 €	13.916 €	13.130 €	18.014 €	13.510 €	13.042 €	17.489 €
Ganztages-Altersmischung bis 44 h	20.873 €	15.655 €	14.771 €	20.265 €	15.199 €	14.672 €	19.675 €
Ganztages-Altersmischung > 44 h	23.193 €	17.394 €	16.412 €	22.517 €	16.888 €	16.302 €	21.861 €

VÖ: Verlängerte Öffnungszeiten, mindestens 6 Stunden am Tag ohne Unterbrechung  
 U 3: Betreuung von Kindern unter 3 Jahren - Kleinkinder

Ü 3: Betreuung von Kindern ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Im Kindergartenbereich besteht ein **Rechtsanspruch** auf einen Platz seit dem Jahr 1999. Im Krippenbereich besteht der Rechtsanspruch seit 2013 für Kinder ab einem Jahr.

In den Jahren 2011 und 2012 führte die Umsetzung der Verordnung zum Kindertagesstättengesetz (KiTaVO) zu erheblichen Kostensteigerungen. Insbesondere weil verbindliche Mindestvorgaben hinsichtlich des **Personalschlüssels** in Abhängigkeit von der jeweiligen Betriebsform (RG - Regelgruppe, VÖ - verlängerte Öffnungszeiten, GT - Ganztagesbetrieb oder AM - Altersmischung), den Öffnungszeiten und Schließtagen vorgeschrieben sind. Die Vorgaben basieren auf 30 Stunden Öffnungszeit pro Woche bei 26 Schließtagen im Jahr. Alle darüber hinausgehenden Angebote verursachen einen entsprechenden Stellenzuschlag, wie aus nachstehender Tabelle ersichtlich ist. Der KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales) überwacht die Einhaltung der notwendigen Stellen über die Betriebserlaubnis.

In Biberach kommen ab dem Jahr 2013 über die KiTaVO hinausgehende Verbesserungen hinzu, wie die partielle Freistellung der Kindertagesstätten-Leitungen im Umfang von 5 Stunden pro Woche und Gruppe (0,13 Stelle pro Gruppe) obwohl der Schlüssel des KVJS eine Leitungszeit in geringerem Umfang vorsieht. Im Rahmen des Gute-KiTa-Gesetzes wurden seit 2020 erstmals ein Teil der Leitungsfreistellungen pauschal über den FAG gefördert. Die Fortsetzung der ursprünglich befristet angelegten Förderung erfolgt nun seit 2023 unbefristet im KiTa-Qualitätsgesetz. Dem Mehrbedarf für die Leitungsfreistellung von 4,68 Stellen (Vorjahr: 4,42 Stellen) allein für die städtischen Einrichtungen stehen Kosten von über 300.000 € und Fördermittel von 168.000 € gegenüber. Das Delta verbleibt bei der Stadt.

Ebenfalls seit 2013 erfolgte die Verstärkung des Personals durch hauswirtschaftliche Zusatzkräfte bei der Essensausgabe. Im Kindergartenbedarfsplan 2016/17 (Dr. Nr. 2017/068) wurde zuletzt die hauswirtschaftliche Betreuung ab 01.01.2018 ausgebaut. Neben einem Grundsockel von 1,5 Std./Tag gibt es noch einen Zuschlag von 2 min/Essen/Tag. Dies gilt für Einrichtungen, die Mittagessen ausgeben, also für VÖ 35 und GT 45 Angebote. Das führt zu einem Mehrbedarf von 3,88 Stellen (Vorjahr: 3,01 Stellen) allein für die städtischen Einrichtungen.

Seit dem Jahr 2017 sind zusätzlich 3,00 Stellen in den städtischen Kindertageseinrichtungen für Vertretungen eingerichtet worden. Im Personalschlüssel des KVJS sind bereits 8 % Stellenanteile für Vertretungen enthalten, die in der Praxis für Biberach nicht auskömmlich sind. Unabhängig davon sind zusätzliche Stellen im Hinblick auf die schwierige Personalgewinnung ausgewiesen. Ab dem Jahr 2020 sind diese Stellen zu 50 % mit Personalkosten hinterlegt und damit näher an der Realität ausgerichtet.



**Auswirkung der Betriebsform auf den Personalschlüssel**

Einrichtung	Gruppenzahl	Angebotsform	Öffnungszeit Std/Wo	Schließtage	Plätze nach BE	Mindestpersonal-schlüssel - KITaVO	Zuschlag Öffnungszeit, Alters- mischung, Schließ- tage, Leitung usw.	Stellen gemäß Betriebslaubnis je Einrichtung	Zuschlag Sprachförderung/ weitere Vertretung	Zuschlag Leitung	Zuschlag Hauswirtschaft und Hausmeister	Stellen Biberach je Einrichtung
Kita	1	GT	45,00	25	20	2,30	2,56	9,46	10,00	0,13	0,47	20,32
	1	GT	45,00	25	20	2,30				0,13		
	1	GT	45,00	25	20	2,30				0,13		
Kiga Hauder- boschen	1	GT/AM	45,00	25	15	2,30	4,09	16,99	0,53	0,13	0,71	19,01
	1	GT/AM	45,00	25	15	2,30				0,13		
	1	GT/AM	45,00	25	15	2,30				0,13		
	1	VÖ/AM	35,00	25	15	2,00				0,13		
	1	VÖ/AM	35,00	25	15	2,00				0,13		
	1	VÖ/AM	35,00	25	15	2,00				0,13		
Kiga Memel- straße	1	GT/AM	45,00	25	20	2,30	2,18	10,78		0,13	0,57	11,87
	1	GT/AM	45,00	25	20	2,30				0,13		
	1	VÖ/AM	35,00	25	22	2,00				0,13		
	1	VÖ/AM	30,00	25	22	2,00				0,13		
Kiga Fünf Linden	1	GT/AM	45,00	25	20	2,30	1,87	10,17	0,55	0,13	0,39	11,63
	1	VÖ/AM	35,00	25	22	2,00				0,13		
	1	VÖ/AM	30,00	25	22	2,00				0,13		
	1	RG/AM	35,00	25	25	2,00				0,13		
Kiga Sandgraben- straße	1	GT/AM	45,00	25	15	2,30	2,13	8,73		0,13	0,51	9,63
	1	GT/AM	45,00	25	15	2,30				0,13		
	1	VÖ/AM	35,00	25	15	2,00				0,13		
Kiga Hirschberg	1	GT/AM	45,00	25	20	2,30	4,02	17,22		0,13	0,84	18,84
	1	GT/AM	45,00	25	20	2,30				0,13		
	1	GT/AM	45,00	25	20	2,30				0,13		
	1	GT/AM	45,00	25	20	2,30				0,13		
	1	VÖ/AM	35,00	25	22	2,00				0,13		
	1	VÖ/AM	35,00	25	22	2,00				0,13		
Kiga Ringschnait	1	GT/AM	45,00	25	20	2,30	1,67	11,97		0,13	0,68	13,30
	1	VÖ/AM	35,00	25	22	2,00				0,13		
	1	VÖ/AM	35,00	25	15	2,00				0,13		
	1	VÖ/AM	35,00	25	15	2,00				0,13		
	1	VÖ/AM	30,00	25	22	2,00				0,13		
Kiga Rißegg	1	RG/AM	35,00	25	25	2,00	0,84	4,84		0,13	0,12	5,22
	1	RG/AM	35,00	25	25	2,00				0,13		
Kiga Mettenberg	1	GT/AM	45,00	25	20	2,30	1,69	7,99	0,40	0,13	0,50	9,28
	1	VÖ/AM	35,00	25	22	2,00				0,13		
	1	RG/AM	35,00	25	25	2,00				0,13		
<b>Summe</b>	<b>36</b>				<b>703</b>	<b>77,10</b>	<b>21,05</b>	<b>98,15</b>	<b>11,48</b>	<b>4,68</b>	<b>4,79</b>	<b>119,10</b>

Bei Altersmischung von 1 - 6 Jahren wird die Größe der Gruppen auf 15 Kinder/Gruppe limitiert. Bei einer Altersmischung von 2 - 6 Jahren belegt das Kind unter 3 Jahren zwei Plätze, so dass sich auch dadurch die Größe der Gruppe reduziert.

Als Folge des Fachkräftemangels wurde die Betreuungszeit ab dem Kindergartenjahr 2023/24 von GT 55 auf GT 45 reduziert. Das brachte eine Entlastung von 6,91 Stellen. Gleichzeitig wurden neue Angebote in Form von Spielgruppen und einer Großtagespflegestelle außerhalb der Trägerschaft der Stadt zugelassen. Damit stehen nach wie vor umfangreiche Betreuungskorridore für die Eltern zur Verfügung.



Die Reduzierung der Betreuungszeit nimmt auch Druck aus der ohnehin bereits angespannten Personalsituation raus und schafft Spielraum für die notwendigen Fachkräfte für neue Einrichtungen. Dies reicht jedoch für den kompletten Betrieb nicht aus, so dass weitere Stellen im Jahr 2024 zusätzlich geschaffen werden müssen.

Der Fachkräftemangel in diesem Bereich führt auch dazu, dass man übertarifliche Leistungen gewährt. So gibt es in Biberach eine außertarifliche Funktionszulage für Gruppenleitungen (Dr. Nr. 203/2013) von monatlich 130 €/Stelle und rückwirkend ab 2022 eine außertarifliche Eingruppierung von Leitungen und deren Stellvertretungen (Dr. Nr. 2022/058), die jedoch seit 2023 teilweise im Tarifvertrag implementiert wurde.

Nach der Betriebserlaubnis des KVJS werden **98,15 Stellen** für den ordnungsgemäßen Betrieb der städtischen Kindergärten bei den aktuellen Öffnungs- und Schließzeiten benötigt. Die Biberacher Verbesserungen im Standard umfassen allein 20,95 Stellen (Vorjahr: 12,29 Stellen) bei den städtischen Einrichtungen. Darin enthalten sind nun auch insgesamt zusätzliche 5,00 Springerstellen für pädagogische Fachkräfte (bisher 3,00 Springerstellen) sowie erstmals ab 2024 auch 5,00 Stellen für pädagogische Hilfskräfte, welche im Stellenplan komplett der Kindertagesstätte zugeschlagen wurden. Hinzu kommen die zusätzliche 1,48 Stellen (Vorjahr: 0,95 Stelle) für die Sprachförderung in den Kindergärten Hauderboschen, Fünf-Linden und Mettenberg sowie die seit 2023 neu eingerichtete 0,91 Stelle für die hausmeisterliche Betreuung der Einrichtungen. Diese Besserstellung der städtischen Einrichtungen wird sich zeitversetzt auch auf die freien Träger auswirken.

Insgesamt sind im **Stellenplan 2024** für die städtischen Kindergärten **119,10 Stellen** mit Reinigung (Vorjahr: 112,08 Stellen mit Reinigung) enthalten. Diese erneute Personalausdehnung führt zu einer weiteren Verschlechterung des Kostendeckungsgrades.

Darüber hinaus sind insgesamt 16 PIA-Stellen (Stellen für praxisintegrierte Ausbildung) allein im städtischen Haushalt ausgewiesen (Vorjahr: 15). Dabei erhalten Einrichtungen ab 3 Gruppen 1 PIA-Stelle, ab 4 Gruppen 2 PIA-Stellen und ab 6 Gruppen 3 PIA-Stellen. Die PIA-Stellen sind im nachrichtlichen Teil des Stellenplanes ausgewiesen. Diese werden nicht auf den Personalschlüssel angerechnet. Die PIA-Stellen verursachen einen Aufwand im Jahr 2024 von 335.000 € (bisher: 285.000 €) allein für die städtischen Einrichtungen. Die Kosten schlagen sich nicht bei den Kindergärten nieder, sondern sind zentral beim Hauptamt auf der Kostenstelle Ausbildung veranschlagt. Würde man diesen Betrag bei den Gesamtkosten für die Kinderbetreuung noch hinzuzählen, wäre der Kostendeckungsgrad noch schlechter.

All das sind Verbesserungen für die Kindertageseinrichtungen ohne jegliche Gegenfinanzierung. Das ist in diesem Umfang auch für Biberacher Verhältnisse in Anbetracht der neuen Eckdaten ab 2024 nicht mehr leistbar.

Im Planjahr wurde eine **Belegungsquote** zwischen 70 % - 95 % (Vorjahr: 70 % - 95 %) unterstellt. Die Auslastung einer Einrichtung von 95 % bedeutet, dass unterjährig kaum weitere Kinder aufgenommen werden können. Auch die Umwandlung in Ganztagesgruppen oder die Altersmischung in den Gruppen verringern die zur Verfügung stehenden Plätze weiter und erhöhen damit den Druck zur Schaffung neuer Gruppen oder Einrichtungen.

Die letzte **Kindergartenbedarfsplanung** 2021/22 (Dr. Nr. 2022/058) weist aufgrund der gestiegenen Geburtenrate Defizite an Plätzen für Kinder unter und über 3 Jahren aus. Das Kindergarten-Ausbaukonzept sieht neben der Erweiterung bestehender Standorte auch den Bau von neuen Kindertageseinrichtungen vor. Dies hat neben den bisher nicht geplanten Investitionskosten auch nachhaltige Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt, weil jeder weitere Platz das ohnehin schon bestehende sehr hohe Defizit in diesem Bereich noch weiter erhöht.

Die erneuten Kostenexplosionen im Betreuungsbereich bei überdurchschnittlichen Qualitätsstandards können durch die geringen **Gebühren**anpassungen bei den Landesrichtsätzen sowie den höheren Zuweisungen aus dem Finanzausgleich (FAG) bei Weitem nicht aufgefangen werden. Hinzu kommt, dass die Gebührensätze zwar steigen, tatsächlich die Erträge aber deutlich hinter dem Kostenzuwachs zurück bleiben.

Gebühr je Kind im Kindergarten	Landesrichtsatz 2023/24	Landesrichtsatz 2022/23	Landesrichtsatz 2021/22	Basis Biberach 2023/24	Basis Biberach 2022/23	Basis Biberach 2021/22
Verrechnungssatz je Stunde				<b>4,10 €</b>	3,80 €	3,70 €
bei 1 Kind in der Familie	<b>138 €</b>	<b>127 €</b>	122 €	<b>123 €</b>	114 €	111 €
bei 2 Kindern in der Familie	<b>107 €</b>	<b>99 €</b>	95 €	<b>92 €</b>	86 €	83 €
bei 3 Kindern in der Familie	<b>72 €</b>	<b>66 €</b>	63 €	<b>62 €</b>	57 €	56 €
bei 4 Kindern in der Familie	<b>24 €</b>	<b>22 €</b>	21 €	<b>21 €</b>	19 €	19 €

Das in Biberach seit 01.09.2014 praktizierte Gebührenmodell (Dr. Nr. 225/2013 und 225-1/2013) sieht als Basis einen Verrechnungssatz je Betreuungsstunde vor, ausgehend von einem um 10 % verminderten Landesrichtsatz unter Beibehaltung der Sozialstaffelung nach der Anzahl der Kinder in der Familie. Im aktuellen Kindergartenjahr 2023/24 entspricht das somit einem Verrechnungssatz von 4,10 € (Vorjahr: 3,80 €) je gebuchter Betreuungsstunde (Dr. Nr. 2022/151).

TH 05

Tatsächlich liegen die Gebühren in Biberach unter Berücksichtigung der Freistellung im letzten Jahr deutlich unter den jeweiligen Landesrichtsätzen. Seit dem Kindergartenjahr 2022/23 wird in Biberach ein Zuschlag von 25 % für verlängerte Öffnungszeiten erhoben (Dr. Nr. 2022/151). Für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren wird, wie bisher, ein Zuschlag von 100 % festgesetzt. Für den Ganztagesbereich wird ein Zuschlag von 50 % erhoben.

Die Vielzahl der unterschiedlichen Betreuungsbausteine, kombiniert mit der Sozialstaffelung und einer politisch gewünschten Freistellung des letzten Kindergartenjahres verursacht einen hohen administrativen Aufwand an verschiedenen Stellen in der Verwaltung. Weniger Gebührentatbestände könnten somit auch einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung leisten.

Ab dem Kindergartenjahr 2024/25 soll entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates der Abschlag von 10 % auf den Landesrichtsatz entfallen (Dr. Nr. 2023/126). Ebenso soll die Gebührenfreiheit für das letzte Kindergartenjahr, welche im Rahmen der Beratungen des Haushaltsplanes 2020 beschlossen wurde, ab Herbst 2025 (Dr. Nr. 2023/198) entfallen. Dies ist ein zeitversetzter Vollzug der Haushaltskonsolidierungsvorschläge.

Die Gebührenanpassung auf das Niveau des Landesrichtsatzes bringt nach Einschätzung des Amtes für Bildung, Betreuung und Sport einen Entlastungseffekt von insgesamt 150.000 € allein für die städtischen Einrichtungen. Für die freien Träger kommen durch geringere Zuschüsse weitere 200.000 € hinzu. Der Wegfall der Gebührenfreiheit im letzten Kindergartenjahr kann ab 2025 zu einer Entlastung allein bei den städtischen Einrichtungen von 165.000 € führen; bei den freien Trägern von 270.000 €.

Das Land unterstellt in seinen fiktiven Hochrechnungen für den Finanzausgleich einen Anteil des Landes über den FAG von 63 % bzw. 68 % der Betriebsausgaben. Der kommunale Anteil beläuft sich damit auf 37 % bzw. 32 %, wovon 20 % auf den Elternanteil entfallen sollen. Durch die in Biberach praktizierte Gebührenstruktur stagniert der ohnehin niedrige Elternanteil und beträgt im Planjahr - trotz der Gebührenanpassung - noch 10,36 % (Vorjahr: 10,25 %). Nur mit einer Verdoppelung der Gebühr kämen wir in die Nähe des vom Land favorisierten Eigenanteils der Eltern.

Die Kindergärten sind seit dem Jahr 1998 budgetiert. Nachstehende Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts im **Kindergartenbudget** sind untereinander deckungsfähig und übertragbar:

- Ersätze Verpflegungskosten, Ersätze Budget
- Spenden
- Aus- und Fortbildung, Verpflegungskosten
- Spiel- und Sachbedarf, Geschäftsaufwendungen, IuK-Sachkosten

Die Budgets der Kindergärten wurden rückwirkend ab dem Jahr 2019 angepasst (Dr. Nr. 2019/079). Den Einrichtungen wird für Spiel- und Sachbedarf ein Betrag in Abhängigkeit von der Betriebsform zwischen 1.200 - 1.800 €/Gruppe (bisher: 950 €/Gruppe) zur Verfügung gestellt, für Hausrat ein Betrag zwischen 100 - 300 €/Gruppe (bisher: 50 €/Gruppe). Darüber hinaus wird für Fortbildungsmaßnahmen der Erzieher/innen nun 300 €/Stelle (bisher: 500 €/Gruppe) festgesetzt. Für den Amtsbedarf beträgt das Budget für die 1. Gruppe 1.300 € (bisher: 1.000 €) und für jede weitere Gruppe 300 € (bisher: 250 €).

Eine kommunale Kindergarten-**Bedarfsplanung** ist jährlich zu erstellen. Sie bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung der Betreuungsangebote und dient als Grundlage für Entscheidungen des Gemeinderats und der Kindergartenträger. Die evangelischen und katholischen Kindergärten sowie das KBZO sind neben den städtischen Kindergärten in der kommunalen Bedarfsplanung enthalten. Der Waldorf-Kindergarten mit seinem überörtlichen Einzugsbereich ist in der kommunalen Bedarfsplanung seit dem Jahr 2009 enthalten. Im Jahr 2018 kam der Waldkindergarten des Vereins der Waldbiber e. V. hinzu.

Kindergarten- und Kleinkindbetreuung insgesamt	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €	Ergebnis 2021 €	Ergebnis 2020 €
<b>Aufwendungen für Kindergärten insgesamt</b>	<b>-17.038.010</b>	<b>-15.180.540</b>	<b>-13.546.777</b>	<b>-12.471.406</b>	<b>-12.302.424</b>
Kindergartenlastenausgleich	3.885.500	3.963.000	3.764.639	3.657.628	3.190.956
Kindergartenlastenausgleich in % der Aufwendungen	22,80 %	26,11 %	27,79 %	29,33 %	25,94 %
<b>Aufwendungen nach Abzug Anteil Land über FAG - Kindergarten</b>	<b>-13.152.510</b>	<b>-11.217.540</b>	<b>-9.782.138</b>	<b>-8.813.778</b>	<b>-9.111.468</b>
<b>Aufwendungen für Kleinkindbetreuung (Freie Träger)</b>	<b>-2.812.800</b>	<b>-3.011.900</b>	<b>-2.772.509</b>	<b>-2.869.478</b>	<b>-2.949.548</b>
Lastenausgleich – Kleinkinder	3.707.100	3.587.000	3.635.219	3.720.775	3.574.457
Lastenausgleich - Kleinkinder in % der Aufwendungen	131,79 %	119,09 %	131,12 %	129,67 %	121,19 %
<b>Aufwendungen nach Abzug Anteil Land über FAG - Kleinkinder</b>	<b>894.300</b>	<b>575.100</b>	<b>862.710</b>	<b>851.297</b>	<b>624.909</b>

Die Darstellung enthält nicht den Eigenanteil der jeweiligen freien Träger in Höhe von mindestens 7 % des Abmangels. Dieser wäre zur Ermittlung der tatsächlichen Aufwendungen noch hinzuzurechnen.

<b>TEH: Kindertageseinrichtungen Stadt</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-01	FAG-Zuweisungen	1.368.900	1.272.400	1.676.339
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	0	0	903
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	0	0	44.447
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	1.400
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	61.500	48.000	25.965
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	984.500	804.500	687.663
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	8.700	0	0
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	0	6.012
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.000	190.000	62.248
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	22.840	39.150	39.146
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.636.440</b>	<b>2.354.050</b>	<b>2.544.123</b>
12	Personalaufwendungen	-6.998.000	-5.771.870	-4.471.068
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-130.000	-73.000	-92.595
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-27.500	-28.000	-33.654
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-21.700	-21.700	-12.910
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0	-11.600	-164.618
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	0	0	-225
14-07	Bewirtschaftungskosten	-405.200	-329.000	-282.793
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-26.550	-27.300	-15.489
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	0	0	-272
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-66.400	-67.500	-73.073
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-15.700	-12.500	-20.836
15	Abschreibungen	-679.800	-552.000	-647.519
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-25.485
18-05	Mitgliedsbeiträge	-25.410	-22.670	-18.833
18-06	Geschäftsaufwendungen	-12.850	-12.500	-27.940
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-21.500	-19.600	-14.651
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.430.610</b>	<b>-6.949.240</b>	<b>-5.901.960</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.794.170</b>	<b>-4.595.190</b>	<b>-3.357.837</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-277
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-277</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-5.794.170</b>	<b>-4.595.190</b>	<b>-3.358.115</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-320.000	-315.000	-287.109
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-13.500	-11.000	-10.839
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-82.000	-57.600	-51.550
27	Kalkulatorische Zinsen	-437.600	-279.900	-134.873
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-853.100</b>	<b>-663.500</b>	<b>-484.370</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-6.647.270</b>	<b>-5.258.690</b>	<b>-3.842.485</b>

Erläuterungen:

Die Kindertageseinrichtungen der Stadt werden unter einem gemeinsamen Kostenträger abgebildet. Hierzu gehören die Kindertagesstätte, die Kindergärten Memelstraße, Fünf Linden, Ringschnait, Rißegg und Mettenberg. Ab dem Jahr 2022/23 sind die Kindergärten Sandgrabenstraße und Hauderboschen hinzugekommen. Im Herbst 2024 soll der Kindergarten Hirschberg in Betrieb gehen.

Zu 02-01: Zuweisung vom Land über den Finanzausgleich (FAG) für die Betreuung der Kindergartenkinder jeweils in Abhängigkeit von den tatsächlich vor Ort betreuten Kindern. Der Kindergartenlastenausgleich wurde insgesamt ab 2019 im Rahmen der Verhandlungen der kommunalen Spitzenverbände mit dem Land aufgestockt. Hinzu kommt ab dem Jahr 2020 eine Förderung der teilweisen Leitungsfreistellung im Rahmen des Gute-KiTa-Gesetzes (Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und Teilhabe in der Kindertagesbetreuung) welches bis Ende 2022 befristet war. Eine Fortführung der Leitungsfreistellung erfolgt seitdem durch das Kita-Qualitätsgesetz des Landes Baden-Württemberg.

Zu 05-02: Es wurde eine 70 - 95 %ige Auslastung (Vorjahr: 70 - 95 %) unterstellt. Die Reduzierung der Betreuungsform von GT 55 auf GT 45 führt in manchen Einrichtungen auch zu einem geringeren Gebührenaufkommen gegenüber dem Vorjahr. Obwohl die Gebühren jährlich in analoger Anwendung der Landesrichtsätze angepasst werden, ist das Gebührenaufkommen bescheiden; die politisch gewollte Gebührenfreiheit im letzten Kindergartenjahr ist in der Planung eingepreist.

Gebühren für die Kindergärten	960.000 €	(Vorjahr: 780.000 €)
Entgelte für Verpflegung	<u>24.500 €</u>	<u>(Vorjahr: 24.500 €)</u>
	984.500 €	(Vorjahr: 804.500 €)

Zu 06-01: Miete für die Bereitstellung von Räumen für Angebote von Externen.

Zu 07: Für die 5 Belegplätze im Kindergarten Memelstraße sowie neu für die 15 Plätze im Kindergarten Sandgrabenstraße erhält die Stadt eine Erstattung von in Biberach ansässigen Unternehmen.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-04: Normaler Austausch von Kindergartenmobiliar und Ausstattung. Trotz Konsolidierung des Haushalts sind die Anschaffungen 2024 notwendig. Es stehen umfangreiche Ersatzbeschaffungen von Stühlen, Schränken, Regalen und Gummistiefelständer an. Außerdem soll jeder Kindergarten mit einem Nasssauger ausgestattet werden.

Zu 14-05: Die Miete für den Pavillon beim Kindergarten Ringschnait für die 5. Gruppe ist vertragskonform entfallen. Ab 2024 besteht die Kaufoption für das Gebäude zum vertraglich fixierten Preis.

Zu 14-11: Verpflegungskosten sowie Spiel- und Sachbedarf für die Kindertageseinrichtungen, die allesamt Gegenstand der für die Kindergärten eingerichteten Budgets sind. Die Budgets wurden im Laufe des Jahres 2019 rückwirkend ab 2019 überplanmäßig angepasst (Dr. Nr. 2019/079).

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Die Umsetzung des Digitalisierungskonzepts verursacht entsprechende Folgekosten.

Zu 18-05: Die Ausdehnung von Gruppen wird zu zusätzlichen Mitgliedsbeiträgen führen.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>05</b>	<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>			
<b>Produktbereich:</b>	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
<b>Produktgruppe/n:</b>	36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege			
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesbetreuungsgesetz, Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Kinder von 1 bis 6 Jahren und deren Erziehungsberechtigte, Erzieher				
<b>Kostenträger:</b>	<b>36500101</b>	<b>Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre) - städtische Trägerschaft</b>			
Kostenstellen:	40100100	Kindertagesstätte (Bereich Kindergarten)			
	40100200	Kindergarten Hauderboschen			
	40100218	Fotovoltaikanlage Kindergarten Hauderboschen			
	40100300	Kindergarten Memelstraße			
	40100400	Kindergarten Fünf Linden			
	40100500	Kindergarten Sandgrabenstraße			
	40100518	Fotovoltaikanlage Kindergarten Sandgrabenstraße			
	40100600	Kindergarten Hirschberg			
	40101200	Kindergarten Ringschnait			
	40101300	Kindergarten Rißegg			
	40101400	Kindergarten Mettenberg			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Plätze	703	586	593	461	451
Anzahl der belegten Plätze	540	528	443	403	409
Durchschnittliche Belegungsquote	77 %	90 %	75 %	87 %	91 %
Anzahl der Gruppen	36	30	25	21	21
davon Ganztagesgruppen	17	13	10	8	8
Betreuungsstunden-Bausteine pro Woche	30 /35 /45	30 /35 /45 /55	30 /35 /45 /55	30 /35 /45 /55	30 /35 /45 /55
Anzahl der Schließtage	25	25	26 / 21	26 / 21	26 /21
Anzahl der ausgegebenen Essen	45.000	41.000	40.560	30.363	23.791
<b>Abmangel</b>					
Abmangel städt. Kindergärten insgesamt	-6.634.370 €	-5.252.390 €	-3.823.361 €	-3.099.568 €	-3.232.526 €
Veränderung (+/-) des Abmangels gegenüber dem Vorjahr	26,31 %	37,38 %	23,35 %	-4,11 %	16,96 %
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad	28,44 %	30,95 %	39,95 %	42,68 %	37,53 %
Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge	10,36 %	10,25 %	10,46 %	9,08 %	8,78 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Platz	-9.437 €	-8.963 €	-6.447 €	-6.724 €	-7.167 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je belegtem Platz	-12.286 €	-9.948 €	-8.631 €	-7.691 €	-7.903 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-192 €	-154 €	-113 €	-92 €	-97 €
Durchschnittlich belegte Plätze je Gruppe	15	18	18	19	19
Durchschnittliche Anzahl der Essen pro Tag	199	183	176	136	102
<b>Personal</b>					
Personal städt. Kindergärten insgesamt	119,10	112,08	104,54	87,68	69,11
davon Stellenanteile für Reinigungskräfte	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54
durchschnittliche Personalkosten je Platz	9.954 €	9.850 €	7.581 €	8.684 €	8.296 €
<b>Zusatzinformation</b>	Mit Beschluss des Gemeinderats ist seit 2021 das letzte Kindergartenjahr gebührenfrei. Der Vergleich der Platzkosten im Land mit Biberach zeigt, dass wir hier über dem Durchschnitt liegen.				



<b>TFH: Kindertageseinrichtungen Stadt</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.552.100</b>	<b>2.266.900</b>	<b>2.464.923</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.750.810</b>	<b>-6.397.240</b>	<b>-5.243.336</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-5.198.710</b>	<b>-4.130.340</b>	<b>-2.778.413</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	800.000	800.000	616.339
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>616.339</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-396.047
25	Baumaßnahmen	-5.058.565	-6.075.324	-5.626.116
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-45.250	-54.950	-483.908
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-1.125
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.103.815</b>	<b>-6.130.274</b>	<b>-6.507.195</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.303.815</b>	<b>-5.330.274</b>	<b>-5.890.856</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-9.502.525</b>	<b>-9.460.614</b>	<b>-8.669.268</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-9.502.525</b>	<b>-9.460.614</b>	<b>-8.669.268</b>

<b>Investitionen: Kindertageseinrichtungen Stadt</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
3650-E0001	Zuschuss Bund Kiga Hauderboschen	0	0	0	572.880		
3650-E0002	Zuschuss Bund Kiga Ringschnait	0	0	0	3.040		
3650-E0006	Zuschuss Bund Kiga Hirschberg	800.000	0	800.000	0	800.000	0
3650-E1001	Zuschuss Land Kindergarten Ringschnait	0	0	0	1.520		
3650-E7001	Zuschüsse von priv. Unternehmen	0	0	0	37.300		
3650-E8001	Zuschüsse von Dritten	0	0	0	1.599		
	<b>Summe</b>	<b>800.000</b>	<b>0</b>	<b>800.000</b>	<b>616.339</b>		
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
365002-H01	Neubau Kindergarten Hauderboschen	0	0	-365.881	-4.253.284		
365002-H90	Fotovoltaikanlage Kindergarten Hauderboschen	0	0	-55.000	-48.369		



<b>Investitionen: Kindertageseinrichtungen Stadt</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>VE</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Gesamtbedarf</b>	<b>bisher finanziert</b>
365005-H01	Umbau und Erweiterung Kiga Sandgrabenstraße	0	0	-923.949	-2.212.133		
365005-H90	Fotovoltaikanlage Kindergarten Sandgrabenstraße	0	0	-63.694	-3.744		
365006-H01	Neubau Kindergarten Hirschberg	-4.718.565	-500.000	-4.600.000	76.600	-8.958.000	-139.435
365006-H90	Fotovoltaikanlage Kindergarten Hirschberg	-125.000	0	0	0	-125.000	0
	<b>Summe</b>	<b>-4.843.565</b>	<b>-500.000</b>	<b>-6.008.524</b>	<b>-6.440.931</b>		
<b>IG-S</b>	<b>Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe</b>						
365003-S01	Außenanlage Kindergarten Memelstraße	-12.500	0	0	0		
365004-S01	Außenanlage Kindergarten Fünf Linden	-74.000	0	-12.000	0		
365012-S01	Außenanlage Kindergarten Ringschnait	0	0	0	-31.412		
365013-S01	Außenanlage Kindergarten Rißegg	0	0	-2.000	0		
	<b>Summe</b>	<b>-86.500</b>	<b>0</b>	<b>-14.000</b>	<b>-31.412</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
365001-W02	Hardware Kindertagesstätte	-19.850	0	-6.150	0		
365001-W03	Einrichtung Kindertagesstätte	0	0	-9.300	0		
365001-W04	Besondere Ausstattung Kindertagesstätte	0	0	0	-1.259		
365003-W02	Hardware Kiga Memelstraße	-7.900	0	-16.150	-211		
365003-W03	Einrichtung Kiga Memelstraße	-1.000	0	-2.500	0		
365003-W04	Besondere Ausstattung Kiga Memelstraße	0	0	0	-5.198		
365004-W02	Hardware Kiga Fünf Linden	-41.000	0	-20.600	-211		
365004-W03	Einrichtung Kiga Fünf Linden	-2.500	0	0	-4.470		
365004-W04	Besondere Ausstattung Kiga Fünf Linden	0	0	0	-1.599		
365005-W03	Einrichtung Kiga Sandgrabenstraße	0	0	0	-5.466		
365012-W02	Hardware Kiga Ringschnait	-37.500	0	-9.350	-90		

<b>Investitionen: Kindertageseinrichtungen Stadt</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>VE</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Gesamt- bedarf</b>	<b>bisher finanziert</b>
365012- W03	Einrichtung Kiga Ringschnait	-4.200	0	0	0		
365012- W04	Besondere Ausstattung Kiga Ringschnait	0	0	0	-1.189		
365013- W02	Hardware Kiga Rißegg	-25.000	0	-19.350	0		
365013- W03	Einrichtung Kiga Rißegg	0	0	-5.000	0		
365013- W04	Besondere Ausstattung Kiga Rißegg	-1.200	0	0	0		
365014- W02	Hardware Kiga Mettenberg	-25.000	0	-19.350	0		
365014- W03	Einrichtung Kiga Mettenberg	-8.600	0	0	0		
	<b>Summe</b>	<b>-173.750</b>	<b>0</b>	<b>-107.750</b>	<b>-19.692</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-4.303.815</b>	<b>-500.000</b>	<b>-5.330.274</b>	<b>-5.875.695</b>		

Erläuterungen:

Zu 3650-E0006: Für den Neubau der Kindertagesstätte Hirschberg wird ein Zuschuss des Landes in Höhe von 800.000 € erwartet.

Zu 365006-H01:  
Zu 365006-H90: Mit dem Bau eines neuen Kindergartens im Hirschberg wurde im Jahr 2023 begonnen. Die Einrichtung umfasst 6 Gruppen. Das Hochbau und Gebäudemanagement geht von 8,96 Mio. € Kosten aus. Hinzu kommen noch die Kosten für eine Fotovoltaik-Anlage mit 125.000 €. Der Bau ist an ein Generalunternehmen vergeben. Gestartet ist man ursprünglich mit Gesamtkosten von 5,00 Mio. € für 4 Gruppen.

Zu 365\*-W02: Im Rahmen des Digitalisierungskonzeptes sollen alle Kindergärten mit Datenanbindungen ausgestattet werden. Hier wurden neue Standards definiert, die zeitversetzt auch auf die freien Träger auszuweiten sind und zu entsprechend höheren Kosten führen werden.

Im Jahr 2021 haben alle Einrichtungen neben dem bestehenden PC je Gruppe bereits zusätzlich ein Notebook je Einrichtung erhalten. Abgesehen von den Investitionskosten werden damit auch laufende Folgekosten produziert.

Entsprechend des Digitalisierungskonzeptes (Dr. Nr. 2022/058) sollen alle Einrichtungen mit WLAN ausgestattet werden. Im Jahr 2023 waren 4 Kindergärten eingeplant. Im Jahr 2024 sind die restlichen Einrichtungen vorgesehen.

<b>TEH: Kindertageseinrichtungen kirchlicher und freier Träger</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-01	FAG-Zuweisungen	6.223.700	6.277.600	5.723.518
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	100.000	150.000	108.610
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.400	15.500	15.191
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.750	9.550	65.481
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.348.850</b>	<b>6.452.650</b>	<b>5.912.800</b>
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-67.000	-66.000	-118.010
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	0	0	-2.701
14-07	Bewirtschaftungskosten	-13.800	-13.200	-11.073
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	-2.415
15	Abschreibungen	-727.500	-727.400	-732.617
17-02	Zuweisungen an Kreis, Gemeinden	-35.000	-20.000	-26.858
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-10.585.000	-10.420.000	-9.524.253
18-05	Mitgliedsbeiträge	-100	-100	-100
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-11.428.400</b>	<b>-11.246.700</b>	<b>-10.418.026</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.079.550</b>	<b>-4.794.050</b>	<b>-4.505.226</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-5.079.550</b>	<b>-4.794.050</b>	<b>-4.505.226</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-112.000	-109.000	-100.029
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	0	0	-5.786
27	Kalkulatorische Zinsen	-264.400	-277.300	-291.102
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-376.400</b>	<b>-386.300</b>	<b>-396.917</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-5.455.950</b>	<b>-5.180.350</b>	<b>-4.902.143</b>

Erläuterungen:

Hierunter fallen nicht nur die Kindertageseinrichtungen der kirchlichen und freien Träger, sondern auch die Einrichtungen für die Kleinkindbetreuung.

Zu 02-01: Zuweisung vom Land über den Finanzausgleich (FAG) für die Betreuung der Kindergartenkinder jeweils in Abhängigkeit von den tatsächlich vor Ort betreuten Kindern. Der Kindergartenlastenausgleich wurde insgesamt ab 2019 im Rahmen der Verhandlungen der kommunalen Spitzenverbände mit dem Land aufgestockt. Hinzu kam ab dem Jahr 2020 eine Förderung der teilweisen Leitungsfreistellung im Rahmen des Gute-KiTa-Gesetzes, welches bis Ende 2022 befristet war. Eine Fortführung der Leitungsfreistellung erfolgt durch das Kita-Qualitätsgesetz. Darüber hinaus sind hierin auch die FAG-Leistungen für die Kleinkindbetreuung enthalten.

Folgende Förderungen sind eingeplant:	<u>Jahr 2024</u>	<u>Jahr 2023</u>
Kindergartenförderung freie Träger	2.516.600 €	2.690.600 €
Kleinkindförderung	<u>3.707.100 €</u>	<u>3.587.000 €</u>
	6.223.700 €	6.277.600 €

Zu 02-03: Interkommunaler Kostenausgleich für Klein- und Kindergartenkinder, der jährlichen Schwankungen unterliegt.

Zu 07: Erstattung von den konfessionellen Kindergartenträgern für Aufwendungen, die von der Stadt geleistet wurden für im Eigentum der Stadt befindliche Kindergärten, die aber in konfessioneller Trägerschaft betrieben werden. Entsprechend der Vereinbarung werden diese zu 7 % erstattet.

Darin enthalten sind auch die Erstattungen vom Kreis (28 % Anteil) für das gemeinsame Eigentum am Kindergarten Rißegg im Dirk-Raudies-Weg.

Zu 17-02: Interkommunaler Kostenausgleich für Klein- und Kindergartenkinder, der jährlichen Schwankungen unterliegt.

Zu 17-04: Die Stadt beteiligte sich in den Jahren 2005 - 2009 am **Abmangel bei den Kindergärten** der freien Träger mit 85 %, zuvor waren es 80 %. Eine erneute Erhöhung der Abmangelbeteiligung erfolgte im Jahr 2010 auf nun 93 % (Dr. Nr. 57/2010).

Im Rahmen der Anpassung der Kindergartenbudgets im Jahr 2019 wurde auch der Verwaltungskostenbeitrag von bisher 3.250 €/Gruppe auf jetzt 3.800 €/Gruppe erhöht (Dr. Nr. 2019/079).

**Sprachförderkonzept** der Stadt Biberach (Dr. Nr. 50/2005) für die **Kindergärten**.

Die Kirchen beteiligen sich entsprechend der Vereinbarung noch mit 7 %. Seit dem Jahr 2016 ist eine zusätzliche Stelle für die Integration von Flüchtlingen zur Entlastung der Kindergärten eingeplant. Insgesamt werden seit 2016 zusätzliche 4,79 Stellen für die Sprachförderung an den Kindergärten über den Schlüssel des KVJS hinaus zur Verfügung gestellt. Das Sprachförderkonzept aus dem Jahr 2005 ist überholt und soll überarbeitet werden.

Anspruch auf Erstattung von Betriebsausgaben der privaten Träger einer **Kinderkrippe** entsprechend der vertraglichen Vereinbarung (Dr. Nr. 2018/057) gegenüber der Standortgemeinde seit Neufassung des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) zum 01.01.2009. Dies gilt nur soweit die Einrichtungen in der kommunalen Bedarfsplanung enthalten sind.

Die Stadt fördert und unterstützt **Tagespflegepersonen**, die Kinder mit Hauptwohnsitz in Biberach betreuen (Dr. Nr. 212/2014).

Folgende Förderungen sind eingeplant:	<u>Jahr 2024</u>	<u>Jahr 2023</u>
Abmangel für Kindertageseinrichtungen	7.800.000 €	7.400.000 €
Abmangel für Kinderkrippen	2.650.000 €	2.850.000 €
Zuschüsse für Sprachförderkonzept	100.000 €	140.000 €
Zuschüsse für Tagespflegepersonen	<u>35.000 €</u>	<u>30.000 €</u>
	10.585.000 €	10.420.000 €

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>05</b>	<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>			
<b>Produktbereich:</b>	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
<b>Produktgruppe/n:</b>	36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege			
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesbetreuungsgesetz, Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Kinder von 1 bis 6 Jahren und deren Erziehungsberechtigte, Erzieher				
<b>Kostenträger:</b>	<b>36500101</b>	<b>Kindertageseinrichtungen (1-6 Jahre) - kirchliche und freie Trägerschaft</b>			
Kostenstellen:	40102*	Kindergärten katholische Träger			
	40103*	Kindergärten evangelische Träger			
	40104010	Kindergärten freie Träger allgemein			
	40105010	Kleinkindbetreuung / Kinderkrippen allgemein			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Einrichtungen / Gruppen	26 / 78	25 / 73	25 / 68	23 / 64	23 / 64
davon städtische Einrichtungen	9 / 36	8 / 30	8 / 25	6 / 21	6 / 21
davon katholische Einrichtungen	9 / 26	9 / 27	9 / 27	9 / 27	9 / 27
davon evangelische Einrichtungen	5 / 11	5 / 11	5 / 11	5 / 11	5 / 11
davon Waldorf-Einrichtungen	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2

Leistungsmengen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
davon integrativer Kindergarten (KBZO)	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2
davon im Waldkindergarten Waldbiber e. V.	1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1
Anzahl der Plätze aller Kindergärten	1.611	1.505	1.525	1.393	1.377
davon in städtischen Einrichtungen	703	586	593	461	451
davon in katholischen Einrichtungen	585	598	611	611	597
davon in evangelischen Einrichtungen	239	239	239	239	239
davon in Waldorf-Einrichtungen	44	42	42	42	50
davon im integrativen Kindergarten (KBZO)	20	20	20	20	20
davon im Waldkindergarten Waldbiber e. V.	20	20	20	20	20
Anzahl der belegten Plätze aller Kindergärten	1.390	1.415	1.335	1.292	1.280
davon in städtischen Einrichtungen	540	528	443	403	409
davon in katholischen Einrichtungen	544	576	583	576	565
davon in evangelischen Einrichtungen	226	229	232	236	231
davon in Waldorf-Einrichtungen	42	42	42	41	40
davon im integrativen Kindergarten (KBZO)	20	20	15	19	19
davon im Waldkindergarten Waldbiber e. V.	18	20	20	17	16
Anzahl der Kinder aus Biberach im Alter von 3 bis 6 Jahren (4 Jahrgänge)	1.448	1.430	1.403	1.426	1.354
Anzahl der betreuten Kindergartenkinder (Ü3) in Einrichtungen	1.257	1.192	1.175	1.139	1.102
Anzahl der Kinder aus Biberach unter 3 Jahren (Kleinkinder)	1.070	1.069	1.074	1.091	1.056
Anzahl der betreuten Kleinkinder (unter 3 Jahren) im Kindergarten	114	116	96	98	99
Anzahl der vorhandenen Betreuungsplätze für Kleinkinder in Krippen	160	160	170	170	170
davon belegte Plätze in den Kinderkrippen (U3 / Ü3)	132 / 0	143 / 2	148 / 2	151 / 1	155 / 0
<b>Kennzahlen</b>					
Durchschnittliche Belegungsquote insgesamt	86 %	94 %	88 %	93 %	93 %
davon in städtischen Einrichtungen	77 %	90 %	75 %	87 %	91 %
davon in katholischen Einrichtungen	93 %	96 %	95 %	94 %	95 %
davon in evangelischen Einrichtungen	95 %	96 %	97 %	99 %	97 %
davon in Waldorf-Einrichtungen	95 %	100 %	100 %	98 %	80 %
davon im integrativen Kindergarten (KBZO)	100 %	100 %	75 %	95 %	95 %
davon im Waldkindergarten Waldbiber e. V.	90 %	100 %	100 %	85 %	80 %
Durchschnittliche Belegungsquote in der Kleinkindbetreuung in Krippen	83 %	91 %	88 %	89 %	91 %
Überschuss / Zuschussbedarf Kiga (-) je belegtem Platz	-9.367 €	-7.839 €	-6.078 €	-5.425 €	-6.157 €
Überschuss / Zuschussbedarf Kiga (-) je Einwohner	-377 €	-326 €	-239 €	-209 €	-236 €
Abmangel aller Kindergärten	-13.020.220 €	-11.091.540 €	-8.113.650 €	-7.008.906 €	-7.881.325 €
Abmangel Kleinkindbetreuung	929.900 €	658.800 €	-612.132 €	-739.698 €	-1.026.770 €
<b>Zusatzinformation</b>					
Die teilweisen Veränderungen in der Gruppenanzahl sind auf vorübergehende Gruppenschließungen auf Grund von Personalmangel zurückzuführen.					

<b>TFH: Kindertageseinrichtungen kirchlicher und freier Träger</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.333.450</b>	<b>6.437.150</b>	<b>5.897.264</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.700.900</b>	<b>-10.519.300</b>	<b>-9.674.499</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-4.367.450</b>	<b>-4.082.150</b>	<b>-3.777.235</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	1.814
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.814</b>
25	Baumaßnahmen	-438.500	-350.000	-25.038
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.100	0	-8.203
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-67.200	-43.700	-9.598
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-507.800</b>	<b>-393.700</b>	<b>-42.839</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-507.800</b>	<b>-393.700</b>	<b>-41.026</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-4.875.250</b>	<b>-4.475.850</b>	<b>-3.818.261</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-4.875.250</b>	<b>-4.475.850</b>	<b>-3.818.261</b>

<b>Investitionen: Kindertageseinrichtungen kirchlicher und freier Träger</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
3650-E8002	Kostenanteil konf. Kindergartenträger	0	0	0	1.814		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.814</b>		
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
365020-H04	Erweiterung kath. Kindergarten Rißegg	-350.000	-3.100.000	-350.000	0	-3.500.000	0
365030-H01	Neubau evan. Kindergarten Talfeld	0	0	0	-18.092		
	<b>Summe</b>	<b>-350.000</b>	<b>-3.100.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>-18.092</b>		
<b>IG-S</b>	<b>Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe</b>						
365020-S01	Außenanlage kath. Kindergärten	-69.500	0	0	-6.946		
365030-S01	Außenanlage evan. Kindergärten	-19.000	0	0	0		
	<b>Summe</b>	<b>-88.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6.946</b>		

<b>Investitionen: Kindertageseinrichtungen kirchlicher und freier Träger</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
365020- W03	Einrichtung kath. Kindergärten	-2.100	0	0	-8.203		
	<b>Summe</b>	<b>-2.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-8.203</b>		
<b>IG-Z</b>	<b>Investitionszuschüsse an Dritte</b>						
365020- Z01	Zuschüsse Kindergärten kath. Kirche	-52.800	0	-8.000	0		
365030- Z01	Zuschüsse Kindergärten evan. Kirche	-13.500	0	-12.500	0		
365040- Z01	Zuschüsse Kindergärten freie Träger	-900	0	-1.700	-9.598		
365050- Z01	Zuschüsse an freie Krippenträger	0	0	-21.500	0		
	<b>Summe</b>	<b>-67.200</b>	<b>0</b>	<b>-43.700</b>	<b>-9.598</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-507.800</b>	<b>-3.100.000</b>	<b>-393.700</b>	<b>-41.026</b>		

Erläuterungen:

- Zu 365020-H04: Der im Jahr 2018 in Betrieb gegangene Kindergarten in katholischer Trägerschaft in Rißegg soll erweitert werden und zwar um 2 Gruppen. Hierfür werden die Gesamtkosten derzeit auf 3,50 Mio. € geschätzt. Noch im Plan 2022 wurden die Kosten mit 2,50 Mio. € veranschlagt. Im Jahr 2024 ist eine Planungsrate eingestellt.
- Zu 3650\*-Z01: Die Stadt beteiligt sich an Investitionsmaßnahmen von Kindergärten, die nicht im städtischen Eigentum sind, mit einem Anteil von 85 % der Kosten.

<b>TEH: Hort an Grundschulen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	123.200	86.600	123.747
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	100	69
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	288.000	268.000	267.821
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>411.300</b>	<b>354.700</b>	<b>391.636</b>
12	Personalaufwendungen	-1.047.000	-1.027.870	-899.183
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	0	0	-1.572
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-3.750	-3.500	-2.596
14-07	Bewirtschaftungskosten	-71.200	-64.000	-41.101
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-5.400	-4.800	-1.976
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-23.200	-22.300	-31.979
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-2.100	-2.000	-1.529
15	Abschreibungen	-10.500	-6.300	-34.712
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-7.580
18-05	Mitgliedsbeiträge	-5.400	-5.300	-5.221
18-06	Geschäftsaufwendungen	-4.350	-4.300	-271
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-4.000	-4.300	-3.530
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.176.900</b>	<b>-1.144.670</b>	<b>-1.031.251</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-765.600</b>	<b>-789.970</b>	<b>-639.615</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-1.016
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.016</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-765.600</b>	<b>-789.970</b>	<b>-640.631</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-23.700	-20.600	-21.368
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-10.100	-8.600	-8.530
27	Kalkulatorische Zinsen	-1.000	-600	-691
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-34.800</b>	<b>-29.800</b>	<b>-30.589</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-800.400</b>	<b>-819.770</b>	<b>-671.219</b>

Erläuterungen:

Hierunter fallen die Horte an der Braith-, Birkendorf- und Gaisental-Grundschule.

Zu 02-02: Zuschüsse vom Land für die Hortgruppen. An der Braith-Grundschule kommt eine weitere Hortgruppe hinzu.

Zu 05-02: Es wurde wie im Vorjahr eine 90 %ige Auslastung aller Hortgruppen unterstellt. Es wird eine weitere Hortgruppe an der Braith-Grundschule eingerichtet.

Zu 14-11: Verpflegungskosten sowie Spiel- und Sachbedarf, die allesamt Gegenstand des für die Horte eingerichteten Budgets sind.



<b>Teilhaushalt:</b>	<b>05</b>	<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>			
<b>Produktbereich:</b>	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
<b>Produktgruppe/n:</b>	36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege			
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesbetreuungsgesetz, Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Kinder von 6 bis 10 Jahren und deren Erziehungsberechtigte, Erzieher				
<b>Kostenträger:</b>	<b>36500102</b>	<b>Hort an Grundschulen</b>			
Kostenstellen:	40406100	Hort Braith-Grundschule			
	40406200	Hort Birkendorf-Grundschule			
	40406400	Hort Gaisental-Grundschule			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Plätze im Hort	187	175	175	175	175
davon an der Braith-Grundschule	50	25	25	25	25
davon an der Birkendorf-Grundschule	62	75	75	75	75
davon an der Gaisental-Grundschule	75	75	75	75	75
Anzahl der belegten Plätze im Hort	169	158	145	134	141
Anzahl der Gruppen im Hort	7,5	7	7	7	7
Wochenöffnungsstunden Hort an Schultagen	21,25 h	25,00 h	25,00 h	25,00 h	25,00 h
Wochenöffnungsstunden Hort an Ferientagen	45,00 h	55,00 h	55,00 h	55,00 h	55,00 h
Anzahl der Schließtage	25	25	21	21	21
Anzahl der ausgegebenen Essen im Hort	11.000	11.000	10.929	10.479	10.727
davon an der Braith-Grundschule	0	0	1.150	2.866	2.981
davon an der Birkendorf-Grundschule	11.000	11.000	9.779	7.613	7.746
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad	33,94 %	30,20 %	36,88 %	28,96 %	22,69 %
Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge	22,70 %	21,71 %	24,04 %	18,09 %	15,37 %
Überschuss/Zuschussbedarf (-) je Hort-Platz	-4.280 €	-4.684 €	-3.830 €	-4.417 €	-5.015 €
Überschuss/Zuschussbedarf (-) je belegtem Hort-Platz	-4.736 €	-5.188 €	-4.622 €	-5.769 €	-6.224 €
Durchschnittliche Belegungsquote	90 %	90 %	83 %	77 %	81 %
Durchschnittliche Anzahl der Essen pro Tag	49	50	48	45	46
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	15,61	19,70	19,99	17,60	17,60

<b>TFH: Hort an Grundschulen</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>411.200</b>	<b>354.600</b>	<b>390.170</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.166.400</b>	<b>-1.138.370</b>	<b>-995.748</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-755.200</b>	<b>-783.770</b>	<b>-605.578</b>
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	Baumaßnahmen	-20.000	-10.000	2.115
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.050	-13.250	-36.179
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-29.050</b>	<b>-23.250</b>	<b>-34.064</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-29.050</b>	<b>-23.250</b>	<b>-34.064</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-784.250</b>	<b>-807.020</b>	<b>-639.642</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-784.250</b>	<b>-807.020</b>	<b>-639.642</b>

<b>Investitionen: Hort an Grundschulen</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
365061-W02	Hardware Hort Braith-GS	-1.350	0	0	0		
365062-W02	Hardware Hort Birkendorf-GS	-13.850	0	-6.000	0		
365064-W02	Hardware Hort Gaisental-GS	-13.850	0	-17.250	0		
	<b>Summe</b>	<b>-29.050</b>	<b>0</b>	<b>-23.250</b>	<b>0</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-29.050</b>	<b>0</b>	<b>-23.250</b>	<b>0</b>		

Erläuterungen:

Zu 365\*-W02: Im Rahmen des Digitalisierungskonzeptes sollen auch alle Horte mit WLAN ausgestattet werden.

<b>TEH: Förderung des Sports</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	1.200	1.200	1.200
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-562.000	-562.000	-490.926
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-70.200	-63.000	-21.737
15	Abschreibungen	-104.300	-83.100	-101.699
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-377.430	-395.520	-360.045
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-1.500	-1.500	-1.118
18-08	Kostenerstattungen	-55.000	-55.000	-60.079
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.170.430</b>	<b>-1.160.120</b>	<b>-1.035.604</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.169.230</b>	<b>-1.158.920</b>	<b>-1.034.404</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.169.230</b>	<b>-1.158.920</b>	<b>-1.034.404</b>
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-3.000	-1.000	-2.231
27	Kalkulatorische Zinsen	-27.100	-19.100	-29.341
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-30.100</b>	<b>-20.100</b>	<b>-31.571</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.199.330</b>	<b>-1.179.020</b>	<b>-1.065.975</b>

Erläuterungen:

- Zu 06-03: Ersätze für den DFB-Stützpunkt.
- Zu 14-06: Verrechnung der Vereinsnutzung für die städtischen Sportanlagen sowie Verrechnung der Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Räumen der Kultur.
- Zu 14-11: Zahlung an die Stadtwerke Biberach GmbH für die Vereinsnutzung des Frei- und Hallenbades.  
19.500 Eintritte à 3,60 €/Eintritt = 70.200 € (Vorjahr: 17.500 Eintritte à 3,60 €/Eintritt = 63.000 €)
- Zu 17-04: Der Rückgang im Planjahr ist auf die Haushaltskonsolidierung zurückzuführen (Dr. Nr. 2023/051/1).
- Zu 18-08: Trotz der Ausweitung der Sportflächen in der Kernstadt ist die Belegung der Kreissporthalle nach Angaben des Amtes für Bildung, Betreuung und Sport unverändert notwendig. Darüber hinaus ist die Anmietung der Halle vom Bischof-Sproll-Bildungszentrum für den Sportverein Rißegg über die Wintermonate erforderlich.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>05</b>	<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>			
<b>Produktbereich:</b>	42	Sport und Bäder			
<b>Produktgruppe/n:</b>	42.10	Förderung des Sports			
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport) und Frau Leonhardt (Kämmereiamt)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Sporttreibende Personen und Vereine				
<b>Kostenträger:</b>	<b>42100000</b>	<b>Förderung des Sports</b>			
Kostenstellen:	40600000	Förderung des Sports			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der sporttreibenden Vereine in städt. Turn- und Sporthallen	13	13	13	13	13
Anzahl der Sportveranstaltungen in Biberach mit überregionalem Einzugsgebiet	4	4	3	1	1
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-35 €	-35 €	-31 €	-28 €	-33 €
<b>Zusatzinformation</b>					
<u>Geplante Sportveranstaltungen in Biberach mit überregionalem Einzugsgebiet im Jahr 2024:</u> Internationales Biberacher Osterturnier Handball (IBOT) Kugelstoß-Meeting auf dem Biberacher Marktplatz Bundesranglistenturnier U15/U19 Tischtennis Deutsche Tennismeisterschaften					

<b>TFH: Förderung des Sports</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.200	1.200	1.200
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.066.130	-1.077.020	-919.805
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-1.064.930	-1.075.820	-918.605
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-120.000	-180.000	-93.520
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-120.000	-180.000	-93.520
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-120.000	-180.000	-93.520
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.184.930	-1.255.820	-1.012.125
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-1.184.930	-1.255.820	-1.012.125

<b>Investitionen: Förderung des Sports</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
IG-Z	Investitionszuschüsse an Dritte						
421000-Z01	Zuschüsse an Vereine Sportförderung	-120.000	0	-180.000	-93.520		
	<b>Summe</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>-180.000</b>	<b>-93.520</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>-180.000</b>	<b>-93.520</b>		

Erläuterungen:

Zu 421000-Z01: Im Jahr 2024 sind folgende Sportförderzuschüsse für Maßnahmen von Vereinen eingestellt:

- Turngemeinde Biberach, Sanierung und Umbau Kellerräume
- Sportverein Rißegg, Neubau Vereinsheim

<b>TEH: Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	75.500	75.600	74.126
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	2.750	2.500	1.350
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	279.000	279.000	240.000
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	1.300	1.300	1.353
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	5.500	0	6.943
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>364.050</b>	<b>358.400</b>	<b>323.772</b>
12	Personalaufwendungen	-86.200	-84.270	-69.632
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-126.000	-102.000	-89.912
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-5.000	-4.000	-3.919
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-20.500	-18.400	-22.817
14-07	Bewirtschaftungskosten	-473.200	-407.250	-321.381
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-300	-100	-860
15	Abschreibungen	-780.000	-779.600	-736.092
18-06	Geschäftsaufwendungen	-1.050	-50	-896
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.492.250</b>	<b>-1.395.670</b>	<b>-1.245.508</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.128.200</b>	<b>-1.037.270</b>	<b>-921.736</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-2.278
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.278</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.128.200</b>	<b>-1.037.270</b>	<b>-924.015</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-9.700	-9.900	-8.239
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-3.000	-3.000	0
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-25.800	-25.800	-25.690
27	Kalkulatorische Zinsen	-392.900	-421.900	-339.663
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-431.400</b>	<b>-460.600</b>	<b>-373.592</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.559.600</b>	<b>-1.497.870</b>	<b>-1.297.607</b>

Erläuterungen:

Hierunter fallen die Mali-Sporthalle, die Wilhelm-Leger-Sporthalle, die Turnhallen der Gymnasien Bauteil A und Bauteil N, die Sporthalle der Gymnasien Bauteil P sowie die Turnhalle der Pflugschule.

Zu 10-03: Einspeisevergütung aus PV-Anlagen.

Zu 14-04: Laufende Unterhaltung und Wartung der Turn- und Sportgeräte sowie Ersatzbeschaffungen.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>05</b>	<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>			
<b>Produktbereich:</b>	42	Sport und Bäder			
<b>Produktgruppe/n:</b>	42.41	Sportstätten			
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Bereitstellung für Schulsport Freiwillige Aufgabe: Bereitstellung für Vereinssport und sonstige Nutzung				
Zielgruppe:	Schüler, sporttreibende Personen und Vereine, Besucher von Veranstaltungen				
<b>Kostenträger:</b>	<b>42410101</b>	<b>Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen</b>			
Kostenstellen:	40602000	Mali-Sporthalle			
	40602018	Fotovoltaikanlage Mali-Sporthalle			
	40602100	Wilhelm-Leger-Sporthalle			
	40602118	Fotovoltaikanlage Wilhelm-Leger-Sporthalle			
	40602200	Turnhalle der Gymnasien Bauteil A			
	40602300	Turnhalle der Gymnasien Bauteil N			
	40602400	Sporthalle der Gymnasien Bauteil P			
	40602418	Fotovoltaikanlage Sporthalle der Gymnasien Bauteil P			
	40602500	Turnhalle Pflugschule			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Hallenfläche	6.076 m <sup>2</sup>	6.076 m <sup>2</sup>	6.076 m <sup>2</sup>	4.793 m <sup>2</sup>	5.801 m <sup>2</sup>
Belegstunden Schulsport	16.360	16.360	14.575	8.500	7.315
Belegstunden Vereinssport	18.300	18.300	16.000	6.860	5.570
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad	19,02 %	19,79 %	19,86 %	31,54 %	26,66 %
Anteil Belegstunden Vereinssport an Gesamtbelegung	52,80 %	52,80 %	52,33 %	44,66 %	43,23 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Belegstunde	-44 €	-42 €	-42 €	-42 €	-68 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-44 €	-43 €	-38 €	-19 €	-26 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	1,88	1,88	1,88	1,88	1,88
<b>Zusatzinformation</b>					
Bei den für das Jahr 2022 dargestellten Belegungsstunden Schul- bzw. Vereinssport ist die Belegung der Mali-Sporthalle erst ab Mai 2022 berücksichtigt.					

<b>TFH: Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>288.550</b>	<b>282.800</b>	<b>248.173</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-712.250</b>	<b>-616.070</b>	<b>-526.807</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-423.700</b>	<b>-333.270</b>	<b>-278.634</b>
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	Baumaßnahmen	-250.000	-1.278.341	-2.768.877
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-21.000	-9.000	-242.223
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-271.000</b>	<b>-1.287.341</b>	<b>-3.011.100</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-271.000</b>	<b>-1.287.341</b>	<b>-3.011.100</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-694.700</b>	<b>-1.620.611</b>	<b>-3.289.734</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-694.700</b>	<b>-1.620.611</b>	<b>-3.289.734</b>

<b>Investitionen: Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
424120-H01	Neubau Sporthalle Mali-Gemeinschaftsschule	0	0	-641.941	-3.197.883		
424120-H90	Fotovoltaikanlage Mali-Sporthalle	0	0	0	-3.612		
424121-H90	Fotovoltaikanlage Wilhelm-Leger-Halle	0	0	0	-2.119		
424124-H90	Fotovoltaikanlage Sporthalle der Gymn. Bauteil P	-250.000	0	-386.400	0	-386.400	0
424125-H01	Sanierung Turnhalle Pflugschule	0	0	-250.000	0		
	<b>Summe</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.278.341</b>	<b>-3.203.614</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
424121-W04	Besondere Ausstattung Wilhelm-Leger- Halle	-4.000	0	-3.500	0		
424122-W04	Besondere Ausstattung Turnhalle Gymnasien (A)	-5.000	0	-3.500	0		
424124-W04	Besondere Ausstattung Sporthalle Gymnasien (P)	-12.000	0	0	-5.545		
424125-W04	Besondere Ausstattung Turnhalle Pflugschule	0	0	-2.000	0		
	<b>Summe</b>	<b>-21.000</b>	<b>0</b>	<b>-9.000</b>	<b>-5.545</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-271.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.287.341</b>	<b>-3.209.159</b>		

TH 05



<b>TEH: Turn- und Festhallen Ortsteile</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.200	4.200	4.185
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	8.000	8.000	5.532
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	19.600	19.800	19.132
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	96.000	96.000	73.000
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	2.400	2.400	91.831
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	4.900	0	0
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>135.100</b>	<b>130.400</b>	<b>193.680</b>
12	Personalaufwendungen	-44.000	-41.930	-39.489
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-208.000	-67.000	-435.023
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-6.000	-4.000	-5.539
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-12.200	-8.900	-5.370
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-1.970	-1.970	-1.965
14-07	Bewirtschaftungskosten	-196.450	-172.250	-167.592
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-1.950	-1.400	-1.858
15	Abschreibungen	-270.500	-273.400	-271.164
18-06	Geschäftsaufwendungen	-300	0	0
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-741.370</b>	<b>-570.850</b>	<b>-928.000</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-606.270</b>	<b>-440.450</b>	<b>-734.320</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-59
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-59</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-606.270</b>	<b>-440.450</b>	<b>-734.379</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-5.200	-3.300	-4.331
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-52.000	-52.000	-48.663
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-400	-400	-280
27	Kalkulatorische Zinsen	-115.600	-121.500	-125.756
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-173.200</b>	<b>-177.200</b>	<b>-179.030</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-779.470</b>	<b>-617.650</b>	<b>-913.409</b>

Erläuterungen:

Hierunter fallen die Turn- und Festhallen der Ortsteile Stafflangen, Ringschnait, Rißegg und Mettenberg.

- Zu 05-02: Benutzungsentgelte aus Raumvergaben in den Mehrzweckhallen der Ortsteile.
- Zu 06-01: U. a. auch Ersatz vom Bischof-Sproll-Bildungszentrum für die Mitbenutzung der Halle von ca. 30 % der Aufwendungen.
- Zu 06-03: Erträge aus der Vermietung von Dachflächen für PV-Anlagen in Ringschnait und Rißegg.
- Zu 10-03: Einspeisevergütung aus PV-Anlage Turn- und Festhalle Mettenberg.
- Zu 14-04: Laufende Unterhaltung und Wartung der Turn- und Sportgeräte sowie Ersatzbeschaffungen.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>05</b>	<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>			
<b>Produktbereich:</b>	42	Sport und Bäder			
<b>Produktgruppe/n:</b>	42.41	Sportstätten			
<b>Verantwortlich:</b>	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport) und Ortsverwaltungen				
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Pflichtaufgabe: Bereitstellung für Schulsport Freiwillige Aufgabe: Bereitstellung für Vereinssport und sonstige Nutzung				
<b>Zielgruppe:</b>	Schüler, sporttreibende Personen und Vereine, Besucher von Veranstaltungen				
<b>Kostenträger:</b>	<b>42410102</b>	<b>Turn- und Festhallen Ortsteile</b>			
<b>Kostenstellen:</b>	40601100	Turn- und Festhalle Stafflangen			
	40601200	Turn- und Festhalle Ringschnait			
	40601300	Turn- und Festhalle Rißegg			
	40601400	Turn- und Festhalle Mettenberg			
	40601418	Fotovoltaikanlage Turn- und Festhalle Mettenberg			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Hallenfläche	2.057 m <sup>2</sup>	2.057 m <sup>2</sup>	2.057 m <sup>2</sup>	2.057 m <sup>2</sup>	2.057 m <sup>2</sup>
Bühnenfläche	313 m <sup>2</sup>	313 m <sup>2</sup>	313 m <sup>2</sup>	313 m <sup>2</sup>	313 m <sup>2</sup>
Küchenfläche	276 m <sup>2</sup>	276 m <sup>2</sup>	276 m <sup>2</sup>	276 m <sup>2</sup>	276 m <sup>2</sup>
Belegstunden Schulsport	1.745	1.745	1.745	440	850
Belegstunden Vereinssport	5.925	5.925	5.925	1.570	2.235
Anzahl der Veranstaltungen der Vereine und Vereinigungen	70	64	65	36	36
Anzahl der sonstigen Veranstaltungen (Private, Dritte)	10	7	9	1	2
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad	14,35 %	17,62 %	17,61 %	37,12 %	14,05 %
Anteil Belegstunden Vereinssport an Gesamtbelegung	77,25 %	77,25 %	77,25 %	78,11 %	72,45 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Belegstunde	-101 €	-79 €	-118 €	-261 €	-264 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner der Ortsteile	-121 €	-96 €	-143 €	-83 €	-127 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	1,35	1,35	1,35	1,43	1,43

<b>TFH: Turn- und Festhallen Ortsteile</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>130.900</b>	<b>126.200</b>	<b>183.900</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-470.870</b>	<b>-297.450</b>	<b>-664.523</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-339.970</b>	<b>-171.250</b>	<b>-480.624</b>
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	Baumaßnahmen	0	-5.000	-1.282
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.000	-3.500	0
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.000</b>	<b>-8.500</b>	<b>-1.282</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.000</b>	<b>-8.500</b>	<b>-1.282</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-343.970</b>	<b>-179.750</b>	<b>-481.906</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-343.970</b>	<b>-179.750</b>	<b>-481.906</b>

<b>Investitionen: Turn- und Festhallen Ortsteile</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
424114-H90	Fotovoltaikanlage Turn- und Festhalle Mettenberg	0	0	0	-1.282		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.282</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
424113-W04	Besondere Ausstattung Turn-/Festhalle Rißegg	-4.000	0	-3.500	0		
424114-W02	Hardware Turn-/Festhalle Mettenberg	0	0	-5.000	0		
	<b>Summe</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-8.500</b>	<b>0</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-8.500</b>	<b>-1.282</b>		

<b>TEH: Frei- und Sondersportanlagen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.800	17.800	17.640
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	1.750	1.500	1.440
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2.100	2.050	10.113
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	94.000	94.000	93.000
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	3.850	2.900	3.490
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>119.500</b>	<b>118.250</b>	<b>125.683</b>
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-212.000	-17.000	-51.945
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-700.000	-495.000	-56.886
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-1.000	-1.200	-1.910
14-07	Bewirtschaftungskosten	-92.000	-88.000	-78.018
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-700	-700	-557
15	Abschreibungen	-309.500	-311.000	-311.829
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.315.200</b>	<b>-912.900</b>	<b>-501.145</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.195.700</b>	<b>-794.650</b>	<b>-375.462</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-400
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.195.700</b>	<b>-794.650</b>	<b>-375.862</b>
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-347.000	-312.000	-319.873
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-1.100	-1.100	-1.140
27	Kalkulatorische Zinsen	-96.500	-100.700	-106.162
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-444.600</b>	<b>-413.800</b>	<b>-427.175</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.640.300</b>	<b>-1.208.450</b>	<b>-803.037</b>

Erläuterungen:

Zu 05-02: Benutzungsentgelt für das Stadion.

Zu 06-01: Ab dem Jahr 2023 ist hier nur noch die Erstattung von Bewirtschaftungskosten enthalten. Die Erträge aus der Bandenwerbung auf den Sportplätzen der Ortsteile wird ab 2023 komplett auf die Vereine übertragen. Für das Stadion werden diese seit dem Jahr 2002 direkt dem FV Biberach überlassen.

Zu 06-03: Kostenersatz für Flutlicht durch die Vereine.

Zu 14-03:	<b>Unterhaltung Sportanlagen in der Stadt</b>		
	Regelmäßiger Unterhaltungsaufwand Sportplätze	15.000 €	(Vorjahr: 40.000 €)
	Rasenregeneration Spielfelder Erlenweg	10.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
	Wartung Beregnung	10.000 €	(Vorjahr: 0 €)
	Kunstrasenreinigung Minispielfeld	0 €	(Vorjahr: 15.000 €)
	Sanierung Laufbahnen Stadion	635.000 €	(Vorjahr: 400.000 €)
	<b>Regelmäßige Sportplatzpflege Stafflangen</b>	3.000 €	(Vorjahr: 3.000 €)
	Regeneration des Rasens	4.500 €	(Vorjahr: 4.500 €)
	<b>Regelmäßige Sportplatzpflege Ringschnait</b>	3.000 €	(Vorjahr: 3.000 €)
	Regeneration des Rasens	4.500 €	(Vorjahr: 4.500 €)

Regelmäßige Sportplatzpflege <b>Rißegg</b>	3.000 €	(Vorjahr. 3.000 €)
Regeneration des Rasens	4.500 €	(Vorjahr. 4.500 €)
Regelmäßige Sportplatzpflege <b>Mettenberg</b>	3.000 €	(Vorjahr. 3.000 €)
Regeneration des Rasens	4.500 €	(Vorjahr. 4.500 €)
	<u>700.000 €</u>	(Vorjahr: 495.000 €)

Bereits im Jahr 2023 war die Sanierung der Laufbahnen im Stadion eingeplant. Die Umsetzung konnte allerdings wegen mangelnder personeller Ressourcen und zu geringem planerischem Vorlauf nicht erfolgen und ist daher in 2024 erneut zu veranschlagen.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>05</b>	<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>			
<b>Produktbereich:</b>	42	Sport und Bäder			
<b>Produktgruppe/n:</b>	42.41	Sportstätten			
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Schüler, sporttreibende Personen und Vereine, Besucher von Veranstaltungen				
<b>Kostenträger:</b>	<b>42410300</b>	<b>Frei- und Sondersportanlagen</b>			
Kostenstellen:	40603001	Sportplätze Stadt			
	40603002	Sondersportanlagen Stadt			
	40603003	Stadion			
	40603004	Sportplätze Erlenweg			
	40603005	Umkleidegebäude Lindele			
	40603100	Sportanlagen Stafflangen			
	40603200	Sportanlagen Ringschnait			
	40603300	Sportanlagen Rißegg			
	40603400	Sportanlagen Mettenberg			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Rasensportplätze Kernstadt (einschl. Stadion)	4	4	4	4	4
Anzahl der Kunstrasenplätze Kernstadt	2	2	2	2	2
Anzahl der Rasensportplätze Ortsteile	8	8	8	8	8
Anzahl der Kleinspielfelder Kernstadt	1	1	1	1	1
Fläche der Stadien und Sportanlagen	95.981 m <sup>2</sup>	95.981 m <sup>2</sup>	95.981 m <sup>2</sup>	95.981 m <sup>2</sup>	95.981 m <sup>2</sup>
Anzahl der nutzenden Vereine	9	9	9	9	9
Belegstunden Schulsport	1.000	1.200	1.400	500	500
Belegstunden Vereinssport	4.600	4.600	4.600	3.100	3.200
Belegstunden sonstige Nutzung	700	800	1.000	680	700
<b>Kennzahlen</b>					
Anteil Belegstunden Vereinssport an Gesamtbelegung	73,02 %	69,70 %	65,71 %	72,43 %	72,73 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Belegstunde	-260 €	-183 €	-115 €	-174 €	-209 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-48 €	-36 €	-24 €	-22 €	-28 €
<b>Zusatzinformation</b>					
Vereinseigene Sportanlagen (Schieß-, Reit-, Tennis- und Kletteranlagen), deren Unterhaltung durch die Stadt bezuschusst wird, sind in den Leistungsmengen nicht enthalten. Darüber hinaus sind die Kunststoffmehrzweck-/Außenspielfelder in den Sportflächen bisher nicht enthalten; diese sind den Schulen zugeordnet und können außerschulisch von Freizeitsportlern genutzt werden.					
Unter die Belegstunden der Sportanlagen mit "sonstiger Nutzung" fallen die Freizeitgruppen, die die Sportanlagen ohne vorherige Anmeldung frei nutzen können.					

<b>TFH: Frei- und Sondersportanlagen</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	101.700	100.450	107.547
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-1.005.700	-601.900	-164.553
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	-904.000	-501.450	-57.006
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	-60.500	-2.906
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-18.000	-12.000	-5.613
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-18.000	-72.500	-8.519
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-18.000	-72.500	-8.519
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	-922.000	-573.950	-65.525
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	-922.000	-573.950	-65.525

<b>Investitionen: Frei- und Sondersportanlagen</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-S</b>	<b>Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe</b>						
424130-S01	Außenanlage Frei-/Sportanlagen	0	0	-55.000	0		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-55.000</b>	<b>0</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
424130-W02	Hardware Frei-/Sondersportanlagen	0	0	-5.500	0		
424130-W04	Besondere Ausstattung Frei-/Sondersportanlagen	-18.000	0	-12.000	-8.519		
	<b>Summe</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>-17.500</b>	<b>-8.519</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>-72.500</b>	<b>-8.519</b>		



# TH 06

## Sicherheit und Ordnung

- 1220 Ordnungswesen und Bürgerservice
- 1220 Obdachlosenwesen
- 1114 Kommunale Integrationsförderung
- 1260 Brand- und Bevölkerungsschutz,  
Katastrophenabwehr



<b>TEH: Ordnungswesen und Bürgerservice</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.200	8.200	8.132
05-01	Verwaltungsgebühren	681.000	610.000	659.259
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	25.000	25.000	14.981
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	18.000	19.000	17.367
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.000	16.000	16.123
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	1.000.000	900.000	957.254
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	0	0	91.000
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	528
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.748.200</b>	<b>1.578.200</b>	<b>1.764.644</b>
12	Personalaufwendungen	-2.405.000	-2.108.960	-1.992.709
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-9.500	-9.500	-5.413
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-15.000	-15.000	-14.927
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-26.500	-29.500	-20.507
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-300	-300	-451
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-330.000	-282.000	-321.641
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-248.000	-227.400	-187.034
15	Abschreibungen	-124.500	-129.800	-129.942
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-39.060	-39.060	-38.771
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-12.115
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	0	0	-7.734
18-05	Mitgliedsbeiträge	-290	-290	-288
18-06	Geschäftsaufwendungen	-88.550	-101.750	-123.081
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-300	-300	-280
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.287.000</b>	<b>-2.943.860</b>	<b>-2.854.893</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.538.800</b>	<b>-1.365.660</b>	<b>-1.090.250</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.538.800</b>	<b>-1.365.660</b>	<b>-1.090.250</b>
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	29.300	26.100	25.453
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-17.500	-15.000	-15.153
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-96.100	-89.000	-88.930
27	Kalkulatorische Zinsen	-10.500	-12.700	-13.858
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-94.800</b>	<b>-90.600</b>	<b>-92.488</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.633.600</b>	<b>-1.456.260</b>	<b>-1.182.737</b>

Erläuterungen:

Zu 05-01: Der elektronische Personalausweis wurde zum 01.11.2010, der elektronische Aufenthaltstitel für Ausländer zum 01.09.2011 eingeführt. Die Gebühren für Pässe und Ausweise wurden im Laufe des Jahres 2021 aufgrund gesetzlicher Vorgaben erhöht.

Gebühren Ordnungswesen, Gewerbe	60.000 €	(Vorjahr: 60.000 €)
Gebühren Verkehrswesen, Bußgeld	148.000 €	(Vorjahr: 120.000 €)
Einwohnerwesen	245.000 €	(Vorjahr: 230.000 €)
Ausländerwesen	93.000 €	(Vorjahr: 70.000 €)
Gebühren Standesamt	75.000 €	(Vorjahr: 70.000 €)
Gebühren für Sondernutzungen	<u>60.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 60.000 €)</u>
	681.000 €	(Vorjahr: 610.000 €)

Hierunter fallen auch die Bewohnerparkausweise, die nachdem die gesetzliche Preisbindung entfallen ist, über eine kommunale Satzungsregelung (Dr. Nr. 2021/214) nun auf 80 €/Stück/Jahr angehoben wurden (vorher: 30 €/Stück/Jahr). Es wird insgesamt mit 250 Ausweisen kalkuliert (vorher: 290).

Zu 05-02: Entgelte Ortspolizeibehörde 25.000 € (Vorjahr: 25.000 €)

Zu 06-03: Hierunter fallen auch die Entgelte für das Foto-Self-Terminal im Bürgerbüro. Die Entgelte sind steuerpflichtig.

Zu 07: Erstattung vom Landkreis für die vollzugsdienstliche Betreuung des Parkplatzes beim Berufsschulzentrum (12.000 €). Hinzu kommen weitere Erstattungen insbesondere aus der gemeinsamen Nutzung des Messfahrzeugs mit der Stadt Laupheim.

Zu 10-01: Die Erhöhungen im Bußgeldkatalog des Bundes führen zu höheren Erträgen bei gleichbleibender Anzahl an Fällen.

Zu 14-09: Neben dem normalen Schulungsaufwand sind vorsorglich Mittel für die Ausbildung von weiteren Beschäftigten im gemeindlichen Vollzugsdienst im Rahmen von Stellennachbesetzungen enthalten. Die Ausbildung verursacht Kosten von rund 10.000 € je Person. Die Reduzierung ist der Haushaltskonsolidierung geschuldet.

Zu 14-11: Pässe und Personalausweise	240.000 €	(Vorjahr: 202.000 €)
Foto-Self-Terminal Bürgerbüro	12.000 €	(Vorjahr: 12.000 €)
Verkehrsüberwachung	45.000 €	(Vorjahr: 35.000 €)
Verkehrssicherheit und Erziehungsmaßnahmen	3.000 €	(Vorjahr: 3.000 €)
Maßnahmen der Ortspolizeibehörde	<u>30.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 30.000 €)</u>
	330.000 €	(Vorjahr: 282.000 €)

Für das Monitoring des innerstädtischen LKW-Durchfahrtsverbots (Dr. Nr. 2022/232) sind im Planjahr zusätzlich 10.000 € bei der Verkehrsüberwachung eingeplant.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.

Zu 18-04: Für Beratungen im Rahmen der Umsetzung des Landesglücksspielgesetzes wurden auch im Planjahr keine Mittel dotiert. Wann eine gerichtliche Entscheidung kommt, ist derzeit völlig offen.

Zu 18-06: Das Ordnungsamt hat aufgrund der Vielzahl von Bescheiden hohe Geschäftsaufwendungen. Schwankungen ergeben sich hier aus der Bildung von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren, die auch hier zu verbuchen sind.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>06</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>			
<b>Produktbereich:</b>	12	Sicherheit und Ordnung			
<b>Produktgruppe/n:</b>	12.20	Ordnungswesen			
	12.21	Verkehrswesen			
Verantwortlich:	Frau Kleine-Beek (Ordnungsamt)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe Ordnungswesen: Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Polizeirecht u. a., Satzungen und Verordnungen Pflichtaufgabe Verkehrswesen: Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Bußgeldkatalog				
Zielgruppe:	Antragsteller, Gewerbetreibende, Beschwerdeführer, Störer, Gefahrgutbetriebe Finder, Verlierer und Ersteigerer Verkehrsteilnehmer, Baufirmen, Antragsteller, Beschwerdeführer und Störer				
<b>Kostenträger:</b>	<b>12200000</b>	<b>Ordnungswesen</b>			
	<b>12210000</b>	<b>Verkehrswesen</b>			
Kostenstellen:	32200100	Gewerbe, Gaststätten, Waffen, Ortschaftspolizeibehörde, Fundamt			
	32200300	Bußgeldstelle und Vollzugsdienst, Straßenverkehrsbehörde			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der vorläufigen Konzessionen (z. B. Gaststätten)	2	3	2	1	3
Anzahl der endgültigen Konzessionen (z. B. Gaststätten)	12	12	13	14	5
Anzahl der öffentl. Bestattungen (behördlich veranlasst)	15	15	14	14	15
Anzahl der Veranstaltungen mit ordnungsrechtlichen Maßnahmen	85	85	84	24	6
Anzahl der Gestattungen	200	235	190	41	41
Anzahl der Gewerbean-/ab-/ummeldungen	530	550	528	561	508
Anzahl der Waffenbesitzer	300	300	289	295	291
Anzahl der Kurzwaffen / Langwaffen	750 / 1.100	800 / 1.100	745 / 1.094	804 / 1.076	781 / 1.067
Anzahl der kleinen Waffenscheine	260	260	262	258	241
Anzahl der ausgestellten Fischereischeine	100	100	88	117	101
Anzahl der durchgeführten Versteigerungen	2	2	2	2	2
Anzahl der verkehrsrechtlichen Anordnungen	450	450	452	545	409
Anzahl der Schwertransporte	180	200	159	141	112
Anzahl der Ausnahmegenehmigungen Straßenverkehr für Parkvorgänge (inkl. Bewohner-/Behindertenparken)	350	450	317	434	424
Anzahl der Sondernutzungen	430	480	387	416	344
davon dauerhaft / einmalig	170 / 60	170 / 60	172 / 58	173 / 61	161 / 65
davon Genehmigungen für Baustellen	50	50	32	56	40
davon Plakatiergenehmigungen bzw. Transparente	150	200	125	126	78
Anzahl der Verkehrsschauen	8	8	9	8	8
Anzahl der Parkverstöße	15.000	20.000	13.366	12.924	14.369
Fälle an stationären Geschwindigkeitsmessanlagen	3.000	4.000	2.942	4.042	4.380
Fälle an mobilen Geschwindigkeitsmessanlagen	5.000	5.000	4.463	5.130	3.971
Fälle an stationären Rotlichtmessanlagen	300	300	152	353	329
Fälle Verstöße Rotlicht Polizeianzeigen	25	25	17	26	33
Fälle sonstige Verkehrsverstöße Polizeianzeigen	2.000	2.300	1.851	2.315	2.033
Sonstige Ordnungswidrigkeiten	500	600	470	725	584
davon angezeigt durch die Polizei	100	200	80	271	171
davon angezeigt durch städtische Ämter	400	400	390	454	413
<b>Kennzahlen</b>					
Verstoßdichte bei Rotlicht			0,033 %	0,037 %	0,034 %
Verstoßdichte in Tempo-30-Zonen			7,3 %	6,9 %	6,4 %
Verstoßdichte in Hauptverkehrsstraßen			0,17 %	0,19 %	0,18 %
Verstoßdichte im verkehrsberuhigten Bereich			15,7 %	21,6 %	14,6 %
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	18,35	17,35	17,35	17,80	17,30

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>06</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>			
<b>Produktbereich:</b>	12	Sicherheit und Ordnung			
<b>Produktgruppe/n:</b>	12.22	Einwohner-/Ausländerwesen			
	12.23	Personenstandswesen			
	12.25	Sozialversicherung			
Verantwortlich:	Frau Kleine-Beek (Ordnungsamt)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Melderecht, Pass- und Personalausweisgesetz, Ausländerrecht, Sozialgesetzbuch, Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Beurkundungsgesetz				
Zielgruppe:	Einwohner, Einwohner Biberachs mit anderer Nationalität, Versicherte der gesetzl. Rentenversicherung und deren Hinterbliebene, andere Behörden				
<b>Kostenträger:</b>	<b>12220000</b>	<b>Einwohner-/Ausländerwesen</b>	<b>12250000</b>	<b>Sozialversicherung</b>	
	<b>12230000</b>	<b>Personenstandswesen</b>			
Kostenstellen:	32100100	Bürgeramt (Einwohnermeldestelle)	32100300	Standesamt	
	32100200	Ausländerstelle	32100500	Rentenstelle	
	32000080	Steuerpfl. Sonderleistungen Ordnungsamt			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Anmeldungen	2.800	2.600	3.120	2.618	2.552
Anzahl der Ummeldungen	1.900	1.700	1.934	1.697	1.771
Anzahl der Abmeldungen	2.500	2.400	2.774	2.422	2.369
Anzahl der vorläufig ausgestellten Ausweisdokumente	130	120	222	214	114
Anzahl der ausgestellten Personalausweise	3.600	3.400	3.154	3.641	3.524
Anzahl der ausgestellten Reisepässe	1.700	1.400	1.869	1.463	1.122
Anzahl der ausgestellten Kinderreisepässe	800	650	822	398	354
Wochenöffnungszeiten Bürgerbüro (inkl. Samstag)	32,5	32,5	32,5	32,5	32,5
Anzahl der Nationalitäten in Biberach	110	110	110	110	110
Anzahl der Asylbewerber	120	120	136	117	121
Anzahl der ausgestellten Aufenthaltsgenehmigungen und Aufenthaltsverlängerungen für nicht EU-Bürger	3.400	3.000	3.603	2.818	2.425
Anzahl der geduldeten Personen	100	120	87	118	121
Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	5	5	3	4	1
Anzahl der Geburten	900	1.000	965	910	788
Anzahl der Eheschließungen	140	165	139	165	141
Anzahl der beurkundeten Sterbefälle	950	800	824	813	740
Anzahl der Beurkundungen und Beglaubigungen (z. B. Vaterschaftsanerkennungen, nachträgliche Namensänderungen, Kirchenaustritte)	980	850	998	843	992
Anzahl der aufgenommenen Rentenanträge	700	850	672	698	603
Anzahl der Kontenklärungen durch die Rentenstelle	280	600	261	245	226
Anzahl der Beratungen allgemein durch die Rentenstelle	1.800	1.800	1.792	1.725	1.612
Anzahl der Auslandsrenten	20	25	12	12	24
Anzahl der Kindererziehungszeiten	150	250	128	98	105
Anzahl der sonstigen Anträge	900	600	1.071	830	570
<b>Kennzahlen</b>					
Ausländerquote in Biberach	19,0 %	17,0 %	18,2 %	16,7 %	16,3 %
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	15,90	15,90	14,90	14,90	14,90

<b>TFH: Ordnungswesen und Bürgerservice</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.740.000</b>	<b>1.570.000</b>	<b>1.660.914</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.162.500</b>	<b>-2.814.060</b>	<b>-2.745.745</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-1.422.500</b>	<b>-1.244.060</b>	<b>-1.084.832</b>
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-40.700	-25.450	-6.335
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-4.900	0	0
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-45.600</b>	<b>-25.450</b>	<b>-6.335</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-45.600</b>	<b>-25.450</b>	<b>-6.335</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.468.100</b>	<b>-1.269.510</b>	<b>-1.091.167</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-1.468.100</b>	<b>-1.269.510</b>	<b>-1.091.167</b>

<b>Investitionen: Ordnungswesen und Bürgerservice</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
122000-W01	Immaterielles Vermögen Ordnungswesen	-4.900	0	0	0		
122000-W02	Hardware Ordnungswesen	-5.000	0	-1.150	-405		
122100-W01	Immaterielles Vermögen Verkehrswesen	-19.000	0	-2.400	0		
122100-W02	Hardware Verkehrswesen	-7.200	0	-3.450	-2.246		
122200-W02	Hardware Einwohner-/Ausländerwesen	-3.900	0	-14.950	-2.671		
122300-W02	Hardware Standesamt	-5.400	0	-3.500	-1.013		
122500-W02	Hardware Rentenstelle	-200	0	0	0		
	<b>Summe</b>	<b>-45.600</b>	<b>0</b>	<b>-25.450</b>	<b>-6.335</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-45.600</b>	<b>0</b>	<b>-25.450</b>	<b>-6.335</b>		

<b>TEH: Obdachlosenwesen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	260.000	180.000	176.803
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.402
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>260.000</b>	<b>180.000</b>	<b>179.206</b>
12	Personalaufwendungen	-33.200	-31.300	-30.367
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-120.000	-70.000	-94.144
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-6.500	0	-3.791
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-20.000	-3.000	-37.596
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-120.000	-60.000	0
14-07	Bewirtschaftungskosten	-226.500	-96.650	-147.598
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	-405
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-115.000	-95.000	-112.486
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	0	0	-94
15	Abschreibungen	-12.300	-12.300	-18.658
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-1.950	-1.950	-1.950
18-06	Geschäftsaufwendungen	0	0	-82
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-655.450</b>	<b>-370.200</b>	<b>-447.172</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-395.450</b>	<b>-190.200</b>	<b>-267.966</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-395.450</b>	<b>-190.200</b>	<b>-267.966</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-39.900	-31.000	-36.172
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	0	-3.000	0
27	Kalkulatorische Zinsen	-17.400	-7.200	-16.016
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-57.300</b>	<b>-41.200</b>	<b>-52.188</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-452.750</b>	<b>-231.400</b>	<b>-320.154</b>

Erläuterungen:

Nachdem das Obdachlosenwesen seit 2021 umstrukturiert wurde, sind nun alle Kosten über den städtischen Haushalt verbucht. Gleichzeitig wurde ab 2022 die Kostenstelle Obdachlosenunterbringung aufgeklappt dargestellt.

Die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung verursacht einen erheblichen Ressourceneinsatz, nicht zuletzt auch finanziell. Ein Abmangel von über 450.000 € im Planjahr ist ein neuer Rekord. Auch hier besteht Handlungsbedarf.

- Zu 05-02: Gebühren für die Unterbringung der Obdachlosen. Die Gebühr teilt sich je nach Unterkunft auf in eine Benutzungsgebühr und eine Nutzungspauschale entsprechend der Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften (Dr. Nr. 2021/020). Die Gebühren werden zum 01.01.2024 angepasst. Es verbleibt ein Abmangel bei der Stadt, da voraussichtlich keine Maximalbelegung in den Unterkünften erreicht wird. Darüber hinaus ist bei diesem Personenkreis mit einem höheren Risiko von Forderungsausfällen zu rechnen.
- Zu 14-01: Darunter fallen die Kosten der Unterhaltung von Wohnungen sowie der Ersatz von Beschädigungen, die durch Obdachlose in den Objekten verursacht werden.
- Aufgrund der Vielzahl der zwischenzeitlich zu betreuenden Liegenschaften soll ein Dienstleistungsvertrag mit der Wohnungslosenhilfe abgeschlossen werden, die wiederum eine 50 % Hausmeisterkraft zur Verfügung stellt, welcher auch die ständig anfallenden Kleinreparaturen übernimmt. Diese Maßnahme erhöht den Ansatz um zusätzlich 30.000 €
- Zu 14-02: Es fallen Kosten für die Unterhaltung von Außenanlagen an, insbesondere auch für die Beseitigung von Müll.
- Zu 14-04: Beschaffung und Ersatz von Beschädigungen bei Möbeln oder Kleingeräten.
- Zu 14-05: Für die von Dritten angemieteten Wohnungen fallen Mieten und Nebenkosten an. Es handelt sich hierbei um Wohnungen im Angerweg und in der Wolfentalstraße.
- Zu 14-11: Aufwendungen für die Obdachlosenfürsorge.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>06</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>			
<b>Produktbereich:</b>	12	Sicherheit und Ordnung			
<b>Produktgruppe/n:</b>	12.20	Ordnungswesen			
Verantwortlich:	Frau Kleine-Beek (Ordnungsamt)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: §§ 1, 3 Polizeigesetz, Obdachlosensatzung der Stadt Biberach Freiwillige Aufgabe: Vertrag zur Prävention von Wohnraumverlust, zu Wohnungssicherung und Obdachlosenbetreuung in Biberach mit der Wohnungslosenhilfe Biberach e. V.				
Zielgruppe:	Einwohner, andere Behörden				
<b>Kostenträger:</b>	<b>12200000</b>	<b>Ordnungswesen</b>			
Kostenstellen:	32200200	Obdachlosenunterbringung			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl Plätze in Obdachlosenunterkünften (Normalbelegung)	300	212	143		
davon angemietet	139	51	0		
davon im Eigentum der Stadt	161	161	143		
Anzahl der Einweisungen	100	160	86		
Anzahl eingewiesener Obdachloser zum 31.12.	95	95	98		
Anzahl eingewiesener Flüchtlinge zum 31.12.	200	105	3		
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad	36,48 %	43,75 %	35,89 %		
Belegungsquote zum 31.12.	98,33 %	94,34 %	70,63 %		
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-13 €	-7 €	-9 €		
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	1,45	0,45	0,45		
<b>Zusatzinformation</b>	Für die Obdachlosen- und Anschlussunterbringung stehen die im Eigentum der Stadt befindlichen Gebäude Am Blosenberg 11, Bleicherstr. 80, Kolpingstr. 33/3, Ehinger Str. 24, Rollinstr. 25 und Ulmer Str. 31 zur Verfügung. Zusätzlich wurden weitere Liegenschaften/Wohnungen von Dritten angemietet.				



<b>TFH: Obdachlosenwesen</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>260.000</b>	<b>180.000</b>	<b>155.161</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-643.150</b>	<b>-357.900</b>	<b>-429.199</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-383.150</b>	<b>-177.900</b>	<b>-274.038</b>
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	Baumaßnahmen	-1.000.000	0	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.400	0	0
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.001.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.001.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.384.550</b>	<b>-177.900</b>	<b>-274.038</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-1.384.550</b>	<b>-177.900</b>	<b>-274.038</b>

<b>Investitionen: Obdachlosenwesen</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
122000- H01	Errichtung Modulbau	-1.000.000	-4.000.000	0	0	-5.000.000	0
	<b>Summe</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-4.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
122002- W02	Hardware Obdachlosenunterbringung	-1.400	0	0	0		
	<b>Summe</b>	<b>-1.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-1.001.400</b>	<b>-4.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

Erläuterungen:

Zu 122000-H01: Die massive Zunahme der Flüchtlinge bedingt, dass wir uns Gedanken über weitere Möglichkeiten zur Unterbringung von Flüchtlingen machen müssen. Daher soll auf einem geeigneten Grundstück eine Unterbringung in Modulbauweise zeitnah erfolgen. Welches Grundstück hierfür in Betracht kommen soll, steht noch nicht fest. Wegen des hohen Drucks ist im Planjahr bereits eine Baurate eingestellt.

<b>TEH: Kommunale Integrationsförderung</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	20.000	20.000	22.000
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>22.000</b>
12	Personalaufwendungen	-75.000	-70.230	-66.116
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	0	0	-250
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-250	-250	-91
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-400	-300	-452
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-20.000	-20.000	-18.509
15	Abschreibungen	-300	-200	-14
18-06	Geschäftsaufwendungen	-750	-750	-674
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-96.700</b>	<b>-91.730</b>	<b>-86.107</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-76.700</b>	<b>-71.730</b>	<b>-64.107</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-76.700</b>	<b>-71.730</b>	<b>-64.107</b>
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	0	0	-473
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-1.900	-1.900	-1.870
27	Kalkulatorische Zinsen	-100	-100	-1
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.344</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-78.700</b>	<b>-73.730</b>	<b>-66.451</b>

Erläuterungen:

Die Zuständigkeit für die Integration ist im Laufe des Jahres 2020 vom Ordnungsamt auf die Volkshochschule übergegangen. Bisher war der Kostenträger Kommunale Integrationsförderung daher im Teilhaushalt des Ordnungswesens integriert. Ab 2021 ist der Kostenträger Kommunale Integrationsförderung aufgeklappt dargestellt.

Zu 02-02: Zuschuss vom Land zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration.

Zu 14-13: Innerhalb des **Projektetats für Integration** kann es immer zu Verschiebungen in der Gewichtung der Projekte kommen. Darüber hinaus sind die Synergieeffekte aus der Umschichtung der Stelle zur Volkshochschule berücksichtigt.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>06</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>			
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung			
<b>Produktgruppe/n:</b>	11.14	Zentrale Funktionen - Integration			
Verantwortlich:	Frau Holland (Volkshochschule)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Sozialgesetzbuch, Bürgerliches Gesetzbuch				
Zielgruppe:	Einwohner, Einwohner Biberachs mit anderer Nationalität				
<b>Kostenträger:</b>	<b>11140800</b>	<b>Kommunale Integrationsförderung</b>			
Kostenstellen:	32100201	Integrationsstelle			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der laufenden Integrationsprojekte	12	12	10	10	1
Anzahl der Arbeitskreise zum Thema Integration	7	7	7	7	1
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,50

<b>TFH: Kommunale Integrationsförderung</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.000	20.000	22.000
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-96.400	-91.530	-86.093
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-76.400	-71.530	-64.093
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.200	-1.150	-211
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.200	-1.150	-211
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.200	-1.150	-211
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-77.600	-72.680	-64.303
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-77.600	-72.680	-64.303

<b>Investitionen: Kommunale Integrationsförderung</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
111408- W02	Hardware Integration	-200	0	-1.150	-211		
111408- W03	Einrichtung Integration	-1.000	0	0	0		
	<b>Summe</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.150</b>	<b>-211</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.150</b>	<b>-211</b>		

<b>TEH: Brand- und Bevölkerungsschutz, Katastrophenabwehr</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	20.600	19.900	8.770
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	161.700	146.700	161.597
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	96.150	96.050	93.498
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	1.400	2.100	3.957
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220.000	215.000	53.333
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	11.200	0	0
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>511.050</b>	<b>479.750</b>	<b>321.155</b>
12	Personalaufwendungen	-451.500	-370.290	-261.884
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-48.000	-45.000	-72.453
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-3.500	-3.000	-3.978
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-68.000	-38.000	-72.085
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-400	-5.000	-560
14-07	Bewirtschaftungskosten	-207.100	-177.950	-164.125
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-54.000	-54.000	-16.182
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-53.700	-39.500	-23.138
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-200	0	-1.900
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-141.900	-158.300	-18.151
14-12	Sachkosten luK, Kopier- und Druckkosten	-28.650	-25.800	-29.912
15	Abschreibungen	-861.500	-843.000	-853.487
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-130.000	-95.000	-203.843
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-30.160	-15.160	-15.153
18-05	Mitgliedsbeiträge	-200	-200	-200
18-06	Geschäftsaufwendungen	-4.570	-3.900	-5.452
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-36.550	-31.050	-30.172
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.119.930</b>	<b>-1.905.150</b>	<b>-1.772.676</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.608.880</b>	<b>-1.425.400</b>	<b>-1.451.521</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-2.067
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.067</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.608.880</b>	<b>-1.425.400</b>	<b>-1.453.588</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-38.300	-35.000	-31.961
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-500	-500	0
26-03	Erstattung Umlage luK (Aufwendungen)	-65.300	-57.900	-58.010
27	Kalkulatorische Zinsen	-312.000	-328.200	-322.344
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-416.100</b>	<b>-421.600</b>	<b>-412.316</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-2.024.980</b>	<b>-1.847.000</b>	<b>-1.865.904</b>

Erläuterungen:

Seit dem Jahr 2012 wurde für die Feuerwehr ein Budget eingerichtet. Das Feuerwehrbudget setzt sich zusammen aus einem variablen Anteil, in Abhängigkeit von der Zahl der aktiven Feuerwehrleute im Vorjahr und einem fixen Anteil, der entsprechend der Größe der Abteilungen gestaffelt ist. Hinzu kommt ein zweckgebundener Anteil für die Jugendfeuerwehr. Die nicht verbrauchten Mittel sind grundsätzlich ins Folgejahr übertragbar und als positiver Wert dargestellt. Soweit das Budget überzogen wurde, sind die Werte negativ dargestellt.

	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
<b>Feuerwehrbudget</b>					
<b>Abmangelbudget (-)</b>	<b>142.000 €</b>	<b>119.000 €</b>	<b>83.000 €</b>	<b>84.000 €</b>	<b>76.000 €</b>
Übertrag ins Folgejahr			6.056 €	3.028 €	15.919 €

Aufgrund der Überziehung des Budgets in 2019 (Dr. Nr. 2020/098) wurden im Jahr 2020 die Mittel überplanmäßig bereitgestellt und somit das Defizit aus 2019 bereinigt. Gleichzeitig wurde mit Verfügung des Oberbürgermeisters im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe das Budget im Jahr 2020 auf 76.000 € und im Jahr 2021 auf 84.000 € angehoben. Davon entfallen 6.700 € (Vorjahr: 6.700 €) auf die Jugendfeuerwehr.

Im Rahmen der Umstrukturierung (Dr. Nr. 2021/277) des Kreisfeuerlöschverbands (KFLV) werden ab 2023 auch die Erträge und Aufwendungen für die Stützpunktwehr, also für die Abteilung Biberach, hier geführt, nachdem die Zuständigkeit vom KFLV in weiten Teilen auf die Stadt übergegangen ist. Dafür wurde das Budget ab 2023 erneut erhöht. Gleichzeitig wurden als Folge der Umstrukturierung 2,00 zusätzliche Personalstellen für die technische Betreuung einerseits und die verwaltungsmäßige Abwicklung andererseits bereits im Jahr 2023 geschaffen.

Im Jahr 2024 hat die Feuerwehr - trotz der Haushaltskonsolidierung - erneut einen Budgetzuschlag von 20.000 € sowie eine weitere 1,00 Personalstelle erhalten.

Zu 02-02: Pauschale Zuweisungen vom Land für Beschaffungen: Die Pauschalen sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

134 Feuerwehrleute Biberach	x 90 €/Person	12.060 €	(Vorjahr: 11.070 €)
80 Feuerwehrleute Ortsteile	x 90 €/Person	7.200 €	(Vorjahr: 7.290 €)
Pauschale Zuweisungen vom Land für Jugendfeuerwehr:			
35 Jugendfeuerwehrleute	x 40 €/Person	<u>1.400 €</u>	<u>(Vorjahr: 1.480 €)</u>
		20.660 €	(Vorjahr: 19.840 €)

Zu 06-01: Erträge aus der Vermietung von Wohnungen (Betriebswohnungen Feuerwehr) sowie Erstattung vom Land für den ABC-Zug.

Zu 07: Erstattung vom Kreisfeuerlöschverband (KFLV) für die anteilige Nutzung des Feuerwehrhauses

	33.000 €	(Vorjahr: 31.000 €)
Erstattung für Einsätze	<u>187.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 184.000 €)</u>
	220.000 €	(Vorjahr: 215.000 €)

Zu 14-04: Verschiebung innerhalb des Feuerwehrbudgets und Budgetzuschlag 2024 mit 20.000 €

Zu 14-05: Miete für Lagerräume für historische Feuerwehrgeräte in Mettenberg. Der Ansatz im Vorjahr war zu hoch.

Zu 14-09: Verschiebung innerhalb des Feuerwehrbudgets.

Zu 14-11: Zehrgeld und Einsatzkosten für die Feuerwehren. Auch hier kommt es zu Verschiebungen innerhalb des Feuerwehrbudgets.  
Darin enthalten ist auch die zum 01.11.2019 eingeführte Entschädigung für Einsatzleiter vom Dienst (EvD) (Dr. Nr. 2019/216). Außerdem wurden ab dem 01.01.2023 die Entschädigungssätze für die Feuerwehrmänner und -frauen erhöht sowie neue Funktions- und Einsatzentschädigungen eingeführt (Dr. Nr. 2022/194). Im Gegenzug wurden auch die Kostenersätze ab dem 01.01.2023 erhöht.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.  
Hier sind steigende Kosten zu verzeichnen als Folge der Ausdehnung von EDV-Anwendungen.

- Zu 17-03: Die Umlage an den KFLV teilt sich auf in eine Betriebskostenumlage mit 130.000 € (Vorjahr: 95.000 €), die im Ergebnishaushalt zu veranschlagen ist und eine Vermögensumlage mit 40.000 € (Vorjahr: 30.000 €), die im Finanzhaushalt dotiert ist. Aufgrund der Umstrukturierung hätte die Betriebskostenumlage deutlich geringer sein müssen. Allerdings liegen noch keine Zahlen des KFLV für den Haushalt 2024 ff vor.
- Zu 17-04: Zuschuss zur Kameradschaftskasse der Feuerwehr (Dr. Nr. 2018/163) sowie an die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft e. V., DLRG, Ortsgruppe Biberach.
- Anlässlich des Jubiläums 175 Jahre Feuerwehr Biberach erhält die Feuerwehr auf Vorschlag des Oberbürgermeisters ein einmaliges Sonderbudget von 15.000 €. Dieses Sonderbudget wird als Zuschuss an den Förderverein ausbezahlt.
- Zu 18-07: Höhere Kosten insbesondere für die gesetzliche Unfallversicherung.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>06</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>			
<b>Produktbereich:</b>	12	Sicherheit und Ordnung			
<b>Produktgruppe/n:</b>	12.60	Brandschutz			
	12.70	Untersützung des Rettungswesens			
	12.80	Katastrophenschutz			
Verantwortlich:	Frau Kleine-Beek (Ordnungsamt)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Feuerwehrgesetz, Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Einwohner				
<b>Kostenträger:</b>	<b>12600000</b>	<b>Brandschutz</b>			
	<b>12700100</b>	<b>Unterstützung des Rettungswesens</b>			
	<b>12800000</b>	<b>Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz</b>			
<b>Kostenstellen:</b>	32300100	Feuerwehr Biberach mit Stützpunkt			
	32300118	Fotovoltaikanlage Feuerwehr Biberach			
	32301000	Feuerwehr Stafflangen			
	32302000	Feuerwehr Ringschnait			
	32304000	Feuerwehr Mettenberg			
	20050500	Zuschüsse: Rettungswesen			
	32310000	Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Budget	-142.000 €	-119.000 €	-80.131 €	-93.418 €	-59.129 €
davon Jugendfeuerwehr	-6.700 €	-6.700 €			
Übertrag ins Folgejahr			6.056 €	3.028 €	15.919 €
Anzahl der Brände			72	86	64
Anzahl der technischen Hilfeleistungen			258	732	259
Anzahl der sonstigen Einsätze			25	15	25
Anzahl der Fehleinsätze			102	97	83
Anzahl der Aktiven Feuerwehrleute	214	204	200	212	202
Kernstadt	134	123	121	130	121
Stafflangen	29	29	26	29	26
Ringschnait	23	23	26	27	27
Mettenberg	28	29	27	26	28
Anzahl der Mitglieder bei der Jugendfeuerwehr	35	37	37	50	51
Kernstadt	17	16	17	25	31
Stafflangen	8	11	9	13	10
Mettenberg	10	10	11	12	10
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad	19,93 %	20,84 %	14,71 %	43,99 %	12,58 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-58 €	-54 €	-55 €	-46 €	-59 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	6,55	5,55	3,55	3,56	2,56
<b>Zusatzinformation</b>	Die Anzahl der technischen Hilfeleistungen ist im Jahr 2021 auf Grund der Hochwasser- und Starkregenereignisse stark erhöht.				



<b>TFH: Brand- und Bevölkerungsschutz, Katastrophenabwehr</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>349.350</b>	<b>333.050</b>	<b>241.991</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.258.430</b>	<b>-1.062.150</b>	<b>-965.637</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-909.080</b>	<b>-729.100</b>	<b>-723.646</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	570.902
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>570.902</b>
25	Baumaßnahmen	-18.500	-252.000	-337.277
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-133.600	-41.500	-6.722
27	Erwerb von Finanzvermögen	-40.000	-30.000	-25.481
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-8.000	-2.000	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-200.100</b>	<b>-325.500</b>	<b>-369.480</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-200.100</b>	<b>-325.500</b>	<b>201.422</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.109.180</b>	<b>-1.054.600</b>	<b>-522.224</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-1.109.180</b>	<b>-1.054.600</b>	<b>-522.224</b>

<b>Investitionen: Brand- und Bevölkerungsschutz, Katastrophenabwehr</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>VE</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Gesamt- bedarf</b>	<b>bisher finanziert</b>
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
1260-E1001	Zuschuss Land Beschaffungen Feuerwehr	0	0	0	23.000		
1260-E3001	Zuschuss KFLV Neubau Feuerwehr	0	0	0	547.902		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>570.902</b>		
<b>IG-F</b>	<b>Finanzen und Beteiligungen</b>						
12600-F001	Vermögensumlage Kreisfeuerlöschverband	-40.000	0	-30.000	-25.481		
	<b>Summe</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-25.481</b>		
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
126001-H01	Neubau Feuerwehrhaus mit Betriebswohnungen	0	0	0	-7.736		
126001-H90	Fotovoltaikanlage Feuerwehr Biberach	0	0	0	-307.983		
126020-H01	Neubau Feuerwehr Ringschnait	0	0	-250.000	-18.705		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-250.000</b>	<b>-334.424</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
126001-W01	Immaterielles Vermögen Feuerwehr	-8.000	0	-2.000	0		
126001-W02	Hardware Feuerwehr	-38.300	0	-11.100	-4.785		
126001-W03	Einrichtung Feuerwehr	0	0	-2.300	0		
126001-W04	Besondere Ausstattung Feuerwehr Biberach	-108.200	-250.000	-9.900	-93		
126010-W04	Besondere Ausstattung Feuerwehr Stafflangen	0	0	-4.000	-61		
126020-W04	Besondere Ausstattung Feuerwehr Ringschnait	-2.200	0	-1.200	5		
126040-W04	Besondere Ausstattung Feuerwehr Mettenberg	-3.400	0	-15.000	-1.881		
128000-W04	Besondere Ausstattung Katastrophenab./Bevölkerungs	0	0	0	-2.761		
	<b>Summe</b>	<b>-160.100</b>	<b>-250.000</b>	<b>-45.500</b>	<b>-9.575</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-200.100</b>	<b>-250.000</b>	<b>-325.500</b>	<b>201.422</b>		

Erläuterungen:

- Zu 12600-F001: Die Umlage an den Kreisfeuerlöschverband (KFLV) ist aufzuteilen in eine Betriebskostenumlage, veranschlagt im Ergebnishaushalt, und eine Vermögensumlage, die im Finanzhaushalt einzuplanen ist.
- Zu 1260\*-W04: Detaillierte Darstellung der Einzelmaßnahmen in Anlage 11.  
Im Planjahr sind Mittel für die Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportwagens (MTW) mit 90.000 € eingeplant.
- Für den Ersatz des Kleineinsatzfahrzeugs der Feuerwehr Biberach ist eine Verpflichtungsermächtigung mit 250.000 € eingestellt. Mit der Lieferung des Fahrzeugs ist nicht vor 2025 zu rechnen.

# TH 07

## **Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend**

2510 Förderung Wissenschaft u. Hochschule

2730 Jugendkunstschule

281001 Kultur- und Musikförderung

281005 Förderung Schützenfest

2910 Förderung von Kirchengemeinden und  
Religionsgemeinschaften

314009 Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus

3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen,  
Förderung der Wohlfahrtspflege

362001 Kinder- und Jugendförderung

362004 Einrichtungen der Jugendarbeit

**TEH: Förderung von Wissenschaft und Hochschule**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	0	0	139.901
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	231.000	150.000	0
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	315.700	207.700	2.562
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.500	0	0
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>558.200</b>	<b>357.700</b>	<b>142.463</b>
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-9.000	-9.000	0
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-3.000	-2.500	-2.855
14-07	Bewirtschaftungskosten	-3.450	-3.350	-2.397
15	Abschreibungen	-523.000	-366.800	-41.752
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	0	0	-161.608
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-168.640	-167.480	-42.183
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	0	0	-11.097
18-05	Mitgliedsbeiträge	-6.080	-6.080	-6.075
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-713.170</b>	<b>-555.210</b>	<b>-267.967</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-154.970</b>	<b>-197.510</b>	<b>-125.504</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-154.970</b>	<b>-197.510</b>	<b>-125.504</b>
27	Kalkulatorische Zinsen	-164.900	-304.000	-13.096
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-164.900</b>	<b>-304.000</b>	<b>-13.096</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-319.870</b>	<b>-501.510</b>	<b>-138.599</b>

Erläuterungen:

Hierunter fallen neben dem Innovations- und Technologietransferzentrum ITZ Plus auch die Hochschule sowie das Hugo-Häring-Haus.

Für den laufenden Betrieb des ITZ Plus liegt ein Zuwendungsbescheid im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) vor, wonach in den Jahren 2020 - 2022 insgesamt 400.000 € für die Gründung, den Aufbau und Betrieb des ITZ Plus fließen können (Anschubfinanzierung). Die Zuschüsse sollen endgültig nun bei der Stadt vereinnahmt werden. Die Abrechnungen für die Jahre 2020 und 2021 sind erfolgt und wurden wie beantragt bewilligt. Die Abrechnungen für das Jahr 2022 sowie für das 1. Halbjahr 2023 sollen bis Jahresende erfolgen.

Außerdem hat die IHK einen Zuschuss von insgesamt 750.000 € für den Betrieb des ITZ Plus zugesagt. Nach den Vorstellungen der Verwaltung soll dieser Zuschuss in eine Kapitalrücklage direkt bei der Betreibergesellschaft fließen. Die IHK hat diesem Vorschlag noch nicht zugestimmt.

Für den Betrieb wurde am 16.07.2020 eine eigene Gesellschaft, die ITZ Plus Biberach GmbH, gegründet.

Die Stadt Biberach wurde im Rahmen des Landeswettbewerbs „Start-up BW Local“ als gründungsfreundliche Kommune 2022/23 ausgezeichnet.

Zu 06-01: Mit der Inbetriebnahme des Gebäudes durch die Betreibergesellschaft ITZ Plus GmbH fällt Miete an. In Anbetracht der Baukostensteigerungen hat sich auch die Miete erhöht.

Zu 07: Erstattung von Nebenkosten durch die Betreibergesellschaft ITZ Plus GmbH, wie z. B. Gebäudeversicherung usw..

Zu 17-03: Abmangelbeteiligung am Innovations- und Technologietransferzentrum ITZ Plus (Dr. Nr. 2015/286). Die Betreibergesellschaft wurde über eine Kapitalrücklage so ausgestattet, dass im städtischen Haushalt ab Inbetriebnahme des Gebäudes keine laufenden Finanzströme zur Gesellschaft mehr abzubilden sind (Dr. Nr. 2022/096).

Zu 17-04: Dagegen fällt in den Jahren 2023 und 2024 der Zuschuss an die Hochschule für die wissenschaftliche Begleitung beim Aufbau des ITZ Plus in Höhe von 125.000 € pro Jahr an (Dr. Nr. 2022/124).

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>07</b>	<b>Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>			
<b>Produktbereich:</b>	25	Museen, Archiv			
<b>Produktgruppe/n:</b>	25.10	Förderung von Wissenschaft und Hochschule			
<b>Verantwortlich:</b>	Frau Leonhardt (Kämmereiamt) / Herr Miller (Erster Bürgermeister) / Herr Kopf-Jasinski (Hochbau und Gebäudemanagement)				
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
<b>Zielgruppe:</b>	Hochschule Biberach				
<b>Kostenträger:</b>	<b>25100000</b>	<b>Förderung von Wissenschaft und Hochschule</b>			
<b>Kostenstellen:</b>	20050100	Zuschüsse: Wissenschaft und Hochschule Biberach			
	20970400	Innovations- und Technologietransferzentrum PLUS			
	65001000	Hugo-Häring-Haus			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Studenten Hochschule Biberach	2.220	2.267	2.315	2.362	2.347
Anzahl der angebotenen Studiengänge Hochschule Biberach	19	18	19	20	21
davon Bachelor-Studiengänge	9	8	9	10	11
davon Master-Studiengänge	10	10	10	10	10
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-9 €	-15 €	-4 €	-9 €	-6 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Student	-44 €	-43 €	-42 €	-39 €	-43 €
<b>Zusatzinformation</b>					
<p>Gegenüber dem Jahr 2021 entfielen im Jahr 2023 die Bachelor-Studiengänge für Energiewirtschaft und Wirtschaftsrecht (Bau und Immobilien). Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsrecht (Bau und Immobilien) wird zwischenzeitlich wieder angeboten.</p> <p>Darüber hinaus betreibt das Land Baden-Württemberg am Standort Biberach das Institut für Ausbildung und Training als Außenstelle der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen. Die Studenten des gehobenen Polizeidienstes absolvieren am Standort Biberach jeweils einen 9-monatigen Vorbereitungsdienst, der Bestandteil des Studiums ist.</p>					

<b>TFH: Förderung von Wissenschaft und Hochschule</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>327.200</b>	<b>207.700</b>	<b>142.687</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-190.170</b>	<b>-188.410</b>	<b>-226.721</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>137.030</b>	<b>19.290</b>	<b>-84.034</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	250.000
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>
25	Baumaßnahmen	-636.927	-3.726.432	-5.428.396
27	Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-1.000.000
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-636.927</b>	<b>-3.726.432</b>	<b>-6.428.396</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-636.927</b>	<b>-3.726.432</b>	<b>-6.178.396</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-499.897</b>	<b>-3.707.142</b>	<b>-6.262.430</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-499.897</b>	<b>-3.707.142</b>	<b>-6.262.430</b>

<b>Investitionen: Förderung von Wissenschaft und Hochschule</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
2510-E2001	Zuschuss Kreis ITZ Plus	0	0	0	250.000		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>		
<b>IG-F</b>	<b>Finanzen und Beteiligungen</b>						
25100-F002	Kapitalrücklage ITZ Plus	0	0	0	-1.000.000		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.000.000</b>		
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
251000-H01	ITZ Plus	-101.927	0	-3.376.432	-5.428.396	-16.033.814	-12.030.455
251000-H02	Transferzentrum Industrielle Bioökonomie - TIB	-535.000	-11.960.000	-350.000	0	-17.540.000	0
	<b>Summe</b>	<b>-636.927</b>	<b>-11.960.000</b>	<b>-3.726.432</b>	<b>-5.428.396</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-636.927</b>	<b>-11.960.000</b>	<b>-3.726.432</b>	<b>-6.178.396</b>		



Erläuterungen:

- Zu 2510-E2001: Die Förderzusage des Landkreises liegt bei 0,75 Mio. €. Der Zuschuss ist bereits komplett eingegangen.
- Zu 251000-H01: Die Kosten für das Leuchtturmprojekt „Innovations- und Technologietransferzentrum PLUS“ in Kooperation mit der Hochschule liegen aktuell bei 16,03 Mio. €. Die Kosten wurden mehrfach erhöht, zuletzt noch mit einer überplanmäßigen Ausgabe (Dr. Nr. 2023/143). Dabei ist ein Vorsteuerabzug mit einer Quote von 59 % in den dargestellten Gesamtkosten bereits abgezogen. Die Inbetriebnahme soll zum 01.11.2023 nach erfolgreicher Abnahme des Gebäudes und insbesondere der Labore und des Brandschutzes erfolgen.

Ursprünglich ist man im Jahr 2015 mit Gesamtkosten von 7,50 Mio. € netto gestartet. Diese Summe lag auch den Förderzusagen der EU und des Landes zugrunde. Die Förderung der EU und des Landes wurde mit maximal 6,88 Mio. € im Jahr 2016 bewilligt. Eine Erhöhung der Fördermittel ist ausgeschlossen.

- Zu 251000-H02: Für das neue Transferzentrum für industrielle Bioökonomie (TIB) ist erneut eine Planungsrate eingestellt (Dr. Nr. 2021/167). Aufgrund der Prämierung im Rahmen des Landeswettbewerbs „RegioWIN 2030 - Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit“ besteht nun die Möglichkeit auf eine Förderung durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Bioökonomie ist die Transformation von einer Erdöl-basierten Wirtschaft hin zu einer Marktwirtschaft, in der fossile Ressourcen durch nachwachsende und recycelte Rohstoffe ersetzt werden. Die Grundidee ist, mit dem Transferzentrum industrielle Bioökonomie eine zentrale Anlaufstelle zu schaffen, um

- bestehende Unternehmen zu unterstützen, den notwendigen Wandel erfolgreich zu meistern
- Gründern und Startups ein kreatives und befruchtendes Umfeld zu ermöglichen, um bioökonomische Geschäftsmodelle aufzubauen, zu etablieren und neue Unternehmen auf den Weg zu bringen
- der breiten Bevölkerung und über alle Bereiche der Gesellschaft hinweg ein Verständnis für Bioökonomie und eine Wandlungsbereitschaft zu vermitteln.

Auch das TIB ist eine freiwillige Aufgabe der Stadt. Ursprünglich ist man von Gesamtkosten mit 13,81 Mio. € ausgegangen, bei einer erwarteten Förderung von 7,50 Mio. € und zusätzlichen Erträgen von 2,18 Mio. €.

Die aktuelle Kostenprognose des Hochbauamtes beläuft sich auf 17,54 Mio. €. Laut Dezernat II wurde ein Förderbescheid in Höhe von 7,50 Mio. € in Aussicht gestellt. Der Eigenanteil der Stadt würde sich somit von 4,13 Mio. € auf rund 10,04 Mio. € erhöhen. Die Verwaltung will daher das Projekt verkleinern und auf ein Budget von 12,50 Mio. € deckeln, so dass der Eigenanteil der Stadt somit dann noch bei 5,00 Mio. € liegen würde. Entgegen den sonstigen Gepflogenheiten wurde diese Reduzierung in der Finanzplanung bereits so zugrunde gelegt.

<b>TEH: Jugendkunstschule</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	29.200	29.200	29.186
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	3.500	4.500	3.356
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	12.000	352
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>32.700</b>	<b>45.700</b>	<b>32.894</b>
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-28.000	-87.000	-23.467
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-2.000	-2.000	0
14-07	Bewirtschaftungskosten	-7.000	-6.500	-5.336
15	Abschreibungen	-52.400	-52.400	-52.345
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-104.650	-106.650	-97.000
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-194.050</b>	<b>-254.550</b>	<b>-178.149</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-161.350</b>	<b>-208.850</b>	<b>-145.255</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-161.350</b>	<b>-208.850</b>	<b>-145.255</b>
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	0	0	-155
27	Kalkulatorische Zinsen	-6.500	-6.900	-7.334
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.900</b>	<b>-7.489</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-167.850</b>	<b>-215.750</b>	<b>-152.744</b>

Erläuterungen:

- Zu 07: Im Vorjahr Anteil des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft an den Kosten der Unterhaltung des Gebäudes.
- Zu 17-04: Auch hier sollen die Zuschüsse im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (Dr. Nr. 2023/051/1) überprüft und ggfls. reduziert werden. Im Planjahr 2024 sind die Zuschüsse, da noch keine Vorlage vorliegt, unverändert eingeplant.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>07</b>	<b>Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>			
<b>Produktbereich:</b>	27	Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen			
<b>Produktgruppe/n:</b>	27.30	Kulturpädagogische Einrichtungen			
Verantwortlich:	Frau Weing (Kulturamt)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche ab dem Vorschulalter bis zum 27. Lebensjahr				
<b>Kostenträger:</b>	<b>27300100</b>	<b>Jugendkunstschule</b>			
Kostenstellen:	41500000	Jugendkunstschule			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Schüler	1.450	1.100	1.369	1.044	1.070
Anzahl der Kurse	150	150	154	100	156
Anzahl der Dozenten	43	45	43	41	41
Anzahl der Unterrichtseinheiten	4.500	4.500	5.410	3.590	3.565
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Schüler	-116 €	-196 €	-112 €	-122 €	-234 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Kurs	-1.119 €	-1.438 €	-992 €	-1.269 €	-1.608 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-5 €	-6 €	-5 €	-4 €	-8 €

<b>TFH: Jugendkunstschule</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.500	16.500	5.074
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-141.650	-202.150	-126.092
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-138.150	-185.650	-121.018
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-138.150	-185.650	-121.018
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-138.150	-185.650	-121.018

<b>TEH: Kultur- und Musikförderung</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.500	1.500	4.450
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2.300	2.300	2.258
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.800</b>	<b>3.800</b>	<b>6.708</b>
12	Personalaufwendungen	-26.000	-32.960	-31.400
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-211.000	-641.000	-60.690
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-1.500	-2.500	-1.069
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-22.000	-21.300	-21.257
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-21.000	-21.000	-27.442
14-07	Bewirtschaftungskosten	-22.050	-21.050	-13.999
15	Abschreibungen	-46.500	-31.800	-32.264
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-323.130	-319.230	-293.884
18-05	Mitgliedsbeiträge	-810	-810	-804
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-1.900	-900	-1.061
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-675.890</b>	<b>-1.092.550</b>	<b>-483.870</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-672.090</b>	<b>-1.088.750</b>	<b>-477.162</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-672.090</b>	<b>-1.088.750</b>	<b>-477.162</b>
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-34.000	-31.000	-28.086
27	Kalkulatorische Zinsen	-15.900	-7.900	-8.441
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-49.900</b>	<b>-38.900</b>	<b>-36.527</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-721.990</b>	<b>-1.127.650</b>	<b>-513.689</b>

Erläuterungen:

- Zu 12: Anteilige Personalkosten für die musikalische Unterstützung der Stadtkapelle ist im Laufe des Jahres 2023 auf Wunsch der Stadtkapelle entfallen. Es besteht künftig noch die musikalische Unterstützung in Form des Dirigats für das Sinfonieorchester (Dr. Nr. 131/2009). Neu soll ab 2024 eine 0,50 Stelle für die Unterstützung der Filmfestspiele hinzu kommen. Die Stelle ist beim Kulturamt organisatorisch verankert, fällt aber nicht unter das Kulturbudget.
- Zu 17-04: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind aus Anlage 13 im Detail ersichtlich.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>07</b>	<b>Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>				
<b>Produktbereich:</b>	26	Theater, Konzerte, Musikschulen				
	28	Sonstige Kulturpflege				
<b>Produktgruppe/n:</b>	26.20	Förderung der Musik				
	28.11	Kultur- und Musikförderung, Schützenfest				
Verantwortlich:	Frau Leonhardt (Kämmereiamt)					
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats					
Zielgruppe:	Kulturtragende Vereine und ähnliche Gruppierungen, Öffentlichkeit					
<b>Kostenträger:</b>	<b>26200400</b>	<b>Förderung der Musik</b>				
	<b>28100100</b>	<b>Kulturförderung (ohne Musikförderung)</b>				
Kostenstellen:	20050200	Zuschüsse: Heimatpflege, Kulturtragende Vereine				
	20050201	Türme, Tore, Brunnen, Kunst im öffentlichen Raum				
<b>Leistungsmengen</b>		<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der aufgestellten Brunnen		16	16	15	16	14
Kunst im öffentlichen Raum (im Eigentum der Stadt)		38	38	37	32	26
Anzahl der Türme		2	2	2	2	2
Anzahl der Tore		1	1	1	1	1
<b>Kennzahlen</b>						
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner		-21 €	-33 €	-15 €	-13 €	-15 €
<b>Personal</b>						
Anzahl der Stellen		0,65	0,35	0,35	0,35	0,35
<b>Zusatzinformation</b>						
Aus Anlage 13 sind die jährlich geleisteten Zuschüsse und Zuwendungen an die einzelnen Institutionen ersichtlich. Ab 2023 entfällt das Dirigat bei der Stadtkapelle. Stellenplantechnisch erfolgt die Umsetzung ab 2024. Für die Filmfestspiele wird ab dem Jahr 2024 eine 0,50 Stelle geschaffen.						

<b>TFH: Kultur- und Musikförderung</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.300	2.300	2.258
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-629.390	-1.060.750	-448.179
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-627.090	-1.058.450	-445.921
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	-125.312
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-80.000	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-80.000	-125.312
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-80.000	-125.312
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-627.090	-1.138.450	-571.233
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-627.090	-1.138.450	-571.233

<b>Investitionen: Kultur- und Musikförderung</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
IG-W	Weitere Maßnahmen						
281000- W04	Besondere Ausstattung Kunst im öffentlichen Raum	0	0	-80.000	-79.750		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>	<b>-79.750</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>	<b>-79.750</b>		

Erläuterungen:

Zu 281000-W04: Im Vorjahr restliche Mittel für das Kunstobjekt „Der Schrei“ von Robert Schad (Dr. Nr. 2021/239), welches im Rahmen der Heimattage der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

<b>TEH: Förderung Schützenfest</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	634
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>634</b>
12	Personalaufwendungen	-48.000	-45.790	-43.506
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-6.000	-4.000	-6.647
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-60.000	-73.000	-54.923
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-400	-200	-296
15	Abschreibungen	-3.600	-3.600	-3.579
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-478.140	-758.790	-802.011
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-186
18-06	Geschäftsaufwendungen	0	-5.100	0
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-596.140</b>	<b>-890.480</b>	<b>-911.148</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-596.140</b>	<b>-890.480</b>	<b>-910.514</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-596.140</b>	<b>-890.480</b>	<b>-910.514</b>
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-320.000	0	0
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-100	-100	-140
27	Kalkulatorische Zinsen	-100	-200	-179
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-320.200</b>	<b>-300</b>	<b>-319</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-916.340</b>	<b>-890.780</b>	<b>-910.833</b>

Erläuterungen:

Zu 12: Anteilige Personalkosten für die musikalische Unterstützung des Schützentheaters (Dr. Nr. 131/2009).

Zu 14-10: Sachaufwendungen rund um das Schützenfest:

Ständchengelder OB, EBM, BM	2.500 €	(Vorjahr: 2.500 €)
Empfänge, Ehrengäste	13.500 €	(Vorjahr: 11.500 €)
Verbesserung der Sicherheitssituation	33.000 €	(Vorjahr: 52.000 €)
Toilettenwagen	10.000 €	(Vorjahr: 3.000 €)
Auf- und Abbau Straßensperrung	0 €	(Vorjahr: 2.000 €)
DRK	<u>1.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 2.000 €)</u>
	60.000 €	(Vorjahr: 73.000 €)

Zu 17-04: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind aus Anlage 13 im Detail ersichtlich.

Zu 18-06: Das Hauptamt hat eine neue Aufteilung der Portokosten vorgenommen. Es fällt künftig kein Anteil mehr für das Schützenfest an.



<b>Teilhaushalt:</b>	<b>07</b>	<b>Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>			
<b>Produktbereich:</b>	28	Sonstige Kulturpflege			
<b>Produktgruppe/n:</b>	28.11	Kultur- und Musikförderung, Schützenfest			
Verantwortlich:	Oberbürgermeister Zeidler				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Einwohner und Besucher des Schützenfestes, Stiftung Schützendirektion Biberach				
<b>Kostenträger:</b>	<b>28100500</b>	<b>Förderung Schützenfest</b>			
Kostenstellen:	00004000	Schützenfest			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Aufführungen des Schützentheaters	34	34	34	-	-
Anzahl der Besucher des Schützentheaters	13.500	13.000	15.381	-	-
Anzahl der Besucher Tanz durch die Jahrhunderte	4.000	4.100	2.854	-	-
Anzahl der Besucher der Heimatstunde	3.100	3.100	3.102	-	-
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-27 €	-26 €	-27 €	-8 €	-7 €
durchschnittliche Besucherzahl je Schützentheater-Veranstaltung	397	382	452	-	-
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
<b>Zusatzinformation</b>					
<p>Im Jahr 2022 musste beim Tanz durch die Jahrhunderte eine Veranstaltung auf Grund des schlechten Wetters abgesagt werden. Daher weichen die Besucherzahlen entsprechend nach unten ab.</p> <p>Darüber hinaus sind weitere Stellen innerhalb der Stadtverwaltung für das Schützenfest tätig, die an dieser Stelle jedoch nicht erfasst sind (z. B. Ordnungsamt, Kulturamt).</p>					

<b>TFH: Förderung Schützenfest</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	634
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-592.540	-886.880	-907.734
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-592.540	-886.880	-907.101
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-592.540	-886.880	-907.101
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-592.540	-886.880	-907.101

**TEH: Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	300	300	210
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>210</b>
12	Personalaufwendungen	-1.500	-1.370	-1.309
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-3.000	-1.000	-1.105
14-07	Bewirtschaftungskosten	-700	-700	-253
15	Abschreibungen	-28.000	-8.000	-7.923
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-12.090	-11.930	-8.840
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-45.290</b>	<b>-23.000</b>	<b>-19.430</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-44.990</b>	<b>-22.700</b>	<b>-19.221</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-44.990</b>	<b>-22.700</b>	<b>-19.221</b>
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	0	0	-194
27	Kalkulatorische Zinsen	-20.200	-800	-810
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-20.200</b>	<b>-800</b>	<b>-1.004</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-65.190</b>	<b>-23.500</b>	<b>-20.224</b>

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>07</b>	<b>Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>			
<b>Produktbereich:</b>	29	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften			
<b>Produktgruppe/n:</b>	29.10	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften			
Verantwortlich:	Frau Leonhardt (Kämmereiamt)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Kirchen und Religionsgemeinschaften				
<b>Kostenträger:</b>	<b>29100000</b>	<b>Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften</b>			
Kostenstellen:	20050300	Zuschüsse: Kirchliche Angelegenheiten			
	20050301	Kapelle Rindenmoos, Rindenmooser Str. 128			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-1,89 €	-0,69 €	-0,60 €	-1,83 €	-0,66 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	0,04	0,04	0,04	0,08	0,08

<b>TFH: Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.290	-15.000	-12.798
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-17.290	-15.000	-12.798
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-250.000	0	-250.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-250.000	0	-250.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-250.000	0	-250.000
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-267.290	-15.000	-262.798
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-267.290	-15.000	-262.798

<b>Investitionen: Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
IG-Z	Investitionszuschüsse an Dritte						
291000-Z01	Zuschuss Sanierung Stadtpfarrkirche St. Martin	-250.000	0	0	-250.000	-1.000.000	-750.000
	<b>Summe</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-250.000</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-250.000</b>		

Erläuterungen:

Zu 291000-Z01: Zuschuss für die Sanierung der Stadtpfarrkirche gemäß Drucksache Nr. 2017/094 in Höhe von insgesamt 1,00 Mio. €. Nachdem sich die Baumaßnahme neben Fragen der Finanzierbarkeit der Maßnahme auch aufgrund von zusätzlichen Anforderungen des Denkmalschutzes zeitlich verzögert hat, sieht die Auszahlung nun wie folgt aus (Drucksache Nr. 2020/227):

- 2018: 250.000 € nach Vergabe des 1. Bauabschnitts (Temperierung)
- 2021 / 2022: 500.000 € nach Vergabe des 2. Bauabschnitts (Außenrenovation mit Sanierung Turm)
- 2024: 250.000 € Schlussrate nach endgültigem Abschluss der Maßnahme

Der Zuschuss steht unter dem Vorbehalt, dass der geänderte Bauzeitenplan für die Sanierung eingehalten wird und die Maßnahme spätestens zum 31.12.2024 abgeschlossen wird. Die Abrechnung soll im Jahr 2024 erfolgen.

<b>TEH: Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	350	350	894
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>894</b>
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-26.000	-25.000	-10.985
14-07	Bewirtschaftungskosten	-2.200	-2.000	-1.837
15	Abschreibungen	-40.500	-31.900	-40.303
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-123.760	-123.760	-111.123
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-250	-250	-233
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-192.710</b>	<b>-182.910</b>	<b>-164.482</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-192.360</b>	<b>-182.560</b>	<b>-163.587</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-192.360</b>	<b>-182.560</b>	<b>-163.587</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-400	-400	-237
27	Kalkulatorische Zinsen	-13.100	-14.300	-14.702
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-13.500</b>	<b>-14.700</b>	<b>-14.939</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-205.860</b>	<b>-197.260</b>	<b>-178.527</b>

Erläuterungen:

Zu 17-04: Der Betrieb des Stadtteilhauses obliegt dem Förderkreis Gaisental e. V.. Hierfür erhält der Verein entsprechend des Beschlusses des Gemeinderates (Dr. Nr. 200/2005) seit 2006 einen jährlichen Zuschuss.

Ab 2017 wurden die Personalkostenzuschüsse dynamisiert (Dr. Nr. 2017/213 und 213-1). Der Zuschuss ist befristet bis einschließlich 2023 (Dr. Nr. 2020/239-1).

Auch hier sollen die Zuschüsse im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (Dr. Nr. 2023/051/1) überprüft und ggfls. reduziert werden. Im Planjahr 2024 sind die Zuschüsse, da noch keine Vorlage vorliegt, unverändert eingeplant.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>07</b>	<b>Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>			
<b>Produktbereich:</b>	31	Soziale Hilfen			
<b>Produktgruppe/n:</b>	31.40	Soziale Einrichtungen			
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Einwohner der Stadtteile Gaisental, Weißes Bild und Fünf Linden, Förderkreis Gaisental, Weißes Bild und Fünf Linden e. V.				
<b>Kostenträger:</b>	<b>31400900</b>	<b>Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus</b>			
Kostenstellen:	40208000	Stadtteilhaus Weißes Bild/Gaisental			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Veranstaltungen im Saal	260	230	257	127	114
Anzahl der Besucher bei Veranstaltungen im Saal	6.000	8.000	5.216	2.165	2.723
Anzahl der Veranstaltungen im Jugendraum M-Pire	35	35	28	10	6
Anzahl der Besucher bei Veranstaltungen im Jugendraum M-Pire	1.000	1.400	790	246	172
Anzahl der Mitglieder Stadtteilhaus Gaisental e. V.	89	85	84	85	84
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-6 €	-6 €	-5 €	-5 €	-7 €
<b>Zusatzinformation</b>					
Die regelmäßige Nutzung der Räumlichkeiten durch Gruppen ist in den angeführten Leistungsmengen nicht enthalten. Im Jahr 2022 wurden im Saal (einschließlich Besprechungsraum) 17 verschiedene Nutzungen und im Jugendraum M-Pire drei Nutzungen regelmäßig angeboten.					

**TFH: Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	350	350	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-152.210	-151.010	-216.874
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-151.860	-150.660	-216.874
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-151.860	-150.660	-216.874
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-151.860	-150.660	-216.874

<b>TEH: Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, Förderung der Wohlfahrtspflege</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Personalaufwendungen	-120.000	-61.460	-58.484
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-300	-300	0
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-2.000	-3.000	-1.975
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-500	-500	-735
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-7.200	-4.200	-5.843
15	Abschreibungen	-600	-500	-439
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-197.410	-189.410	-138.916
18-05	Mitgliedsbeiträge	-200	-280	-200
18-06	Geschäftsaufwendungen	-1.300	-1.300	-2.196
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-329.510</b>	<b>-260.950</b>	<b>-208.789</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-329.510</b>	<b>-260.950</b>	<b>-208.789</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-329.510</b>	<b>-260.950</b>	<b>-208.789</b>
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-2.600	-1.600	-1.570
27	Kalkulatorische Zinsen	-100	-100	-47
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-2.700</b>	<b>-1.700</b>	<b>-1.617</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-332.210</b>	<b>-262.650</b>	<b>-210.407</b>



Erläuterungen:

- Zu 12: Hier wurde bereits im Stellenplan 2023 eine weitere Stelle für die Wohngeldbearbeitung geschaffen, die jedoch erst im Haushaltsplan 2024 entsprechend abgebildet ist.
- Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Hier sind steigende Kosten zu verzeichnen.
- Zu 17-04: Darunter fallen verschiedene Zuschüsse, die in Anlage 13 detailliert dargestellt sind. Nachstehend sind nur die größeren Zuschüsse aufgeführt.

Der Planansatz für Zuschüsse im Rahmen des **Stadtpasses** (Dr. Nr. 307/2015), welcher zum 01.05.2016 eingeführt wurde, ist gegenüber dem Vorjahr höher. Dies ist auf den Wegfall der Zuschüsse für Ferienlager zurückzuführen, die künftig nur noch in Abhängigkeit vom Einkommen über den Stadtpass gewährt werden sollen und nicht mehr pauschal wie bisher, als Folge der Haushaltskonsolidierung (Dr. Nr. 2023/051/1).

Das **stationäre Hospiz** in Biberach wurde im Jahr 2010 im Rahmen einer Kooperation mit verbindlichem Defizitausgleich für 15 Jahre eingerichtet. Träger und Betreiber des Hospizes ist die St. Elisabeth-Stiftung. Am jährlichen Abmangel des Hospizes sollten sich die Stadt mit 30.000 €, die Hospitalstiftung mit 7.500 €, der Landkreis mit 15.000 € und die Kreissparkasse Biberach mit 7.500 € beteiligen. Nachdem sich die Rahmenbedingungen von Hospizen insgesamt erheblich verbessert haben, ist keine Beteiligung am Abmangel mehr notwendig. Vielmehr wurden die noch bestehenden Überschüsse im Jahr 2022 erstattet.

Die Stadt beteiligt sich seit 2016 an der Finanzierung des **Seniorenbüros** zu 50 % (Dr. Nr. 2016/086).

Im Rahmen des **Ticket 65plus** wird bei Rückgabe des Führerscheins einmalig ein kostenloses Jahresticket ausgegeben. Daran beteiligt sich die Stadt mit einem 50%igen Zuschuss, die anderen 50 % übernimmt der Nahverkehrsverbund DING. Die Abwicklung erfolgt über das Seniorenbüro. Auch hier sollen die Zuschüsse für das Ticket 65plus im Rahmen der Haushaltskonsolidierung entfallen. Im Planjahr 2024 ist der Wegfall der Zuschüsse bereits eingeplant (Dr. Nr. 2023/105).

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>07</b>	<b>Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>			
<b>Produktbereich:</b>	31	Soziale Hilfen			
<b>Produktgruppe/n:</b>	31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege			
	31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			
Verantwortlich:	Kämmereiamt, Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung, Ordnungsamt sowie Gremien, Kommunikation und Bürgerengagement				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Gemeinwesenorientierte Vereine und freie Träger, kinderreiche Familien, Senioren, Wohngeldberechtigte, Sozialhilfeempfänger, Asylbewerberkinder, Schwerbehinderte, Schüler, Härtefälle				
<b>Kostenträger:</b>	<b>31600000</b>	<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>			
	<b>31800100</b>	<b>Gewährung von Wohngeld</b>			
	<b>31800200</b>	<b>Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe</b>			
Kostenstellen:	20050400	Zuschüsse: Sonstige soziale Angelegenheiten			
	23210000	Wohngeld und Wohnungsbauförderung			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Stadtpass-Inhaber	850	660	765	612	696
davon Geringverdiener	800	600	731	566	636
davon Ehrenamtliche	50	60	34	46	60
Anzahl der ausgegebenen 10-er Karten mit Landesfamilienpass für das Hallensportbad	40	80	41	-	-
Anzahl der ausgegebenen 10-er Karten mit Landesfamilienpass für das Freibad	0	0	40	41	68
Anzahl der ausgegebenen Geldwertkarten mit Stadtpass für das Hallensportbad	40	40	12	4	121
Anzahl der ausgegebenen Geldwertkarten mit Stadtpass für das Freibad	0	0	10	19	27
Anzahl der ausgegebenen kostenlosen Tickets 65plus gegen Führerscheintrückgabe	0	40	30	37	21
Anzahl der eingegangenen Wohngeldanträge	600	480	686	457	425
Anzahl der Wohngeldempfänger (jeweils 31.12.)	330	230	190	194	191
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-10 €	-8 €	-6 €	-7 €	-6 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen (Wohngeld)	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00

**TFH: Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, Förderung der Wohlfahrtspflege**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-328.910	-260.450	-204.604
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-328.910	-260.450	-204.604
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-328.910	-260.450	-204.604
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-328.910	-260.450	-204.604

<b>TEH: Kinder- und Jugendförderung</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-4.000	-3.000	-7.358
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-8.000	-8.000	-2.547
15	Abschreibungen	-4.200	-4.100	-4.051
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-969.270	-967.270	-873.419
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-985.470</b>	<b>-982.370</b>	<b>-887.374</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-985.470</b>	<b>-982.370</b>	<b>-887.374</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-985.470</b>	<b>-982.370</b>	<b>-887.374</b>
27	Kalkulatorische Zinsen	-500	-600	-608
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-500</b>	<b>-600</b>	<b>-608</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-985.970</b>	<b>-982.970</b>	<b>-887.982</b>

Erläuterungen:

Hierunter fällt auch die Förderung von Familien sowie von Kindern und Jugendlichen.

Zu 14-11: Projekt- und Sachmittel zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Familienbericht. Der Bericht stammt aus dem Jahr 2010 und wurde vom Büro Sozialnetz erstellt.  
Die Rezertifizierung von Biberach als Familienbewusste Kommune Plus ist im Herbst 2021 erfolgt.  
Das Folgeprädikat gilt bis 31.12.2026.

Zu 17-04: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind aus Anlage 13 im Detail ersichtlich.  
Die Zuschüsse für die Familienzentren im Talfeld und im Weißen Bild waren befristet bis zum 31.12.2021 (Dr. Nr. 2017/176) und wurden zwischenzeitlich verlängert bis zum 31.12.2026 (Dr. Nr. 2021/195).

Zuschüsse an Jugend Aktiv e. V. (Dr. Nr. 2022/088) entsprechend dem Rahmenvertrag, der eine jährliche Anpassung der Zuschüsse an Jugend Aktiv e. V. in Anlehnung an die Inflationsrate des Vorjahres vorsieht. Die Zuschüsse werden auf unbestimmte Zeit gewährt.  
Für 2024 wurde eine Inflationsrate von 6,40 % (Vorjahr: 3,10 %) und eine Tarifsteigerung von 3,00 % (Vorjahr: 1,50 %) unterstellt.

Für die **Verwaltung** von Jugend Aktiv wurde eine Aufstockung ab dem Jahr 2019 im Umfang einer 50 % Stelle (Dr. Nr. 2018/147) bewilligt. Hinzu kommt seit 2019 noch 5 % einer Stelle für den Abenteuerspielplatz. Insgesamt bezuschusst die Stadt seit 2019 einen Stellenumfang von 0,55 Stellen. Darüber hinaus kommen ab 2023 höhere Kosten als Folge der Verlagerung der Personalkostenabrechnung von der Stadt auf einen externen Dienstleister (Dr. Nr. 2022/088) hinzu.

Die zunächst auf 3 bzw. 4 Jahre befristete Aufstockung um eine 0,75 Stelle für die **mobile Jugendarbeit** (Dr. Nr. 2017/121 und Dr. Nr. 2018/147) wurde im Laufe des Jahres 2020 entfristet und wird damit ab 2021 dauerhaft etabliert (Dr. Nr. 2020/179). Für die mobile Jugendarbeit stehen damit insgesamt 2,75 Stellen unbefristet zur Verfügung.

Ab 2016 wurde die Betriebsträgerschaft für den **Aktiv- und Abenteuerspielplatz** komplett auf den Verein Jugend Aktiv e. V. übertragen (Dr. Nr. 109/2016). Der Zuschuss war zunächst befristet bis 31.12.2019. Die Entfristung ist mit Dr. Nr. 2019/198 erfolgt. Die Zuschüsse an Jugend Aktiv sind dynamisiert, das bedeutet, dass der Zuschuss der Stadt entsprechend der jährlichen Tarifsteigerung ansteigt. Die Stadt übernimmt die Kosten für eine pädagogische Fachkraft im Umfang von 75 %, eines Hausmeisters mit 25 % sowie einer Verwaltungsstelle mit 5 %.

Auch hier sollen die Zuschüsse im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (Dr. Nr. 2023/051/1) überprüft und ggfls. reduziert werden. Im Planjahr 2024 sind die Zuschüsse noch unverändert eingeplant.

Der Zuschuss für den **Kinderschutzbund** war bis Ende 2022 befristet (Dr. Nr. 2019/202). Ab 2023 ist die Hausaufgabenbetreuung entfallen, weshalb sich der Zuschuss reduziert hat.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>07</b>	<b>Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>			
<b>Produktbereich:</b>	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
<b>Produktgruppe/n:</b>	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen			
<b>Verantwortlich:</b>	Frau Leonhardt (Kämmereiamt) und Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)				
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Freiwillige Aufgabe: Kinder- und Jugendhilfegesetz, Beschlüsse des Gemeinderats				
<b>Zielgruppe:</b>	Familien, Kinder und Jugendliche, Einrichtungen und Verbände				
<b>Kostenträger:</b>	<b>36200100</b>	<b>Kinder- und Jugendförderung</b>			
<b>Kostenstellen:</b>	40200000	Zuschüsse: Kinder- und Jugendförderung			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der teilnehmenden Biberacher Kinder an den von der Stadt bezuschussten Ferienlagern und Sommerferienaktionen	0	1.100	894	535	490
<b>Kennzahlen</b>					
Zuschuss Ferienlager je Biberacher Kind und Tag	0 €	4 €	4 €	4 €	4 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-29 €	-29 €	-26 €	-26 €	-25 €
<b>Zusatzinformation</b>					
Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sollen die Zuschüsse für die Ferienlager abgeschafft werden. Im Gegenzug soll im Rahmen des Stadtpasses eine einkommensabhängige Subventionierung dafür eingeführt werden.					

<b>TFH: Kinder- und Jugendförderung</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-981.270	-978.270	-928.252
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-981.270	-978.270	-928.252
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-232.000	-20.000	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-232.000	-20.000	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-232.000	-20.000	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.213.270	-998.270	-928.252
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-1.213.270	-998.270	-928.252

<b>Investitionen: Kinder- und Jugendförderung</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
IG-Z	Investitionszuschüsse an Dritte						
362001-Z01	Zuschüsse Jugendförderung	-232.000	0	-20.000	0		
	<b>Summe</b>	<b>-232.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-232.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>		

#### Erläuterungen:

Zu 362001-Z01: Der bestehende Container auf dem Abenteuerspielplatz „Biberburg“ ist marode. Es soll ein Ersatzbau von Jugend Aktiv e. V. errichtet werden und die Stadt will diesen komplett bezuschussen. Die Planung erfolgte im Jahr 2023, im Jahr 2024 soll der Bau realisiert werden. Hierzu wird dem Gremium zu gegebener Zeit vom zuständigen Amt für Bildung, Betreuung und Sport noch eine Vorlage unterbreitet. Es wird mit einem Gesamtzuschuss von 250.000 € kalkuliert.

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe der Stadt. Im Jahr 2009 wurde der pädagogisch betreute Spielplatz von einer privaten Initiative ins Leben gerufen und später auf Jugend Aktiv übertragen. Seit 2016 betreut Jugend Aktiv den Spielplatz gegen Kostenersatz durch die Stadt.

<b>TEH: Einrichtungen der Jugendarbeit</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	800	800	714
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	27.900	27.500	26.719
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	750	750	528
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>29.450</b>	<b>29.050</b>	<b>27.961</b>
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-21.000	-81.000	-66.064
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-1.400	-1.800	-1.017
14-07	Bewirtschaftungskosten	-67.900	-64.100	-55.281
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-1.000	-1.900	-1.722
15	Abschreibungen	-125.000	-125.100	-124.880
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-219.900	-203.500	-187.770
18-06	Geschäftsaufwendungen	0	0	-460
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-436.200</b>	<b>-477.400</b>	<b>-437.194</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-406.750</b>	<b>-448.350</b>	<b>-409.233</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-471
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-471</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-406.750</b>	<b>-448.350</b>	<b>-409.704</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-15.800	-15.100	-13.793
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	0	0	-97
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-1.200	-1.400	-1.350
27	Kalkulatorische Zinsen	-77.000	-79.600	-81.846
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-94.000</b>	<b>-96.100</b>	<b>-97.086</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-500.750</b>	<b>-544.450</b>	<b>-506.789</b>



Erläuterungen:

Hierunter fallen der Jugendveranstaltungsraum „Abdera“, das Jugendhaus „9teen“ sowie die Räume in der Ehinger Straße 19 (Abseitz) und der Viehmarktstraße 10/1 (Jugendtreff Kontaktladen).

Der Jugendveranstaltungsraum wird seit dem Jahr 2010 als steuerpflichtiger Betrieb gewerblicher Art geführt. Damit besteht für die Stadt eine Vorsteuerabzugsmöglichkeit sowohl bei den Investitionskosten als auch bei den Kosten des laufenden Betriebs. Im Gegenzug muss die Stadt die Räume steuerpflichtig an den Verein verpachten.

Das Jugendhaus „9teen“ hat im Laufe des Jahres 2017 seinen Betrieb aufgenommen. Die Trägerschaft des Jugendhauses wurde dem Verein Jugend Aktiv e. V. übertragen. Die Stadt gewährt dem Verein entsprechende Zuschüsse.

Zu 06-01:	Umsatzpacht Abdera vom Verein Lilienthal e. V.	7.000 €	(Vorjahr: 7.500 €)
	Verrechnung Miete Jugendtreff Viehmarktstraße 10/1	8.400 €	(Vorjahr: 8.400 €)
	Verrechnung Miete Abseitz Ehinger Straße 19	<u>12.500 €</u>	<u>(Vorjahr: 11.600 €)</u>
		27.900 €	(Vorjahr: 27.500 €)

Zu 17-04: Darunter fallen verschiedene Zuschüsse, die in Anlage 13 detailliert dargestellt sind. Nachstehend sind nur die größeren Zuschüsse erwähnt.

Zuschuss an **Lilienthal e. V.** für die Förderung der Jugend durch geeignete Maßnahmen in der Jugendkulturhalle Abdera. Eine Anpassung des Zuschusses erfolgte zuletzt im Jahr 2021 (Dr. Nr. 2021/227-1). Der Zuschuss ist bis 31.12.2027 befristet.

Personalkostenzuschuss an **Jugend Aktiv e. V.** für den Betrieb des **Jugendhauses** (Dr. Nr. 2016/149). Auch hier sind die Zuschüsse dynamisiert und werden jährlich an die Tarif- und Inflationsentwicklung angepasst. Zuletzt wurden im Jahr 2018 Stellen-Aufstockungen für eine 50 % Stelle für Sozialpädagogik sowie eine 12 % Stelle für Urlaubs- und Krankheitsvertretung (Dr. Nr. 2018/147) bewilligt. Die Stadt übernimmt die Kosten für die Jugendhausleitung und für eine pädagogische Fachkraft jeweils im Umfang von 100 % sowie einer Vertretung mit 12 % ab 2022. Für das Jugendhaus stehen damit insgesamt 2,12 Stellen unbefristet zur Verfügung.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>07</b>	<b>Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>			
<b>Produktbereich:</b>	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
<b>Produktgruppe/n:</b>	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen			
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Einrichtungen und Verbände				
<b>Kostenträger:</b>	<b>36200400</b>	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>			
Kostenstellen:	40200100	Haus der Jugend/Vereine (Abseitz), Ehinger Straße 19			
	40200200	Jugendtreff Kontaktladen, Viehmarktstraße 10/1			
	40200300	Jugendveranstaltungsraum Abdera			
	40200400	Jugendhaus 9teen			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der öffentlichen Veranstaltungen im Jugendveranstaltungsraum Abdera	100	100	83	48	61
Anzahl der Besucher an öffentlichen Veranstaltungen im Jugendveranstaltungsraum Abdera	25.000	22.000	12.550	3.774	5.062
Öffnungstage pro Woche Jugendhaus 9teen	5	5	5	5	4
Anzahl der Besucher im Offenen Treff pro Woche Jugendhaus 9teen	150	150	151	75	80
Anzahl der Teilnehmer regelmäßiger Angebote pro Woche Jugendhaus 9teen	120	50	133	45	50
Anzahl der Veranstaltungen Jugendhaus 9teen	30	15	43	3	3
Anzahl der Besucher bei Veranstaltungen Jugendhaus 9teen	1.500	1.200	2.224	210	200
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-15 €	-16 €	-15 €	-13 €	-15 €
durchschnittliche Anzahl der Besucher an öffentlichen Veranstaltungen im Abdera	250	220	151	79	83
durchschnittliche Anzahl der Besucher an Veranstaltungen im Jugendhaus 9teen	50	80	52	70	67
<b>Zusatzinformation</b>	Die unregelmäßige und spontane Nutzung der Räumlichkeiten des Jugendhauses 9teen durch Gruppen, Schulklassen und Funky Kids-Trainer etc. ist in den o. a. Leistungsmengen nicht enthalten. Die Besucherzahlen von Veranstaltungen und Angeboten beruhen auf ungefähren Angaben der jeweiligen Einrichtungen.				

<b>TFH: Einrichtungen der Jugendarbeit</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.650	28.250	23.771
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-311.200	-352.300	-363.863
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-282.550	-324.050	-340.092
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25	Baumaßnahmen	-243.681	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-243.681	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-243.681	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-526.231	-324.050	-340.092
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-526.231	-324.050	-340.092

<b>Investitionen: Einrichtungen der Jugendarbeit</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
362003- H01	Erweiterung Abdera	-243.681	0	0	0	-250.000	0
	<b>Summe</b>	<b>-243.681</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-243.681</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

Erläuterungen:

Zu 362003-H01: Der Jugendveranstaltungsraum Abdera wird um einen Partyraum mit Sanitärräumen und ein Stuhllager erweitert.

# **TH 08**

## **Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen**

- 5110 Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadt-  
sanierung und Geoinformationssysteme
- 5111 Gutachterausschuss
- 5210 Bauordnung und Altlasten
- 5510 Öffentliches Grün, Natur- und  
Umweltschutz, Landschaftspflege
- 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen

<b>TEH: Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	101.300	68.500	18.379
02-04	Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten	0	0	86.632
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	42.100	43.900	42.090
05-01	Verwaltungsgebühren	500	800	69
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.000	25.000	32.579
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	34.140	102.860	72.309
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>293.040</b>	<b>241.060</b>	<b>252.058</b>
12	Personalaufwendungen	-950.000	-955.450	-969.139
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-4.000	-4.300	-531
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-1.000	0	-4.595
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-4.800	-4.300	-4.576
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-5.000	-7.500	-4.480
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-12.800	-15.500	-28.883
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-305.000	-277.500	-265.175
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-49.000	-27.800	-33.925
15	Abschreibungen	-113.500	-131.400	-107.212
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	0	0	-45.298
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-16.866
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-25.000	-30.000	-21.336
18-05	Mitgliedsbeiträge	-2.250	-2.250	-2.250
18-06	Geschäftsaufwendungen	-7.750	-8.800	-14.552
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.480.100</b>	<b>-1.464.800</b>	<b>-1.518.816</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.187.060</b>	<b>-1.223.740</b>	<b>-1.266.759</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.187.060</b>	<b>-1.223.740</b>	<b>-1.266.759</b>
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-1.000	0	-1.247
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-27.200	-25.600	-25.590
27	Kalkulatorische Zinsen	-15.100	-17.700	-13.869
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-43.300</b>	<b>-43.300</b>	<b>-40.706</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.230.360</b>	<b>-1.267.040</b>	<b>-1.307.465</b>

Erläuterungen:

Zu 02-02:	Im Planjahr sind nachstehende Zuschüsse eingeplant: 65 % der Personalkosten von 72.600 €		
	Klimaschutzmanager	47.200 €	(Vorjahr: 50.000 €)
	50 % der Kosten von 100.000 €		
	Klimamobilitätsplan	50.000 €	(Vorjahr: 0 €)
	Zuschuss für Erstellung Kommunalen Wärmeplan nach § 7d Abs. 4 KlimaschutzG BW - pauschal	<u>4.100 €</u>	<u>(Vorjahr: 18.500 €)</u>
		101.300 €	(Vorjahr: 68.500 €)

Für die Stelle des Klimaschutzmanagers wurde der Zuschuss am 31.08.2022 bewilligt. Der Zuschuss ist befristet auf den Zeitraum 01.07.2022 - 30.06.2025.

Zu 07: Erstattung von den Umlandgemeinden für die Erstellung des Flächennutzungsplanes. Außerdem Erstattung von privaten Unternehmen für Kosten von Gutachten im Rahmen von Bebauungsplanverfahren.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Stadtplan, Veröffentlichungen u. ä.  
Im Planjahr sind zusätzliche Mittel für die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzepts (STEK) mit 7.500 € enthalten, wie im Vorjahr.

Zu 14-11: Fremdbeauftragung für städtebauliche Konzepte und Projekte.  
Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Planungs-, Bodengutachten, Altlastenerkundung, schalltechnische Untersuchungen, Gutachten zur Ökologie, GOP (Grünordnungsplan), UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung), Verkehrsplanung, ALKIS Daten, ALK (automatisierte Liegenschaftskarte), ALB (automatisiertes Liegenschaftsbuch).

Nach Aussage des Stadtplanungsamtes bedingen die Projektdichte einerseits sowie die immer höher werdenden Anforderungen an Gutachten und Untersuchungen andererseits einen anhaltend hohen Finanzbedarf bei den laufenden Planungsmitteln von zwischenzeitlich jährlich 200.000 € (Vorjahr: 250.000 €). Außerdem fallen Kosten für die laufende Datenbeschaffung im GIS - Geografisches Informationssystem mit 5.000 € an. In Summe somit 205.000 €.

Hinzu kommen im Jahr 2024 noch nachstehende zusätzliche Maßnahmen:

Luftbilder	0 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Klimamobilitätsplan		
(Gesamtkosten: 100.000 €, Zuschuss 50 %)	<u>100.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 0 €)</u>
<b>Gesamtsumme Planungsaufwendungen</b>	<b>305.000 €</b>	<b>(Vorjahr: 277.500 €)</b>

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.  
Der Anstieg im Planjahr ist auf zusätzliche Fachschale in der GIS-Software zurückzuführen.

Zu 18-04:	Externe Beauftragung für die Erstellung von Gutachten und Beratung: Vorbereitende Untersuchungen neues Sanierungsgebiet Innenstadt Nord	20.000 €	(Vorjahr: 15.000 €)
	Beratung von Bauwilligen im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR)	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
	Erstellung Entwicklungskonzept ELR für Rißegg	<u>0 €</u>	<u>(Vorjahr: 10.000 €)</u>
		25.000 €	(Vorjahr: 30.000 €)

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>08</b>	<b>Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen</b>				
<b>Produktbereich:</b>	51	Räumliche Planung und Entwicklung				
<b>Produktgruppe/n:</b>	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung und Stadterneuerung				
	51.11	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen				
Verantwortlich:	Herr Adler (Stadtplanungsamt)					
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Baugesetzbuch, Landesbauordnung u. a., Beschlüsse des Gemeinderats (51.10) Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats (51.11)					
Zielgruppe:	Einwohner, Grundstückseigentümer innerhalb des Sanierungsgebietes, Stadt Biberach					
<b>Kostenträger:</b>	<b>51100000</b>	<b>Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme</b>				
Kostenstellen:	61100000	Stadtentwicklung und Stadtplanung				
	61110000	Stadterneuerung und -sanierung				
	61150000	GIS, Datengrundlagen				
<b>Leistungsmengen</b>		<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Stadtentwicklung: Anzahl der Teilpläne		1	1	1	1	1
Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung: Anzahl der Pläne		1	2	2	2	2
Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung: Anzahl der Projekte		7	9	8	7	8
Anzahl der laufenden Bebauungsplanverfahren		11	13	16	15	19
<b>Sanierungsgebiet Innenstadt Südwest</b>						
Anzahl der sanierungsbedürftigen Gebäude		33	38	41	53	53
davon öffentliche / private Maßnahmen		2 / 31	5 / 33	7 / 34	7 / 46	7 / 46
Anzahl der geplanten Erschließungsmaßnahmen		-	-	-	-	-
Gesamtbudget (Bewilligungsrahmen)		2.820 T€	2.820 T€	2.820 T€	2.820 T€	2.820 T€
Anzahl der gewährten Zuschüsse an Private				1	0	1
<b>Sanierungsgebiet Alter Postplatz / Saumarkt</b>						
Anzahl der sanierungsbedürftigen Gebäude		8	8	8	10	10
davon öffentliche / private Maßnahmen		2 / 6	2 / 6	2 / 6	0 / 10	0 / 10
Anzahl der geplanten Erschließungsmaßnahmen		-	-	-	-	-
Gesamtbudget (Bewilligungsrahmen)		2.250 T€	2.250 T€	2.250 T€	2.250 T€	2.250 T€
Anzahl der gewährten Zuschüsse an Private				0	1	1
<b>Kennzahlen</b>						
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner		-36 €	-37 €	-39 €	-35 €	-38 €
<b>Personal</b>						
Anzahl der Stellen		12,65	12,65	14,20	13,25	13,40
<b>Zusatzinformation</b>						
Aktuell ist ab 2024 ein neues Sanierungsgebiet "Nördliche Innenstadt" in Planung. Zahlen zum neuen Sanierungsgebiet stehen noch nicht zur Verfügung.						

<b>TFH: Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>216.800</b>	<b>94.300</b>	<b>137.659</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.366.600</b>	<b>-1.333.400</b>	<b>-1.374.201</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-1.149.800</b>	<b>-1.239.100</b>	<b>-1.236.541</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	-525.671
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-525.671</b>
25	Baumaßnahmen	-8.000	-5.000	1.781.281
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.800	-9.900	-6.865
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-200.000	-200.000	-13.200
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-220.800</b>	<b>-214.900</b>	<b>1.761.216</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-220.800</b>	<b>-214.900</b>	<b>1.235.545</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.370.600</b>	<b>-1.454.000</b>	<b>-996</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-1.370.600</b>	<b>-1.454.000</b>	<b>-996</b>



Investitionen: Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
5110-E1002	Zuschuss Land Alter Postplatz	0	0	0	100.194		
5110-E1004	Zuschuss Land SIQ Areal Ochsenauser Hof	0	0	0	163.800		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>263.994</b>		
<b>IG-S</b>	<b>Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe</b>						
511001-S01	Sanierungsmaßnahmen Private - Soziale Stadt	-50.000	0	-100.000	-15.000		
511002-S01	Sanierungsmaßnahmen Private - Alter Postplatz	-50.000	0	-50.000	1.800		
511003-S01	Sanierungsmaßnahmen Private - Nördliche Innenstadt	-50.000	0	0	0		
	<b>Summe</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>-13.200</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
511000-W02	Hardware Stadtplanungsamt	-12.500	0	-11.900	-6.865		
511000-W03	Einrichtung Stadtplanungsamt	-8.300	0	-3.000	0		
	<b>Summe</b>	<b>-20.800</b>	<b>0</b>	<b>-14.900</b>	<b>-6.865</b>		
<b>IG-Z</b>	<b>Investitionszuschüsse an Dritte</b>						
511000-Z01	Zuschüsse Sanierungen (außerhalb Sanierungsgebiet)	-50.000	0	-50.000	0		
	<b>Summe</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-220.800</b>	<b>0</b>	<b>-214.900</b>	<b>243.929</b>		

Erläuterungen:

Mit Bescheid vom 30.01.2017 wurde das Sanierungsgebiet **Innenstadt Südwest** in das Programm „**Soziale Stadt - SSP**“ überführt. Der genehmigte Förderrahmen liegt bei 2,82 Mio. € und damit bei 1,69 Mio. € Finanzhilfen. Der Bewilligungszeitraum war bis 30.04.2022 ausgelegt und wurde im Laufe des Jahres 2023 bis 30.04.2024 verlängert. Die geplanten Vorhaben müssen daher in diesem Zeitraum umgesetzt und abgerechnet werden.

Im Jahr 2015 wurde das weitere Sanierungsgebiet **Alter Postplatz / Saumarkt** in das Programm „**Aktive Stadt- und Ortsteilzentren - ASP**“ genehmigt. Der Förderrahmen für dieses Sanierungsgebiet liegt unter Berücksichtigung der Aufstockung für 2019 bei 2,25 Mio. € und damit bei 1,35 Mio. € Finanzhilfen. Die Kostenaufteilung erfolgt, wie bisher, im Verhältnis 60 % Bund/Land und 40 % Stadt. Der Bewilligungszeitraum war bis 30.04.2022 ausgelegt und wurde im Laufe des Jahres 2023 bis 30.04.2024 verlängert. Die geplanten Vorhaben müssen daher ebenfalls in diesem Zeitraum umgesetzt und abgerechnet werden.

Im Jahr 2020 wurde Biberach außerdem in ein Sonderprogramm „Soziale Integration im Quartier - SIQ“ aufgenommen. Der genehmigte Förderrahmen liegt bei 268.889 € und damit bei 242.000 € Finanzhilfen. Damit kann die Umgestaltung des Platzes rund um den Ochsenhauser Hof gefördert werden. Der Bewilligungszeitraum ist ebenfalls bis 30.04.2024 ausgelegt.

Die Verwaltung hat 2023 das neue Sanierungsgebiet **Nördliche Innenstadt** auf den Weg gebracht. Das Gebiet wurde mit Bescheid vom 25.04.2023 in das Programm „Städtebauförderung“ aufgenommen. Der genehmigte Förderrahmen liegt bei 3,20 Mio. € und damit bei 1,92 Mio. € Finanzhilfen.

Die beim Stadtplanungsamt angesiedelte Sanierungsstelle ist für die Abwicklung der Sanierung zuständig. Darüber hinaus sind für die Beratung und Unterstützung rund um die Sanierung noch externe Unternehmen beauftragt. Die Aufwendungen hierfür sind im Ergebnishaushalt veranschlagt.

- Zu 5110-E1002: Das Sanierungsgebiet Innenstadt Südwest und das Sanierungsgebiet Alter Postplatz / Saumarkt müssen im Jahr 2024 abgerechnet werden, daher werden keine weiteren Zuschüsse erwartet.
- Zu 511001-S01: Zuschüsse für private Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet Innenstadt Südwest. In 2024 ist das Sanierungsgebiet abzurechnen.
- Zu 511002-S01: Zuschüsse für private Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet Alter Postplatz / Saumarkt. In 2024 ist das Sanierungsgebiet abzurechnen.
- Zu 511003-S01: Zuschüsse für private Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet Nördliche Innenstadt.
- Zu 511000-Z01: Obwohl die Stadtsanierung in diversen Bereichen abgeschlossen ist, gibt es noch Gebäude, die derzeit noch nicht saniert sind. Um in der Altstadt dennoch eine altstadtgerechte und ins Gesamtbild der Stadt passende Sanierung zu gewährleisten, werden im Zuge der Baugenehmigung Auflagen erteilt. Um den Eigentümern die Einhaltung dieser Auflagen zu erleichtern, wird im Einzelfall die Möglichkeit geschaffen, einen städtischen Zuschuss als Freiwilligkeitsleistung zu gewähren. Für diese Freiwilligkeitsleistung wurden im Haushalt 2003 erstmals Mittel eingestellt.

<b>TEH: Gutachterausschuss</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
05-01	Verwaltungsgebühren	115.200	106.000	73.428
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.000	115.000	118.532
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>247.200</b>	<b>221.000</b>	<b>191.960</b>
12	Personalaufwendungen	-253.000	-234.800	-220.784
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-200	-300	0
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	0	0	-450
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.300	-1.500	-457
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-1.600	-200	-554
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-8.100	-3.700	-1.755
15	Abschreibungen	-1.700	-2.400	-1.535
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-13.000	-13.000	-21.688
18-06	Geschäftsaufwendungen	-1.700	-1.900	-1.411
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-280.600</b>	<b>-257.800</b>	<b>-248.634</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-33.400</b>	<b>-36.800</b>	<b>-56.674</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-1.472
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.472</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-33.400</b>	<b>-36.800</b>	<b>-58.146</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-12.500	-10.300	-10.447
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-9.000	-8.200	-8.180
27	Kalkulatorische Zinsen	-200	-200	-127
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-21.700</b>	<b>-18.700</b>	<b>-18.754</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-55.100</b>	<b>-55.500</b>	<b>-76.900</b>

Erläuterungen:

Zum 01.01.2021 wurde ein gemeinsamer Gutachterausschuss „Biberach Mitte“ mit Sitz in Biberach im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung eingerichtet. Darin vertreten sind neben der Stadt Biberach die Gemeinden Attenweiler, Bad Schussenried, Eberhardzell, Hochdorf, Ingoldingen, Maselheim, Mittelbiberach, Ummendorf, Warthausen (Dr. Nr. 2020/133).

Die Aufgaben des Gutachterausschusses sind in zwei Bereiche aufgeteilt. Einerseits die klassische Aufgabe der Erstellung von Wertgutachten. Diese Tätigkeit ist steuerpflichtig und muss sich über die Entgelte für die Gutachten refinanzieren. Andererseits der hoheitliche Bereich mit der Führung der Kaufpreissammlung und der Ableitung von Bodenrichtwerten. Hierfür erhält die Stadt von den beteiligten Gemeinden entsprechende Ersätze.

Zum 01.01.2024 geht die Zuständigkeit für die Erstellung des Mietspiegels vom Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung auf den Gutachterausschuss über (Dr. Nr. 2023/102).

- Zu 05-01: Anpassung der Gebühren zum 01.09.2023 (Dr. Nr.2023/097).
- Zu 07: Erstattung von den Umlandgemeinden für die Übernahme der hoheitlichen Tätigkeit des Gutachterausschusses für die Gemeinden. Für den Gutachterausschuss sind ab 2021 insgesamt 3,00 Stellen eingerichtet.
- Zu 14-10: Veröffentlichung des Mietspiegels - Änderung der Zuständigkeit vom Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung auf den Gutachterausschuss.
- Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Zusätzliche Kosten für Bilddatenbank.
- Zu 18-02: Ehrenamtliche Entschädigung für den Gutachterausschuss.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>08</b>	<b>Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen</b>			
<b>Produktbereich:</b>	51	Räumliche Planung und Entwicklung			
<b>Produktgruppe/n:</b>	51.11	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen			
Verantwortlich:	Herr Adler (Stadtplanungsamt)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Baugesetzbuch				
Zielgruppe:	Bauwillige, Kaufinteressenten, Grundstückseigentümer, Verwaltung, Gerichte und andere Behörden				
<b>Kostenträger:</b>	<b>51111000</b>	<b>Gutachterausschuss</b>			
Kostenstellen:	61160000	Gutachterausschuss			
	61160100	Kaufpreissammlung / Bodenrichtwerte			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Aufgabenwahrnehmung für Verwaltungsraum Biberach-Mitte					
Anzahl der ausgewerteten Kaufverträge	900	1.100	813	1.103	
Anzahl der Wertgutachten	60	80	49	76	
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-1,60 €	-1,63 €	-2,22 €	-1,13 €	-2,49 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	3,00	3,00	3,00	3,00	2,35
<b>Zusatzinformation</b>					
Seit 2021 ist der neue Gutachterausschuss Biberach-Mitte tätig. Hier wurde das Einzugsgebiet deutlich vergrößert.					

<b>TFH: Gutachterausschuss</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	247.200	221.000	179.776
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-278.900	-255.400	-246.386
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-31.700	-34.400	-66.610
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-1.153
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.153
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.153
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-31.700	-34.400	-67.764
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-31.700	-34.400	-67.764

<b>Investitionen: Gutachterausschuss</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
511111- W02	Hardware Kaufpreissammlung/ Bodenrichtwerte	0	0	0	-1.153		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.153</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.153</b>		

<b>TEH: Bauordnung und Altlasten</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	72.000	120.000	59.600
05-01	Verwaltungsgebühren	450.000	550.000	402.483
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.350	28.850	32.252
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	1.000	1.000	685
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	0	0	35.500
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>555.350</b>	<b>699.850</b>	<b>530.519</b>
12	Personalaufwendungen	-1.050.000	-995.390	-827.575
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-120.000	-200.000	-104.478
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-3.700	-3.700	-4.307
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-1.000	0	-960
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-5.000	-16.000	-5.880
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-200	-300	0
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-34.950	-34.950	-32.997
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-29.000	-20.200	-22.950
15	Abschreibungen	-15.600	-16.000	-15.760
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-9.504
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-5.000	-5.000	-5.980
18-05	Mitgliedsbeiträge	-1.540	-1.540	-1.540
18-06	Geschäftsaufwendungen	-18.300	-23.750	-32.244
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.284.290</b>	<b>-1.316.830</b>	<b>-1.064.175</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-728.940</b>	<b>-616.980</b>	<b>-533.655</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-728.940</b>	<b>-616.980</b>	<b>-533.655</b>
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	56.900	54.700	54.215
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-11.000	-12.000	-6.186
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-31.900	-29.500	-32.390
27	Kalkulatorische Zinsen	-900	-1.200	-1.267
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>13.100</b>	<b>12.000</b>	<b>14.372</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-715.840</b>	<b>-604.980</b>	<b>-519.283</b>

Erläuterungen:

- Zu 02-02: Das Land gewährt nach wie vor einen Zuschuss für die Sanierungskontrollen der Altlast Lehmgrube in Höhe von 60 %. Der Bewilligungszeitraum wurde für die Jahre 2019 - 2023 festgesetzt. Der Antrag für die Fortführung für die Jahre 2024 - 2028 wird rechtzeitig vom Tiefbauamt gestellt.
- Zu 05-01: Es wird ein geringeres Gebührenaufkommen als Folge der nachlassenden Bautätigkeit im Industriebereich erwartet. Diese Tendenz hält seit 2021 an.  
Gleichzeitig wurden bereits im Jahr 2018 zwei zusätzliche Stellen eingerichtet.  
Die Baugenehmigungsgebühren wurden letztmalig in 2010 angepasst und betragen seitdem 5 ‰ der Baukosten, mindestens 100 € (vorher: 4 ‰ und mindestens 50 €).
- Zu 07:
- |   |                 |                            |
|---|-----------------|----------------------------|
| Erstattung der Verwaltungskosten vom Land für den Vollzug des Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetzes | 3.850 €         | (Vorjahr: 3.850 €)         |
| Ersatz vom Landkreis für die Abfallbeseitigung:   |                 |                            |
| Erstattung für die Verwaltungskosten  | 14.400 €        | (Vorjahr: 14.400 €)        |
| Erstattung für die Grüngutsammelstelle  | 10.000 €        | (Vorjahr: 10.000 €)        |
| Standmiete Alttextilcontainer   | 4.100 €         | (Vorjahr: 0 €)             |
| Erstattung für die Grundstücksüberlassung   | <u>0 €</u>      | <u>(Vorjahr: 600 €)</u>    |
|   | <u>32.350 €</u> | <u>(Vorjahr: 28.850 €)</u> |
- Zu 14-03: Im Jahr 2023 wurde bei der Altlast Lehmgrube eine Fuge zwischen der Deponieabdeckung und der umlaufenden Entwässerungsrinne saniert. Seither ist der Eintrag von Oberflächenwasser in den Deponiekörper deutlich zurückgegangen. Die mit der Sanierung verbundenen Ziele konnten noch nicht vollständig erreicht werden. Daher ist die Beibehaltung der Sanierung - wie bisher - im Bereich Deponiegas, Setzungsmessungen sowie Grundwasserreinigung weiterhin notwendig. Hinzu kommt, dass die Technik in den nächsten Jahren ausgetauscht und auch ein zusätzlicher Grundwasserbrunnen errichtet werden muss. Die derzeitigen zwei Grundwasserbrunnen können die Grundwasserreinigung nicht komplett sicher stellen. Ein vorläufiges Ende der laufenden Maßnahmen ist derzeit nicht absehbar.
- Zu 14-09: Im Vorjahr zusätzlicher Fortbildungsbedarf in Höhe von 10.000 € als Folge der Einführung der Digitalisierung der Bauakte.
- Zu 14-11:
- |   |                 |                            |
|---|-----------------|----------------------------|
| Aufwendungen für Gestaltungsbeirat              | 25.000 €        | (Vorjahr: 25.000 €)        |
| Entschädigung an Dritte für Grüngutsammelstelle | <u>9.950 €</u>  | <u>(Vorjahr: 9.950 €)</u>  |
|   | <u>34.950 €</u> | <u>(Vorjahr: 34.950 €)</u> |
- Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.  
Hier sind steigende Kosten zu verzeichnen als Folge der Ausdehnung von EDV-Anwendungen und der Einführung der E-Akte.
- Zu 18-04: Vorsorglich wurden Mittel für Gutachten und die Beratung durch Rechtsanwälte im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren eingeplant.
- Zu 18-06: Hierin enthalten sind auch die Kosten für den Versand der Müllgebührenbescheide des Landkreises. Schwankungen ergeben sich hier aus der Bildung von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren im Rahmen von Baugenehmigungen.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>08</b>	<b>Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen</b>			
<b>Produktbereich:</b>	52	Bauen und Wohnen			
	56	Umweltschutz			
<b>Produktgruppe/n:</b>	52.10	Bauordnung			
	52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege			
	56.10	Umweltschutzmaßnahmen			
Verantwortlich:	Herr Winter (Bauverwaltungsamt)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Baugesetzbuch, Landesbauordnung u. a., Denkmalschutzgesetz, Bodenschutzgesetz, Beschlüsse des Gemeinderats				
	Freiwillige Aufgabe (Abfall): Beschlüsse des Gemeinderats, Vertrag mit dem Landkreis Biberach				
Zielgruppe:	Antragsteller, Bauherren, Bauleiter, Bezirksschornsteinfeger, Eigentümer von Kulturdenkmälern, Einwohner				
<b>Kostenträger:</b>	<b>52100000</b>	<b>Bauordnung einschl. Denkmalschutz</b>			
	<b>56100000</b>	<b>Altlasten, Abfallrechtliche Maßnahmen</b>			
Kostenstellen:	60110100	Baurecht und Denkmalschutz			
	60110200	Altlasten			
	60110300	Abfallrechtliche Maßnahmen			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der eingegangenen Anträge	550	645	518	619	561
Genehmigungsverfahren	80	80	84	81	95
Vereinfachtes Verfahren	120	170	117	173	104
Kenntnisgabeverfahren	35	35	27	38	17
Befreiungsanträge	30	30	35	31	29
Bauvoranfragen	20	20	27	21	18
Denkmalrechtliche Verfahren	10	10	21	12	8
Ordnungsrechtliche Verfahren	30	30	32	33	40
EnEV/EWärmeG	125	170	108	192	159
Abgeschlossenheitsbescheinigung	10	10	16	3	17
Eintragungen im Baulastenbuch	30	30	28	34	52
wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten	60	60	23	1	22
Anzahl der Bau- und Kunstdenkmale in Biberach	323	323	323	323	323
Anzahl der archäologischen Denkmale in Biberach	70	70	70	70	70
Anzahl der stadtbildprägenden Gebäude in Biberach	52	52	52	52	52
Anzahl der altlastverdächtigen Flächen und Altlasten in Biberach	79	79	79	80	80
Anzahl laufender Projekte / Maßnahmen mit laufender Sanierungserfolgskontrolle im Eigentum der Stadt	1	1	1	1	1
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-21 €	-18 €	-15 €	-16 €	2 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	12,95	12,95	12,45	12,45	12,45
<b>Zusatzinformation</b>	Ab dem Jahr 2022 entfällt eine altlastverdächtige Fläche bzw. Altlast in Biberach.				



<b>TFH: Bauordnung und Altlasten</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	555.350	699.850	524.012
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-1.268.690	-1.300.830	-1.032.932
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	-713.340	-600.980	-508.920
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	-8.919
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.900	-8.900	-4.564
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-10.000	0	-3.605
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-15.900	-8.900	-17.089
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-15.900	-8.900	-17.089
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	-729.240	-609.880	-526.009
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	-729.240	-609.880	-526.009

<b>Investitionen: Bauordnung und Altlasten</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
521000-W01	Immaterielles Vermögen Bauverwaltungsamt	-10.000	0	0	-12.524		
521000-W02	Hardware Bauverwaltungsamt	-5.900	0	-5.900	-1.633		
521000-W03	Einrichtung Bauverwaltungsamt	0	0	-3.000	-2.931		
	<b>Summe</b>	<b>-15.900</b>	<b>0</b>	<b>-8.900</b>	<b>-17.089</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-15.900</b>	<b>0</b>	<b>-8.900</b>	<b>-17.089</b>		

<b>TEH: Öffentliches Grün, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	76.300	79.200	70.089
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	60.000	65.000	49.989
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>136.300</b>	<b>144.200</b>	<b>120.078</b>
12	Personalaufwendungen	-337.000	-293.740	-214.584
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-2.000	-2.000	-2.030
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-944.000	-805.000	-819.556
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-900	-1.100	0
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-2.500	-2.600	-2.500
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-1.000	-1.000	-850
14-07	Bewirtschaftungskosten	-15.150	-14.300	-10.926
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.500	-1.500	-923
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-13.500	-15.000	-11.444
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-4.900	-3.400	-2.013
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-6.000	-5.000	-15.095
15	Abschreibungen	-520.100	-740.000	-848.788
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-13.000	-13.000	-13.000
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-105.410	-135.410	-126.281
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-423
18-05	Mitgliedsbeiträge	-340	-330	-331
18-06	Geschäftsaufwendungen	-1.050	-1.200	-1.263
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.968.350</b>	<b>-2.034.580</b>	<b>-2.070.004</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.832.050</b>	<b>-1.890.380</b>	<b>-1.949.927</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-583
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-583</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.832.050</b>	<b>-1.890.380</b>	<b>-1.950.510</b>
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-1.998.000	-1.784.000	-1.878.146
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-7.800	-8.000	-8.080
27	Kalkulatorische Zinsen	-166.400	-167.200	-64.697
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-2.172.200</b>	<b>-1.959.200</b>	<b>-1.950.922</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-4.004.250</b>	<b>-3.849.580</b>	<b>-3.901.432</b>

Erläuterungen:

Zu 06-01: Pacht einschließlich Nebenkosten für die Kleingartenanlagen.  
Die Kleingartenpacht wurde zuletzt zum 01.12.2012 erhöht. Eine Pachtanpassung wurde bislang mehrfach verschoben.

Eine Anpassung in diesem Bereich richtet sich nach § 5 Bundeskleingartengesetz (BKleingG). Danach darf die Kleingartenpacht höchstens den vierfachen Betrag der ortsüblichen Pacht im erwerbsmäßigen Obst- und Gemüseanbau, bezogen auf die Gesamtfläche der Kleingartenanlage, betragen. Da für Biberach keine vergleichbaren Zahlen vorliegen, so das Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung, muss entsprechend dem BKleingG ein Gutachten vom Gutachterausschuss erstellt werden.

Zu 14-03: Allgemeine Unterhaltung der städtischen Park- und Gartenanlagen, Grünflächen, Ausgleichsflächen sowie Spiel- und Bolzplätze.

Allgemeine Unterhaltung Grün Stadt	660.000 €	(Vorjahr: 600.000 €)
Allgemeine Unterhaltung Grün Ortsteile	64.000 €	(Vorjahr: 50.000 €)
Landschafts-, Baumpflege, Sanierungsmaßnahmen, Verkehrssicherung, Erneuerung von Bäumen	120.000 €	(Vorjahr: 70.000 €)
Planungskosten Hangsicherung Hirschgraben und Bibersteffe	45.000 €	(Vorjahr: 0 €)
DFB-Minispielplatz, Belagserneuerung	0 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Unterhaltung Biotop und Halden	15.000 €	(Vorjahr: 15.000 €)
Unterhaltung Kleingartenanlagen	40.000 €	(Vorjahr: 50.000 €)
	<u>944.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 805.000 €)</u>

Die Aufwendungen für die allgemeine Unterhaltung der Grünanlagen sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Nach Aussage des Stadtplanungsamtes sind deutliche Preissteigerungen der beauftragten Firmen festzustellen. Hinzu kommen Flächenzuwächse aus den Neubaugebieten sowie zusätzliche Ausgleichsflächen. Nicht zuletzt ist der Umsetzung des Beschlusses des Bauausschusses nachzukommen, wonach für jeden gefälltten Baum mindestens ein neuer Baum gepflanzt werden soll.

Die Unterhaltung der Biotop und Halden, die als Waldflächen deklariert sind (z. B. Nickeleshalde, Galgenberghalde und Warthäuser Halde) verursacht nach wie vor einen hohen Aufwand in der Verkehrssicherung wegen des Eschentriebsterbens.

Die Unterhaltung der Kleingartenanlagen sinkt, insbesondere weil die laufenden Kosten für Reparaturen im Planjahr niedriger sind.

Zu 14-05: Pacht an den Hospital für die Fläche der Kleingartenanlagen.

Zu 14-11: Hierunter fallen Umweltschutzprojekte, Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbroschüren, Info-Stände, Aktionen wie z. B. Durchführung der Stadt-Putzete, Arbeitsgruppen u. ä.

Zu 14-13: Hierzu gehört das EEA-Projekt.  
Beim European Energy Award (EEA) handelt es sich um ein europaweites Monitoringsystem, mit dem Ziel, in allen kommunalen Handlungsfeldern Potenziale zur Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparung zu identifizieren und zu nutzen. Mit dem Projekt wurde im Jahr 2010 gestartet. Die betroffenen Dienststellen sind in einem EEA-Kernteam gebündelt, der Prozess wird von der Energieagentur Biberach begleitet. Die Stadt wurde in den Jahren 2014 und 2018 im Rahmen der Zertifizierung mit dem EEA-Award ausgezeichnet (früher silber). Für 2022 erreichte Biberach erstmals die bestmögliche Auszeichnung EEA-Gold.

Zu 17-03: Zuschuss an die Energieagentur.

Zu 17-04: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind aus Anlage 13 im Detail ersichtlich.  
Darin enthalten sind auch die Zuschüsse für das **Förderprogramm - Klimaschutz, Klimaanpassung, Biodiversität, Starkregen** (bisher: Umweltschutzförderprogramm), welche mit Beschluss des Gemeinderates ab 01.07.2023 inhaltlich neu gefasst wurden (Dr. Nr. 2023/048/1). Gleichzeitig wurde eine alle 3 Jahre durchzuführende Evaluierung beschlossen.

Die neue Förderung ist in drei Säulen aufgeteilt:  
**Stadtgrün** mit der Förderung der Dach- und Fassadenbegrünung, Entsiegelungsmaßnahmen in Verbindung mit Begrünung sowie die Förderung des Erhalts und der Pflege von Großbäumen auf Privatgrund.  
**Energie und Wärme** mit der Förderung von ökologischer Wärmedämmung im Altbau.  
**Starkregenschutz** mit der Förderung von Starkregenschutzmaßnahmen.  
Im Einzelfall ist darüber hinaus noch die Förderung von modellhaften Projekten vorgesehen, die im Einzelfall durch eine Entscheidung des Bauausschusses gewährt werden kann.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>08</b>	<b>Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen</b>			
<b>Produktbereich:</b>	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen			
<b>Produktgruppe/n:</b>	55.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau			
	55.40	Naturschutz und Landschaftspflege			
Verantwortlich:	Herr Adler (Stadtplanungsamt)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Einwohner und Besucher, Kinder und Jugendliche, Umweltorganisationen und andere Behörden				
<b>Kostenträger:</b>	<b>55100100</b>	<b>Grünanlagen und Spielplätze</b>			
	<b>55100300</b>	<b>Kleingartenanlagen</b>			
	<b>55400100</b>	<b>Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege</b>			
Kostenstellen:	6112*	Grünanlagen und Spielplätze Stadt bzw. jeweiliger Ortsteil			
	23400100	Kleingartenanlagen			
	61120000	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege			
Leistungsmengen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Grünflächen Stadt insgesamt	723.009 m <sup>2</sup>	721.257 m <sup>2</sup>	721.257 m <sup>2</sup>	718.479 m <sup>2</sup>	712.751 m <sup>2</sup>
Grünflächen Stadt - hoher Standard	8.918 m <sup>2</sup>	8.746 m <sup>2</sup>	8.746 m <sup>2</sup>	8.699 m <sup>2</sup>	8.011 m <sup>2</sup>
Grünflächen Stadt - mittlerer Standard	148.772 m <sup>2</sup>	146.690 m <sup>2</sup>	146.690 m <sup>2</sup>	146.759 m <sup>2</sup>	144.219 m <sup>2</sup>
Grünflächen Stadt - einfacher Standard	556.934 m <sup>2</sup>	558.197 m <sup>2</sup>	558.197 m <sup>2</sup>	555.364 m <sup>2</sup>	553.713 m <sup>2</sup>
sonstige Wegeflächen und überbaute Flächen in Grünanlagen	8.385 m <sup>2</sup>	7.624 m <sup>2</sup>	7.624 m <sup>2</sup>	7.657 m <sup>2</sup>	6.808 m <sup>2</sup>
Grünflächen Ortsteile insgesamt	185.147 m <sup>2</sup>	181.513 m <sup>2</sup>	181.513 m <sup>2</sup>	179.969 m <sup>2</sup>	182.188 m <sup>2</sup>
Grünflächen Ortsteile - hoher Standard	377 m <sup>2</sup>	328 m <sup>2</sup>	328 m <sup>2</sup>	328 m <sup>2</sup>	449 m <sup>2</sup>
Grünflächen Ortsteile - mittlerer Standard	40.612 m <sup>2</sup>	41.376 m <sup>2</sup>	41.376 m <sup>2</sup>	40.713 m <sup>2</sup>	42.960 m <sup>2</sup>
Grünflächen Ortsteile - einfacher Standard	140.580 m <sup>2</sup>	136.540 m <sup>2</sup>	136.540 m <sup>2</sup>	136.040 m <sup>2</sup>	135.891 m <sup>2</sup>
sonstige Wegeflächen und überbaute Flächen in Grünanlagen	3.578 m <sup>2</sup>	3.269 m <sup>2</sup>	3.269 m <sup>2</sup>	2.888 m <sup>2</sup>	2.888 m <sup>2</sup>
Anzahl der Einzelbäume - Stadt	12.074	11.580	11.580	10.945	10.044
Anzahl der Einzelbäume - Ortsteile	1.841	1.835	1.835	1.640	1.599
Baumgruppen Stadt	68.341 m <sup>2</sup>	68.341 m <sup>2</sup>	68.341 m <sup>2</sup>	68.341 m <sup>2</sup>	68.340 m <sup>2</sup>
Baumgruppen Ortsteile	13.722 m <sup>2</sup>	13.722 m <sup>2</sup>	13.722 m <sup>2</sup>	13.722 m <sup>2</sup>	13.722 m <sup>2</sup>
Ausgleichs-/Landschaftspflegeflächen	1.002.352 m <sup>2</sup>	975.662 m <sup>2</sup>	975.662 m <sup>2</sup>	959.347 m <sup>2</sup>	940.963 m <sup>2</sup>
Gesamtfläche Freizeitanlagen und Spielflächen	123.895 m <sup>2</sup>	123.559 m <sup>2</sup>	123.559 m <sup>2</sup>	122.537 m <sup>2</sup>	122.537 m <sup>2</sup>
Anzahl der zu unterhaltenden Kinderspielplätze	66	67	67	66	66
Anzahl der Entwicklungskonzepte Landschaft, Freiraum	1	4	4	5	6
Freiraum: Anzahl der Einzelprojekte/Objektplanungen	17	16	14	18	20
Anzahl der Kleingartenanlagen	18	18	18	18	18
Anzahl der gewährten Zuschüsse im Förderprogramm Klimaschutz und Klimaanpassung	80	93	89	54	78
davon Stadtgrün	30	20	12	17	20
davon Modellhafte Projekte	1	1	1	1	1
davon Thermische Solaranlagen	-	5	5	4	9
davon Energie und Wärme	4	12	8	10	16
davon Starkregenschutz (inkl. Regenwasseranlagen)	35	40	49	11	16

Leistungsmengen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-116 €	-113 €	-115 €	-114 €	-93 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	4,15	4,00	4,00	4,00	4,00
<b>Zusatzinformation</b>					
<p>Die Flächenverschiebungen bei den Grünflächen resultieren u. a. aus Veränderungen beim Pflegestandard und durch die Änderung in der Erfassungssystematik (z. B. sonstige Wegeflächen). Durch die Fortschreibung des Katasters im Rahmen der Umwandlung von Grünflächen in Baugebieten und digitale Plankorrekturen ergeben sich ebenfalls jährliche Veränderungen im Bestand. Zum 01.07.2023 wurde das bisherige Förderprogramm Umweltschutz durch das Förderprogramm Klimaschutz und Klimaanpassung ersetzt.</p>					

<b>TFH: Öffentliches Grün, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>60.000</b>	<b>65.000</b>	<b>50.236</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.448.250</b>	<b>-1.294.580</b>	<b>-1.225.579</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-1.388.250</b>	<b>-1.229.580</b>	<b>-1.175.343</b>
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	500.000	520.000	356.503
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>500.000</b>	<b>520.000</b>	<b>356.503</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-458.583
25	Baumaßnahmen	-3.288.339	-1.052.036	170.046
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.600	-2.400	-547.383
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.295.939</b>	<b>-1.054.436</b>	<b>-835.920</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.795.939</b>	<b>-534.436</b>	<b>-479.418</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-4.184.189</b>	<b>-1.764.016</b>	<b>-1.654.761</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-4.184.189</b>	<b>-1.764.016</b>	<b>-1.654.761</b>

<b>Investitionen: Öffentliches Grün, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-B</b>	<b>Besondere investive Einzahlungen</b>						
554000-B01	Ausgleichsbeiträge	500.000	0	520.000	356.503		
	<b>Summe</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>520.000</b>	<b>356.503</b>		
<b>IG-G</b>	<b>Grunderwerbe</b>						
551000-G01	Grunderwerb Grünanlagen und Spielplätze	0	0	0	-17.207		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-17.207</b>		
<b>IG-S</b>	<b>Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe</b>						
55101-S001	Gigelbergkonzept	-939.724	-1.900.000	-50.000	-44.299	-3.000.000	-110.276
55101-S002	Möblierung Plätze Innenstadt	-190.000	0	-100.000	-29.276		
55101-S003	Grünanlagen Talfeld	-7.308	0	-138.000	0	-633.000	-487.692
55101-S006	Grünzug GE Flugplatz	-742.222	-800.000	-50.000	-27.778	-1.620.000	-27.778
55101-S007	Parkanlage Lindele	-727.676	-800.000	-30.000	-57.324	-1.660.000	-57.324
55101-S008	Grünzug Wolfental	0	0	-30.000	0		
55101-S009	Grünanlage Taubenplätzle I	-65.000	-5.000	0	0	-70.000	0
55102-S001	Erweiterung, Verbesserung Spielplätze	-50.000	0	-50.000	-32.202		
55102-S005	Spielplatz Rißinsel	-14.875	0	-316.000	-5.887	-375.000	-22.125
55102-S006	Spielplatz Am Weißen Bild	0	0	0	-7.331		
55102-S008	Spielplatz Kesselplatz	0	0	0	-41.105		
55102-S009	Spielplatz Ginsterhalde	0	0	0	-116		
55102-S010	Spielplatz Wäldle	0	0	0	-868		
55102-S011	Spielplatz/Grünzug Hauderboschen	0	0	0	-18.772		
55102-S012	Spielplatz Rindenmooser Straße	0	0	-9.988	-134.967		
55102-S013	Spielplatz Taubenplätzle	0	0	-174.048	0		

<b>Investitionen: Öffentliches Grün, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>VE</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Gesamt- bedarf</b>	<b>bisher finanziert</b>
55102-S015	Spielplatz Viehmarktplatz - Neuanlage	-68.000	0	-2.000	0	-70.000	0
55102-S016	Spielplatz Sachsen (Ringschnait)	-188.000	-10.000	-2.000	0	-200.000	0
55102-S017	Spielplatz Nickeleshalde	-188.833	-10.000	0	0	-200.000	0
55102-S018	Spielplatz Hölzle	-45.345	0	0	0	-46.000	0
55102-S019	Spielplatz Forstgarten	-1.000	0	0	0	-200.000	0
55102-S020	Spielplatz Stresemannstraße	-1.000	0	0	0	-200.000	0
554000-S01	Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto	-59.356	0	-100.000	58.160		
	<b>Summe</b>	<b>-3.288.339</b>	<b>-3.525.000</b>	<b>-1.052.036</b>	<b>-341.766</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
551000-W02	Hardware Grünanlagen und Spielplätze	-2.400	0	-1.150	-1.235		
554000-W02	Hardware Natur- und Umweltschutz	-200	0	-1.250	-203		
554000-W04	Besondere Ausstattung Natur- und Umweltschutz	-5.000	0	0	0		
	<b>Summe</b>	<b>-7.600</b>	<b>0</b>	<b>-2.400</b>	<b>-1.438</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-2.795.939</b>	<b>-3.525.000</b>	<b>-534.436</b>	<b>-3.908</b>		

TH 08



Erläuterungen:

Zu 554000-B01: Das Aufkommen an Ausgleichsbeiträgen ist abhängig vom Grundstücksverkauf und unterliegt daher jährlichen Schwankungen.

Zu 55101-S001: Die Stadt hat eine Förderzusage im Jahr 2022 aus dem Bundesprogramm „Anpassung Urbaner Räume an den Klimawandel“ in Höhe von 90 % der Gesamtkosten, maximal 2,56 Mio. € erhalten.  
Zu 55101-S006: Gefördert werden die drei Teilprojekte Parkanlage Gigelberg (Sanierung), Parkanlage Lindele (Sanierung) und Grünzug Flugplatz / Weißes Bild (Neuanlage). Die Umsetzung und der Eingang der Zuschüsse erfolgen in den Jahren 2024 bis 2025.  
Zu 55101-S007:

Projekt	Kosten bisher	Kosten neu	Zuschuss
Parkanlage Gigelberg	955.000 €	3.000.000 €	1.160.000 €
Parkanlage Lindele	600.000 €	1.660.000 €	660.000 €
Grünzug Flugplatz - Weißes Bild	600.000 €	1.620.000 €	660.000 €
<b>Zwischensumme Investition</b>	<b>2.155.000 €</b>	<b>6.280.000 €</b>	<b>2.480.000 €</b>
Planungskosten Konzept	85.000 €	85.000 €	76.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.240.000 €</b>	<b>6.365.000 €</b>	<b>2.556.000 €</b>

In Anbetracht der Kostenentwicklung ist die Förderquote von ursprünglich 90 % zwischenzeitlich auf etwa 40 % gesunken. Unabhängig davon, hält die Stadt am Umbau dieser Grünanlagen fest.

Zu 55101-S002: Umsetzung von Maßnahmen aus dem Prozess „Platz für alle“.

Zu 554000-S01: Für die Umgestaltung des Ummendorfer Rieds entfallen auf die Stadt Gesamtkosten von 1,67 Mio. €. In den Jahren 2024 und 2025 sind noch restliche Mittel insbesondere für das Monitoring einzustellen. Die Maßnahme wurde im Jahr 2021 weitgehend umgesetzt.

<b>TEH: Friedhofs- und Bestattungswesen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	17.500	17.500	17.527
05-01	Verwaltungsgebühren	14.000	12.000	14.295
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	712.950	629.710	671.027
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	3.050	18.290	18.290
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>747.500</b>	<b>677.500</b>	<b>721.139</b>
12	Personalaufwendungen	-209.700	-193.840	-204.268
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-20.000	-21.000	-47.171
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-479.500	-491.000	-374.319
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-1.000	-1.000	0
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-1.100	-1.100	-1.080
14-07	Bewirtschaftungskosten	-60.600	-57.800	-52.162
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-500	-500	-200
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-100.500	-88.000	-78.904
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-12.000	-12.000	-11.171
15	Abschreibungen	-128.000	-136.800	-132.667
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-10
18-05	Mitgliedsbeiträge	-120	-120	-118
18-06	Geschäftsaufwendungen	-4.500	-2.300	-4.599
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-2.000	-2.000	-657
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.019.520</b>	<b>-1.007.460</b>	<b>-907.326</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-272.020</b>	<b>-329.960</b>	<b>-186.187</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-272.020</b>	<b>-329.960</b>	<b>-186.187</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-41.500	-38.500	-38.352
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-34.000	-35.000	-41.657
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-8.600	-9.000	-8.850
27	Kalkulatorische Zinsen	-50.500	-55.400	-54.893
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-134.600</b>	<b>-137.900</b>	<b>-143.751</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-406.620</b>	<b>-467.860</b>	<b>-329.938</b>

Erläuterungen:

Zu 02-02: Erstattung vom Bund für die Pflege der Kriegsgräber  
682 Gräber x 25,70 €/Grab = 17.527,40 €

Die Bestandsaufnahme durch das Bauverwaltungsamt hat ergeben, dass insgesamt 728 Kriegsgräber bestehen und die Erstattung vom Bund daher höher ausfallen sollte. Die Klärung mit der zuständigen Stelle läuft seit 2023.

Zu 05-01: Grabmalgenehmigungsgebühren - die letzte Gebührenerhöhung erfolgte zum 01.01.2020. Eine Gebührenerhöhung soll zum 01.01.2024 erfolgen.

Zu 05-02: Nach dem Wegfall des Anteils am öffentlichen Interesse (Dr. Nr. 66-1/2016) wurde ab 2016 einheitlich ein Kostendeckungsgrad von 80 % bei den Friedhofsgebühren festgelegt. Mit dem Umstieg auf die Doppik werden die Grabberechtigungsgebühren entsprechend der Laufzeit der Gräber periodengerecht abgegrenzt.

Ziel im Friedhofsbereich ist eine möglichst volle Kostendeckung zu erreichen. Mit der Senkung der kalkulatorischen Verzinsung konnte der Kostendeckungsgrad auf 60 % ab dem Jahr 2021 angehoben werden und liegt damit im beschlossenen Zielwert von 56 % (Dr. Nr. 2019/ 241-1). Mit der Gebührenerhöhung 2024 soll der Kostendeckungsgrad auf 65 % angehoben werden. Damit wird der Friedhofsbereich aus allgemeinen Steuermitteln nach wie vor sehr hoch subventioniert, was aus finanzwirtschaftlicher Sicht nicht angezeigt ist.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-03: Die Friedhofsunterhaltung ist seit dem Jahr 2001 privatisiert. Die Leistungen für den Stadtfriedhof wurden zusammen mit den konfessionellen Friedhöfen mit einer Laufzeit von einem Jahr, mit Beginn 2023, erneut ausgeschrieben. Dabei wurde auch die Option einer Verlängerung um ein weiteres Jahr berücksichtigt.

Laufende Pflege und Unterhaltung Friedhöfe (Stadtfriedhof, konfessionelle Friedhöfe sowie Friedhöfe Ortsteile und weitere Kosten für Abräumen von Grabfeldern, Abfuhr von -aushub, Verkehrssicherung, Gehölz- und Baumschnitt)	300.000 €	(Vorjahr: 292.000 €)
Grabherstellungsarbeiten (Dr. Nr. 2019/180)	160.500 €	(Vorjahr: 158.000 €)
Behebung Schäden Kriegerdenkmal Ringschnait	0 €	(Vorjahr: 22.000 €)
Pflege der Kriegsgräber	9.000 €	(Vorjahr: 9.000 €)
Pflege der Ehrengräber	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Pflege der historischen Gräber	<u>5.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 5.000 €)</u>
	479.500 €	(Vorjahr: 491.000 €)

Die Aufwendungen für die Unterhaltung liegen seit 2020 deutlich über dem Niveau der Vorjahre. Allein diese Preisanpassungen erfordern eine Gebührenanpassung.

Zu 14-11: Kostenersatz Grabgebühr Ehrengräber	11.000 €	(Vorjahr: 11.000 €)
Herstellung Grabeinfassungen	15.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Grüngut- und Abfallentsorgung	<u>74.500 €</u>	<u>(Vorjahr: 72.000 €)</u>
	100.500 €	(Vorjahr: 88.000 €)

Zu 18-06: Höhere Aufwendungen für Porto.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>08</b>	<b>Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen</b>			
<b>Produktbereich:</b>	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen			
<b>Produktgruppe/n:</b>	55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen			
Verantwortlich:	Herr Winter (Bauverwaltungsamt)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Bestattungsgesetz, Städt. Satzungen, Beschlüsse des Gemeinderats Kriegsgräber und teilweise historische Gräber soweit diese unter die Kulturdenkmäler nach §§ 2 und 12 Denkmalschutzgesetz fallen Freiwillige Aufgabe: Ehrengräber				
Zielgruppe:	Hinterbliebene, Einwohner und Öffentlichkeit				
<b>Kostenträger:</b>	<b>55300000</b>	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>			
	<b>55300300</b>	<b>Kriegsgräber und historische Gräber</b>			
Kostenstellen:	60670010	Friedhofsverwaltung / Friedhöfe allgemein	60671000	Friedhof Stafflangen	
	60670100	Stadtfriedhof	60672000	Friedhof Ringschnait	
	60670200	Alter Katholischer Friedhof	60673000	Friedhof Rißegg	
	60670300	Alter Evangelischer Friedhof	60674000	Friedhof Mettenberg	
	60670900	Kriegsgräber, Ehrengräber, Historische Gräber			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Grabmalgenehmigungen	220	216	233	218	198
Anzahl der Erdbestattungen	95	95	108	89	108
Anzahl der Urnenbestattungen	320	315	359	339	296
davon auf der Baumwiese	120	120	175	167	122
Anzahl der Aus- und Umbettungen (Genehmigungen)	3	3	4	6	5
Anzahl der Benutzungen der Aussegnungshalle	230	220	280	239	184
Anzahl der Kriegsgräber	727	727	727	727	727
Anzahl der Ehrengräber	13	13	13	13	13
Anzahl der historischen Gräber (Pflege durch Stadt)	38	36	38	36	35
Anzahl der übernommenen Patenschaften	23	23	23	23	22
<b>Kennzahlen</b>					
Anteil der Grab- und Vorhaltefläche an der Gesamtfläche des Friedhofes der Stadt			50,29 %	50,29 %	50,29 %
Anteil der Grab- und Vorhaltefläche an der Gesamtfläche des Friedhofes der Ortsteile			44,96 %	44,96 %	44,96 %
Kostendeckungsgrad Friedhöfe (ohne Kriegsgräber)	65,00 %	60,42 %	68,98 %	66,60 %	61,11 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-12 €	-14 €	-10 €	-10 €	-11 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	2,80	2,80	2,80	2,84	2,34

<b>TFH: Friedhofs- und Bestattungswesen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>744.450</b>	<b>659.210</b>	<b>1.000.202</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-891.520</b>	<b>-870.660</b>	<b>-773.402</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-147.070</b>	<b>-211.450</b>	<b>226.799</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	114.000	114.000	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>114.000</b>	<b>114.000</b>	<b>0</b>
25	Baumaßnahmen	-170.000	-180.000	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.550	-3.000	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-172.550</b>	<b>-183.000</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-58.550</b>	<b>-69.000</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-205.620</b>	<b>-280.450</b>	<b>226.799</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-205.620</b>	<b>-280.450</b>	<b>226.799</b>

<b>Investitionen: Friedhofs- und Bestattungswesen</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
5530-E1001	Zuschuss Land Friedhof Ringschnait	114.000	0	114.000	0	114.000	0
	<b>Summe</b>	<b>114.000</b>	<b>0</b>	<b>114.000</b>	<b>0</b>		
<b>IG-S</b>	<b>Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe</b>						
553001-S01	Stadtfriedhof	0	0	-10.000	0		
553020-S01	Friedhof Ringschnait	-170.000	-20.000	-170.000	0	-190.000	0
	<b>Summe</b>	<b>-170.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>0</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
553000-W02	Hardware Friedhofsverwaltung	-2.550	0	0	0		
553000-W04	Besondere Ausstattung Friedhöfe	0	0	-3.000	0		
	<b>Summe</b>	<b>-2.550</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-58.550</b>	<b>-20.000</b>	<b>-69.000</b>	<b>0</b>		

Erläuterungen:

Zu 5530-E1001: Die seit 2019 geplante Errichtung einer Friedhofsmauer beim Friedhof Ringschnait mit ursprünglich 70.000 € wurde nun auf 2024 verschoben.  
 Zu 553020-S01: Es wird zwischenzeitlich mit Gesamtkosten von 190.000 € gerechnet. Gleichzeitig soll ein Zuschuss vom Land mit 114.000 € die Belastung hieraus entsprechend reduzieren.



# TH 09

## Verkehrsflächen u. -anlagen

- 1125 Leistungen des Baubetriebsamts
- 5410 Straßen, Verkehrsausstattung,  
ÖPNV-Anlagen
- 5450 Straßenreinigung und Winterdienst
- 5460 Parkierungseinrichtungen
- 5520 Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer



<b>TEH: Leistungen des Baubetriebsamts</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	12.500	12.000	12.519
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	11.300	16.080	14.970
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	707.230	665.000	1.086.819
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	60.000	50.000	84.132
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	8.970	4.920	3.543
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>800.000</b>	<b>748.000</b>	<b>1.201.983</b>
12	Personalaufwendungen	-5.616.000	-5.243.000	-5.029.455
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-435.000	-150.000	-29.127
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-90.000	-80.000	-94.759
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-124.000	-132.000	-97.951
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-22.100	-17.100	-15.151
14-07	Bewirtschaftungskosten	-106.000	-95.000	-90.599
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-531.900	-560.900	-508.727
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-83.800	-80.800	-85.561
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-5.000	-5.000	-3.314
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-510.000	-470.000	-515.761
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-26.600	-21.200	-25.592
15	Abschreibungen	-575.000	-555.000	-517.920
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-15.125
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	0	0	-475
18-06	Geschäftsaufwendungen	-19.400	-19.700	-17.935
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-18.000	-15.000	-18.442
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.162.800</b>	<b>-7.444.700</b>	<b>-7.065.894</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.362.800</b>	<b>-6.696.700</b>	<b>-5.863.911</b>
21-02	Außerordentliche Erträge aus Veräußerung	0	0	8.300
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-166
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.134</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-7.362.800</b>	<b>-6.696.700</b>	<b>-5.855.777</b>
25-02	Erstattung Bauhofleistungen (Erträge)	7.625.000	6.935.000	6.863.774
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-105.900	-99.000	-95.163
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	0	0	-6.409
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-32.800	-32.800	-32.660
27	Kalkulatorische Zinsen	-123.500	-106.500	-109.282
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>7.362.800</b>	<b>6.696.700</b>	<b>6.620.260</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>764.483</b>

Erläuterungen:

Beim Baubetriebsamt handelt es sich um einen sog. Hilfsbetrieb. Die Aufwendungen des Baubetriebsamtes werden im Rahmen von Inneren Verrechnungen auf die entsprechenden Kostenträger und -stellen im Umfang der jeweiligen Inanspruchnahme verteilt.

Ab dem Jahr 2019 sind hier auch die Fronarbeiter der Teilorte und damit die Bauhöfe in den Teilorten enthalten. Die Dienstaufsicht obliegt jedoch weiterhin den jeweiligen Ortsvorstehern.

Das Jahr 2024 unterstellt wie im Vorjahr eine vollständige Verteilung der Kosten und damit ein ausgeglichenes Ergebnis. Tatsächlich konnte in den Jahren 2021 und 2022 ein Überschuss erzielt werden, nachdem in den vergangenen Jahren jeweils Verluste entstanden waren. Der Verlustvortrag hat sich somit deutlich reduziert.

- Zu 06-03: Erträge aus Leistungen an Dritte sowie sonstige verschiedene Erträge.
- Zu 07: Erstattungen für Dienstleistungen wie z. B. an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung oder an den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft.
- Zu 09: Leistungen des Baubetriebsamts für investive Maßnahmen.
- Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.
- Zu 14-03: Unterhaltung des Straßenzubehörs.
- Zu 14-04: Beschaffung und Unterhaltung von Werkzeugen und Maschinen.
- Zu 14-05: Verrechnung Mieten für Stützpunkte des Baubetriebsamtes: Pflugschule, Erlenweg und Garagen Braithweg sowie Lager für Fronmeister in Ringschnait, Rißegg und neu auch in Mettenberg.
- Zu 14-08: Aufwendungen für den Fuhrpark des Bauhofs einschließlich der Teilorte. Schwankungen ergeben sich insbesondere aus nicht planbaren Reparatur- und Spritkosten.
- Zu 14-09: Dienst- und Schutzkleidung incl. Mietservicevertrag  
Aus- und Fortbildung
- |                 |                            |
|-----------------|----------------------------|
| 70.000 €        | (Vorjahr: 67.000 €)        |
| <u>13.800 €</u> | <u>(Vorjahr: 13.800 €)</u> |
| 83.800 €        | (Vorjahr: 80.800 €)        |
- Zu 14-10: Separate Ausweisung des Getränkeverkaufs an die Mitarbeiter im Hinblick auf die Steuerpflicht nach § 2b UstG ab dem Jahr 2023.
- Zu 14-11: Darunter fallen die nachstehenden Aufwendungen:
- |  |                 |                            |
|--|-----------------|----------------------------|
| Baustoffbeschaffung, Lagerhaltung        | 290.000 €       | (Vorjahr: 265.000 €)       |
| Entsorgungskosten Grün                   | 195.000 €       | (Vorjahr: 185.000 €)       |
| Beschaffung Samen, Düngemittel, Pflanzen | <u>25.000 €</u> | <u>(Vorjahr: 20.000 €)</u> |
|  | 510.000 €       | (Vorjahr: 470.000 €)       |
- Neben steigenden Kosten fallen hier insbesondere die anhaltend hohen Müllmengen im Stadtgebiet ins Gewicht.
- Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Hier sind steigende Kosten zu verzeichnen.
- Zu 18-07: Pflichtbeitrag zur Gartenbau Berufsgenossenschaft.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>09</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>			
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung			
<b>Produktgruppe/n:</b>	11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge			
Verantwortlich:	Herr Merkle (Baubetriebsamt)				
Auftragsgrundlage:	Arbeitsaufträge, Geschäftsverteilungsplan				
Zielgruppe:	Ämter der Stadtverwaltung und sonstige Auftraggeber				
<b>Kostenträger:</b>	<b>11250000</b>	<b>Leistungen des Baubetriebsamts</b>			
Kostenstellen:	68000100	Baubetriebsamt allgemein / Bauhof Stadt			
	68001000	Bauhof / Frondienste Stafflangen			
	68002000	Bauhof / Frondienste Ringschnait			
	68003000	Bauhof / Frondienste Rißegg			
	68004000	Bauhof / Frondienste Mettenberg			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der verrechneten Stunden pro Mitarbeiter (Stadt)	1.400 h	1.380 h	1.422 h	1.386 h	1.330 h
Anzahl der verrechneten Stunden insgesamt (Stadt)	101.000 h	99.000 h	102.352 h	99.218 h	95.776 h
Anzahl der im Straßenverkehr zugelassenen Fahrzeuge Bauhof Stadt (ohne Anhänger)	50	50	52	50	49
Anzahl der im Straßenverkehr zugelassenen Fahrzeuge Bauhöfe Ortsteile (ohne Anhänger)	15	14	15	14	14
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad Bauhof Stadt	100,00 %	100,00 %	110,88 %	107,27 %	94,61 %
Kostendeckungsgrad Bauhöfe / Frondienste Ortsteile	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %
Verrechnungssatz für einen Facharbeiter im Bauhof Stadt	66 €/h	64 €/h	60 €/h	58 €/h	52 €/h
Verrechnungssatz für einen Helfer im Bauhof Stadt	60 €/h	59 €/h	55 €/h	54 €/h	50 €/h
Verrechnungssatz für einen Facharbeiter im Grünbereich	66 €/h	64 €/h	60 €/h	58 €/h	52 €/h
Verrechnungssatz für einen Helfer im Grünbereich	60 €/h	59 €/h	55 €/h	54 €/h	50 €/h
Zum Vergleich:					
Verrechnungssatz für einen Facharbeiter im Handwerk (inkl. USt.)	ca. 83 €/h	ca. 83 €/h	ca. 77 €/h	ca. 72 €/h	ca. 70 €/h
Verrechnungssatz für einen Helfer im Handwerk (inkl. USt.)	ca. 63 €/h	ca. 59 €/h	ca. 55 €/h	ca. 54 €/h	ca. 50 €/h
Fehlzeitenquote - Krankheit			9,4 %	11,6 %	11,6 %
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	82,76	82,76	83,16	83,79	83,79
<b>Zusatzinformation</b>	Beim Baubetriebsamt ergeben sich Abweichungen im Ergebnis aus einer höheren oder niedrigeren Fehlzeitenquote beim Personal.				

<b>TFH: Leistungen des Baubetriebsamts</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>791.030</b>	<b>743.080</b>	<b>1.194.279</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.511.480</b>	<b>-6.848.030</b>	<b>-6.464.662</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-6.720.450</b>	<b>-6.104.950</b>	<b>-5.270.382</b>
20	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	8.300
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.300</b>
25	Baumaßnahmen	-60.000	-68.500	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-657.800	-437.750	-475.592
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-9.708
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-717.800</b>	<b>-506.250</b>	<b>-485.300</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-717.800</b>	<b>-506.250</b>	<b>-477.000</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-7.438.250</b>	<b>-6.611.200</b>	<b>-5.747.383</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-7.438.250</b>	<b>-6.611.200</b>	<b>-5.747.383</b>

<b>Investitionen: Leistungen des Baubetriebsamts</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>VE</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Gesamtbedarf</b>	<b>bisher finanziert</b>
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
112501-W02	Hardware Baubetriebsamt	-13.900	0	-8.050	-9.048		
112501-W03	Einrichtung Baubetriebsamt	0	0	-2.000	-998		
112501-W04	Besondere Ausstattung, Fahrzeuge Baubetriebsamt	-582.900	-280.000	-439.200	-385.466		
112510-W01	Immaterielles Vermögen Bauhof Stafflangen	0	0	0	-2.427		
112510-W04	Besondere Ausstattung Bauhof Stafflangen	-40.000	0	0	-7.058		
112520-W01	Immaterielles Vermögen Bauhof Ringschnait	0	0	0	-2.427		
112520-W04	Besondere Ausstattung Bauhof Ringschnait	0	0	0	-62.984		
112530-W01	Immaterielles Vermögen Bauhof Rißegg	0	0	0	-2.427		
112530-W04	Besondere Ausstattung Bauhof Rißegg	-11.000	0	-57.000	-5.324		
112540-W01	Immaterielles Vermögen Bauhof Mettenberg	0	0	0	-2.427		
112540-W04	Besondere Ausstattung Bauhof Mettenberg	-70.000	0	0	-4.714		
	<b>Summe</b>	<b>-717.800</b>	<b>-280.000</b>	<b>-506.250</b>	<b>-485.300</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-717.800</b>	<b>-280.000</b>	<b>-506.250</b>	<b>-485.300</b>		

Erläuterungen:

Zu 1125\*-W04: Die geplanten Beschaffungen für das Baubetriebsamt und die Ortsteile sind in Anlage 11 detailliert aufgelistet.  
 Im Planjahr steht die Ersatzbeschaffung der großen Kehrrmaschine aus dem Jahr 2009 mit 320.000 € an. Außerdem ist für die Ersatzbeschaffung des Kleingeräteträgers mit Kehraufsatz eine Verpflichtungsermächtigung mit 280.000 € eingestellt.

<b>TEH: Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-01	FAG-Zuweisungen	177.600	174.900	181.224
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	299.000	182.000	89.930
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.161.500	1.140.000	1.305.474
05-01	Verwaltungsgebühren	5.000	3.000	5.075
05-03	Zweckgebundene Abgaben	0	0	391.626
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	5.000	5.000	3.592
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	64.000	47.500	72.397
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.300	88.700	82.864
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	4.290	44.430	63.125
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.807.690</b>	<b>1.685.530</b>	<b>2.195.307</b>
12	Personalaufwendungen	-930.000	-808.630	-674.265
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-10.000	-10.000	-1.325
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-3.995.000	-3.463.000	-2.673.278
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-3.600	-3.600	-1.084
14-07	Bewirtschaftungskosten	-61.700	-57.400	-56.224
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-4.300	-4.300	-2.824
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-200	-300	-204
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-370.000	-430.000	-239.046
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-28.300	-20.200	-24.136
15	Abschreibungen	-2.569.000	-2.365.000	-2.534.997
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-100.000	-200.000	-8.176
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-10.069
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-2.000	-5.000	-2.297
18-06	Geschäftsaufwendungen	-11.800	-9.000	-208.325
18-08	Kostenerstattungen	-910.000	-900.000	-867.552
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.995.900</b>	<b>-8.276.430</b>	<b>-7.303.803</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.188.210</b>	<b>-6.590.900</b>	<b>-5.108.496</b>
21-02	Außerordentliche Erträge aus Veräußerung	0	0	-4.129
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-44.752
22-02	Außerordentliche Aufwendungen aus Veräußerung	0	0	-355
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-49.236</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-7.188.210</b>	<b>-6.590.900</b>	<b>-5.157.731</b>
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-2.155.000	-2.125.000	-2.054.629
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-27.100	-23.500	-23.500
27	Kalkulatorische Zinsen	-646.500	-580.900	-494.451
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-2.828.600</b>	<b>-2.729.400</b>	<b>-2.572.580</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-10.016.810</b>	<b>-9.320.300</b>	<b>-7.730.312</b>

Erläuterungen:

Zu 02-01: Für jeden Kilometer **Gemeindeverbindungsstraße** erhält die Stadt eine Pauschale über den FAG. Das Netz der Stadt beträgt aktuell 13,60 km x 2.500 €/km = 34.000 € (Vorjahr: 32.640 €)

Aufgrund der **Pauschalierung der FAG-Zuweisungen** erhält die Stadt eine jährliche Pauschale. Gemarkungsfläche aktuell 7.215 ha x 8,40 €/ha = 60.606 € (Vorjahr: 60.606 €)

Maßgebend hierfür ist die Geometriefläche und nicht die Buchfläche. Die Daten sind im amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystem - ALKIS hinterlegt und entsprechen dem europaweiten Standard.

Die in § 43 StrG (Straßengesetz) den Gemeinden über 30.000 Einwohner übertragene gesetzliche Verpflichtung zur Unterhaltung der Ortsdurchfahrten an Landes- und Kreisstraßen führt ab dem Jahr 2014 dazu, dass die bisherigen Zuschüsse entfallen. Im Gegenzug werden neue Zuschüsse nach § 26 FAG (Finanzausgleichsgesetz) begründet.

Überörtliches Netz aktuell 13,60 km x 6.100 €/km = 82.960 € (Vorjahr: 81.600 €)  
 Gesamt 177.566 € (Vorjahr: 174.846 €)

Zu 02-02: Zuschüsse vom Bund für Ortsdurchfahrten 90.000 € (Vorjahr: 82.000 €)  
 Zuschüsse vom Bund für Umstellung auf LED - Rest 209.000 € (Vorjahr: 50.000 €)  
 Zuschuss für den Quartiersmanager (Nahwärme) 0 € (Vorjahr: 50.000 €)  
 299.000 € (Vorjahr: 182.000 €)

Die Zuschüsse für den Leuchtaustausch hängen von den konkret umgesetzten Maßnahmen ab. Die Umrüstung der Beleuchtung auf LED ist mit Ausnahme der Altstadt in 2023 abgeschlossen. Für 2024 handelt es sich noch um die restlichen Zuschüsse aus der Umsetzung von Maßnahmen im Vorjahr.

Der im Vorjahr eingeplante Zuschuss für den Quartiersmanager wurde nicht bewilligt.

Zu 06-01: Mieten für die Bereitstellung von Leerrohren, Datenleitungen usw..

Zu 06-03: Ersatz für Schäden durch Dritte. Diese Position unterliegt naturgemäß gewissen Schwankungen.

Zu 07: Erstattung für Signalanlagen vom Bund 42.500 € (Vorjahr: 42.000 €)  
 Erstattung für Signalanlagen von Dritten 6.700 € (Vorjahr: 6.700 €)  
 Erstattung Verwaltungskosten usw. 5.000 € (Vorjahr: 5.000 €)  
 Verwaltungskostenbeiträge SEB 37.100 € (Vorjahr: 35.000 €)  
 91.300 € (Vorjahr: 88.700 €)

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-03: Berechnung des normalen Unterhaltungsaufwands für Straßen auf der Basis des Straßenkatasters ab dem Jahr 2017. Nachdem das Straßenkataster fortgeschrieben wurde und gleichzeitig die einzelnen Kategorien gegenüber dem Vorjahr verändert wurden (Dr. Nr. 2023/006) resultiert daraus dann ein anderer Unterhaltungsaufwand. Gleichzeitig werden die Bilanzierungsrichtlinien der Stadt ab 2023 konsequent umgesetzt mit der Folge, dass mehr Maßnahmen investiv gebucht werden.

Die Kosten für die Unterhaltung von Kunst im öffentlichen Raum sind in den u. g. Kosten enthalten.

Hauptverkehrsstraßen	40,5 km x 8 T€/km	324.000 €	
Geschäfts-/Verbindungsstraßen	51,9 km x 8 T€/km	415.200 €	
Wohnstraßen	121,5 km x 4 T€/km	486.000 €	
Gemeindeverbindungsstraßen	13,6 km x 2 T€/km	27.200 €	
Geh- und Radwege	49,8 km x 2 T€/km	<u>99.600 €</u>	
Summe Unterhaltungsaufwand gerundet		1.350.000 €	(Vorjahr: 1.650.000 €)

Umbau Verkehrsgrün zu pflegeleichten Flächen	35.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Belagserneuerungen, Umbauten, Ergänzungen:	<u>0 €</u>	(Vorjahr: <u>734.000 €</u> )
<b>Summe Unterhaltung Straßen gerundet</b>	<b>1.385.000 €</b>	<b>(Vorjahr: 2.384.000 €)</b>

Erneuerung Spritzdecken Feldwege	100.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Unterhaltung Feldwege	<u>60.000 €</u>	(Vorjahr: <u>49.000 €</u> )
<b>Summe Unterhaltung Feldwege</b>	<b>160.000 €</b>	<b>(Vorjahr: 49.000 €)</b>

Allgemeine Unterhaltung, Wartung Lichtsignalanlagen	120.000 €	(Vorjahr: 120.000 €)
Sanierung Masten aufgrund Standsicherheitsprüfung	<u>10.000 €</u>	(Vorjahr: <u>10.000 €</u> )
<b>Summe Unterhaltung Lichtsignalanlagen</b>	<b>130.000 €</b>	<b>(Vorjahr: 130.000 €)</b>

Hangsicherung Ulmer Straße	620.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Unterhaltung Auffüllplätze, Kiesgruben	<u>7.000 €</u>	(Vorjahr: <u>5.000 €</u> )
<b>Summe Unterhaltung Tobel</b>	<b>627.000 €</b>	<b>(Vorjahr: 5.000 €)</b>
Allgemeine Unterhaltung der Brücken	300.000 €	(Vorjahr: 300.000 €)
Sofortsicherung von Brücken	120.000 €	(Vorjahr: 150.000 €)
Jährliche Prüfung und Hauptprüfung Ingenieurbauwerke	35.000 €	(Vorjahr: 30.000 €)
Gutachten, Sanierungsplanung, Sonderprüfungen	30.000 €	(Vorjahr: 8.000 €)
Wartung Aufzug Haltepunkt Süd	<u>8.000 €</u>	(Vorjahr: <u>7.000 €</u> )
<b>Summe Unterhaltung Brücken, Bauwerke</b>	<b>493.000 €</b>	<b>(Vorjahr: 495.000 €)</b>
Allgemeine Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	60.000 €	(Vorjahr: 60.000 €)
Standortsicherheitsprüfung der Beleuchtungsmasten	60.000 €	(Vorjahr: 60.000 €)
Auswechslung schadhafter Beleuchtungsmasten	120.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Umrüstung Schaltzeiten (Gesamtkosten 200.000 € verteilt auf die Jahre 2024 - 2027)	50.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Umstellung der Beleuchtung auf LED - letzte Rate	0 €	(Vorjahr: 250.000 €)
Erneuerung Steuerschränke, Kabelschachtabdeckungen	<u>10.000 €</u>	(Vorjahr: <u>10.000 €</u> )
<b>Summe Unterhaltung Beleuchtung</b>	<b>300.000 €</b>	<b>(Vorjahr: 400.000 €)</b>
Haltepunkt Süd: Abriss Haltepunkt und Schienenersatzverkehr während Abriss	<u>900.000 €</u>	(Vorjahr: <u>0 €</u> )
<b>Summe Unterhaltung ÖPNV</b>	<b>900.000 €</b>	<b>(Vorjahr: 0 €)</b>
<b>Gesamtsumme Unterhaltung Infrastrukturanlagen</b>	<b>3.995.000 €</b>	<b>(Vorjahr: 3.463.000 €)</b>

Biberach trägt für 85 Brücken die Unterhaltungslast. Brücken sind alle 6 Jahre einer Hauptprüfung zu unterziehen. Daher werden ab 2022 jährlich Brücken durch eine Fachfirma untersucht und Sofortschäden behoben.

Die Umrüstung auf LED wurde in 2023 mit Ausnahme der Altstadt abgeschlossen. Mit der Umrüstung wurde im Jahr 2014 begonnen. Bis Ende 2022 wurden insgesamt 3.091.462,95 € verbaut. An Zuschüssen sind bisher 402.493,83 € eingegangen.

Zu 14-11:	Stromaufwendungen Straßenbeleuchtung	338.000 €	(Vorjahr: 395.000 €)
	Stromaufwendungen Lichtsignalanlagen	22.000 €	(Vorjahr: 25.000 €)
	Planungs- und Vermessungskosten	<u>10.000 €</u>	(Vorjahr: <u>10.000 €</u> )
		370.000 €	(Vorjahr: 430.000 €)

Die Einsparungen beim Strom als Folge der Umrüstung auf LED-Technik sind zu verzeichnen. Die Strompreissteigerungen überlagern jedoch die Einspareffekte. Für 2024 wurde wieder ein normaler Strompreis kalkuliert, so dass eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr darstellbar ist. Gleichwohl ist die CO<sub>2</sub>-Einsparung nach eigenen Berechnungen des Tiefbauamtes von durchschnittlich 1,5 t/Jahr/Leuchte nicht zu vernachlässigen.

Durch die geplante Nachtabenkung der Straßenbeleuchtung ab 2024 sollten weitere Einsparungen umsetzbar sein. Für 2024 wurden zunächst 20.000 € einkalkuliert.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Hier sind steigende Kosten zu verzeichnen als Folge der Ausdehnung von EDV-Anwendungen und der Einführung der E-Akte.

Zu 17-03: Betriebskostenumlage an den Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet (IGI).

Zu 18-04: Vorsorglich sind Mittel für die Beratung durch Rechtsanwälte im Rahmen der Auseinandersetzung mit der Bahn wegen des Haltepunkts Süd mit 2.000 € eingeplant (Vorjahr: 5.000 €).

Zu 18-06: Schwankungen ergeben sich hier aus der Bildung von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren im Rahmen von Baumaßnahmen.

Zu 18-08: Anteil an den Kosten der Straßenentwässerung, welcher an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung zu entrichten ist.



<b>Teilhaushalt:</b>	<b>09</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>				
<b>Produktbereich:</b>	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
<b>Produktgruppe/n:</b>	54.10	Gemeindestraßen				
Verantwortlich:	Herr Münsch (Tiefbauamt)					
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Gemeindeordnung, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, Straßenverkehrsordnung					
Zielgruppe:	Einwohner, Verkehrsteilnehmer, Fahrgäste und Straßenanlieger					
<b>Kostenträger:</b>	<b>54100000</b>	<b>Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen</b>				
Kostenstellen:	66000010	Tiefbauamt allgemein				
	6610*	Straßen, Wege, Plätze Stadt bzw. jeweiliger Ortsteil				
	66105000	Klassifizierte Straßen / Straßen allgemein				
	66120000	Lichtsignalanlagen				
	6613*	Straßenbeleuchtung Stadt bzw. jeweiliger Ortsteil				
	6614*	Brücken, Bauwerke, Tobel, Auffüllplätze Stadt bzw. jeweiliger Ortsteil				
	6615*	Bushaltestellen Stadt bzw. jeweiliger Ortsteil				
	20970300	Beteiligung Zweckverband IGI				
<b>Leistungsmengen</b>		<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Investitionsvolumen Tiefbau		26.089.146 €	18.873.830 €	8.078.042 €	6.200.766 €	6.225.170 €
davon Volumen Fremdvergaben		21.669.592 €	14.643.689 €	6.782.565 €	2.772.272 €	3.897.289 €
Anzahl der Fremdvergaben		54	46	35	29	29
<b>Straßen</b>						
Straßen in eigener Baulast		255,55 km	254,20 km	183,45 km	183,45 km	183,45 km
Straßen in fremder Baulast		23,10 km	23,10 km	11,40 km	11,40 km	11,40 km
Straßen-/Platzfläche		118,34 ha	118,34 ha	118,34 ha	118,34 ha	118,34 ha
Bituminös befestigte Feldwege		75,734 km	75,734 km	75,734 km	75,734 km	75,734 km
davon Stadt		33,876 km	33,876 km	33,876 km	33,876 km	33,876 km
davon Ortsteile		41,858 km	41,858 km	41,858 km	41,858 km	41,858 km
Unbefestigte Feldwege		261,382 km	261,590 km	261,590 km	261,590 km	261,590 km
davon Stadt		74,357 km	74,357 km	74,357 km	74,357 km	74,357 km
davon Ortsteile		187,025 km	187,233 km	187,233 km	187,233 km	187,233 km
Nebenanlagen (Gehwege, Parkflächen, Radwege entlang erfasster Straßen, Bushaltestellen)		99,9 ha	99,9 ha	99,9 ha	99,9 ha	99,9 ha
Anzahl der zu unterhaltenden Brücken (ab 2 m Durchmesser/Breite)		85	85	85	85	76
Anzahl der zu unterhaltenden Durchlässe (bis 2 m Durchmesser/Breite)		132	132	132	132	64
Anzahl der Signalanlagen		28	28	28	28	28
Anzahl der Straßenlampen Stadt		5.163	5.153	5.153	5.113	5.110
Anzahl der Straßenlampen Ortsteile		1.499	1.453	1.453	1.453	1.453
Anzahl der Kreisverkehre		9	9	9	9	9
davon Stadt		6	6	6	6	6
davon Bund und Land		3	3	3	3	3
<b>Bushaltestellen</b>						
Anzahl der Bushaltestellen / Busbuchten Stadt		77 / 17	77 / 19	77 / 25	46 / 39	46 / 39
Anzahl der Bushaltestellen / Busbuchten mit Wartehäuschen Stadt		41 / 24	37 / 26	31 / 26	23 / 37	23 / 37
Anzahl der Bushaltestellen / Busbuchten Ortsteile		10 / 16	10 / 16	10 / 16	17 / 6	9 / 10
Anzahl der Bushaltestellen / Busbuchten mit Wartehäuschen Ortsteile		8 / 8	8 / 8	10 / 9	8 / 7	8 / 15

Leistungsmengen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-290 €	-274 €	-226 €	-237 €	-231 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	12,15	11,15	9,65	9,65	9,65

<b>TFH: Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>641.900</b>	<b>501.100</b>	<b>806.585</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.426.900</b>	<b>-5.911.430</b>	<b>-4.643.508</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-5.785.000</b>	<b>-5.410.330</b>	<b>-3.836.923</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.727.000	2.992.000	890.830
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	1.000.000	3.600.000	1.108.813
20	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	-3.937
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.727.000</b>	<b>6.592.000</b>	<b>1.995.706</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-48.937	-49.630	-669.572
25	Baumaßnahmen	-14.066.999	-8.964.674	-6.266.078
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-56.800	-10.500	-4.373
27	Erwerb von Finanzvermögen	-20.000	-580.000	-31.384
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-480.000	-340.000	-165.000
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-6.000	0
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.672.736</b>	<b>-9.950.804</b>	<b>-7.136.406</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.945.736</b>	<b>-3.358.804</b>	<b>-5.140.699</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-15.730.736</b>	<b>-8.769.134</b>	<b>-8.977.622</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-15.730.736</b>	<b>-8.769.134</b>	<b>-8.977.622</b>

<b>Investitionen: Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-B</b>	<b>Besondere investive Einzahlungen</b>						
541000-B01	Erschließungsbeiträge	1.000.000	0	3.600.000	1.108.813		
541000-B10	Veräußerung Grundstücke Infrastruktur	0	0	0	192		
	<b>Summe</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>3.600.000</b>	<b>1.109.005</b>		
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
5410-E0002	Zuschuss Bund Umgestaltung Riedlinger-/Theater-/K.	1.050.000	0	1.150.000	0	1.050.000	0
5410-E1002	Zuschüsse Land Straßen nach LGVFG	1.870.000	0	1.500.000	0	15.062.500	0
5410-E1003	Zuschuss Land Radwege	0	0	0	207.000		

<b>Investitionen: Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
5410-E1004	Zuschuss Land Haltestellen	282.000	0	312.000	0	1.540.000	0
5410-E1006	Zuschuss Land Brücken, Bauwerke, Tobel, Auffüllpl.	500.000	0	0	0	500.000	0
5410-E2001	Zuschüsse Landkreis für Straßen	25.000	0	30.000	0	25.000	0
	<b>Summe</b>	<b>3.727.000</b>	<b>0</b>	<b>2.992.000</b>	<b>207.000</b>		
<b>IG-F</b>	<b>Finanzen und Beteiligungen</b>						
54100-F001	Vermögensumlage IGI	-20.000	0	-580.000	-31.384		
	<b>Summe</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-580.000</b>	<b>-31.384</b>		
<b>IG-G</b>	<b>Grunderwerbe</b>						
541000-G01	Grunderwerb Straßen, Wege, Infrastruktur	-48.937	0	-49.630	-19.561		
	<b>Summe</b>	<b>-48.937</b>	<b>0</b>	<b>-49.630</b>	<b>-19.561</b>		
<b>IG-S</b>	<b>Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe</b>						
54100-S001	Überdachte Fahrradstellplätze	-99.598	0	0	0	-100.000	-402
	<b>Summe</b>	<b>-99.598</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>IG-T</b>	<b>Tiefbaumaßnahmen</b>						
54100-T001	BG Talfeld	0	-200.000	-200.000	0	-5.000.000	0
54100-T003	BG Hauderboschen	-571.190	-5.000	-45.000	-26.116	-800.000	-178.810
54100-T004	GE Flugplatz	0	0	-15.550	-151.721		
54100-T006	Wendeplatte Felbenstockweg	0	-120.000	0	0	-120.000	0
54100-T007	Kreisverkehr Hauderboschen	-2.000	0	-2.000	0	-15.000	0
54100-T009	BG Taubenplätzle II	0	0	0	-165.638		
54100-T010	BG Hirschberg (Altes Krankenhaus)	-154.052	-4.960.000	-200.000	0	-5.200.000	-85.948
54100-T011	Kreisverkehr Talfeld	-2.000	0	-30.000	0	-32.000	0
54100-T012	Studie Versorgung BG Hirschberg	-25.000	0	0	0	-125.000	0
54101-T002	BG Wiesenbreite III	-148.417	0	-1.200.000	-48.764	-1.300.000	-51.583

TH 09

<b>Investitionen: Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>VE</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Gesamtbedarf</b>	<b>bisher finanziert</b>
54102-T001	BG Krautgärten II	-217.485	0	-853.166	-55.681	-1.250.000	-72.515
54103-T002	BG Breite - Rindenmoos	0	0	-60.000	0	-150.000	0
54110-T001	Ausbau Mettenberger-/Ulmer Straße	-450.000	-150.000	-316.422	-87.910	-8.400.000	-159.030
54110-T005	Neugestaltung Wielandstraße mit Umfeld	-769.433	0	-690.236	-2.962.566	-4.800.000	-3.340.331
54110-T007	Umgestaltung Ulmer-Tor-Straße	-111.212	-1.800.000	-90.721	-5.724	-2.050.000	-98.067
54110-T008	Umgestaltung Schulstraße/Sennhofgasse	-175.986	-470.000	-337.281	-15.949	-905.000	-22.719
54110-T009	Neustrukturierung Bahnhofsumfeld	-500.000	-250.000	-200.000	0	-22.000.000	-135.683
54110-T010	Radweg entlang Rißkanal	-214.475	0	-400.000	-174	-540.000	-20.525
54110-T012	Umgestaltung Riedlinger-/Theater-/Kolpingstraße	-4.137.382	-1.100.000	-1.063.373	-2.618	-5.340.000	-39.245
54110-T014	Radweg Birkenharder Straße/Wielandstraße	0	0	-50.000	-4.703		
54110-T016	Radweg entlang K 7532	0	0	0	-93.663		
54110-T017	Kreisverkehr Gaisentalstraße	0	0	0	-33.482		
54110-T018	Birkenharder Straße/Bismarckring	-150.000	-75.000	-30.000	0	-2.400.000	0
54110-T019	Vollausbau Steigmühlstraße/Laurenbühlweg	-210.000	-1.390.000	-50.000	0	-1.650.000	0
54110-T021	Karpfengasse	0	0	-40.000	0	-400.000	0
54110-T022	Pfluggasse	-110.000	-1.650.000	-80.000	0	-1.800.000	0
54110-T023	Hindenburgstraße	0	0	-45.000	0	-793.500	0
54110-T024	Röhrenöschle/Am Blosenber	-120.000	-830.000	-40.000	0	-1.700.000	0
54110-T025	Saudengasse, Unterirdische Wertstoffsammelstelle	-30.000	0	-100.000	0	-130.000	0
54110-T026	Vollausbau Memelstraße	-665.000	0	0	0	-700.000	0
54112-T002	Gehweg entlang K 7504 Winterreute	-20.000	-100.000	0	0	-120.000	0
54114-T001	Umgestaltung OD Mettenberg	0	0	0	-385.635		
54120-T001	STK Hagenbucher Weg	0	0	-30.372	-24.000		

<b>Investitionen: Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>VE</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Gesamtbedarf</b>	<b>bisher finanziert</b>
54120-T005	STK Scheffelstraße	-1.080.000	0	-530.000	0	-1.150.000	0
54120-T008	STK Weingartenbergstraße	0	0	-454.891	0		
54120-T012	STK Viehmarktstraße	-10.000	0	-70.000	0	-80.000	0
54120-T013	STK Talfeldstraße	-877.770	-50.000	-390.000	-22.230	-1.640.000	-22.230
54120-T014	STK Rollinstraße	-360.000	-1.730.000	-20.000	0	-2.110.000	0
54120-T015	STK Mittelbergstraße - Teilausbau	-100.000	0	0	0	-100.000	0
54120-T016	STK Guttenbrunnweg	-190.000	-10.000	0	0	-200.000	0
54120-T017	STK Weißes Bild	-210.000	-20.000	0	0	-230.000	0
54123-T002	STK Heuweg	-50.000	0	0	0	-750.000	0
54124-T001	STK Kuhberg	0	0	0	-30.446		
54140-T001	Brücke Haberhäuslestraße (Rißkanal)	0	0	-44.145	-120.334	-230.000	-136.189
54140-T002	Brücke historischer Fußgängersteg am Bahnhof	-25.000	0	-160.582	0	-150.000	-1.418
54140-T003	Brücke Rollinstraße	-1.138.575	-100.000	-84.643	-56.425	-1.400.000	-76.782
54140-T004	Fußgängerbrücke Alleenstraße	-240.000	0	-35.000	0	-275.000	0
54160-T001	Kostenbeteiligung Aufstieg B 30	-250.000	-250.000	-300.000	-145.000	-16.400.000	-450.000
54160-T002	Kostenbeteiligung Umfahrung B 312	-30.000	0	-20.000	-20.000	-200.000	-65.000
54170-T005	Bushaltestelle Amriswilstraße	0	0	0	-7.002		
54170-T006	Bushaltestelle Fünf Linden	0	0	0	-80.565		
54170-T007	Bushaltestelle Waldseerstraße	-32.000	0	-270.656	0	-320.000	-17.344
54170-T008	Bushaltestelle Viehmarktplatz	-32.689	0	-188.796	-4.384	-237.000	-15.515
54170-T009	Bushaltestelle Rollinstraße	0	0	0	-8.379		
54170-T010	Bushaltestelle Erlenweg	-14.395	0	-20.001	-14.466	-140.000	-105.604
54170-T011	Bushaltestelle Guttenbrunnweg	-80.000	0	0	0	-80.000	0

TH 09

<b>Investitionen: Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>VE</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Gesamtbedarf</b>	<b>bisher finanziert</b>
54170-T013	Bushaltestelle Bürgerheim	-37.011	0	-136.695	0	-270.000	-6.294
54170-T015	Bushaltestelle Landratsamt	0	0	0	-48.197		
54170-T016	Bushaltestelle Stadtteilhaus Gaisental	-42.689	0	-30.000	-114.695	-215.000	-122.311
54170-T017	Bushaltestelle Berliner Platz Valenceallee	0	0	-68.375	0		
54170-T019	Bushaltestelle Am Weißen Bild	-186.723	-20.000	0	0	-210.000	-3.277
54170-T020	Bushaltestelle Talfeld	-117.000	0	-4.357	0	-125.000	-3.643
54170-T021	Bushaltestelle Hagenbuch	0	0	0	-3.155		
54170-T022	Bushaltestelle Frei- und Hallensportbad	-38.577	0	0	0	-40.000	-1.423
54170-T023	Bushaltestelle Ritter-von-Essendorf-Straße	-65.000	0	-32.835	0	-70.000	-2.165
54170-T024	Bushaltestelle Ziegelhausstraße	-65.000	0	-33.577	0	-70.000	-1.423
54170-T025	Bushaltestelle Stadthalle	-4.780	-73.000	0	0	-80.000	-2.220
54170-T026	Bushaltestelle An der Steige	-72.025	0	0	0	-74.000	-1.975
54170-T027	Bushaltestelle Birkendorf-Grundschule	-88.458	0	0	0	-90.000	-1.542
54170-T028	Bushaltestelle Rißegger Steige	-5.100	-107.000	0	0	-115.000	-2.900
54170-T029	Bushaltestelle Astiallee	-8.000	0	-66.000	0	-120.000	0
54170-T030	Bushaltestelle Bergerhausen	0	0	0	-2.248		
54170-T031	Bushaltestelle Waldseer Straße	0	0	-55.000	0	-55.000	0
54171-T001	Bushaltestellen Stafflangen	-7.420	-75.000	0	0	-86.000	-3.580
54173-T001	Bushaltestellen Rißegg	-5.557	-65.000	0	0	-82.000	-11.443
54175-T001	Haltepunkt Süd - Bahn	0	0	-100.000	-2.619	-7.000.000	-163.170
	<b>Summe</b>	<b>-14.247.401</b>	<b>-15.600.000</b>	<b>-9.284.674</b>	<b>-4.744.489</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
541000-W01	Immaterielles Vermögen Tiefbauamt	0	0	-6.000	0		
541000-W02	Hardware Tiefbauamt	-26.800	0	-3.500	-4.373		

<b>Investitionen: Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
541000-W04	Besondere Ausstattung Tiefbauamt	-30.000	0	-7.000	0		
	<b>Summe</b>	<b>-56.800</b>	<b>0</b>	<b>-16.500</b>	<b>-4.373</b>		
<b>IG-Z</b>	<b>Investitionszuschüsse an Dritte</b>						
54115-Z001	Zuschuss an Deutsche Bahn AG - Planung Bahnhof	-200.000	0	-20.000	0	-1.500.000	0
	<b>Summe</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-9.945.736</b>	<b>-15.600.000</b>	<b>-3.358.804</b>	<b>-3.483.801</b>		

Erläuterungen:

- Zu 541000-B01: Das Aufkommen an Erschließungsbeiträgen ist abhängig vom Grundstücksverkauf und unterliegt daher jährlichen Schwankungen.
- Zu 5410-E0002:  
Zu 5410-E1002: Für die Umgestaltung der Riedlinger- / Theater- und Kolpingstraße erwartet das Tiefbauamt einen Zuschuss vom Bund in Höhe von 1.050.000 € und vom Land in Höhe von 1.600.000 €.
- Zu 5410-E1004: Für den barrierefreien Um- und Ausbau unserer Bushaltestellen erhalten wir Zuschüsse vom Land. Wir rechnen mit 282.000 € im Planjahr. Ab 2022 wurden nach Angaben des Tiefbauamtes die Zuschussbeträge für Buskaps und für Bushaltestellen gedeckelt. Tatsächlich ist bislang noch kein Förderbescheid im Haus.
- Zu 5410-E2001: Für die Tieferlegung der Wertstoffsammelstelle in der Saudengasse wurde eine Kostenbeteiligung durch den Landkreis von 25.000 € zugesagt. Für die Stadt ist das eine freiwillige Aufgabe.
- Zu 54100-F001: Der Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet (IGI) finanziert sich über Betriebs- und Vermögensumlagen sowie Kreditaufnahmen. Für 2024 sind Mittel in Höhe von 20.000 € für die anteilige Tilgungsumlage eingeplant, nachdem der Verband entschieden hat, dass die Investitionen teilweise über Kredite finanziert werden sollen.
- Zu 541000-G01: Für den Erwerb von Grundstücken im Zusammenhang mit Straßenum- und -ausbauten sind vorsorglich Mittel eingestellt.
- Zu 54100-S001: Es soll ein weiterer überdachter Fahrradstellplatz auf dem Kirchplatz realisiert werden.
- Zu 54110-T001: Für den Neubau der GV Blosenbergr sind im Haushaltsplan 2024 nur noch Mittel für den Abschluss der Planung eingestellt.
- Zu 54110-T009: Bei der Neustrukturierung des Bahnhofsumfelds mit ZOB hat sich die bisherige Kostenschätzung von 10 Mio. € auf nunmehr 22 Mio. € erhöht. Vor diesem Hintergrund ist die Gesamtkonzeption der Maßnahme sowie die tatsächlichen Bedarfe und mögliche Kostenbeteiligungen Dritter neu zu diskutieren. Es handelt sich hierbei nicht um eine Pflichtaufgabe der Stadt Biberach.  
  
Hinzu kommt dann noch die Anpassung der Vollmerstraße im Bereich des ZOB mit 600.000 €, welche als separate Maßnahme darzustellen ist.
- Zu 54110-T012: Die Umgestaltung der Riedlinger- / Theater- und Kolpingstraße wurde auf das Jahr 2024 verschoben. Die Maßnahme hat sich um mehr als 1,80 Mio. € auf nunmehr Kosten von 5,34 Mio. € verteuert.

TH 09



- Zu 54160-T001: Die Gesamtkosten für den Aufstieg zur B 30 liegen bei der Planungsvariante 2 mit einem 900 m langen Tunnel aktuell bei 80,00 Mio. € (Drucksache Nr. 2020/040). Damit können aber alle naturschutzrechtlichen Belange erfüllt und der Eingriff in die Landschaft gering gehalten werden.
- Es wird ein Zuschuss aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz des Landes - LGVFG in Höhe von 39,00 Mio. € für möglich erachtet.
- Der Anteil der Stadt Biberach liegt unverändert bei 40 % und damit, nach Abzug des Landeszuschusses, bei 16,40 Mio. €. Der restliche Anteil ist mit 43 % vom Landkreis und mit 17 % von der Gemeinde Warthausen zu tragen. Eine Kostenberechnung liegt noch nicht vor.
- Zu 54170-T\*: Die Neuregelung im Personenbeförderungsgesetz sieht vor, dass bis zum 01.01.2020 die Haltestellen im ÖPNV barrierefrei ausgebaut sein müssen. Entsprechende Zuschüsse beim Land wurden beantragt und in Aussicht gestellt. In Drucksache Nr. 2019/032 wurde der barrierefreie Ausbau der ÖPNV-Haltestellen in Biberach priorisiert. Die Einstellung der Mittel folgt dieser Priorisierung.
- Bewirtschaftungsvermerk:**  
Mehrauszahlungen bei den Investitionsnummern 54170-T\* Bushaltestellen im Stadtgebiet gehen zu Lasten der Investitionsnummer 54171-T001, 54172-T001, 54173-T001 und 54174-T001 Bushaltestellen in den Ortsteilen und umgekehrt.
- Zu 54175-T001: Der Haltepunkt Süd ist ein seit Jahren bekannter Sanierungsfall. Er wurde ursprünglich von der Deutschen Bahn gebaut und ist im Jahr 2002 in die Baulast der Stadt Biberach übergegangen. Gutachterlich ist bestätigt, dass eine Sanierung des Bauwerks nicht möglich ist und daher ein Abriss unumgänglich ist.
- Ursprünglich ist man von Gesamtkosten in Höhe von 3,20 Mio. € für einen Ersatzneubau ausgegangen. Die Bahn sollte sich im Umfang von 1,30 Mio. € daran beteiligen. Zwischenzeitlich waren die Kosten dann auf 5,00 Mio. € gestiegen. Aktuell geht man von Kosten in Höhe von 7,00 Mio. € aus.
- Hinzu kommen nun noch die Kosten für den Abbruch mit 450.000 €, die Kosten für eine provisorische Überführung mit 600.000 € und die Kosten für den Schienenersatzverkehr aufgrund der teilweisen Stilllegung der Strecke während der Bauzeit mit 450.000 €. Der Abbruch sowie das Provisorium und der Schienenersatzverkehr sind keine Investitionen und damit im Ergebnishaushalt zu veranschlagen.
- Die Stadt hat zwischenzeitlich eine renommierte Anwaltskanzlei mit der rechtlichen Prüfung beauftragt. Die Prüfung ergab, dass mit Abbruch des Brückenbauwerks die Verpflichtungen der Stadt aus dem Eisenbahnkreuzungsgesetz zur Erhaltung des Brückenbauwerks beendet sein müssten (Dr. Nr. 2023/166). Vor diesem Hintergrund ist die Maßnahme mit der Bahn neu zu diskutieren.
- Die Zahl der Fahrgäste, die den Haltepunkt Süd genutzt haben, ist von 869 im Jahr 2010 auf 841 im Jahr 2018 gesunken. Die Zahlen hat uns die DB Netze zur Verfügung gestellt.
- Zu 541000-W04: Anschaffung eines gebrauchten Elektrofahrzeugs für das Tiefbauamt, welches in den Fahrzeugpool des Gebäudemanagements integriert werden soll, so dass für dienstliche Fahrten künftig Dienstfahrzeuge auch für das Tiefbauamt zur Verfügung stehen.
- Zu 54115-Z001: Für die Umsetzung einer Mobilitätszentrale (Mobilitätshub) im Bahnhofsgebäude sind Planungsmittel für die Beauftragung eines Architekturbüros eingestellt. Es wird mit Gesamtkosten von 1,50 Mio. € für die Einrichtung des Mobilitätshubs im Bahnhof gerechnet. Allerdings hängt die tatsächliche Realisierung der Maßnahme davon ab, welche Bedingungen die Bahn an eine langfristige Anmietung stellt. Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe der Stadt.

<b>TEH: Straßenreinigung und Winterdienst</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.000	32.000	19.019
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>18.000</b>	<b>32.000</b>	<b>19.019</b>
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-402.000	-312.000	-296.995
18-05	Mitgliedsbeiträge	-1.200	-1.100	-1.100
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-403.200</b>	<b>-313.100</b>	<b>-298.095</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-385.200</b>	<b>-281.100</b>	<b>-279.076</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-385.200</b>	<b>-281.100</b>	<b>-279.076</b>
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-1.952.000	-1.748.000	-1.831.616
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-1.952.000</b>	<b>-1.748.000</b>	<b>-1.831.616</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-2.337.200</b>	<b>-2.029.100</b>	<b>-2.110.692</b>

TH 09

Erläuterungen:

Beim Winterdienst wurde für das Jahr 2024 erneut ein tendenziell milderer Winter unterstellt. Kostenschwankungen sind in diesem Bereich aufgrund der Abhängigkeit von der Witterung grundsätzlich nicht auszuschließen.

Zu 07: Kostenersatz vom Bund für Winterdienst und weitere Wegeflächen. Der Kostenersatz vom Landkreis für die Räumung der DRK Rettungswache entfällt mit dem Umzug in die neuen Räume.

Zu 14-11:	Beschaffung von Streugut	70.000 €	(Vorjahr: 70.000 €)
	Schnee- und Eisbeseitigung Stadt	179.000 €	(Vorjahr: 130.000 €)
	Schnee- und Eisbeseitigung Ortsteile	115.000 €	(Vorjahr: 94.000 €)
	Sachbedarf für die Straßenreinigung	<u>38.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 18.000 €)</u>
		402.000 €	(Vorjahr: 312.000 €)

Bei den Aufwendungen für den Winterdienst handelt es sich um Fremdvergaben und Vorhaltepauschalen für Dritte. Hier wird erneut mit nicht unerheblichen Preissteigerungen gerechnet.

Die im Jahr 2007 beschlossenen zusätzlichen Fremdvergaben für Wohnneben- und Anliegerstraßen (Dr. Nr. 56/2006) in Höhe von ursprünglich 25.000 € sind ab 2024 nicht mehr enthalten. Es handelt sich um Freiwilligkeitsleistungen der Stadt, welche im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (Dr. Nr. 2023/051/1) gestrichen wurde.

Zu 26-02: Der aktuelle Standard in der Straßenreinigung und im Winterdienst in Biberach ist im Vergleich zu anderen Kommunen relativ hoch.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>09</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>				
<b>Produktbereich:</b>	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
<b>Produktgruppe/n:</b>	54.50	Straßenreinigung und Winterdienst				
Verantwortlich:	Herr Merkle (Baubetriebsamt)					
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Straßengesetz Baden-Württemberg, Beschlüsse des Gemeinderats Freiwillige Aufgabe: Winterdienst in Wohnneben- und Anliegerstraßen					
Zielgruppe:	Einwohner und Besucher der Stadt, Verkehrsteilnehmer					
<b>Kostenträger:</b>	<b>54500100</b>	<b>Straßenreinigung</b>				
	<b>54500200</b>	<b>Winterdienst</b>				
Kostenstellen:	68300100	Straßenreinigung Stadt	68400100	Winterdienst Stadt		
	68301000	Straßenreinigung Stafflangen	68401000	Winterdienst Stafflangen		
	68302000	Straßenreinigung Ringschnait	68402000	Winterdienst Ringschnait		
	68303000	Straßenreinigung Rißegg	68403000	Winterdienst Rißegg		
	68304000	Straßenreinigung Mettenberg	68404000	Winterdienst Mettenberg		
<b>Leistungsmengen</b>		<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Gesamtstraßenlänge klassifizierter Straßen und Ortsstraßen in unterschiedl. Reinigungsklassen bzw. Dringlichkeitsstufen		250 km	235 km	235 km	235 km	235 km
Verbrauchte Menge Salz für Winterdienst		600 t	550 t	637 t	564 t	1.029 t
Verbrauchte Menge Splitt für Winterdienst		300 t	300 t	317 t	291 t	408 t
<b>Kennzahlen</b>						
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner		-68 €	-60 €	-62 €	-69 €	-51 €
Kosten pro Reinigungskilometer Straßenreinigung		4.800 €	4.400 €	5.200 €	4.400 €	4.300 €
Kosten pro km Räum-/Streustrecke Winterdienst bezogen auf Winterdienstzeitraum 01.11.VJ - 31.03.LJ (einschl. Kosten der Winterdienst-Fremdvergaben)		2.900 €	3.000 €	2.900 €	2.400 €	3.900 €
Kosten pro km Räum-/Streustrecke Winterdienst in Wohnneben- und Anliegerstraßen bezogen auf Winterdienstzeitraum 01.11.VJ - 31.03.LJ		500 €	500 €	699 €	215 €	816 €
Kosten für den Winterdienst in Wohnneben- und Anliegerstraßen bezogen auf Winterdienstzeitraum 01.11.VJ - 31.03.LJ		15.000 €	15.000 €	27.253 €	8.383 €	31.834 €

<b>TFH: Straßenreinigung und Winterdienst</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.000	32.000	19.019
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-403.200	-313.100	-276.360
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-385.200	-281.100	-257.341
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-385.200	-281.100	-257.341
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-385.200	-281.100	-257.341

<b>TEH: Parkierungseinrichtungen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	6.447
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	690.000	750.000	625.362
05-03	Zweckgebundene Abgaben	20.000	25.000	13.525
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	68.500	67.000	67.046
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	8.250	8.500	8.250
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>786.750</b>	<b>850.500</b>	<b>720.629</b>
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-8.000	-8.000	-8.073
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-15.000	-14.000	-22.792
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-32.500	-30.300	-30.170
14-07	Bewirtschaftungskosten	-10.300	-10.000	-8.333
14-12	Sachkosten luK, Kopier- und Druckkosten	-2.800	-2.900	-2.292
15	Abschreibungen	-18.000	-17.600	-18.815
18-06	Geschäftsaufwendungen	-16.500	-3.000	-15.547
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-6.500	-7.000	-6.409
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-109.600</b>	<b>-92.800</b>	<b>-112.430</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>677.150</b>	<b>757.700</b>	<b>608.199</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>677.150</b>	<b>757.700</b>	<b>608.199</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-17.800	-17.200	-15.847
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-26.000	-24.000	-22.792
26-03	Erstattung Umlage luK (Aufwendungen)	-900	-900	-930
27	Kalkulatorische Zinsen	-6.400	-6.800	-4.955
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-51.100</b>	<b>-48.900</b>	<b>-44.524</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>626.050</b>	<b>708.800</b>	<b>563.675</b>

Erläuterungen:

Im Rahmen der turnusgemäßen Betriebsprüfung durch das Finanzamt wurden die Parkflächen, nicht jedoch die Parkbuchten entlang von Straßen, rückwirkend ab 2012 umsatzsteuerpflichtig. Seit 2017 ist die kostenlose Überlassung der Parkplätze am Wochenende ebenfalls als steuerpflichtige Nutzung darzustellen.

Zu 05-02:	Parkgebühren entlang Straßen (steuerfreie Nutzung)	510.000 €	(Vorjahr: 550.000 €)
	Parkgebühren aus Parkflächen (steuerpflichtige Nutzung)	<u>180.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 200.000 €)</u>
		690.000 €	(Vorjahr: 750.000 €)

Die letzte Parkgebührenerhöhung erfolgte zum 01.01.2022 gemäß Dr. Nr. 2021/215/1. Zuvor erfolgte die letzte Erhöhung zum 01.01.2010. Künftig sollen die Parkgebühren alle 2 Jahre überprüft werden. Allerdings kann das Niveau von 2015 mit über 1 Mio. gelösten Tickets seit mehreren Jahren nicht mehr erreicht werden. Das Ordnungsamt geht davon aus, dass dies eine Folge der Zunahme des Fahrradverkehrs einerseits sowie der Einführung des Bürgertickets andererseits ist und weniger Autos in der Stadt sind.

Darüber hinaus bedingen die vielen innerstädtischen Baustellen ebenfalls ein geringeres Gebührenaufkommen.

Zu 05-03: Im Planjahr sind wie im Vorjahr Erträge aus der Ablösung von Stellplätzen eingestellt, die jedoch kaum planbar sind.

Im Jahr 1999 wurde der bis dahin auf 15.000 DM festgesetzte Ablösebetrag je Stellplatz bei Einzelhandelsprojekten befristet auf 5 Jahre auf 5.000 € reduziert. Parallel dazu wurde auch für Gaststätten eine Stellplatzablöse zugelassen, die jedoch weiterhin bei 15.000 DM lag. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2002 wurden dann die Stellplatzablösebeträge für den Einzelhandel und für Dienstleistungsbetriebe ab 2003 dauerhaft auf 2.500 € festgelegt. Für die Gaststätten wurde der Ablösebetrag auf 5.000 € gesenkt. Die Ablösebeträge wurden letztmals zum 25.06.2009 angepasst (Dr. Nr. 35/2008 und Dr. Nr. 93/2009) und betragen seitdem 2.500 €/Stellplatz für Einzelhandel, Verkaufsstätten, Dienstleistung sowie Gaststätten und 7.700 €/Stellplatz als allgemeiner Ablösebetrag. Eine Anpassung der Beträge ist in Anbetracht der Kostenentwicklung überfällig.

Zu 06-01:	Mieten für oberirdische Stellplätze	23.500 €	(Vorjahr: 22.000 €)
	Mieten für Stellplätze Steigerlager (104 Stellplätze)	<u>45.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 45.000 €)</u>
		68.500 €	(Vorjahr: 67.000 €)

Stellplätze sind in nachfolgenden Gassen oder Straßen vermietet:  
Erlenweg, Karpfengasse, Martin-Rau-Straße, Taubengässle und Ulmer-Tor-Straße.  
Insgesamt sollen in 2024 danach 66 Stellplätze vermietet werden (Vorjahr: 66 Stellplätze).

Die letzte Anpassung der Mieten für Stellplätze erfolgte zum 01.01.2021 von 21 € auf 25 €/Stellplatz.

Soweit mit den Eigentümern des Steigerlagers Einigkeit erzielt werden kann, entfallen mit dem Verkauf an einen Investor und dem Abbruch des Steigerlagers dann auch die Stellplätze und in Folge auch die Miete hierfür.

Zu 10-03: Im Rahmen der letzten turnusgemäßen Betriebsprüfung durch das Finanzamt wurde die unentgeltliche Überlassung der Parkflächen am Wochenende rückwirkend ab dem Jahr 2014 einer unentgeltlichen Wertabgabe unterworfen. Die jährliche Steuerlast hieraus beträgt rund 2.000 €

Zu 14-03: Unterhaltung der Parkscheinautomaten.

Zu 14-05: Pacht für das Parkdeck Tiefgarage Stadthalle an die Stadtwerke Biberach GmbH (Dr. Nr. 2020/057). Vertragskonforme Anpassung der Pacht.

Zu 18-06: Entgelt an die Kreissparkasse rund um die Abwicklung des Bargeldes in Parkautomaten.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>09</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>			
<b>Produktbereich:</b>	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
<b>Produktgruppe/n:</b>	54.60	Parkierungseinrichtungen			
<b>Verantwortlich:</b>	Ordnungsamt, Hochbau und Gebäudemanagement, Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung und Tiefbauamt				
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner, Gewerbetreibende, Besucher der Stadt und Verkehrsteilnehmer				
<b>Kostenträger:</b>	<b>54600100</b>	<b>Parkierungseinrichtungen</b>			
<b>Kostenstellen:</b>	66110100	Parkplätze entlang Straßen			
	66110200	Parkflächen und Stellplätze (umsatzsteuerpflichtig)			
	66110300	Tiefgarage Steigerlager			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Parkzeit in Stunden in Zone I (Stadtkern)	190.000	210.000	170.182	185.204	201.800
Parkzeit in Stunden in Zone II	450.000	590.000	439.146	475.840	531.542
Parkzeit in Stunden in Zone III	40.000	40.000	40.824	30.300	37.666
Anzahl der Parkbelege bei den oberirdischen Parkplätzen	750.000	850.000	701.047	728.549	788.454
Parkplätze Zone I (Stadtkern)	241	241	241	245	248
davon Behindertenparkplätze Zone I	15	15	15	15	14
Parkplätze Zone II	328	328	328	328	337
davon Behindertenparkplätze Zone II	13	13	13	13	13
Parkplätze Zone III	61	61	61	61	58
Parkplätze gesamt	630	630	630	634	643
Anzahl der Parkscheinautomaten	37	37	37	37	37
Anzahl der Stellplätze TG Steigerlager im Eigentum Stadt	44	44	44	44	44
Anzahl der an die Stadt zur Nutzung überlassenen Stellplätze TG Steigerlager	60	60	60	60	60
durch die Stadt vermietete Dauerstellplätze TG Steigerlager	104	104	104	104	104
Sonstige durch die Stadt vermietete Stellplätze	66	66	66	67	67
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad TG Steigerlager	122,28 %	125,35 %	138,53 %	136,03 %	116,53 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Dauerstellplatz TG Steigerlager	79 €	88 €	120 €	114 €	61 €

<b>TFH: Parkierungseinrichtungen</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>786.750</b>	<b>850.500</b>	<b>705.423</b>
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-91.600</b>	<b>-75.200</b>	<b>-93.721</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>695.150</b>	<b>775.300</b>	<b>611.702</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	105.835
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>105.835</b>
25	Baumaßnahmen	0	0	-4.547
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.547</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>101.288</b>
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>695.150</b>	<b>775.300</b>	<b>712.990</b>
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>695.150</b>	<b>775.300</b>	<b>712.990</b>

<b>Investitionen: Parkierungseinrichtungen</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
IG-T	<b>Tiefbaumaßnahmen</b>						
54600-T001	Parkscheinautomaten Parkflächen u Stellpl. USt	0	0	0	-4.547		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.547</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.547</b>		



**TEH: Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	33.400	33.400	33.254
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>33.400</b>	<b>33.400</b>	<b>33.254</b>
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-56.000	-42.000	-66.303
15	Abschreibungen	-310.000	-208.000	-295.473
17-11	Umlagen Zweckverbände und GPA	-1.500	-1.000	-1.957
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-367.500</b>	<b>-251.000</b>	<b>-363.732</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-334.100</b>	<b>-217.600</b>	<b>-330.478</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-334.100</b>	<b>-217.600</b>	<b>-330.478</b>
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-348.000	-352.000	-374.170
27	Kalkulatorische Zinsen	-169.200	-104.100	-92.961
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-517.200</b>	<b>-456.100</b>	<b>-467.132</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-851.300</b>	<b>-673.700</b>	<b>-797.610</b>

Erläuterungen:

- Zu 14-03: Unterhaltung und Gewässerschutz Stadt 40.000 € (Vorjahr: 30.000 €)  
 Unterhaltung und Gewässerschutz Ortsteile 16.000 € (Vorjahr: 12.000 €)  
 56.000 € (Vorjahr: 42.000 €)
- Zu 17-11: Betriebskostenumlage an den Wasserverband Rottumtal mit Sitz in Mietingen.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>09</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>			
<b>Produktbereich:</b>	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen			
<b>Produktgruppe/n:</b>	55.20	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer			
Verantwortlich:	Herr Münsch (Tiefbauamt)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Wasserhaushaltsgesetz, Wassergesetz für Baden-Württemberg				
Zielgruppe:	Einwohner und Besucher der Stadt, Anlieger an Gewässern				
<b>Kostenträger:</b>	<b>55200000</b>	<b>Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer</b>			
Kostenstellen:	66500100	Wasserläufe, Wasserbau Stadt			
	66501000	Wasserläufe, Wasserbau Stafflangen			
	66502000	Wasserläufe, Wasserbau Ringschnait			
	66503000	Wasserläufe, Wasserbau Rißegg			
	66504000	Wasserläufe, Wasserbau Mettenberg			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
zu unterhaltende künstliche Fließgewässer	7,5 km	7,5 km	7,5 km	7,5 km	7,2 km
zu unterhaltende natürliche Fließgewässer	44,8 km	44,8 km	45,0 km	45,0 km	46,0 km
zu unterhaltende renaturierte Fließgewässer	9,5 km	9,5 km	9,3 km	9,3 km	8,3 km
zu unterhaltende Fließgewässer (gesamt)	61,8 km	61,8 km	61,8 km	61,8 km	61,5 km
davon in Biberach	26,8 km	26,8 km	26,8 km	26,8 km	26,5 km
davon in Ortsteilen	35,0 km	35,0 km	35,0 km	35,0 km	35,0 km
Anzahl der zu unterhaltenden Gewässerbauwerke	55	51	51	51	48
davon in Biberach	33	29	29	29	26
davon in Ortsteilen	22	22	22	22	22
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je km zu unterhaltende Gewässer	-13.775 €	-10.901 €	-12.906 €	-13.840 €	-9.142 €
<b>Zusatzinformation</b>					
Durch die Umsetzung des Hochwasserschutzes im Wolfental sind insgesamt vier Bauwerke ab 2024 hinzugekommen.					

TH 09

<b>TFH: Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-57.500</b>	<b>-43.000</b>	<b>-68.259</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-57.500</b>	<b>-43.000</b>	<b>-68.259</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	1.468.800	1.192.264
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.468.800</b>	<b>1.192.264</b>
25	Baumaßnahmen	-2.082.129	-5.478.620	-2.784.541
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-6.480
27	Erwerb von Finanzvermögen	-718.787	-240.000	-21.213
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.800.916</b>	<b>-5.718.620</b>	<b>-2.812.234</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.800.916</b>	<b>-4.249.820</b>	<b>-1.619.970</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-2.858.416</b>	<b>-4.292.820</b>	<b>-1.688.229</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-2.858.416</b>	<b>-4.292.820</b>	<b>-1.688.229</b>

<b>Investitionen: Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
5520-E1001	Zuschuss Land Hochwasserschutz Rot-/Wolfentalbach	0	0	0	1.132.400		
5520-E1002	Zuschuss Land Konzeptstudie Riß/Umlach	0	0	0	19.000		
5520-E1006	Zuschuss Land HWS Hagenbucher Graben	0	0	1.440.000	0		
5520-E1007	Zuschuss Land SRRM Bachlangen, Hagenbuch, Bergerh.	0	0	28.800	0		
5520-E2001	Zuschuss Gemeinden Einzugsgebiet	0	0	0	32.864		
5522-E1001	Zuschuss Land Hochwasserschutz Dürnach	0	0	0	8.000		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.468.800</b>	<b>1.192.264</b>		
<b>IG-F</b>	<b>Finanzen und Beteiligungen</b>						
55202-F001	Vermögensumlage Wasserverband Rottumtal HW Dürnach	-718.787	-300.000	-240.000	-21.213	-1.040.000	-21.213
	<b>Summe</b>	<b>-718.787</b>	<b>-300.000</b>	<b>-240.000</b>	<b>-21.213</b>		
<b>IG-T</b>	<b>Tiefbaumaßnahmen</b>						
55200-T001	Hochwasserschutz Rot-/Wolfentalbach	-299.050	0	-3.539.449	-2.565.950	-5.800.000	-2.726.501
55200-T003	Hochwasserschutz Hagenbucher Graben	-925.308	0	-1.040.000	-85.244	-2.200.000	-374.692
55200-T005	Hochwasserschutz Riß/Umlach	-85.000	0	-85.000	0	-950.000	0
55200-T006	Renaturierung Schwarzer Bach	-20.000	0	-20.000	0	-550.000	-37.435
55200-T007	Retentionsraum Rißinsel	0	0	-175.000	-121.968	-225.000	0
55200-T008	Hochwasserschutz Röhrenöschle/Ulmer Straße	-70.000	-1.200.000	-60.000	0	-1.300.000	0
55200-T009	Gewässerverdolung Waldseer Straße - Schwarzer Bach	-50.000	-30.000	-80.000	0	-1.150.000	0
55200-T010	Starkregenrisikomanagement Bachl./Hagenb./Bergerh.	-58.900	-20.000	-41.100	0	-120.000	0
55200-T011	Starkregenrisikomanagement Biberach Nord West	-55.000	-25.000	0	0	-80.000	0
55201-T001	Starkregenrisikomanagement Stafflangen	-35.000	-15.000	0	0	-50.000	0
55202-T001	Hochwasserschutz Dürnach Ringschnait	0	0	-61.506	-12.071		
55202-T002	Renaturierung Dürnach	0	0	-99.278	-5.757	-700.000	-126.479

TH 09

<b>Investitionen: Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
55202-T003	Renaturierung Gruppenbächle	-15.000	0	0	0	-15.000	0
55202-T004	Starkregenrisikomanagement Ringschnait	-80.000	-700.000	0	0	-780.000	0
55203-T001	Hochwasserschutz Rindenmoos	-117.970	-850.000	-7.188	-30	-1.000.000	-24.842
55203-T002	Starkregenrisikomanagement Schlierenbach/Mumpfent.	-60.000	0	-87.700	0	-102.700	0
55203-T003	Flussgebietsuntersuchung Schlierenbach/Mumpfental	-60.000	0	-51.400	0	-86.400	0
55204-T001	Hochwasserschutz Mettenberger Graben	-60.000	-600.000	-60.000	0	-2.000.000	0
55204-T002	Starkregenrisikomanagement Mettenb. Bach/Röhrenöschle	-50.900	0	-24.800	0	-75.700	0
55204-T003	Flussgebietsuntersuchung Mettenberger Bach/Röhrenöschle	-40.001	0	-46.199	0	-86.200	0
	<b>Summe</b>	<b>-2.082.129</b>	<b>-3.440.000</b>	<b>-5.478.620</b>	<b>-2.791.020</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-2.800.916</b>	<b>-3.740.000</b>	<b>-4.249.820</b>	<b>-1.619.970</b>		

Erläuterungen:

In Anbetracht der zu erwartenden Zunahme von Unwetterlagen liegt der Fokus der Stadt verstärkt im Hochwasserschutz. Die Maßnahmen sollen weitgehend über eine Fremdvergabe realisiert werden. Der Grunderwerb, der bisher einige Projekte in der Umsetzung unmöglich machte, konnte zwischenzeitlich weitgehend erreicht werden, so dass eine zügige Umsetzung der Maßnahmen möglich erscheint.

Tatsächlich hinkt die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen aufgrund der langwierigen Planungsverfahren deutlich hinterher. Der Selbstschutz hat daher nach wie vor oberste Priorität. Die Stadt unterstützt private Maßnahmen rund um die Gebäude seit 2021 mit dem Förderprogramm Starkregenschutz, welches im Jahr 2023 im Förderprogramm Klimaschutz, Klimaanpassung, Biodiversität, Starkregen dauerhaft implementiert worden ist.

Der massive Ausbau im Hochwasserschutz führt - trotz ordentlicher Bezuschussung durch das Land - zeitversetzt ebenfalls zu deutlich höheren Abschreibungen. Hierfür ist im Gegensatz zum Eigenbetrieb Stadtentwässerung keine Refinanzierung über Gebühren möglich, weil die Vorhaben im städtischen Haushalt abgewickelt werden sollen.

Zu 55202-F001: Der Hochwasserschutz im Bereich Dürnach und Saubach soll über den Wasserverband Rottumtal mit Sitz in Mietingen abgewickelt werden. Nach Angaben des Baudezernats kann der Verband für diese Maßnahmen Zuschüsse von 70 % der förderfähigen Kosten erhalten.

Nach aktuellen Aussagen des Tiefbauamtes entfallen auf den Hochwasserschutz Dürnach für die Stadt Biberach ein Anteil von 18,20 % und damit 1,04 Mio. € (Dr. Nr. 2020/140).

# TH 10

## Forstwirtschaft

5550 Forstwirtschaft

<b>TEH: Forstwirtschaft</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	0	0	8.674
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	800	1.000	1.043
05-01	Verwaltungsgebühren	900	900	400
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	12.450	12.350	13.517
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	385.000	380.000	323.090
08	Zinsen und ähnliche Erträge	220.000	230.000	428.198
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	100	100	120
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	0	0	35.192
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>619.250</b>	<b>624.350</b>	<b>810.235</b>
12	Personalaufwendungen	-487.500	-465.590	-432.719
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-12.000	-12.000	-10.964
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-1.100	-1.100	0
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	0	0	-703
14-07	Bewirtschaftungskosten	-6.750	-8.300	-4.521
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.340	-2.340	-1.019
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-300	-300	0
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-15.100	-11.700	-10.367
15	Abschreibungen	-10.400	-7.300	-8.482
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-3.500	-3.000	-13.136
18-06	Geschäftsaufwendungen	-14.900	-14.900	-14.892
18-08	Kostenerstattungen	-21.300	-21.300	-21.300
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-575.190</b>	<b>-547.830</b>	<b>-518.101</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>44.060</b>	<b>76.520</b>	<b>292.134</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-64
22-02	Außerordentliche Aufwendungen aus Veräußerung	0	0	-164
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-228</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>44.060</b>	<b>76.520</b>	<b>291.906</b>
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-15.700	-12.100	-11.960
27	Kalkulatorische Zinsen	-45.000	-44.200	-44.149
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-60.700</b>	<b>-56.300</b>	<b>-56.109</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-16.640</b>	<b>20.220</b>	<b>235.796</b>

Erläuterungen:

- Zu 07: Der Hospital beteiligt sich an den Kosten des Forstamtes entsprechend der Waldfläche.
- Zu 08: Anteil des Reinertrags aus der gemeinsamen Bewirtschaftung des Forsts vom Hospital.  
Die Höhe des Reinertrags wird im Wesentlichen bestimmt vom Anfall an Holz und vom Holzpreis. Beides unterliegt nicht unerheblichen Schwankungen.  
Unabhängig davon wird der Wald nachhaltig und im Rahmen der Forsteinrichtungsplanung bewirtschaftet.
- Zu 18-08: Pauschale Erstattung der Verwaltungskosten an den Hospital gemäß Beschluss des Gemeinderats (Dr. Nr. 1998/109).

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>10</b>	<b>Forstwirtschaft</b>			
<b>Produktbereich:</b>	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen			
<b>Produktgruppe/n:</b>	55.50	Forstwirtschaft			
Verantwortlich:	Hr. Eckert (Forstamt)				
Auftragsgrundlage:	Landeswaldgesetz, Beschlüsse des Gemeinderats und des Hospitalrats				
Zielgruppe:	Einwohner, Privatwaldbesitzer, Jäger und Jagdvereinigungen				
<b>Kostenträger:</b>	<b>55500000</b>	<b>Forstwirtschaft</b>			
Kostenstellen:	82000010	Forstamt allgemein / Gesamtbetrieb			
	82020000	Revier Winterreute			
	82030000	Revier Burren			
	82030009	Forsthaus Burren, Burren 5			
	82040000	Revier Schammach			
	82050000	Eigenjagdbezirke			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Waldfläche Hospital	1.711,1 ha	1.711,1 ha	1.710,3 ha	1.710,0 ha	1.707,2 ha
Waldfläche Stadt	759,5 ha	759,5 ha	758,7 ha	755,2 ha	755,2 ha
Holzbodenfläche nach Forsteinrichtung	2.239 ha	2.239 ha	2.239 ha	2.239 ha	2.239 ha
Holzeinschlag aus laufendem Jahr	23.000 fm	23.000 fm	27.617 fm	31.453 fm	53.835 fm
davon Nadelholz			23.618 fm	27.743 fm	51.093 fm
davon Laubholz			3.999 fm	3.710 fm	2.742 fm
davon Sturmholz, Käferholz und Dürreschäden			14.554 fm	20.175 fm	36.899 fm
Waldpädagogik und Waldführungen: Anzahl Führungen / Teilnehmer			5 / 67	6 / 165	7 / 140
<b>Kennzahlen</b>					
Erntekostenfreier Erlös je fm (Stadt und Hospital)			74 €	65 €	39 €
Reinertrag aus Forstbetrieb (Stadt und Hospital)	252.800 €	292.410 €	1.071.051 €	1.375.081 €	925.302 €
Wirtschaftsergebnis aus Forstbetrieb (Stadt und Hospital)	246.000 €	270.000 €	1.075.531 €	1.410.128 €	1.005.123 €
Sachkosten für die Betreuung der zwei Waldspielplätze	20.000 €	19.000 €	13.010 €	10.900 €	14.309 €
Aufwand für die Unterhaltung der Biotope und Halden	15.000 €	15.000 €	5.618 €	14.490 €	12.155 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen (Städt. Forstamt)	5,40	5,40	5,40	5,50	5,50
<b>Zusatzinformation</b>	Das Städtische Forstamt betreut, gemäß Landeswaldgesetz, den auf der Gemarkung Biberach, Mettenberg, Rissegg, Ringschnait und Stafflangen liegenden Privatwald (ca. 500 ha). Zudem bewirtschaftet das Forstamt zwei größere Privatwaldbetriebe mit zusammen ca. 680 ha auf einzelvertraglicher Basis.				

TH 10



<b>TFH: Forstwirtschaft</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>618.450</b>	<b>623.350</b>	<b>874.554</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-564.790</b>	<b>-540.530</b>	<b>-510.228</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>53.660</b>	<b>82.820</b>	<b>364.326</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.611	0	492
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.611</b>	<b>0</b>	<b>492</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-165
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.950	0	-686
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-40.800	-19.600	-16.970
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-45.750</b>	<b>-19.600</b>	<b>-17.820</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-42.139</b>	<b>-19.600</b>	<b>-17.328</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>11.521</b>	<b>63.220</b>	<b>346.997</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>11.521</b>	<b>63.220</b>	<b>346.997</b>

<b>Investitionen: Forstwirtschaft</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>VE</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Gesamt- bedarf</b>	<b>bisher finanziert</b>
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
5550- E8001	Zuschüsse des Hospitals (Kostenanteil)	3.611	0	0	492		
	<b>Summe</b>	<b>3.611</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>492</b>		
<b>IG-G</b>	<b>Grunderwerbe</b>						
555000- G01	Grunderwerb Waldflächen	0	0	0	-165		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-165</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
555000- W02	Hardware Forstwirtschaft	-4.950	0	0	-686		
	<b>Summe</b>	<b>-4.950</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-686</b>		
<b>IG-Z</b>	<b>Investitionszuschüsse an Dritte</b>						
555000- Z01	Zuschuss Kostenanteil an Hospital	-40.800	0	-19.600	-16.970		
	<b>Summe</b>	<b>-40.800</b>	<b>0</b>	<b>-19.600</b>	<b>-16.970</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-42.139</b>	<b>0</b>	<b>-19.600</b>	<b>-17.328</b>		

Erläuterungen:

Zu 555000-Z01: Die Stadt trägt einen Kostenanteil am Erwerb beweglicher Sachen des Hospitals nach dem aktualisierten Flächenschlüssel, derzeit 29 %.



# **TH 11**

## **Hochbau und Gebäudemanagement**

- 112401 Hochbau (Investitionsmaßnahmen)
- 112402 Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)
- 5490 Öffentliche Toilettenanlagen

<b>TEH: Hochbau (Investitionsmaßnahmen)</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	69.760	28.200	80.792
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>69.760</b>	<b>28.200</b>	<b>80.792</b>
12	Personalaufwendungen	-910.000	-882.000	-831.920
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-2.700	-2.900	-843
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-3.200	-4.000	-1.059
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-1.500	-500	-104
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-2.000	-3.000	-1.154
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-29.400	-23.900	-21.644
15	Abschreibungen	-10.700	-10.700	-8.941
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-18.005
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-5.000	-5.000	-3.667
18-06	Geschäftsaufwendungen	-4.500	-5.400	-11.601
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-15.000	-15.000	-14.678
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-984.000</b>	<b>-952.400</b>	<b>-913.615</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-914.240</b>	<b>-924.200</b>	<b>-832.824</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-914.240</b>	<b>-924.200</b>	<b>-832.824</b>
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-35.000	-35.300	-35.280
27	Kalkulatorische Zinsen	-600	-800	-646
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-35.600</b>	<b>-36.100</b>	<b>-35.926</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-949.840</b>	<b>-960.300</b>	<b>-868.750</b>

Erläuterungen:

- Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.
- Zu 14-11: Für die weitere Digitalisierung von alten Plänen auf CAD werden, wie im Vorjahr, Mittel eingestellt.
- Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Hier sind steigende Kosten zu verzeichnen als Folge der Ausdehnung von EDV-Anwendungen und der Einführung der E-Akte.
- Zu 18-04: Für die Inanspruchnahme von Beratungen oder Gutachten sind, wie im Vorjahr, Mittel eingeplant.

<b>Teilhaushalt:</b>	11	<b>Hochbau und Gebäudemanagement</b>			
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung			
<b>Produktgruppe/n:</b>	11.24	Hochbau und Gebäudemanagement			
Verantwortlich:	Herr Kopf-Jasinski (Hochbau und Gebäudemanagement)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Geschäftsverteilungsplan, Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Ämter der Stadt Biberach, Hospitalstiftung, Bauherren				
<b>Kostenträger:</b>	<b>11240100</b>	<b>Hochbau (Investitionsmaßnahmen)</b>			
Kostenstellen:	65000000	Hochbauamt			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Investitionsvolumen Hochbau	22.736.130 €	23.754.240 €	24.648.154 €	20.212.537 €	12.791.198 €
davon Volumen Fremdvergaben	15.952.565 €	23.404.240 €	24.320.178 €	15.974.643 €	12.333.742 €
Anzahl der Fremdvergaben	15	25	35	21	22
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-28 €	-28 €	-26 €	-29 €	-26 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen Hochbau	9,80	9,80	9,80	9,80	9,80

<b>TFH: Hochbau (Investitionsmaßnahmen)</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	0	0	0
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-973.300	-900.130	-824.057
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	-973.300	-900.130	-824.057
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.900	-7.000	-13.219
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.000	0	0
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-7.900	-7.000	-13.219
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-7.900	-7.000	-13.219
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	-981.200	-907.130	-837.276
35	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	-981.200	-907.130	-837.276

<b>Investitionen: Hochbau (Investitionsmaßnahmen)</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
112401-W01	Immaterielles Vermögen Hochbauamt	-1.000	0	0	0		
112401-W02	Hardware Hochbauamt	-6.900	0	-7.000	-14.832		
	<b>Summe</b>	<b>-7.900</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-14.832</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-7.900</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-14.832</b>		

<b>TEH: Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	145.500	129.700	34.790
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2.025.750	1.891.400	1.805.195
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	0	0	2.313
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	1.300	1.000	2.129
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.100	20.200	20.837
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	28.380	11.500	2.007
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	1.100	0	21.287
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.223.130</b>	<b>2.053.800</b>	<b>1.888.558</b>
12	Personalaufwendungen	-992.000	-989.740	-753.987
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-467.000	-555.000	-609.535
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-12.400	-12.300	-37.317
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	0	-35.000	0
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-4.500	-4.900	-7.053
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-1.174.000	-1.008.200	-1.003.590
14-07	Bewirtschaftungskosten	-798.300	-799.700	-716.103
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-5.000	-3.500	-6.983
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-4.300	-4.300	-4.096
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-100	-100	-32
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-34.200	-26.900	-33.700
15	Abschreibungen	-1.075.000	-1.039.700	-868.500
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-33.928
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	0	-5.000	0
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-5.000	-10.000	-15.766
18-05	Mitgliedsbeiträge	-50	0	-50
18-06	Geschäftsaufwendungen	-8.210	-8.600	-8.735
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-28.000	-14.500	-18.725
18-08	Kostenerstattungen	-90.000	-96.000	-67.745
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.698.060</b>	<b>-4.613.440</b>	<b>-4.185.844</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.474.930</b>	<b>-2.559.640</b>	<b>-2.297.286</b>
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-74
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-74</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2.474.930</b>	<b>-2.559.640</b>	<b>-2.297.360</b>
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	368.700	417.900	381.339
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-1.800	-4.200	-1.534
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-33.500	-31.000	-18.145
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-59.200	-56.600	-56.700
27	Kalkulatorische Zinsen	-465.000	-456.800	-341.578
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-190.800</b>	<b>-130.700</b>	<b>-36.617</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-2.665.730</b>	<b>-2.690.340</b>	<b>-2.333.976</b>



Erläuterungen:

Seit dem Jahr 2006 sind die Wohngebäude, die ausschließlich Wohnzwecken dienen, im Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Biberach (WWB) ausgelagert. Darüber hinaus wird das Gebäude Untere Schranne ebenfalls vom WWB verwaltet. Im Rahmen der Umstrukturierung des **Obdachlosenwesens** (Dr. Nr. 2020/176) wurde die Abgrenzung zwischen den vom Eigenbetrieb verwalteten Gebäuden und den von der Stadt betreuten Gebäuden optimiert.

Hier sind seit 2023 auch die Erträge und Aufwendungen rund um das Projekt **Nahwärme Innenstadt** verortet.

- Zu 06-01: Das Mietausfallwagnis wurde mit rund 1 % einkalkuliert. Gleichzeitig sind vertragsgemäße Mietanpassungen eingerechnet. Hierin enthalten sind auch die Pachtentgelte aus dem Nahwärmenetz Innenstadt. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf höhere Mieten bei den vom Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft verwalteten Gebäuden zurückzuführen.
- Zu 07: Erstattung des Hospitals für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.
- Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.
- Zu 14-03: Im Vorjahr Kosten für die Unterhaltung des Wärmenetzes. Der Betrieb des Nahwärmenetzes obliegt seit 01.01.2023 der e.wa riss GmbH & Co. KG.
- Zu 14-05: Es sind Gebäude für die Verwaltung (Hospital) bzw. Wohnungen (Guttenbrunnweg 20, 22, 28) angemietet von Dritten. Hinzu kommen Kosten für die Lagerflächen in der Freiburger Straße. Die Erhöhung im Planjahr ist auf vertragsgemäße Mietanpassungen zurückzuführen.
- Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Hier sind steigende Kosten zu verzeichnen als Folge der Ausdehnung von EDV-Anwendungen und der Einführung der E-Akte.
- Zu 18-03: Wegfall Support Techniknetz Zentrales Energiemanagement.
- Zu 18-04: Für die mögliche Inanspruchnahme von Beratern sind vorsorglich Mittel eingestellt.
- Zu 18-07: Höhere Kosten für die Versicherung der Gebäude einschließlich Elektronikversicherung.
- Zu 18-08: Verwaltungskostenpauschale an den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft
- |   |          |                     |
|---|----------|---------------------|
| für gemischt genutzte Gebäude und Wohnungen | 52.000 € | (Vorjahr: 55.000 €) |
| für angemietete Gebäude und Wohnungen       | 38.000 € | (Vorjahr: 41.000 €) |
|   | 90.000 € | (Vorjahr: 96.000 €) |

Die Verwaltungskostenpauschale richtet sich nach der Anzahl der zu betreuenden Wohneinheiten durch den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft sowie einer Instandhaltungspauschale. Die Verrechnungssätze wurden zum 01.01.2023 angepasst.

Diese betragen 48 €/WE/Monat (bisher: 36 €/WE/Monat) und für die Abwicklung von Instandhaltungsmaßnahmen fallen nun 12 % der Kosten (bisher: 6,5 %) an.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>11</b>	<b>Hochbau und Gebäudemanagement</b>				
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung				
<b>Produktgruppe/n:</b>	11.24	Hochbau und Gebäudemanagement				
Verantwortlich:	Herr Kopf-Jasinski (Hochbau und Gebäudemanagement)					
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats, Geschäftsverteilungsplan					
Zielgruppe:	Mieter, Ämter der Stadt Biberach, Stadtverwaltung, Hospitalstiftung, Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Biberach					
<b>Kostenträger:</b>	<b>11240200</b>	<b>Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)</b>				
Kostenstellen:	25000010	Gebäudemanagement allgemein				
	25010*	Gebäude allgemeines Grundvermögen Stadt				
	25018*	Gebäude allgemeines Grundvermögen Ortsteile / Gemeinschaftshäuser / Fotovoltaikanlage				
	25022010	Gemischt genutzte Gebäude EB WWB (Mandant 20)				
	25023000	Angemietete Gebäude EB WWB (Mandant 30)				
	2503*	Verwaltungsgebäude				
<b>Leistungsmengen</b>		<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Mietwohnungen		39	40	40	47	49
gewerbliche Nutzungen		29	28	22	18	19
Vereinsnutzungen		9	9	7	8	8
Garagen		23	23	21	31	31
Anzahl der Gebäude		207	205	202	197	197
davon Verwaltungsgebäude		13	13	13	13	13
davon Schulen und Kindergärten		39	39	36	35	35
davon Turn- und Sporthallen einschl. Mehrzweckhallen		14	14	14	14	14
davon sonstige Gebäude		141	139	139	135	135
Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus Rißegg		40	40	19		
angemietete Wohngebäude		6	6	6	6	6
Anzahl der Wohnungen in angemieteten Wohngebäuden		64	64	64	64	64
Anzahl der Stellplätze in angemieteten Wohngebäuden		64	64	64	64	64
Summe der Unterhaltungskosten (Anlage 3)		3.285.000 €	3.055.000 €	2.913.521 €	3.126.956 €	3.031.432 €
Summe der Wartungskosten (Anlage 3)		685.000 €	595.000 €	605.902 €	530.539 €	489.917 €
Summe der Bewirtschaftungskosten (Anlage 4)		5.760.000 €	5.060.000 €	4.494.151 €	3.998.542 €	3.572.606 €
<b>Kennzahlen</b>						
Kostendeckungsgrad		49,32 %	47,94 %	49,49 %	43,17 %	43,58 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner		-77 €	-79 €	-68 €	-83 €	-76 €
<b>Personal</b>						
Anzahl der Stellen Gebäudemanagement		15,91	15,91	15,21	16,53	16,53
<b>Zusatzinformation</b>	<p>Die Verwaltung der Mietwohnungen mit Stellplätzen erfolgt durch den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Biberach. Die Verwaltung von Räumlichkeiten mit gewerblicher Nutzung und Vereinsnutzung wird durch das Hochbau und Gebäudemanagement wahrgenommen.</p> <p>Die Erträge und Aufwendungen der vermieteten Wohnungen mit gemischter Nutzung (Heuweg 1, Vollmerstr. 23, Schulweg 5/1, Wolfentalstr. 16, Jahnstr. 5 und Klockhstr. 30) sowie der Gebäude der Obdachlosenunterbringung (Rollinstr. 25, Ehinger Str. 24, Kolpingstr. 33/3, Am Blosenbergr 11, Ulmer Str. 31 und Bleicherstr. 80) sind bei den Kostenträgern und Kostenstellen der Hauptnutzung angesetzt.</p>					

TH 11

<b>TFH: Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.049.250</b>	<b>1.912.600</b>	<b>1.708.738</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.623.060</b>	<b>-3.554.370</b>	<b>-3.749.933</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-1.573.810</b>	<b>-1.641.770</b>	<b>-2.041.194</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.042.000	425.000	0
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	152.000	440.000	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.194.000</b>	<b>865.000</b>	<b>0</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-278.106
25	Baumaßnahmen	-5.076.800	-2.284.790	-2.830.605
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-19.150	-70.250	-123.004
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-25.000	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.095.950</b>	<b>-2.380.040</b>	<b>-3.231.714</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.901.950</b>	<b>-1.515.040</b>	<b>-3.231.714</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-5.475.760</b>	<b>-3.156.810</b>	<b>-5.272.908</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-5.475.760</b>	<b>-3.156.810</b>	<b>-5.272.908</b>

<b>Investitionen: Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-B</b>	<b>Besondere investive Einzahlungen</b>						
112410-B01	Anschlussbeiträge Nahwärme	152.000	0	440.000	0		
	<b>Summe</b>	<b>152.000</b>	<b>0</b>	<b>440.000</b>	<b>0</b>		
<b>IG-E</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse</b>						
1124-E0002	Zuschuss Bund Nahwärmenetz/ Heizzentralen	1.042.000	0	425.000	0		
	<b>Summe</b>	<b>1.042.000</b>	<b>0</b>	<b>425.000</b>	<b>0</b>		
<b>IG-G</b>	<b>Grunderwerbe</b>						
112402-G01	Grunderwerb bebaute Grundstücke	0	0	0	-278.106		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-278.106</b>		
<b>IG-H</b>	<b>Hochbaumaßnahmen</b>						
112402-H01	Ausbau E-Ladestationen	0	0	0	-10.394		
112410-H06	Nahwärmenetz Innenstadt 1. BA	0	0	-1.741.057	-1.115.061		
112410-H07	Heizzentrale Memelstraße	0	0	-377.159	-1.419.972		
112410-H08	Energiezentrale Gymnasien	-290.000	0	-100.000	0	-290.000	0
112410-H09	Energiezentrale Breslaustraße - Neubau	-3.500.000	-3.070.000	0	0	-6.570.000	0
112410-H90	Fotovoltaikanlage Heizzentrale Memelstraße	0	0	0	-9.937		
112430-H02	Erweiterung Elektroausstattung Ulmer-Tor- Straße	-265.000	0	0	0	-265.000	0
112480-H01	Gemeinschaftshaus Rißegg	0	0	-40.474	-405.080		
112484-H90	Fotovoltaikanlage Gemeinschaftshaus Rißegg	0	0	0	-14.734		
	<b>Summe</b>	<b>-4.055.000</b>	<b>-3.070.000</b>	<b>-2.258.690</b>	<b>-2.975.177</b>		
<b>IG-T</b>	<b>Tiefbaumaßnahmen</b>						
11241-T002	Nahwärmenetz Innenstadt 3. BA	-1.000.000	-1.000.000	0	0		
	<b>Summe</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

<b>Investitionen: Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
112402-W01	Immaterielles Vermögen Gebäudemanagement	0	0	-25.000	0		
112402-W02	Hardware Gebäudemanagement	-29.750	0	-26.450	-5.501		
112402-W04	Besondere Ausstattung Gebäudemanagement	0	0	-53.900	-15.483		
112410-W04	Besondere Ausstattung Gebäude Grundvermögen	0	0	0	3.959		
112430-W02	Hardware Verwaltungsgebäude	-6.200	0	-16.000	-11.076		
112480-W03	Einrichtung Gebäude Ortsteile	-5.000	0	0	0		
	<b>Summe</b>	<b>-40.950</b>	<b>0</b>	<b>-121.350</b>	<b>-28.102</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-3.901.950</b>	<b>-4.070.000</b>	<b>-1.515.040</b>	<b>-3.281.384</b>		

Erläuterungen:

- Zu 112410-B01: Das Aufkommen an Anschlussbeiträgen für die Nahwärme ist abhängig von der Höhe der Anschlussbeiträge sowie der Anzahl der Anschlussnehmer und unterliegt daher jährlichen Schwankungen.
- Zu 1124-E0002: Im Planjahr sind weitere Zuschüsse für den Ausbau des Nahwärmenetzes mit 400.000 € sowie für die neue Heizzentrale in der Breslaustraße mit 642.000 € dotiert.
- Zu 112410-H08:  
Zu 112410-H09: Für die neue Energiezentrale Breslaustraße werden Gesamtkosten von mittlerweile 6,57 Mio. € erwartet. Auch hier haben sich die Kosten annähernd verdoppelt. Der Ausgangswert war bei 3,48 Mio. €. Außerdem soll die vorhandene Energiezentrale der Gymnasien künftig ebenfalls in das neue Wärmenetz mit eingebunden werden.
- Wie sich diese Kostensteigerungen auf die Anschlussbeiträge einerseits und auf den Wärmepreis andererseits auswirken, wird spannend. Jedenfalls sind die bisherigen Annahmen dazu bei solchen Preissteigerungen in der Energiezentrale einerseits und dem Netzausbau andererseits überholt.
- Zu 112430-H02: Die neuen Räume in der Ulmer-Tor-Straße für die IT-Abteilung des Hauptamtes erfordern eine elektrotechnische Aufrüstung in Höhe von 265.000 €, die vom Nutzer zu erbringen ist. Hinzu kommen noch Kosten für die investive Ausstattung der Räume mit 140.000 € sowie für die kleinere Anschaffungen und den Umzug mit 20.000 €. Insgesamt sollen hier 16 Arbeitsplätze eingerichtet werden.
- Zu 11241-T002: Der Aufbau eines Nahwärmenetzes in der Innenstadt hat im Jahr 2022 durch die Gasnotlage mehr an Bedeutung gewonnen. Die Stadt wird das Nahwärmenetz aufbauen und den Betrieb an einen Dritten verpachten.
- Die Investitionskosten werden in vollem Umfang von der Stadt getragen. Die Stadt erhält hierfür vom Bund entsprechende Zuschüsse.
- Durch die neue Aufteilung der Aufgabengebiete in Netze und Energiezentrale sowie die notwendige Einarbeitung des neuen Personals beim Tiefbauamt sind aktuell noch Rückstände in der Bearbeitung der Themen vorhanden. Im Planjahr wurden daher Mittel von 1,00 Mio. € für die Fortführung des Netzausbaus sowie eine Verpflichtungsermächtigung mit 1,00 Mio. € dotiert.
- Zu 112402-W02: Die vom Hochbau und Gebäudemanagement geplanten Beschaffungen sind in Anlage 11 detailliert dargestellt.

<b>TEH: Öffentliche Toilettenanlagen</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	6.000	6.500	5.589
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.000</b>	<b>6.500</b>	<b>5.589</b>
12	Personalaufwendungen	-3.000	-2.700	-2.568
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-19.000	-19.000	-28.861
14-07	Bewirtschaftungskosten	-104.200	-96.050	-97.081
15	Abschreibungen	-13.800	-13.800	-13.662
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-140.000</b>	<b>-131.550</b>	<b>-142.171</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-134.000</b>	<b>-125.050</b>	<b>-136.582</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-134.000</b>	<b>-125.050</b>	<b>-136.582</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-1.800	-1.600	-1.601
27	Kalkulatorische Zinsen	-3.700	-3.900	-4.134
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.735</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-139.500</b>	<b>-130.550</b>	<b>-142.318</b>

Erläuterungen:

Zu 05-02: Gebühren werden für das WC am Bahnhof und am ZOB erhoben.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>11</b>	<b>Hochbau und Gebäudemanagement</b>			
<b>Produktbereich:</b>	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
<b>Produktgruppe/n:</b>	54.90	Öffentliche Toilettenanlagen			
Verantwortlich:	Herr Kopf-Jasinski (Hochbau und Gebäudemanagement)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Besucher der Stadt				
<b>Kostenträger:</b>	<b>54900000</b>	<b>Öffentliche Toilettenanlagen</b>			
Kostenstellen:	25040100	Öffentliche Toilettenanlage Kirchplatz			
	25040200	Öffentliche Toilettenanlage Bahnhof			
	25040300	Öffentliche Toilettenanlage ZOB			
	25040400	Öffentliche Toilettenanlage Stadtbierhalle			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Öffentliche Bedürfnisanstalten	4	4	4	4	4
davon gebührenpflichtig	2	2	2	2	2
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad	4,12 %	4,74 %	3,78 %	2,72 %	3,94 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-4 €	-4 €	-4 €	-4 €	-3 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

<b>TFH: Öffentliche Toilettenanlagen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.000	6.500	5.589
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-126.200	-117.750	-120.522
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-120.200	-111.250	-114.933
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-120.200	-111.250	-114.933
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-120.200	-111.250	-114.933

# TH 12

## Grundstücksmanagement

1133 Grundstücksmanagement

573006 Märkte

573009 Christkindlesmarkt



<b>TEH: Grundstücksmanagement</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
05-01	Verwaltungsgebühren	3.000	2.500	3.460
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	512.500	450.500	558.928
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.900	2.900	3.500
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	0	0	5.000
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>518.400</b>	<b>455.900</b>	<b>570.888</b>
12	Personalaufwendungen	-560.200	-541.160	-444.143
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-15.000	-3.000	-5.796
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-1.950	-1.950	-2.184
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-300	0	0
14-07	Bewirtschaftungskosten	-53.000	-50.000	-24.766
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-3.000	-2.500	-2.862
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-100	-200	-149
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-14.400	-11.800	-13.691
15	Abschreibungen	-3.800	-3.700	-3.879
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-15.001
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	0	0	-6.341
18-06	Geschäftsaufwendungen	-7.600	-7.200	-10.459
18-09	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.000	0
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-659.350</b>	<b>-622.510</b>	<b>-529.270</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-140.950</b>	<b>-166.610</b>	<b>41.617</b>
21-02	Außerordentliche Erträge aus Veräußerung	0	0	5.729.470
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.729.470</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-140.950</b>	<b>-166.610</b>	<b>5.771.087</b>
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	12.800	12.000	11.757
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-10.000	-10.000	-6.502
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-19.100	-19.100	-19.440
27	Kalkulatorische Zinsen	-1.069.000	-1.068.100	-629.527
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-1.085.300</b>	<b>-1.085.200</b>	<b>-643.712</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.226.250</b>	<b>-1.251.810</b>	<b>5.127.375</b>

Erläuterungen:

Zu 05-01: Hierunter fallen sämtliche Gebühren aus der Ratschreiberei der Stadt, also die Zeugnis- und Beglaubigungsgebühren des Ordnungsamtes als auch die Gebühren aus der Grundbucheinsichtsstelle beim Liegenschaftsamt.

Zu 06-01:	Pachterträge	365.000 €	(Vorjahr: 350.000 €)
	Erbbauzinsen	145.000 €	(Vorjahr: 97.500 €)
	Pacht Werbeflächen Informationszentrum	1.500 €	(Vorjahr: 2.000 €)
	Nutzungsentschädigung	<u>1.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 1.000 €)</u>
		512.500 €	(Vorjahr: 450.500 €)

Die zeitnahe und regelmäßige Umsetzung der Indexierung führt zu höheren Erträgen bei den Erbbauzinsen.

Zu 07: Erstattung vom Hospital für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

Zu 14-03: Unterhaltungsaufwand für die unbebauten Grundstücke. Die Erhöhung ist auf die externe Vergabe der Baumkontrollen zurückzuführen. Diese Aufgaben war bislang zentral beim Stadtplanungsamt und wird nun auf die Ämter aufgeteilt. Die einheitliche Beauftragung an das Baubetriebsamt ist aufgrund unzureichender Ressourcen dort nicht mehr vollumfänglich möglich.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Hier sind steigende Kosten zu verzeichnen als Folge der Ausdehnung von EDV-Anwendungen.

Zu 18-09: Im Vorjahr Mittel für mögliche Entschädigungen für vorzeitige Auflösung von Pachtverträgen.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>12</b>	<b>Grundstücksmanagement</b>			
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung			
	12	Sicherheit und Ordnung			
<b>Produktgruppe/n:</b>	11.33	Grundstücksmanagement			
	12.24	Kommunales Grundbuchwesen			
Verantwortlich:	Frau Ehringer (Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Geschäftsverteilungsplan, Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Käufer, Verkäufer, Erbbauberechtigte, Pächter				
<b>Kostenträger:</b>	<b>11330000</b>	<b>Grundstücksmanagement</b>			
	<b>12240000</b>	<b>Kommunale Grundbucheinsichtsstelle mit Ratschreibertätigkeit</b>			
Kostenstellen:	23200100	Grundstücksmanagement, Liegenschaften			
	23200200	Werbeflächenvermietung			
	23200300	Kommunale Grundbucheinsichtsstelle mit Ratschreibertätigkeit			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Anzahl der Grundstücksverkäufe	60	40	19	77	49
Anzahl der Grundstückserwerbe	10	10	7	8	10
Anzahl der abzuwickelnden Kaufverträge (Verkauf/Erwerb)	70	50	26	85	59
Anzahl der verpachteten landwirtschaftl. Flächen (Stadt)	280	290	285	288	288
Anzahl der bestehenden Erbbaurechtsverträge (Stadt)	16	15	15	15	15
Anzahl der Auskünfte Grundbucheinsichtsstelle	150	150	187	153	151
Anzahl der noch vorhandenen Förderdarlehen bei der L-Bank	90	100	124	131	161
Restkapital der Förderdarlehen bei der L-Bank			5.160 T€	5.692 T€	6.591 T€
davon durch die Stadt übernommene Ausfallhaftung			1.720 T€	1.897 T€	2.197 T€
<b>Kennzahlen</b>					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-36 €	-37 €	-18 €	-25 €	-41 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	8,10	8,10	7,60	7,60	7,60
<b>Zusatzinformation</b>					
Im Jahr 2024 kommt der Erbbaurechtsvertrag zwischen der Stadt Biberach und der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist Biberach bezüglich der Kinderkrippe Talfeld hinzu.					

<b>TFH: Grundstücksmanagement</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>518.400</b>	<b>455.900</b>	<b>564.712</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-655.550</b>	<b>-618.810</b>	<b>-516.916</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>-137.150</b>	<b>-162.910</b>	<b>47.796</b>
20	Veräußerung von Sachvermögen	5.000.000	6.000.000	2.419.527
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.000.000</b>	<b>6.000.000</b>	<b>2.419.527</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.100.000	-10.000.000	150.645
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-1.150	-3.251
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.100.000</b>	<b>-10.001.150</b>	<b>147.394</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>-4.001.150</b>	<b>2.566.920</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-2.237.150</b>	<b>-4.164.060</b>	<b>2.614.717</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-2.237.150</b>	<b>-4.164.060</b>	<b>2.614.717</b>

<b>Investitionen: Grundstücksmanagement</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-B</b>	<b>Besondere investive Einzahlungen</b>						
113300-B10	Veräußerung unbebaute Grundstücke	5.000.000	0	6.000.000	-3.309.943		
	<b>Summe</b>	<b>5.000.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000.000</b>	<b>-3.309.943</b>		
<b>IG-G</b>	<b>Grunderwerbe</b>						
113300-G01	Grunderwerb unbebaute Grundstücke	-7.100.000	0	-10.000.000	-937.833		
	<b>Summe</b>	<b>-7.100.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000.000</b>	<b>-937.833</b>		
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
113300-W02	Hardware Liegenschaften	0	0	-1.150	-1.521		
113300-W03	Einrichtung Liegenschaften	0	0	0	-1.730		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.150</b>	<b>-3.251</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.001.150</b>	<b>-4.251.027</b>		

Erläuterungen:

Zu 113300-B10: Geplante Veräußerungserlöse mit dem Schwerpunkt Baugebiete Wiesenbreite Ost und Wieseler. Darüber hinaus sollen weitere Gewerbegrundstücke im Bereich Flugplatz verkauft werden.

Zu 113300-G01: Geplante Auszahlungen für den Erwerb von unbebauten Grundstücken. Da in der Planung eine genaue Aufteilung kaum möglich ist, sind - wie im Vorjahr - nur Mittel beim Grunderwerb für unbebaute Grundstücke enthalten.

Im Planjahr sind insbesondere Mittel für den restlichen Kaufpreis für das ehemalige Klinikareal enthalten. Zudem sind Mittel für weitere mögliche Flächen für die Entwicklung in der Stadt und in den Ortsteilen eingeplant sowie Mittel für den Grunderwerb im Rahmen des ZOB.

**Bewirtschaftungsvermerk:**

Die Investitionsnummern der Investitionsgruppe IG-G sind mit Ausnahme der Investitionsnummer 555000-G01 Grunderwerb Waldflächen gegenseitig deckungsfähig.

<b>TEH: Märkte</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	70.000	75.000	58.297
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	22.000	13.500	20.881
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>92.000</b>	<b>88.500</b>	<b>79.178</b>
12	Personalaufwendungen	-16.700	-16.000	-15.748
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	0	0	-433
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-30	-30	-26
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-24.170	-20.170	-20.744
15	Abschreibungen	-800	-800	-746
18-06	Geschäftsaufwendungen	0	0	-69
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-41.700</b>	<b>-37.000</b>	<b>-37.765</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>50.300</b>	<b>51.500</b>	<b>41.412</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>50.300</b>	<b>51.500</b>	<b>41.412</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-29.900	-31.900	-27.442
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-35.000	-34.000	-30.307
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-300	-300	-300
27	Kalkulatorische Zinsen	-100	-300	-78
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-65.300</b>	<b>-66.500</b>	<b>-58.127</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-16.714</b>

Erläuterungen:

Die Märkte (Wochen- und Jahrmärkte) waren ursprünglich ab dem Jahr 2011 auf der Basis eines Abmangels von 0 € budgetiert. Das bedeutet, dass die Erträge alle Aufwendungen komplett abdecken müssen. Fehlbeträge oder Überschüsse werden entsprechend auf das Folgejahr übertragen. Dieses Ergebnis konnte seit 2012 nicht mehr eingehalten werden, weshalb ab 2016 ein Budget von 15.000 € festgesetzt wurde.

Die bisher aufgelaufenen Verluste wurden im Jahr 2015 (Dr. Nr. 290/2015) und 2016 glatt gestellt (Dr. Nr. 139/2016 und Dr. Nr. 2017/111). Außerdem wurden die in Corona Zeiten entstandenen Verluste im Jahr 2022 (Dr. Nr. 2022/087) ebenfalls auf Null gesetzt.

- Zu 05-02: Die letzte Gebührenanpassung für die Wochenmärkte erfolgte zum 01.01.2017, die letzte Gebührenanpassung für die Jahrmärkte erfolgte zum 01.07.2016. Die für Anfang des Jahres 2021 geplante Gebührenanpassung wurde wegen der Corona-Pandemie bislang noch nicht umgesetzt und steht nun für 2024 an. Allerdings ist die Nachfrage nach Standplätzen nicht mehr so hoch wie früher.
- Zu 06-03: Erstattung von Nebenkosten für die Märkte sowie Erstattung von Nebenkosten für Veranstaltungen auf dem Marktplatz.
- Zu 14-11: Schwankungen innerhalb des Budgets Märkte.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>12</b>	<b>Grundstücksmanagement</b>			
<b>Produktbereich:</b>	57	Wirtschaft und Tourismus			
<b>Produktgruppe/n:</b>	57.30	Märkte			
Verantwortlich:	Frau Ehringer (Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Marktordnung, Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Einwohner und Besucher der Stadt, Marktbesucher, Händler und Gewerbetreibende				
<b>Kostenträger:</b>	<b>57300600</b>	<b>Wochenmärkte</b>			
	<b>57300700</b>	<b>Jahrmärkte</b>			
Kostenstellen:	23400201	Wochenmärkte			
	23400210	Märkte allgemein (mit Aufteilung 90 / 10)			
	23400202	Jahrmärkte			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Budget (Abmangelbudget)	-15.000 €	-15.000 €	-16.714 €	-36.074 €	-22.297 €
Übertrag ins Folgejahr			-1.744 €	-29.108 €	-8.034 €
Anzahl der Wochenmärkte (pro Jahr)	104	104	104	104	104
Verkaufsfläche Wochenmärkte (pro Markt)	500 lfm	500 lfm	500 lfm	500 lfm	500 lfm
Marktzeiten Wochenmärkte gesamt (pro Jahr)	676 h	676 h	676 h	676 h	676 h
Anzahl der Stammbesucher Wochenmärkte (pro Markt)	80	80	82	80	83
Anzahl der Jahrmärkte (pro Jahr)	4	4	4	2	3
Verkaufsfläche Jahrmärkte (pro Jahr)	3.400 lfm	3.400 lfm	2.800 lfm	1.500 lfm	1.500 lfm
Marktzeiten Jahrmärkte gesamt (pro Jahr)	43 h	43 h	43 h	22 h	33 h
Anzahl der Marktbesucher Jahrmärkte (pro Jahr)	400	400	360	178	175
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad Wochenmärkte	83,54 %	85,87 %	87,09 %	68,55 %	85,69 %
Kostendeckungsgrad Jahrmärkte	93,28 %	84,60 %	68,56 %	48,80 %	34,71 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Wochenmarkt	-127 €	-100 €	-90 €	-258 €	-84 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Jahrmarkt	-450 €	-1.138 €	-1.838 €	-4.554 €	-4.503 €
<b>Personal</b>					
Anzahl der Stellen	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31
<b>Zusatzinformation</b>	Ab dem Jahr 2023 reduziert sich die Verkaufsfläche der Jahrmärkte insgesamt, da die Bürgerturmstraße weiterhin nicht belegt wird. Darüber hinaus hat die Nachfrage nachgelassen. Da insgesamt nicht mehr so eng belegt wird, reduziert sich dementsprechend die Anzahl der Jahrmarkt-Marktbesucher.				

<b>TFH: Märkte</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.000	88.500	78.401
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.900	-36.200	-39.073
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	51.100	52.300	39.328
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-2.530
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.530
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.530
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	51.100	52.300	36.798
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	51.100	52.300	36.798

<b>Investitionen: Märkte</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
573006- W04	Besondere Ausstattung Wochen-/Jahrmärkte	0	0	0	-2.530		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.530</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.530</b>		



<b>TEH: Christkindlesmarkt</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	65.000	65.000	63.790
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	54.000	58.000	57.869
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>119.000</b>	<b>123.000</b>	<b>121.659</b>
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-35.000	-42.000	-31.457
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-19.800	-19.800	-19.710
14-07	Bewirtschaftungskosten	0	0	-131
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-31.000	-33.000	-31.599
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-34.600	-31.200	-30.263
15	Abschreibungen	-7.500	-8.000	-7.679
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-4.000	-3.500	-2.580
18-06	Geschäftsaufwendungen	-550	-350	-462
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-250	-250	-227
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-132.700</b>	<b>-138.100</b>	<b>-124.108</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.700</b>	<b>-15.100</b>	<b>-2.449</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-13.700</b>	<b>-15.100</b>	<b>-2.449</b>
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-65.500	-64.000	-62.107
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-70.000	-70.000	-64.234
27	Kalkulatorische Zinsen	-800	-900	-802
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-136.300</b>	<b>-134.900</b>	<b>-127.143</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-129.592</b>

Erläuterungen:

Der Christkindlesmarkt ist seit dem Jahr 2010 auf der Basis eines Abmangels budgetiert. Das bedeutet, dass die Erträge alle Aufwendungen bis zu einem festgelegten Betrag komplett abdecken müssen. Fehlbeträge oder Überschüsse werden entsprechend auf das Folgejahr übertragen. Für die Jahre 2010 - 2014 war das Budget auf 60.000 € festgesetzt und wurde ab dem Jahr 2015 auf 80.000 € erhöht. Ab dem Jahr 2017 erfolgte eine weitere Erhöhung auf 100.000 €. Ab dem Jahr 2018 wurde im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe das Budget auf 130.000 € festgelegt (Dr. Nr. 2018/040). Ab dem Jahr 2022 erfolgt eine erneute Anpassung des Budgets auf 140.000 €. Im Jahr 2023 wurde nun erneut das Budget auf 150.000 € aufgeböhrt.

Zu 05-02: Die Anpassung der Standentgelte für den Christkindlesmarkt erfolgt regelmäßig in moderater Weise. Allerdings ist dies im Haushaltsplan nicht ersichtlich, weil trotz der Erhöhung ein steter Rückgang der Stände insgesamt festzustellen ist.

Zu 06-03:	Erträge aus dem Verkauf von Weihnachtsartikeln	27.000 €	(Vorjahr: 30.000 €)
	Erstattung von Nebenkosten	15.000 €	(Vorjahr: 13.000 €)
	Beteiligung von Dritten	<u>12.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 15.000 €)</u>
		54.000 €	(Vorjahr: 58.000 €)

Zu 14-04: Hierunter fällt auch der Auf- und Abbau der Hütten sowie deren Unterhaltung.

Zu 14-05: Kosten für die Lagerfläche in der Freiburger Straße.

Zu 14-10: Hierunter fallen die nachstehenden Positionen:

	Öffentlichkeitsarbeit	18.000 €	(Vorjahr: 23.000 €)
	Kulturprogramm	<u>13.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 10.000 €)</u>
		31.000 €	(Vorjahr: 33.000 €)

Zu 14-11: Sachkosten für den Christkindlesmarkt:

	Erwerb von Verkaufsartikel	15.000 €	(Vorjahr: 14.000 €)
	Sicherheitsdienste	10.600 €	(Vorjahr: 9.000 €)
	Stromkosten	<u>9.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 8.200 €)</u>
		34.600 €	(Vorjahr: 31.200 €)

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>12</b>	<b>Grundstücksmanagement</b>			
<b>Produktbereich:</b>	57	Wirtschaft und Tourismus			
<b>Produktgruppe/n:</b>	57.30	Märkte			
Verantwortlich:	Herr Winter (Bauverwaltungsamt)				
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats				
Zielgruppe:	Einwohner und Besucher der Stadt, Marktbesucher				
<b>Kostenträger:</b>	<b>57300900</b>	<b>Christkindlesmarkt</b>			
Kostenstellen:	60900000	Christkindlesmarkt			
<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Budget (Abmangelbudget)	-150.000 €	-150.000 €	-129.592 €	-141.583 €	-131.264 €
Übertrag ins Folgejahr			-3.343 €	-13.751 €	-2.168 €
Öffnungstage Weihnachtsmarkt	16	16	16	0	16
Verkaufsfläche Weihnachtsmarkt	325,50 lfm	325,50 lfm	325,50 lfm	0,00 lfm	87,50 lfm
Anzahl der Hütten / Marktbesucher	73 / 83	73 / 83	65 / 69	0 / 0	20 / 28
Anzahl der Wunschzettel	1.500	1.500	1.281	122	432
Verkauf Geschichten aus dem Weihnachtshimmel	1.000	1.000	1.011	605	924
<b>Kennzahlen</b>					
Kostendeckungsgrad	44,24 %	45,05 %	48,42 %	10,60 %	23,41 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Öffnungstag	-9.375 €	-9.375 €	-8.099 €	-	-8.204 €
<b>Zusatzinformation</b>					
Im Jahr 2021 musste der Christkindlesmarkt während des Aufbaus pandemiebedingt abgesagt werden. Im Jahr 2020 fand der Christkindlesmarkt pandemiebedingt nur in stark reduzierter Form statt.					

<b>TFH: Christkindlesmarkt</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.000	123.000	88.875
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.200	-130.100	-113.449
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-6.200	-7.100	-24.574
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.000	-5.000	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-5.000	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.000	-5.000	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-11.200	-12.100	-24.574
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-11.200	-12.100	-24.574

<b>Investitionen: Christkindlesmarkt</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamtbedarf	bisher finanziert
<b>IG-W</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>						
573009-W04	Besondere Ausstattung Christkindlesmarkt	-5.000	0	-5.000	0		
	<b>Summe</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>		



# TH 13

## Allgemeine Finanzwirtschaft

- 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen,  
allgemeine Umlagen
- 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

<b>TEH: Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
01-01	Grundsteuer A und B	5.080.000	5.280.000	3.770.010
01-02	Gewerbesteuer	93.000.000	115.000.000	118.385.935
01-03	Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	35.177.500	33.122.400	32.435.080
01-04	Sonstige Steuern	630.000	630.000	994.873
01-06	Ausgleichsleistungen	2.073.500	1.903.100	1.939.618
02-01	FAG-Zuweisungen	3.401.500	2.414.000	3.216.393
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	50.000	30.000	286.582
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	105.000	105.000	66.745
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	78.490.000	51.590.000	85.380.000
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	5.637
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>218.007.500</b>	<b>210.074.500</b>	<b>246.480.873</b>
15	Abschreibungen	-50.000	-50.000	-12.483
17-06	Gewerbesteuerumlage	-10.500.000	-12.983.900	-14.001.775
17-08	Finanzausgleichsumlage	-41.287.900	-26.875.500	-47.775.874
17-09	Kreisumlage	-34.521.800	-24.326.000	-35.831.905
17-10	Zuführung zur FAG-Rückstellung	-62.250.000	-74.250.000	-78.490.000
18-09	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-300.000	-500.000	-14
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-148.909.700</b>	<b>-138.985.400</b>	<b>-176.112.050</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>69.097.800</b>	<b>71.089.100</b>	<b>70.368.823</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>69.097.800</b>	<b>71.089.100</b>	<b>70.368.823</b>
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>69.097.800</b>	<b>71.089.100</b>	<b>70.368.823</b>

Erläuterungen:

Die Berechnung der Finanzzuweisungen ist in Anlage 14 zum Haushaltsplan ausführlich dargestellt.

Zu 01-01: Ab dem Jahr 2018 wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A und B von 250 %Punkte auf 200 %Punkte abgesenkt. Zum 01.01.2023 wurden die Hebesätze dann um 75 %Punkte auf 275 %Punkte angehoben. Im Plan 2023 war noch eine Anhebung um 100 %Punkte unterstellt, daher ist der Ansatz in 2024 niedriger.

Zu 01-02: Ab dem Jahr 2018 erfolgte die Senkung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von 330 %Punkte auf 300 %Punkte. Zum 01.01.2023 wurde der Hebesatz auf 310 %Punkte angehoben. Dieser Hebesatz wurde auch für die Planung 2024 unterstellt. Das Gewerbesteueraufkommen ist wie bereits angekündigt ab 2024 deutlich geringer.

Zu 01-03:	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	25.844.700 €	(Vorjahr: 24.371.800 €)
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	<u>9.332.800 €</u>	<u>(Vorjahr: 8.750.600 €)</u>
		35.177.500 €	(Vorjahr: 33.122.400 €)

Für die Haushaltsplanung 2024 haben wir beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** ein Aufkommen von 7,931 Mrd. € (Vorjahr: 7,479 Mrd. €) unterstellt. Das entspricht dem Haushaltserlass 2024.

Turnusgemäß steht ab dem Jahr 2024 die Anpassung der Schlüsselzahl an. Diese gilt dann ab 2024 wieder für 3 Jahre. In der Planung wurde noch die bisherige Schlüsselzahl von 0,0032587 unterstellt, da bislang noch keine neuen Schlüsselzahlen vorliegen.

Als Kompensation für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer erhalten die Kommunen seit 1998 einen **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**. Für die Haushaltsplanung 2024 haben wir ein Aufkommen von 1,186 Mrd. € (Vorjahr: 1,112 Mrd. €) unterstellt. Das entspricht dem Haushaltserlass 2024.

Turnusgemäß steht ab dem Jahr 2024 die Anpassung der Schlüsselzahl an. Diese gilt dann ab 2024 wieder für 3 Jahre. In der Planung wurde noch die bisherige Schlüsselzahl von 0,0078692 unterstellt, da bislang noch keine neuen Schlüsselzahlen vorliegen.

Zu 01-04:	Vergnügungssteuer	500.000 €	(Vorjahr: 500.000 €)
	Hundesteuer	<u>130.000 €</u>	<u>(Vorjahr: 130.000 €)</u>
		630.000 €	(Vorjahr: 630.000 €)

Die **Vergnügungssteuer** wurde zum 01.01.2009 an die neue Rechtslage angepasst. Seitdem werden die tatsächlichen Einspielergebnisse der jeweiligen Automaten besteuert. Gleichzeitig wurde eine Mindeststeuer eingeführt. Die Vergnügungssteuer wurde zuletzt zum 01.07.2021 erhöht (Dr. Nr. 2021/045). Nach dem novellierten Landesglücksspielgesetz wurde die Anzahl der Spielhallen begrenzt. In Biberach soll sich die Zahl der Spielhallen von bisher 9 auf 2 reduzieren. Eine Erlaubnis haben noch das Casino Joker in der Viehmarktstraße und das Casino Novolino in der Rißstraße erhalten. Die restlichen 7 Spielhallen müssen geschlossen werden. Allerdings liegen von allen Betreibern Klagen vor. Wie lange sich die Verfahren noch hinziehen werden, ist aktuell unklar.

Die **Hundesteuer** wurde zuletzt zum 01.01.2023 angepasst. Die Steuer für den Ersthund beträgt nun 120 € und für jeden weiteren Hund 240 €. Für die seit 2001 geltende Kampfhundesteuer beträgt der Steuersatz 780 €. Tatsächlich hat sich in der Pandemie die Zahl der gemeldeten Hunde erhöht.

Zu 01-06: Zum Ausgleich der durch die Systemumstellung bei der Kindergeldauszahlung entstehenden Mindereinnahmen erhalten die Kommunen seit 1996 einen **Familienleistungsausgleich**.

Für die Haushaltsplanung 2024 haben wir ein Aufkommen von 636,30 Mio. € (Vorjahr: 584,00 Mio. €) unterstellt. Das entspricht dem Haushaltserlass 2024.

Zu 02-01:	Kommunale Investitionspauschale	3.010.100 €	(Vorjahr: 2.028.000 €)
	Zuweisungen für Große Kreisstädte	<u>391.400 €</u>	<u>(Vorjahr: 386.000 €)</u>
		3.401.500 €	(Vorjahr: 2.414.000 €)

Zu 02-03: Kostenerstattung durch den Landkreis Biberach für das Kreisgymnasium Riedlingen gemäß § 28 Absatz 2 Schulgesetz. In Abhängigkeit von den Investitionen für das Kreisgymnasium im Vorjahr ergibt sich ein höherer oder niedrigerer Schulkostenausgleich.



- Zu 10-01: Nachzahlungszinsen für die Gewerbesteuer nach Abgabenordnung (AO) und Verspätungszuschläge. Diese Zinsen unterliegen erheblichen Schwankungen und können nicht prognostiziert werden, weil die Stadt keinen Einfluss auf die Abgabe der Steuererklärungen der Unternehmen hat.
- Seit 01.01.2019 gilt nach einer Änderung der Abgabenordnung ein Zinssatz von 0,15 % je Monat und damit 1,8 % je Jahr (bis 2018: 6,0 %/Jahr). Gleichzeitig wurde eine Frist für die Evaluierung des Zinssatzes alle zwei Jahre eingeführt, die erste Evaluierung soll also spätestens zum 01.01.2024 erfolgen.
- Zu 10-02: Freiwillige Rückstellungen für den Finanzausgleich (FAG), seit 2017.
- Zu 17-10: Die Be- oder Entlastungen aus Steuermehr- oder -mindererträgen im FAG, welche sich erst um 2 Jahre zeitversetzt auswirken, können über Rückstellungen zeitgleich und damit periodengerecht abgebildet werden.
- Im Jahr 2024 steht die Auflösung der Rückstellung aus 2022 in Höhe von 78.490.000 € an. Die tatsächliche Belastung im Jahr 2024 beträgt 75.809.700 €. Die Rückstellung ist ausreichend hoch, so dass die Verpflichtungen abgedeckt werden können.
- Gleichzeitig ist eine neue Rückstellung für die Belastungen aus dem Jahr 2024 einzuplanen. Im Vorbericht wird die Bildung der Rückstellung erläutert.
- Zu 15: In der Kommunalen Doppik sind Niederschlagungen als Wertberichtigung von Forderungen auszubuchen, die sich im Aufwand als Abschreibung niederschlagen. Wegen der anhaltenden Krisen rechnen wir auch im Jahr 2024 mit Forderungsausfällen bei den Steuern, weshalb Mittel eingestellt sind.
- Zu 17-06: Der Umlagesatz für die Gewerbesteuer wurde ab 2020 auf 35 %Punkte gesenkt. Dadurch reduzierte sich die Umlagebelastung ganz erheblich. Ein gleichbleibender Umlagesatz wurde unterstellt.
- Zu 17-08: Für die Finanzausgleichsumlage ist die Steuerkraftsumme im Basisjahr 2022 maßgebend. Für die Haushaltsplanung 2024 haben wir einen Umlagesatz von 29,90 %Punkte vorgesehen; im Vorjahr wurden 27,62 %Punkte unterstellt.
- Zu 17-09: Auch für die Kreisumlage ist die Steuerkraftsumme im Basisjahr 2022 maßgebend. Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde zuletzt zum Jahr 2021 von 25,00 %Punkte auf 24,00 %Punkte reduziert. Für 2024 wurde eine Erhöhung auf 25,00 %Punkte unterstellt.
- Zu 18-09: Erstattungszinsen für die Gewerbesteuer nach Abgabenordnung (AO). Hierbei handelt es sich um Zinsen für zu hohe Vorauszahlungen bei der Gewerbesteuer, die ebenfalls nicht planbar sind und erheblichen Schwankungen unterliegen.

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>13</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
<b>Produktbereich:</b>	61	Allgemeine Finanzwirtschaft			
<b>Produktgruppe/n:</b>	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			
Verantwortlich:	Frau Leonhardt (Kämmereiamt)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Gemeindehaushaltsverordnung, Steuerrecht, Abgabenordnung, Haushaltssatzung, Gemeindefinanzreformgesetz, Finanzausgleichsgesetz, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung				
Zielgruppe:	Politische Gremien, Verwaltungsführung, Steuer- und Abgabepflichtige, Prüfungs- und Aufsichtsbehörden				
<b>Kostenträger:</b>	<b>61100000</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>			
Kostenstellen:	20980000	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Leistungsmengen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Anzahl der laufenden Grundsteuerobjekte	15.400	15.200	15.276	15.099	14.953
Anzahl der erfassten Gewerbesteuerfälle	3.200	3.200	3.167	3.137	3.296
davon laufende Gewerbebetriebe	1.670	1.620	1.618	1.555	1.567
davon Gewerbesteuerzahler	720	710	706	636	727
Anzahl der steuerpflichtigen Hunde	1.050	1.050	1.014	981	930
davon Kampfhunde	1	1	1	3	3
Anzahl der vergnügungssteuerpflichtigen Geräte	100	65	94	147	150
Anzahl der Spielhallen	2	2	7	9	9
Hebesatz Grundsteuer A	275 v. H	275 v. H	200 v. H	200 v. H	200 v. H
Hebesatz Grundsteuer B	275 v. H	275 v. H	200 v. H	200 v. H	200 v. H
Hebesatz Gewerbesteuer	310 v. H	310 v. H	300 v. H	300 v. H	300 v. H
Hebesatz Kreisumlage	25,00 v. H	25,00 v. H	24,00 v. H	24,00 v. H	25,00 v. H
Gewerbesteuer-Umlagesatz	35,00 v. H	35,00 v. H	35,00 v. H	35,00 v. H	35,00 v. H
FAG-Umlagesatz	29,90 v. H	27,62 v. H	31,94 v. H	32,00 v. H	31,28 v. H
Kennzahlen					
Gemeindesteueraufkommen insgesamt je Einwohner	2.861 €	3.525 €	3.630 €	2.325 €	3.179 €
Realsteueraufkommen je Einwohner	2.843 €	3.507 €	3.601 €	2.313 €	3.151 €
Gewerbesteuerquote*	52,55 %	59,23 %	60,15 %	49,98 %	48,52 %
Anteil Netto-Gewerbesteueraufkommen an den ordentlichen Gesamterträgen*	46,62 %	52,54 %	53,04 %	44,28 %	42,85 %
Steuerkraftsumme je Einwohner	4.003 €	2.837 €	4.401 €	4.599 €	3.842 €
Umlagebelastung aus Kreisumlage je Einwohner	1.001 €	709 €	1.056 €	1.104 €	961 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	2.003 €	2.073 €	2.074 €	1.433 €	2.309 €
Zusatzinformation					
* Bei den ordentlichen Gesamterträgen sind Auflösungen aus freiwilligen Rückstellungen nicht enthalten.					

<b>TFH: Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.517.500	158.484.500	161.996.720
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-86.609.700	-64.685.400	-97.609.567
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	52.907.800	93.799.100	64.387.153
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	52.907.800	93.799.100	64.387.153
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	52.907.800	93.799.100	64.387.153

<b>TEH: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
08	Zinsen und ähnliche Erträge	2.297.890	1.305.430	1.300.832
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	69.600	67.500	76.083
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	228
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.367.490</b>	<b>1.372.930</b>	<b>1.377.143</b>
12	Personalaufwendungen	2.200.000	0	0
15	Abschreibungen	-30.000	-50.000	-10.904
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.320	-28.880	-128.834
18-09	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.000	-20.000	-12.581
18-10	Deckungsreserve	0	-3.500.000	0
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.122.680</b>	<b>-3.598.880</b>	<b>-152.319</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.490.170</b>	<b>-2.225.950</b>	<b>1.224.824</b>
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4.490.170</b>	<b>-2.225.950</b>	<b>1.224.824</b>
27	Kalkulatorische Zinsen	6.070.000	6.042.000	4.750.246
<b>28</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>6.070.000</b>	<b>6.042.000</b>	<b>4.750.246</b>
<b>29</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss/-bedarf</b>	<b>10.560.170</b>	<b>3.816.050</b>	<b>5.975.070</b>

Erläuterungen:

Zu 08: Zinsen aus Fest- und Tagesgeldanlagen der Stadt sowie Zinsen aus der Gewährung von Darlehen an die Stadtwerke Biberach GmbH und an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SEB). Außerdem fallen darunter auch die Dividenden aus Beteiligungen.

Zinsen aus Geldanlagen	1.285.000 €	(Vorjahr: 1.100.000 €)
Zinsen aus der Gewährung von Darlehen	994.500 €	(Vorjahr: 191.400 €)
Zinsen aus dem Cash-Management	10.000 €	(Vorjahr: 8.000 €)
Dividenden aus Beteiligungen	8.390 €	(Vorjahr: 6.030 €)
	<u>2.297.890 €</u>	(Vorjahr: 1.305.430 €)

In Anbetracht der aktuellen Geldpolitik der EZB rechnen wir mit steigenden Zinsen. Dieser Effekt wird durch die Auflösung von Geldanlagen aufgrund der benötigten Liquidität für die vielen Investitionen in den Zahlen nicht so deutlich sichtbar. Gleichzeitig steigen auch die Zinsen für die an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung sowie an die Stadtwerke gewährten Darlehen entsprechend an.

Zu 10-01: Nebenforderungen, Säumniszuschläge, Zinsen und Abgaben.

Zu 12: Hier ist ab 2024 die pauschale Reduzierung der Personalkosten aus Gründen der Transparenz eingeplant. Bis 2023 war diese Kürzung im Teilhaushalt 1 „Steuerung“ veranschlagt. Im Planjahr ist eine Reduzierung von 2,20 Mio. € eingeplant, im Vorjahr waren es noch 1,25 Mio. €

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die auf der Basis des Stellenplanes hochgerechneten Personalaufwendungen in der Praxis zu hoch sind, weil krankheitsbedingte Ausfälle und Fluktuation nicht planbar sind. Darüber hinaus können offene Stellen zunehmend nicht mehr zeitnah besetzt werden.

Zu 15: In der Kommunalen Doppik sind Niederschlagungen als Wertberichtigung von Forderungen auszubuchen, die sich im Aufwand als Abschreibung niederschlagen. Auch im Jahr 2024 rechnen wir mit Forderungsausfällen bei den sonstigen Erträgen, weshalb vorsorglich Mittel eingestellt sind.

Zu 16: Aufwand für den Geldverkehr.  
Die Zeiten der Strafzinsen sind seit Ende Juli 2022 vorbei.

Aufwendungen für Rücklastschriften	800 €	(Vorjahr: 1.000 €)
Sonstige Bankentgelte	<u>26.520 €</u>	<u>(Vorjahr: 27.880 €)</u>
	27.320 €	(Vorjahr: 28.880 €)

Zu 18-09: Hierbei handelt es sich um Kosten der Vollstreckung, die über einen Gerichtsvollzieher erfolgen müssen.

Zu 18-10: Deckungsreserve für unvorhergesehene, dringende Maßnahmen.

Im Planjahr 2024 ist **keine** Deckungsreserve mehr eingeplant. Dies ist dem Ziel geschuldet, einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu wollen. Das ist nicht ohne Risiko, weil kein Puffer für unvorhergesehene Maßnahmen mehr zur Verfügung steht.

Im Vorjahr war eine deutlich höhere Deckungsreserve ausgewiesen, insbesondere Im Zusammenhang mit Risiken aus der Stromlieferung ab 2023 einerseits sowie Risiken im Zusammenhang mit der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen andererseits.

Zu 27: In der Kommunalen Doppik ist die Abschreibung als Werteverzehr im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften. Die Verzinsung dagegen wird nachrichtlich in jedem Teilhaushalt als Aufwand aufgeführt, um die Kostendeckung korrekt abzubilden. Daher ist diese in Summe als Ausgleich im TEH Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft wieder als Erlös darzustellen. So ist sichergestellt, dass die Verzinsung nicht ergebniswirksam wird. Der kalkulatorische Zinssatz wurde ab 2021 auf 2,00 % gesenkt (vorher: 3,75 %).

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>13</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
<b>Produktbereich:</b>	61	Allgemeine Finanzwirtschaft			
<b>Produktgruppe/n:</b>	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
Verantwortlich:	Frau Leonhardt (Kämmereiamt)				
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Gemeindehaushaltsverordnung				
Zielgruppe:	Politische Gremien, Verwaltungsführung, Beteiligungen, Kreditinstitute, Prüfungs- und Aufsichtsbehörden				
<b>Kostenträger:</b>	<b>61200000</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
Kostenstellen:	20990000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Zinserträge aus Geldanlagen je Einwohner	37 €	32 €	34 €	16 €	16 €
Ordentliches Ergebnis	0 T€	1.600 T€	11.045 T€	-9.021 T€	22.312 T€
Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	0 T€	1.600 T€	14.526 T€	-4.378 T€	21.781 T€
Nettoinvestitionsrate je Einwohner	-113 €	1.058 €	521 €	-845 €	1.619 €
Pro-Kopf-Verschuldung je Einwohner (Kernhaushalt)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

<b>TFH: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.367.490</b>	<b>1.372.930</b>	<b>1.333.413</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.152.680</b>	<b>-3.548.880</b>	<b>-141.415</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>4.520.170</b>	<b>-2.175.950</b>	<b>1.191.998</b>
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	Erwerb von Finanzvermögen	0	0	22.889
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>22.889</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>22.889</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>4.520.170</b>	<b>-2.175.950</b>	<b>1.214.887</b>
33	Aufnahme von Krediten / Tilgung gewährte Darlehen	1.365.300	932.200	787.987
34	Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte	-7.300.000	-4.400.000	-3.000.000
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.934.700</b>	<b>-3.467.800</b>	<b>-2.212.013</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-1.414.530</b>	<b>-5.643.750</b>	<b>-997.126</b>

<b>Investitionen: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
Nr.	Maßnahme	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Gesamt- bedarf	bisher finanziert
<b>IG-B</b>	<b>Besondere investive Einzahlungen</b>						
612010- B50	Rückzahlung Darlehen Stadtwerke	655.000	0	282.500	282.487		
612010- B51	Rückzahlung Darlehen SEB	710.300	0	649.700	505.500		
	<b>Summe</b>	<b>1.365.300</b>	<b>0</b>	<b>932.200</b>	<b>787.987</b>		
<b>IG-F</b>	<b>Finanzen und Beteiligungen</b>						
61200- F001	Zuführung Eigenkapital EB WWB	0	0	0	22.889		
612010- F50	Gewährung Darlehen an Stadtwerke	-3.300.000	0	0	0		
612010- F51	Gewährung Darlehen an SEB	-4.000.000	0	-4.400.000	-3.000.000		
	<b>Summe</b>	<b>-7.300.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.400.000</b>	<b>-2.977.111</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-5.934.700</b>	<b>0</b>	<b>-3.467.800</b>	<b>-2.189.124</b>		

Erläuterungen:

- Zu 612010-B50: Vertragskonforme Tilgung von Darlehen, die an die Stadtwerke Biberach GmbH ausgegeben wurden.
- Zu 612010-B51: Vertragskonforme Tilgung von Darlehen, die an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SEB) ausgegeben wurden.
- Zu 612010-F50: Im Planjahr ist eine Darlehensgewährung an die Stadtwerke Biberach GmbH vorgesehen. Der Umstieg auf die E-Mobilität im ÖPNV wird mit Gesellschafterdarlehen unterstützt.
- Zu 612010-F51: Geplante Darlehensgewährung an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

# **FINANZPLANUNG**

**für die Haushaltsjahre 2023 - 2027**

1. Finanzplan Ergebnishaushalt
2. Finanzplan Finanzhaushalt
3. Investitionsprogramm



## Finanzplanung - Ergebnishaushalt

Nr.	Ergebnishaushalt - Erträge	2023	2024	2025	2026	2027
		in T€				
01-01	Grundsteuer A und B	5.280	5.080	5.080	7.300	7.350
01-02	Gewerbsteuer	115.000	93.000	100.000	105.000	110.000
01-03	Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	33.122	35.178	37.236	38.938	40.421
01-04	Sonstige Steuern	630	630	400	400	400
01-05	Steuerähnliche Erträge	0	0	0	0	0
01-06	Ausgleichsleistungen	1.903	2.073	2.151	2.203	2.258
02-01	FAG-Zuweisungen	13.609	14.968	15.100	15.710	16.020
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	1.614	1.487	1.494	1.506	1.468
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	352	325	327	329	331
02-04	Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten	0	0	0	0	0
02-05	Spenden, Stiftungserträge	80	65	65	65	65
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.800	2.980	3.150	3.350	3.550
04	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
05-01	Verwaltungsgebühren	1.287	1.271	1.300	1.310	1.320
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	5.700	5.956	6.425	6.535	6.693
05-03	Zweckgebundene Abgaben	25	20	20	25	25
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	3.411	3.730	3.715	3.835	3.955
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	636	638	640	642	644
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	1.015	525	537	542	550
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.655	2.884	2.890	2.905	2.920
08	Zinsen und ähnliche Erträge	1.535	2.518	1.830	1.660	1.430
09	Aktivierete Eigenleistungen/Bestandsveränderungen	50	60	50	50	50
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	2.943	3.094	3.070	3.055	3.040
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	52.084	78.956	74.250	62.250	63.720
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	9	32	10	10	10
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>245.740</b>	<b>255.470</b>	<b>259.740</b>	<b>257.620</b>	<b>266.220</b>

## Finanzplanung - Ergebnishaushalt

Nr.	Ergebnishaushalt - Aufwendungen	2023	2024	2025	2026	2027
		in T€				
12	Personalaufwendungen	-39.140	-41.402	-43.580	-45.550	-47.450
13	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-3.650	-3.970	-4.850	-4.570	-4.310
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-140	-165	-175	-180	-190
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-5.628	-6.415	-6.855	-7.060	-7.270
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-524	-623	-640	-650	-660
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-1.701	-2.245	-2.960	-2.970	-2.530
14-06	Raumüberlassung Kultur und Sport	-636	-638	-640	-642	-644
14-07	Bewirtschaftungskosten	-5.060	-5.760	-6.430	-6.780	-7.213
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-669	-639	-660	-680	-700
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-546	-582	-590	-600	-610
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-780	-555	-560	-570	-580
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-5.886	-5.575	-5.740	-5.910	-6.090
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-1.640	-1.785	-1.860	-1.920	-1.980
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-185	-184	-190	-195	-200
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-720	-696	-710	-724	-738
15	Abschreibungen	-15.079	-15.640	-16.240	-16.840	-17.440
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-29	-27	-25	-25	-25
17-01	Zuweisungen an Bund, Land	0	0	0	0	0
17-02	Zuweisungen an Kreis, Gemeinden	-21	-36	-40	-45	-45
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-1.520	-1.538	-1.445	-1.470	-1.500
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-14.157	-14.056	-14.015	-14.436	-14.797
17-05	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
17-06	Gewerbesteuerumlage	-12.984	-10.500	-10.294	-10.809	-11.324
17-07	Allgemeine Zuweisungen	0	0	0	0	0
17-08	Finanzausgleichsumlage	-26.876	-41.288	-38.678	-32.263	-32.425
17-09	Kreisumlage	-24.326	-34.522	-32.934	-29.980	-31.289
17-10	Zuführung zur FAG-Rückstellung	-74.250	-62.250	-63.720	-67.210	-70.660
17-11	Umlagen Zweckverbände und GPA	-16	-16	-17	-18	-19
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-380	-399	-410	-420	-430
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-243	-277	-270	-270	-250
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-689	-709	-720	-730	-740
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-173	-106	-113	-121	-125
18-05	Mitgliedsbeiträge	-141	-154	-158	-163	-168
18-06	Geschäftsaufwendungen	-746	-768	-730	-790	-750
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-512	-554	-565	-576	-588
18-08	Kostenerstattungen	-1.072	-1.076	-1.100	-1.120	-1.140
18-09	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-521	-320	-326	-333	-340
18-10	Deckungsreserve	-3.500	0	-1.500	-1.000	-1.000
18-11	Globale Minderausgabe	0	0	0	0	0
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-244.140</b>	<b>-255.470</b>	<b>-259.740</b>	<b>-257.620</b>	<b>-266.220</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Finanzplanung - Finanzhaushalt

Nr.	Finanzhaushalt	2023	2024	2025	2026	2027
		in T€				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	155.935	135.961	144.867	153.841	160.429
02	Zuweisungen / Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.656	16.845	16.986	17.610	17.884
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	7.012	7.247	7.745	7.870	8.038
05	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.062	4.893	4.892	5.019	5.149
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.655	2.884	2.890	2.905	2.920
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.535	2.518	1.830	1.660	1.430
08	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.002	3.185	3.130	3.115	3.100
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>190.857</b>	<b>173.533</b>	<b>182.340</b>	<b>192.020</b>	<b>198.950</b>
10	Personalauszahlungen	-38.912	-41.242	-43.580	-45.550	-47.450
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.765	-29.832	-32.860	-33.451	-33.715
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-29	-27	-25	-25	-25
14	Transferauszahlungen	-79.900	-101.956	-97.423	-89.021	-91.399
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-7.977	-4.363	-5.892	-5.523	-5.531
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-154.583</b>	<b>-177.420</b>	<b>-179.780</b>	<b>-173.570</b>	<b>-178.120</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH</b>	<b>36.274</b>	<b>-3.887</b>	<b>2.560</b>	<b>18.450</b>	<b>20.830</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.344	14.472	4.762	3.382	2.336
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	4.560	1.652	1.850	1.700	1.700
20	Veräußerung von Sachvermögen	6.000	5.000	5.500	4.500	5.500
21	Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>21.904</b>	<b>21.124</b>	<b>12.112</b>	<b>9.582</b>	<b>9.536</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.050	-7.149	-7.550	-6.050	-3.550
25	Baumaßnahmen	-42.866	-49.746	-51.818	-59.202	-55.621
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.311	-1.986	-2.166	-2.398	-1.457
27	Erwerb von Finanzvermögen	-4.450	-6.779	-8.565	-3.025	-85
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-803	-1.390	-198	-202	-200
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-254	-164	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-59.734</b>	<b>-67.214</b>	<b>-70.297</b>	<b>-70.877</b>	<b>-60.913</b>
<b>31</b>	<b>Saldo Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-37.830</b>	<b>-46.090</b>	<b>-58.185</b>	<b>-61.295</b>	<b>-51.377</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.556</b>	<b>-49.977</b>	<b>-55.625</b>	<b>-42.845</b>	<b>-30.547</b>
33	Aufnahme von Krediten/Tilgung gewährte Darlehen	932	1.365	1.390	1.500	1.620
34	Tilgung von Krediten/Gewährung Darlehen Dritte	-4.400	-7.300	-4.000	-4.000	-4.000
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.468</b>	<b>-5.935</b>	<b>-2.610</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.380</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-5.024</b>	<b>-55.912</b>	<b>-58.235</b>	<b>-45.345</b>	<b>-32.927</b>

**Investitionsprogramm**

**Investitionen und**

**Investitionsförderungsmaßnahmen**

**2 0 2 3 bis 2 0 2 7**

**Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel**

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>TH 01 Verwaltungssteuerung</b>									
<b>TH 01</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>TH 02 Zentrale Dienste</b>									
<b>TH 02</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>TH 01 Verwaltungssteuerung</b>									
<b>11100000</b>	<b>Steuerung - Organe</b>								
W*	Ausstattung	-2	0	0	-2	0			
<b>11110000</b>	<b>Geschäftsstelle Gemeinderat</b>								
W*	Ausstattung	-4	-6	-1	-3	-5			
<b>11300000</b>	<b>Presse, Internet</b>								
W*	Ausstattung	-86	-55	-30	-30	-30			
<b>11140300</b>	<b>Personalrat</b>								
W*	Ausstattung	-1	-2	0	-1	-2			
<b>11140600</b>	<b>Ehrungen, Repräsentation</b>								
W*	Ausstattung	-2	-2	-2	-1	0			
<b>57100000</b>	<b>Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing</b>								
W*	Ausstattung	-31	-2	0	-2	-1			
<b>11130000</b>	<b>Prüfungsamt</b>								
W*	Ausstattung	-1	-3	0	-1	0			
<b>TH 01</b>		<b>-127</b>	<b>-70</b>	<b>-33</b>	<b>-40</b>	<b>-38</b>			
<b>TH 02 Zentrale Dienste</b>									
<b>11121000</b>	<b>Steuerungsunterstützung (Personal, Organisation)</b>								
W*	Ausstattung	-38	-3	-2	0	-3			
<b>11200000</b>	<b>IT und Organisation</b>								
W*	Ausstattung	-55	-195	-10	-12	-12			
<b>11200000</b>	<b>Telekommunikationsanlagen</b>								
W*	Ausstattung	-15	-5	-25	-90	-130			
<b>11200000</b>	<b>Zentrale EDV-Anlagen</b>								
W*	Hard- und Software	-453	-792	-200	-550	-200			
<b>11200000</b>	<b>Stadteigenes Glasfasernetz</b>								
W*	Hard- und Software	-15	0	0	0	0			
T*	Erweiterung - Ausbau	-165	-324	-80	-50	0			
<b>11210000</b>	<b>Personalwesen</b>								
W*	Ausstattung	-2	-38	-4	-4	-6			
<b>11260000</b>	<b>Zentrale Dienstleistungen</b>								
W*	Ausstattung, Fahrzeuge	0	-23	0	0	0			
<b>TH 02</b>		<b>-743</b>	<b>-1.380</b>	<b>-321</b>	<b>-706</b>	<b>-351</b>			

**Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel**

in T€

Kosten- träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>TH 03 Finanzen und Beteiligungen</b>									
<b>53600300 Beteiligung Breitbandversorgung</b>									
E*	Zuweisungen vom Bund	3.150	3.689	0	0	0	13.292	6.453	0
E*	Zuweisungen vom Land	2.394	5.096	0	0	0	10.260	2.770	0
<b>TH 03</b>		<b>5.544</b>	<b>8.785</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>TH 04 Kultur</b>									

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>TH 03 Finanzen und Beteiligungen</b>									
<b>11220000</b>	<b>Finanzen</b>								
W*	Ausstattung	-3	-1	-8	-6	-8			
<b>11220000</b>	<b>Stadtkasse</b>								
W*	Ausstattung	-6	0	-2	-4	-2			
<b>11320000</b>	<b>Steuern und Beteiligungen</b>								
W*	Ausstattung	-1	0	-2	0	0			
<b>42400200</b>	<b>Beteiligung Bäder</b>								
F*	Beteiligungen - SWBC - EK	-3.500	-6.000	-8.000	-2.500	0	<u>-19.500</u>	500	0
F*	Beteiligungen - SWBC - Bäder	0	0	-200	0	0	-200	0	0
<b>54600200</b>	<b>Beteiligung Parkierung</b>								
F*	Beteiligungen - SWBC - EK	-100	0	0	0	0			
F*	Beteiligungen - SWBC - PH	0	0	0	-450	0			
<b>53600300</b>	<b>Beteiligung Breitbandversorgung</b>								
T*	Beteiligung Breitband	-2.495	-4.553	-7.200	-7.200	-7.256	-27.000	2.148	-444
<b>TH 03</b>		<b>-6.105</b>	<b>-10.554</b>	<b>-15.412</b>	<b>-10.160</b>	<b>-7.266</b>			
<b>TH 04 Kultur</b>									
<b>25200000</b>	<b>Museum Biberach</b>								
W*	Bewegliche Sachen	-2	-4	-5	-4	-2			
W*	Kunstgegenstände	-20	-20	-20	-20	-20			
H*	Hochbau - Erneuerung	0	0	0	0	0			
<b>25210001</b>	<b>Stadtarchiv</b>								
W*	Bewegliche Sachen	0	-16	-5	0	-6			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			
<b>25210002</b>	<b>Förderung der Wieland-Stiftung</b>								
W*	Bewegliche Sachen	0	-1	0	0	0			
<b>26300000</b>	<b>Bruno-Frey-Musikschule</b>								
W*	Bewegliche Sachen	-7	-10	-5	-6	-4			
W*	Instrumente	-10	-10	-10	-10	-10			
H*	Hochbau - Erweiterung	-150	0	0	0	0	-4.000	0	-3.850
<b>27100000</b>	<b>Volkshochschule</b>								
W*	Bewegliche Sachen	-36	-30	-30	-30	-30			
H*	Hochbau - Sanierung	-200	-800	-1.000	0	0	<u>-2.000</u>	0	0
<b>27200000</b>	<b>Stadtbücherei</b>								
W*	Bewegliche Sachen	-41	-12	-30	-30	-30			

Finanzplanung

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.



**Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel**

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>TH 04</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>TH 05 Bildung, Betreuung, Sport</b>									
<b>21100101</b>	<b>Braith-Grundschule</b>								
E*	Zuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	1.142	1.142	0
<b>21100101</b>	<b>Birkendorf-Grundschule</b>								
E*	Zuweisungen vom Land	0	0	0	740	0	<u>740</u>	0	0
<b>21100101</b>	<b>Mittelberg-Grundschule</b>								
E*	Zuweisungen vom Land	0	0	1.540	0	0	<u>1.540</u>	0	0
<b>21100101</b>	<b>Gaisental-Grundschule</b>								
E*	Zuweisungen vom Land	0	0	500	0	0	<u>500</u>	0	0

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>28100300</b>	<b>Allgemeine Kulturangelegenheiten</b>								
W*	Büroausstattung	-7	0	0	0	0			
W*	Kunstgegenstände	0	0	0	0	0			
<b>28100400</b>	<b>Komödienhaus</b>								
W*	Bewegliche Sachen	0	0	0	0	0			
<b>28100400</b>	<b>Stadtbierhalle</b>								
W*	Bewegliche Sachen	0	0	0	0	0			
H*	Hochbau - Sanierung	0	-250	-100	0	0	<u>-350</u>	0	0
<b>57500100</b>	<b>Tourismus</b>								
W*	Bewegliche Sachen	-56	-3	-4	-2	-5			
<b>57500500</b>	<b>Veranstaltungen und Hallenverwaltung</b>								
W*	Bewegliche Sachen	-2	-6	-1	0	-2			
<b>57500500</b>	<b>Catering / Gastronomie (Kulturbar)</b>								
W*	Bewegliche Sachen	0	-1	0	-2	-2			
<b>57500500</b>	<b>Gigelberghalle</b>								
W*	Bewegliche Sachen	-45	-1	-6	-8	-5			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			
<b>57500500</b>	<b>Stadthalle</b>								
W*	Bewegliche Sachen	-81	-148	-40	-40	-40			
H*	Hochbau	-957	-60	-740	0	0			
<b>TH 04</b>		<b>-1.614</b>	<b>-1.372</b>	<b>-1.996</b>	<b>-152</b>	<b>-156</b>			
<b>TH 05</b>	<b>Bildung, Betreuung, Sport</b>								
<b>21100101</b>	<b>Braith-Grundschule</b>								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-3	0	0	0	0			
H*	Hochbau - Sanierung	-753	0	0	0	0	-6.350	-5.597	0
H*	Hochbau - Erweiterung	-672	0	0	0	0	-4.497	-3.825	0
<b>21100101</b>	<b>Birkendorf-Grundschule</b>								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-2	-43	0	0	0			
H*	Hochbau - Sanierung	-50	-200	-500	-1.500	-2.500	<u>-6.360</u>	-40	-1.570
H*	Hochbau - Neubau TH	0	-100	-500	-3.200	-2.900	<u>-7.440</u>	0	-740
<b>21100101</b>	<b>Mittelberg-Grundschule</b>								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-3	-7	0	0	0			
H*	Hochbau - Sanierung	-350	-1.000	-3.500	-6.500	-6.500	<u>-20.000</u>	-55	-2.095
<b>21100101</b>	<b>Gaisental-Grundschule</b>								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-12	-5	0	0	0			
H*	Hochbau - Erweiterung	-750	-750	-2.700	-2.550	0	<u>-6.000</u>	750	0
<b>21100101</b>	<b>Grundschule Stafflangen</b>								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-1	-13	0	0	0			
H*	Hochbau - Sanierung	0	0	0	0	-500	<u>-2.000</u>	0	-1.500

Finanzplanung

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.

**Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel**

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>21100600</b>	<b>Pestalozzi-Gymnasium</b>								
E*	Zuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	7.417	7.417	0
<b>36500101</b>	<b>Städt. Kindergärten</b>								
E*	Zuweisungen vom Bund	800	800	0	0	0	800	-800	0

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>21100101</b>	<b>Grundschule Ringschnait</b>								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-4	-21	0	0	0			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			
<b>21100101</b>	<b>Grundschule Rißegg</b>								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-1	-2	0	0	0			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			
<b>21100101</b>	<b>Grundschule Mettenberg</b>								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-2	0	0	0	0			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			
<b>42410103</b>	<b>Turnhallen Grundschulen Stadt</b>								
W*	Turn- und Sportgeräte	-7	-4	-3	-5	-5			
<b>21100400</b>	<b>Dollinger Realschule</b>								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-66	-53	-48	-48	-48			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			
<b>21100600</b>	<b>Wieland-Gymnasium</b>								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-54	-47	-42	-42	-42			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			
H*	Fotovoltaik-Anlage	0	0	0	0	0	<u>-250</u>	0	-250
<b>21100600</b>	<b>Pestalozzi-Gymnasium</b>								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-39	-37	-38	-38	-38			
H*	Hochbau - Sanierung	-6.000	-8.197	-12.000	-13.000	-10.000	<u>-51.364</u>	1.833	-4.000
<b>21101000</b>	<b>Mali-Gemeinschaftsschule</b>								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-5	-4	-4	-4	-4			
H*	Hochbau	0	0	0	-800	-900	<u>-1.700</u>	0	0
<b>21200200</b>	<b>SBBZ Lernen Pflugschule</b>								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-7	-101	-6	-6	-6			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			
<b>21500100</b>	<b>Amt für Bildung, Betreuung und Sport</b>								
W*	Büroausstattung	-2	-4	-1	-4	-2			
W*	Zentraler Schulserver	0	-300	-300	0	0	-600	0	0
<b>21500200</b>	<b>Schulverpflegung</b>								
W*	Geräte, Einrichtung	-38	-135	-10	-10	-25			
<b>36500101</b>	<b>Städt. Kindergärten</b>								
W*	Bewegliche Sachen	-108	-174	-15	-15	-15			
H*	Neubau Hauderboschen	-421	0	0	0	0	-8.115	-7.694	0
H*	Umbau Sandgrabenstraße	-988	0	0	0	0	-3.250	-2.262	0
H*	Neubau Hirschberg	-4.600	-4.844	-500	0	0	<u>-9.083</u>	861	0
H*	Erweiterung Ringschnait	0	0	0	0	0	<u>-6.000</u>	0	-6.000
T*	Außenanlagen	-14	-87	-15	-15	-15			

Finanzplanung

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.

**Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel**

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>36500101</b>	<b>Kindergärten freier Träger</b>								
E*	Zuweisungen vom Bund	0	0	270	0	0	<u>540</u>	0	270
<b>42410101</b>	<b>Turnhalle Pflugschule</b>								
E*	Zuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	<u>189</u>	0	189
<b>TH 05</b>		<b>800</b>	<b>800</b>	<b>2.310</b>	<b>740</b>	<b>0</b>			
<b>TH 06 Sicherheit und Ordnung</b>									

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>36500101</b>	<b>Kindergärten freier Träger</b>								
W*	Bewegliche Sachen	0	-2	0	0	0			
H*	Erweiterung Rißegg	-350	-350	-1.800	-1.300	0	<u>-3.500</u>	300	0
H*	Erweiterung Hühnerfeld	0	0	0	0	-500	<u>-3.500</u>	0	-3.000
T*	Außenanlagen	0	-88	-10	-10	-10			
Z*	Sanierung Kindergärten	-44	-67	-40	-40	-40			
<b>36500102</b>	<b>Hort an Grundschulen</b>								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-23	-29	0	0	0			
<b>42100000</b>	<b>Förderung des Sports</b>								
Z*	Zuschüsse an Vereine	-180	-120	-100	-100	-100			
<b>42410101</b>	<b>Mali-Sporthalle</b>								
W*	Turn- und Sportgeräte	0	0	0	0	-2			
H*	Hochbau - Neubau	-642	0	0	0	0	-13.073	-12.431	0
<b>42410101</b>	<b>Wilhelm-Leger-Sporthalle</b>								
W*	Turn- und Sportgeräte	-4	-4	0	-3	-4			
<b>42410101</b>	<b>Turnhallen Gymnasien</b>								
W*	Turn- und Sportgeräte	-4	-5	0	-5	0			
<b>42410101</b>	<b>Sporthalle Gymnasien</b>								
W*	Turn- und Sportgeräte	0	-12	-5	0	-4			
H*	Fotovoltaik-Anlage	-386	-250	0	0	0	-386	250	0
<b>42410101</b>	<b>Turnhalle Pflugschule</b>								
W*	Turn- und Sportgeräte	-2	0	-3	-2	0			
H*	Hochbau - Sanierung	-250	0	0	0	0	<u>-2.500</u>	50	-2.300
<b>42410102</b>	<b>Turn- und Festhalle Stafflangen</b>								
W*	Turn- und Sportgeräte	0	0	0	0	0			
<b>42410102</b>	<b>Turn- und Festhalle Ringschnait</b>								
W*	Turn- und Sportgeräte	0	0	0	0	0			
<b>42410102</b>	<b>Turn- und Festhalle Rißegg</b>								
W*	Turn- und Sportgeräte	-4	-4	0	0	0			
<b>42410102</b>	<b>Turn- und Festhalle Mettenberg</b>								
W*	Turn- und Sportgeräte	-5	0	0	0	0			
<b>42410300</b>	<b>Stadion, Sportplätze</b>								
W*	Geräte	-17	-18	-5	-5	-5			
T*	Sportflächen/-anlagen	-55	0	0	0	0			
<b>TH 05</b>		<b>-16.918</b>	<b>-17.077</b>	<b>-22.145</b>	<b>-29.202</b>	<b>-24.165</b>			
<b>TH 06</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>								
<b>12200000</b>	<b>Gewerbe-, Gaststätten-, Waffen-, Ortspolizeibehörde</b>								
W*	Büroausstattung	-7	-11	-2	-5	-2			
H*	Hochbau - Obdachlose	0	-1.000	-3.000	-1.000	0	<u>-5.000</u>	0	0

Finanzplanung

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.

**Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel**

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>12600000 Freiwillige Feuerwehr Biberach mit Stützpunkt</b>									
E*	Zuweisungen vom Land	0	0	26	92	0			
<b>12600000 Freiwillige Feuerwehren Ortsteile</b>									
E*	Zuweisungen vom Land Neubau	0	0	0	0	60	<u>60</u>	0	0
<b>TH 06</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>26</b>	<b>92</b>	<b>60</b>			
<b>TH 07 Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend</b>									
<b>25100000 Innovations- und Technologietransferzentrum</b>									
E*	Zuweisungen Land mit EU - ITZ	0	0	0	0	0	6.881	6.881	0
E*	Zuweisungen vom Kreis - ITZ	0	0	0	0	0	750	750	0
E*	Zuweisungen Land mit EU - TIB	0	0	0	0	0	7.500	7.500	0
E*	Zuweisungen vom Kreis - TIB	0	0	0	0	0	<u>0</u>	0	0
<b>TH 07</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>12210000</b>	<b>Bußgeldstelle, Vollzugsdienst, Straßenverkehrsbehörde</b>								
W*	Ausrüstung - Messanlagen	0	-26	-300	0	0			
<b>12220000</b>	<b>Bürgeramt mit Ausländerstelle</b>								
W*	Ausstattung	-15	-4	-2	0	-1			
<b>11140800</b>	<b>Integrationsstelle</b>								
W*	Ausstattung	-1	-1	0	0	0			
<b>12230000</b>	<b>Standesamt</b>								
W*	Ausstattung	-4	-5	-1	0	0			
<b>12250000</b>	<b>Rentenstelle</b>								
W*	Ausstattung	0	0	0	0	0			
<b>12600000</b>	<b>Freiwillige Feuerwehr Biberach mit Stützpunkt</b>								
F*	Vermögensumlage KFLV	-30	-40	-35	-35	-35			
W*	Ausrüstung, Fahrzeuge	-25	-154	-270	-670	-25			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			
<b>12600000</b>	<b>Freiwillige Feuerwehren Ortsteile</b>								
W*	Ausrüstung, Fahrzeuge	-20	-6	-6	-6	-6			
H*	Hochbau FFW Ringschnait	-250	0	0	-750	-1.000	<u>-2.000</u>	0	0
<b>12800000</b>	<b>Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz</b>								
W*	Ausstattung	0	0	0	0	0			
<b>TH 06</b>		<b>-352</b>	<b>-1.247</b>	<b>-3.616</b>	<b>-2.466</b>	<b>-1.069</b>			
<b>TH 07</b>	<b>Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend</b>								
<b>25100000</b>	<b>Innovations- und Technologietransferzentrum</b>								
H*	Hochbau ITZ	-3.376	-102	0	0	0	-16.034	-12.556	0
H*	Hochbau TIB	-350	-535	-555	-4.845	-6.560	<u>-12.500</u>	345	0
<b>20050201</b>	<b>Türme, Tore, Brunnen, Kunst im öffentlichen Raum</b>								
W*	Kunstgegenstände	-80	0	0	0	0	-170	-90	0
<b>29100000</b>	<b>Zuschüsse kirchliche Angelegenheiten</b>								
Z*	Zuschüsse St. Martin	0	-250	0	0	0	-1.000	-750	0
<b>36200100</b>	<b>Zuschüsse Kinder- und Jugendförderung</b>								
Z*	Zuschüsse an Dritte	-20	-232	0	0	0	<u>-250</u>		
<b>36200400</b>	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>								
W*	Ausstattung	0	0	0	0	0			
H*	Hochbau	0	-243	0	0	0	<u>-250</u>	-7	0
<b>TH 07</b>		<b>-3.826</b>	<b>-1.362</b>	<b>-555</b>	<b>-4.845</b>	<b>-6.560</b>			

Finanzplanung

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.



**Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel**

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>TH 08 Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen, Wohnen</b>									
<b>51100000 Stadterneuerung und -sanierung</b>									
	Zuweisungen vom Land								
E*	Gebiet: Soziale Stadt	0	0	0	0	0			
E*	Gebiet: Alter Postplatz	0	0	0	0	0			
E*	Gebiet: Nördliche Innenstadt	0	0	300	300	300			
<b>55100100 Grünanlagen und Spielplätze</b>									
B*	Ausgleichbeiträge	520	500	550	400	400			
E*	Zuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	<u>2.480</u>	2.480	0
E*	Zuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	<u>2.400</u>	0	2.400
<b>55300000 Friedhof Ringschnait</b>									
E*	Zuweisungen vom Land	114	114	0	0	0	<u>114</u>	-114	0

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>TH 08 Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen, Wohnen</b>									
<b>51100000</b>	<b>Stadtentwicklung und -planung</b>								
W*	Ausstattung	-10	-10	-6	-4	-5			
<b>51100000</b>	<b>Stadterneuerung und -sanierung</b>								
W*	Ausstattung	0	0	0	0	0			
T*	Gebiet: Soziale Stadt	-100	-50	0	0	0			
T*	Gebiet: Alter Postplatz	-50	-50	0	0	0			
T*	Gebiet: Nördliche Innenstadt	0	-50	-500	-500	-500			
Z*	Zuschüsse für Sanierungen	-50	-50	-50	-50	-50			
<b>51100000</b>	<b>GIS, Datengrundlagen</b>								
W*	Ausstattung	-5	-11	0	0	0			
<b>51111000</b>	<b>Gutachterausschuss</b>								
W*	Ausstattung	0	0	0	0	0			
<b>52100000</b>	<b>Baurecht und Denkmalschutz</b>								
W*	Ausstattung	-9	-16	-3	-5	-7			
<b>55100100</b>	<b>Grünanlagen und Spielplätze</b>								
W*	Ausstattung	-1	-2	0	0	0			
T*	Ausstattung - Möblierung	-100	-190	0	0	0			
T*	Gigelberg - Gesamtkonzept	-50	-940	-1.200	-700	0	-3.000	-110	0
T*	Lindele - Gesamtkonzept	-30	-728	-500	-300	0	-1.660	-102	0
T*	Wolfental - Gesamtkonzept	-30	0	0	-170	-1.500	<u>-3.000</u>	0	-1.300
T*	Grünzug Weißes Bild	-50	-742	-500	-300	0	-1.620	-28	0
T*	Spielplätze/Skateranlagen	-554	-557	-600	-600	-600			
T*	Anlagen, Platzgestaltungen	-138	-72	-50	-50	-50			
<b>55400100</b>	<b>Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege</b>								
W*	Ausstattung	-1	-5	0	0	0			
G*	Grunderwerb - Biotope	0	0	0	0	0			
T*	Ausgleichsmaßn. Ökokonto	-50	-50	-50	-50	-50			
T*	Ummendorfer Ried	-50	-9	-8	0	0	-1.668	-1.601	0
<b>55300000</b>	<b>Friedhofsverwaltung / Friedhöfe allgemein</b>								
W*	Bewegliche Sachen	-3	-3	-2	-5	-2			
<b>55300000</b>	<b>Stadtfriedhof</b>								
T*	Friedhof Stadt	-10	0	0	0	0			
<b>55300000</b>	<b>Alter Katholischer Friedhof</b>								
T*	Sanierung Kath. Friedhof	0	0	0	0	0			
<b>55300000</b>	<b>Alter Evangelischer Friedhof</b>								
T*	Sanierung Evang. Friedhof	0	0	0	0	0			
<b>55300000</b>	<b>Friedhof Stafflangen</b>								
T*	Tiefbau	0	0	0	0	0			
<b>55300000</b>	<b>Friedhof Ringschnait</b>								
T*	Tiefbau	-170	-170	0	-20	0	-190	170	0

Finanzplanung

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.

**Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel**

in T€

Kostenträger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamtbedarf	davon außerhalb Finanzplanungszeitraum	
								vorher	nachher
<b>TH 08</b>									
		<b>634</b>	<b>614</b>	<b>850</b>	<b>700</b>	<b>700</b>			
<b>TH 09 Verkehrsflächen und -anlagen</b>									
<b>54100000 Straßen, Wege, Plätze Stadt</b>									
B**	Veräußerung Grundstücke	0	0	0	0	0			
B*	Erschließungsbeiträge	3.600	1.000	1.000	1.000	1.000			
E*	Zuweisungen vom Bund	1.150	1.050	0	0	0	<u>1.258</u>	-942	0
E*	Zuweisungen vom Land	1.500	1.870	410	0	0	<u>4.845</u>	1.065	0
E*	Zuweisungen für GV Blosenber	0	0	0	0	0	<u>4.200</u>	0	4.200
E*	Zuweisungen für ZOB	0	0	0	0	0	<u>11.000</u>	0	11.000
E*	Zuweisungen vom Land - Brücken	0	500	0	0	0	<u>500</u>	0	0
E*	Zuweisungen vom Land ÖPNV	312	282	316	0	0	<u>1.540</u>	630	0
E*	Anteil Bahn Haltepunkt Süd	0	0	0	0	0			
E*	Erstattung vom Landkreis	30	25	0	0	0			
<b>55200000 Wasserläufe</b>									
E*	Zuweisungen vom Land - Stadt	1.469	0	0	1.000	1.008	<u>7.449</u>	3.972	0
E*	Zuweisungen vom Land - TO	0	0	1.000	850	868	<u>2.929</u>	211	0
<b>TH 09</b>									
		<b>8.061</b>	<b>4.727</b>	<b>2.726</b>	<b>2.850</b>	<b>2.876</b>			

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>55300000</b>	<b>Friedhof Rißegg</b>								
T*	Tiefbau	0	0	0	0	0			
<b>55300000</b>	<b>Friedhof Mettenberg</b>								
T*	Tiefbau	0	0	0	0	0			
<b>55300300</b>	<b>Kriegsgräber, Historische Gräber</b>								
T*	Sanierungen	0	0	0	0	0			
<b>TH 08</b>		<b>-1.461</b>	<b>-3.705</b>	<b>-3.469</b>	<b>-2.754</b>	<b>-2.764</b>			
<b>TH 09</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>								
<b>11250000</b>	<b>Baubetriebsamt und Bauhof Stadt</b>								
W*	Ausstattung	-10	-14	-11	-12	-15			
W*	Geräte, Maschinen BBA	-439	-583	-550	-550	-550			
H*	Lagerplatz Kehricht	0	0	0	0	0	<u>-150</u>	0	-150
<b>11250000</b>	<b>Bauhof Frondienst Ortsteile</b>								
W*	Geräte, Maschinen Teilorte	-57	-121	-50	-50	-50			
<b>54100000</b>	<b>Tiefbauamt</b>								
W*	Ausstattung	-17	-57	-8	-10	-10			
<b>54100000</b>	<b>Straßen, Wege, Plätze Stadt</b>								
G*	Grunderwerb	-50	-49	-50	-50	-50			
T*	Aufbauten, Plätze	0	-100	0	0	0			
T*	Erschließung Neubau/Gewerbe	-2.706	-1.120	-1.250	-1.250	-1.250			-1.535
T*	Ausbauten, Sanierungen	-4.513	-9.591	-4.000	-4.500	-4.500			
T*	GV Blosenbergl	-316	-450	0	0	0	<u>-8.400</u>	-159	-7.475
T*	Umgestaltung Bahnhof - ZOB	-200	-500	-250	0	0	<u>-22.000</u>	-135	-20.915
T*	Brücken	-324	-1.404	-750	-750	-750			
T*	Haltestellen ÖPNV	-906	-902	-340	0	0	<u>-2.905</u>	-757	0
T*	Sanierung Haltepunkt Süd	-100	0	0	0	0	<u>-7.000</u>	-163	-6.737
F*	Vermögensumlage IGI	-580	-20	-30	-40	-50			
T*	Aufstieg zur B 30 - Anteil BC	-300	-250	-1.500	-3.500	-6.500	<u>-16.400</u>	-450	-3.900
T*	B 312 Umfahrung Ringschnait	-20	-30	-20	-40	-25	<u>-200</u>	-65	0
Z*	Zuschüsse an Dritte	-20	-200	0	0	0	<u>-1.500</u>	0	-1.280
<b>55200000</b>	<b>Wasserläufe</b>								
F*	Vermögensumlage WVR	-240	-719	-300	0	0	-1.040	219	0
T*	Hochwasserschutz (HWS) BC	-1.501	-1.264	-1.200	-982	0	<u>-6.575</u>	-1.628	0
T*	Hochwasserschutz (HWS) TO	-438	-519	-1.400	-1.200	-977	<u>-4.896</u>	-362	0
T*	HWS Rot-/Wolfenthalbach	-3.539	-299	0	0	0	-5.800	-1.962	0
<b>TH 09</b>		<b>-16.276</b>	<b>-18.192</b>	<b>-11.709</b>	<b>-12.934</b>	<b>-14.727</b>			

Finanzplanung

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.

**Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel**

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>TH 10 Forstwirtschaft</b>									
<b>55500000</b>	<b>Forstamt mit Revieren</b>								
E*	Zuweisungen von Dritten	0	4	0	0	0			
<b>TH 10</b>		<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>TH 11 Hochbau und Gebäudemanagement</b>									
<b>11240200</b>	<b>Nahwärme / Heizzentralen</b>								
B*	Anschlussbeiträge Wärme	440	152	300	300	300			
E*	Zuweisungen vom Bund Netz	425	400	400	400	100			
E*	Zuweisungen vom Bund HZ	0	642	0	0	0	<u>642</u>	0	0
<b>11240200</b>	<b>Verschiedene Gebäude</b>								
E*	Zuweisungen von Dritten	0	0	0	0	0			
<b>TH 11</b>		<b>865</b>	<b>1.194</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>400</b>			

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>TH 10 Forstwirtschaft</b>									
<b>55500000 Forstamt mit Revieren</b>									
W*	Ausrüstung, Fahrzeuge	0	-5	-1	-2	0			
G*	Grunderwerb Waldflächen	0	0	0	0	0			
Z*	Zuschüsse an Dritte	-19	-41	-8	-12	-10			
<b>TH 10</b>		<b>-19</b>	<b>-46</b>	<b>-9</b>	<b>-14</b>	<b>-10</b>			
<b>TH 11 Hochbau und Gebäudemanagement</b>									
<b>11240100 Hochbau</b>									
W*	Ausstattung	-7	-8	-5	-3	-3			
<b>11240200 Gebäudemanagement</b>									
W*	Ausstattung	-105	-30	-20	-25	-20			
<b>11240200 Nahwärme / Heizzentralen</b>									
T*	Wärmenetz Innenstadt	-1.741	-1.000	-1.000	-1.000	-278	<u>-5.431</u>	-412	0
H*	Energiezentrale Memelstraße	-377	0	0	0	0	-2.516	-2.139	0
H*	Energiezentrale Gymnasien	0	-290	0	0	0	-290	0	0
H*	Energiezentrale Breslaustraße	0	-3.500	-2.500	-570	0	-6.570	0	0
<b>11240200 Verschiedene Gebäude</b>									
W*	Ausstattung	0	-11	0	0	0			
H*	Hochbau - Verwaltung	0	-265	0	0	0			
H*	Gemeinschaftshaus Reißegg	-41	0	0	0	0	-3.610	-3.569	0
<b>11240200 Verwaltungsgebäude</b>									
W*	Büroausstattung	-16	0	0	0	0			
<b>54900000 Öffentliche Toilettenanlagen</b>									
H*	Sanierung ZOB	0	0	0	0	0	<u>-300</u>	0	-300
H*	Neubau WC Innenstadt	0	0	0	0	0	<u>-500</u>	0	-500
<b>TH 11</b>		<b>-2.287</b>	<b>-5.104</b>	<b>-3.525</b>	<b>-1.598</b>	<b>-301</b>			

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.

**Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel**

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>TH 12 Grundstücksmanagement</b>									
<b>11330000</b>	<b>Allgemeines Grundvermögen</b>								
B**	Verkaufserlöse Grundstücke	6.000	5.000	5.500	4.500	5.500			
<b>TH 12</b>		<b>6.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.500</b>	<b>4.500</b>	<b>5.500</b>			
<b>TH 13 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>									
<b>61200000</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>								
S*	Rückzahlung Darlehen SEB	649	710	790	900	1.020			
S*	Rückzahlung Darlehen SWBC	283	655	600	600	600			
S*	Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0			
<b>TH 13</b>		<b>932</b>	<b>1.365</b>	<b>1.390</b>	<b>1.500</b>	<b>1.620</b>			
<b>TH 01 - 13</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>22.836</b>	<b>22.489</b>	<b>13.502</b>	<b>11.082</b>	<b>11.156</b>			

**Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt- bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs- zeitraum	
								vorher	nachher
<b>TH 12 Grundstücksmanagement</b>									
<b>11330000</b>	<b>Grundstücksmanagement, Liegenschaften</b>								
W*	Ausstattung	-1	0	-2	-1	-1			
<b>11330000</b>	<b>Allgemeines Grundvermögen</b>								
G*	Grunderwerb	-10.000	-7.100	-7.500	-6.000	-3.500			
<b>57300*</b>	<b>Wochen- und Jahrmärkte</b>								
W*	Bewegliche Sachen	0	0	0	0	0			
<b>57300900</b>	<b>Christkindlesmarkt</b>								
W*	Bewegliche Sachen	-5	-5	-5	-5	-5			
<b>TH 12</b>		<b>-10.006</b>	<b>-7.105</b>	<b>-7.507</b>	<b>-6.006</b>	<b>-3.506</b>			
<b>TH 13 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>									
<b>61200000</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>								
F*	Gesellschafterdarlehen	-4.400	-7.300	-4.000	-4.000	-4.000			
F*	Tilgung Kredite Kreditmarkt	0	0	0	0	0			
F*	Kreditbeschaffungskosten	0	0	0	0	0			
<b>TH 13</b>		<b>-4.400</b>	<b>-7.300</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>			
<b>TH 01 - 13</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>-64.134</b>	<b>-74.514</b>	<b>-74.297</b>	<b>-74.877</b>	<b>-64.913</b>			

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.





# **ANLAGEN**

**zum Haushaltsplan 2024**



# Stellenplan 2024

## 1. Rechtsgrundlagen

- 1.1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 27.06.2023 (GBl. S. 229, 231)
- 1.2 Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO) in der Fassung vom 04.02.2021 (GBl. S. 192, 195)

## 2. Begriff, Inhalt und Gliederung

Im Stellenplan werden die Personalstellen der Beamten sowie der nicht nur vorübergehend Beschäftigten bestimmt, die für die Erfüllung der Aufgaben im Haushaltsjahr erforderlich sind.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Der Stellenplan eines Vorjahres gilt solange weiter, bis die Haushaltssatzung für das neue Jahr erlassen ist. Wesentliche Abweichungen vom Stellenplan des Vorjahres sind zu erläutern.

Die Amtsbezeichnungen der Beamten werden im Stellenplan bestimmt.

Planstellen, die künftig wegfallen sollen, erhalten einen "k.w."-Vermerk. Solche Stellen dürfen nicht länger beansprucht werden, als dies sachlich unbedingt notwendig ist.

Planstellen, die künftig umzuwandeln sind, erhalten einen "k.u."-Vermerk unter Angabe der Art der Stelle und der Besoldungs- oder Entgeltgruppe, in die sie umgewandelt werden sollen.

Der Stellenplan ist gegliedert:

- 2.1 nach Beamten, Beschäftigten und Nachwuchskräften;
- 2.2 innerhalb der einzelnen Teile nach Teilhaushalten, Kostenträgern und Kostenstellen des Haushaltsplans.

Bei den im Stellenplan ausgewiesenen Stellen handelt es sich um Vollzeitäquivalente (VZÄ).

## 3. Änderung des Stellenplans

Es ist unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn Beamte oder Beschäftigte eingestellt, angestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Nicht erforderlich ist eine Nachtragssatzung:

- 3.1 bei Abweichungen vom Stellenplan und der Leistung höherer Personalausgaben, wenn sich dies unmittelbar aus einer Änderung des Besoldungs- oder Tarifrechts ergibt;
- 3.2 bei der Vermehrung oder Anhebung von Beamtenstellen sowie der Vermehrung oder Anhebung von Stellen für Beschäftigte, wenn dies im Verhältnis zur Gesamtzahl der Stellen für diese Bediensteten unerheblich ist.

## Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

### Teil A: Beamte

Laufbahngruppe	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2024				Nachrichtlich		
		Ins- gesamt	darunter			Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläute- rung
			mit Zulage	Sonder- schlüs- sel	Leer- stellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>A I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>								
Bürgermeister	B7	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B5	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B4	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Höherer Dienst	A16	2,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A15	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A14	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00	
	A13/H	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Gehobener Dienst	A13/G	10,00	0,00	0,00	1,00	10,00	7,75	
	A12	15,40	0,00	0,00	1,00	14,40	12,30	
	A11	42,00	0,00	0,00	4,00	40,00	31,65	
	A10/G	21,25	0,00	0,00	0,00	22,25	16,80	
Mittlerer Dienst	A10/M	5,00	0,00	0,00	0,00	4,00	3,75	
	A9/M	5,50	0,00	0,00	0,50	5,50	5,40	
	A8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Insgesamt I.</b>		<b>110,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6,50</b>	<b>106,15</b>	<b>87,65</b>	
<b>A II. Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>								
<b>Insgesamt II.</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Summe Stellen Beamte</b>		<b>110,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6,50</b>	<b>106,15</b>	<b>87,65</b>	

## Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

### Teil B: Beschäftigte

Tarifart	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2024				Nachrichtlich		
		Ins- gesamt				Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläute- rung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>B I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>								
TVÖD VKA	E15	0,00				1,00	1,00	
	E14	4,00				4,00	3,82	
	E13	4,00				4,00	4,00	
	E12	24,00				24,00	20,23	
	E11	12,55				14,55	13,60	
	E10	8,05				8,05	8,15	
	E09C	14,16				15,36	12,66	
	E09B	37,95				37,70	33,49	
	E09A	36,10				30,60	29,40	
	E08	21,55				22,76	22,28	
	E07	16,35				13,80	14,50	
	E06	101,38				100,93	92,56	
	E05	36,64				41,84	39,80	
	E04	14,16				12,66	11,51	
	E03	45,75				38,91	30,25	
	E02	16,37				15,53	14,51	
	E01	6,17				6,17	3,76	
<b>BT-V Sozial &amp; Erz. Dienst</b>								
	S18	1,00				1,00	1,00	
	S17	0,85				0,85	0,85	
	S16	1,00				1,00	0,00	
	S15	5,00				5,00	5,00	
	S13	7,00				7,00	8,00	
	S09	3,00				3,00	3,00	
	S08A	106,00				108,80	94,76	
<b>Insgesamt I.</b>		<b>523,03</b>				<b>518,51</b>	<b>468,13</b>	
<b>B II. Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>								
<b>Insgesamt II.</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Summe Stellen Beschäftigte</b>		<b>523,03</b>				<b>518,51</b>	<b>468,13</b>	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Anlage der KU- und KW-Stellen, Sperrvermerke

TH	Kosten-träger	Kosten-stelle	Bezeichnung Kostenstelle	An-zahl nach VZÄ	Stel-lenver-merk	Besol-dungs-/ Entgelt-gruppe (KW)	Besol-dungs-/ Entgelt-gruppe (KU von)	Besol-dungs-/ Entgelt-gruppe (KU zu)
<b>KW-Vermerke</b>								
<b>Beamte</b>								
01	57100000	23010080	Messen und Aktionen	1,00	KW	A11		
02	11210000	10110000	Personal	2,00	KW	A13/G		
	11210000	10110000	Personal	1,00	KW	A12		
06	12200000	32200200	Obdachlosenunterbringung	1,00	KW	A10/M		
	12220000	32100200	Ausländerstelle	1,00	KW	A11		
08	52100000	60110100	Baurecht und Denkmalschutz	1,00	KW	A11		
<b>Beschäftigte</b>								
01	57100000	23010080	Messen und Aktionen	1,00	KW	E08		
02	11260000	10210100	Botenmeisterei, Hausdruckerei, Poststelle	0,60	KW	E04		
04	25200000	45000000	Museum Biberach	0,50	KW	E02		
	26300000	44000000	Bruno-Frey-Musikschule	1,00	KW	E09B		
	27100000	43000000	Volkshochschule	1,00	KW	E11		
	27100000	43000000	Volkshochschule	1,00	KW	E06		
05	21100600	40404200	Pestalozzi-Gymnasium	0,26	KW	E06		
	21101000	40402000	Mali-Gemeinschaftsschule	0,13	KW	E06		
06	12210000	32200300	Bußgeldstelle und Vollzugsdienst, Straßenverkehrsbehörde	0,50	KW	E09A		
	12250000	32100500	Rentenstelle	0,55	KW	E08		
08	51100000	61100000	Stadtentwicklung und Stadtplanung	2,00	KW	E12		
	52100000	60110100	Baurecht und Denkmalschutz	1,00	KW	E12		
	55100100	61120100	Grünanlagen und Spielplätze Stadt	1,00	KW	E11		
09	11250000	68000100	Baubetriebsamt allgemein / Bauhof Stadt	1,00	KW	E06		
	54100000	66000010	Tiefbauamt allgemein	1,00	KW	E12		
	54100000	66000010	Tiefbauamt allgemein	1,00	KW	E09A		
	54100000	66000010	Tiefbauamt allgemein	0,50	KW	E06		
11	11240100	65000000	Hochbauamt	1,00	KW	E12		
<b>Summe KW-Vermerke</b>				<b>22,04</b>				
<b>KU-Vermerke</b>								
<b>Beschäftigte</b>								
04	57500500	41100200	Stadhalle	0,25	KU		E05	E03
05	21100600	40404200	Pestalozzi-Gymnasium	1,00	KU		E06	E05
	21101000	40402000	Mali-Gemeinschaftsschule	0,82	KU		E06	E05
	42410101	40602000	Mali-Sporthalle	0,70	KU		E06	E05
08	55100100	61120100	Grünanlagen und Spielplätze Stadt	0,50	KU		E09A	E08
09	11250000	68000100	Baubetriebsamt allgemein / Bauhof Stadt	1,00	KU		E07	E06
	11250000	68000100	Baubetriebsamt allgemein / Bauhof Stadt	1,00	KU		E04	E03

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Anlage der KU- und KW-Stellen, Sperrvermerke

TH	Kosten-träger	Kosten-stelle	Bezeichnung Kostenstelle	An-zahl nach VZÄ	Stel-lenver-merk	Besol-dungs-/ Entgelt-gruppe (KW)	Besol-dungs-/ Entgelt-gruppe (KU von)	Besol-dungs-/ Entgelt-gruppe (KU zu)
11	11240200	25000010	Gebäudemanagement allgemein	0,25	KU		E05	E04
12	57300600	23400201	Wochenmärkte	0,28	KU		E05	E03
	57300700	23400202	Jahrmärkte	0,03	KU		E05	E03
<b>Summe KU-Vermerke</b>				<b>5,83</b>				
<b>Sperrvermerke</b>								
<b>Beamte</b>								
12	11330000	23200100	Grundstücksmanagement, Liegenschaften	0,50		A10		
<b>Summe Sperrvermerke</b>				<b>0,50</b>				



Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil C: Aufteilung nach Kostenträger

I. Beamte - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

TH	Kosten-träger	Bezeichnung	Höherer Dienst							Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe Kosten-träger	
			B7	B5	B4	A16	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10/G	A10/M	A9/M	A8			
01	11100000	Steuerung	1,00	1,00	1,00														6,00
	11130000	Rechnungsprüfung									1,00								2,50
	11140300	Personalrat																	1,00
	11140600	Repräsentation (ohne Städtepartnerschaften)										1,00							2,00
	11141000	Bürgerengagement																	1,00
	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit																	2,00
	57100000	Wirtschaftsförderung																	1,50
02	11121000	Steuerungsunterstützung (Personal, Organisation)							1,00										1,00
	11200000	IT und Organisation																	6,00
	11210000	Personalwesen										4,00							19,50
	11210900	Abwicklung Personalabrechnung für Dritte																	0,50
	12100300	Wahlen und Abstimmungen																	0,50
03	11122000	Steuerungsunterstützung, Controlling (Finanzen)				1,00													1,00
	11220000	Finanzverwaltung, Kasse																	11,40
	11320000	Abgabewesen																	2,00
04	25210001	Stadtarchiv																	1,00
	28100300	Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften				1,00													1,00
05	21500100	Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport								1,00									2,00
06	12200000	Ordnungswesen								1,00									10,00
	12210000	Verkehrswesen																	4,50
	12220000	Einwohner-/Ausländerwesen																	2,50
	12230000	Personenstandswesen																	4,00
	12600000	Brandschutz																	3,50
08	51100000	Stadtentwicklung, -planung, -sanierung u. Geoinformationssysteme																	6,00
	52100000	Bauordnung einschl. Denkmalschutz							1,00										1,00
	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen																	5,10
09	11250000	Leistungen des Baubetriebsamts																	1,00
10	55500000	Forstwirtschaft																	4,00
11	11240200	Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)																	2,00
12	11330000	Grundstücksmanagement																	5,10
	12240000	Kommunale Grundbucheinsichtsstelle mit Ratschreibertätigkeit																	0,50
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>4,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>10,00</b>	<b>15,40</b>	<b>42,00</b>	<b>21,25</b>	<b>5,00</b>	<b>5,50</b>	<b>0,00</b>	<b>110,15</b>	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

II. Beschäftigte - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

TH	Kostenträger	Bezeichnung	TVÖD VKA													BT-V Soz. & Erz.Dienst						Summe Kostenträger					
			E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	E01	S18	S17		S16	S15	S13	S09	S08A
01	11100000	Steuerung																									2,00
	11110000	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung																									1,50
	11130000	Rechnungsprüfung						0,50					0,50														1,00
	11140300	Personalrat											1,00														1,00
	11140600	Repräsentation (ohne Städtepartnerschaften)											1,00														2,00
	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit											0,90														2,60
	57100000	Wirtschaftsförderung												1,00					0,14								1,14
02	11121000	Steuerungsunterstützung (Personal, Organisation)																									0,65
	11200000	IT und Organisation						3,00							1,00	6,20	1,00	4,40	1,00	0,80							8,30
	11210000	Personalwesen											0,25														1,10
	11210900	Abwicklung Personalabrechnung für Dritte					0,30																				24,35
	11260000	Zentrale Dienstleistungen																									9,48
	12100300	Wahlen und Abstimmungen																									0,40
03	11122000	Steuerungsunterstützung, Controlling (Finanzen)														0,05											2,00
	11220000	Finanzverwaltung, Kasse																									8,15
	11320000	Abgabewesen																									0,50
04	25200000	Museum Biberach					1,00																				13,12
	25210001	Stadtarchiv								1,00																	2,27
	26300000	Bruno-Frey-Musikschule					0,85			1,00	4,00																26,60
	27100000	Volkshochschule					1,00			3,75																	10,45
	27200000	Stadtbücherei					1,00			1,00	1,00	1,91	1,35	1,00	2,25	1,93	0,50										13,24
	28100300	Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften																									1,00
	28100400	Einrichtungen für kulturelle Zwecke																									0,25
	57500100	Tourismus										1,00	1,35														3,50
	57500500	Veranstaltungshallen					1,00			1,00		2,00	2,00														19,94
05	21100101	Grundschulen																									8,99
	21100102	Betreuung und Angebote an Grundschulen																									26,28
	21100400	Realschule																									3,17
	21100600	Gymnasien																									7,21
	21101000	Gemeinschaftsschule																									1,47
	21200200	SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen																									1,52
	21500100	Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport											1,00														2,90
	21500200	Schulverpflegung																									0,29
	36500101	Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre)																									119,10

TH	Kostenträger	Bezeichnung	TVÖD VKA													BT-V Soz. & Erz.Dienst							Summe Kostenträger				
			E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	E01	S18	S17	S16		S15	S13	S09	S08A
	36500102	Hort an Grundschulen																		0,85						14,23	15,61
	42410101	Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen																									1,88
	42410102	Turn- und Festhallen Ortsteile																									1,35
06	11140800	Kommunale Integrationsförderung						1,00																			1,00
	12200000	Ordnungswesen																									2,40
	12210000	Verkehrswesen																									10,40
	12220000	Einwohner-/Ausländerwesen																									6,85
	12250000	Sozialversicherung																									1,55
	12600000	Brandschutz																									0,55
07	26200400	Förderung der Musik			0,10				0,05																		0,15
	28100100	Kulturförderung (ohne Musikförderung)																									0,50
	28100500	Förderung Schützenfest			0,05								0,15														0,50
	29100000	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften																									0,04
	31800100	Gewährung von Wohngeld																									2,00
08	51100000	Stadtentwicklung, -planung, -sanierung und Geoinformationssysteme		1,00																							11,65
	51111000	Gutachterausschuss																									3,00
	52100000	Bauordnung einschl. Denkmalschutz																									7,85
	55100100	Grünanlagen und Spielplätze																									3,15
	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen																									2,25
	55400100	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege																									1,00
09	11250000	Leistungen des Baubetriebsamts																									81,76
	54100000	Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen																									12,15
10	55500000	Forstwirtschaft																									1,40
11	11240100	Hochbau (Investitionsmaßnahmen)																									9,80
	11240200	Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)																									13,91
	54900000	Öffentliche Toilettenanlagen																									0,05
12	11330000	Grundstücksmanagement																									2,50
	57300600	Wochenmärkte																									0,28
	57300700	Jahrmärkte																									0,03
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>0,00</b>	<b>4,00</b>	<b>4,00</b>	<b>24,00</b>	<b>12,55</b>	<b>8,05</b>	<b>14,16</b>	<b>37,95</b>	<b>36,10</b>	<b>21,55</b>	<b>16,35</b>	<b>101,38</b>	<b>36,64</b>	<b>14,16</b>	<b>45,75</b>	<b>16,37</b>	<b>6,17</b>	<b>1,00</b>	<b>0,85</b>	<b>1,00</b>	<b>5,00</b>	<b>7,00</b>	<b>3,00</b>	<b>106,00</b>	<b>523,03</b>

## Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

### Teil D: Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit nachrichtlich

#### I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
Ehrenbeamte		1,90	1,90	1,90	
<b>Insgesamt</b>		<b>1,90</b>	<b>1,90</b>	<b>1,90</b>	

#### II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
B.A., Public Management	Anwärterbezüge	2,00	2,00	0,00	
Azubi TVöD	Ausbildungsvergütung	39,00	38,00	24,64	
Azubi PIA	Ausbildungsvergütung	16,00	15,00	13,00	
Sonstige Praktikanten	Praktikantenvergütung	2,00	2,00	1,00	
Bundesfreiwilligendienst	Festgehalt	26,00	22,00	12,00	
Ferienjobber	E01	2,00	2,00	0,00	
PIQ soz.päd.Assistenz	S2	5,00	0,00	0,00	
MA für Aufgaben von geringem Umfang	STDSATZ	2,00	2,00	1,81	
<b>Insgesamt</b>		<b>94,00</b>	<b>83,00</b>	<b>52,45</b>	

## Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

### Amtsbezeichnungen

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Anzahl	VZÄ
Oberbürgermeister	B7	1	1,00
Erster Bürgermeister	B5	1	1,00
Bürgermeister	B4	1	1,00
Ltd. Stadtverwaltungsdirektor	A16	2	2,00
Stadtforstdirektor	A15	1	1,00
Stadtoberverwaltungsrat	A14	4	4,00
Stadtverwaltungsrat	A13/H	1	1,00
Stadtoberamtsrat	A13/G	9	9,00
Stadtbrandoberamtsrat	A13/G	1	1,00
Stadtamtsrat	A12	16	15,40
Stadtamtman	A11	39	38,00
Stadtbrandamtman	A11	1	1,00
Stadtforstamtman	A11	3	3,00
Stadtoberinspektor	A10	27	21,25
Erster Stadtamtsinspektor	A 10/M	4	3,00
Erster Stadthauptbrandmeister	A 10/M	2	2,00
Stadtamtsinspektor	A9/M	4	3,50
Stadthauptbrandmeister	A9/M	2	2,00
		<b>119</b>	<b>110,15</b>

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Zusammenfassung der Stellen nach Kostenträgern

TH	Kostenträger	Bezeichnung	Beamte	Beschäftigte	Summe Kosten- träger 2024	Summe Kosten- träger 2023	
01	11100000	Steuerung	6,00	2,00	8,00	8,00	
	11110000	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	0,00	1,50	1,50	1,50	
	11130000	Rechnungsprüfung	2,50	1,00	3,50	4,50	
	11140300	Personalrat	1,00	1,00	2,00	2,25	
	11140600	Repräsentation (ohne Städtepartnerschaften)	2,00	2,00	4,00	4,00	
	11141000	Bürgerengagement	1,00	0,00	1,00	1,00	
	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	2,00	2,60	4,60	4,60	
	57100000	Wirtschaftsförderung	1,50	1,14	2,64	2,64	
02	11121000	Steuerungsunterstützung (Personal, Organisation)	1,00	0,65	1,65	1,65	
	11200000	IT und Organisation	6,00	8,30	14,30	14,31	
	11210000	Personalwesen	19,50	24,35	43,85	43,85	
	11210900	Abwicklung Personalabrechnung für Dritte	0,00	1,10	1,10	1,10	
	11260000	Zentrale Dienstleistungen	0,00	9,48	9,48	8,98	
	12100300	Wahlen und Abstimmungen	0,50	0,40	0,90	0,90	
	03	11122000	Steuerungsunterstützung, Controlling (Finanzen)	1,00	2,00	3,00	3,00
11220000		Finanzverwaltung, Kasse	11,40	8,15	19,55	19,55	
11320000		Abgabewesen	2,00	0,50	2,50	2,50	
04	25200000	Museum Biberach	0,00	13,12	13,12	13,12	
	25210001	Stadtarchiv	1,00	2,27	3,27	3,27	
	26300000	Bruno-Frey-Musikschule	0,00	26,60	26,60	26,50	
	27100000	Volkshochschule	0,00	10,45	10,45	10,45	
	27200000	Stadtbücherei	0,00	13,24	13,24	13,39	
	28100300	Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften	2,00	1,00	3,00	3,00	
	28100400	Einrichtungen für kulturelle Zwecke	0,00	0,25	0,25	0,25	
	57500100	Tourismus	0,00	3,50	3,50	3,50	
	57500500	Veranstaltungshallen	0,00	19,94	19,94	19,94	
	05	21100101	Grundschulen	0,00	8,99	8,99	8,87
		21100102	Betreuung und Angebote an Grundschulen	0,00	26,28	26,28	24,45
21100400		Realschule	0,00	3,17	3,17	3,17	
21100600		Gymnasien	0,00	7,21	7,21	7,21	
21101000		Gemeinschaftsschule	0,00	1,47	1,47	1,47	
21200200		SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen	0,00	1,52	1,52	1,52	
21500100		Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport	10,00	2,90	12,90	12,90	
21500200		Schulverpflegung	0,00	0,29	0,29	0,29	
36500101		Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre)	0,00	119,10	119,10	112,08	
36500102		Hort an Grundschulen	0,00	15,61	15,61	19,70	
42410101		Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen	0,00	1,88	1,88	1,88	
42410102		Turn- und Festhallen Ortsteile	0,00	1,35	1,35	1,35	
06		11140800	Kommunale Integrationsförderung	0,00	1,00	1,00	1,00
	12200000	Ordnungswesen	4,50	2,40	6,90	5,50	
	12210000	Verkehrswesen	2,50	10,40	12,90	12,30	
	12220000	Einwohner-/Ausländerwesen	4,00	6,85	10,85	10,75	
	12230000	Personenstandswesen	3,50	0,00	3,50	3,50	
	12250000	Sozialversicherung	0,00	1,55	1,55	1,65	
	12600000	Brandschutz	6,00	0,55	6,55	5,55	
	07	26200400	Förderung der Musik	0,00	0,15	0,15	0,35
28100100		Kulturförderung (ohne Musikförderung)	0,00	0,50	0,50	0,00	
28100500		Förderung Schützenfest	0,00	0,50	0,50	0,50	
29100000		Förderung von Kirchengemeinden u. Religionsgemeinschaften	0,00	0,04	0,04	0,04	
31800100		Gewährung von Wohngeld	0,00	2,00	2,00	2,00	
08	51100000	Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme	1,00	11,65	12,65	12,65	
	51111000	Gutachterausschuss	0,00	3,00	3,00	3,00	
	52100000	Bauordnung einschl. Denkmalschutz	5,10	7,85	12,95	12,95	
	55100100	Grünanlagen und Spielplätze	0,00	3,15	3,15	2,50	
	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen	0,55	2,25	2,80	2,80	
	55400100	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	0,00	1,00	1,00	1,50	
	09	11250000	Leistungen des Baubetriebsamts	1,00	81,76	82,76	82,76
54100000		Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen	0,00	12,15	12,15	11,15	
10	55500000	Forstwirtschaft	4,00	1,40	5,40	5,40	
11	11240100	Hochbau (Investitionsmaßnahmen)	0,00	9,80	9,80	9,80	
	11240200	Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)	2,00	13,91	15,91	15,91	
	54900000	Öffentliche Toilettenanlagen	0,00	0,05	0,05	0,05	
12	11330000	Grundstücksmanagement	5,10	2,50	7,60	7,60	
	12240000	Kommunale Grundbucheinsichtsstelle mit Ratschreibertätigkeit	0,50	0,00	0,50	0,50	
	57300600	Wochenmärkte	0,00	0,28	0,28	0,28	
	57300700	Jahrmärkte	0,00	0,03	0,03	0,03	
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>110,15</b>	<b>523,03</b>	<b>633,18</b>	<b>624,66</b>	



## Deckungsring für Personalaufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 €	Ansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
401	Dienstaufwendungen	31.749.140	29.236.000	26.156.300
4011000	Beamte	3.689.000	3.346.000	3.008.958
4012000	Beschäftigte	28.060.140	25.890.000	23.147.342
402	Beiträge zu Versorgungskassen	5.662.780	5.199.000	4.479.387
4021000	Beamte	2.970.300	2.809.000	2.438.103
4022000	Beschäftigte	2.692.480	2.390.000	2.041.284
403	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	5.822.530	5.540.600	4.906.314
4031000	Beamte	0	0	0
4032000	Beschäftigte	5.822.530	5.540.600	4.906.314
404	Beihilfen, Unterstützungsleistungen	207.250	186.000	-27.670
407	Zuführung zur Rückstellung Altersteilzeit	159.800	228.400	542.492
	<b>Zwischensumme Personalaufwendungen</b>	<b>43.601.500</b>	<b>40.390.000</b>	<b>36.056.823</b>
441	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	398.500	380.000	421.041
	<b>Zwischensumme Personalaufwendungen</b>	<b>44.000.000</b>	<b>40.770.000</b>	<b>36.477.864</b>
	Pauschale Kürzung der Personalaufwendungen	-2.200.000	-1.250.000	0
	<b>Gesamtsumme Personalaufwendungen</b>	<b>41.800.000</b>	<b>39.520.000</b>	<b>36.477.864</b>

Die im Deckungsring Personalaufwendungen enthaltenen Aufwendungen werden nach § 20 Abs. 2 GemHVO teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bewirtschaftende Dienststelle: Hauptamt



Kosten-träger KTR	Kosten-stelle KST	Bezeichnung	Dienstauf-wendungen	Dienstauf-wendungen	Beiträge Versor-gungskasse	Beiträge Versor-gungskasse
			Beamte 4011000	Beschäftigte 4012000	Beamte 4021000	Beschäftigte 4022000
<b>TH 01 Verwaltungssteuerung</b>						
11100000	00003000	Pensionäre, Hinterbliebene	0	0	1.350.000	0
11100000	00010000	Dezernat I / OB	192.000	0	54.600	0
11100000	00020000	Dezernat II / EBM	193.200	55.000	67.000	5.000
11100000	00030000	Dezernat III / BM	135.700	50.000	45.000	5.000
11110000	13200000	Geschäftsstelle Gemeinderat	0	60.200	0	5.700
11300000	13201000	Presse, Internet	0	289.000	0	26.000
11140300	00002000	Personalrat	28.000	74.700	9.000	5.500
11140600	13100000	Ehrungen, Repräsentation	75.000	180.000	28.000	16.500
11141000	13101000	Bürgerengagement	0	63.500	0	6.000
57100000	23010000	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	0	39.000	0	3.500
57100000	23010080	Messen und Aktionen	0	57.000	0	4.000
11130000	14000000	Prüfungsamt	135.000	100.000	50.000	10.500
<b>TH 02 Zentrale Dienste</b>						
11121000	10000010	Hauptamt allgemein	83.900	30.000	29.000	2.500
11200000	10210000	IT und Organisation	150.000	717.000	61.000	64.000
11210000	10110000	Personal	300.000	880.000	130.000	80.000
11210000	10110100	Ausbildung	17.000	779.000	0	61.000
11210900	10119900	dvv.personal EB Stadtentwässerung Biberach	0	66.000	0	6.000
11260000	01000000	Ortsverwaltung Stafflangen	0	50.000	0	4.500
11260000	02000000	Ortsverwaltung Ringschnait	0	46.000	0	4.000
11260000	03000000	Ortsverwaltung Rißegg	0	54.500	0	5.000
11260000	04000000	Ortsverwaltung Mettenberg	0	26.500	0	2.500
11260000	10210100	Botenmeisterei, Hausdruckerei, Poststelle	0	190.000	0	20.000
12100300	10200000	Wahlen und Abstimmungen	0	46.000	0	4.000
<b>TH 03 Finanzen und Beteiligungen</b>						
11122000	20000010	Kämmereiamt allgemein	110.000	80.000	36.000	8.000
11220000	20100000	Finanzen	296.000	362.000	133.500	32.500
11220000	20210000	Stadtkasse	79.000	56.000	248.000	22.500
11320000	20220000	Steuern und Beteiligungen	61.000	70.000	24.500	6.500
<b>TH 04 Kultur</b>						
25200000	45000000	Museum Biberach	0	670.000	0	62.000
25210001	41400000	Stadtarchiv	62.000	106.400	22.000	9.500
26300000	44000000	Bruno-Frey-Musikschule	0	1.567.000	0	140.000
27100000	43000000	Volkshochschule	0	510.000	0	50.000
27200000	42*	Stadtbücherei	0	721.000	0	65.000
28100300	00040000	Dezernat IV / Allgemeine Kulturangelegenheiten	0	188.000	0	16.000
28100300	41300000	Städtepartnerschaften allgemein	0	62.370	0	5.670
28100400	41110100	Komödienhaus	0	12.000	0	1.100
57500100	41200000	Tourismus	0	172.500	0	15.500
57500500	41100000	Veranstaltungen und Hallenverwaltung	0	284.000	0	25.500
57500500	41100001	Catering / Gastronomie (Kulturbar)	0	88.000	0	8.000
57500500	41100100	Gigelberghalle	0	55.500	0	5.000
57500500	41100200	Stadthalle	0	490.000	0	53.000

Kosten-träger KTR	Kosten-stelle KST	Beiträge Sozialver-sicherung Beschäftigte 4032000	Beihilfen 4041000	Zuführung Rück-stellung Altersteilzeit 4071000	Sonstige Personal-auf-wendungen 4411*	Gesamt Plan 2024	Gesamt Plan 2023	Gesamt Ergebnis 2022
<b>TH 01 Verwaltungssteuerung</b>								
11100000	00003000	0	0	0	0	1.350.000	1.300.000	1.286.454
11100000	00010000	0	3.400	0	0	250.000	219.650	216.365
11100000	00020000	11.500	8.300	0	0	340.000	302.710	298.859
11100000	00030000	11.000	3.300	0	0	250.000	227.990	221.245
11110000	13200000	13.100	0	0	0	79.000	74.330	44.890
11300000	13201000	60.000	0	0	0	375.000	336.560	263.652
11140300	00002000	13.500	1.300	0	0	132.000	134.900	102.857
11140600	13100000	37.000	3.500	0	0	340.000	321.600	348.082
11141000	13101000	13.500	0	0	0	83.000	82.340	65.558
57100000	23010000	7.500	0	0	0	50.000	48.590	46.247
57100000	23010080	14.000	0	0	0	75.000	124.220	147.745
11130000	14000000	22.000	7.500	0	0	325.000	315.990	352.425
<b>TH 02 Zentrale Dienste</b>								
11121000	10000010	6.500	3.100	0	0	155.000	149.860	144.563
11200000	10210000	145.500	12.500	0	0	1.150.000	1.110.090	998.087
11210000	10110000	196.000	24.000	0	340.000	1.950.000	1.931.020	1.572.355
11210000	10110100	170.000	0	0	55.000	1.082.000	1.009.360	938.811
11210900	10119900	13.000	0	0	0	85.000	76.070	91.204
11260000	01000000	10.500	0	0	0	65.000	62.360	55.362
11260000	02000000	10.000	0	0	0	60.000	58.510	54.030
11260000	03000000	11.500	0	0	0	71.000	69.490	59.949
11260000	04000000	6.000	0	0	0	35.000	33.300	31.139
11260000	10210100	43.000	0	0	0	253.000	261.430	244.415
12100300	10200000	10.000	0	0	0	60.000	36.200	8.855
<b>TH 03 Finanzen und Beteiligungen</b>								
11122000	20000010	18.000	3.000	0	0	255.000	255.420	238.928
11220000	20100000	75.000	21.000	0	0	920.000	898.080	806.367
11220000	20210000	53.000	6.500	0	0	465.000	401.380	372.742
11320000	20220000	15.000	3.000	0	0	180.000	171.860	163.341
<b>TH 04 Kultur</b>								
25200000	45000000	139.010	0	19.000	0	890.010	875.640	833.306
25210001	41400000	22.000	3.100	0	0	225.000	215.900	163.242
26300000	44000000	323.000	0	0	0	2.030.000	1.943.060	1.716.694
27100000	43000000	155.000	0	0	0	715.000	676.400	634.576
27200000	42*	150.000	0	0	0	936.000	925.440	893.250
28100300	00040000	46.000	0	0	0	250.000	288.810	212.080
28100300	41300000	12.960	0	0	0	81.000	0	0
28100400	41110100	2.600	0	0	0	15.700	14.690	14.004
57500100	41200000	37.000	0	0	0	225.000	214.710	198.213
57500500	41100000	57.500	0	0	0	367.000	356.510	361.189
57500500	41100001	19.000	0	0	0	115.000	106.820	65.932
57500500	41100100	11.500	0	0	0	72.000	67.590	65.640
57500500	41100200	107.000	0	2.980	0	652.980	611.660	584.266

Kosten-träger KTR	Kosten-stelle KST	Bezeichnung	Dienstauf-wendungen	Dienstauf-wendungen	Beiträge Versor-gungskasse	Beiträge Versor-gungskasse
			Beamte 4011000	Beschäftigte 4012000	Beamte 4021000	Beschäftigte 4022000
<b>TH 05 Bildung, Betreuung und Sport</b>						
21100101	40400100	Braith-Grundschule	0	64.740	0	5.810
21100101	40400200	Birkendorf-Grundschule	0	41.340	0	3.710
21100101	40400300	Mittelberg-Grundschule	0	60.000	0	5.100
21100101	40400400	Gaisental-Grundschule	0	113.100	0	10.150
21100101	40401100	Grundschule Stafflangen	0	26.520	0	2.380
21100101	40401200	Grundschule Ringschnait	0	37.440	0	3.360
21100101	40401300	Grundschule Rißegg	0	21.060	0	1.890
21100101	40401400	Grundschule Mettenberg	0	13.700	0	1.100
21100102	4040*01	Betreuung an Grundschulen	0	789.360	0	70.840
21100400	40403000	Dollinger-Realschule	0	156.000	0	14.000
21100600	40404100	Wieland-Gymnasium	0	175.500	0	15.750
21100600	40404200	Pestalozzi-Gymnasium	0	164.000	0	14.300
21101000	40402000	Mali-Gemeinschaftsschule	0	97.500	0	8.750
21200200	40405000	SBBZ Lernen Pflugschule	0	54.600	0	4.900
21500100	40000010	Amt für Bildung, Betreuung und Sport allgemein	390.000	250.000	170.000	28.000
21500200	40407900	Mensa der Gymnasien	0	13.260	0	1.190
36500101	40100100	Kindertagesstätte (Bereich Kindergarten)	0	834.600	0	74.900
36500101	40100200	Kindergarten Hauderboschen	0	936.000	0	84.000
36500101	40100300	Kindergarten Memelstraße	0	627.900	0	56.350
36500101	40100400	Kindergarten Fünf Linden	0	622.440	0	55.860
36500101	40100500	Kindergarten Sandgrabenstraße	0	486.720	0	43.680
36500101	40100600	Kindergarten Hirschberg	0	507.000	0	45.500
36500101	40101200	Kindergarten Ringschnait	0	686.400	0	61.600
36500101	40101300	Kindergarten Rißegg	0	278.460	0	24.990
36500101	40101400	Kindergarten Mettenberg	0	478.920	0	42.980
36500102	40406100	Hort Braith-Grundschule	0	226.980	0	20.370
36500102	40406200	Hort Birkendorf-Grundschule	0	280.800	0	25.200
36500102	40406400	Hort Gaisental-Grundschule	0	308.880	0	27.720
42410101	40602000	Mali-Sporthalle	0	27.300	0	2.450
42410101	40602100	Wilhelm-Leger-Sporthalle	0	17.160	0	1.540
42410101	40602200	Turnhalle der Gymnasien Bauteil A	0	12.090	0	1.080
42410101	40602300	Turnhalle der Gymnasien Bauteil N	0	0	0	0
42410101	40602400	Sporthalle der Gymnasien Bauteil P	0	6.630	0	590
42410101	40602500	Turnhalle Pflugschule	0	4.060	0	360
42410102	40601100	Turn- und Festhalle Stafflangen	0	8.580	0	770
42410102	40601200	Turn- und Festhalle Ringschnait	0	8.580	0	770
42410102	40601300	Turn- und Festhalle Rißegg	0	8.580	0	770
42410102	40601400	Turn- und Festhalle Mettenberg	0	8.580	0	770
<b>TH 06 Sicherheit und Ordnung</b>						
12200000	32200100	Gewerbe, Gaststätten, Waffen, Ortschaftspolizeibehörde, Fundamt	69.500	214.000	28.500	19.000
12200000	32200200	Obdachlosenunterbringung	0	25.460	0	2.280
12210000	32200300	Bußgeldstelle und Vollzugsdienst, Straßenverkehrsbehörde	119.500	579.500	51.500	51.500
12220000	32100100	Bürgeramt (Einwohnermeldestelle)	60.000	265.000	27.000	24.000
12220000	32100200	Ausländerstelle	60.000	146.700	28.000	17.000
12230000	32100300	Standesamt	30.000	182.000	10.700	16.000
12250000	32100500	Rentenstelle	0	69.100	0	6.200
11140800	32100201	Integrationsstelle	0	57.500	0	5.200
12600000	3230*	Feuerwehr	176.000	149.500	72.000	13.000

Kosten-träger KTR	Kosten-stelle KST	Beiträge Sozialver-sicherung Beschäftigte 4032000	Beihilfen 4041000	Zuführung Rück-stellung Altersteilzeit 4071000	Sonstige Personal-auf-wendungen 4411*	Gesamt Plan 2024	Gesamt Plan 2023	Gesamt Ergebnis 2022
<b>TH 05 Bildung, Betreuung und Sport</b>								
21100101	40400100	12.450	0	0	0	83.000	76.710	70.699
21100101	40400200	7.950	0	0	0	53.000	48.030	50.561
21100101	40400300	12.000	0	12.890	0	89.990	82.880	78.460
21100101	40400400	21.750	0	0	0	145.000	134.150	116.273
21100101	40401100	5.100	0	0	0	34.000	31.420	27.920
21100101	40401200	7.200	0	0	0	48.000	44.800	43.517
21100101	40401300	4.050	0	0	0	27.000	25.270	27.158
21100101	40401400	2.500	0	0	0	17.300	16.380	15.441
21100102	4040*01	151.800	0	0	0	1.012.000	1.012.920	783.739
21100400	40403000	30.000	0	0	0	200.000	185.420	178.268
21100600	40404100	33.750	0	0	0	225.000	204.650	242.628
21100600	40404200	28.570	0	13.130	0	220.000	218.800	205.576
21101000	40402000	18.750	0	0	0	125.000	114.100	110.416
21200200	40405000	10.500	0	0	0	70.000	77.580	57.005
21500100	40000010	68.540	28.000	35.480	0	970.020	896.810	774.402
21500200	40407900	2.550	0	0	0	17.000	16.200	15.149
36500101	40100100	160.500	0	0	0	1.070.000	845.200	741.467
36500101	40100200	180.000	0	0	0	1.200.000	1.069.520	393.613
36500101	40100300	120.750	0	0	0	805.000	801.940	623.768
36500101	40100400	119.700	0	0	0	798.000	709.360	698.538
36500101	40100500	93.600	0	0	0	624.000	597.500	453.860
36500101	40100600	97.500	0	0	0	650.000	0	0
36500101	40101200	132.000	0	0	0	880.000	874.330	783.101
36500101	40101300	53.550	0	0	0	357.000	315.850	299.717
36500101	40101400	92.100	0	0	0	614.000	558.170	502.489
36500102	40406100	43.650	0	0	0	291.000	164.520	141.443
36500102	40406200	54.000	0	0	0	360.000	443.220	432.577
36500102	40406400	59.400	0	0	0	396.000	420.130	332.743
42410101	40602000	5.250	0	0	0	35.000	36.650	25.118
42410101	40602100	3.300	0	0	0	22.000	20.660	18.907
42410101	40602200	2.330	0	0	0	15.500	6.220	13.484
42410101	40602300	0	0	0	0	0	7.960	0
42410101	40602400	1.280	0	0	0	8.500	7.960	7.577
42410101	40602500	780	0	0	0	5.200	4.820	4.546
42410102	40601100	1.650	0	0	0	11.000	9.880	9.337
42410102	40601200	1.650	0	0	0	11.000	10.110	9.399
42410102	40601300	1.650	0	0	0	11.000	11.420	11.144
42410102	40601400	1.650	0	0	0	11.000	10.520	9.609
<b>TH 06 Sicherheit und Ordnung</b>								
12200000	32200100	46.000	3.000	0	0	380.000	372.920	358.603
12200000	32200200	5.460	0	0	0	33.200	31.300	30.367
12210000	32200300	121.000	7.000	0	0	930.000	809.030	769.486
12220000	32100100	56.000	3.000	0	0	435.000	420.580	368.304
12220000	32100200	33.000	5.300	0	0	290.000	164.120	179.276
12230000	32100300	38.000	3.300	0	0	280.000	256.110	243.578
12250000	32100500	14.700	0	0	0	90.000	86.200	85.578
11140800	32100201	12.300	0	0	0	75.000	70.230	66.116
12600000	3230*	30.000	11.000	0	0	451.500	370.290	261.884

Kostenträger KTR	Kostestelle KST	Bezeichnung	Dienstaufwendungen	Dienstaufwendungen	Beiträge Versorgungskasse	Beiträge Versorgungskasse
			Beamte 4011000	Beschäftigte 4012000	Beamte 4021000	Beschäftigte 4022000
<b>TH 07 Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>						
26200400	20050200	Zuschüsse: Heimatpflege, Kulturtragende Vereine	0	20.000	0	2.000
29100000	20050301	Kapelle Rindenmoos, Rindenmooser Str. 128	0	1.100	0	100
28100500	00004000	Schützenfest	0	36.500	0	4.000
31800100	23210000	Wohngeld und Wohnungsbauförderung	0	94.000	0	7.000
<b>TH 08 Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen</b>						
51100000	61100000	Stadtentwicklung und Stadtplanung	0	547.500	0	73.000
51100000	61110000	Stadterneuerung und -sanierung	0	78.750	0	10.500
51100000	61150000	GIS, Datengrundlagen	0	86.250	0	11.500
51111000	61160000	Gutachterausschuss	0	57.000	0	7.600
51111000	61160100	Kaufpreissammlung / Bodenrichtwerte	0	132.750	0	17.700
52100000	60110100	Baurecht und Denkmalschutz	310.000	460.000	120.000	49.000
55100100	61120100	Grünanlagen und Spielplätze Stadt	0	168.750	0	22.500
55400100	61120000	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	0	84.000	0	11.200
55300000	6067*	Friedhöfe	0	157.280	0	20.970
<b>TH 09 Verkehrsflächen und -anlagen</b>						
11250000	6800*	Bauhof mit Ortsteile	60.000	4.217.000	20.000	379.530
54100000	66000010	Tiefbauamt allgemein	0	720.000	0	65.000
<b>TH 10 Forstwirtschaft</b>						
55500000	820*	Forstwirtschaft	288.000	64.500	101.000	6.000
<b>TH 11 Hochbau und Gebäudemanagement</b>						
11240100	65000000	Hochbauamt	0	682.500	0	91.000
11240200	25000010	Gebäudemanagement allgemein	0	672.000	0	90.000
11240200	25018049	Gemeinschaftshaus Rißegg	0	1.500	0	200
11240200	25018059	Kleine Schule Rißegg, Rißegger Straße 116	0	3.000	0	400
11240200	25023000	Angemietete Gebäude EB WWB (Mandant 30)	0	18.000	0	2.400
11240200	25030109	Rathaus Biberach, Marktplatz 7/1 und Waaghausstraße 2	0	37.500	0	5.000
11240200	25035209	Klösterle, Hindenburgstr. 29 (Hospital)	0	13.500	0	1.800
54900000	25040300	Öffentliche Toilettenanlage ZOB	0	2.250	0	300
<b>TH 12 Grundstücksmanagement</b>						
11330000	23200100	Grundstücksmanagement, Liegenschaften	180.000	200.000	45.000	28.000
12240000	23200300	Kommunale Grundbucheinsichtsstelle mit Ratschreibertätigkeit	28.200	0	9.000	0
57300600	23400201	Wochenmärkte	0	11.500	0	1.000
57300700	23400202	Jahrmärkte	0	1.300	0	150
<b>Zwischensumme Personalaufwendungen</b>			<b>3.689.000</b>	<b>28.060.140</b>	<b>2.970.300</b>	<b>2.692.480</b>
11100000	00003000	Pauschale Kürzung Personalaufwendungen				
61200000	20990000	Pauschale Kürzung Personalaufwendungen		-2.200.000		
<b>Gesamtsumme Personalaufwendungen Plan 2024</b>			<b>3.689.000</b>	<b>25.860.140</b>	<b>2.970.300</b>	<b>2.692.480</b>
<b>Gesamtsumme Personalaufwendungen Plan 2023</b>			<b>3.346.000</b>	<b>25.890.000</b>	<b>1.559.000</b>	<b>2.390.000</b>
<b>Gesamtsumme Personalaufwendungen Ergebnis 2022</b>			<b>3.008.958</b>	<b>23.147.342</b>	<b>2.438.103</b>	<b>2.041.284</b>

Kosten-träger KTR	Kosten-stelle KST	Beiträge Sozialver-sicherung Beschäftigte 4032000	Beihilfen 4041000	Zuführung Rück-stellung Altersteilzeit 4071000	Sonstige Personal-auf-wendungen 4411*	Gesamt Plan 2024	Gesamt Plan 2023	Gesamt Ergebnis 2022
<b>TH 07 Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>								
26200400	20050200	4.000	0	0	0	26.000	32.960	31.400
29100000	20050301	300	0	0	0	1.500	1.370	1.309
28100500	00004000	7.500	0	0	0	48.000	45.790	43.692
31800100	23210000	19.000	0	0	0	120.000	61.460	58.484
<b>TH 08 Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen</b>								
51100000	61100000	109.500	0	0	0	730.000	752.160	722.634
51100000	61110000	15.750	0	0	0	105.000	97.920	105.822
51100000	61150000	17.250	0	0	0	115.000	105.370	157.549
51111000	61160000	11.400	0	0	0	76.000	78.300	73.587
51111000	61160100	26.550	0	0	0	177.000	156.500	147.197
52100000	60110100	95.000	16.000	0	0	1.050.000	995.390	837.079
55100100	61120100	33.750	0	0	0	225.000	186.410	139.558
55400100	61120000	16.800	0	0	0	112.000	107.330	75.448
55300000	6067*	31.450	0	0	0	209.700	193.840	204.278
<b>TH 09 Verkehrsflächen und -anlagen</b>								
11250000	6800*	860.000	3.150	76.320	0	5.616.000	5.243.000	5.044.579
54100000	66000010	145.000	0	0	0	930.000	808.630	684.334
<b>TH 10 Forstwirtschaft</b>								
55500000	820*	14.000	14.000	0	3.500	491.000	468.590	445.854
<b>TH 11 Hochbau und Gebäudemanagement</b>								
11240100	65000000	136.500	0	0	0	910.000	882.000	849.925
11240200	25000010	132.000	0	0	0	894.000	889.920	700.859
11240200	25108049	300	0	0	0	2.000	1.790	0
11240200	25018059	600	0	0	0	4.000	3.590	3.414
11240200	25023000	3.600	0	0	0	24.000	22.820	21.685
11240200	25030109	7.500	0	0	0	50.000	54.970	44.888
11240200	25035209	2.700	0	0	0	18.000	16.650	17.070
54900000	25040300	450	0	0	0	3.000	2.700	2.568
<b>TH 12 Grundstücksmanagement</b>								
11330000	23200100	60.000	7.000	0	0	520.000	500.350	437.305
12240000	23200300	0	3.000	0	0	40.200	40.810	21.839
57300600	23400201	2.500	0	0	0	15.000	14.400	14.171
57300700	23400202	250	0	0	0	1.700	1.600	1.576
		<b>5.822.530</b>	<b>207.250</b>	<b>159.800</b>	<b>398.500</b>	<b>44.000.000</b>	<b>40.770.000</b>	<b>36.477.864</b>
11100000	00003000					0	-1.250.000	
61200000	20990000					-2.200.000		
		<b>5.822.530</b>	<b>207.250</b>	<b>159.800</b>	<b>398.500</b>	<b>41.800.000</b>		
		<b>5.540.600</b>	<b>186.000</b>	<b>228.400</b>	<b>380.000</b>		<b>39.520.000</b>	
		<b>4.906.314</b>	<b>-27.670</b>	<b>542.492</b>	<b>421.041</b>			<b>36.477.864</b>



## Unterhaltung und Wartung der Gebäude und Einrichtungen

Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 €	Ansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
4211100	Gebäudeunterhaltung	<b>3.285.000</b>	3.055.000	2.913.521
4211110	Wartung	<b>685.000</b>	595.000	605.902
<b>Gesamt</b>		<b>3.970.000</b>	<b>3.650.000</b>	<b>3.519.423</b>

Die im Deckungsring Gebäudeunterhaltung und Wartung enthaltenen Aufwendungen werden nach § 20 Abs. 2 GemHVO teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bewirtschaftende Dienststelle: Hochbau und Gebäudemanagement



KTR	KST	Verwendungszweck	Gebäude- wert 1914	Ansatz Unter- haltung €	Ansatz Wartung €	Erläuterungen
<b>TH 04 Kultur</b>						
25200000		<b>Museum Biberach</b>				
45000000		Allgemeine Unterhaltung und Wartung		19.000	30.000	
25210001		<b>Stadtarchiv, Waldseer Straße 31</b>				
41400000		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	377.433	1.000	9.000	
25210002		<b>Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung</b>				
41401200		<b>Wieland-Archiv Biberach, Waldseer Straße 31</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	125.811	2.000	2.000	
26300000		<b>Bruno-Frey-Musikschule</b>				
44000000		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	339.200	30.000	2.000	
27100000		<b>Volkshochschule</b>				
43000000		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	446.400	30.000	12.000	
27200000		<b>Stadtbücherei</b>				
42000000		Allgemeine Unterhaltung und Wartung		20.000	9.000	
		Umbau Beleuchtung auf LED und Erneuerung Lichtsteuerung		80.000		
		Umbau Heizungsverteilung - Einbindung in Nahwärmenetz		50.000		
28100400		<b>Einrichtungen für kulturelle Zwecke</b>				
41110100		<b>Komödienhaus</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	128.300	6.000	6.000	
		Anbindung an Nahwärmenetz		55.000		
41110200		<b>Stadtbierhalle</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	63.500	5.000	1.000	
57500500		<b>Veranstaltungshallen</b>				
41100100		<b>Gigelberghalle</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	468.700	27.000	10.000	
		Beseitigung Brandschutzmängel, einschl. Entrauchung, Brandschutz Technik DG, Elektro, Lüftung		190.000		aus 2023
41100200		<b>Stadthalle</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	3.080.896	140.000	73.000	
		Umbau Beleuchtung Hans-Liebherr-Saal auf LED		60.000		
		Erneuerung Trennwände		63.000		
<b>TH 05 Bildung, Betreuung und Sport</b>						
21100101		<b>Grundschulen</b>				
40400100		<b>Braith-Grundschule</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	723.971	0	28.000	
		Anbindung an Nahwärmenetz		55.000		
40400200		<b>Birkendorf-Grundschule</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	279.500	20.000	6.000	
40400300		<b>Mittelberg-Grundschule</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	333.500	29.000	2.000	

KTR	KST	Verwendungszweck	Gebäude- wert 1914	Ansatz Unter- haltung €	Ansatz Wartung €	Erläuterungen
40400400		<b>Gaisental-Grundschule</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	551.473	42.000	8.000	
40401100		<b>Grundschule Stafflangen</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	105.300	7.000	1.000	
40401200		<b>Grundschule Ringschnait</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	184.400	14.000	2.000	
40401300		<b>Grundschule Rißegg</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	267.000	24.000	1.000	
40401400		<b>Grundschule Mettenberg</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	104.300	8.000	2.000	
21100400		<b>Dollinger-Realschule</b>				
40403000		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	2.073.745	5.000	62.000	
		Amokalarmierung - Nachrüstung und Ergänzung auf Standard Stadt Biberach		150.000		aus 2021
21100600		<b>Gymnasien</b>				
40404100		<b>Wieland-Gymnasium</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	3.400.345	22.000	49.000	
40404200		<b>Pestalozzi-Gymnasium</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	1.638.856	100.000	32.000	
21101000		<b>Mali-Gemeinschaftsschule</b>				
40402000		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	791.400	62.000	10.000	
21200200		<b>SBBZ Lernen Pflugschule</b>				
40405000		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	543.150	6.000	17.000	
21500200		<b>Schulverpflegung</b>				
40407100		<b>Mensa Braith-Grundschule</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung		0	5.000	
40407400		<b>Mensa Gaisental-Grundschule</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung		2.000	0	
40407800		<b>Mensa HHEF</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	134.036	2.000	1.000	
40407900		<b>Mensa der Gymnasien</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	398.724	14.000	18.000	
36500101		<b>Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre)</b>				
40100100		<b>Kindertagesstätte (Bereich Kindergarten)</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	181.050	16.000	1.000	
40100200		<b>Kindergarten Hauderboschen</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	529.219	2.000	8.000	
40100300		<b>Kindergarten Memelstraße</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	107.300	5.000	4.000	
40100400		<b>Kindergarten Fünf Linden</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	98.500	4.000	5.000	
		Erneuerung Heizung		55.000		

KTR	KST	Verwendungszweck	Gebäude- wert 1914	Ansatz Unter- haltung €	Ansatz Wartung €	Erläuterungen
	40100500	<b>Kindergarten Sandgrabenstraße</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	247.022	6.000	4.000	
	40101200	<b>Kindergarten Ringschnait</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	78.000	6.000	1.000	
	40101300	<b>Kindergarten Rißegg</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	58.000	4.000	1.000	
	40101400	<b>Kindergarten Mettenberg</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	80.100	7.000	1.000	
		<b>Katholische Kindergärten</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	739.300	23.000	18.000	
		<b>Evangelische Kindergärten</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	431.500	16.000	10.000	
42410101		<b>Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen</b>				
	40602000	<b>Mali-Sporthalle</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	761.700	0	35.000	
	40602100	<b>Wilhelm-Leger-Sporthalle</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	639.019	7.000	5.000	
	40602200	<b>Turnhalle der Gymnasien Bauteil A</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	204.146	14.000	5.000	
	40602300	<b>Turnhalle der Gymnasien Bauteil N</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	183.201	13.000	4.000	
	40602400	<b>Sporthalle der Gymnasien Bauteil P</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	367.203	28.000	5.000	
	40602500	<b>Turnhalle Pflugschule</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	107.400	10.000	0	
42410102		<b>Turn- und Festhallen Ortsteile</b>				
	40601100	<b>Turn- und Festhalle Stafflangen</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung Dachsanierung und Umbau Hallenbeleuchtung auf LED	192.100	17.000 140.000	1.000	
	40601200	<b>Turn- und Festhalle Ringschnait</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	258.800	22.000	2.000	
	40601300	<b>Turn- und Festhalle Rißegg</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	174.600	8.000	8.000	
	40601400	<b>Turn- und Festhalle Mettenberg</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	333.000	0	10.000	
42410103		<b>Turnhallen an Grundschulen</b>				
	40600100	<b>Turnhalle Braith-Grundschule</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	48.577	2.000	0	
	40600200	<b>Turnhalle Birkendorf-Grundschule</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	210.900	20.000	0	
	40600300	<b>Turnhalle Mittelberg-Grundschule</b> Allgemeine Unterhaltung und Wartung	127.700	12.000	0	

KTR	KST	Verwendungszweck	Gebäude- wert 1914	Ansatz Unter- haltung €	Ansatz Wartung €	Erläuterungen
40600400		<b>Turnhalle Gaisental-Grundschule</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	175.127	16.000	0	
42410300		<b>Frei- und Sondersportanlagen</b>				
40603003		<b>Stadion</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	117.600	10.000	0	
		Erneuerung Duschen Umkleiden 1 und 2		195.000		
40603004		<b>Sportplätze Erlenweg</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	76.600	6.000	1.000	
<b>TH 06 Sicherheit und Ordnung</b>						
12200000		<b>Ordnungswesen</b>				
32200200		<b>Obdachlosenunterbringung</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	525.050	57.000	3.000	
		Beseitigung Vandalismusschäden		60.000		
12600000		<b>Brandschutz</b>				
32300100		<b>Feuerwehr Biberach mit Stützpunkt</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	1.450.100	0	38.000	
32301000		<b>Feuerwehr Stafflangen</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	30.192	3.000	0	
32302000		<b>Feuerwehr Ringschnait</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	45.600	4.000	0	
32304000		<b>Feuerwehr Mettenberg</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	35.100	3.000	0	
<b>TH 07 Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>						
25100000		<b>Förderung von Wissenschaft und Hochschule</b>				
20970400		<b>Innovations- und Technologietransferzentrum PLUS</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	922.500	8.000	0	
65001000		<b>Hugo-Häring-Haus</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	12.000	1.000	0	
27300100		<b>Jugendkunstschule</b>				
41500000		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	299.774	27.000	1.000	
28100100		<b>Kulturförderung (ohne Musikförderung)</b>				
20050201		<b>Türme, Stadtmauer, Brunnen</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	113.800	7.000	4.000	
		Sanierung Gründung, Statik Ulmer Tor vorläufige Gesamtkosten: 1,50 Mio. €		200.000		aus 2023
29100000		<b>Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften</b>				
20050301		<b>Kapelle Rindenmoos</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	29.200	3.000	0	

KTR	KST	Verwendungszweck	Gebäude- wert 1914	Ansatz Unter- haltung €	Ansatz Wartung €	Erläuterungen
31400900		<b>Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus</b>				
	40208000	<b>Stadtteilhaus Weißes Bild/Gaisental</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	269.700	24.000	2.000	
36200400		<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>				
	40200100	<b>Jugendhaus Abseitz, Ehinger Straße 19</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	39.900	4.000	0	
	40200200	<b>Jugendtreff Kontaktladen, Viehmarktstraße 10/1</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	34.600	3.000	0	
	40200300	<b>Jugendveranstaltungsraum Abdera</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	78.900	5.000	1.000	
	40200400	<b>Jugendhaus 9teen, Breslaustraße 19</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	246.300	1.000	7.000	
<b>TH 08 Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen u. Wohnen</b>						
55100100		<b>Grünanlagen und Spielplätze</b>				
	61120100	<b>Grünanlagen und Spielplätze Stadt</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	13.300	2.000	0	
55300000		<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>				
	60670100	<b>Stadtfriedhof</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	203.200	17.000	0	
	60671000	<b>Friedhof Stafflangen</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	23.800	1.000	0	
	60672000	<b>Friedhof Ringschnait</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	18.900	1.000	0	
	60674000	<b>Friedhof Mettenberg</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	17.500	1.000	0	
<b>TH 09 Verkehrsflächen und -anlagen</b>						
11250000		<b>Leistungen des Baubetriebsamts</b>				
	68000100	<b>Baubetriebsamt allgemein / Bauhof Stadt</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	544.700	45.000	4.000	
		Komplettsanierung Hallendach KFZ-Werkstatt		385.000		
	68001000	<b>Bauhof / Frondienste Stafflangen</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	18.400	1.000	0	
54100000		<b>Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen</b>				
	66150100	<b>Bushaltestellen Stadt</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	67.000	6.000	0	
	66151000	<b>Bushaltestellen Stafflangen</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	2.800	1.000	0	
	66152000	<b>Bushaltestellen Ringschnait</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung		1.000	0	

KTR	KST	Verwendungszweck	Gebäude- wert 1914	Ansatz Unter- haltung €	Ansatz Wartung €	Erläuterungen
66153000		<b>Bushaltestellen Rißegg</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung		1.000	0	
66154000		<b>Bushaltestellen Mettenberg</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung		1.000	0	
54600100		<b>Parkierungseinrichtungen</b>				
66110300		<b>Tiefgarage Steigerlager</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	106.700	8.000	0	
<b>TH 10 Forstwirtschaft</b>						
55500000		<b>Forstwirtschaft</b>				
82030009		<b>Forsthaus Burren, Burren 5</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	22.000	10.000	2.000	
<b>TH 11 Hochbau und Gebäudemanagement</b>						
11240200		<b>Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)</b>				
25010019		<b>Ehinger Straße 9 / Mondstraße 2</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	67.200	7.000	0	
25010029		<b>Rindenmooser Straße 3 einschl. gewerbl. Garagen</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	47.800	3.000	1.000	
25010059		<b>Heusteige 31</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	32.000	3.000	0	
25010079		<b>Karpfengasse 9</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	51.192	1.000	1.000	
25010089		<b>Ehinger Straße 24</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	269.450	21.000	1.000	
25010099		<b>Waldseer Straße 19/1</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	63.800	5.000	1.000	
25010109		<b>Weberhaus, Zeughausgasse 4</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	54.400	5.000	0	
25010119		<b>Gießübelturm, Bismarckring 18</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	4.700	1.000	0	
25010129		<b>Schulstraße 17, Familienzentrum</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	23.600	1.000	0	
25010139		<b>Schützenkeller, Bismarckring 8</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	61.500	2.000	0	
25010149		<b>Schützenkellerhalle, Bismarckring 8a</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	67.300	5.000	0	
25010179		<b>Waaghäusle / Kleinviehwaagen</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	6.800	1.000	0	
25010209		<b>Kolpingstraße 56 mit Karl-Müller-Straße 3</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	1.231.400	7.000	2.000	

KTR	KST	Verwendungszweck	Gebäude- wert 1914	Ansatz Unter- haltung €	Ansatz Wartung €	Erläuterungen
25010219		<b>Untere Schranne, Marktplatz 17</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	488.200	37.000	14.000	
25010239		<b>Waldseer Straße 10</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	46.400	4.000	0	
25010249		<b>Waldseer Straße 12</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	120.100	8.000	0	
25010269		<b>Jugendverkehrsschule, Adenauerallee 23</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	14.800	1.000	0	
25010279		<b>Areal Wolfentalstraße 1-5</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	282.400	25.000	1.000	
25018019		<b>Rössle Bergerhausen, Max-Eyth-Straße 3</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	99.700	8.000	1.000	
25018029		<b>Alte Schule Rindenmoos</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	46.400	4.000	0	
25018039		<b>Gemeinschaftshaus Mettenberg</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	25.500	2.000	0	
25018049		<b>Gemeinschaftshaus Rißegg</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	242.400	4.000	10.000	
25018059		<b>Kleine Schule Rißegg</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	21.000	2.000	0	
25018069		<b>Kleingebäude Münzfreunde, Winterreuter Straße 27</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	700	1.000	0	
25030109		<b>Rathaus, Marktplatz 7/1</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	656.200	29.000	11.000	
		Datenverteiler/LWL-Verteiler versetzen und vergrößern		74.000		aus 2022
25030209		<b>Altes Forsthaus, Theaterstraße 6</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	68.400	6.000	0	
25031009		<b>Rathaus Stafflangen, Eichener Straße 1</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	85.308	7.000	1.000	
25032009		<b>Rathaus Ringschnait, Schulweg 8</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	66.000	6.000	0	
25033009		<b>Rißegg, Heuweg 1</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	26.200	2.000	0	
25034009		<b>Rathaus Mettenberg, Laupertshäuser Straße 2</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung	52.900	5.000	0	
25035009		<b>Sennhof, Zeppelinring 50</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung		13.000	28.000	
25035109		<b>Ehemalige Notariate, Zeppelinring 56</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung		21.000	2.000	
25035209		<b>Klösterle, Hindenburgstraße 29</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung		7.000	9.000	
25035309		<b>Spitalkomplex - ohne Museum</b>				
		Allgemeine Unterhaltung und Wartung		47.000	9.000	

KTR KST	Verwendungszweck	Gebäude- wert 1914	Ansatz Unter- haltung €	Ansatz Wartung €	Erläuterungen
<b>54900000</b>	<b>Öffentliche Toilettenanlagen</b>				
<b>25040100</b>	<b>Öffentliche Toilettenanlage Kirchplatz</b>				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung Beseitigung Vandalismusschäden	16.300	0 5.000	1.000	
<b>25040200</b>	<b>Öffentliche Toilettenanlage Bahnhof</b>				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung Beseitigung Vandalismusschäden		0 5.000	1.000	
<b>25040300</b>	<b>Öffentliche Toilettenanlage ZOB</b>				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung Beseitigung Vandalismusschäden	15.100	0 5.000	1.000	
<b>25040400</b>	<b>Öffentliche Toilettenanlage Stadtbierhalle</b>				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		0	1.000	
	<b>Gesamt</b>	<b>32.613.769</b>	<b>3.285.000</b>	<b>685.000</b>	





## Deckungsring für Bewirtschaftung der Gebäude

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2024 €	Ansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
4241100	Heizung	<b>1.450.000</b>	1.270.000	1.213.714
4241200	Strom, Leuchtmittel	<b>1.325.000</b>	1.100.000	797.763
4242000	Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung	<b>320.000</b>	280.000	278.702
4243000	Abfallbeseitigung	<b>90.000</b>	74.000	72.587
4245100	Reinigung, Reinigungsmittel	<b>131.000</b>	120.000	119.109
4245200	Fremdreinigung	<b>1.845.000</b>	1.674.000	1.543.825
4245300	Winterdienst	<b>225.000</b>	213.000	198.926
4246000	Gebäudebezogene Versicherungen	<b>265.000</b>	220.000	213.117
4247000	Grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	<b>84.000</b>	84.000	34.157
4249000	Gebäudebezogene Abgaben	<b>25.000</b>	25.000	22.251
<b>Gesamt</b>		<b>5.760.000</b>	<b>5.060.000</b>	<b>4.494.151</b>

Die im Deckungsring Bewirtschaftungskosten enthaltenen Aufwendungen werden nach § 20 Abs. 2 GemHVO teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bewirtschaftende Dienststelle: Hochbau und Gebäudemanagement

KTR	KST	Bezeichnung	Heizung	Strom, Leuchtmittel	Wasser, Abwasser	Abfall- beseiti- gung
			4241100	4241200	4242000	4243000
<b>TH 04: Kultur</b>						
25200000	4500*	Museum Biberach	50.000	111.000	6.200	500
25210001	41400000	Stadtarchiv	14.000	5.200	900	100
25210002	41401100	Wieland-Museum Biberach	0	4.400	200	0
25210002	41401200	Wieland-Archiv Biberach	4.500	1.600	200	50
26300000	44000000	Bruno-Frey-Musikschule	18.900	13.700	2.600	1.000
27100000	43000000	Volkshochschule	10.500	19.000	3.000	1.100
27200000	42000000	Stadtbücherei	20.500	38.000	400	1.200
28100400	41110100	Komödienhaus	6.200	3.800	500	0
28100400	41110200	Stadtberhalle	1.000	2.500	900	0
57500500	41100100	Gigelberghalle	15.500	13.300	3.200	500
57500500	41100200	Stadthalle	42.000	84.100	11.200	3.600
<b>TH 05: Bildung, Betreuung und Sport</b>						
21100101	40400100	Braith-Grundschule	18.200	12.000	2.000	1.800
42410103	40600100	Turnhalle Braith-Grundschule	1.000	1.000	200	0
21100101	40400200	Birkendorf-Grundschule	32.000	25.500	4.000	1.700
42410103	40600200	Turnhalle Birkendorf-Grundschule	4.400	3.500	1.200	0
21100101	40400300	Mittelberg-Grundschule	45.000	12.500	4.300	1.400
42410103	40600300	Turnhalle Mittelberg-Grundschule	1.000	0	0	0
21100101	40400400	Gaisental-Grundschule	13.000	22.000	4.600	1.750
42410103	40600400	Turnhalle Gaisental-Grundschule	5.000	0	0	0
21100101	40401100	Grundschule Stafflangen	8.300	3.800	1.400	400
21100101	40401200	Grundschule Ringschnait	8.000	6.100	1.700	300
21100101	40401300	Grundschule Rißegg	11.200	8.000	1.600	700
21100101	40401400	Grundschule Mettenberg	6.900	4.100	900	350
21100400	40403000	Dollinger-Realschule	22.500	55.000	9.800	4.600
21100600	40404100	Wieland-Gymnasium	125.000	91.200	9.200	7.400
21100600	40404200	Pestalozzi-Gymnasium	125.000	83.600	8.900	5.600
21101000	40402000	Mali-Gemeinschaftsschule	45.000	12.000	6.500	4.200
21200200	40405000	SBBZ Lernen Pflugschule	38.900	15.500	4.800	2.200
21500200	40407100	Mensa Braith-Grundschule	1.000	3.200	100	200
21500200	40407400	Mensa Gaisental-Grundschule	1.300	2.600	400	150
21500200	40407800	Mensa HHEF	2.600	13.550	1.800	200
21500200	40407900	Mensa der Gymnasien	48.000	25.000	4.900	1.800
36500101	40100100	Kindertagesstätte (Kindergarten)	8.600	4.900	900	500
36500101	40100200	Kindergarten Hauderboschen	12.200	5.200	2.500	1.200
36500101	40100300	Kindergarten Memelstraße	8.800	4.500	2.000	1.000
36500101	40100400	Kindergarten Fünf Linden	7.700	4.500	800	1.000
36500101	40100500	Kindergarten Sandgrabenstraße	6.500	8.200	1.200	1.000
36500101	40100600	Kindergarten Hirschberg	1.800	2.000	500	300
36500101	40101200	Kindergarten Ringschnait	6.200	5.100	1.800	1.000

Reinigung	Fremd- reinigung	Winter- dienst	Versiche- rungen	Steuern	Abgaben	Gesamt	Gesamt	Gesamt
4245100	4245200	4245300	4246000	4247000	4249000	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
3.000	5.000	1.800	3.200	0	0	180.700	184.500	118.040
500	11.200	0	2.900	0	0	34.800	33.500	33.588
100	500	0	100	0	0	5.300	4.850	3.025
250	4.000	0	1.000	0	0	11.600	11.200	10.336
2.000	45.000	4.900	3.200	0	300	91.600	90.000	83.461
1.500	3.000	0	3.600	0	200	41.900	39.150	27.821
3.000	5.000	1.800	0	0	0	69.900	76.000	53.691
0	2.500	0	1.100	0	100	14.200	14.350	11.489
0	1.000	0	450	200	200	6.250	7.750	3.842
2.000	2.000	7.800	3.800	200	200	48.500	47.500	36.170
6.500	10.000	4.900	20.500	24.500	200	207.500	191.300	149.133
3.000	44.500	3.200	3.700	0	200	88.600	60.800	76.497
0	2.000	0	0	0	0	4.200	6.700	1.663
3.200	35.000	7.300	2.200	0	100	111.000	109.900	77.190
0	12.000	0	1.800	0	0	22.900	18.950	20.017
3.200	18.000	8.100	2.900	0	100	95.500	93.600	77.877
0	11.000	0	1.100	100	200	13.400	11.600	10.801
3.450	44.700	5.000	4.200	0	200	98.900	88.300	84.458
0	15.000	0	1.500	0	200	21.700	19.050	19.423
2.500	10.000	0	900	0	200	27.500	22.550	29.037
2.800	6.000	0	1.600	0	100	26.600	23.550	28.017
1.500	21.000	0	2.200	0	200	46.400	51.000	38.856
500	16.000	0	900	0	200	29.850	29.600	26.232
5.200	141.200	12.000	16.400	0	100	266.800	265.600	218.614
6.000	125.000	6.800	18.700	0	300	389.600	291.400	298.260
6.000	105.000	6.800	12.900	0	300	354.100	242.050	243.147
6.000	54.000	7.000	6.800	0	100	141.600	146.650	136.127
2.200	48.000	10.500	5.300	0	700	128.100	115.000	109.531
100	3.500	0	0	0	100	8.200	6.600	4.623
200	3.000	0	0	0	100	7.750	6.600	6.385
1.500	9.000	0	1.300	0	100	30.050	24.000	23.308
500	47.000	0	2.950	0	100	130.250	91.850	79.862
2.600	35.000	0	900	0	100	53.500	45.850	44.209
3.700	56.000	4.100	900	0	200	86.000	50.950	48.603
3.700	30.000	1.400	900	0	0	52.300	46.050	41.988
3.300	35.000	2.700	900	0	100	56.000	53.100	47.702
2.200	30.000	1.200	900	0	100	51.300	47.300	25.731
0	5.000	1.800	300	0	0	11.700	0	0
3.800	8.000	0	700	0	200	26.800	25.300	16.522

KTR	KST	Bezeichnung	Heizung	Strom, Leucht- mittel	Wasser, Abwasser	Abfall- beseiti- gung
			4241100	4241200	4242000	4243000
36500101	40101300	Kindergarten Rißegg	4.000	2.600	1.200	500
36500101	40101400	Kindergarten Mettenberg	3.500	3.200	1.300	500
36500101	40102*	Katholische Kindergärten	3.500	0	0	0
36500101	40103*	Evangelische Kindergärten	0	0	0	0
36500102	40406100	Hort Braith-Grundschule	1.000	1.400	800	100
36500102	40406200	Hort Birkendorf-Grundschule	2.900	2.500	500	0
36500102	40406400	Hort Gaisental-Grundschule	1.100	2.100	400	100
42410101	40602000	Mali-Sporthalle	37.900	22.200	3.000	0
42410101	40602100	Wilhelm-Leger-Sporthalle	20.500	40.000	2.800	800
42410101	40602200	Turnhalle der Gymnasien Bauteil A	13.000	11.400	2.800	1.200
42410101	40602300	Turnhalle der Gymnasien Bauteil N	13.800	16.000	1.200	1.000
42410101	40602400	Sporthalle der Gymnasien Bauteil P	19.500	16.000	2.900	1.000
42410101	40602500	Turnhalle Pflugschule	7.000	4.100	1.600	0
42410102	40601100	Turn- und Festhalle Stafflangen	20.000	11.400	2.200	500
42410102	40601200	Turn- und Festhalle Ringschnait	9.100	6.000	2.200	500
42410102	40601300	Turn- und Festhalle Rißegg	9.800	11.400	1.700	400
42410102	40601400	Turn- und Festhalle Mettenberg	5.600	5.700	1.200	400
42410300	40603*	Sportplätze und Sportanlagen	7.600	20.100	21.400	1.500
<b>TH 06: Sicherheit und Ordnung</b>						
12200000	32200200	Obdachlosenunterbringung	80.000	70.000	40.000	18.000
12600000	32300100	Feuerwehr Biberach mit Stützpunkt	30.700	69.100	10.500	1.800
12600000	32301000	Feuerwehr Stafflangen	1.200	0	0	0
12600000	32302000	Feuerwehr Ringschnait	9.500	1.000	850	0
12600000	32304000	Feuerwehr Mettenberg	800	0	350	0
<b>TH 07: Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>						
25100000	65001000	Hugo-Häring-Haus	2.000	700	300	0
27300100	41500000	Jugendkunstschule	0	1.200	800	0
28100100	20050201	Türme, Stadtmauer, Brunnen	0	17.550	3.600	0
29100000	20050301	Kapelle Rindenmoos	0	500	100	0
31400900	40208000	Stadtteilhaus Weißes Bild/Gaisental	0	0	0	0
36200400	40200100	Haus der Jugend/Vereine (Abseitz)	5.200	1.900	600	500
36200400	40200200	Jugendtreff Kontaktladen	1.000	1.500	400	500
36200400	40200300	Jugendveranstaltungsraum Abdera	0	0	0	0
36200400	40200400	Jugendhaus 9teen	3.500	8.500	1.300	300
<b>TH 08: Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen</b>						
55100100	6112*	Grünanlagen und Spielplätze	0	11.800	1.000	0
55100300	23400100	Kleingartenanlagen	0	0	2.200	0
55300000	6067*	Friedhöfe	12.500	13.300	8.400	800

Reinigung	Fremd- reinigung	Winter- dienst	Versiche- rungen	Steuern	Abgaben	Gesamt	Gesamt	Gesamt
4245100	4245200	4245300	4246000	4247000	4249000	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1.000	16.000	0	500	0	100	25.900	23.550	21.352
2.400	30.000	0	700	0	100	41.700	36.900	36.686
0	0	0	5.950	0	800	10.250	10.100	8.211
0	0	0	3.450	0	100	3.550	3.100	2.862
300	25.000	0	0	0	100	28.700	25.800	5.825
500	22.000	0	0	0	0	28.400	25.100	23.816
300	10.000	0	0	0	100	14.100	13.100	11.461
1.300	50.000	0	6.200	0	0	120.600	94.400	49.717
1.800	55.000	0	4.000	0	0	124.900	111.950	101.873
1.200	22.000	0	0	0	100	51.700	46.100	37.115
1.200	20.000	0	2.900	0	100	56.200	48.200	37.154
1.200	47.000	0	2.800	0	100	90.500	78.700	71.317
500	15.000	0	1.000	0	100	29.300	27.900	24.204
1.600	20.000	0	1.700	0	150	57.550	38.600	54.753
2.300	23.400	0	2.200	0	300	46.000	40.050	35.935
900	15.000	0	1.600	0	100	40.900	42.800	30.555
1.400	35.000	0	2.600	0	100	52.000	50.800	46.349
1.400	38.000	0	1.800	0	200	92.000	88.000	78.018
<b> </b>								
0	4.000	4.000	6.000	2.000	2.500	226.500	96.650	147.598
2.200	41.000	16.500	13.200	600	1.900	187.500	168.300	147.647
100	800	0	250	0	0	2.350	2.400	1.379
100	800	0	300	200	150	12.900	4.350	12.132
100	2.800	0	300	0	0	4.350	2.900	2.967
<b> </b>								
0	0	0	100	200	150	3.450	3.350	2.397
0	0	2.200	2.800	0	0	7.000	6.500	5.336
0	0	0	900	0	0	22.050	21.050	13.999
0	0	0	100	0	0	700	700	253
0	0	0	2.100	0	100	2.200	2.000	1.837
600	5.000	700	350	0	150	15.000	13.750	9.082
500	7.500	0	300	0	100	11.800	10.950	9.870
0	0	0	600	0	100	700	600	511
900	22.500	1.400	1.900	0	100	40.400	38.800	35.818
<b> </b>								
0	0	0	100	0	0	12.900	14.250	8.639
0	0	0	50	0	0	2.250	50	2.288
500	22.900	0	2.100	0	100	60.600	57.800	52.162

KTR	KST	Bezeichnung	Heizung	Strom, Leucht- mittel	Wasser, Abwasser	Abfall- beseiti- gung
			4241100	4241200	4242000	4243000
<b>TH 09: Verkehrsflächen und -anlagen</b>						
11250000	6800*	Baubetriebsamt / Bauhöfe Ortsteile	35.600	35.650	10.200	0
54100000	6614*	Brücken, Bauwerke, Tobel usw.	0	1.200	0	0
54100000	6615*	Bushaltestellen	0	100	0	0
54600100	66110200	Parkflächen und Stellplätze	0	0	0	0
54600100	66110300	Tiefgarage Steigerlager	0	6.100	0	0
<b>TH 10: Forstwirtschaft</b>						
55500000	82000010	Forstamt allgemein	0	0	0	0
55500000	82030000	Revier Burren	0	200	1.100	0
55500000	82030009	Forsthaus Burren, Burren 5	0	900	1.200	0
55500000	82040000	Revier Schammach	0	0	0	0
<b>TH 11: Hochbau und Gebäudemanagement</b>						
11240200	25000010	Gebäudemanagement allgemein	0	0	0	0
11240200	25010*	Allgemeines Grundvermögen Stadt	113.100	30.800	23.900	1.400
11240200	25018*	Allgem. Grundvermögen Ortsteile	16.300	10.650	3.900	650
11240200	25023000	Angemietete Gebäude EB WWB	50.000	3.000	26.500	1.000
11240200	2503*	Verwaltungsgebäude	107.600	129.800	10.900	6.850
54900000	2504*	Öffentliche Toilettenanlagen	3.000	2.300	8.400	900
<b>TH 12: Grundstücksmanagement</b>						
11330000	23200100	Grundstücksmanagement, Liegenschaften	0	0	9.000	0
57300900	60900000	Christkindlesmarkt	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>			<b>1.450.000</b>	<b>1.325.000</b>	<b>320.000</b>	<b>90.000</b>
<b>Ansatz 2023</b>			<b>1.270.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>280.000</b>	<b>74.000</b>
<b>Ergebnis 2022</b>			<b>1.213.714</b>	<b>797.763</b>	<b>278.702</b>	<b>72.587</b>

Reinigung	Fremd- reinigung	Winter- dienst	Versiche- rungen	Steuern	Abgaben	Gesamt	Gesamt	Gesamt
4245100	4245200	4245300	4246000	4247000	4249000	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1.500	15.500	0	4.700	1.650	1.200	<b>106.000</b>	<b>95.000</b>	<b>90.599</b>
0	0	0	0	0	0	<b>1.200</b>	<b>1.250</b>	<b>411</b>
0	500	59.300	600	0	0	<b>60.500</b>	<b>56.150</b>	<b>55.813</b>
0	500	0	100	0	500	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>782</b>
0	0	300	1.700	1.100	0	<b>9.200</b>	<b>8.900</b>	<b>7.550</b>
0	0	0	0	2.800	0	<b>2.800</b>	<b>4.400</b>	<b>2.767</b>
0	0	0	50	0	0	<b>1.350</b>	<b>1.350</b>	<b>1.219</b>
0	0	0	150	0	250	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>475</b>
0	0	0	100	0	0	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>60</b>
0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.293</b>
0	29.300	15.200	34.500	13.250	6.750	<b>268.200</b>	<b>283.050</b>	<b>300.753</b>
1.800	5.500	1.100	5.650	1.200	1.000	<b>47.750</b>	<b>40.700</b>	<b>34.380</b>
0	0	2.200	6.200	7.600	500	<b>97.000</b>	<b>116.700</b>	<b>100.192</b>
17.300	94.900	5.000	9.400	2.400	1.200	<b>385.350</b>	<b>359.250</b>	<b>277.484</b>
100	89.000	0	300	0	200	<b>104.200</b>	<b>96.050</b>	<b>97.081</b>
0	0	18.000	0	26.000	0	<b>53.000</b>	<b>50.000</b>	<b>24.766</b>
0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>131</b>
<b>131.000</b>	<b>1.845.000</b>	<b>225.000</b>	<b>265.000</b>	<b>84.000</b>	<b>25.000</b>	<b>5.760.000</b>	<b>5.060.000</b>	<b>4.494.151</b>
<b>120.000</b>	<b>1.674.000</b>	<b>213.000</b>	<b>220.000</b>	<b>84.000</b>	<b>25.000</b>		<b>5.060.000</b>	
<b>119.109</b>	<b>1.543.825</b>	<b>198.926</b>	<b>213.117</b>	<b>34.157</b>	<b>22.251</b>			<b>4.494.151</b>





## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

		Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Bildung (Zugang) €	Auflösung (Abgang) €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres €
1.	<b>Ergebnisrücklagen</b>	64.789.289	0	0	64.789.289
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	56.665.885	0	0	56.665.885
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	8.123.404	0	0	8.123.404
2.	<b>Zweckgebundene Rücklagen</b>	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>		64.789.289	0	0	64.789.289



## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

	Bezeichnung	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Bildung (Zugang) €	Auflösung (Abgang) €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres €
<b>1.</b>	<b>Pflicht-Rückstellungen (§ 41 Abs. 1 GemHVO)</b>	<b>956.003</b>	<b>159.800</b>	<b>466.400</b>	<b>649.403</b>
1.1	Rückstellungen für Altersteilzeit	956.003	159.800	466.400	649.403
1.2	Rückstellungen für Gebührenüberschüsse	0	0	0	0
1.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0	0
1.4	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0	0	0	0
<b>2.</b>	<b>Freiwillige Rückstellungen (§ 41 Abs. 2 GemHVO)</b>	<b>151.411.500</b>	<b>62.250.000</b>	<b>78.490.000</b>	<b>135.171.500</b>
2.1	Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren	431.500	0	0	431.500
2.2	Rückstellungen für künftige FAG-Verpflichtungen	150.980.000	62.250.000	78.490.000	134.740.000
	davon FAG-Umlage	81.910.000	32.270.000	42.560.000	71.620.000
	davon Kreis-Umlage	69.070.000	29.980.000	35.930.000	63.120.000
2.3	Rückstellungen Vollverzinsung Gewerbesteuer *	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>		<b>152.367.503</b>	<b>62.409.800</b>	<b>78.956.400</b>	<b>135.820.903</b>

\* Tatsächlich muss die Rückstellung für die Vollverzinsung bis Jahresende 2023 aufgelöst und die Altfälle abgearbeitet sein. Insoweit wird keine Rückstellung zum 31.12.2023 mehr vorhanden sein. In der Planung 2023 war die Auflösung nicht eingeplant, weil nicht absehbar war, wann die technischen Voraussetzungen für die Umsetzung vorliegen werden.



## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Bezeichnung		Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Aufnahme (Zugang) €	Tilgung (Abgang) €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres €
1.1	Anleihen	0	0	0	0
1.2	Kredite für Investitionen	0	0	0	0
	davon bei Bund	0	0	0	0
	davon bei Land	0	0	0	0
	davon bei Gemeinden/-verbände	0	0	0	0
	davon bei Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	0
	davon bei sonst. öffentl. Bereich	0	0	0	0
	davon am Kreditmarkt	0	0	0	0
	davon bei sonstigen Bereichen	0	0	0	0
1.3	Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0	0	0	0
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0
<b>Gesamtschulden Kernhaushalt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Nachrichtlich: Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>					
2.1	Anleihen	0	0	0	0
2.2	Kredite für Investitionen	42.468.767	4.000.000	1.631.813	44.836.954
	davon EB Stadtentwässerung	35.850.297	4.000.000	1.496.854	38.353.443
	davon EB Wohnungswirtschaft	6.618.470	0	134.959	6.483.511
2.3	Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0	0	0	0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0
<b>Gesamtschulden Sondervermögen</b>		<b>42.468.767</b>	<b>4.000.000</b>	<b>1.631.813</b>	<b>44.836.954</b>
<b>Gesamtschulden Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>					
3.1	Anleihen	0	0	0	0
3.2	Kredite für Investitionen	42.468.767	4.000.000	1.631.813	44.836.954
3.3	Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0	0	0	0
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>42.468.767</b>	<b>4.000.000</b>	<b>1.631.813</b>	<b>44.836.954</b>
	abzgl. Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen	18.280.000	4.000.000	655.500	21.624.500
<b>Gesamtschulden konsolidiert</b>		<b>24.188.767</b>	<b>0</b>	<b>976.313</b>	<b>23.212.454</b>

## Einzelauflistung der Darlehen

Gläubiger	Darlehens-Nr.	Beginn Laufzeit	Ende Laufzeit	Darlehenssumme ursprünglich	Voraussichtlicher Schuldenstand Kernhaushalt 31.12.2023		Zins Plan 2024		Zinssatz fest bis	ordentliche Tilgung Plan 2024		außerordentliche Tilgung Plan 2024	Voraussichtlicher Schuldenstand Kernhaushalt 31.12.2024
					in €	in €	in %	in €		in %	in €		
Darlehen vom Bund													
				0	0	0		0			0	0	0
Darlehen vom Land													
				0	0	0		0			0	0	0
Darlehen von Gemeinden													
				0	0	0		0			0	0	0
Darlehen vom Kreditmarkt													
				0	0	0		0			0	0	0
<b>Gesamt</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs-/Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	3.915.186				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	85.997.761				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	164.999.053				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	20.616.855				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0				
<b>4</b>	<b>= Liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn</b>	<b>275.528.855</b>				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	1.657.995				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen aus dem Vorvorjahr	0				
7	+ Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen für investive Zuwendungen, Beiträge und ähnl. Entgelte aus Investitionstätigkeit aus Vorvorjahren	0				
8	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands *	-5.024.100	-55.911.600	-58.235.000	-45.345.000	-32.927.000
<b>9</b>	<b>= Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>268.846.760</b>	<b>212.935.160</b>	<b>154.700.160</b>	<b>109.355.160</b>	<b>76.428.160</b>
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	- davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden **	152.367.503	135.820.903	125.290.903	130.250.903	137.190.903
<b>12</b>	<b>= Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>116.479.257</b>	<b>77.114.257</b>	<b>29.409.257</b>	<b>-20.895.743</b>	<b>-60.762.743</b>
<b>13</b>	<b>nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität</b>	<b>3.342.858</b>	<b>3.350.469</b>	<b>3.391.630</b>	<b>3.411.885</b>	<b>3.538.468</b>



**Anmerkungen:**

- \* Wert 2023 entspricht dem Planansatz 2023.
- \*\* Gebundene Mittel für verpflichtende und freiwillige Rückstellungen  
(ab 2023 ohne Rückstellung Vollverzinsung, welche zum 31.12.2023 aufzulösen ist).

**nachrichtlich: Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO - Stand 31.12.2022**

Verpflichtungen aus Pensions-/Beihilfelasten	59.100.977,00 €
Verpflichtungen aus Gewährverträgen der Zusatzversorgungskasse (ZVK)	10.983.000,00 €
Verpflichtungen aus Erbbaurechtsverträgen für Heimfallentschädigungen	6.639.038,00 €
Verpflichtungen aus Bürgschaften im Bereich Wohnungsbau	1.719.905,73 €
Ausfallbürgschaftsübernahme für den Neubau Rettungswache DRK-Kreisverband Biberach e. V.	500.000,00 €

## Zusammenstellung der Investitionen H O C H B A U

Bewirtschaftende Dienststelle: Hochbau und Gebäudemanagement - Amt 65

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024 Euro	VE Euro	Gesamt- bedarf Euro	bisher bereit- gestellt Euro
<b>TH 04: Kultur</b>					
<b>Volkshochschule</b>					
43000000 271000-H01	<b>Volkshochschule - Sanierung Technik - Brandschutz</b>				
	Gesamtkosten zum Zeitpunkt der HH Planaufstellung noch offen				
	Planungsrate 2023	200.000 €			
	Planungs- und Baurate 2024	800.000 €	<b>800.000</b>	1.000.000	2.000.000
<b>Einrichtungen für kulturelle Zwecke</b>					
41110200 281002-H01	<b>Stadtbierhalle - Öffnung Foyer, Treppenanlage</b>				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	Gesamtkosten zum Zeitpunkt der HH Planaufstellung noch offen				
	Baurate 2024 - netto	250.000 €	<b>250.000</b>	100.000	350.000
<b>Veranstaltungshallen</b>					
41100200 575020-H02	<b>Stadthalle</b>				
	<b>Kühlung und Steuerungstechnik (Technikerneuerung) 2. BA</b>				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	Kostenprognose	740.000 €			
	Baupreissteigerung 2023 - 8 %	60.000 €			
	<b>Gesamt - anteilig netto (USt 80 %)</b>	<b>800.000 €</b>			
	Baurate 2023	740.000 €			
2023 gesperrt	<del>740.000 €</del>				
Planungsrate 2024	60.000 €	<b>60.000</b>	740.000	800.000	0

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024 Euro	VE Euro	Gesamtbedarf Euro	bisher bereitgestellt Euro
<b>TH 05: Bildung, Betreuung und Sport</b>					
<b>Grundschulen Stadt</b>					
40400200 211002-H01	<b>Birkendorf-Grundschule - Erweiterung</b>				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	Kostenprognose Dr. Nr. 2020/245 (ohne Sanierung Bestandsgebäude)	5.300.000 €			
	Baupreisindexsteigerung 2022 - 20%	<b>6.360.000 €</b>			
	<b>Schulbauförderung des Landes</b>	<b>320.000 €</b>			
	bisher finanziert (incl. Jahr 2022) Planungsrate 2023 Planungsrate 2024	40.005 € 50.000 € 200.000 €	<b>200.000</b>	500.000	6.360.000
40600200 424102-H01	<b>Turnhalle Birkendorf-Grundschule - Neubau</b>				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	Kostenprognose Dr. Nr. 2020/245	6.200.000 €			
	Baupreisindexsteigerung 2022 - 20%	<b>7.440.000 €</b>			
	<b>Bezuschussung Sportförderung</b>	<b>420.000 €</b>			
Planungsrate 2024	100.000 €	<b>100.000</b>	500.000	7.440.000	0
40400300 211003-H01	<b>Mittelberg-Grundschule - Sanierung und Erweiterung</b>				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	Gesamtkosten zum Zeitpunkt der HH Planaufstellung noch offen				
	<b>Schulbauförderung des Landes</b>	<b>1.540.000 €</b>			
	bisher finanziert (incl. Jahr 2022) Planungsrate 2023 Planungsrate 2024	55.248 € 350.000 € 1.000.000 €	<b>1.000.000</b>	9.000.000	20.000.000
40400400 211004-H01	<b>Gaisental-Grundschule - Erweiterung</b>				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	Gesamtkosten zum Zeitpunkt der HH Planaufstellung noch offen				
	<b>Schulbauförderung des Landes</b>	<b>500.000 €</b>			
	Planungs- und Baurate 2023 2023 gesperrt Planungsrate 2024	750.000 € <del>750.000 €</del> 750.000 €	<b>750.000</b>	5.250.000	6.000.000

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024 Euro	VE Euro	Gesamt- bedarf Euro	bisher bereit- gestellt Euro
40404200 211042-H01	<b>Pestalozzi-Gymnasium - Sanierung</b>				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	Kostenschätzung Dr. Nr. 2021/270	39.564.000 €			
	Digitalisierung und Lüftung BT L	913.000 €			
	Erneuerung Trafostation	951.000 €			
	Baupreissteigerung 2022 - 15 %	6.200.000 €			
	Baupreissteigerung 2023 - 8 %	3.736.000 €			
	<b>Gesamt</b>	<b>51.364.000 €</b>			
	<b>Schulbauförderung des Landes</b>	<b>7.417.000 €</b>			
	bisher finanziert (incl. Jahr 2022)	2.167.043 €			
Planungsrate 2023	6.000.000 €				
2023 gesperrt	4.000.000 €				
Planungs- und Baurate 2024	8.196.957 €	<b>8.196.957</b>	39.000.000	51.364.000	4.167.043
40100600 365006-H01	<b>Kindertageseinrichtungen in städt. Trägerschaft</b>				
	<b>Neubau Kindertagesstätte Hirschberg</b>	6 Gruppen			
	Kostenprognose Dr. Nr. 2021/060	7.800.000 €			
	Baupreissteigerung 15% - 2022	8.970.000 €			
	Kostenanschlag Dr. Nr. 2022/157	8.925.000 €			
	./.. Fotovoltaikanlage	-125.000 €			
	Baupreisindexsteigerung vertragsgemäß	158.000 €			
	<b>Gesamt</b>	<b>8.958.000 €</b>			
	<b>Kita-Förderung des Bundes</b>	<b>800.000 €</b>			
	bisher finanziert (incl. Jahr 2022)	139.435 €			
Planungs- und Baurate 2023	4.600.000 €				
2023 gesperrt	4.000.000 €				
Baurate 2024	4.718.565 €	<b>4.718.565</b>	500.000	8.958.000	3.739.435
40100618 365006-H90	<b>Fotovoltaikanlage Kita Hirschberg</b>				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Gesamt - brutto</b>	<b>125.000 €</b>			
Baurate 2024	125.000 €	<b>125.000</b>	0	125.000	0
40102301 365020-H04	<b>Kindertageseinrichtungen in kirchlicher und freier Trägerschaft</b>				
	<b>Erweiterung katholischer Kindergarten Rißegg</b>	2 Gruppen			
	<b>Fremdvergabe</b>				
	Kostenprognose	3.500.000 €			
<b>Kita-Förderung des Bundes</b>	<b>270.000 €</b>				

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024 Euro	VE Euro	Gesamtbedarf Euro	bisher bereitgestellt Euro
	Planungsrate 2023 350.000 € 2023 gesperrt <del>300.000 €</del> Planungsrate 2024 350.000 €	<b>350.000</b>	3.100.000	3.500.000	50.000
40602418 424124-H90	<b>Turn- und Sporthallen weiterführender Schulen</b>				
	<b>Fotovoltaikanlage Sporthalle Gymnasien (BT P)</b>				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	Gesamt - brutto 336.000 € Baupreissteigerung 2022 - 15 % <b>386.400 €</b>				
	Baurate 2023 386.400 € 2023 gesperrt <del>250.000 €</del> Baurate 2024 - Rest 250.000 €	<b>250.000</b>	0	386.400	136.400
<b>TH 06: Sicherheit und Ordnung</b>					
32200200 122000-H01	<b>Ordnungswesen</b>				
	<b>Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung Errichtung eines Modulbaus</b>				
	Gesamtkosten zum Zeitpunkt der HH Planaufstellung noch offen  Planungs- und Baurate 2024 1.000.000 €	<b>1.000.000</b>	4.000.000	5.000.000	0
<b>TH 07: Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>					
20970400 251000-H01	<b>Förderung von Wissenschaft und Hochschule</b>				
	<b>Innovations- und Technologietransferzentrum PLUS</b>				
	<b>Fremdvergabe und Projektsteuerung</b>				
	ITZ PLUS in Kooperation mit der Hochschule				
	Kostenberechnung Dr. Nr. 2019/077 14.500.000 €				
	Baupreisindexsteigerung 2021 - 5% 725.000 €				
	Baupreisindexsteigerung 2022 - 2,5% 360.000 €				
	Baupreissteigerung Dr. Nr. 2022/053 855.814 €				
	üpla 2023 Dr. Nr. 2023/008 825.000 €				
	Mehrkosten 2023 85.000 €				
Zusatz-Laboraausstattung Dr. Nr. 2023/143 350.000 €					
./. Umsatzsteuer 59 % -1.667.000 €					
<b>Gesamt - netto anteilig 16.033.814 €</b>					
<b>Bezuschussung EU und Land 6.881.333 €</b>					
<b>Bezuschussung Landkreis 750.000 €</b>					
bisher finanziert (incl. Jahr 2022) 12.030.455 €					
Baurate 2023 3.376.432 €					
üpla 2023 Dr. Nr. 2023/008 825.000 €					
üpla 2023 Dr. Nr. 2023/143 350.000 €					
2023 gesperrt <del>660.000 €</del>					
Rest 2024 101.927 €	<b>101.927</b>	0	16.033.814	15.931.887	

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024 Euro	VE Euro	Gesamt- bedarf Euro	bisher bereit- gestellt Euro
20970400 251000-H02	<b>Transferzentrum Industrielle Bioökonomie - TIB</b>				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	Kostenprognose	14.123.000 €			
	Baupreissteigerung 2022 - 15%	2.118.000 €			
	Baupreissteigerung 2023 - 8%	1.299.000 €			
	<b>Gesamt</b>	<b>17.540.000 €</b>			
	<b>Bezuschussung EU und Land</b>	<b>7.500.000 €</b>			
	Planungsrate 2023	350.000 €			
	2023 gesperrt	345.000 €			
	Planungsrate 2024	535.000 €	<b>535.000</b>	11.960.000	17.540.000
Eine Förderung in Höhe von 7,50 Mio. € wurde in Aussicht gestellt. Die Verwaltung will daher das Projekt verkleinern und auf ein Budget von 12,50 Mio. € deckeln, so dass der Eigenanteil der Stadt somit dann noch bei 5,00 Mio. € liegen würde. Entgegen der sonstigen Gepflogenheiten wurde diese Reduzierung in der Finanzplanung bereits so zugrunde gelegt.					
40200300 362003-H01	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>				
	<b>Erweiterung Abdera Stuhllager, Zugang kleiner Veranstaltungsraum</b>				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	Kostenprognose netto	<b>250.000 €</b>			
apla 2023	6.319 €				
Planungs- und Baurate 2024	243.681 €	<b>243.681</b>	0	250.000	6.319
<b>TH 11: Hochbau und Gebäudemanagement</b>					
25010289 112410-H08	<b>Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)</b>				
	<b>Energiezentrale Gymnasien</b>				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	Kostenschätzung - netto	290.000 €			
Planungs- und Baurate 2024	290.000 €	<b>290.000</b>	0	290.000	0
25010289 112410-H09	<b>Energiezentrale Breslaustraße - Neubau</b>				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	Kostenprognose 2023 - netto	<b>6.570.000 €</b>			
	<b>Bezuschussung Bund KWKG</b>	<b>642.000 €</b>			
Planungs- und Baurate 2024	3.500.000 €	<b>3.500.000</b>	3.070.000	6.570.000	0

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024 Euro	VE Euro	Gesamt- bedarf Euro	bisher bereit- gestellt Euro
25035509 112430-H02	<b>Räume Ulmer-Tor-Straße (Dritte)</b> <b>Erweiterung Elektroausstattung wegen IT</b>				
	Kostenberechnung	265.000 €			
	Baurate 2024	265.000 €	265.000	0	265.000
	<b>Gesamtsumme Anlage 9 Haushaltsplan 2024:</b>	<b>22.736.130</b>	<b>78.720.000</b>	<b>153.232.214</b>	<b>24.731.337</b>
	<b>Gesamtsumme Anlage 9 Haushaltsplan 2023:</b>	<b>23.754.240</b>			
	<b>Gesamtsumme Anlage 9 Plan - Ergebnis 2022:</b>	<b>27.259.000</b>	<b>24.648.154</b>		

## Zusammenstellung

### der Investitionen

### T I E F B A U

Bewirtschaftende Dienststellen: Hochbau und Gebäudemanagement - Amt 65,  
 Bauverwaltungsamt - Amt 60, Stadtplanungsamt - Amt 61, Tiefbauamt - Amt 66

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024 Euro	VE Euro	Gesamt- bedarf Euro	bisher bereit- gestellt Euro
<b>TH 02: Zentrale Dienste</b>					
<b>10210400</b>	<b>Ausbau stadt-eigenes Glasfasernetz</b> Amt 10				
	<u>Verbindung Rathaus - Pflugschule</u>				
112000-T01	BA 1: Consul-entengasse - Bismarckring	0	0	15.000	
112000-T01	BA 2: Bismarckring - Pflugschule	21.500	0	21.500	
112000-T01	<u>Verbindung Rathaus - Stadthalle</u>	10.000	0	10.000	
	<u>Verbindung Rathaus - Ulmer-Tor-Straße</u>				
112000-T01	BA 1: Rathaus - Pfluggasse	15.000	0	15.000	
	<u>Bereich Nahwärmeversorgung</u>				
112000-T01	BA 2: Saudengasse, Zeppelinring, Museumstraße, Sennhofgasse	15.000	20.000	35.000	
	BA 3: Breslaustraße - Zeppelinring	12.000	8.000	20.000	
112000-T02	<u>Erneuerung Datenknotenpunkt Klösterle</u>				
	Dr. Nr. 2023/063 - üpla 2023 150.000 €	60.000	0	210.000	150.000
112000-T02	<u>Verlegung Datenschränk mit Anpassungen</u>				
	<u>Datenkontenpunkt Klösterle</u>				
	Dr. Nr. 2023/063 - üpla 2023 12.000 €	190.000	0	202.000	12.000
	Eine Zuordnung zu den jeweiligen Maßnahmen ist nicht möglich, da es sich immer um die gleiche Investitionsnummer handelt.				
	<b>Summe</b>	<b>323.500</b>	<b>28.000</b>	<b>528.500</b>	<b>162.000</b>



KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024	VE	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt
		Euro	Euro	Euro	Euro
<b>TH 03: Finanzen und Beteiligungen</b>					
<b>536003</b>	<b>Ausbaumaßnahmen Digitalisierung</b> <b>Amt 66</b>				
<b>20970200</b> 536000-T03	<b>Beteiligung und Projekte Breitband</b> <u>Netzausbau unterversorgter Bereiche (weiße Flecken)</u>	<b>4.259.248</b>	16.200.000	20.700.000	240.752
	<b>Fremdvergabe</b>				
	bisher finanziert (incl. 2022) 40.752 €				
	Plan 2023 2.000.000 €				
	Sperre in 2023 1.800.000 €				
	<b>Zuschuss Bund 50 % - bewilligt 6.454.395 €</b>				
	<b>Zuschuss Bund - Mehrkosten 3.688.605 €</b>				
	<b>Zuschuss Land 38 % - bewilligt 5.163.516 €</b>				
	<b>Zuschuss Land - Mehrkosten 2.702.484 €</b>				
536000-T04	<u>Netzausbau unterversorgter Bereiche (graue Flecken)</u>	<b>293.931</b>	5.900.000	6.300.000	106.069
	<b>Fremdvergabe</b>				
	bisher finanziert (incl. 2022) 6.069 €				
	Plan 2023 350.000 €				
	Sperre in 2023 250.000 €				
	<b>Zuschuss Bund 50 % - bewilligt 3.149.436 €</b>				
	<b>Zuschuss Land 38 % 2.394.000 €</b>				
	<b>Summe:</b>	<b>4.553.179</b>	<b>22.100.000</b>	<b>27.000.000</b>	<b>346.821</b>
<b>TH 05: Bildung, Betreuung und Sport</b>					
	<b>Außenanlagen für Schulen, Kindergärten und Sportflächen</b> <b>Amt 65</b>				
<b>40100300</b> 365003-S01	<u>Kindergarten Memelstraße</u> Erneuerung Spielhügel	<b>6.000</b>			
365003-S01	Ergänzung der Zaunanlage und Sichtschutz	<b>6.500</b>			
<b>40100400</b> 365004-S01	<u>Kindergarten Fünf Linden</u> Erneuerung Kiesfläche durch Pflaster, Müllhaus, Fahrradabstellplatz neben Eingang	<b>54.000</b>			
365004-S01	Erweiterung Holzterrassen Gruppe 3 und 4	<b>20.000</b>			
<b>40102001</b> 365020-S01	<u>Kindergarten St. Franziskus (kath.)</u> Erneuerung Spielgerät - Klettergerüst	<b>60.000</b>			
365020-S01	Erneuerung Sandkastenabdeckung	<b>2.000</b>			
<b>40102101</b> 365020-S01	<u>Kindergarten St. Remigius Stafflangen (kath.)</u> Erneuerung Klettergerüst	<b>7.500</b>			
<b>40103002</b> 365030-S01	<u>Kindergarten Hühnerfeld (evang.)</u> Neugestaltung Erdhügel	<b>15.000</b>			

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024	VE	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt
		Euro	Euro	Euro	Euro
<b>40103003</b>	<u>Kindergarten Neusatzweg (evang.)</u>				
365030-S01	Sandkastenabdeckung erneuern	1.500			
365030-S01	Stationäre und abschließbare Mülleimerbox	2.500			
	<b>Summe:</b>	175.000	0	0	0
<b>TH 08: Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen</b>					
<b>61110000</b>	<b>Stadterneuerung und -sanierung</b>				
	<b>Amt 61</b>				
<b>511001</b>	<b>Soziale Stadt</b>				
<b>61110000</b>	<u>Sanierungsmaßnahmen Private</u>				
511001-S01	<b>Zuschüsse aus Stadtsanierung</b>	0 €	50.000	0	
<b>511002</b>	<b>Alter Postplatz</b>				
<b>61110000</b>	<u>Sanierungsmaßnahmen Private</u>				
511002-S01	<b>Zuschüsse aus Stadtsanierung</b>	0 €	50.000	0	
<b>511003</b>	<b>Nördliche Innenstadt</b>				
<b>61110000</b>	<u>Sanierungsmaßnahmen Private</u>				
511003-S01	<b>Zuschüsse aus Stadtsanierung</b>	0 €	50.000	0	
	bisher eingeplante Zuschüsse	0 €			
	<b>Summe:</b>	150.000	0	0	0
<b>61120000</b>	<b>Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege</b>				
<b>61120000</b>	<u>Ausgleichsmaßnahmen § 1 BauGB</u>	50.000			
554000-S01	Ummendorfer Ried mit Reißrampe zur Sohlgleite	9.356	0	1.668.000	1.650.644
	bisher finanziert (incl. 2022)				1.600.644 €
	Plan 2023 - Mehrkosten				50.000 €
	Plan 2024 - Mehrkosten Monitoring				9.356 €
	Plan 2025 - Mehrkosten Monitoring				8.000 €
	<b>Summe:</b>	59.356	0	1.668.000	1.650.644

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024	VE	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt
		Euro	Euro	Euro	Euro
	<b>Grünanlagen, Spielplätze</b> <span style="float: right;">Amt 61</span>				
<b>55101*</b>	<b>Grünanlagen</b>				
<b>61120100</b>	<u>Parkanlage Gigelberg</u>				
55101-S001	BA 1: Schillerhöhe, Lagerleben, Parkplätze, Spielplatz	<b>939.724</b>	1.900.000	3.000.000	160.276
	bisher finanziert (incl. 2022) 110.276 €				
	Plan 2023 50.000 €				
	<b>Zuschuss Bund 1.160.000 €</b>				
	<b>Zuschuss Denkmalschutz 0 €</b>				
	<b>Fremdvergabe</b>				
<b>61120100</b>	<u>Möblierung Innenstadt</u>				
55101-S002	Möblierungen und Kübelpflanzen	<b>20.000</b>	0		
	Begrünung/Möblierung westlicher Marktplatz	<b>90.000</b>	0		
	Begrünung/Möblierung östlicher Marktplatz	<b>50.000</b>	0		
	Begrünung/Möblierung Hindenburgstraße	<b>30.000</b>	0		
<b>61120100</b>	<u>Grünzug Talfeld-Süd</u>				
55101-S003	bisher finanziert (incl. 2022) 487.692 €	<b>7.308</b>	0	633.000	625.692
	Plan 2023 138.000 €				
<b>61120100</b>	<u>Grünzug GE Flugplatz / Weißes Bild</u>				
55101-S006	bisher finanziert (incl. 2022) 27.778 €	<b>742.222</b>	800.000	1.620.000	77.778
	Plan 2023 50.000 €				
	<b>Zuschuss Bund 660.000 €</b>				
	<b>Fremdvergabe</b>				
<b>61120100</b>	<u>Parkanlage Lindele</u>				
55101-S007	bisher finanziert (incl. 2022) 57.324 €	<b>727.676</b>	800.000	1.660.000	132.324
	Plan 2023 30.000 €				
	Üpla 2023 45.000 €				
	<b>Zuschuss Bund 660.000 €</b>				
	<b>Fremdvergabe</b>				
<b>61120100</b>	<u>Grünzug Wolfental</u>				
55101-S008	<b>Zuschuss Bund 80% 2.400.000 €</b>	<b>0</b>	0	3.000.000	5.000
<b>61120100</b>	<u>Grünanlage Taubenplätze I</u>				
55101-S009	Umsetzung - anstelle Spielplatz	<b>65.000</b>	5.000	70.000	0
	<b>Summe:</b>	<b>2.671.930</b>	<b>3.505.000</b>	<b>9.983.000</b>	<b>1.001.070</b>
<b>55102*</b>	<b>Spiel- und Bolzplätze</b>				
<b>61120100</b>	<u>Erweiterung, Verbesserung Spielplätze</u>				
55102-S001	Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten	<b>50.000</b>	0		

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024	VE	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt
		Euro	Euro	Euro	Euro
<b>61120100</b> 55102-S005	<u>Spielplatz Rißinsel - Erweiterung</u> bisher finanziert (incl. 2022) 22.125 € Plan 2023 316.000 € üpla 2023 22.000 € <b>Fremdvergabe</b>	<b>14.875</b>	0	375.000	360.125
<b>61120100</b> 55102-S015	<u>Spielplatz Viehmarktplatz - Neuanlage</u> Plan 2023 2.000 €	<b>68.000</b>	0	70.000	2.000
<b>61120100</b> 55102-S017	<u>Spielplatz Nickeleshalde - Ersatzbau</u> üpla 2023 1.167 €	<b>188.833</b>	10.000	200.000	1.167
<b>61120100</b> 55102-S018	<u>Spielplatz Hölzle - Ersatzbau</u> üpla 2023 655 €	<b>45.345</b>	0	46.000	655
<b>61120100</b> 55102-S019	<u>Spielplatz Forstgarten - Ersatzbau</u> Vermessung	<b>1.000</b>	0	200.000	0
<b>61120100</b> 55102-S020	<u>Spielplatz Stresemannstraße - Ersatzbau</u> Vermessung	<b>1.000</b>	0	200.000	0
<b>61122000</b> 55102-S016	<u>Spielplatz Sachsen (Ringschnait) - Ersatzbau</u> Plan 2023 2.000 €	<b>188.000</b>	10.000	200.000	2.000
	<b>Summe:</b>	<b>557.053</b>	<b>20.000</b>	<b>1.291.000</b>	<b>365.947</b>
<b>6067*</b>	<b>Städtische Friedhöfe</b> <b>Amt 60</b>				
<b>60670100</b> 553001-S01	<u>Stadtfriedhof</u> Anlage pflegefreies Grabfeld - neu	<b>0</b>	0	10.000	10.000
<b>60672000</b> 553020-S01	<u>Friedhof Ringschnait</u> Errichtung einer Friedhofsmauer - Starkregenschutz Plan 2023 170.000 € Sperrung in 2023 170.000 € <b>Fremdvergabe</b> Zuschuss vom Land 60 % 114.000 €	<b>170.000</b>	20.000	190.000	0
	<b>Summe:</b>	<b>170.000</b>	<b>20.000</b>	<b>200.000</b>	<b>10.000</b>

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024	VE	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	
						Euro
<b>TH 09: Verkehrsflächen und -anlagen</b>						
<b>5410-S</b>	<b>Aufbauten, Plätze</b>	<b>Amt 66</b>				
<b>66100100</b> 54100-S001	<u>Überdachte Fahrradabstellplätze</u> Umsetzung Konzept 2. Rate - Kirchplatz bisher finanziert (incl. 2022)	402 €	<b>99.598</b>	0	100.000	402
	<b>Summe:</b>		<b>99.598</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>402</b>
<b>5410*-T</b>	<b>Straßen, Wege, Plätze, Brücken</b>	<b>Amt 66</b>				
<b>66100100</b> 54100-T001	<u>BG Talfeld</u> Fremdvergabe Plan 2023 Sperre in 2023 <b>Fremdvergabe</b>	200.000 € 200.000 €	0	200.000	5.000.000	0
<b>66100100</b> 54100-T003	<u>BG Hauderboschen</u> bisher finanziert (incl. 2022)	152.694 €	<b>487.306</b>	0	640.000	152.694
	Straßenbegleitgrün bisher finanziert (incl. 2022) Plan 2023	<b>Amt 61</b> 26.116 € 45.000 €	<b>83.884</b>	5.000	160.000	71.116
<b>66100100</b> 54100-T006	<u>Wendeplatte Felbenstockweg</u> Endausbau		0	120.000	120.000	0
<b>66100100</b> 54100-T007	<u>Kreisel Hauderboschen</u> Gestaltung und Begrünung Plan 2023	<b>Amt 61</b> 2.000 €	<b>2.000</b>	0	15.000	2.000
<b>66100100</b> 54100-T010	<u>BG Hirschberg (Altes Krankenhaus)</u> bisher finanziert (incl. 2022) Plan 2023 Sperre 2023 <b>Fremdvergabe</b>	85.948 € 200.000 € 200.000 €	<b>154.052</b>	4.960.000	5.200.000	85.948
<b>66100100</b> 54100-T011	<u>Kreisverkehr Talfeld</u> Gestaltung und Begrünung Plan 2023	<b>Amt 61</b> 30.000 €	<b>2.000</b>	0	32.000	30.000
<b>66100100</b> 54100-T012	<u>Studie Versorgung BG Hirschberg</u> Erstellung einer Gesamtstudie durch die EnBW Plan 2023 <b>Fremdvergabe</b>	100.000 €	<b>25.000</b>	0	125.000	100.000
	<b>Zuschuss Bund BEW 50 % - bewilligt</b>	<b>26.775 €</b>				

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024	VE	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt
		Euro	Euro	Euro	Euro
<b>66100100</b> 54101-T002	<u>BG Stafflangen - Wiesenbreite III</u> bisher finanziert (incl. 2022) 51.583 € Plan 2023 1.200.000 € Sperrung 2023 400.000 € <b>Fremdvergabe</b>	<b>148.417</b>	0	1.300.000	1.151.583
<b>66100100</b> 54102-T001	<u>BG Ringschnait - Krautgärten II</u> bisher finanziert (incl. 2022) 72.515 € Plan 2023 853.166 € Üpla 2023 Dr. Nr. 2023/012 106.834 € <b>Fremdvergabe</b>	<b>217.485</b>	0	1.250.000	1.032.515
<b>66103000</b> 54103-T002	<u>BG Breite III - Rindenmoos</u> Straßenbegleitgrün <b>Amt 61</b> Plan 2023 60.000 €	<b>0</b>	0	150.000	60.000
	<b>Summe:</b>	<b>1.120.144</b>	<b>5.285.000</b>	<b>13.992.000</b>	<b>2.685.856</b>
<b>5411*-T</b>	<b>Ausbauten, Sanierungen</b>				
<b>66100100</b> 54110-T001	<u>Stadt Biberach</u> <u>Neubau GV Blosenberg (Mettenberger-/Ulmer Straße)</u> Baukosten ohne Grunderwerb (2008/2019) bisher finanziert (incl. 2022) 159.030 € Plan 2023 316.422 € Sperrung in 2023 149.042 € <b>Zuschuss Land LGVFG 50%</b> 4.200.000 €	<b>450.000</b>	150.000	8.400.000	326.410
<b>66100100</b> 54110-T005	<u>Gestaltung Wielandstraße mit Umfeld</u> bisher finanziert (incl. 2022) 3.340.331 € Plan 2023 690.236 € <b>Fremdvergabe</b>	<b>769.433</b>	0	4.800.000	4.030.567
<b>66100100</b> 54110-T007	<u>Umgestaltung Ulmer-Tor-Straße</u> bisher finanziert (incl. 2022) 98.067 € Plan 2023 90.721 € Sperrung 2023 50.000 € <b>Fremdvergabe</b> <b>Zuschuss aus Stadtsanierung</b> 320.000 €	<b>111.212</b>	1.800.000	2.050.000	138.788
<b>66100100</b> 54110-T008	<u>Umgestaltung Schulstraße/Sennhofgasse</u> Sennhofgasse BA 1 bisher finanziert (incl. 2022) 22.719 € Plan 2023 337.281 € Sperrung 2023 100.986 € <b>Fremdvergabe</b> Schulstraße BA 2 <b>Fremdvergabe</b>	<b>145.986</b>   <b>30.000</b>	0   470.000	405.000   500.000	259.014   0

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024 Euro	VE Euro	Gesamt- bedarf Euro	bisher bereit- gestellt Euro
<b>66100100</b>	<u>Neustrukturierung Bahnhofsumfeld, ZOB</u>				
54110-T009	bisher finanziert (incl. 2022) 135.683 €	<b>500.000</b>	250.000	22.000.000	185.035
	Plan 2023 200.000 €				
	Sperre 2023 150.648 €				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschuss Land LGVFG 50%</b> 11.000.000 €				
<b>66100100</b>	<u>Radweg entlang Rißkanal</u>				
54110-T010	bisher finanziert (incl. 2022) 20.525 €	<b>214.475</b>	0	540.000	325.525
	Plan 2023 400.000 €				
	üpla 2023 95.000 €				
	Sperre 2023 190.000 €				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschuss Bund</b> 43.304 €				
	<b>Zuschuss Land LGVFG</b> 268.400 €				
<b>66100100</b>	<u>Umgestaltung Riedlinger-/Theater-/Kolpingstraße</u>				
54110-T012	BA 1 Riedlinger Straße	<b>3.697.382</b>	1.000.000	4.800.000	102.618
	bisher finanziert (incl. 2022) 39.245 €				
	Plan 2023 1.063.373 €				
	Sperre 2023 1.000.000 €				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Kostenerstattung Bund</b> 1.050.000 €				
	<b>Zuschuss Land LGVFG</b> 1.600.000 €				
	BA 2 Kreisverkehr Riedlinger-/Steigmühlstraße	<b>440.000</b>	100.000	540.000	0
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschuss Land LGVFG</b> 270.000 €				
<b>66100100</b>	<u>Birkenharder Straße/Bismarckring/Gaisentalstraße</u>				
54110-T018	Plan 2023 30.000 €	<b>150.000</b>	75.000	2.400.000	30.000
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschuss Land LGVFG 50 %</b> 1.200.000 €				
<b>66100100</b>	<u>Steigmühlstraße/Laurenbühlweg - Vollausbau</u>				
54110-T019	Folgemaßnahme HW Wolfentalbach	<b>210.000</b>	1.390.000	1.650.000	50.000
	Plan 2023 50.000 €				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschuss BA I Land LGVFG 50 %</b> 105.000 €				
<b>66100100</b>	<u>Karpfengasse</u>				
54110-T021	Plan 2023 40.000 €	<b>0</b>	0	400.000	0
	Sperre 2023 40.000 €				
	<b>Fremdvergabe</b>				
<b>66100100</b>	<u>Pfluggasse (Nahwärme)</u>				
54110-T022	Plan 2023 80.000 €	<b>110.000</b>	1.650.000	1.800.000	40.000
	Sperre 2023 40.000 €				
	<b>Fremdvergabe</b>				

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024	VE	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt
		Euro	Euro	Euro	Euro
<b>66100100</b> 54110-T023	<u>Hindenburgstraße (Nahwärme)</u> Plan 2023 45.000 € Sperrung 2023 45.000 € <b>Fremdvergabe</b>	0	0	793.500	0
<b>66100100</b> 54110-T024	<u>Röhrenöschle/Am Blosenberg</u> BA 1: Röhrenöschle Plan 2023 40.000 € BA 2: Am Blosenberg <b>Fremdvergabe</b>	80.000 40.000	830.000 0	950.000 750.000	40.000 0
<b>66100100</b> 54110-T025	<u>Saudengasse unterirdische Wertstoffsammelstelle</u> Plan 2023 100.000 € <b>Kostenbeteiligung Landkreis</b> 25.000 €	30.000	0	130.000	100.000
<b>66100100</b> 54110-T026	<u>Vollausbau Memelstraße</u> Üpla 2023 (Dr. Nr. 2023/076) 570.000,00 € Sperrung 2023 535.000,00 € <b>Fremdvergabe</b>	665.000	0	700.000	35.000
54112-T002	<b>Ringschnait</b> <u>Gehweg entlang K 7504 Winterreute</u>	20.000	100.000	120.000	0
	<b>Summe:</b>	<b>7.663.488</b>	<b>7.815.000</b>	<b>53.728.500</b>	<b>5.662.957</b>
<b>5412*-T</b>	<b><u>Straßenkataster - STK</u></b>				
<b>66100100</b>	<b>Stadt Biberach</b>				
54120-T005	<u>STK Scheffelstraße</u> Plan 2023 530.000 € Sperrung in 2023 460.000 € <b>Fremdvergabe</b>	1.080.000	0	1.150.000	70.000
54120-T010	<u>STK - Bergerhauser Straße</u> bisher finanziert (incl. 2022) 27.802 €	0	0	1.650.000	27.802
54120-T011	<u>STK - Winterreuter Straße</u> bisher finanziert (incl. 2022) 4.176 €	0	0	1.450.000	4.176
54120-T012	<u>STK Viehmarktstraße</u> Viehmarktplatz - Folgemaßnahme barrierefreier Umbau Bushaltestelle - 1.BA Plan 2023 70.000 € <b>Fremdvergabe</b>	10.000	0	80.000	70.000



KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024	VE	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt
		Euro	Euro	Euro	Euro
54120-T013	<u>STK - Talfeldstraße</u> BA 1: Seitenstraßen bisher finanziert (incl. 2022) 22.230 € Plan 2023 30.000 € BA 2: Talfeldstraße bisher finanziert (incl. 2022) 0 € Plan 2023 360.000 € üpla 2023 320.000 € Sperrung 2023 20.000 € <b>Fremdvergabe</b>	<b>767.770</b>	50.000	870.000	52.230
54120-T014	<u>STK Rollinstraße</u> BA1 - Adenauerallee bis Zeppelinring Plan 2023 20.000 € <b>Zuschuss Land LGVFG 105.000 €</b> BA 2: Adenauerallee bis Königsbergallee <b>Zuschuss Land LGVFG 232.500 €</b> <b>Fremdvergabe</b>	<b>300.000</b>	40.000	360.000	20.000
54120-T015	<u>STK - Mittelbergstraße -Teilausbau</u>	<b>100.000</b>	0	100.000	0
54120-T016	<u>STK - Guttenbrunnweg</u>	<b>190.000</b>	10.000	200.000	0
54120-T017	<u>STK - Weißes Bild</u>	<b>210.000</b>	20.000	230.000	0
<b>66103000</b>	<b>R i ß e g g</b>				
54123-T002	<u>STK - Heuweg</u> <b>Fremdvergabe</b>	<b>50.000</b>	0	750.000	0
	<b>Summe:</b>	<b>2.877.770</b>	<b>1.810.000</b>	<b>9.360.000</b>	<b>904.208</b>
<b>5414-T</b>	<b><u>Brückensanierungen</u></b>				
<b>66140100</b>	<u>Brücke Haberhäuslestraße (Rißkanal)</u>				
54140-T001	bisher finanziert (incl. 2022) 136.189 € Plan 2023 44.145 € üpla 2023 49.666 € <b>Fremdvergabe</b>	<b>0</b>	0	230.000	230.000
54140-T002	<u>Historischer Fußgängersteg am Bahnhof (Beleuchtung)</u> bisher finanziert (incl. 2022) 1.418 € Plan 2023 160.582 € Sperrung 2023 37.000 € <b>Fremdvergabe</b>	<b>25.000</b>	0	150.000	125.000
54140-T003	<u>Brücke Rollinstraße (Ratzengraben)</u> bisher finanziert (incl. 2022) 76.782 € Plan 2023 84.643 € <b>Fremdvergabe</b> <b>Förderung Land LGVFG 500.000 €</b>	<b>1.138.575</b>	100.000	1.400.000	161.425

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024	VE	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt
		Euro	Euro	Euro	Euro
54140-T004	<u>Fußgängerbrücke Alleenstraße</u> Plan 2023 35.000 € <b>Fremdvergabe</b>	<b>240.000</b>	0	275.000	35.000
54142-T001	<u>Feldwegebrücken Ringschnait (2 Stk.)</u> <b>Fremdvergabe</b>	0	0	380.000	0
	<b>Summe:</b>	<b>1.403.575</b>	<b>100.000</b>	<b>2.435.000</b>	<b>551.425</b>
<b>54160-T</b>	<b>Klassifizierte Straßen</b>				
<b>66105000</b>	<u>Aufstieg zur B 30</u>				
54160-T001	Gesamtkostenschätzung 80.000.000 € LGVFG Zuschuss 50 % 39.000.000 € Netto-Kosten 41.000.000 € Anteil Stadt - 40 % 16.400.000 € Anteil Stadt 2008 - 2022 450.000 € Anteil Stadt 2023 300.000 € Sperrung in 2023 <del>300.000 €</del> Anteil Stadt 2024 250.000 € Anteil Stadt später 15.700.000 €	<b>250.000</b>	250.000	16.400.000	450.000
<b>66105000</b>	<u>B 312 Umfahrung Ringschnait, Ochsenhausen, Erlenmoos, Edenbachen</u>				
54160-T002	Gesamtplanungskosten - neu 4.000.000 Anteil Stadt - 5 % 200.000 Anteil Stadt 2008 - 2022 65.000 Anteil Stadt 2023 20.000 Sperrung in 2023 <del>20.000</del> Anteil Stadt 2024 30.000	<b>30.000</b>	0	200.000	65.000
	<b>Summe:</b>	<b>280.000</b>	<b>250.000</b>	<b>16.600.000</b>	<b>515.000</b>
<b>5417*-T</b>	<b>Bushaltestellen ÖPNV</b>				
<b>66150100</b>	<b>Haltestellen im Stadtgebiet</b>				
54170-T007	<u>Busbuchten Waldseerstraße (2 Stk.)</u> bisher finanziert (incl. 2022) 17.344 € Plan 2023 270.656 €	<b>32.000</b>	0	320.000	288.000
54170-T008	<u>Viehmarktplatz (2 Busbuchten, 1 Buskap)</u> bisher finanziert (incl. 2022) 15.515 € Plan 2023 188.796 €	<b>32.689</b>	0	237.000	204.311
54170-T010	<u>Busbucht und Buskap Erlenweg (2 Stk.)</u> bisher finanziert (incl. 2022) 105.604 € Plan 2023 20.001 €	<b>14.395</b>	0	140.000	125.605
54170-T011	<u>Buskap Guttenbrunnweg (2 Stk.)</u> bisher finanziert (incl. 2022) 0 €	<b>80.000</b>	0	80.000	0

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024	VE	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt
		Euro	Euro	Euro	Euro
54170-T013	<u>Buskap Bürgerheim, Kolpingstraße (3 Stk.)</u> bisher finanziert (incl. 2022) 6.294 € Plan 2023 136.695 € üpla 2023 90.000 €	<b>37.011</b>	0	270.000	232.989
54170-T014	<u>Buskap Hochschule</u> bisher finanziert (incl. 2022) 3.212 €	<b>0</b>	0	55.000	3.212
54170-T016	<u>Busbucht u. Buskap Stadtteilhaus</u> bisher finanziert (incl. 2022) 122.311 € Plan 2023 30.000 € üpla 2023 20.000 €	<b>42.689</b>	0	215.000	172.311
54170-T019	<u>Buskap Weißes Bild (2 Stk.)</u> bisher finanziert (incl. 2022) 3.277 €	<b>186.723</b>	20.000	210.000	3.277
54170-T020	<u>Busbucht Talfeld (2 Stk.)</u> bisher finanziert (incl. 2022) 3.643 € Plan 2023 4.357 €	<b>117.000</b>	0	125.000	8.000
54170-T022	<u>Buskap Frei- und Hallensportbad</u> bisher finanziert (incl. 2022) 1.423 €	<b>38.577</b>	0	40.000	1.423
54170-T023	<u>Buskap Ritter-von-Essendorf-Straße</u> bisher finanziert (incl. 2022) 2.165 € Plan 2023 32.835 € Sperrung in 2023 30.000 €	<b>65.000</b>	0	70.000	5.000
54170-T024	<u>Buskap Ziegelhausstraße</u> bisher finanziert (incl. 2022) 1.423 € Plan 2023 33.577 € Sperrung in 2023 30.000 €	<b>65.000</b>	0	70.000	5.000
54170-T025	<u>Busbucht Stadthalle</u> bisher finanziert (incl. 2022) 2.220 €	<b>4.780</b>	73.000	80.000	2.220
54170-T026	<u>Buskap An der Steige</u> bisher finanziert (incl. 2022) 1.975 €	<b>72.025</b>	0	74.000	1.975
54170-T027	<u>Busbucht Birkendorf Grundschule</u> bisher finanziert (incl. 2022) 1.542 €	<b>88.458</b>	0	90.000	1.542
54170-T028	<u>Buskap Rißegger Steige (2 Stk.)</u> bisher finanziert (incl. 2022) 2.900 €	<b>5.100</b>	107.000	115.000	2.900
54170-T029	<u>Buskap Astiallee (2 Stk.)</u> Plan 2023 66.000 €	<b>8.000</b>	0	120.000	66.000
54170-T031	<u>Buskap Waldseer Straße (2 Stk.)</u> Plan 2023 55.000 € Sperrung in 2023 30.000 €	<b>0</b>	0	55.000	25.000
<b>66151000</b>	<b>Haltestellen Stafflangen</b>				
54171-T001	<u>Buskap Stafflangen (2 Stk.)</u> bisher finanziert (incl. 2022) 3.580 €	<b>7.420</b>	75.000	86.000	3.580
<b>66151000</b>	<b>Haltestellen Rißegg</b>				
54173-T001	<u>Buskap Rißegg (2 Stk.)</u> bisher finanziert (incl. 2022) 11.443 €	<b>5.557</b>	65.000	82.000	11.443
	<b>Zuschuss Land LGVFG 2021:</b> 250.000 €				
	<b>Zuschuss Land LGVFG 2022:</b> 380.000 €				
	<b>Zuschuss Land LGVFG 2023:</b> 312.000 €				
	<b>Zuschuss Land LGVFG 2024:</b> 282.000 €				
	<b>Zuschuss Land LGVFG 2025:</b> 316.000 €				

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024	VE	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt
		Euro	Euro	Euro	Euro
66150100 54175-T001	<u>Sanierung Haltepunkt Süd - Bahn</u>				
	Europaweite Planerausschreibung	0	0	7.000.000	263.170
	<b>Beteiligung Deutsche Bahn AG</b> 1.300.000 €				
	Abbruch und Provisorium				
	bisher finanziert (incl. 2022) 163.170 €				
Plan 2023 100.000 €					
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Summe:</b>	<b>902.424</b>	<b>340.000</b>	<b>9.534.000</b>	<b>1.426.958</b>
5520*-T	<b>Wasserläufe, Wasserbau</b> Amt 66				
66500100	<b>Wasserläufe, Wasserbau Stadt</b>				
55200-T001	<u>Hochwasserschutz Rot-/Wolfentalbach</u>				
	bisher finanziert (incl. 2022) 2.726.501 €	299.050	0	5.800.000	5.500.950
	Plan 2023 3.539.449 €				
	Sperre 2023 765.000 €				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschuss vom Land 70 % - bewilligt</b> 4.077.980 €				
55200-T003	<u>Hochwasserschutz Hagenbucher Graben</u>				
	bisher finanziert (incl. 2022) 374.692 €	925.308	0	2.200.000	1.274.692
	Plan 2023 1.040.000 €				
	Sperre 2023 140.000 €				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschuss vom Land 58 % - bewilligt</b> 1.254.420 €				
55200-T005	<u>Hochwasserschutz Riß/Umlach</u>				
	Plan 2023 85.000 €	85.000	0	950.000	50.000
	Sperre in 2023 35.000 €				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschüsse vom Land 60 %</b> 570.000 €				
55200-T006	<u>Renaturierung Schwarzer Bach 2. BA</u> Amt 61	20.000	0	550.000	57.435
	bisher finanziert (incl. 2022) 37.435 €				
	Plan 2023 20.000 €				
	<b>Fremdvergabe</b>				
55200-T007	<u>Retentionsraum Rißinsel</u>				
	Plan 2023 175.000 €	0	0	225.000	175.000
55200-T008	<u>Hochwasserschutz Röhrenöschle/Ulmer Straße</u>				
	Plan 2023 60.000 €	70.000	1.200.000	1.300.000	30.000
	Sperre 2023 30.000 €				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschuss vom Land 60 %</b> 780.000 €				

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024	VE	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt
		Euro	Euro	Euro	Euro
55200-T009	<u>Gewässerverdolung Waldseer Straße</u>				
	Plan 2023 80.000 €	50.000	30.000	1.150.000	0
	Sperre 2023 80.000 €				
	<b>Zuschuss vom Land 60 %</b> 690.000 €				
55200-T010	<u>Starkregenrisikomanagement Bachlangen/Hagenbuch/ Bergerhausen</u>				
	Plan 2023 41.100 €	58.900	20.000	120.000	41.100
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschuss vom Land 24 % - bewilligt</b> 28.800 €				
55200-T011	<u>Starkregenrisikomanagement Biberach Nord West</u>				
	<b>Fremdvergabe</b>	55.000	25.000	80.000	0
	<b>Zuschuss vom Land 60 %</b> 48.000 €				
<b>66501000</b>	<u>Wasserläufe, Wasserbau Stafflangen</u>				
55201-T001	<u>Starkregenrisikomanagement Stafflangen</u>				
	<b>Fremdvergabe</b>	35.000	15.000	50.000	0
	<b>Zuschuss vom Land 60 %</b> 30.000 €				
<b>66502000</b>	<u>Wasserläufe, Wasserbau Ringschnait</u>				
55202-T002	<u>Renaturierung Dürnach</u> Amt 61				
	bisher finanziert (incl. 2022) 126.479 €	0	0	700.000	129.757
	Plan 2023 99.278 €				
	Sperre in 2023 96.000 €				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschuss vom Land 60 %</b> 420.000 €				
55202-T003	<u>Renaturierung Grumpenbächle</u>				
	Planung - Fremdvergabe	15.000	0	15.000	0
55202-T004	<u>Starkregenrisikomanagement Ringschnait</u>				
	<b>Fremdvergabe</b>	80.000	700.000	780.000	0
	<b>Zuschuss vom Land 60 %</b> 468.000 €				
<b>66503000</b>	<u>Wasserläufe, Wasserbau Rißegg</u>				
55203-T001	<u>Hochwasserschutz Rindenmoos</u>				
	bisher finanziert (incl. 2022) 24.842 €	117.970	850.000	1.000.000	32.030
	Plan 2023 7.188 €				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschuss vom Land 60 %</b> 600.000 €				
55203-T002	<u>Starkregenrisikomanagement Schlierenbach/Mumpfental</u>				
	Plan 2023 87.700 €	60.000	0	102.700	42.700
	Sperre 2023 45.000 €				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschuss vom Land 60 % - bewilligt</b> 61.400 €				

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Plan 2024	VE	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt
		Euro	Euro	Euro	Euro
55203-T003	<u>Flussgebietsuntersuchung Schlierenbach/Mumpfental</u>				
	Plan 2023 51.400 €	<b>60.000</b>	0	86.400	26.400
	Sperre 2023 25.000 €				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschuss vom Land 42 % - bewilligt 36.000 €</b>				
<b>66504000</b>	<b><u>Wasserläufe, Wasserbau Mettenberg</u></b>				
55204-T001	<u>Hochwasserschutz Mettenberger Bach</u>				
	Plan 2023 60.000 €	<b>60.000</b>	600.000	2.000.000	60.000
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschuss vom Land 60 % 1.200.000 €</b>				
55204-T002	<u>Starkregenrisikomanagement Mettenberger Bach/Röhrenöschle</u>				
	Plan 2023 24.800 €	<b>50.900</b>	0	75.700	24.800
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschuss vom Land 70 % - bewilligt 53.000 €</b>				
55204-T003	<u>Flussgebietsuntersuchung Mettenberger Bach/Röhrenöschle</u>				
	Plan 2023 46.199 €	<b>40.001</b>	0	86.200	46.199
	<b>Fremdvergabe</b>				
	<b>Zuschuss vom Land 70% 60.300 €</b>				
	<b>Summe:</b>	<b>2.082.129</b>	3.440.000	17.271.000	7.491.063
<b>TH 11: Hochbau und Gebäudemanagement</b>					
	<b>Nahwärmeversorgung - Netze</b>	<b>Amt 66</b>			
<b>25010289</b>	<b><u>Nahwärmenetz Innenstadt</u></b>				
11241-T002	Kostenentwicklung Dr. Nr. 2022/125 - Mehrkosten				
	<b>Fremdvergabe</b>				
	Fortführung weiterer Bauabschnitte	<b>1.000.000</b>	1.000.000		2.872.736
	<b>Zuschuss Bund KWKG - 40 % für das Netz</b>				
	<b>Zuschuss vom Bund 400.000 €</b>				
	bisher finanziert (incl. 2022) - netto 1.141.679 €				
	Plan 2023 1.741.057 €				
	üpla 2023 Dr. Nr. 2023/036 250.000 €				
	üpla 2023 Dr. Nr. 2023/076/1 470.000 €				
	Sperre 2023 730.000 €				
	<b>Summe:</b>	<b>1.000.000</b>	1.000.000	0	2.872.736

<b>KST Inv.-Nr.</b>	<b>Verwendungszweck</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>VE</b>	<b>Gesamt- bedarf</b>	<b>bisher bereit- gestellt</b>
		<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
<b>Gesamtsumme Anlage 10 Haushaltsplan 2024:</b>		<b>26.089.146</b>	<b>45.713.000</b>	<b>163.691.000</b>	<b>25.647.087</b>
<b>Gesamtsumme Anlage 10 Haushaltsplan 2023:</b>		<b>18.873.830</b>			
<b>Gesamtsumme Anlage 10 Plan- Ergebnis 2022:</b>		<b>15.740.000</b>	<b>8.078.042</b>		

## Übersicht über den Erwerb von immateriellem und beweglichem Vermögen

### Bewegliches Vermögen

Anschaffungs- und Herstellungskosten für selbstständig nutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Wert 800 € ohne Umsatzsteuer übersteigen, werden im Finanzhaushalt veranschlagt und in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen.

### Immaterielles Vermögen

Immaterielles Vermögen (z. B. Software, Lizenzen), dessen Anschaffungs- und Herstellungskosten den Wert von 800 € ohne Umsatzsteuer übersteigt, wird ebenfalls im Finanzhaushalt veranschlagt und in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen.

### Zuständigkeit

Die Fachämter sind bewirtschaftende Dienststelle für den Erwerb von beweglichem und immateriellem Vermögen.

### Zusammenfassung

	Bezeichnung	Planansatz 2024 Euro	Planansatz 2023 Euro	Ergebnis 2022 Euro
W01	<b>Immaterielles Vermögen</b> Software, Lizenzen	<b>183.400</b>	256.850	120.113
W02	<b>Hardware</b> PC, Drucker, Beamer, Zubehör	<b>1.592.400</b>	839.600	281.939
W03	<b>Einrichtung</b> Bewegliches Mobiliar, Schuleinrichtung Gebäudereinigungsgeräte, Schließanlagen	<b>359.400</b>	55.600	121.510
W04	<b>Besondere Ausstattung</b> Maschinen, Fahrzeuge, Kunstgegenstände Lehr- und Unterrichtsmaterial, Instrumente Turn- und Sportgeräte	<b>1.365.800</b>	1.120.950	1.371.762
<b>Gesamt:</b>		<b>3.501.000</b>	<b>2.273.000</b>	<b>1.895.324</b>



KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
	<b>TH 01: Verwaltungssteuerung</b>				
	<b>Steuerung</b>				
00010000	Dezernat I / OB	0	0	0	816
00020000	Dezernat II / EBM	0	0	0	1.035
00030000	Dezernat III / BM	0	0	2.000	1.221
	<b>Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</b>				
13200000	<b>Geschäftsstelle Gemeinderat</b>				
111100-W02	2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.400	2.400		
111100-W02	1 Zweitbildschirm für DMS-Einführung	200	200		
111100-W02	3 Tablets (Reserve)	3.600	3.600		
		6.200	6.200	3.600	3.120
	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>				
13201000	<b>Presse, Internet</b>				
113000-W01	Website: Leichte Sprache, Gebärdensprachvideo, BITV-Validierung - Umsetzung von § 10 LBG und BITV- Übernahme aus Vorjahr	12.500	12.500		
113000-W01	Relaunch Stadthomepage biberach-riss.de, Phase 4; Gesamtkosten: 156.000 €	25.000	25.000		
113000-W01	Website: Zukauf von Modulen (Lizenzen)	6.000	6.000		
113000-W01	Website: Erwerb von Sublizenzen	2.700	2.700		
113000-W01	Cookie Consent Manager - Übernahme aus Vorjahr	5.100	5.100		
113000-W02	2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.400	2.400		
113000-W02	3 Zweitbildschirme für DMS-Einführung	600	600		
		54.300	54.300	86.050	11.829
	<b>Personalrat</b>				
00002000	<b>Personalrat</b>				
111403-W02	2 iPads	2.400	2.400		
		2.400	2.400	1.150	1.909
	<b>Repräsentation (ohne Städtepartnerschaften)</b>				
13100000	<b>Ehrungen, Repräsentation</b>				
111406-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.200	1.200		
111406-W02	3 Zweitbildschirme für DMS-Einführung	600	600		
		1.800	1.800	1.150	6.278
	<b>Bürgerengagement</b>				
13101000	<b>Bürgerengagement</b>				
111410-W02	1 Zweitbildschirm für DMS-Einführung	200	200		
		200	200	1.150	0

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
	<b>Wirtschaftsförderung</b>				
<b>23010000</b> 571000-W02	<b>Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing</b> 2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.400	<b>2.400</b>		
		2.400	<b>2.400</b>	31.000	4.936
	<b>Rechnungsprüfung</b>				
<b>14000000</b> 111300-W02	<b>Prüfungsamt</b> 2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.400	<b>2.400</b>		
111300-W02	3 Zweitbildschirme für DMS-Einführung	600	<b>600</b>		
		3.000	<b>3.000</b>	1.150	2.598
	<b>TH 02: Zentrale Dienste</b>				
	<b>Steuerungsunterstützung (Personal, Organisation)</b>				
<b>10000010</b> 111210-W02	<b>Hauptamt allgemein</b> 2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.400	<b>2.400</b>		
111210-W02	1 Zweitbildschirm für DMS-Einführung	200	<b>200</b>		
		2.600	<b>2.600</b>	1.150	13.298
	<b>IT und Organisation</b>				
<b>10210000</b> 112000-W01	<b>IT und Organisation</b> e-Akte / DMS zentrale Erweiterungskomponenten (Performance + Benutzermanagement)	10.000	<b>10.000</b>		
112000-W01	DMS-Weiterführung zentrale elektronische Postverteilung	15.000	<b>0</b>		
112000-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.200	<b>1.200</b>		
112000-W02	Umzug IT: Ausstattung Schulungsraum IT: 10 Notebooks (EB) mit besonderen Anforderungen inkl. Laufzeitgarantie	24.000	<b>24.000</b>		
112000-W02	Umzug IT: Präsentationstechnik für Besprechungsraum	3.000	<b>3.000</b>		
112000-W02	Umzug IT: Neue Ausstattung IT-Arbeitsplätze inkl. Peripherie und Zusatzkomponenten für Clean-Desk Prinzip sowie für den mobilen Einsatz (EB)	20.000	<b>10.000</b>		
112000-W02	Umzug IT: Ausstattung Schulungsraum - Anmeldung aus Vorjahren	18.600	<b>0</b>		
112000-W02	Umzug IT: Netzwerkkomponenten	5.000	<b>5.000</b>		
112000-W02	2 Monitorsysteme Überwachung IT-Infrastruktur	1.900	<b>1.900</b>		
112000-W03	Umzug IT: Weitere Ausstattung, Küche, Möblierung	140.000	<b>140.000</b>		
		238.700	<b>195.100</b>	54.800	15.803
<b>10210200</b> 112000-W02	<b>Telekommunikationsanlagen</b> Wireless-Telefonie-Server für zentrale Verteilung von Sicherheitsupdates	5.000	<b>5.000</b>		
		5.000	<b>5.000</b>	15.000	16.542
<b>10210300</b> 112000-W01	<b>Zentrale EDV-Anlagen</b> Ransomware-Schutz für zentrales Speichersystem (EB)	15.000	<b>15.000</b>		

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
112000-W01	Erweiterung der Netzwerk-Sicherheits-Software inkl. Dienstleistung - Übernahme aus Vorjahr	10.000	10.000		
112000-W01	Aufbau einer Netzwerkauthentifizierung zur Erhöhung der IT-Sicherheit - Übernahme aus Vorjahr	5.000	5.000		
112000-W02	Spam-Filter/Mail-Security-Gateway (EB)	90.000	90.000		
112000-W02	Internetzugang für Dritte (EB), Tausch Switche - Übernahme aus Vorjahr	25.000	25.000		
112000-W02	Zentrales Speichersystem für virtuelle Server (EB)	550.000	550.000		
112000-W02	4 USV für städt. Datennetz (Vorsorge Stromausfall) - Übernahme aus Vorjahr	7.200	7.200		
112000-W02	Backbone-Switche (EB) für zentrale Serveranlagen	50.000	50.000		
112000-W02	Netzwerkkomponenten für unvorhersehbare Ereignisse (Reduzierung von Ausfallzeiten)	10.000	10.000		
112000-W02	Erweiterung Komponenten für das städt. Datennetz zur Erhöhung der Ausfallsicherheit	25.000	25.000		
		787.200	787.200	424.700	65.488
<b>10210310</b>	<b>Lager EDV-Geräte</b>				
112000-W02	10 Endgeräte inkl. Laufzeitgarantie für Telearbeit	13.500	0		
112000-W02	10 PC-Systeme inkl. Laufzeitgarantie - Geräte für ungeplante Ausfälle	12.000	0		
112000-W02	25 zusätzliche Zweit-Bildschirme für bestehende Arbeitsplätze	5.000	5.000		
		30.500	5.000	28.750	-11.656
	<b>Personalwesen</b>				
<b>10110000</b>	<b>Personal</b>				
112100-W01	DMS-Einführung elektronische Personalakte	35.000	35.000		
112100-W02	1 PC-System inkl. Laufzeitgarantie für geteilte Stelle	1.200	1.200		
112100-W02	Zweitbildschirme für die DMS-Einführung	1.400	1.400		
111200-W04	Zeiterfassungsterminal (Anbindung Komödienhaus)	5.000	0		
		42.600	37.600	28.850	24.448
	<b>Zentrale Dienstleistungen</b>				
<b>10210100</b>	<b>Botenmeisterei, Hausdruckerei, Poststelle</b>				
112600-W02	1 PC-System inkl. Laufzeitgarantie für neue Stelle	1.200	1.200		
		1.200	1.200	6.000	1.646
<b>01000000</b>	<b>Ortsverwaltung Stafflangen</b>				
112601-W02	WLAN (insb. OV-Sitzungen, Vereine, Feuerwehr)	6.000	6.000		
112601-W02	1 Notebook (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.350	1.350		
		7.350	7.350	1.150	0
<b>02000000</b>	<b>Ortsverwaltung Ringschnait</b>				
112602-W02	WLAN (insb. OV-Sitzungen, Vereine, Feuerwehr)	4.000	4.000		
112602-W02	2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.400	2.400		
		6.400	6.400	0	0
<b>03000000</b>	<b>Ortsverwaltung Rißegg</b>				
112603-W01	Erstellung Homepage	4.000	0		
		4.000	0	0	2.155

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
<b>04000000</b>	<b>Ortsverwaltung Mettenberg</b>				
112604-W02	WLAN (insb. OV-Sitzungen, Vereine, Feuerwehr)	6.000	<b>6.000</b>		
112604-W02	Monitor Ortsverwaltung Eingangsbereich	1.000	<b>1.000</b>		
112604-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.200	<b>1.200</b>		
		8.200	<b>8.200</b>	1.150	0
	<b>Wahlen und Abstimmungen</b>				
<b>12100300</b>	<b>Wahlen und Abstimmungen</b>				
121003-W02	1 Zweitbildschirm für DMS-Einführung	200	<b>200</b>		
		200	<b>200</b>	0	0
	<b>TH 03: Finanzen und Beteiligungen</b>				
	<b>Steuerungsunterstützung, Controlling</b>				
<b>20000010</b>	<b>Kämmereiamt allgemein</b>				
		0	<b>0</b>	0	823
	<b>Finanzverwaltung, Kasse</b>				
<b>20100000</b>	<b>Finanzen</b>				
112200-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.200	<b>1.200</b>		
		1.200	<b>1.200</b>	3.450	12.570
<b>20210000</b>	<b>Stadtkasse</b>				
		0	<b>0</b>	5.750	0
	<b>Abgabewesen</b>				
<b>20220000</b>	<b>Steuern und Beteiligungen</b>				
		0	<b>0</b>	1.150	1.008
	<b>TH 04: Kultur</b>				
	<b>Museum Biberach</b>				
<b>45000000</b>	<b>Museum Biberach</b>				
252000-W02	3 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	3.600	<b>3.600</b>		
252000-W04	Kunstgegenstände - Ankaufsetat Museum	20.000	<b>20.000</b>		
		23.600	<b>23.600</b>	22.300	30.183
	<b>Stadtarchiv</b>				
<b>41400000</b>	<b>Stadtarchiv</b>				
252101-W01	Archivinformationssystem Netzwerklizenz (EB)	10.700	<b>10.700</b>		
252101-W02	2 Notebooks (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.700	<b>2.700</b>		
252101-W02	2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.400	<b>2.400</b>		
		15.800	<b>15.800</b>	0	35.355
	<b>Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung</b>				
<b>41401000</b>	<b>Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung</b>				
252102-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.200	<b>1.200</b>		
		1.200	<b>1.200</b>	0	0

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
	<b>Bruno-Frey-Musikschule</b>				
<b>44000000</b>	<b>Bruno-Frey-Musikschule</b>				
263000-W02	4 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	4.800	<b>4.800</b>		
263000-W03	Schrank für Aufbewahrung Lehrmittel und Geräte	3.000	<b>3.000</b>		
263000-W03	Scheuersaugmaschine	2.500	<b>2.500</b>		
263000-W04	Instrumente (EB)	10.000	<b>10.000</b>		
		20.300	<b>20.300</b>	17.500	42.300
	<b>Volkshochschule</b>				
<b>43000000</b>	<b>Volkshochschule</b>				
271000-W02	5 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	6.000	<b>6.000</b>		
271000-W02	1 Notebook (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.350	<b>1.350</b>		
271000-W03	Materialschrank für Werkraum	3.000	<b>3.000</b>		
271000-W03	Höhenverstellbarer Schreibtisch	1.600	<b>1.600</b>		
271000-W04	3 Interaktive Whiteboards - Umstellung von interaktiven Beamern auf Whiteboards für hybriden digitalen Unterricht - 2. Abschnitt (Gesamtkosten: 45.000 €)	15.000	<b>15.000</b>		
271000-W04	2 Konferenzkameras für hybriden Unterricht für Bewegungsangebote 2. Abschnitt (Gesamtkosten: 7.500 €)	3.000	<b>3.000</b>		
		29.950	<b>29.950</b>	35.600	61.355
	<b>Stadtbücherei</b>				
<b>42000000</b>	<b>Stadtbücherei</b>				
272000-W02	Firewall (EB)	3.000	<b>3.000</b>		
272000-W02	6 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	7.200	<b>7.200</b>		
272000-W02	1 Notebook (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.350	<b>1.350</b>		
		11.550	<b>11.550</b>	28.400	23.954
<b>42500000</b>	<b>Mediothek Gymnasien</b>				
		0	<b>0</b>	5.000	1.226
<b>42600000</b>	<b>Schulbücherei HHEF</b>				
		0	<b>0</b>	7.500	1.153
	<b>Kulturverwaltung und Städtepartnerschaft</b>				
<b>00040000</b>	<b>Dez. IV / Allgemeine Kulturangelegenheiten</b>				
		0	<b>0</b>	7.500	2.479
	<b>Einrichtungen für kulturelle Zwecke</b>				
<b>41110100</b>	<b>Komödienhaus</b>				
		0	<b>0</b>	0	1.082
	<b>Tourismus</b>				
<b>41200000</b>	<b>Tourismus</b>				
575001-W01	Website: Barrierefreiheit und Erstellung Gebärdensprache Videos - Umsetzung von § 4 BITV 2.0	3.500	<b>3.500</b>		
		3.500	<b>3.500</b>	24.450	0

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
<b>41201000</b>	<b>Wohnmobilstellplatz</b>				
		0	0	32.000	3.258
	<b>Veranstaltungshallen</b>				
<b>41100000</b>	<b>Veranstaltungen und Hallenverwaltung</b>				
575000-W02	2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.400	<b>2.400</b>		
575000-W02	1 Notebook (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.350	<b>1.350</b>		
575000-W04	Videokonferenzsystem	2.000	<b>2.000</b>		
		5.750	<b>5.750</b>	2.300	3.260
<b>41100001</b>	<b>Catering / Gastronomie (Kulturbar)</b>				
575000-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.200	1.200		
		1.200	<b>1.200</b>	0	-49
<b>41100100</b>	<b>Gigelberghalle</b>				
575010-W03	Regiestuhl FOH-Platz	1.100	<b>1.100</b>		
		1.100	<b>1.100</b>	45.150	37.888
<b>41100200</b>	<b>Stadthalle</b>				
575020-W02	Erneuerung aktiver Komponenten Datenverteiler 3. OG (EB)	3.000	<b>3.000</b>		
575020-W04	Bühnenpodeste	60.000	<b>60.000</b>		
575020-W04	Erneuerung Bühnenvorhänge	85.000	<b>85.000</b>		
		148.000	<b>148.000</b>	80.500	35.756
	<b>TH 05: Bildung, Betreuung und Sport</b>				
	<b>Grundschulen Stadt</b>				
<b>40400100</b>	<b>Braith-Grundschule</b>				
211001-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	0	<b>0</b>		
		0	<b>0</b>	3.250	62.869
<b>40400200</b>	<b>Birkendorf-Grundschule</b>				
211002-W02	1 Notebook inkl. Laufzeitgarantie	1.350	<b>1.350</b>		
211002-W02	1 Notebook (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.350	<b>1.350</b>		
211002-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.200	<b>1.200</b>		
211002-W03	Doppelpylonentafel für 11 Unterrichtsräume inkl. Rückbau der Bestandstafeln (Digitalisierung)	35.200	<b>35.200</b>		
211002-W03	2 Sonnenschirme	4.200	<b>4.200</b>		
211002-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	0	<b>0</b>		
		43.300	<b>43.300</b>	2.000	2.345
<b>40400300</b>	<b>Mittelberg-Grundschule</b>				
211003-W02	3 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	3.600	<b>3.600</b>		
211003-W03	Mobile Warmhaltetheke	3.000	<b>3.000</b>		
211003-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	0	<b>0</b>		
		6.600	<b>6.600</b>	3.250	3.493

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
<b>40400400</b>	<b>Gaisental-Grundschule</b>				
211004-W02	unterbrechungsfreie Stromversorger (USV) (EB) - Übernahme aus Vorjahr	1.800	<b>1.800</b>		
211004-W02	Erneuerung der alten Telefonanlage (EB) - Übernahme aus Vorjahr	3.000	<b>3.000</b>		
211004-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	0	<b>0</b>		
		4.800	<b>4.800</b>	11.850	113.996
<b>Grundschulen Ortsteile</b>					
<b>40401100</b>	<b>Grundschule Stafflangen</b>				
211011-W03	Doppelpylonentafel für 4 Unterrichtsräume inkl. Rückbau der Bestandstafeln (Digitalisierung)	12.800	<b>12.800</b>		
211011-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	0	<b>0</b>		
		12.800	<b>12.800</b>	1.000	5.043
<b>40401200</b>	<b>Grundschule Ringschnait</b>				
211012-W03	Doppelpylonentafel für 5 Unterrichtsräume inkl. Rückbau der Bestandstafeln - Digitalpakt	16.000	<b>16.000</b>		
211012-W03	5 Höhenverstellbare Tische - Digitalpakt	4.800	<b>4.800</b>		
211012-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	0	<b>0</b>		
		20.800	<b>20.800</b>	3.650	1.009
<b>40401300</b>	<b>Grundschule Rißegg</b>				
211013-W02	2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.400	<b>2.400</b>		
211013-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	0	<b>0</b>		
		2.400	<b>2.400</b>	1.000	1.792
<b>40401400</b>	<b>Grundschule Mettenberg</b>				
211014-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	0	<b>0</b>		
		0	<b>0</b>	2.150	22.617
<b>Turnhallen an Grundschulen</b>					
<b>40600100</b>	<b>Turnhalle Braith-Grundschule</b>				
		0	<b>0</b>	3.000	0
<b>40600200</b>	<b>Turnhalle Birkendorf-Grundschule</b>				
424102-W04	1 Schülerbarren (EB)	4.000	<b>4.000</b>		
		4.000	<b>4.000</b>	3.500	0
<b>Realschule</b>					
<b>40403000</b>	<b>Dollinger-Realschule</b>				
211030-W02	2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.400	<b>2.400</b>		
211030-W02	1 Notebook (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.350	<b>1.350</b>		
211030-W03	Höhenverstellbare Lehrertische	4.500	<b>4.500</b>		
211030-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	45.000	<b>45.000</b>		
		53.250	<b>53.250</b>	65.600	202.926

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
<b>Gymnasien</b>					
<b>40404100</b>	<b>Wieland-Gymnasium</b>				
211041-W02	4 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	4.800	<b>4.800</b>		
211041-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	42.000	<b>42.000</b>		
		46.800	<b>46.800</b>	53.900	17.308
<b>40404200</b>	<b>Pestalozzi-Gymnasium</b>				
211042-W02	3 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	3.600	<b>3.600</b>		
211042-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	33.000	<b>33.000</b>		
		36.600	<b>36.600</b>	39.150	114.974
<b>Gemeinschaftsschule</b>					
<b>40402000</b>	<b>Mali-Gemeinschaftsschule</b>				
211020-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	4.000	<b>4.000</b>		
		4.000	<b>4.000</b>	5.150	165.180
<b>SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen</b>					
<b>40405000</b>	<b>SBBZ Lernen Pflugschule</b>				
212002-W03	Doppelpylonentafel für 20 Unterrichtsräume inkl. Rückbau der Bestandstafeln (Digitalisierung) sowie verschließen von 4 Türen.	76.000	<b>76.000</b>		
212002-W03	20 Höhenverstellbare Tische - Digitalpakt	19.000	<b>19.000</b>		
212002-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	6.000	<b>6.000</b>		
		101.000	<b>101.000</b>	7.250	4.982
<b>Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport</b>					
<b>40000010</b>	<b>Amt für Bildung, Betreuung und Sport</b>				
215001-W02	Umzug IT: Neuausstattung 2 Arbeitsplätze Schul-IT mit Notebooks und Zubehör	4.000	<b>4.000</b>		
215001-W02	Einrichtung eines zentralen Servers für alle städtischen Schulen - Folge der Digitalisierung Anteil Schulbudget 50 %: 300.000 €	600.000	<b>300.000</b>	<b>VE 300.000 €</b>	
		604.000	<b>304.000</b>	2.300	14.992
<b>Schulverpflegung</b>					
<b>40407100</b>	<b>Mensa Braith-Grundschule</b>				
		0	<b>0</b>	0	2.286
<b>40407400</b>	<b>Mensa Gaisental-Grundschule</b>				
		0	<b>0</b>	21.000	995
<b>40407800</b>	<b>Mensa HHEF</b>				
		0	<b>0</b>	0	0
<b>40407900</b>	<b>Mensa der Gymnasien</b>				
215079-W04	zusätzlicher Kochkessel 100 l netto Übernahme aus Vorjahr	15.000	<b>15.000</b>		
215079-W04	Bandspülmaschine (EB) netto	110.000	<b>110.000</b>		
215079-W04	Erneuerung Kassensystem OG netto	9.900	<b>9.900</b>		
		134.900	<b>134.900</b>	17.100	0



KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
	<b>Kindertageseinrichtungen in städt. Trägerschaft</b>				
<b>40100100</b>	<b>Kindertagesstätte</b>				
365001-W02	1 Notebook (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.350	<b>1.350</b>		
365001-W02	WLAN mit Verkabelung im Gebäude	16.000	<b>16.000</b>		
	Digitale Angebote für Kinder - Nutzung iPads				
365001-W02	Umsetzung Digitalisierungskonzept aus dem Kinder- gartenbericht - Weiterführung (GK: 10.000 € bisher bereit: 5.000 €)	2.500	<b>2.500</b>		
		19.850	<b>19.850</b>	15.450	1.259
<b>40100300</b>	<b>Kindergarten Memelstraße</b>				
365003-W02	4 Notebooks (EB) inkl. Laufzeitgarantie	5.400	<b>5.400</b>		
365003-W02	Umsetzung Digitalisierungskonzept aus dem Kinder- gartenbericht - Weiterführung (GK: 10.000 € bisher bereit: 5.000 €)	2.500	<b>2.500</b>		
365003-W03	Sideboard für Personalraum 1. OG	1.000	<b>1.000</b>		
		8.900	<b>8.900</b>	18.650	5.408
<b>40100400</b>	<b>Kindergarten Fünf Linden</b>				
365004-W02	Digitales Flipchart	2.000	<b>2.000</b>		
365004-W02	Bildschirm Eingangsbereich für Elterninfos	4.000	<b>4.000</b>		
365004-W02	Erneuerung der alten Telefonanlage (EB) - Übernahme aus Vorjahr	8.500	<b>8.500</b>		
365004-W02	WLAN mit Verkabelung im Gebäude	24.000	<b>24.000</b>		
	Digitale Angebote für Kinder - Nutzung iPads Übernahme aus Vorjahr				
365004-W02	Umsetzung Digitalisierungskonzept aus dem Kinder- gartenbericht - Weiterführung (GK: 10.000 € bisher bereit: 5.000 €)	2.500	<b>2.500</b>		
365004-W03	2 Materialschränke für Gruppe 4	2.500	<b>2.500</b>		
		43.500	<b>43.500</b>	20.600	6.279
<b>40100500</b>	<b>Kindergarten Sandgrabenstraße</b>				
		0	<b>0</b>	0	5.466
<b>40101200</b>	<b>Kindergarten Ringschnait</b>				
365012-W02	Erneuerung der alten Telefonanlage (EB) - Übernahme aus Vorjahr	8.500	<b>8.500</b>		
365012-W02	WLAN mit Verkabelung im Gebäude	26.500	<b>26.500</b>		
	Digitale Angebote für Kinder - Nutzung iPads				
365012-W02	Umsetzung Digitalisierungskonzept aus dem Kinder- gartenbericht - Weiterführung (GK: 10.000 € bisher bereit: 5.000 €)	2.500	<b>2.500</b>		
365012-W03	Optimierung Küchentheke	4.200	<b>4.200</b>		
		41.700	<b>41.700</b>	9.350	1.279
<b>40101300</b>	<b>Kindergarten Rißegg</b>				
365013-W02	Erneuerung der alten Telefonanlage (EB) - Übernahme aus Vorjahr	8.500	<b>8.500</b>		
365013-W02	WLAN mit Verkabelung im Gebäude	14.000	<b>14.000</b>		
	Digitale Angebote für Kinder - Nutzung iPads Übernahme aus Vorjahr				

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
365013-W02	Umsetzung Digitalisierungskonzept aus dem Kindergartenbericht - Weiterführung (GK: 10.000 € bisher bereit: 5.000 €)	2.500	<b>2.500</b>		
365013-W04	Großer Sprungkasten - Ergänzung Parcourelemente	1.200	<b>1.200</b>		
		26.200	<b>26.200</b>	24.350	0
<b>40101400</b>	<b>Kindergarten Mettenberg</b>				
365014-W02	Erneuerung der alten Telefonanlage (EB) - Übernahme aus Vorjahr	8.500	<b>8.500</b>		
365014-W02	WLAN mit Verkabelung im Gebäude Digitale Angebote für Kinder - Nutzung iPads Übernahme aus Vorjahr	14.000	<b>14.000</b>		
365014-W02	Umsetzung Digitalisierungskonzept aus dem Kindergartenbericht - Weiterführung (GK: 10.000 € bisher bereit: 5.000 €)	2.500	<b>2.500</b>		
365014-W03	3 abschließbare Schränke (Portfolio - Datenschutz)	3.200	<b>3.200</b>		
365014-W03	3 Sofas für die Gruppen (EB)	5.400	<b>5.400</b>		
		33.600	<b>33.600</b>	19.350	0
	<b>Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft</b>				
<b>40102001</b>	<b>Kindergarten St. Franziskus (kath.)</b>				
365020-W03	Fahrbarer Sonnenschirm	2.100	<b>2.100</b>		
		2.100	<b>2.100</b>	0	4.443
<b>40102301</b>	<b>Kindergarten Rißegg, Dirk-Raudies-Weg (kath.)</b>				
		0	<b>0</b>	0	3.760
	<b>Hort an Grundschulen</b>				
<b>40406100</b>	<b>Hort Braith-Grundschule</b>				
365061-W02	1 Notebook (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.350	<b>1.350</b>		
		1.350	<b>1.350</b>	0	0
<b>40406200</b>	<b>Hort Birkendorf-Grundschule</b>				
365062-W02	1 Notebook (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.350	<b>1.350</b>		
365062-W02	WLAN mit Verkabelung im Gebäude Digitale Angebote für Kinder - Nutzung iPads	10.000	<b>10.000</b>		
365062-W02	Umsetzung Digitalisierungskonzept aus dem Kindergartenbericht - Weiterführung (GK: 10.000 € bisher bereit: 6.000 €)	2.500	<b>2.500</b>		
		13.850	<b>13.850</b>	6.000	0
<b>40406400</b>	<b>Hort Gaisental-Grundschule</b>				
365064-W02	1 Notebook (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.350	<b>1.350</b>		
365064-W02	WLAN mit Verkabelung im Gebäude Digitale Angebote für Kinder - Nutzung iPads Übernahme aus Vorjahr	10.000	<b>10.000</b>		
365064-W02	Umsetzung Digitalisierungskonzept aus dem Kindergartenbericht - Weiterführung (GK: 10.000 € bisher bereit: 6.000 €)	2.500	<b>2.500</b>		
		13.850	<b>13.850</b>	17.250	0

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
	<b>Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen</b>				
<b>40602100</b> 424121-W04	<b>Wilhelm-Leger-Sporthalle</b> 1 Schülerbarren (EB)	4.000	<b>4.000</b>		
		4.000	<b>4.000</b>	3.500	0
<b>40602200</b> 424122-W04	<b>Turnhalle der Gymnasien Bauteil A</b> 1 Sprungtisch - Anforderung aus Sportabitur	5.000	<b>5.000</b>		
		5.000	<b>5.000</b>	3.500	0
<b>40602400</b> 424124-W04	<b>Sporthalle der Gymnasien Bauteil P</b> Erneuerung Basketballanlage (EB)	12.000	<b>12.000</b>		
		12.000	<b>12.000</b>	0	5.545
<b>40602500</b>	<b>Turnhalle Pflugschule</b>	0	<b>0</b>	2.000	0
	<b>Turn- und Festhallen Ortsteile</b>				
<b>40601300</b> 424113-W04	<b>Turn- und Festhalle Rißegg</b> 1 Schülerbarren (EB)	4.000	<b>4.000</b>		
		4.000	<b>4.000</b>	3.500	0
<b>40601400</b>	<b>Turn- und Festhalle Mettenberg</b>	0	<b>0</b>	5.000	0
	<b>Frei- und Sondersportanlagen</b>				
<b>40603001</b>	<b>Sportplätze Stadt</b>	0	<b>0</b>	12.000	4.361
<b>40603003</b> 424130-W04	<b>Stadion</b> 1 Hochsprungmatte (EB)	11.000	<b>11.000</b>		
		11.000	<b>11.000</b>	5.500	0
<b>40603004</b> 424130-W04	<b>Sportplätze Erlenweg</b> 2 bewegliche Fußballtore	7.000	<b>7.000</b>		
		7.000	<b>7.000</b>	0	1.251
<b>40603300</b>	<b>Sportanlagen Rißegg</b>	0	<b>0</b>	0	2.906
	<b>TH 06: Sicherheit und Ordnung</b>				
	<b>Ordnungswesen</b>				
<b>32200100</b> 122000-W01	<b>Gewerbe, Gaststätten, Waffen, Ortspolizeibehörde, Fundamt</b> EWO-Schnittstelle Professional für das Waffenverwaltungsprogramm	4.900	<b>4.900</b>		
122000-W02	2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.400	<b>2.400</b>		
122000-W02	1 PC-System inkl. Laufzeitgarantie für spezielle Anforderungen	2.000	<b>2.000</b>		
122000-W02	Zweitbildschirme für DMS-Einführung	600	<b>600</b>		
		9.900	<b>9.900</b>	1.150	405

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
<b>32200200</b>	<b>Obdachlosenunterbringung</b>				
122002-W02	1 PC-System inkl. Laufzeitgarantie für neue Stelle Obdachlosenunterbringung	1.200	<b>1.200</b>		
122002-W02	Zweitbildschirm für DMS-Einführung	200	<b>200</b>		
		1.400	<b>1.400</b>	0	0
<b>Verkehrswesen</b>					
<b>32200300</b>	<b>Bußgeldstelle und Vollzugsdienst, Straßenverkehrsbehörde</b>				
122100-W01	TraffiDesk Pro zur Auswertung von Rotlicht- und Geschwindigkeitsverstößen in der Bußgeldstelle (EB)	19.000	<b>19.000</b>		
122100-W02	4 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	4.800	<b>4.800</b>		
122100-W02	1 PC-System inkl. Laufzeitgarantie für spezielle Anforderungen	2.000	<b>2.000</b>		
122100-W02	2 Zweitbildschirme für DMS-Einführung	400	<b>400</b>		
		26.200	<b>26.200</b>	5.850	2.246
<b>Einwohner-/Ausländerwesen</b>					
<b>32100100</b>	<b>Bürgeramt (Einwohnermeldestelle)</b>				
122200-W02	Anzeigebildschirm für Aufrufsystem im Bürgeramt (EB)	1.700	<b>1.700</b>		
122200-W02	5 Zweitbildschirme für DMS-Einführung	1.000	<b>1.000</b>		
		2.700	<b>2.700</b>	9.200	1.848
<b>32100200</b>	<b>Ausländerstelle</b>				
122200-W02	1 PC-System inkl. Laufzeitgarantie für neue Stelle	1.200	<b>1.200</b>		
		1.200	<b>1.200</b>	5.750	823
<b>Personenstandswesen</b>					
<b>32100300</b>	<b>Standesamt</b>				
122300-W02	4 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	4.800	<b>4.800</b>		
122300-W02	3 Zweitbildschirme für DMS-Einführung	600	<b>600</b>		
		5.400	<b>5.400</b>	3.500	1.013
<b>Sozialversicherung</b>					
<b>32100500</b>	<b>Rentenstelle</b>				
122500-W02	1 Zweitbildschirm für DMS-Einführung	200	<b>200</b>		
		200	<b>200</b>	0	0
<b>Kommunale Integrationsförderung</b>					
<b>32100201</b>	<b>Integrationsstelle</b>				
111408-W02	1 Zweitbildschirm für DMS-Einführung	200	<b>200</b>		
111408-W03	Besprechungstisch	1.000	<b>1.000</b>		
		1.200	<b>1.200</b>	1.150	211

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
	<b>Brandschutz</b>				
<b>32300100</b>	<b>Feuerwehr Biberach</b>				
126001-W01	Virtualisierungssoftware zur Erhöhung der Ausfallsicherheit auch bei Softwarewartungen kritischer Komponenten	5.500	<b>5.500</b>		
126001-W01	Dokumentationsmanagementsoftware	2.500	<b>2.500</b>		
126001-W02	15 PC-Systeme inkl. Laufzeitgarantie (EB)	18.000	<b>18.000</b>		
126001-W02	1 PC-System inkl. Laufzeitgarantie für neue Stelle	1.200	<b>1.200</b>		
126001-W02	3 Zweitbildschirme für DMS-Einführung	600	<b>600</b>		
126001-W02	Server für Virtualisierungssoftware (EB)	7.000	<b>7.000</b>		
126001-W02	Zentraler Datenspeicher	6.000	<b>6.000</b>		
126001-W02	Cluster Switch	1.500	<b>1.500</b>		
126001-W02	Erneuerung der alten Telefonanlage (EB) - Übernahme aus Vorjahr	4.000	<b>4.000</b>		
126001-W03	Wasserspender	6.000	<b>0</b>		
126001-W04	Mannschaftstransportwagen - MTW (EB)	90.000	<b>90.000</b>		
126001-W04	Kleineinsatzfahrzeug (EB für Fahrzeug Bj. 2010)	250.000	<b>0</b>	<b>VE 250.000 €</b>	
126001-W04	Digitalfunkgerät (EB) für analoges Gerät	2.500	<b>2.500</b>		
126001-W04	Sondersignalanlage TLF	2.500	<b>2.500</b>		
126001-W04	Ständerbohrmaschine	1.000	<b>1.000</b>		
126001-W04	Atemschutzhalterungen	10.000	<b>10.000</b>		
126001-W04	Waldbrandset	2.200	<b>2.200</b>		
		410.500	<b>154.500</b>	25.300	4.878
<b>32301000</b>	<b>Feuerwehr Stafflangen</b>				
		0	<b>0</b>	4.000	61
<b>32302000</b>	<b>Feuerwehr Ringschnait</b>				
126020-W04	Waldbrandset	2.200	<b>2.200</b>		
		2.200	<b>2.200</b>	1.200	-5
<b>32304000</b>	<b>Feuerwehr Mettenberg</b>				
126040-W04	Waldbrandset	2.200	<b>2.200</b>		
126040-W04	Schleifkorbtrage	1.200	<b>1.200</b>		
		3.400	<b>3.400</b>	15.000	1.881
	<b>Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz</b>				
<b>32310000</b>	<b>Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz</b>				
		0	<b>0</b>	0	2.761
	<b>TH 07: Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>				
	<b>Kulturförderung (ohne Musikförderung)</b>				
<b>20050201</b>	<b>Türme, Tore, Brunnen, Kunst im öffentlichen Raum</b>				
		0	<b>0</b>	80.000	79.750

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
	<b>TH 08: Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen</b>				
	<b>Stadtentwicklung, -planung, -sanierung und Geoinformationssysteme</b>				
<b>61100000</b>	<b>Stadtentwicklung und Stadtplanung</b>				
511000-W02	7 Zweitbildschirme für DMS-Einführung	1.400	<b>1.400</b>		
511000-W03	Ergonomischer Bürostuhl	1.100	<b>1.100</b>		
511000-W03	Raumteiler	1.200	<b>1.200</b>		
511000-W03	Büroeinrichtung	6.000	<b>6.000</b>		
		9.700	<b>9.700</b>	9.900	6.663
<b>61110000</b>	<b>Stadterneuerung und -sanierung</b>				
511000-W02	1 Zweitbildschirm für DMS-Einführung	200	<b>200</b>		
		200	<b>200</b>	0	203
<b>61150000</b>	<b>GIS, Datengrundlagen</b>				
511000-W02	2 Zweitbildschirme für DMS-Einführung	400	<b>400</b>		
511000-W02	1 Notebook (EB) inkl. Laufzeitgarantie, Spezialgerät	2.500	<b>2.500</b>		
511000-W02	Server für die GIS-Datenbank (EB) - Übernahme aus Vorjahr	8.000	<b>8.000</b>		
		10.900	<b>10.900</b>	5.000	0
	<b>Gutachterausschuss</b>				
<b>61160100</b>	<b>Kaufpreissammlung, Bodenrichtwerte</b>				
		0	<b>0</b>	0	1.153
	<b>Bauordnung einschließlich Denkmalschutz</b>				
<b>60110100</b>	<b>Baurecht und Denkmalschutz</b>				
521000-W01	Schnittstelle Bauakte und Virtuelles Bauamt BW	10.000	<b>10.000</b>		
521000-W02	2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.400	<b>2.400</b>		
521000-W02	1 Tablet für Außendienst Bausachverständige	3.500	<b>3.500</b>		
		15.900	<b>15.900</b>	8.900	17.089
	<b>Grünanlagen und Spielplätze</b>				
<b>61120100</b>	<b>Grünanlagen und Spielplätze Stadt</b>				
551000-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.200	<b>1.200</b>		
551000-W02	1 PC-System inkl. Laufzeitgarantie für neue Stelle	1.200	<b>1.200</b>		
		2.400	<b>2.400</b>	1.150	1.235
	<b>Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege</b>				
<b>61120000</b>	<b>Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege</b>				
554000-W02	1 Zweitbildschirm für DMS-Einführung	200	<b>200</b>		
554000-W04	Erfassungsgerät Baumkontrolle	5.000	<b>5.000</b>		
		5.200	<b>5.200</b>	1.250	203

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>				
<b>60670010</b>	<b>Friedhofsverwaltung</b>				
553000-W02	1 Notebook (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.350	<b>1.350</b>		
553000-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.200	<b>1.200</b>		
		2.550	<b>2.550</b>	0	0
<b>60670100</b>	<b>Stadtfriedhof</b>				
		0	<b>0</b>	3.000	0
	<b>TH 09: Verkehrsflächen und -anlagen</b>				
	<b>Leistungen des Baubetriebsamts</b>				
<b>68000100</b>	<b>Baubetriebsamt / Bauhof Stadt</b>				
112501-W02	1 Notebook inkl. Laufzeitgarantie	1.350	<b>1.350</b>		
112501-W02	1 Notebook (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.350	<b>1.350</b>		
112501-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.200	<b>1.200</b>		
112501-W02	WLAN mit Verkabelung im Gebäude	10.000	<b>10.000</b>		
	<b>Summe Büroaustattung</b>	13.900	<b>13.900</b>	10.050	10.046
	<b>Budget für Investitionen Technik:</b> Richtwert für das jährliche Investitionsbudget ist die durchschnittlich gewichtete Restnutzungsdauer im Verhältnis zum Restbuchwert. Jährliches Investitionsmittelbudget 2024: 548.000 €				
112501-W04	<b>Rasenmäher und Freischneider</b> EB Geräte, Grünpflege	3.000	3.000		
112501-W04	<b>Motorsäge</b> EB Gerät, Grünpflege	1.200	1.200		
112501-W04	<b>Einachser mit Winterdienstausrüstung</b> EB Gerät, Grünpflege Stadtgarten	18.000	18.000		
112501-W04	<b>Elektroschubkarre</b> EB Gerät, Grünpflege Stadtgarten	5.600	5.600		
112501-W04	<b>Kleintransporter mit Pritsche</b> EB Fahrzeug BJ 2007, Grünpflege	60.000	60.000		
112501-W04	<b>Rüttelplatte</b> EB Gerät, Straßenunterhaltung	10.000	10.000		
112501-W04	<b>WIG Schweißgerät</b> Kfz-Werkstatt	5.000	5.000		
112501-W04	<b>Waschtisch-Teilereinigungsgerät</b> Kfz-Werkstatt	6.600	6.600		
112501-W04	<b>Abkantbank</b> Kfz-Werkstatt	20.000	20.000		

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
112501-W04	<b>Metallkreissäge</b> Kfz-Werkstatt	11.000	11.000		
112501-W04	<b>Trockensauger mit Düsensatz und Schlauch</b> EB Gerät, Holzwerkstatt	3.000	3.000		
112501-W04	<b>Höhen-Rettungsgerät</b> EB Kanalreinigung	4.500	4.500		
112501-W04	<b>Kleingeräteträger mit Kehraufsatz</b> EB Fahrzeug BJ 2005, Stadtreinigung	280.000	0	<b>VE 280.000 €</b>	
112501-W04	<b>Großkehrmaschine im Mehrschichtbetrieb</b> EB Fahrzeug BJ 2009, Stadtreinigung	320.000	320.000		
112501-W04	<b>Müllförderband</b> EB für Stadtreinigung	50.000	50.000		
112501-W04	<b>Schneepflug (EB)</b> EB für Winterdienst-LKW	17.000	17.000		
112501-W04	<b>Elektroauto gebraucht</b> Baustellenkontrolle im Stadtgebiet	30.000	30.000		
112501-W04	<b>Schlepper</b> 20 % Restzahlung für angeschafftes Fahrzeug 2023	18.000	18.000		
	<b>Summe Geräte Baubetriebsamt</b>	862.900	<b>582.900</b>	439.200	385.466
<b>68001000</b>	<b>Bauhof / Frondienste Stafflangen</b>				
112510-W04	Aufsitzmäher mit Frontmäherwerk Schlegelmäher sowie STVO Ausstattung (EB Fahrzeug BJ 2013)	40.000	<b>40.000</b>		
		40.000	<b>40.000</b>	0	9.485
<b>68002000</b>	<b>Bauhof / Frondienste Ringschnait</b>				
		0	<b>0</b>	0	65.411
<b>68003000</b>	<b>Bauhof / Frondienste Rißegg</b>				
112530-W04	Kehrbesen für Traktor (EB)	3.000	<b>3.000</b>		
112530-W04	Anbaukehrmaschine mit Seitenbesen	8.000	<b>8.000</b>		
		11.000	<b>11.000</b>	57.000	7.751
<b>68004000</b>	<b>Bauhof / Frondienste Mettenberg</b>				
112540-W04	Anhänger Tandemkipper	10.000	<b>10.000</b>		
112540-W04	Gebrauchter Traktor mit Gabel und Schaufel	60.000	<b>60.000</b>		
		70.000	<b>70.000</b>	0	7.141
	<b>Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen</b>				
<b>66000010</b>	<b>Tiefbauamt</b>				
541000-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.200	<b>1.200</b>		
541000-W02	1 CAD-Arbeitsplätze für neue Stelle	3.000	<b>3.000</b>		
541000-W02	Zweitbildschirme für DMS-Einführung	1.600	<b>1.600</b>		



KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
541000-W02	6 Tablets Strassenzustandserfassung - tauglich für Aussendienst	21.000	<b>21.000</b>		
541000-W04	2 Fahrzeuge für das Tiefbauamt - Ersatz für bisherige Nutzung von Privatfahrzeugen	70.000	<b>30.000</b>		
		96.800	<b>56.800</b>	16.500	4.373
<b>TH 10: Forstwirtschaft</b>					
<b>Forstwirtschaft</b>					
<b>82000010</b>	<b>Forstamt allgemein / Gesamtbetrieb</b>				
555000-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.200	<b>1.200</b>		
555000-W02	1 Notebook (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.350	<b>1.350</b>		
		2.550	<b>2.550</b>	0	0
<b>82020000</b>	<b>Revier Winterreute</b>				
555000-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.200	<b>1.200</b>		
		1.200	<b>1.200</b>	0	0
<b>82030000</b>	<b>Revier Burren</b>				
		0	<b>0</b>	0	686
<b>82040000</b>	<b>Revier Schammach</b>				
555000-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.200	<b>1.200</b>		
		1.200	<b>1.200</b>	0	0
<b>TH 11: Hochbau und Gebäudemanagement</b>					
<b>Hochbau (Investitionsmaßnahmen)</b>					
<b>65000000</b>	<b>Hochbauamt</b>				
112401-W01	Bauleitungssoftware	1.000	<b>1.000</b>		
112401-W02	2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie, davon 1 CAD-PC	4.200	<b>4.200</b>		
112401-W02	6 Zweitbildschirme für DMS-Einführung	1.200	<b>1.200</b>		
112401-W02	1 Spezialmonitor 38"	1.500	<b>1.500</b>		
		7.900	<b>7.900</b>	7.000	14.832
<b>Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)</b>					
<b>25000010</b>	<b>Gebäudemanagement allgemein</b>				
112402-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.200	<b>1.200</b>		
112402-W02	2 Notebooks (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.700	<b>2.700</b>		
112402-W02	2 Switche Techniknetz (EB) - Übernahme aus Vorjahr	4.800	<b>4.800</b>		
112402-W02	2 Tablets für Baustellentermine	5.000	<b>5.000</b>		
112402-W02	3 Notebooks inkl. Laufzeitgarantie für Hausmeister	4.050	<b>4.050</b>		
112402-W02	Austausch Server (EB) - Übernahme aus Vorjahr	12.000	<b>12.000</b>		
		29.750	<b>29.750</b>	105.350	20.985
<b>25010089</b>	<b>Ehinger Straße 24</b>				
		0	<b>0</b>	0	-3.959

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
<b>25018049</b>	<b>Dorfgemeinschaftshaus Rißegg</b>				
112480-W02	Monitor Foyer Dorfgemeinschaftshaus mit Verkabelung	4.500	0		
112480-W03	Reinigungsroboter	5.000	<b>5.000</b>		
		9.500	<b>5.000</b>	0	0
<b>25030109</b>	<b>Rathaus Biberach</b>				
112430-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.200	<b>1.200</b>		
		1.200	<b>1.200</b>	16.000	11.076
<b>25035109</b>	<b>Ehemalige Notariate, Zeppelinring 56 (Hospital)</b>				
112430-W02	Internet für Dritte - kein Empfang im EG	5.000	<b>5.000</b>		
		5.000	<b>5.000</b>	0	0
	<b>TH 12: Grundstücksmanagement</b>				
	<b>Grundstücksmanagement</b>				
<b>23200100</b>	<b>Grundstücksmanagement, Liegenschaften</b>				
		0	<b>0</b>	1.150	3.251
	<b>Wochenmärkte</b>				
<b>23400210</b>	<b>Wochenmärkte / Jahrmärkte</b>				
		0	<b>0</b>	0	2.530
	<b>Christkindlesmarkt</b>				
<b>60900000</b>	<b>Christkindlesmarkt</b>				
573009-W04	Hütten (EB) - netto	5.000	<b>5.000</b>		
		5.000	<b>5.000</b>	5.000	0



**Zusammenstellung der weiteren  
Einzahlungen und Auszahlungen  
für Investitionsmaßnahmen**

**SONSTIGE**

TH	Bezeichnung	Einzahlungen	Auszahlungen	VE
		2024 Euro	2024 Euro	2024 Euro
01	Verwaltungssteuerung	0	0	0
02	Zentrale Dienste	0	0	0
03	Finanzen und Beteiligungen	8.785.089	6.000.000	10.500.000
04	Kultur	0	0	0
05	Bildung, Betreuung und Sport	800.000	187.200	0
06	Sicherheit und Ordnung	0	40.000	0
07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend	0	482.000	0
08	Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen, Wohnen	614.000	50.000	0
09	Verkehrsflächen und -anlagen	4.727.000	987.724	300.000
10	Forstwirtschaft	3.611	40.800	0
11	Hochbau und Gebäudemanagement	1.194.000	0	0
12	Grundstücksmanagement	5.000.000	7.100.000	0
13	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.365.300	7.300.000	0
		<b>22.489.000</b>	<b>22.187.724</b>	<b>10.800.000</b>

Zusammenstellung der Einzahlungen für Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt 2024

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	Plan 2024 Euro	Gesamt Euro	bisher bereit- gestellt Euro
	<b>TH 01: Verwaltungssteuerung</b>			
	<b>TH 02: Zentrale Dienste</b>			
<b>10210400</b>	<b>Ausbau stadt-eigenes Glasfasernetz</b>			
1120-E0001	<u>Zuweisungen vom Bund</u>	0	0	0
1120-E1001	<u>Zuweisungen vom Land</u>	0	0	0
	<b>TH 03: Finanzen und Beteiligungen</b>			
<b>20970200</b>	<b>Beteiligung und Projekte Breitband</b>			
5360-E0001	<u>Zuweisungen vom Bund - weiße Flecken</u>	<b>3.688.605</b>	10.143.000	6.454.395
5360-E1001	<u>Zuweisungen vom Land - weiße Flecken</u>	<b>2.702.484</b>	7.866.000	5.163.516
5360-E0001	<u>Zuweisungen vom Bund - graue Flecken</u>	0	3.149.436	3.149.436
5360-E1001	<u>Zuweisungen vom Land - graue Flecken</u>	<b>2.394.000</b>	2.394.000	0
	<b>TH 04: Kultur</b>			
	<b>TH 05: Bildung, Betreuung und Sport</b>			
<b>40400200</b>	<b>Birkendorf-Grundschule</b>			
	<u>Zuweisungen vom Land</u>			
2110-E1010	Erweiterung und Sanierung	0	320.000	0
<b>40400300</b>	<b>Mittelberg-Grundschule</b>			
	<u>Zuweisungen vom Land</u>			
2110-E1003	Erweiterung und Sanierung	0	1.540.000	0
<b>40400400</b>	<b>Gaisental-Grundschule</b>			
	<u>Zuweisungen vom Land</u>			
2110-E1011	Erweiterung	0	500.000	0
<b>40404200</b>	<b>Pestalozzi-Gymnasium</b>			
	<u>Zuweisungen vom Land</u>			
2110-E1006	Sanierung	0	7.417.000	7.417.000
<b>40100600</b>	<b>Kindertagesstätte Hirschberg</b>			
3650-E0006	<u>Zuweisungen vom Bund</u>	<b>800.000</b>	800.000	0
<b>40102301</b>	<b>Kindergarten Rißegg</b>			
3650-E0007	<u>Zuweisungen vom Bund</u>	0	270.000	0

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	Plan 2024 Euro	Gesamt Euro	bisher bereit- gestellt Euro
40600200 4241-E1003	<b>Turnhalle Birkendorf-Grundschule</b> <u>Zuweisungen vom Land</u> Neubau	0	420.000	0
<b>TH 06: Sicherheit und Ordnung</b>				
32300100 1260-E1001	<b>Feuerwehr Biberach</b> <u>Zuweisungen vom Land</u> MTW Mannschaftstransportwagen FFW BC Kleineinsatzfahrzeug FFW BC HLF Hilfeleistungslöschfahrzeug FFW BC	0 0 0	13.000 25.500 92.000	13.000 0 0
<b>TH 07: Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend</b>				
20970400 2510-E1001 2510-E2001 2510-E1002	<b>Innovations- und Technologietransferzentrum PLUS</b> <u>Zuweisungen vom Land - ITZ Plus</u> <u>Zuweisungen vom Landkreis - ITZ Plus</u> <u>Zuweisungen vom Land - TIB</u>	0 0 0	6.881.333 750.000 7.500.000	6.881.333 750.000 0
<b>TH 08: Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen und Wohnen</b>				
61110000 5110-E1001 5110-E1002 5110-E1003	<b>Stadterneuerung und -sanierung</b> <u>Zuweisungen vom Land</u> SG: Soziale Stadt SG: Alter Postplatz SG: Nördliche Innenstadt	0 0 0	1.692.242 1.592.000 0	1.692.242 1.592.000 0
61120000 554000-B01	<b>Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege</b> <u>Ausgleichsbeiträge</u>	500.000		
61120100 5510-E0001 5510-E0001 5510-E0001 5510-E0001	<b>Grünanlagen und Spielplätze Stadt</b> <u>Zuweisungen vom Bund</u> Parkanlagen Gigelberg Grünzug GE Flugplatz / Weißes Bild Parkanlage Lindele Grünzug Wolfental	0 0 0 0	1.160.000 660.000 660.000 2.400.000	0 0 0 0
60672000 5530-E1001	<b>Friedhof Ringschnait</b> <u>Zuweisungen vom Land</u>	114.000	114.000	0
<b>TH 09: Verkehrsflächen und -anlagen</b>				
66100100 5410-E0001 5410-E0001 5410-E0002 5410-E0003	<b>Straßen, Wege, Plätze Stadt</b> <u>Zuweisungen vom Bund</u> Radweg entlang Risskanal Radweg entlang K 7532 Umgestaltung Riedlinger- / Theater- / Kolpingstraße Machbarkeitsstudie BG Hirschberg	0 0 1.050.000 0	43.304 138.247 1.050.000 26.775	43.304 138.247 0 26.775

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	Plan 2024 Euro	Gesamt Euro	bisher bereit- gestellt Euro
	<u>Zuweisungen vom Land</u>			
5410-E1002	STK Hagenbucher Weg - LGVFG	0	250.000	0
5410-E1002	STK Rollinstraße BA 1 - LGVFG	0	105.000	0
5410-E1002	STK Rollinstraße BA 2 - LGVFG	0	232.500	0
5410-E1002	Umgestaltung Riedlinger- / Theater- / Kolpingstraße	1.600.000	1.600.000	0
5410-E1002	Umbau Einfahrtsbereich Brücke Liebherr - LGVFG	0	300.000	0
5410-E1002	Umbau Birkenharder Straße /Bismarckring / Gaisental-	0	1.200.000	0
5410-E1002	Vollausbau Steigmühlstraße / Laurenbühlweg	0	105.000	0
5410-E1002	Neustrukturierung Bahnhofsumfeld ZOB - LGVFG	0	11.000.000	0
5410-E1002	Kreisverkehr Riedlinger-/ Steigmühlstraße	270.000	270.000	0
5410-E1003	Radweg entlang Risskanal - LGVFG	0	268.400	268.400
5410-E1003	Radweg Birkenharder Straße / Wielandstraße	0	250.000	0
5410-E1003	Radweg entlang K 7532 - LGVFG	0	263.900	263.900
5410-E1005	Verbindung GV Blosenberg - LGVFG	0	4.200.000	0
	<u>Zuweisungen vom Kreis</u>			
5410-E2001	Kostenbeteiligung Landkreis Wertstoffsammelstelle	25.000	25.000	0
<b>66105000</b>	<b>Klassifizierte Straßen / Straßen allgemein</b>			
541000-B01	<u>Erschließungsbeiträge</u>	1.000.000		
<b>6614****</b>	<b>Brücken, Bauwerke, Tobel, Auffüllplätze</b>			
	<u>Zuweisungen vom Land</u>			
5410-E1006	Brücke Rollinstraße	500.000	500.000	0
<b>6615****</b>	<b>Haltestellen ÖPNV</b>			
	<u>Zuweisungen vom Land</u>			
5410-E1004	Umbau Haltestellen LGVFG	282.000	1.540.000	0
<b>66500100</b>	<b>Wasserläufe, Wasserbau Stadt</b>			
	<u>Zuweisungen vom Land</u>			
5520-E1001	Hochwasserschutz Rot-/Wolfentalbach	0	4.077.980	4.077.980
5520-E1002	Hochwasserschutz Riß/Umlach	0	570.000	79.900
5520-E1003	Hochwasserschutz Röhrenöschle/Ulmer Straße	0	780.000	0
5520-E1004	Renaturierung Schwarzer Bach 2. BA	0	0	0
5520-E1005	Gewässerverdolung Waldseer Straße	0	690.000	0
5520-E1006	Hochwasserschutz Hagenbucher Graben	0	1.254.420	1.254.420
5520-E1007	Starkregenrisikomanagement Bachlangen, Hagen- buch, Bergerhausen	0	28.800	28.800
5520-E1008	Starkregenrisikomanagement Biberach Nord West	0	48.000	0
<b>66501000</b>	<b>Wasserläufe, Wasserbau Stafflangen</b>			
	<u>Zuweisungen vom Land</u>			
5521-E1001	Starkregenrisikomanagement Stafflangen	0	30.000	0
<b>66502000</b>	<b>Wasserläufe, Wasserbau Ringschnait</b>			
	<u>Zuweisungen vom Land</u>			
5522-E1001	Hochwasserschutz Dürnach	0	0	0
5522-E1002	Renaturierung Dürnach	0	420.000	0
5522-E1003	Starkregenrisikomanagement Ringschnait	0	468.000	0
<b>66503000</b>	<b>Wasserläufe, Wasserbau Rißegg</b>			
	<u>Zuweisungen vom Land</u>			
5523-E1001	Hochwasserschutz Rindenmoos	0	600.000	0
5523-E1002	Starkregenrisikomanagement Schlierenbach/Mumpfental	0	61.400	61.400
5523-E1003	Flussgebietsuntersuchung Schlierenbach/Mumpfental	0	36.000	36.000

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	Plan 2024 Euro	Gesamt Euro	bisher bereit- gestellt Euro
<b>66504000</b>	<b>Wasserläufe, Wasserbau Mettenberg</b>			
	<u>Zuweisungen vom Land</u>			
5524-E1001	Hochwasserschutz Mettenberger Bach/Röhrenöschle	0	1.200.000	0
5524-E1002	Starkregenrisikomanagement Mettenberger Bach/Röhrenöschle/Bergerhausen	0	53.000	53.000
5524-E1003	Flussgebietsuntersuchung Mettenberger Bach/Röhrenöschle/Bergerhausen	0	60.300	60.300
<b>TH 10: Forstwirtschaft</b>				
<b>82000010</b>	<b>Forstamt allgemein/Gesamtbetrieb</b>			
5550-E8001	<u>Zuschüsse des Hospitals (Kostenanteil)</u>	3.611		
<b>TH 11: Hochbau und Gebäudemanagement</b>				
<b>25010289</b>	<b>Nahwärmenetz / Heizzentralen</b>			
112410-B01	<u>Anschlussbeiträge Nahwärme</u>	152.000		0
1124-E0002	<u>Zuweisungen vom Bund - BWKG</u> Transformationsplanung Nahwärmenetz Innenstadt	0	224.972	224.972
	Nahwärmenetz Energiezentrale Breslaustraße	400.000 642.000	642.000	0
1124-E1006	<u>Zuweisungen vom Land - Klimaschutz</u> Nahwärmenetz Innenstadt 1. BA Heizzentrale Memelstraße 1. BA	0 0	1.338.320 797.582	1.338.320 797.582
<b>TH 12: Grundstücksmanagement</b>				
<b>23200100</b>	<b>Grundstücksmanagement, Liegenschaften</b>			
113300-B10	<u>Veräußerung unbebaute Grundstücke</u>	5.000.000		
<b>TH 13: Allgemeine Finanzwirtschaft</b>				
<b>20990000</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
612010-B50	<u>Rückzahlung Darlehen SWB</u>	655.000		
612010-B51	<u>Rückzahlung Darlehen SEB</u>	710.300		
<b>Summe Einzahlungen Investitionen 2024</b>		<b>22.489.000</b>		



Zusammenstellung der weiteren Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt 2024

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	Plan 2024 Euro	VE 2024 Euro	Gesamt Euro	bisher bereit- gestellt Euro
	<b>TH 01: Verwaltungssteuerung</b>				
	<b>TH 02: Zentrale Dienste</b>				
	<b>TH 03: Finanzen und Beteiligungen</b>				
<b>20970100</b>	<b>Beteiligungen Stadtwerke Biberach GmbH</b>				
42400-F003	Eigenkapital für Schutzmauer Hallenbad	0	0	200.000	0
42400-F004	Eigenkapital für Ersatzneubau Freibad	6.000.000	10.500.000	19.500.000	3.000.000
54600-F001	Zuführung an Rücklage SWB Parkierung	0			
	<b>TH 04: Kultur</b>				
	<b>TH 05: Bildung, Betreuung und Sport</b>				
<b>4010*</b>	<b>Allgemeine Kinderbetreuung</b>				
	Zuschüsse an übrigen Bereich (85 %)				
365020-Z01	Katholische Kindergärten	52.800			
365030-Z01	Evangelische Kindergärten	13.500			
365040-Z01	Waldkindergarten Waldbiber	0			
365040-Z01	Waldorfkindergarten	900			
365050-Z01	Kinderhäusle	0			
<b>40600000</b>	<b>Förderung des Sports</b>				
421000-Z01	Zuschüsse an Vereine	120.000			
	<b>TH 06: Sicherheit und Ordnung</b>				
<b>32300100</b>	<b>Feuerwehr Biberach mit Stützpunkt</b>				
12600-F001	Vermögensumlage KFLV	40.000			
	<b>TH 07: Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend</b>				
<b>20050300</b>	<b>Zuschüsse: Kirchliche Angelegenheiten</b>				
291000-Z01	Zuschüsse Sanierung St. Martin	250.000	0	1.000.000	750.000

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	Plan 2024 Euro	VE 2024 Euro	Gesamt Euro	bisher bereit- gestellt Euro
<b>40200000</b>	<b>Zuschüsse: Jugend</b>				
362001-Z01	Zuschüsse für Erwerb Vermögen Jugend Aktiv	2.000			
362001-Z01	Zuschüsse für Gebäude Abenteuerspielplatz	230.000	0	250.000	20.000
<b>TH 08: Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen und Wohnen</b>					
<b>61110000</b>	<b>Stadterneuerung und -sanierung</b>				
511000-Z01	Freiwillige Zuschüsse Sanierungen (außerhalb Stadtsanierungsgebiet)	50.000			
<b>61120000</b>	<b>Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege</b>				
554000-G01	Grunderwerb Ausgleichsflächen	0			
<b>TH 09: Verkehrsflächen und -anlagen</b>					
<b>20970300</b>	<b>Beteiligung Zweckverband IGI</b>				
54100-F001	Vermögensumlage IGI	0			
54100-F001	Tilgungsumlage IGI	20.000			
<b>66100100</b>	<b>Straßen, Wege, Plätze Stadt</b>				
541000-G01	Grunderwerb Straßen, Wege, Infrastruktur	48.937			
54115-Z001	Zuschuss an Deutsche Bahn AG - Planung Mobilitäts-Hub im Bahnhof	200.000		1.500.000	20.000
<b>66502000</b>	<b>Wasserläufe, Wasserbau Ringschnait</b>				
55202-F001	Vermögensumlage Wasserverband Rottumtal für Hochwasserschutz Dürnach	718.787	300.000	1.040.000	21.213
<b>TH 10: Forstwirtschaft</b>					
<b>82000010</b>	<b>Forstamt allgemein/Gesamtbetrieb</b>				
555000-G01	Grunderwerb Waldflächen	0			
555000-Z01	Zuschuss Kostenanteil an Hospital	40.800			
<b>TH 11: Hochbau und Gebäudemanagement</b>					
<b>25000010</b>	<b>Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)</b>				
112402-G01	Grunderwerb bebaute Grundstücke	0			
<b>TH 12: Grundstücksmanagement</b>					
<b>23200100</b>	<b>Grundstücksmanagement, Liegenschaften</b>				
113300-G01	Grunderwerb unbebaute Grundstücke	7.100.000			

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	Plan 2024  Euro	VE 2024  Euro	Gesamt  Euro	bisher bereit- gestellt Euro
	<b>TH 13: Allgemeine Finanzwirtschaft</b>				
<b>20990000</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>				
612010-F50	Gewährung Darlehen an SWBC	<b>3.300.000</b>			
612010-F51	Gewährung Darlehen an SEB	<b>4.000.000</b>			
<b>Summe Auszahlungen Investitionen 2024</b>		<b>22.187.724</b>	<b>10.800.000</b>		

**Übersicht über die  
Mitgliedsbeiträge  
an Körperschaften, Vereine und Verbände**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
Mitgliedsbeiträge	<b>114.520 €</b>	110.957 €	104.225 €
<b>Gesamt:</b>	<b>114.520 €</b>	<b>110.957 €</b>	<b>104.225 €</b>

Zwischen Anlage 13 und den tatsächlichen Zahlen im Plan können sich Rundungsdifferenzen ergeben, da der Planansatz meist auf volle zehn Euro gerundet wird. Außerdem kann das hier aufgezeigte Ergebnis vom tatsächlichen Ergebnis insoweit abweichen, als Mitgliedsbeiträge aus dem Budget finanziert wurden.

Bewirtschaftende Dienststelle: Kämmereiamt

KTR	KST	SK	Empfänger des Mitgliedsbeitrags Art der Mitgliedschaft	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022	Sachliche Entscheidung
<b>TH 01</b>	<b>Steuerung</b>						
11100000	00001000	4429700	Europa-Union, Kreisverband Biberach	51	51	51	OB 18.10.79
11100000	00001100	4429700	Dachverband Jugendgemeinderat	85	85	85	OB 22.10.04
57100000	23010000	4429700	Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing	375	375	375	OB 09.10.01
<b>TH 02</b>	<b>Zentrale Dienste</b>						
11121000	10000010	4429700	Komm. Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)	1.850	1.850	1.785	GR 17.05.60
11121000	10000010	4429700	Kreisau-Initiative e. V.	205	205	205	OB 01.02.93
11121000	10000010	4429700	Schwabenbund GbR	3.020	3.000	3.005	HA 13.02.14
11121000	10000010	4429700	Kommunaler Arbeitgeber-Verband	3.800	3.800	3.597	
11121000	10000010	4429700	Deutscher Städtetag	10.600	10.600	10.308	HA 15.10.07
11121000	10000010	4429700	Städtetag Baden-Württemberg	19.000	19.000	18.237	
11121000	10000010	4429700	Gemeindetag Baden-Württemberg	12.900	11.800	11.743	GR 06.12.99
11121000	10000010	4429700	Volksheimstättenwerk vhw Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung	310	310	310	GR 17.05.04
				<b>51.685</b>	<b>50.565</b>	<b>49.191</b>	
<b>TH 03</b>	<b>Finanzen und Beteiligungen</b>						
11220000	20210000	4429700	Verband der Kommunalen Kassenverwalter, Köln	80	80	80	GR 16.06.82
<b>TH 04</b>	<b>Kultur</b>						
25200000	45000000	4429700	Gesellschaft für Heimatpflege	102	102	102	GR 28.03.60
25200000	45000000	4429700	Deutscher Museumsbund	130	130	130	GR 21.08.61
25200000	45000000	4429700	Museumsverband Baden-Württemberg e. V.	100	95	95	GR 05.12.52
25200000	45000000	4429700	Bundesverband Museumspädagogik	120	120	120	OB 06.10.03
25200000	45000000	4429700	Gesellschaft Oberschwaben	153	153	153	OB 04.06.96
25200000	45000000	4429700	Kirchner Verein Davos	250	250	250	OB 18.12.07
25200000	45000000	4429700	Bibercard e. V.	550	550	500	OB 28.12.05
				<b>1.405</b>	<b>1.400</b>	<b>1.350</b>	

KTR	KST	SK	Empfänger des Mitgliedsbeitrags Art der Mitgliedschaft	Plan	Plan	Ergebnis	Sachliche Entscheidung
				2024 €	2023 €	2022	
26300000	44000000	4429700	Verband Deutscher Musikschulen e. V., Bonn	3.800	3.800	3.681	
27100000	43000000	4429700	Verband der Württ. Volkshochschulen	6.500	7.000	5.804	GR 25.07.67
27200000	42000000	4429700	Deutscher Bibliotheksverband e. V., Berlin	670	670	658	
27200000	42000000	4429700	Artothekenverband e. V., Köln	30	30	30	OB 18.03.09
				<b>700</b>	<b>700</b>	<b>688</b>	
57500100	41200000	4429700	Arbeitsgemeinschaft Ferien Rund um den Bussen	338	338	338	HA 16.01.97
57500100	41200000	4429700	Netzwerk Ehrenamt im Landkreis	50	50	50	OB 26.04.07
57500100	41200000	4429700	Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerk- städte e. V. - Deutsche Fachwerkstraße	3.400	3.400	3.400	GR 17.06.02
				<b>3.788</b>	<b>3.788</b>	<b>3.788</b>	
57500500	41100000	4429700	Interessengemeinschaft der Städte mit Theater- gastspielen e. V. (INTEGA)	485	485	485	HA 14.12.89
57500500	41100000	4429700	Europäischer Verband der Veranstaltungszentren (EVVC)	1.580	1.580	1.500	VSA 03.05.76
				<b>2.065</b>	<b>2.065</b>	<b>1.985</b>	
<b>TH 05</b>		<b>Bildung, Betreuung und Sport</b>					
21500100	40000010	4429700	Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Stuttgart	36	36	36	OB 30.09.91
36500101	40100100	4429700	Landesverband Katholischer Kindertagesstätten				
36500101	40100200	4429700	Kindertagesstätte Biberach	2.310	2.265	2.238	OB 06.06.72
36500101	40100300	4429700	Kindergarten Hauderboschen	4.615	4.530	1.492	EBM 22.07.20
36500101	40100400	4429700	Kindergarten Memelstraße	3.080	3.020	2.984	OB 01.09.94
36500101	40100500	4429700	Kindergarten Fünf Linden	3.080	3.020	2.984	OB 01.01.95
36500101	40100600	4429700	Kindergarten Sandgrabenstraße	2.310	2.265	1.678	EBM 22.07.20
36500101	40101200	4429700	Kindergarten Hirschberg	2.310	0	0	EBM 22.07.20
36500101	40101300	4429700	Kindergarten Ringschnait	3.845	3.775	3.729	OB 06.06.72
36500101	40101400	4429700	Kindergarten Rißegg	1.540	1.510	1.492	OB 01.09.95
36500101	40101400	4429700	Kindergarten Mettenberg	2.310	2.265	2.238	GR 25.07.05
				<b>25.400</b>	<b>22.650</b>	<b>18.833</b>	

KTR	KST	SK	Empfänger des Mitgliedsbeitrags Art der Mitgliedschaft	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022	Sachliche Entscheidung
36500101	40105010	4429700	Tagesmütterverein Landkreis Biberach e. V.	100	100	100	OB 25.06.01
36500102	40406100	4429700	Landesverband Katholischer Kindertagesstätten	1.155	755	746	OB 06.06.72
36500102	40406200	4429700	Hort an Grundschulen, Braith-Grundschule	1.925	2.265	2.238	OB 06.06.72
36500102	40406400	4429700	Hort an Grundschulen, Birkendorf-Grundschule	2.310	2.265	2.238	OB 06.06.72
				<b>5.390</b>	<b>5.285</b>	<b>5.221</b>	
<b>TH 06</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>						
12210000	32200300	4429700	Kreisverkehrswacht	148	148	148	GR 17.05.62
12230000	32100300	4429700	Verband der Standesbeamten, Stuttgart	140	140	140	GR 28.07.50
12700100	20050500	4429700	THW-Helfervereinigung Biberach	200	200	200	OB 29.01.14
<b>TH 07</b>	<b>Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend</b>						
25100000	20050100	4429700	Schülerforschungszentrum Südwürttemberg e. V.	1.000	1.000	1.000	HA 07.05.18
25100000	20050100	4429700	Verein Bio Regio Ulm/Biberach	5.000	5.000	5.000	GR 23.06.97
25100000	20050100	4429700	Gesellschaft der Freunde und Absolventen der Hochschule Biberach e. V.	75	75	75	VA 10.05.65
				<b>6.075</b>	<b>6.075</b>	<b>6.075</b>	
28100100	20050200	4429700	Förderverein Film- und Kinomuseum BW	205	205	205	OB 05.05.96
28100100	20050200	4429700	Schwäbischer Heimatbund e. V., Stuttgart	60	60	60	GR 20.03.53
28100100	20050200	4429700	Medienwerkstatt e. V.	205	205	205	OB 15.10.98
28100100	20050200	4429700	Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Biberach	85	85	85	OB 08.03.93
28100100	20050200	4429700	Förderverein Schwäbischer Dialekt e. V.	250	250	250	OB 26.02.02
				<b>805</b>	<b>805</b>	<b>804</b>	
31600000	20050400	4429700	AMSEL-Kontaktgruppe Biberach	0	77	0	OB 29.11.81
31600000	20050400	4429700	Weißer Ring e. V.	50	50	50	OB 23.10.13
31600000	20050400	4429700	BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG	150	150	150	OB 15.12.15
				<b>200</b>	<b>277</b>	<b>200</b>	

KTR	KST	SK	Empfänger des Mitgliedsbeitrags Art der Mitgliedschaft	Plan 2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022	Sachliche Entscheidung
<b>TH 08</b>	<b>Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen</b>						
51100000	61100000	4429700	Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Baden-Württemberg	2.000	2.000	2.000	BA 15.05.14
51100000	61100000	4429700	Regio-S-Bahn Donau-Iller e. V.	100	100	100	OB 19.09.16
				<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	
51100000	61150000	4429700	Autodesk Geospatial User Group Deutschland e. V.	150	150	150	OB 05.05.15
52100000	60110100	4429700	Forum Stadt Netzwerk historischer Städte e. V.	590	590	590	VA 16.12.65
52100000	60110100	4429700	Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V.	950	950	950	GR 17.06.02
				<b>1.540</b>	<b>1.540</b>	<b>1.540</b>	
553000300	60670900	4429700	Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge, Konstanz	118	118	118	GR 09.10.56
55400100	61120000	4429700	Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe	50	50	49	OB 15.10.91
55400100	61120000	4429700	Teilauto Biberach	24	24	24	OB 31.03.95
55400100	61120000	4429700	Klima-Schutz-Bündnis	260	250	258	GR 21.12.92
				<b>334</b>	<b>324</b>	<b>331</b>	
<b>TH 09</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>						
54500100	68300100	4429700	Verband Kommunaler Unternehmen e. V. (VKU), Berlin	1.200	1.100	1.100	GR 14.07.50
<b>TH 11</b>	<b>Hochbau und Gebäudemanagement</b>						
11240200	25000010	4429700	gefma Deutscher Verband für Facility Management e. V.	50	0	50	OB 08.12.22
				<b>114.520</b>	<b>110.957</b>	<b>104.225</b>	
			<b>Summe der Mitgliedsbeiträge</b>				
				<b>114.520</b>	<b>110.957</b>	<b>104.225</b>	
Im Haushaltsplan werden die Planansätze jeweils auf volle zehn Euro gerundet. Insoweit kann es zu Abweichungen zwischen der detaillierten Anlage 13 und dem Abdruck im Haushaltsplan kommen.							
Aufgestellt: Biberach, 01.06.2023 - Kämmereramt -							





**Übersicht über die  
Zuschüsse und Zuwendungen  
an Körperschaften, Vereine und Verbände  
(auch Sachleistungen - ohne Investitionen)**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
Zuschüsse	<b>14.055.480 €</b>	14.156.793 €	12.951.240 €
<b>Gesamt:</b>	<b>14.055.480 €</b>	<b>14.156.793 €</b>	<b>12.951.240 €</b>

Zwischen Anlage 13 und den tatsächlichen Zahlen im Plan können sich Rundungsdifferenzen ergeben, da der Planansatz meist auf volle zehn Euro gerundet wird. Außerdem kann das hier aufgezeigte Ergebnis vom tatsächlichen Ergebnis insoweit abweichen, als Mitgliedsbeiträge aus dem Budget finanziert werden.

Bewirtschaftende Dienststelle: Kämmereiamt

Kosten- stelle	Bezeichnung KST	Sach- konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan		Ergebnis		Sachliche Entscheidung
				2024 €	2023 €	2022 €	2021 €	
TH 01	<b>Steuerung</b>		<b>KTR: 11100000</b>					
00001100	Jugendparlament	4318020	<u>Jugendparlament</u> Zuschuss Betriebskosten	80	80	77	GR 17.06.04	
TH 01	<b>Wirtschaftsförderung</b>		<b>KTR: 57100000</b>					
23010000	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	4318010	Rosenfest; Barzuschuss	500	500	400	OB 16.05.14	
		4318070	Rosenfest; Sachleistungen (BBA)	0	0	100	OB 16.02.09	
		4318010	Musikfrühling, Zuschuss Sachleistungen <u>Werbegemeinschaft, Lange Einkaufsnacht</u>	700	700	0	OB 01.12.21	
		4318010	Zuschuss Sachleistungen	1.000	1.000	0	OB 01.12.21	
				<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>500</b>		
TH 03	<b>Finanzen und Beteiligungen</b>		<b>KTR: 53600300</b>					
20970200	Beteiligungen und Projekte Breitband	4318010	<u>Digitalisierungszentrum Ulm, Alb-Donau, Biberach</u> Barzuschuss	10.000	10.000	10.000	GR 23.01.23	
TH 04	<b>Kultur</b>		<b>KTR: 25210002</b>					
41401000	Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung	4318050	<u>Christoph Martin Wieland-Stiftung</u> Personalkostenzuschuss	50.000	50.000	50.000	GR 19.04.20	
TH 04	<b>Kultur</b>		<b>KTR: 28100300</b>					
41301000	Valence (Städtepartnerschaft)	4318010	Zuschüsse nach Richtlinien	2.000	3.000	3.070	GR 08.12.03	
41302000	Asti (Städtepartnerschaft)	4318010	Zuschüsse nach Richtlinien	2.000	3.000	1.970	GR 08.12.03	
41303000	Tending District (Städtepartnerschaft)	4318010	Zuschüsse nach Richtlinien	2.000	3.000	330	GR 08.12.03	
41304000	Telawi (Städtepartnerschaft)	4318010	Zuschüsse nach Richtlinien	2.000	3.000	2.150	GR 08.12.03	
41305000	Schweidnitz (Städtepartnerschaft)	4318010	Zuschüsse nach Richtlinien	2.000	3.000	2.240	GR 08.12.03	
41306000	Guernsey (Städtekooperation)	4318010	Zuschüsse nach Richtlinien	3.000	3.000	6.360	GR 08.12.03	
				<b>13.000</b>	<b>18.000</b>	<b>16.120</b>		
00040000	Dezernat IV / Allgemeine Kulturangelegenheiten	4318010	<u>Städte Partner Biberach e. V.</u> Barzuschuss	9.000	9.000	9.000	HA 04.07.13	

Kosten- stelle	Bezeichnung KST	Sach- konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan		Ergebnis		Sachliche Entscheidung
				2024 €	2023 €	2022 €		
41301000	Valence (Städtepartnerschaft)	4318060	Zuschüsse für Sprachpreise/-kurse	1.500	1.500	2.323		
41302000	Asti (Städtepartnerschaft)	4318060	Zuschüsse für Sprachpreise/-kurse	1.500	1.500	0		
41303000	Tending District (Städtepartnerschaft)	4318060	Zuschüsse für Sprachpreise/-kurse	1.500	1.500	0		
41304000	Telawi (Städtepartnerschaft)	4318060	Zuschüsse für Sprachpreise/-kurse	1.500	1.500	0		
41305000	Schweidnitz (Städtepartnerschaft)	4318060	Zuschüsse für Sprachpreise/-kurse	1.500	1.500	0		
41306000	Guernsey (Städtekooperation)	4318060	Zuschüsse für Sprachpreise/-kurse	1.500	1.500	0		
				<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>2.323</b>		
<b>TH 05</b>	<b>Bildung, Betreuung, Sport</b>		<b>KTR: 21200200</b>					
40405000	SBBZ Lernen Pflugschule	4318010	Lernen Fördern e. V.	7.000	8.400	2.849	HA 06.05.10	
		4318010	Zuschuss für Mittagstisch	17.570	17.570	7.712	GR 10.12.12	
			Zuschuss für Schulkindergarten im Mond	<b>24.570</b>	<b>25.970</b>	<b>10.561</b>		
<b>TH 05</b>	<b>Bildung, Betreuung, Sport</b>		<b>KTR: 21500100</b>					
40000010	Amt für Bildung, Betreuung und Sport allgemein	4318010	<u>Future4You</u>	500	500	0	OB 01.12.21	
		4318070	Zuschuss Sachleistungen	0	0	1.500	OB 01.07.15	
			Sachleistungen (BBA)	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>1.500</b>		
<b>TH 05</b>	<b>Bildung, Betreuung, Sport</b>		<b>KTR: 21500200</b>					
40407100	Mensa Braith-Grundschule	4318010	<u>Zuschüsse an Schüler für Mittagsmenü</u>	20.900	24.000	17.204	GR 06.10.14	
40407400	Mensa Gaisental-Grundschule	4318010	Braith-Grundschule	81.700	60.000	73.418	GR 06.10.14	
40407800	Mensa im HHEF	4318010	Gaisental-Grundschule	21.500	23.000	14.024	GR 06.10.14	
40407900	Mensa Gymnasien	4318010	Heinz H. Engler-Forum	77.100	70.000	79.614	GR 06.10.14	
			Mensa Gymnasien	<b>201.200</b>	<b>177.000</b>	<b>184.261</b>		
<b>TH 05</b>	<b>Bildung, Betreuung, Sport</b>		<b>KTR: 36500101</b>					
40102001	Kiga St. Franziskus	4318010	<u>Abmangelbeteiligung für konfessionelle und freie Kindergärten</u>	355.000	340.000	295.218	GR 17.05.10	
40102002	Kiga St. Nikolaus	4318010	St. Franziskus	669.000	680.000	528.727	GR 17.05.10	
			St. Nikolaus					

Kosten- stelle	Bezeichnung KST	Sach- konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan		Ergebnis 2022	Sachliche Entscheidung
				2024	2023		
				€	€	€	
40102003	Kiga Schwester-Ulrika-Nisch	4318010	Schwester-Ulrika-Nisch	506.000	500.000	438.739	GR 17.05.10
40102004	Kiga St. Michael	4318010	St. Michael	532.000	530.000	504.686	GR 17.05.10
40102005	Kiga St. Wolfgang	4318010	St. Wolfgang	755.000	770.000	635.204	GR 17.05.10
40102006	Kiga Albert-Hetsch	4318010	Albert-Hetsch	532.000	500.000	460.257	GR 17.05.10
40102007	Kiga St. Martin	4318010	St. Martin	578.000	540.000	480.023	GR 17.05.10
40102101	Kiga St. Remigius Stafflangen	4318010	St. Remigius Stafflangen	530.000	490.000	544.113	GR 17.05.10
40102301	Kiga St. Gallus Rißegg	4318010	St. Gallus Rißegg	623.000	580.000	528.686	GR 17.05.10
40103001	Kiga Talfeld	4318010	Talfeld	781.000	740.000	638.208	GR 17.05.10
40103002	Kiga Hühnerfeld	4318010	Hühnerfeld	390.000	380.000	406.911	GR 17.05.10
40103003	Kiga Neusatzweg	4318010	Neusatzweg	346.000	320.000	270.804	GR 17.05.10
40103004	Kiga Sandberg	4318010	Sandberg	346.000	320.000	284.611	GR 17.05.10
40103005	Kiga Am Wolfgangsborg	4318010	Am Wolfgangsborg	147.000	160.000	164.170	GR 17.05.10
40104010	Freie Träger	4318010	Freie Träger	710.000	550.000	696.198	GR 17.05.10
				<b>7.800.000</b>	<b>7.400.000</b>	<b>6.876.555</b>	
40102010	Katholische Kindergärten allgemein	4318050	Zuschüsse für die Sprachförderung	50.000	70.000	0	GR 17.05.10
40103010	Evangelische Kindergärten allgemein	4318050	Katholische Kindergärten Evangelische Kindergärten	50.000	70.000	0	GR 17.05.10
				<b>100.000</b>	<b>140.000</b>	<b>0</b>	
40105010	Kleinkindbetreuung / Kinderkrippen	4318010	Kleinkindbetreuung Zuschüsse an Dritte	2.650.000	2.850.000	2.610.428	GR 17.05.10
				<b>35.000</b>	<b>30.000</b>	<b>37.270</b>	GR 03.11.14
<b>TH 05</b>	<b>Bildung, Betreuung, Sport</b>	<b>KTR: 42100000</b>					
40600000	Förderung des Sports	4318010	Jugendsportförderungszuschüsse	130.000	130.000	121.842	GR 08.05.17
		4318010	Jubiläumsgaben für Vereine	500	0	0	OB 30.01.14
		4318010	Fahrtkostenzuschüsse (Pauschale)	0	5.400	6.320	GR 23.07.01
		4318010	Kindersportschule TG Biberach -TGkids Zuschuss	31.500	30.500	31.050	HA 03.12.12
				<b>162.000</b>	<b>165.900</b>	<b>159.212</b>	

Kosten- stelle	Bezeichnung KST	Sach- konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan	Plan	Ergebnis	Sachliche
				2024	2023	2022	Entscheidung
				€	€	€	
40600000	Förderung des Sports		Zuschüsse für <u>Bandenwerbung</u>				
		4318010	SV Stafflangen	0	0	3.230	
		4318010	SV Ringschnait	0	0	2.040	
		4318010	SV Rißegg	0	0	2.475	
		4318010	FC Wacker	0	0	400	
			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.145</b>	
		4318020	Zuschüsse für vereinseigene Sportanlagen Kreissportfischereiverein Biberach e. V.	0	50	50	GR 13.07.15
		4318020	Deutscher Alpenverein, Sektion Biberach				
		4318020	Biberacher Hütte	1.000	1.000	1.000	GR 13.07.15
		4318020	Kletterhalle	4.500	10.000	4.100	GR 13.07.15
		4318020	Dürnachtaler Pferdefreunde e. V.	1.040	1.040	1.040	GR 13.07.15
		4318020	Reitclub Rißegg e. V.	360	360	360	GR 13.07.15
		4318020	Reitervereinigung Biberach e. V.	1.720	1.720	1.720	GR 13.07.15
		4318020	Schützengilde Biberach e. V.	1.840	1.840	1.840	GR 13.07.15
		4318020	Schützenverein Ringschnait e. V.	440	440	440	GR 13.07.15
		4318020	Sportgemeinschaft Mettenberg e. V.	3.080	3.500	3.080	GR 13.07.15
		4318020	Sportverein Stafflangen e. V.	5.470	5.550	5.470	GR 13.07.15
		4318020	Sportverein Rißegg e. V.	2.300	0	0	GR 13.07.15
		4318020	Tennisclub Biberach e. V.	3.500	3.500	3.500	GR 13.07.15
		4318020	Tennisverein Biberach-Hühnerfeld e. V.	3.150	3.150	3.150	GR 13.07.15
		4318020	Württ. Tennisbund e. V.	700	700	700	GR 13.07.15
		4318020	Tennisclub Stafflangen e. V.	1.750	1.750	1.750	GR 13.07.15
		4318020	Tennisclub Ringschnait e. V.	700	700	700	GR 13.07.15
		4318020	Turngemeinde Biberach e. V.	8.490	5.800	8.490	GR 13.07.15
		4318020	Sportcenter	320	300	320	OB 27.03.17
			<b>40.360</b>	<b>41.400</b>	<b>37.710</b>		
		4318040	Deutscher Alpenverein	7.149	7.149	7.149	GR 23.04.18
		4318040	Erlass Erbbauzins für Flst. 1220/3 mit 1.703 m²				
		4318040	Dürnachtaler Pferdefreunde e. V.	1.974	1.974	1.974	
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilflächen Flst. 299 mit ca. 5.787 m² und 461 mit ca. 70 m²				

Kosten- stelle	Bezeichnung KST	Sach- konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan		Ergebnis		Sachliche Entscheidung
				2024 €	2023 €	2022 €	2021 €	
40600000	Förderung des Sports	4318040	<u>Luftsportverein - Ortsgruppe Biberach e. V.</u> Erlass Pachtzins für das Fluggelände, Teil- fläche Flst. 1901/2 mit 199.991 m² <u>Reitervereinigung Biberach e. V.</u> Erlass Erbbauzins für Flst. 1783/2 mit 43.762 m² Reithalle, Reitplatz, Weide	32.363	32.735	32.735	32.735	HA 29.11.21
		4318040	Erlass Pachtzins für Flst. 1814 mit 412 m² und Teilfläche Flst. 1901/17 mit 2.366 m², Dressurplatz Schützengilde Biberach e. V.	18.600	18.600	18.600	18.600	GR 12.05.05
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilflächen Flst. 1017 mit ca. 2.400 m² und 1042 mit ca. 20.000 m² für Schießgelände im Mumpfenal Schützenverein Ringschnait e. V.	431	431	431	431	EBM 27.06.18
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilfläche Flst. 303 mit ca. 1.940 m² zuzüglich 200 m² in 2015 <u>Sportgemeinschaft Mettenberg e. V.</u> Erlass Pachtzins für Vereinsheim, Teilfläche Flst. 1110 mit ca. 500 m²	562	562	562	562	
		4318040	<u>Sportverein Rißegg e. V.</u> Erlass Pachtzins für Sportplatz, Teilfläche Flst. 436 mit ca. 7.600 m²	589	589	589	589	GR 13.07.15
		4318040	Erlass Pachtzins für Vereinsheim, Teilfläche Flst. 481/1 mit ca. 293 m²	600	600	600	600	GR 11.07.13
		4318040	<u>Sportverein Ringschnait e. V.</u> Erlass Pachtzins für Vereinsheim im OG der Mehrzweckhalle, Flst. 291	614	614	614	614	
		4318040	<u>Sportverein Stafflangen e. V.</u> Erlass Pachtzins für Sportplatz Teilfläche Flst. 244 mit ca. 17.180 m²	997	997	997	996	GR 22.06.98
		4318040	<u>Tanzsportverein Risstino e. V.</u> Überlassung Sennhofsaal	148	148	148	148	
		4318030	<u>Tennisclub Biberach e. V.</u> Erlass Erbbauzins für Vereinsheim mit Tennis- plätzen am Grünen Weg, Flst. 1560/0, 1560/1 und 1560/2	20.616	20.616	20.616	20.616	GR 20.12.12
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilfläche Flst. 1543/2 mit ca. 2.400 m²	6.500	6.500	6.500	6.480	OB 24.02.99
		4318040		19.850	19.850	19.850	5.099	GR 06.03.61
		4318040		1.688	1.688	1.688	1.687	

Kosten- stelle	Bezeichnung KST	Sach- konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan	Plan	Ergebnis	Sachliche
				2024	2023	2022	Entscheidung
				€	€	€	
40600000	Förderung des Sports	4318040	<u>Tennisverein Biberach-Hühnerfeld e. V.</u> Erlass Pachtzins für Gelände Plätze und Heim Teilflächen der Flst. 789/21 mit ca. 847 m², 789/22 mit ca. 752 m², 789/24 mit ca. 984 m² und 790 mit ca. 12.776 m²	13.038	13.038	13.038	GR 03.11.80
		4318040	Württ. Tennisbund e. V. Erlass Pachtzins für Teilflächen Flst. 789/21 mit ca. 440 m², Flst. 789/22 mit ca. 4.622 m², Flst. 790 mit ca. 2.440 m² und Flst. 790/02 mit 64 m²	11.606	11.606	11.605	GR 09.05.11
		4318040	Tennisclub Stafflangen e. V. Erlass Pachtzins für Teilfläche Flst. 97 mit ca. 3.950 m² und Teilfläche der Flst. 142 - 146 mit ca. 7.670 m²	3.927	3.927	3.927	GR 14.07.80
		4318040	Tennisclub Ringschnait e. V. Erlass Pachtzins für Teilflächen Flst. 299 mit ca. 5.640 m² und Flst. 308 mit ca. 260 m²	1.647	1.928	1.500	GR 15.12.86
		4318030	<u>Turngemeinde Biberach e. V.</u> Erlass Mietwert für Garagen Breslaustraße	123	123	123	
		4318030	Überlassung Sennhofsaal	0	2.500	0	OB 24.02.99
		4318040	Erlass Erbbauzins für TG-Heim, Adenauerallee 11, Flst. 1264	3.770	3.770	968	
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilfläche Flst. 1283/6 mit ca. 300 m² (Stellplätze TG-Heim)	118	118	118	
				<b>146.910</b>	<b>150.063</b>	<b>129.557</b>	
		4318060	Beiträge zur Allg. Sportförderung, Pokalspenden, Zuwendungen bei Aufstiegen für Sportvereine	7.000	7.000	4.400	VA 25.07.68
		4318060	Dt. Tennismeisterschaften Zuschuss	5.000	15.000	10.000	OB 27.07.17
		4318060	Sportlehreung Stadt	7.000	7.000	5.527	OB 04.06.14
		4318060	Projekt Fit-Kids	800	800	0	
		4318060	Osterturnier (Übernahme Kosten Mensa, Schulen)	2.000	2.000	0	OB 30.03.09
		4318010	Osterturnier - Zuschuss Sachleistungen	2.500	2.500	0	OB 01.12.21
		4318010	Kugelstoßen Event (Barzuschuss Beschallungsanlage)	1.500	1.500	0	GR 21.12.09
		4318060	Kugelstoßen Event (Beschallungsanlage)	0	0	1.917	GR 21.12.09
		4318010	Kugelstoßen Event - Zuschuss Sachleistungen	600	600	0	OB 01.12.21
		4318010	Reitturnier - Zuschuss Sachleistungen	600	600	0	OB 01.12.21
		4318070	Reitturnier - Sachleistungen (BBA)	0	0	77	OB 01.07.15



Kosten- stelle	Bezeichnung KST	Sach- konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan		Ergebnis		Sachliche Entscheidung
				2024 €	2023 €	2022 €	2021 €	
40600000	Förderung des Sports	4318010 4318070 4318010 4318070	Genießerauf - Zuschuss Sachleistungen Genießerauf - Sachleistungen (BBA) Viehmarktplatzfest - Zuschuss Sachleistungen Rino-Cup Radrennen - Sachleistungen (BBA)	1.000 0 150 0	1.000 0 150 0	0 1.500 0 2.000	0 0 0 0	OB 01.12.21 OB 01.07.15 OB 01.12.21 OB 14.11.22
			<b>KTR: 12200000</b>	<b>28.150</b>	<b>38.150</b>	<b>25.421</b>		
TH 06	<b>Sicherheit und Ordnung</b>							
32200100	Gewerbe, Gaststätten, Waffen, Ortspolizeibehörde, Fundamt	4318010 4318040	<u>Tierschutzverein des Landkreises Biberach e. V.</u> Jahresbetrag für Übernahme Fundtiere Erlass des Pachtzinses für das Tierheim auf Flst. 2676 mit ca. 3.435 m²	33.800 731	33.800 731	33.574 731	GR 09.07.18 VA 11.02.66	
		4318010 4318070	Zuschuss Sachleistungen Sachleistungen (BBA)	200 0	200 0	0 150	OB 01.12.21 OB 01.07.15	
		4318010 4318040	<u>Kleintierzuchtverein Z 12 Biberach e. V.</u> Zuschuss Erlass Pachtzins Vereinsheim auf Teilfläche Flst. 416/3 mit 2.115 m²	153 3.700	153 3.700	153 3.700	EBM 29.10.81 HA 13.12.07	
		4318040	<u>Verein Dt. Schäferhunde Biberach u. Stafflangen</u> Erlass Pachtzins für Teilfläche Flst. 1290 Stafflangen mit ca. 6.720 m² und Teilfläche Flst. 1476 mit ca. 2.000 m² (Kiesgrube Wolfgangsberg)	463	463	463	HA 07.06.82	
32200200	Obdachlosenunterbringung	4318020	<u>Tagstätte der Wohnungslosenhilfe</u> Bewirtschaftungskostenzuschuss	1.950 <b>40.997</b>	1.950 <b>40.997</b>	1.950 <b>40.721</b>	HA 15.07.02	
TH 06	<b>Sicherheit und Ordnung</b>		<b>KTR: 12600000</b>					
32300100	Feuerwehr Biberach mit Stützpunkt	4318010 4318010	Freiwillige Feuerwehr Biberach mit Teilortswehren Stafflangen, Ringschnait und Mettenberg sowie Jugendfeuerwehr, Spielmannszug und Altersabteilung Zuschuss für Kameradschaftskasse Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Biberach Zuschuss für 175 Jahre Feuerwehr-Jubiläum	15.000 15.000	15.000 15.000	15.000 15.000	GR 11.11.91 OB 10.07.23	

Kosten- stelle	Bezeichnung KST	Sach- konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan	Plan	Ergebnis	Sachliche
				2024	2023	2022	Entscheidung
				€	€	€	
<b>TH 06</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>		<b>KTR: 12700100</b>				
20050500	Zuschüsse: Rettungswesen	4318010	Deutsche <u>Lebensrettungsgesellschaft e. V.</u> Ortsgruppe Biberach - Jahresbeitrag	153	153	153	153 VA 29.09.70
<b>TH 07</b>	<b>Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend</b>		<b>KTR: 25100000</b>				
20050100	Zuschüsse: Wissenschaft und Hochschule Biberach	4318010	Schülerforschungszentrum <u>Südwürttemberg e. V.</u> Barzuschuss	2.000	2.000	2.000	2.000 HA 07.05.18
		4318040	Hochschule Biberach Erlass Erbauzins für Flst. Nr. 2321/31 mit 5.664 m²	20.400	20.400	20.390	GR 20.12.04
		4318040	Erlass Erbauzins für Flst. Nr. 2321/44 mit 2.399 m² (IBT - Industrielle Biotechnologie)	21.237	20.079	19.793	GR 25.07.11
				<b>43.637</b>	<b>42.479</b>	<b>42.183</b>	
20970400	Innovations- und Technologie- transferzentrum PLUS	4318050	Personalkostenzuschuss an Hochschule	125.000	125.000	0	GR 29.09.22
<b>TH 07</b>	<b>Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend</b>		<b>KTR: 26200400</b>				
20050200	Zuschüsse: Heimatpflege, Kulturtragende Vereine	4318010	Laufende Zuschüsse an Musik-, Gesang- und andere kulturtragende Vereine	1.000	1.000	1.000	1.000 OB 20.03.17
		4318010	<u>Gesangverein Frohsinn Biberach e. V.</u>	1.000	1.000	1.000	OB 20.03.17
		4318010	<u>Sängerbund Biberach e. V.</u>	2.400	2.200	2.200	OB 20.03.17
		4318010	<u>Biberacher Harmonika-Orchester e. V.</u>	5.100	5.100	5.050	GR 08.05.17
		4318010	<u>Musikverein Biberach e. V.</u>	5.400	6.100	6.100	GR 08.05.17
		4318010	<u>Musikverein Biberach-Bergerhausen e. V.</u>	6.100	6.100	6.100	GR 08.05.17
		4318010	<u>Musikverein Stafflangen e. V.</u>	5.600	5.600	5.600	GR 08.05.17
		4318010	<u>Musikverein Ringschnait e. V.</u>	4.500	4.300	4.225	GR 08.05.17
		4318010	<u>Musikverein Rißegg - Rindenmoos e. V.</u>	7.100	7.000	6.975	GR 08.05.17
		4318010	<u>Musikverein Mettenberg e. V.</u>	6.700	6.500	6.375	GR 08.05.17
		4318010	Kleine Schützenmusik	409	409	409	HA 30.10.80
		4318010	St. Martins-Chorknaben	409	409	409	HA 21.10.82
		4318010	Jagdhornbläser	1.300	1.300	1.300	OB 20.03.17
		4318010	Akkordeon-Spielring <u>Mettenberg</u>	2.600	2.600	2.600	
		4318010	Jazzclub Biberach				

Kosten- stelle	Bezeichnung KST	Sach- konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan			Sachliche Entscheidung	
				2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €		
20050200 Zuschüsse: Heimatpflege, Kulturtragende Vereine		4318010	<u>Biberacher Musiknacht e. V.</u> Zuschuss für Musiknacht und Rondellkonzerte	2.500	2.500	2.500	OB 01.12.05	
		4318010	Allgemeine Zuschüsse für Kirchenkonzerte	0	800	0	OB 25.02.08	
		4318010	Jubiläumsgaben für Vereine	500	200	3.750	OB 30.01.14	
		4318080	Zuschüsse für Bühnenproduktionen - Sonstige	7.900	7.900	0	GR 29.09.22	
				<b>60.518</b>	<b>61.018</b>	<b>55.593</b>		
			4318020	<u>Musikverein Stafflangen</u> Zuschuss Betriebskosten	3.230	3.230	3.230	OB 07.02.17
			4318040	Erlass Pachtzins für Teilfläche Flst. 117 mit ca. 310 m <sup>2</sup> (Vereinsheim)	476	476	476	GR 25.09.00
			4318020	<u>Musikverein Mettenberg, Akkordeon-Spielring</u> Zuschuss Betriebskosten	1.760	1.760	1.760	OB 07.02.17
			4318030	Erlass Mietwert für Gebäude Vorderer Au 2/1 <u>Beigerhauser Vereine</u>	18.700	18.500	17.469	HA 24.09.98
			4318020	Zuschuss Betriebskosten	4.020	4.020	4.020	OB 07.02.17
			4318030	Erlass Mietwert für Saal und Nebenräume Gasthaus "Rössle", May-Eyth-Straße 3	46.300	43.600	43.597	HA 24.09.98
			4318030	<u>Musikverein Rißegg-Rindenmoos</u> Überlassung Räume in Schule Rißegg	1.250	1.250	615	
			4318040	<u>Musikverein Ringschnait</u> Erlass Pachtzins für Teilfläche Flst. 303 und 461 mit ca. 720 m <sup>2</sup>	84	84	84	
			4318030	<u>Musikverein Biberach</u> Erlass Mietwert für Bruno-Frey-Saal <u>Jazzclub Biberach e. V.</u>	4.614	4.614	4.614	OB 28.06.17
			4318030	Erlass Mietwert für Jazzkeller Jazzpreis	3.974	3.974	3.973	OB 28.06.17
			4318060	<u>Biberacher Harmonikaorchester</u> Erlass Mietwert für Bruno-Frey-Saal	3.000	3.000	3.000	HA 01.12.15
			4318030	Gesangsverein Frohsinn Erlass Mietwert für Feuerwehr-Saal Sängerbund Biberach	2.215	2.215	2.215	OB 28.06.17
		4318030	Erlass Mietwert für Bruno-Frey-Saal	1.770	1.670	1.669	OB 01.07.18	
		4318030	Erlass Mietwert für Bruno-Frey-Saal	2.400	2.400	2.399	OB 28.06.17	
				<b>93.793</b>	<b>90.793</b>	<b>89.119</b>		

Kosten- stelle	Bezeichnung KST	Sach- konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan		Ergebnis		Sachliche Entscheidung
				2024 €	2023 €	2022 €	2021 €	
TH 07	Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend		<b>KTR: 27300100</b>					
41500000	Jugendkunstschule		<u>Jugendkunstschule</u>					
		4318020	Zuschuss Bewirtschaftungskosten	37.000	37.000	37.000	37.000	GR 16.05.13
		4318050	Personalkostenzuschuss	40.000	40.000	40.000	40.000	GR 29.09.22
		4318060	Zuschuss für Geschäftsaufwand	0	2.000	0	0	HA 10.01.03
		4318080	Zuschüsse für Bühnenproduktionen	27.650	27.650	20.000	20.000	GR 29.09.22
				<b>104.650</b>	<b>106.650</b>		<b>97.000</b>	
TH 07	Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend		<b>KTR: 28100100</b>					
20050200	Zuschüsse: Heimatpflege, Kulturtragende Vereine		<u>Bund der Vertriebenen</u>					
		4318010	Barzuschuss	307	307	307	307	VA 06.02.64
		4318010	Barzuschuss für Tag der Heimat	307	307	0	0	HA 16.01.86
		4318010	Flachbauerngruppe Mettenberg	102	102	102	102	EBM 21.02.85
		4318010	Narrenunft Ringschnait	200	200	200	200	OB 25.07.05
		4318010	Narrenunft Stafflangen	150	150	150	150	OB 05.08.02
		4318010	Narrenunft Reute-Rindenmoos	100	100	100	100	OB 05.08.02
		4318010	Kunstverein Biberach e. V.	7.500	7.500	7.500	7.500	OB 01.06.21
			<u>Schwäbischer Albverein</u>					
		4318010	- für Hauptverein und Ortsgruppe	94	94	94	94	OB 08.03.93
		4318010	- für Ortsgruppe Ringschnait	102	102	102	102	EBM 28.05.80
		4318010	Trachten und Heimatverein Rißtaler e. V.	205	205	205	205	OB 14.08.91
		4318010	Wanderverein Stafflangen e. V.	400	400	400	400	OB 06.04.16
		4318010	Jubiläumsgaben für Vereine	500	500	500	500	OB 30.01.14
			<u>Münzfreunde Biberach</u>					
		4318030	Übernahme Miete für Flst. 4059/2, Winter- reuter Straße 27	368	368	368	368	EBM 05.09.11
		4318030	<u>Kneippverein Biberach e. V.</u>					
		4318030	Überlassung Sennhofsaal	2.000	2.000	2.000	2.000	OB 24.02.99
			<u>Narrenunft Biberach e. V.</u>					
		4318010	Zuschuss	460	460	460	460	HA 01.12.86
		4318040	Erläss Erbbauzins für Flst. 1330/1	4.367	3.114	2.965	2.965	GR 22.04.02
		4318010	Zuschuss Sachleistungen	1.500	1.500	0	0	OB 01.12.21
			<u>Gesellschaft für Heimatpflege</u>					
		4318060	Herausgabe Heimatkundliche Blätter	1.790	1.790	1.790	1.790	VSA 03.08.78

Kostenstelle	Bezeichnung KST	Sachkonto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan			Sachliche Entscheidung
				2024	2023	2022	
				€	€	€	
20050200	Zuschüsse: Heimatpflege, Kulturtragende Vereine	4318010 4318010 4318070  4318010 4318070 4318010 4318070  4318070	<u>Stadtforum Biberach e. V.</u>	100	0	100	OB 24.10.22
			Unterstützung Tag des offenen Denkmals	50	0	0	
			Tag des offenen Denkmals, Zuschuss Sachleistungen	0	0	41	OB 01.07.15
			Tag des offenen Denkmals, Sachleistungen (BBA)				
			<u>Backend e. V. Zeitgenössische Kunst und Kultur</u>	150	150	0	OB 01.12.21
			Streetfoodfestival, Zuschuss Sachleistungen	0	0	125	OB 01.07.15
			Streetfoodfestival, Sachleistungen (BBA)	100	100	0	OB 01.12.21
			Clubnacht "Biberach feiert", Zuschuss Sachleistungen	0	0	150	OB 01.07.15
			Clubnacht "Biberach feiert", Sachleistungen (BBA)				
			<u>Städte Partner Biberach e. V.</u>	0	0	150	
			Georgi-Markt, Zuschuss Sachleistungen (BBA)	<b>20.852</b>	<b>19.449</b>	<b>16.710</b>	
TH 07	Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend	4318010 4318080 4318060 4318060  4318030 4318080	<u>Filmfestspiele</u>	65.000	65.000	65.000	GR 15.07.21
			Zuschuss Verein Filmfestspiele e. V.	11.800	11.800	10.000	GR 29.09.22
			Zuschüsse für Bühnenproduktionen	10.000	10.000	10.000	GR 16.05.13
			Übernahme Filmpreis der Stadt Biberach	2.500	2.500	2.500	GR 16.05.13
			Übernahme Empfang	<b>89.300</b>	<b>89.300</b>	<b>87.500</b>	
00004000	Schützenfest	4318010 4318030 4318030 4318030 4318040 4318070 4318080	<u>Dramatischer Verein</u>	31.000	31.000	30.962	HA 22.02.90
			Überlassung der Räume im Komödienhaus	27.650	27.650	14.000	GR 29.09.22
			Zuschüsse für Bühnenproduktionen	<b>58.650</b>	<b>58.650</b>	<b>44.962</b>	
00004000	Schützenfest	4318010 4318030 4318030 4318030 4318040 4318070 4318080	<u>KTR: 28100500</u>				
			<u>Stiftung Schützendrektion</u>	300.000	300.000	15.441	GR 02.06.22
			Barzuschuss	9.510	9.510	8.642	
			Erläss Miet- und Pachtwerte für Raumnutzungen				
			Wielandstraße 30: Lagerräume, Nähstube	27.650	27.500	25.847	
			Überlassung der Schützenkellerhalle	700	500	660	OB 24.02.99
			Überlassung Sennhofsaal	16.280	17.280	15.709	
			Erläss Erbauzins für Requisitenhalle, Teilfläche von Bleicherstr. 60 Flst. 1328 mit 8.271 m²	0	280.000	638.913	GR 02.06.22
			Schützenfest - BBA	124.000	124.000	96.800	GR 29.09.22
			Zuschüsse für Bühnenproduktionen	<b>478.140</b>	<b>758.790</b>	<b>802.011</b>	

Kosten- stelle	Bezeichnung KST	Sach- konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan			Sachliche Entscheidung
				2024 €	2023 €	2022 €	
TH 07	<b>Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend</b>		<b>KTR: 29100000</b>				
20050300	Zuschüsse: Kirchliche Angelegenheiten	4318010	Telefon-Seelsorge-Oberschwaben/Allgäu Barzuschuss	1.278	1.278	1.278	HA 18.10.90
		4318020	Leistungen an die <u>Gemeinschaftl. Kirchenpflege</u> Übernahme Winterdienst	1.810	1.650	1.802	GR 05.12.94
		4318030	Leistungen an die <u>Katholische Kirchengemeinde</u> Überlassung Sennhofsaal für Chöre St. Martin	9.000	9.000	5.760	OB 24.02.99
				<b>12.088</b>	<b>11.928</b>	<b>8.840</b>	
TH 07	<b>Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend</b>		<b>KTR: 31400900</b>				
40208000	Stadteilhaus Weißes Bild/Gaisental		Stadteilverein <u>Weißes Bild, Gaisental &amp; Fünf Linden e. V.</u>				
		4318020	Zuschuss für Betriebskosten	30.000	30.000	30.000	GR 18.12.17
		4318020	Zuschuss für Versicherungen	1.050	1.050	1.050	GR 18.12.17
		4318050	Zuschuss für Personalkosten Hausleitung, Hausmeister und Reinigung	64.260	64.260	51.473	GR 18.12.17
		4318050	Personalkosten-/ Projektzuschuss Mehrgenerationenhaus	24.000	24.000	24.000	GR 18.12.17
		4318060	Zuschuss Nebenkosten Büro	4.450	4.450	4.450	GR 18.12.17
		4318070	Sachleistungen (BBA)	0	0	150	OB 01.05.11
				<b>123.760</b>	<b>123.760</b>	<b>111.123</b>	
TH 07	<b>Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend</b>		<b>KTR: 31600000</b>				
20050400	Zuschüsse: Sonstige soziale Angelegenheiten	4318010	Stationäres Hospiz Haus Maria Zuschuss für Betrieb	0	0	-34.037	GR 28.09.09
		4318010	Hospitalstiftung Zuschuss für Seniorenbüro	59.400	59.400	50.634	GR 19.12.16
		4318010	Zuschuss für ÖPNV Ticket 65plus	0	10.000	4.945	GR 05.10.17
				<b>59.400</b>	<b>69.400</b>	<b>21.542</b>	
		4318010	Zuschüsse für soziale Zwecke Katholische Kirche Zuschuss für Senioren- und Pflegeberatung	5.700	5.700	5.700	OB 14.02.20

Kosten- stelle	Bezeichnung KST	Sach- konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan		Ergebnis		Sachliche Entscheidung
				2024 €	2023 €	2022 €	2021 €	
20050400	Zuschüsse: Sonstige soziale Angelegenheiten	4318010	<u>Diakoniestation</u>	8.000	8.000	7.600	GR 03.11.80	
		4318010	<u>Aids-Hilfe Ulm/Neu-Ulm e. V.</u>	1.000	1.000	1.000	HA 14.11.94	
		4318010	<u>Bahnhofsmission</u>	2.500	2.500	2.500	EBM 17.03.22	
		4318010	<u>Blaues Kreuz e. V.</u>	720	720	720	VA 28.04.75	
			<u>Deutsches Rotes Kreuz</u>					
		4318010	<u>Barzuschuss</u>	150	150	150		
		4318030	<u>Mietkostenzuschuss für Tafelladen</u>	12.800	12.800	12.702	GR 19.11.18	
		4318010	<u>Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V.</u>	100	100	100	EBM 18.01.95	
			<u>Initiative Bürger für Bürger</u>					
		4318010	<u>Barzuschuss</u>	200	200	200	HA 27.11.06	
		4318060	<u>Übernahme Telefonkosten</u>	600	600	601	OB 18.01.21	
		4318010	<u>Messe Aktiv 50 plus</u>	850	850	0	OB 10.01.13	
		4318010	<u>Selbsthilfegruppe Parkinson</u>	50	50	50	OB 08.05.18	
		4318010	<u>Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene</u>	100	100	100	OB 06.12.01	
	<u>Landsmannschaft Deutsche aus Russland</u>							
4318010	<u>Zuschuss</u>	350	350	350	OB 19.04.16			
4318030	<u>Überlassung Sennhofsaal</u>	8.500	8.500	1.480	OB 24.02.99			
4318010	<u>Landsmannschaft Schlesien</u>	102	102	102	OB 27.03.87			
	<u>Stadtteilverein Sandberg</u>							
4318030	<u>Mietkostenzuschuss</u>	5.600	5.600	5.600	OB 03.12.18			
4318030	<u>Initiative "PAPIER.frieden" (Bürgerstiftung)</u>							
	<u>Erläss Mietwert Gebäude Karpfengasse 9</u>							
		4.680	4.680	2.339	GR 05.05.22			
		<b>52.002</b>	<b>52.002</b>	<b>41.294</b>				
TH 07	<b>Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend</b>							
20050400	Zuschüsse: Sonstige soziale Angelegenheiten	4318010	<u>Zuschüsse im Rahmen des Stadtpasses</u>	80.000	60.000	73.968	GR 07.03.16	
		4318010	<u>Zuschüsse für Frei- und Hallenbad für kinder- reiche Familien und Asylbewerberkinder</u>	6.000	8.000	2.112	OB 01.06.13	
				<b>86.000</b>	<b>68.000</b>	<b>76.080</b>		
TH 07	<b>Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend</b>							
40200000	Zuschüsse: Kinder- und Jugendförderung	4318010	<u>Zuweisungen für Ferienlager</u>	0	500	0	GR 24.03.22	
		4318010	<u>Ferienlager Lebenshilfe</u>	0	3.500	3.848	4 € Kind/Tag	
		4318010	<u>Ferienlager "Warapu e. V."</u>	0	3.500	2.192	4 € Kind/Tag	

Kosten- stelle	Bezeichnung KST	Sach- konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan	Plan	Ergebnis	Sachliche		
				2024	2023	2022	Entscheidung		
				€	€	€			
40200000	Zuschüsse: Kinder- und Jugendförderung	4318010	Ferienlager TG Biberach Pfingsten	0	500	640	4 € Kind/Tag		
		4318010	Ferienlager Pfadfinder (Weiße Rose u. Royal Rangers)	0	1.000	800	4 € Kind/Tag		
		4318010	Ferienlager familienunterstützende, integrative Behindertenarbeit fIB e. V.	0	300	0	4 € Kind/Tag		
		4318010	Kath. Kirchengemeinde "Paradiesle"	0	4.000	3.600	4 € Kind/Tag		
		4318010	Ferienaktion "Jugend aktiv e. V."	0	800	0	4 € Kind/Tag		
		4318010	Zusammen unterwegs e. V., Sommerferienfreizeit	0	300	0	4 € Kind/Tag		
		4318010	St. Martins Chorknaben, Sommerferienfreizeit	0	300	0	4 € Kind/Tag		
		4318010	Evang. Kirchengemeinde "Hölzle"	0	22.000	46.083	4 € Kind/Tag		
		4318010	Evang. Kirchengemeinde "Winterhölzle"	0	800	904	4 € Kind/Tag		
		4318040	Erläss Pachtzins für evang. Ferienlager "Hölzle" auf Flst. 551 mit 6.740 m²	105	105	102			
		4318010	Sommerferienaktion Zuschuss Sachleistungen	150	150	0	OB 01.12.21		
						<b>255</b>	<b>37.755</b>	<b>58.169</b>	
		4318010	Abraxas Lempaten e. V. Zuschuss für Hausaufgabenbetreuung	3.000	3.000	3.000	OB 01.09.22		
		4318010	<u>Familienbildungsarbeit</u> Zuschuss für Eltern-Kind-Gruppen	5.000	5.000	5.000	OB 13.10.20		
		4318010	<u>Familienzentrum Talfeld und Weißes Bild</u> Zuschuss für Haus der Begegnung	10.000	10.000	10.000	HA 18.10.21		
		4318010	<u>Lokales Bündnis Familie</u> Zuschuss	500	500	500	GR 12.12.16		
		4318010	<u>Frauenforum</u> Zuschuss Kindertag	400	400	0	OB 12.07.04		
4318030	<u>Ortsverband des Kinderschutzbundes e. V.</u> Erläss Mietwert Gebäude Karpfengasse 9	4.870	4.870	5.561	EBM 14.09.10				
4318030	Erläss Mietwert Pflugschule, Wielandstraße 30	21.400	20.172	20.172	OB 14.09.10				
4318050	Personalkostenzuschuss für Hausaufgaben- betreuung und Betreuung 5Plus Stadtjugendring	0	25.000	50.000	GR 21.10.19				
4318010	Zuschuss für Veranstaltungen	6.000	6.000	6.000	GR 08.07.19				
4318010	Zuschuss für Jugendinitiativen, die in den Richt- linien des Landkreises nicht abgedeckt sind	9.000	9.000	9.000	GR 08.07.19				
4318060	Zuschuss für Geschäftsaufwand	3.000	3.000	3.000	GR 08.07.19				
				<b>63.170</b>	<b>86.942</b>	<b>112.233</b>			



Kosten- stelle	Bezeichnung KST	Sach- konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan		Ergebnis		Sachliche Entscheidung
				2024 €	2023 €	2022 €	2021 €	
40200000	Zuschüsse: Kinder- und Jugendförderung			1.040	1.030	1.031	VA 25.07.63	
		4318030	<u>Pfadfinder</u> Erläss Mietwert Weißer Turm <u>Vereine Rindenmoos</u>	19.700	19.700	0	OB 07.01.14	
		4318030	Erläss Mietwert Rindenmooser Straße 132 <u>Familienzentrum</u>	9.705	9.350	9.068	HA 11.12.00	
		4318030	Erläss Mietwert Gebäude Schulstraße 17 <u>Jugendverkehrsschule</u>	16.700	16.700	16.700	HA 06.03.95	
		4318040	Erläss Mietwert Adenauerallee 23 Erläss Pachtzins Verkehrsübungsplatz, Flst. 1262, 1283/4, Teilfläche mit ca. 6.000 m² <u>BMX-Initiative Biberach e. V.</u>	6.440	6.440	6.440	HA 06.03.95	
		4318020	Zuschuss für vereinseigene Anlage	490	490	490	OB 23.07.19	
		4318040	Erläss Pachtzins für eine Teilfläche Flst. 1085, 1086 und 1088 (Leipzigstraße) mit ca. 5.100 m²	1.956	1.956	1.956	GR 21.04.88	
				<b>56.031</b>	<b>55.666</b>	<b>35.685</b>		
			<u>Jugend Aktiv e. V.</u> Initiative Punk, Jugendparlament, Medienwerkstatt, MSK-Gruppe, SchwuB, Stadtjugendring, offene Gruppe Jugendlicher	11.670	10.300	11.414	EBM 01.06.90	
		4318030	Erläss Mietwert Ehinger Straße 19	8.440	8.400	7.882	OB 30.09.11	
		4318030	Erläss Mietwert Räume Viehmarktstraße 10/1	0	0	240		
		4318030	Erläss Mietwert für Garage Kolpingstraße Überlassung Sennhofsaa	8.500	8.500	7.319	OB 24.02.99	
		4318040	Erläss Pachtzins für Teilfläche Flst. 1500 mit 2.300 m² Bauspielplatz	0	1.764	1.764	HA 14.09.89	
		4318040	Erläss Pachtzins für Teilfläche Flst. 1028 mit 9.887 m² und für Flst. 1029 Schlierenbach Abenteuerspielplatz	7.929	7.929	7.928	HA 15.10.07	
		4318050	Personalkostenzuschuss für allgemeine Jugendarbeit	381.170	364.300	329.342	GR 29.09.22	
		4318050	Personalkostenzuschuss für gemeinwesenorien- tierte Jugendarbeit im Stadtteil Weißes Bild, Gaisental & Fünf Linden	65.000	58.500	55.723	GR 29.09.22	
		4318050	Personalkostenzuschuss Abenteuerspielplatz	70.400	61.900	50.489	GR 29.09.22	
		4318050	Personalkostenzuschuss für mobile Jugendarbeit	228.000	199.000	146.773	GR 29.09.22	

Kosten- stelle	Bezeichnung KST	Sach- konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan			Sachliche Entscheidung
				2024 €	Plan 2023 €	Ergebnis 2022 €	
4020000	Zuschüsse: Kinder- und Jugendförderung	4318060	Sach- und Verwaltungskostenzuschuss (6 %) für mobile Jugendarbeit	19.600	19.450	17.061	GR 29.09.22
		4318060	Sach- und Verwaltungskostenzuschuss (6 % auf pädagogische Fachkraft) für Abenteuerspielfeld	10.100	9.100	3.042	GR 29.09.22
		4318060	Sach- und Verwaltungskostenzuschuss (6 %) für gemeinwesenorientierte Jugendarbeit im Stadtteil Weißes Bild, Gaisental & Fünf Linden	7.900	7.900	9.104	GR 29.09.22
		4318060	Zuschuss Betriebs- und Geschäftskosten (inkl. Lagerräume)	31.100	29.850	19.250	GR 29.09.22
				<b>849.809</b>	<b>786.893</b>	<b>667.332</b>	
<b>TH 07</b>	<b>Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend</b>		<b>KTR: 36200400</b>				
40200300	Jugendveranstaltungsraum Abdera	4318010	Verein Lilienthal e. V. Barzuschuss Jugendveranstaltungsraum Jugendveranstaltungsraum	<b>56.000</b>	<b>56.000</b>	<b>56.000</b>	GR 09.12.21
40200400	Jugendhaus 9teen	4318050	Jugend aktiv e. V. Zuschuss für Betrieb Jugendhaus 9teen Personalkosten 1,50 Stellen Sozialarbeiter	148.000	133.000	118.351	GR 29.09.22
		4318060	0,62 Stellen pädagogische Fachkraft Zuschuss für Sach- und Verwaltungskosten (6 %)	15.900	14.500	13.419	GR 29.09.22
				<b>163.900</b>	<b>147.500</b>	<b>131.770</b>	
<b>TH 08</b>	<b>Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen</b>		<b>KTR: 51100000</b>				
61110000	Stadterneuerung und -sanierung	4318010	Zuschüsse für Sanierungen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>45.298</b>	GR 29.09.08
<b>TH 08</b>	<b>Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen</b>		<b>KTR: 55400100</b>				
61120000	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	4318010	Obst- und Gartenverein Biberach e. V. Beitrag zur Prämierung von Fenster-, Balkon- und Gartenschmuck	51	51	51	GR 08.10.54
		4318010	Obst- und Gartenbauverein Stafflangen e. V. Obst- und Gartenbauverein Ringschnait e. V. Gartenbauverein Rißegg-Rindenmoos e. V.	2.301	2.301	2.301	HA 06.12.99
		4318010		307	307	307	VSA 17.04.78
		4318010		460	460	460	VSA 17.04.78
		4318010		614	614	614	VSA 03.08.78

Kosten- stelle	Bezeichnung KST	Sach- konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan			Ergebnis 2022	Sachliche Entscheidung
				2024	2023	€		
61120000	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	4318010	Gartenbauverein Mettenberg e. V. Förderprogramm Klimaschutz und Klimaanpassung	205	205	205	205 GR 01.07.76	
				100.000	130.000	120.881	GR 08.05.23	
				<b>103.938</b>	<b>133.938</b>	<b>124.819</b>		
			Naturschutzbund Biberach	1.227	1.227	1.227	EBM 21.02.94	
		4318030	Erläss Mietwert Schillerhöhe					
			<u>BUND Kreisverband Biberach</u>					
		4318030	Erläss Mietwert Pestalozzihaus	240	240	234	OB 07.03.19	
				<b>1.467</b>	<b>1.467</b>	<b>1.462</b>		
<b>Summe der Zuschüsse und Sachleistungen</b>				<b>14.055.480</b>	<b>14.156.793</b>	<b>12.951.240</b>		
		4318010	Zuschüsse allgemein, Barzuschüsse	11.735.559	11.566.509	10.516.473		
		4318020	Zuschüsse Bewirtschaftungskosten	121.750	122.630	119.089		
		4318030	Zuschüsse Raumüberlassungen, Mietwerte	303.146	299.293	259.760		
		4318040	Zuschüsse Pachten, Erbbauzinsen	224.455	225.461	205.456		
		4318050	Zuschüsse Personalkosten	1.330.830	1.314.960	953.421		
		4318060	Zuschüsse Sachkosten, Preise	140.740	148.940	111.384		
		4318070	Zuschüsse Sachleistungen (BBA)	0	280.000	644.857		
		4318080	Zuschüsse Bühnenproduktionen	199.000	199.000	140.800		
<b>Summe der Zuschüsse und Sachleistungen</b>				<b>14.055.480</b>	<b>14.156.793</b>	<b>12.951.240</b>		

Im Haushaltsplan werden die Planansätze jeweils auf volle zehn Euro gerundet. Insoweit kann es zu Abweichungen zwischen der detaillierten Anlage 13 und dem Abdruck im Haushaltsplan kommen.

Aufgestellt: Biberach, 01.06.2023  
- Kämmereiamt -

# **Übersicht über die Entwicklung der Finanzausweisungen und Steuererträge sowie Umlagen**

- Teil A Berechnung der Finanzausweisungen und Umlagen
- Teil B Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzausweisungen und Umlagen
- Teil C Entwicklung der Grund- und Gewerbesteuer
- Teil D Übersicht über die wichtigsten Steuern, Gebühren und Beiträge

**Teil A: Berechnung der Finanzausweisungen und Umlagen 2024**

**1. Einwohnerzahl**

Laut Mitteilung des Statistischen Landesamtes beträgt die Einwohnerzahl zum 30.03. des Vorjahres vorläufig 34.300

**2. Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)**

Grundsteuer A	54.377 x 195 / 200	53.017 €
Grundsteuer B	3.703.499 x 185 / 200	3.425.736 €
Gewerbsteuer	120.015.211 x 290 / 300	116.014.703 €
Gewerbsteuerumlage	120.015.211 x 35 / 300	-14.001.774 €
Einkommensteueranteil	7.250.052.984 x 0,0032587	23.625.747 €
Familienleistungsausgleich	589.697.861 x 0,0032587	1.921.648 €
Umsatzsteueranteil	1.119.469.857 x 0,0078692 x 80 %	7.047.465 €
		138.086.542 €

**3. Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)**

Einwohnerzahl am 30.06. des Vorjahres		
34.300 x 2.006,80 € Kopfbetrag	68.833.240 €	
Aussiedler, Flüchtlinge		
5 x 75 % x 2.006,80 € Kopfbetrag	7.526 €	
Bereitschaftspolizei, Studenten		
2.660 x 15 % x 2.006,80 € Kopfbetrag	800.713 €	
<b>Bedarfsmesszahl A</b>		69.641.479 €
Fläche in m <sup>2</sup>	72.151.042	
Flächenfaktor	2.103,28	
Kopfbetrag	83,10 €	
<b>Bedarfsmesszahl B</b>		2.850.662 €
<b>Bedarfsmesszahl</b>		72.492.141 €

**4. Schlüsselzahl (§ 5 FAG)**

Bedarfsmesszahl		72.492.141 €
./. Steuerkraftmesszahl		138.086.542 €
		0 €

**5. Sockelgarantie (§ 5 Abs. 3 FAG)**

60 % der Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)		43.495.285 €
./. Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)		138.086.542 €
		0 €

**6. Schlüsselzuweisungen (§§ 4, 5 Abs. 2 FAG)**

Kommunale Investitionspauschale 34.304 EW x 117 €/EW x 75 %	3.010.176 €
Nach mangelnder Steuerkraft 70 % aus der Schlüsselzahl	0 €

**7. Zuweisung Große Kreisstadt (§11 Abs. 1 FAG)**

Große Kreisstadt 34.300 EW x 11,41 €/EW	391.363 €
--	-----------

**8. Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)**

Steuerkraftmesszahl	138.086.542 €
Zuweisung aus mangelnder Steuerkraft 2021	0 €
	<hr/>
	138.086.542 €

**9. Ermittlung des FAG-Umlagesatzes (§ 1a Abs. 2 FAG)**

Verhältnis Steuerkraftmesszahl zu Bedarfsmesszahl	190,48
Steuerkraftquote über Sockelgarantie	130
Erhöhungsbetrag aus Steuerkraftquote über Sockelgarantie (Variabler Abschöpfungsfaktor: 0,060)	7,80
FAG-Umlagesatz (Höchstumlagesatz: 32,00 %)	29,90

**10. Umlagen (§§ 1a, 35, 38 Abs. 1 FAG; § 6 GFRefG)**

Kreisumlage: 25,00 % aus der Steuerkraftsumme	34.521.636 €
FAG-Umlage: 29,90 % aus der Steuerkraftsumme	41.287.876 €
Gewerbesteuerumlage: 93.000.000 x 35 / 310	10.500.000 €

**11. Einkommensteueranteil (§§ 1-3 GFRefG)**

Gemeindeanteil voraussichtlich 7,931 Mrd. € hieraus die Schlüsselzahl der Stadt Biberach: 0,0032587	25.844.750 €
--	--------------

**12. Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)**

Familienleistungsausgleich voraussichtlich 636,30 Mio. € hieraus die Schlüsselzahl der Stadt Biberach: 0,0032587	2.073.511 €
---	-------------

**13. Umsatzsteueranteil (§ 5b GFRefG)**

Umsatzsteueranteil für die Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer voraussichtlich 1,186 Mrd. €; hieraus die Schlüsselzahl der Stadt Biberach: 0,0078692	9.332.871 €
---	-------------

**Teil B: Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen**

Bezeichnung	Ergebnisse in €										Planansatz	
	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2020	2021	2022	2023	2024	
<u>Steuereinnahmen</u>												
Grundsteuer A	36.394	45.014	58.035	62.489	82.560	87.289	57.801	53.007	54.540	80.000	80.000	
Grundsteuer B	311.319	517.349	1.501.141	2.398.087	3.892.634	4.446.229	3.427.253	3.510.038	3.715.470	5.200.000	5.000.000	
Gewerbesteuer	2.948.527	7.203.848	14.465.553	17.500.101	23.825.738	60.474.408	101.642.942	74.088.847	118.385.935	115.000.000	93.000.000	
Einkommensteueranteil	0	1.808.339	7.101.571	9.123.689	11.484.874	12.430.179	20.657.867	22.776.579	23.625.748	24.371.800	25.844.700	
Familienleistungsausgleich					792.527	1.410.123	1.500.721	1.688.953	1.939.618	1.903.100	2.073.500	
Umsatzsteueranteil	45.412	16.389	55.659	303.776	2.200.820	2.907.723	9.609.333	9.979.903	8.809.332	8.750.600	9.332.800	
Vergnügungssteuer	6.813	9.857	21.334	43.144	56.464	65.184	95.463	101.660	104.034	130.000	130.000	
Hundesteuer					398.616	658.579	843.158	318.016	890.839	500.000	500.000	
Finanzzuweisungen												
a) nach Einwohnerzahl	207.248	260.309	287.530	0	0	0	0	0	0	0	0	
b) mangels Steuerkraft	0	0	230.024	2.167.938	1.971.289	0	0	0	0	0	0	
c) aus Eingemeindung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
d) Komm. Investitionszuschale	0	0	0	440.005	808.977	680.265	2.284.239	2.456.211	2.833.062	2.028.000	3.010.100	
e) Große Kreisstadt	0	50.110	196.352	275.630	268.523	278.496	376.987	380.843	383.330	386.000	391.400	
<u>Umlagen</u>												
Gewerbesteuerumlage	0	2.970.876	3.317.531	2.676.486	5.758.207	12.965.782	11.868.353	8.445.865	14.001.775	12.983.900	10.500.000	
Finanzausgleichsumlage	0	0	2.450.698	3.717.992	5.873.759	23.299.122	40.248.743	49.259.787	47.775.874	26.875.500	41.287.900	
Kreisumlage	449.940	1.451.296	3.216.540	3.359.963	6.290.902	21.910.432	32.045.178	37.060.203	35.831.905	24.326.000	34.521.800	

Einwohner (EW) zum 31.12.	21.111	28.889	28.284	29.635	31.593	32.463	33.360	33.574	33.923	34.300	34.500	
Steueraufkommen je EW	159	332	820	993	1.352	2.541	4.132	3.351	4.644	4.546	3.941	
Gewerbesteuer je EW	140	249	511	591	754	1.863	3.047	2.207	3.490	3.353	2.696	
Umlagen je EW	21	153	318	329	567	1.792	2.523	2.823	2.877	1.871	2.502	

**Teil C: Entwicklung des Grund- und Gewerbesteueraufkommens**

**Entwicklung des Grundsteueraufkommens**

Jahr	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe Grundsteuer A		Gebäude und sonst. Grundstücke Grundsteuer B		Grundsteuer A und Grundsteuer B insgesamt
	Aufkommen in €	Hebe- satz v. H.	Aufkommen in €	Hebe- satz v. H.	Aufkommen in €
1960	36.394	220	311.319	180	347.713
1965	34.205	220	381.280	160	415.485
1970	45.014	210	517.349	175	562.363
1975	56.610	210	1.594.740	260	1.651.350
1980	58.035	210	1.501.141	240	1.559.176
1982	58.995	210	1.687.669	240	1.746.665
1984	60.767	210	1.788.485	240	1.849.252
1986	62.587	210	1.965.288	240	2.027.875
1988	65.671	210	2.007.154	240	2.072.825
1990	62.489	210	2.398.087	270	2.460.576
1992	63.741	210	2.581.679	270	2.645.420
1994	64.935	210	3.233.153	320	3.298.088
1996	66.320	210	3.696.949	320	3.763.269
1998	87.119	270	3.686.107	320	3.773.226
2000	82.560	270	3.882.634	320	3.965.194
2002	86.284	270	4.124.250	320	4.210.534
2004	84.612	270	4.245.927	320	4.330.539
2006	78.423	250	4.138.718	300	4.217.141
2008	58.958	200	2.805.888	200	2.864.846
2010	87.289	300	4.446.229	300	4.533.518
2012	88.790	300	4.479.473	300	4.568.263
2013	87.578	300	4.647.061	300	4.734.640
2014	86.958	300	4.782.114	300	4.869.072
2015	86.669	300	5.060.147	300	5.146.816
2016	72.599	250	4.056.142	250	4.128.741
2017	73.858	250	4.096.920	250	4.170.778
2018	59.106	200	3.753.110	200	3.812.216
2019	57.160	200	3.393.854	200	3.451.014
2020	57.801	200	3.427.253	200	3.485.054
2021	53.007	200	3.510.038	200	3.563.045
2022	54.540	200	3.715.470	200	3.770.010
Plan 2023	80.000	275	5.200.000	275	5.280.000
Plan 2024	80.000	275	5.000.000	275	5.080.000



## Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens

Jahr	Gewerbsteuer				Gewerbsteuerumlage		Netto-Gewerbsteuer	
	Hebesatz	Haushaltsplan incl. Nachtrag	Aufkommen	Ist-Eingang	Umlagesatz	Umlage	Aufkommen	
							in €	in %
1960	275	2.863.235	2.948.527	2.936.179	0	0	2.948.527	100,0
1970	290	11.452.938	7.203.848	7.263.322	120	2.970.876	4.232.972	58,8
1975	340	13.358.983	15.932.231	15.939.544	120	5.616.234	10.315.997	64,7
1980	300	15.083.110	14.465.553	19.250.213	80	3.317.531	11.148.022	77,1
1985	310	15.850.048	16.877.591	16.592.378	52	2.831.080	14.046.511	83,2
1990	340	17.792.957	17.500.101	17.267.418	52	2.676.486	14.823.615	84,7
1992	310	22.241.197	22.058.721	22.232.385	57	4.055.958	18.002.763	81,6
1994	310	11.861.972	13.010.729	13.095.969	56	2.365.678	10.645.051	81,8
1996	340	16.872.632	16.961.503	16.452.475	78	3.774.391	13.187.112	77,7
1998	340	13.804.881	17.173.666	17.164.870	84	4.244.947	12.928.719	75,3
2000	340	20.451.675	23.825.738	23.741.427	83	5.758.207	18.067.531	75,8
2001	340	23.621.685	37.384.411	37.271.719	91	9.975.666	27.408.745	73,3
2002	340	21.475.000	34.721.189	34.860.078	102	10.458.023	24.263.166	69,9
2003	340	33.000.000	34.469.797	33.555.098	114	11.250.827	23.218.970	67,4
2004	340	30.000.000	41.238.589	42.153.945	82	10.166.540	31.072.049	75,3
2005	340	29.500.000	48.461.687	48.426.981	81	11.537.016	36.924.671	76,2
2006	330	53.400.000	118.211.165	118.130.699	74	26.489.914	91.721.251	77,6
2007	330	66.500.000	87.725.328	87.478.028	73	19.357.371	68.367.957	77,9
2008	330	60.000.000	83.758.662	83.979.341	65	16.541.386	67.217.276	80,3
2009	330	65.000.000	60.853.825	61.196.392	66	12.239.278	48.614.547	79,9
2010	330	45.000.000	60.474.408	60.263.495	71	12.965.782	47.508.625	78,6
2012	330	65.000.000	91.814.737	91.611.529	69	19.155.138	72.659.600	79,1
2013	330	85.000.000	85.937.544	86.082.525	69	17.999.074	67.938.470	79,1
2014	330	85.000.000	88.850.500	89.010.213	69	18.611.226	70.239.274	79,1
2015	330	85.000.000	118.595.057	118.704.459	69	24.820.023	93.775.034	79,1
2016	330	95.000.000	105.304.020	105.198.131	69	21.995.973	83.308.047	79,1
2017	330	95.000.000	107.187.628	107.900.504	68,5	22.397.529	84.790.099	79,1
2018	300	110.000.000	127.023.558	129.041.401	68,3	29.378.426	97.645.132	76,9
2019	300	115.000.000	162.673.011	159.807.379	64	34.092.244	128.580.767	79,0
2020	300	115.000.000	101.642.942	101.728.737	35	11.868.353	89.774.589	88,3
2021	300	100.000.000	74.088.847	72.393.130	35	8.445.865	65.642.982	88,6
2022	300	110.000.000	118.385.935	120.015.211	35	14.001.775	104.384.160	88,2
Plan 2023	310	115.000.000			35	12.983.900	102.016.100	88,7
Plan 2024	310	93.000.000			35	10.500.000	82.500.000	88,7

**Teil D: Übersicht über die wichtigsten Steuern, Gebühren und Beiträge**

**1. Grundsteuer**

Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	Hebesatz	275 v. H.
Grundsteuer B für sonstige Grundstücke und Gebäude	Hebesatz	275 v. H.

**2. Gewerbesteuer**

Gewerbesteuer	Hebesatz	310 v. H.
---------------	----------	-----------

**3. Hundesteuer**

a) für den ersten Hund	120 €
b) für den zweiten und jeden weiteren Hund	240 €
c) Zwingersteuer für jeweils 5 im Zwinger gehaltene Hunde	360 €
d) Kampfhunde	780 €
e) für jeden zweiten oder weiteren Kampfhund	1.560 €

**4. Vergnügungssteuer**

1. Spielgerät mit Gewinnmöglichkeit, sofern das Spielgerät ein manipulationssicheres Zählwerk hat	
a) aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 33 i/§ 60 a Abs. 3 Gewerbeordnung 25 v. H. der elektronisch gezählten Bruttokasse,	
b) aufgestellt an einem anderen Aufstellungsort 20 v. H. der elektronisch gezählten Bruttokasse	
c) mindestens jedoch	
- aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 33 i/§ 60 a Abs. 3 Gewerbeordnung	300,00 €
- aufgestellt an einem anderen Aufstellungsort	100,00 €
2. Spielgerät ohne Gewinnmöglichkeit	
- aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 33 i/§ 60 a Abs. 3 Gewerbeordnung	270,00 €
- aufgestellt an einem anderen Aufstellungsort	90,00 €
3. Killerspielgerät (Spielgeräte, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben)	800,00 €
4. Spielgerät mit Warengewinnmöglichkeit	
- aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 33 i/§ 60 a Abs. 3 Gewerbeordnung	270,00 €
- aufgestellt an einem anderen Aufstellungsort	90,00 €
5. wenn Personen zur Schau gestellt und/oder Filme oder Aufzeichnungen mit sexuellem oder pornographischem Inhalt vorgeführt werden, täglich für jede angefangene 10 m <sup>2</sup> Veranstaltungsfläche	15,00 €

6. wenn nur Tischdamen beschäftigt werden, aber keine Personen zur Schau gestellt und/oder Filme oder Aufzeichnungen mit sexuellem oder pornographischem Inhalt vorgeführt werden, täglich für jede angefangene 10 m <sup>2</sup> Veranstaltungsfläche	10,00 €
--	---------

### 5. Erschließungsbeitrag

Verteilungsmaßstab: Grundstücksflächen x Nutzungsfaktor

Beitragssatz: vom beitragsfähigen Erschließungsaufwand 95 v. H.

Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt.

### 6. Abwasserbeitrag

Beitragsmaßstab: Grundstücksfläche x Nutzungsfaktor

Beitragssätze:

a) für den öffentlichen Abwasserkanal	4,75 €
b) für den mechanisch/biologischen Teil des Klärwerks	1,65 €

### 7. Baukostenzuschuss (Wasserversorgungsbeitrag)

Beitragsmaßstab: Grundstücksfläche x Nutzungsfaktor  
(abhängig von der Anschluss-Nennweite)

Beitragssatz: für den Anschluss an das Verteilnetz 2,32 €

zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer derzeit 7%

### 8. Abwassergebühren

Gebührenmaßstab: Frisch- und Niederschlagswassermenge

Gebührensatz:	Schmutzwasser	je m <sup>3</sup>	1,51 €
	Niederschlagswasser	je m <sup>2</sup>	0,49 €

Bei Einleitung in Abwasseranlagen,  
die an kein Klärwerk angeschlossen sind je m<sup>3</sup> 0,81 €

### 9. Wasserzins

Gebührenmaßstab: Bezogene Frischwassermenge

Gebührensatz: je m<sup>3</sup> 1,95 €

zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer derzeit 7%

Aufgestellt: Biberach, 06.09.2023  
Kämmereiamt

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025 €	2026 €	2027 €	2028 €
2021 -66.276.228 €	-5.350.000			
2022 -98.981.065 €	-15.100.000	-19.299.565		
2023 -130.415.846 €	-35.145.125	-28.391.000	-12.303.756	
2024 -136.063.000 €	-57.768.000	-46.375.000	-25.791.000	-6.129.000
<b>Gesamt</b>	<b>-113.363.125</b>	<b>-94.065.565</b>	<b>-38.094.756</b>	<b>-6.129.000</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

# Einzelauflistung der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2024

Invest.-Nr.	VE-Nr.	KTR	KST	Bezeichnung Investitionsmaßnahme	Gesamtbetrag		2026	2027	2028
					in €	in €			
<b>Hochbau</b>									
271000-H01	VE04-H0004	27100000	43000000	Sanierung Technik und Brandschutz in der VHS	-1.000.000	-1.000.000			
281002-H01	VE04-H0005	28100400	41110200	Öffnung Foyer, Treppenanlage	-100.000	-100.000			
575020-H02	VE04-H0002	57500500	41100200	Technikerneuerung Stadthalle	-740.000	-740.000			
211002-H01	VE05-H0017	21100101	40400200	Sanierung Birkendorf-Grundschule	-500.000	-500.000			
211003-H01	VE05-H0005	21100101	40400300	Sanierung und Erweiterung Mittelberg-Grundschule	-9.000.000	-3.500.000	-5.500.000		
211004-H01	VE05-H0016	21100101	40400400	Erweiterung Gaisental-GS	-5.250.000	-2.700.000	-2.550.000		
424102-H01	VE05-H0015	42410103	40600200	Neubau Turnhalle Birkendorf-GS	-500.000	-500.000			
211042-H01	VE05-H0007	21100600	40404200	Sanierung Pestalozzi-Gymnasium	-39.000.000	-12.000.000	-13.000.000	-10.000.000	-4.000.000
365006-H01	VE05-H0012	36500101	40100600	Neubau Kindergarten Hirschberg	-500.000	-500.000			
365020-H04	VE05-H0013	36500101	40102301	Erweiterung kath. Kindergarten Rißegg	-3.100.000	-1.800.000	-1.300.000		
122000-H01	VE06-H0003	12200000	32200200	Errichtung Modulbau	-4.000.000	-3.000.000	-1.000.000		
251000-H02	VE07-H0002	25100000	20970400	Transferzentrum Industrielle Bioökonomie - TIB	-11.960.000	-555.000	-4.845.000	-6.560.000	
112410-H9	VE11-H0007	11240200	25010289	Energiezentrale Breslaustraße - Neubau	-3.070.000	-2.500.000	-570.000		
<b>Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsanierung, Friedhöfe</b>									
55101-S001	VE08-S0005	55100100	61120100	Gigelbergkonzept	-1.900.000	-1.200.000	-700.000		
55101-S006	VE08-S0015	55100100	61120100	Grünzug GE Flugplatz	-800.000	-500.000	-300.000		
55101-S007	VE08-S0016	55100100	61120100	Parkanlage Lindele	-800.000	-500.000	-300.000		
55101-S009	VE08-S0017	55100100	61120100	Grünanlage Taubenplätze I	-5.000	-5.000			
55102-S017	VE08-S0018	55100100	61120100	Spielplatz Nickeleshalde	-10.000	-10.000			
55102-S016	VE08-S0014	55100100	61122000	Spielplatz Sachsen (Ringschnait)	-10.000	-10.000			
553020-S01	VE08-S0012	55300000	60672000	Friedhof Ringschnait	-20.000		-20.000		
<b>Tiefbau</b>									
112000-T01	VE02-T0001	11200000	10210400	Städtisches Glasfasernetz	-28.000	-28.000			
536000-T03	VE03-T0002	53600300	20970200	Netzausbau unterversorgter Bereiche (weiße Flecken)	-16.200.000	-1.300.000	-7.200.000	-7.256.000	-444.000
536000-T04	VE03-T0003	53600300	20970200	Netzausbau unterversorgter Bereiche (graue Flecken)	-5.900.000	-5.900.000			
54100-T001	VE09-T0001	54100000	66100100	BG Talfeld	-200.000	-200.000			
54100-T003	VE09-T0044	54100000	66100100	BG Hauderboschen	-5.000	-5.000			

Invest.-Nr.	VE-Nr.	KTR	KST	Bezeichnung Investitionsmaßnahme	Gesamtbetrag	2025		2026		2027		2028	
						in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
54100-T006	VE09-T0078	54100000	66100100	Wendeplatte Feibenstockweg	-120.000	-120.000							
54100-T010	VE09-T0037	54100000	66100100	BG Hirschberg (Altes Krankenhaus)	-4.960.000	-925.000	-1.250.000			-1.250.000		-1.535.000	
54110-T001	VE09-T0028	54100000	66100100	Ausbau Mettenberger-/Ulmer Straße	-150.000								-150.000
54110-T007	VE09-T0029	54100000	66100100	Umgestaltung Ulmer-Tor-Straße	-1.800.000	-300.000	-1.000.000			-500.000			
54110-T008	VE09-T0006	54100000	66100100	Umgestaltung Schulstraße/Sennhofgasse	-470.000	-470.000							
54110-T009	VE09-T0030	54100000	66100100	Neustrukturierung Bahnhofsumfeld	-250.000	-250.000							
54110-T012	VE09-T0031	54100000	66100100	Umgestaltung Riedlinger-/Theater-/Kolpingstraße	-1.100.000	-1.100.000							
54110-T018	VE09-T0066	54100000	66100100	Birkenharder Straße/Bismarckring	-75.000	-75.000							
54110-T019	VE09-T0046	54100000	66100100	Vollausbau Steigmühlstraße/Laurenbühweg	-1.390.000	-445.000	-945.000						
54110-T022	VE09-T0079	54100000	66100100	Pfluggasse	-1.650.000	-300.000	-1.350.000						
54110-T024	VE09-T0074	54100000	66100100	Röhrenöschle/Am Blosenberg	-830.000	-830.000							
54112-T002	VE09-T0080	54100000	66102000	Gehweg entlang K 7504 Winterreute	-100.000	-100.000							
54120-T013	VE09-T0049	54100000	66100100	STK Talfeldstraße	-50.000	-50.000							
54120-T014	VE09-T0050	54100000	66100100	STK Rollinstraße	-1.730.000	-300.000	-1.205.000			-225.000			
54120-T016	VE09-T0081	54100000	66100100	STK Gutttenbrunnweg	-10.000	-10.000							
54120-T017	VE09-T0082	54100000	66100100	STK Weißes Bild	-20.000	-20.000							
54140-T003	VE09-T0052	54100000	61401000	Brücke Rollinstraße	-100.000	-100.000							
54160-T001	VE09-T0018	54100000	66105000	Kostenbeteiligung Aufstieg B30	-250.000	-250.000							
54170-T019	VE09-T0083	54100000	66150100	Bushaltestelle Am Weißen Bild	-20.000	-20.000							
54170-T025	VE09-T0084	54100000	66150100	Bushaltestelle Stadthalle	-73.000	-73.000							
54170-T028	VE09-T0085	54100000	66150100	Bushaltestelle Rißegger Steige	-107.000	-107.000							
54171-T001	VE09-T0086	54100000	66151000	Bushaltestellen Stafflangen	-75.000	-75.000							
54173-T001	VE09-T0087	54100000	66153000	Bushaltestellen Rißegg	-65.000	-65.000							
55200-T008	VE09-T0070	55200000	66500100	Hochwasserschutz Röhrenöschle/Ulmer Straße	-1.200.000	-1.125.000	-75.000						
55200-T009	VE09-T0071	55200000	66500100	Gewässerverdolung Waldseer Straße - Schwarzer Bach	-30.000	-30.000							
55200-T010	VE09-T0088	55200000	66500100	Starkregnerisikomanagement Bachl./Hagenb./Bergerh.	-20.000	-20.000							
55200-T011	VE09-T0089	55200000	66500100	Starkregnerisikomanagement Biberach Nord West	-25.000	-25.000							
55201-T001	VE09-T0090	55200000	66501000	Starkregnerisikomanagement Stafflangen	-15.000	-15.000							
55202-T004	VE09-T0091	55200000	66502000	Starkregnerisikomanagement Ringschnait	-700.000	-500.000	-200.000						
55203-T001	VE09-T0035	55200000	66503000	Hochwasserschutz Rindenmoos	-850.000	-500.000	-350.000						
55204-T001	VE09-T0027	55200000	66504000	Hochwasserschutz Mettenberger Graben	-600.000	-385.000	-215.000						

Invest.-Nr.	VE-Nr.	KTR	KST	Bezeichnung Investitionsmaßnahme	Gesamtbetrag		2025	2026	2027	2028
					in €	in €				
11241-T002	VE11-T0001	11240200	25010289	Nahwärmenetz Innenstadt 3. BA	-1.000.000		-1.000.000			
<b>Weitere Maßnahmen</b>										
42400-F004	VE03-F0003	42400200	20970100	EK-Erhöhung Ersatzneubau Freibad	-10.500.000		-8.000.000	-2.500.000		
215001-W02	VE05-W0002	21500100	40000010	Hardware ABBS	-300.000		-300.000			
126001-W04	VE06-W0002	12600000	32300100	Besondere Ausstattung Feuerwehr Biberach	-250.000		-250.000			
112501-W04	VE09-W0001	11250000	68000100	Besondere Ausstattung, Fahrzeuge Baubetriebsamt	-280.000		-280.000			
55202-F001	VE03-F0002	55200000	66502000	Vermögensumlage Wasserverband Rottumtal HW Dürnach	-300.000		-300.000			
<b>Gesamt</b>					<b>-136.063.000</b>		<b>-57.768.000</b>	<b>-46.375.000</b>	<b>-25.791.000</b>	<b>-6.129.000</b>

**Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte zu den Teilhaushalten**

Produktplan Baden-Württemberg				Zuordnung Kostenträger / Teilhaushalte Stadt Biberach							
Produktgruppe		Produkt		Kostenträger (Buchungsebene)		Teilhaushalt					
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung				
<b>Produktbereich 11 Innere Verwaltung</b>											
11.10	Steuerung	11.10.01	Steuerung	11100000	Steuerung	01	Verwaltungssteuerung				
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.01	Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse	11110000	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	01	Verwaltungssteuerung				
		11.11.02	Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien								
		11.11.03	Geschäftsführung für das Jugendparlament								
11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling	11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)	11121000	Steuerungsunterstützung (Personal, Organisation)	02	Zentrale Dienste				
		11.12.02	Haushalts- und Finanzplanung, Wirtschaftsplan, Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen	11122000	Steuerungsunterstützung, Controlling (Finanzen)	03	Finanzen und Beteiligungen				
		11.12.03	Vollzug des Haushaltsplans, Darlehensverwaltung, Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens, Finanzausgleich								
		11.12.04	Beteiligungsmanagement								
11.13	Rechnungsprüfung	11.13.01	Rechnungsprüfung	11130000	Rechnungsprüfung	01	Verwaltungssteuerung				
		11.13.02	Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen								
11.14	Zentrale Funktionen	11.14.05	Datenschutzbeauftragte/-r	11140300	Personalrat	01	Verwaltungssteuerung				
		11.14.07	Europabeauftragte/-r								
		11.14.03	Personalrat								
		11.14.04	Schwerbehindertenvertretung								
		11.14.06	Repräsentation (ohne Städtepartnerschaften)					11140600	Repräsentation (ohne Städtepartnerschaften)	01	Verwaltungssteuerung
		11.14.08	Kommunale Integrationsförderung					11140800	Kommunale Integrationsförderung	06	Sicherheit und Ordnung
11.14.10	Bürgerengagement	11141000	Bürgerengagement	01	Verwaltungssteuerung						
11.20	Organisation und EDV	11.20.01	Organisationsberatung	11200000	IT und Organisation	02	Zentrale Dienste				
		11.20.02	Hard- und Software: Kundenbetreuung / Benutzerservice								
		11.20.03	Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen								
		11.20.04	Betrieb und Anwendung von EDV-Verfahren auf zentralen Rechnersystemen								
		11.20.05	Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen								
11.21	Personalwesen	11.21.01	Personalbedarfsdeckung	11210000	Personalwesen	02	Zentrale Dienste				
		11.21.02	Personalbetreuung								
		11.21.03	Ausbildung								
		11.21.04	Fortbildung, Personalentwicklung								
		11.21.05	Bezüge- und Entgeltabrechnung								
		11.21.06	Freiwillige soziale Leistungen								
		11.21.07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin								
-	-	-	11210900	Abwicklung Personalabrechnung für Dritte	02	Zentrale Dienste					
11.22	Finanzverwaltung, Kasse	11.22.01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen einschl. zentraler Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung, Versicherungen	11220000	Finanzverwaltung, Kasse	03	Finanzen und Beteiligungen				
		11.22.02	Aufgaben der Kommune als Steuerschuldnerin								
		11.22.03	Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen und Vermächtnissen								
		11.22.05	Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände								
		11.22.06	Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss								
		11.22.07	Zwangweise Einziehung von Forderungen								
		11.22.08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden								
		11.22.09	Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände								
		11.24	Hochbau und Gebäudemanagement					11.24.01	Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen	11240100	Hochbau (Investitionsmaßnahmen)
11.24.02	Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)			11240200	Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)	11	Hochbau und Gebäudemanagement				
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	11.25.01	Unterhaltungsleistungen im Bereich Grünanlagen und sonstige Verkehrsflächen	11250000	Leistungen des Baubetriebsamts	09	Verkehrsfächen und -anlagen				
		11.25.03	Leistungen zentraler Werkstätten								
		11.25.04	Transport- und Beförderungsleistungen								
		11.25.05	Verwaltung von Fahrzeugen und Geräten								
11.26	Zentrale Dienstleistungen	11.26.01	Zentraler Einkauf (Hardware, Bürogeräte)	11260000	Zentrale Dienstleistungen	02	Zentrale Dienste				
		11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste								
		11.26.03	Hausdruckerei und Vervielfältigung								
		11.26.04	Hausdienste								



Produktgruppe		Produkt		Kostenträger (Buchungsebene)		Teilhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung						
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	11.30.01	Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	01	Verwaltungssteuerung						
		11.30.02	Internetangebot										
		11.30.03	Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien										
		11.30.04	Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen										
		11.30.05	Pressearbeit										
11.32	Abgabewesen	11.32.01	Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer	11320000	Abgabewesen	03	Finanzen und Beteiligungen						
		11.32.02	Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer										
		11.32.03	Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer)										
11.33	Grundstücksmanagement	11.33.01	Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten	11330000	Grundstücksmanagement	12	Grundstücksmanagement						
		11.33.04	Grundstücksmanagement (unbebaute Grundstücke)										
<b>Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung</b>													
12.10	Statistik und Wahlen	12.10.03	Wahlen und Abstimmungen	12100300	Wahlen und Abstimmungen	02	Zentrale Dienste						
12.20	Ordnungswesen	12.20.01	Fundsachen und Fundtiere	12200000	Ordnungswesen	06	Sicherheit und Ordnung						
		12.20.02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr										
		12.20.03	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Fischereiwesen										
		12.20.04	Führung des Gewerberegisters										
		12.20.05	Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen										
		12.20.06	Bearbeitung von sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen										
		12.20.07	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse										
		12.20.08	Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen										
12.21	Verkehrswesen	12.21.01	Verkehrslenkung und -regelung (einschl. Planung und Verkehrssicherung)	12210000	Verkehrswesen	06	Sicherheit und Ordnung						
		12.21.02	Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse										
		12.21.03	Überwachung des ruhenden Verkehrs										
		12.21.04	Überwachung des fließenden Verkehrs										
12.22	Einwohner-/Ausländerwesen	12.22.01	Meldeangelegenheiten	12220000	Einwohner-/Ausländerwesen	06	Sicherheit und Ordnung						
		12.22.02	Erteilung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten										
		12.22.03	Übermittlung von elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmalen (ELStAM) und Auskunftserteilung über die steuerliche Identifikationsnummer (IdNr)										
		12.22.04	Bürgerservice / Leistungen für andere Behörden										
		12.22.07	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/-innen										
		12.22.08	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer/-innen										
		12.22.09	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber/-innen										
		12.22.10	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen										
		12.23	Personenstandswesen					12.23.01	Beurkundung von Geburten	12230000	Personenstandswesen	06	Sicherheit und Ordnung
								12.23.02	Eheanmeldung und Eheschließung				
12.23.03	Nachbeurkundung einer im Ausland begründeten Ehe oder Lebenspartnerschaft												
12.23.04	Beurkundung von Sterbefällen												
12.23.05	Fortführung von Personenstandsregistern einschl. Testamentsverzeichnis												
12.23.06	Informationen und Nachweise aus den Personenstandsregistern												
12.23.07	Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen												
12.23.08	Mitwirkung in Nachlass-Angelegenheiten												
12.23.09	Behördliche Namensänderungen												
12.23.10	Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften												
12.24	Kommunales Grundbuchwesen	12.24.02	Ratschreibertätigkeit	12240000	Kommunale Grundbucheinsichtsstelle mit Ratschreibertätigkeit	12	Grundstücksmanagement						
12.25	Sozialversicherung	12.25.01	Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten	12250000	Sozialversicherung	06	Sicherheit und Ordnung						
12.60	Brandschutz	12.60.01	Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung	12600000	Brandschutz	06	Sicherheit und Ordnung						
		12.60.02	Feuersicherheitswachdienst										
		12.60.04	Brandschutzerziehung und -aufklärung										
12.70	Zuschuss Rettungswesen	12.70.01	Unterstützung des Rettungswesens	12700100	Unterstützung des Rettungswesens	06	Sicherheit und Ordnung						
12.80	Katastrophenschutz	12.80.01	Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz	12800000	Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz	06	Sicherheit und Ordnung						
<b>Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben</b>													
21.10	Allgemeinbildende Schulen	21.10.01	Grundschulen	21100101	Grundschulen	05	Bildung, Betreuung und Sport						
		21.10.01	Betreuung und Angebote an Grundschulen	21100102	Betreuung und Angebote an Grundschulen	05	Bildung, Betreuung und Sport						
		21.10.04	Realschule	21100400	Realschule	05	Bildung, Betreuung und Sport						
		21.10.06	Gymnasien	21100600	Gymnasien	05	Bildung, Betreuung und Sport						
		21.10.10	Gemeinschaftsschule	21101000	Gemeinschaftsschule	05	Bildung, Betreuung und Sport						

Produktgruppe		Produkt		Kostenträger (Buchungsebene)		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	21.20.02	SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen	21200200	SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen	05	Bildung, Betreuung und Sport
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	21.50.01	Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport	21500100	Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport	05	Bildung, Betreuung und Sport
		21.50.02	Schulverpflegung	21500200	Schulverpflegung	05	Bildung, Betreuung und Sport
<b>Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo</b>							
25.10	Förderung von Wissenschaft und Hochschule	25.10.01	Förderung von Wissenschaft und Hochschule	25100000	Förderung von Wissenschaft und Hochschule	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
25.20	Museum Biberach	25.20.01	Pflege des Museumsguts	25200000	Museum Biberach	04	Kultur
		25.20.02	Dauerausstellungen				
		25.20.03	Sonderausstellungen				
		25.20.04	Museumsbezogene Kulturaktivitäten				
		25.20.05	Museumsbezogene Dienstleistungen				
		25.20.06	Museumsshop				
25.21	Archive	25.21.01	Pflege der Archivbestände	25210001	Stadtarchiv	04	Kultur
		25.21.02	Benutzerdienst				
		25.21.03	Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte				
		25.21.01	Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung				
<b>Produktbereich 26 Theater, Konzerte, Musikschulen</b>							
26.20	Musikpflege	26.20.04	Förderung der Musik	26200400	Förderung der Musik	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
26.30	Bruno-Frey-Musikschule	26.30.01	Elementarer Unterricht	26300000	Bruno-Frey-Musikschule	04	Kultur
		26.30.02	Instrumental- und Vokalunterricht, Orchester und Ensembles				
		26.30.04	Musiktherapie/Arbeit mit Behinderten				
		26.30.05	Durchführung von Veranstaltungen				
		26.30.06	Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen				
		26.30.07	Überlassung von Arbeitsmaterialien				
		<b>Produktbereich 27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen</b>					
27.10	Volkshochschule	27.10.01	Kurse und Lehrgänge	27100000	Volkshochschule	04	Kultur
		27.10.02	Einzelveranstaltungen				
		27.10.03	Exkursionen und Studienreisen				
		27.10.04	Ausstellungen				
		27.10.05	Prüfungen				
		27.10.07	Auftrags- und Vertragsmaßnahmen				
		27.10.10	Sonstige Service- und Sachleistungen				
		27.20	Stadtbücherei				
27.20.02	Medien und Informationen für Schöne Literatur (Belletristik)						
27.20.03	Bereitstellung von Medien und Informationen im Kinder- und Jugendbereich						
27.20.04	Medien und Informationen im Bereich Zeitungen und Zeitschriften						
27.20.05	Informationsdienste						
27.20.06	Programmarbeit (Förderung der Lesemotivation, der Lese-, Medien- und Informationskompetenz)						
27.20.07	Führungen (u. a. bibliothekspädagogische Aktionen)						
27.30	Kulturpädagogische Einrichtungen	27.30.01	Jugendkunstschule	27300100	Jugendkunstschule	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
<b>Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege</b>							
28.10	Kulturelles Engagement	28.10.01	Kulturförderung (ohne Musikförderung)	28100100	Kulturförderung (ohne Musikförderung)	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
		28.10.03	Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften	28100300	Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften	04	Kultur
		28.10.04	Einrichtungen für kulturelle Zwecke	28100400	Einrichtungen für kulturelle Zwecke	04	Kultur
		28.10.05	Förderung Schützenfest	28100500	Förderung Schützenfest	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
<b>Produktbereich 29 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften</b>							
29.10	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften	29.10.01	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften	29100000	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
<b>Produktbereich 31 Soziale Hilfen</b>							
31.40	Soziale Einrichtungen	31.40.09	Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus	31400900	Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31600000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	31.80.01	Gewährung von Wohngeld	31800100	Gewährung von Wohngeld	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
		31.80.02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	31800200	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
<b>Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>							
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	36.20.01	Kinder- und Jugendförderung	36200100	Kinder- und Jugendförderung	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
		36.20.04	Einrichtungen der Jugendarbeit	36200400	Einrichtungen der Jugendarbeit	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	36.50.01.01	Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre)	36500101	Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre)	05	Bildung, Betreuung und Sport
		36.50.01.02	Hort an Schulen (6 bis 10 Jahre)	36500102	Hort an Grundschulen	05	Bildung, Betreuung und Sport

Produktgruppe		Produkt		Kostenträger (Buchungsebene)		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
<b>Produktbereich 42 Sport und Bäder</b>							
42.10	Förderung des Sports	42.10.01	Sportförderung	42100000	Förderung des Sports	05	Bildung, Betreuung und Sport
42.40	Bäder	42.40.02	Beteiligung Bäder	42400200	Beteiligung Bäder	03	Finanzen und Beteiligungen
42.41	Sportstätten	42.41.01.01	Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen	42410101	Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen	05	Bildung, Betreuung und Sport
		42.41.01.02	Turn- und Festhallen Ortsteile	42410102	Turn- und Festhallen Ortsteile	05	Bildung, Betreuung und Sport
		42.41.01.03	Turnhallen an Grundschulen	42410103	Turnhallen an Grundschulen	05	Bildung, Betreuung und Sport
		42.41.03	Frei- und Sondersportanlagen	42410300	Frei- und Sondersportanlagen	05	Bildung, Betreuung und Sport
<b>Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung</b>							
51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung und Stadterneuerung	51.10.01	Stadtentwicklung	51100000	Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme	08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen
		51.10.02	Vorbereitende Bauleitplanung				
		51.10.03	Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung				
		51.10.04	Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung				
		51.10.05	Verbindliche Bauleitplanung				
		51.10.06	Verkehrsentwicklungsplan				
		51.10.07	Konzepte zur Verkehrlenkung und Steuerung				
		51.10.08	Entwurf von Verkehrsanlagen				
		51.10.09	Stadtsanierung				
		51.10.10	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen				
		51.10.11	Rechtsverfahren und Gebote				
		51.10.12	Städtebauliche Verträge				
		51.10.13	Planungs- und Gestaltungsberatung				
		51.10.14	Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter				
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	51.11.01	Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters	51111000	Gutachterausschuss	08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen
		51.11.02	Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen				
		51.11.03	Vermessungstechnische Ingenieurleistungen				
		51.11.04	Liegenschaftsvermessung				
		51.11.05	Raumbezugssysteme nach Lage und Höhe				
		51.11.06	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme				
		51.11.07	Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten				
		51.11.08	Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen				
		51.11.09	Realisierungsuntersuchungen zur Baulandbereitstellung				
		51.11.10	Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)				
		51.11.11	Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)				
<b>Produktbereich 52 Bauen und Wohnen</b>							
52.10	Bauordnung	52.10.01	Bauvoranfrage	52100000	Bauordnung einschl. Denkmalschutz	08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen
		52.10.02	Baugenehmigungsverfahren				
		52.10.03	Kenntnisgabeverfahren				
		52.10.04	Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG				
		52.10.05	Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich				
		52.10.06	Bautechnische Prüfung				
		52.10.07	Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme				
		52.10.08	Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten (z. B. Brandverhütungsschau)				
		52.10.09	Bauordnungsbehördliche Maßnahmen				
		52.10.10	Schornsteinfegerwesen				
		52.10.11	Baulastenverzeichnis				
		52.10.12	Allgemeine Bauberatung				
52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	52.30.01	Unterschutzstellung	53600300	Beteiligung Breitbandversorgung	03	Finanzen und Beteiligungen
		52.30.02	Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließl. Denkmalförderung				
<b>Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung</b>							
53.10	Elektrizitätsversorgung	53.10.03	Beteiligung Elektrizitätsversorgung	53100300	Beteiligung Elektrizitätsversorgung	03	Finanzen und Beteiligungen
53.20	Gasversorgung	53.20.03	Beteiligung Gasversorgung	53200300	Beteiligung Gasversorgung	03	Finanzen und Beteiligungen
53.30	Wasserversorgung	53.30.04	Beteiligung Wasserversorgung	53300400	Beteiligung Wasserversorgung	03	Finanzen und Beteiligungen
53.40	Fernwärmeversorgung	53.40.03	Beteiligung Fernwärmeversorgung	53400300	Beteiligung Fernwärmeversorgung	03	Finanzen und Beteiligungen
53.60	Telekommunikations-einrichtungen	53.60.03	Beteiligung Breitbandversorgung	53600300	Beteiligung Breitbandversorgung	03	Finanzen und Beteiligungen
<b>Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>							
54.10	Gemeindestraßen	54.10.01	Straßen, Wege und Plätze	54100000	Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen	09	Verkehrsflächen und -anlagen
		54.10.02	Verkehrsausstattung				
		54.10.03	Grün an Straßen				
		54.10.04	Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung				
		54.10.05	Sonstige Leistungen des Straßenbaulastträgers / ÖPNV-Anlagen				
		54.10.06	Leistungen für Dritte				

Produktgruppe		Produkt		Kostenträger (Buchungsebene)		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
54.50	Straßenreinigung und Winterdienst	54.50.01	Straßenreinigung	54500100	Straßenreinigung	09	Verkehrsflächen und -anlagen
		54.50.02	Winterdienst	54500200	Winterdienst	09	Verkehrsflächen und -anlagen
54.60	Parkierungseinrichtungen	54.60.01	Parkierungseinrichtungen	54600100	Parkierungseinrichtungen	09	Verkehrsflächen und -anlagen
		54.60.02	Beteiligung Parkierungseinrichtungen	54600200	Beteiligung Parkierungseinrichtungen	03	Finanzen und Beteiligungen
54.70	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	54.70.01	Beteiligung Verkehrsbetriebe / ÖPNV	54700100	Beteiligung Verkehrsbetriebe / ÖPNV	03	Finanzen und Beteiligungen
54.90	Öffentliche Toilettenanlagen	54.90.01	Öffentliche Toilettenanlagen	54900000	Öffentliche Toilettenanlagen	11	Hochbau und Gebäudemanagement
<b>Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen</b>							
55.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	55.10.01	Grünanlagen und Spielplätze	55100100	Grünanlagen und Spielplätze	08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen
		55.10.03	Kleingartenanlagen	55100300	Kleingartenanlagen		
55.20	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer	55.20.01	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer	55200000	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer	09	Verkehrsflächen und -anlagen
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	55.30.01	Reihengräber	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen	08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen
		55.30.02	Wahlgräber				
		55.30.03	Kriegsgräber und historische Gräber	55300300	Kriegsgräber und historische Gräber		
		55.30.04	Öffentliches Grün auf Friedhöfen	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen		
		55.30.05	Leichen- und Trauerhallen				
		55.30.06	Erdbestattungen				
		55.30.08	Urnenbeisetzungen				
55.30.09	Aus- und Umbettungen						
55.30.11	Friedhofsgärtnerische Leistungen						
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	55.40.01	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	55400100	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen
55.50	Forstwirtschaft	55.50.01	Holzproduktion	55500000	Forstwirtschaft	10	Forstwirtschaft
		55.50.02	Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes				
		55.50.03	Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes				
		55.50.04	Dienstleistungen für Dritte				
		55.50.05	Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde				
<b>Produktbereich 56 Umweltschutz</b>							
56.10	Umweltschutzmaßnahmen	56.10.01	Altlasten	56100000	Altlasten, Abfallrechtliche Maßnahmen	08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen
		56.10.04	Abfallrechtliche Maßnahmen				
<b>Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus</b>							
57.10	Wirtschaftsförderung	57.10.01	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren sowie Standortanalyse	57100000	Wirtschaftsförderung	01	Verwaltungssteuerung
		57.10.02	Firmenbetreuung und Existenzgründungsförderung				
		57.10.03	Planung, Vermarktung und Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten				
57.30	Märkte	57.30.06	Wochenmärkte	57300600	Wochenmärkte	12	Grundstücksmanagement
		57.30.07	Jahrmärkte	57300700	Jahrmärkte	12	Grundstücksmanagement
		57.30.09	Christkindlesmarkt	57300900	Christkindlesmarkt	12	Grundstücksmanagement
57.50	Tourismus und Veranstaltungshallen	57.50.02	Gästeeinrichtung und Fremdenverkehr	57500100	Tourismus	04	Kultur
		57.50.05	Veranstaltungshallen	57500500	Veranstaltungshallen	04	Kultur
<b>Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61100000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	13	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61200000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	13	Allgemeine Finanzwirtschaft



### Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Bezeichnung		ZIEL	2027	2026	2025	2024	2023	2022	
Kennzahlen des Ergebnishaushalts	Ordentliches Ergebnis								
	absoluter Betrag	€	>0	0	0	0	0	1.600.000	11.045.369
	absoluter Betrag/EW	€/EW	nicht definiert	0	0	0	0	47	326
	Aufwanddeckungsgrad	%	>100	100%	100%	100%	100%	101%	104%
	Steuerkraft -netto-								
	absolute Zahl	€	>0	103.210.000	98.334.000	79.882.000	66.430.580	107.325.610	76.593.879
	absolute Zahl/EW	€/EW	nicht definiert	2.966	2.834	2.309	1.926	3.129	2.258
	Finanzierungsanteil an ordentlichen Aufwendungen *	%	↗	53%	52%	41%	34%	63%	40%
	Betriebsergebnis -netto-								
	absolute Zahl	€	>0	-103.210.000	-98.334.000	-79.882.000	-66.430.580	-105.725.610	-65.548.509
	absolute Zahl/EW	€/EW	nicht definiert	-2.966	-2.834	-2.309	-1.926	-3.082	-1.932
	Anteil an ordentlichen Aufwendungen *	%	↗	53%	52%	41%	34%	62%	34%
	Sonderergebnis	€	>0	0	0	0	0	0	3.480.156
	Gesamtergebnis	€	>0	0	0	0	0	1.600.000	14.525.525
	Steuerquote *	%	→	58%	58%	57%	56%	62%	63%
	Gewerbesteuerquote *	%	→	54%	54%	54%	53%	59%	60%
	Quote Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und Entgelte *	%	→	4%	4%	4%	4%	4%	3%
	Zuwendungsquote *	%	→	1%	1%	1%	1%	1%	1%
	Personalaufwandsquote *	%	→	24%	24%	22%	22%	23%	19%
	Unterhaltungsaufwandsquote *	%	→	6%	7%	6%	6%	6%	4%
	Quote geleistete Zuwendungen, Zuschüsse und Transferaufwendungen *	%	→	8%	8%	8%	8%	9%	8%
	Umlagenquote *	%	→	38%	38%	42%	45%	38%	51%
	Abschreibungsquote *	%	→	9%	9%	8%	8%	9%	8%

Kennzahlen des Finanzhaushalts	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit								
	absolute Zahl	€	>0	20.830.000	18.450.000	2.560.000	-3.886.600	36.273.900	17.672.628
	absolute Zahl/EW	€/EW	nicht definiert	599	532	74	-113	1.058	521
	Mindestzahlungsmittelüberschuss (Bedienung Tilgungsverpflichtungen)	€	Mindestbestand	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionsrate/-finanzierungsmittel								
	absolute Zahl	€	>0	20.830.000	18.450.000	2.560.000	-3.886.600	36.273.900	17.672.628
	absolute Zahl/EW	€/EW	nicht definiert	599	532	74	-113	1.058	521
	Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	€	Sollbestand	3.538.468	3.411.885	3.391.630	3.350.469	3.342.858	3.282.808
	Liquide Mittel zum Jahresende	€	>0	76.428.160	109.355.160	154.700.160	212.935.160	268.846.760	275.528.855
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€		9.536.000	9.582.000	12.112.000	21.123.700	21.903.800	7.586.141
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€		60.913.000	70.877.000	70.297.000	67.214.000	59.734.000	39.901.647

\* Für die Berechnung der Kennzahlen bleiben bei den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen die Auflösung und Zuführung zu freiwilligen Rückstellungen unberücksichtigt.

Bezeichnung			ZIEL	2027	2026	2025	2024	2023	2022
Kennzahlen der Bilanz	Eigenkapital	€	→	-	-	-	-	-	468.707.248
	Basiskapital	€	→	-	-	-	-	-	405.517.958
	Eigenkapitalquote	%	↗	-	-	-	-	-	63%
	Fremdkapitalquote	%	↘	-	-	-	-	-	37%
	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen (Goldene Bilanzregel)	%	>100	-	-	-	-	-	174%
	Verpflichtende Rückstellungen	€	↘	649.403	649.403	649.403	649.403	956.003	1.221.103
	Freiwillige Rückstellungen **	€	↘	136.541.500	129.601.500	124.641.500	135.171.500	151.411.500	145.458.583
	Verschuldung								
	absolute Zahl	€	↘	0	0	0	0	0	0
	absolute Zahl/EW	€/EW	nicht definiert	0	0	0	0	0	0
	Nettoneuverschuldung	€	↘	0	0	0	0	0	0

\*\* Ab 2023 ohne Rückstellung Vollverzinsung, welche zum 31.12.2023 aufzulösen ist.

Beteiligungen (> 25 %)	Stadwerke Biberach GmbH								
	Stammkapital	€	→	-	-	-	6.260.000	6.260.000	6.260.000
	Kapitalrücklage	€	→	-	-	-	-	-	47.512.904
	ITZ Plus Biberach GmbH								
	Stammkapital	€	→	-	-	-	22.500	22.500	22.500
	Kapitalrücklage	€	→	-	-	-	1.000.601	1.000.601	1.000.601
	Eigenbetrieb Stadtentwässerung								
	Stammkapital	€	→	-	-	-	0	0	0
	Kapitalrücklage	€	→	-	-	-	-	-	0
	Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft								
	Stammkapital	€	→	-	-	-	0	0	0
	Kapitalrücklage	€	→	-	-	-	-	-	8.035.574

## **Entwicklung der Kinder- und Schülerzahlen in Biberach**

- 1. Statistik über die Kinderzahlen**
- 2. Statistik über die Schülerzahlen**
- 3. Grafische Darstellung der Schülerzahlen**
- 4. Detaillierte Darstellung der Schulbudgets**

Für die Richtigkeit der Angaben zeichnet sich das Amt für Bildung, Betreuung und Sport verantwortlich.



1. Entwicklung der Kinderzahlen im Kindergarten- und Kleinkindbereich

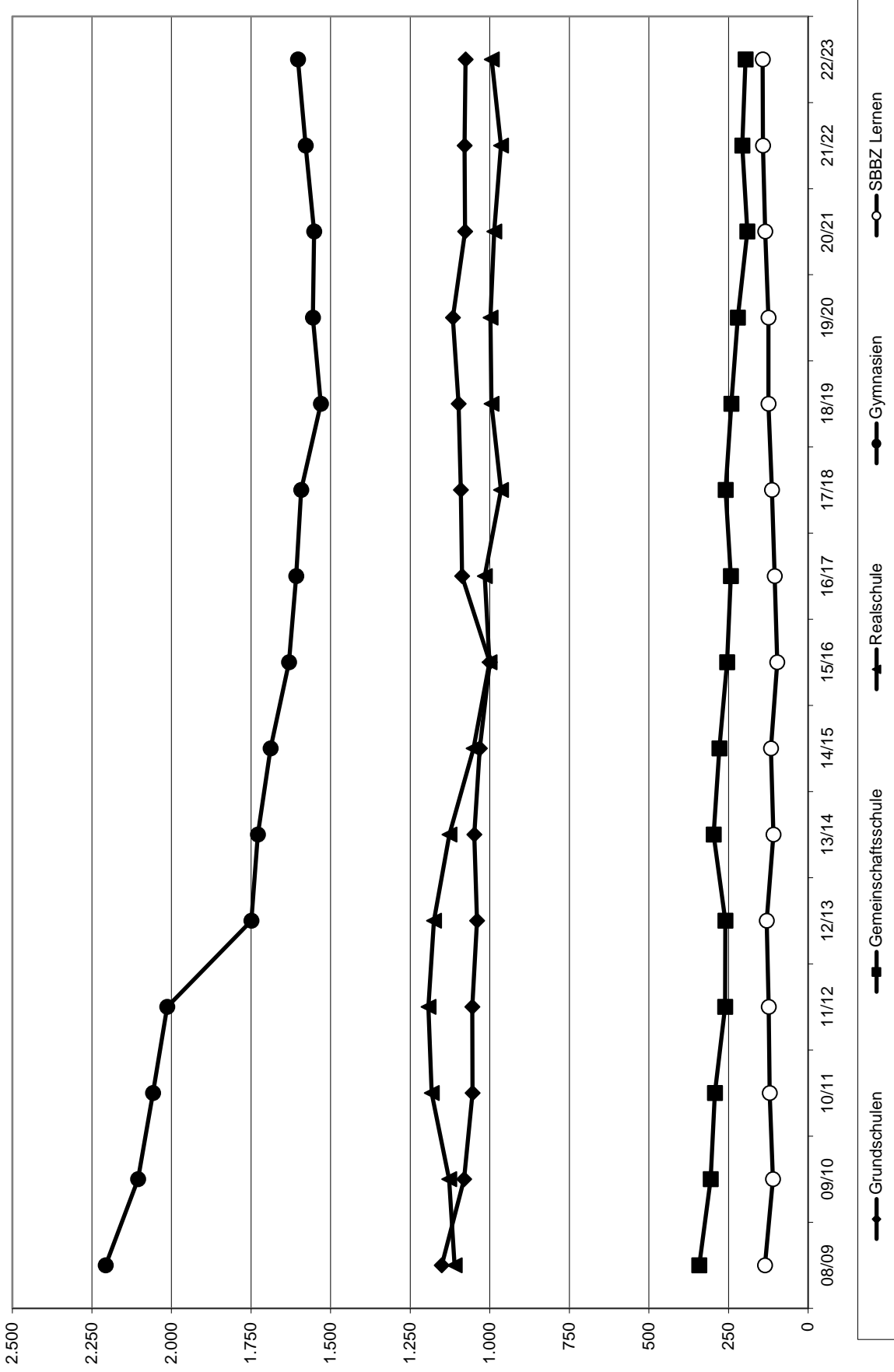
	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
<b>1. Entwicklung der Geburtenquote</b>										
Biberach		354	372	346	364	362	325	346	299	280
Zahl der Kinder										
Quote pro Einwohner		1,04%	1,10%	1,03%	1,09%	1,10%	0,99%	1,06%	0,93%	0,89%
Landesdurchschnitt		104.549	113.534	108.024	108.985	108.919	107.375	107.479	100.269	95.632
Zahl der Kinder										
Quote pro Einwohner		0,93%	1,02%	0,97%	0,98%	0,98%	0,97%	0,98%	0,92%	0,89%
<b>2. Kleinkindbetreuung in Einrichtungen</b>										
bis 15 Stunden/Woche	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3
15 - 29 Stunden/Woche	0	0	0	0	0	0	0	0	4	5
29 - 34 Stunden/Woche	58	47	47	47	52	53	48	48	68	77
34 - 39 Stunden/Woche	84	75	77	79	75	73	63	60	57	21
39 - 44 Stunden/Woche	14	9	8	8	7	0	0	0	0	5
über 44 Stunden/Woche	103	113	117	120	123	118	112	111	99	79
<b>Summe der betreuten Kleinkinder</b>	<b>259</b>	<b>244</b>	<b>249</b>	<b>254</b>	<b>257</b>	<b>244</b>	<b>223</b>	<b>221</b>	<b>230</b>	<b>190</b>
<b>3. Kindergartenbetreuung in Einrichtungen</b>										
bis 15 Stunden/Woche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 - 29 Stunden/Woche	1	1	4	6	3	2	3	5	7	9
29 - 34 Stunden/Woche	171	170	164	158	176	160	213	255	221	666
34 - 39 Stunden/Woche	655	669	630	591	531	560	504	473	463	134
39 - 44 Stunden/Woche	19	15	17	19	19	0	0	0	0	77
über 44 Stunden/Woche	346	320	324	328	311	295	276	262	256	108
<b>Summe der betreuten Kindergartenkinder</b>	<b>1.192</b>	<b>1.175</b>	<b>1.139</b>	<b>1.102</b>	<b>1.040</b>	<b>1.017</b>	<b>996</b>	<b>995</b>	<b>947</b>	<b>994</b>

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
<b>4. Betreuung durch Tagesmütter</b>										
Kleinkinder	67	63	60	55	53	49	41	32	22	33
Kindergartenkinder	4	10	7	3	3	2	6	5	16	18
<b>Summe der betreuten Kinder durch Tagesmütter</b>	<b>71</b>	<b>73</b>	<b>67</b>	<b>58</b>	<b>56</b>	<b>51</b>	<b>47</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>51</b>

## 2. Entwicklung der Schülerzahlen

KTR	Schulart	Name	Klas- sen	Lehr- kräfte	Männ- lich	Weib- lich	Gesamt 2023/24		Biberach		Auswärtige		Gesamt 2021/22
							Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	
21100101	Grundschulen	Braith - Grundschule	8	20	74	76	150	146	97,33	4	2,67	133	134
		Birkendorf - Grundschule	8	14	85	108	193	192	99,48	1	0,52	181	184
		Mittelberg - Grundschule	11	17	93	114	207	204	98,55	3	1,45	213	208
		Gaisental - Grundschule	12	23	149	155	304	304	100,00	0	0,00	283	282
		Grundschule Stafflangen	3	4	24	31	55	55	100,00	0	0,00	48	56
		Grundschule Ringschnait	5	10	37	38	75	72	96,00	3	4,00	67	74
		Grundschule Rißegg	4	8	50	42	92	92	100,00	0	0,00	82	71
		Grundschule Mettenberg	4	6	36	31	67	52	77,61	15	22,39	69	70
		<b>Summe Grundschulen</b>	55	102	548	595	1.143	1.117	97,73	26	2,27	1.076	1.079
21100400	Realschule	Dollinger - Realschule	40	80	486	555	1.041	510	48,99	531	51,01	994	965
21100600	Gymnasien	Wieland - Gymnasium	38	88	450	465	915	490	53,55	425	46,45	895	871
		Pestalozzi - Gymnasium	32	65	320	433	753	377	50,07	376	49,93	708	708
		<b>Summe Gymnasien</b>	70	153	770	898	1.668	867	51,98	801	48,02	1.603	1.579
21101000	Gemeinschafts- schule	Mali-Gemeinschaftsschule	11	26	124	83	207	154	74,40	53	25,60	197	207
21200200	SBBZ Lernen	Pflugschule	12	29	84	69	153	81	52,94	72	47,06	143	142
	<b>Summe aller Schulen</b>		188	390	2.012	2.200	4.212	2.729	64,79	1.483	35,21	4.013	3.972

### 3. Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten



## 4. Detaillierte Darstellung der Schulbudgets 2024 Grundschulen Stadt

Sach- konto	Bezeichnung	Braith- Grundschule Kostenstelle 404001*		Birkendorf- Grundschule Kostenstelle 404002*		Mittelberg- Grundschule Kostenstelle 404003*		Gaisental- Grundschule Kostenstelle 404004*	
		2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
3141120	Zuweisungen Land Jugendbegleiter	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	5.000 €	5.000 €	6.000 €	6.000 €
3148900	Spenden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3461100	Budgetrelevante Ersätze	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4262000	Aus- und Fortbildung	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €
4271403	Sachkosten Betreuung an Schulen	0 €	-800 €	0 €	-1.600 €	0 €	-1.600 €	0 €	-1.600 €
4271406	Schulveranstaltungen	-1.000 €	-1.000 €	-1.300 €	-1.300 €	-1.500 €	-1.400 €	-2.100 €	-2.100 €
4271407	Schulische Angebote	-2.700 €	-2.800 €	-3.500 €	-3.600 €	-4.100 €	-3.800 €	-5.700 €	-5.600 €
4271700	Sachkosten IuK	-3.200 €	-3.000 €	-3.200 €	-3.000 €	-5.500 €	-5.000 €	-5.500 €	-5.000 €
4271710	Kopier- und Druckkosten	-4.500 €	-4.500 €	-4.500 €	-4.500 €	-4.500 €	-4.500 €	-4.500 €	-4.500 €
4274000	Lehr- und Unterrichtsmittel	-9.150 €	-7.050 €	-13.050 €	-10.050 €	-13.050 €	-8.650 €	-23.250 €	-17.450 €
4274100	Aufwand Grundschulförderklasse	0 €	0 €	0 €	0 €	-1.000 €	-1.200 €	0 €	0 €
4275000	Lernmittel	-11.800 €	-12.100 €	-15.200 €	-15.600 €	-17.800 €	-16.700 €	-25.000 €	-24.500 €
4431100	Bürobedarf	-3.400 €	-3.500 €	-4.300 €	-4.500 €	-5.100 €	-4.800 €	-7.200 €	-7.000 €
4431200	Fachliteratur	-1.000 €	-1.000 €	-1.300 €	-1.300 €	-1.500 €	-1.400 €	-2.100 €	-2.100 €
4431300	Portokosten	-500 €	-500 €	-700 €	-700 €	-800 €	-700 €	-1.100 €	-1.100 €
4431400	Weitere Geschäftsaufwendungen	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-300 €	-200 €	-400 €	-400 €
4431600	Reisekosten, KFZ-Entschädigungen	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €
4811200	Erstattung BBA - Sonstiges (Budget)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
W04	Investitionen Schulbudget	0 €	-2.000 €	0 €	-2.000 €	0 €	-2.000 €	0 €	-4.000 €
	<b>Summe Schulbudget 2024</b>	<b>-33.600 €</b>		<b>-43.400 €</b>		<b>-50.800 €</b>		<b>-71.500 €</b>	
	<b>Summe Schulbudget 2023</b>		<b>-34.600 €</b>		<b>-44.500 €</b>		<b>-47.600 €</b>		<b>-70.000 €</b>
	<b>Budgetübertrag 2022</b>		<b>2.878 €</b>		<b>64.738 €</b>		<b>65.837 €</b>		<b>-40.223 €</b>

4. Detaillierte Darstellung der Schulbudgets 2024 Grundschulen Ortsteile

Sach- konto	Bezeichnung	Grundschule Stafflangen		Grundschule Ringschnait		Grundschule Rißegg		Grundschule Mettenberg	
		Kostenstelle 404011*		Kostenstelle 404012*		Kostenstelle 404013*		Kostenstelle 404014*	
		2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
3141120	Zuweisungen Land Jugendbegleiter	0 €	0 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	0 €
3148900	Spenden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3461100	Budgetrelevante Ersätze	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4262000	Aus- und Fortbildung	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €
4271403	Sachkosten Betreuung an Schulen	0 €	-500 €	0 €	-800 €	0 €	-1.100 €	0 €	-1.200 €
4271406	Schulveranstaltungen	-500 €	-500 €	-600 €	-600 €	-800 €	-600 €	-700 €	-600 €
4271407	Schulische Angebote	-1.300 €	-1.200 €	-1.700 €	-1.600 €	-2.000 €	-1.500 €	-1.800 €	-1.500 €
4271700	Sachkosten IuK	-4.000 €	-4.000 €	-4.000 €	-4.000 €	-4.000 €	-4.000 €	-4.000 €	-4.000 €
4271710	Kopier- und Druckkosten	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €
4274000	Lehr- und Unterrichtsmittel	-2.450 €	-350 €	-4.850 €	-2.150 €	-6.150 €	-1.750 €	-5.250 €	-1.750 €
4275000	Lernmittel	-3.700 €	-3.400 €	-7.500 €	-6.900 €	-8.800 €	-6.800 €	-4.900 €	-4.200 €
4431100	Bürobedarf	-1.700 €	-1.600 €	-2.100 €	-2.000 €	-2.500 €	-1.900 €	-2.200 €	-1.900 €
4431200	Fachliteratur	-500 €	-500 €	-600 €	-600 €	-800 €	-600 €	-700 €	-600 €
4431300	Portokosten	-200 €	-200 €	-300 €	-300 €	-400 €	-300 €	-300 €	-300 €
4431400	Weitere Geschäftsaufwendungen	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €
4431600	Reisekosten, KFZ-Entschädigungen	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €
4811200	Erstattung BBA - Sonstiges (Budget)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
W04	Investitionen Schulbudget	0 €	-1.000 €	0 €	-1.000 €	0 €	-1.000 €	0 €	-1.000 €
	<b>Summe Schulbudget 2024</b>	<b>-16.600 €</b>		<b>-21.400 €</b>		<b>-25.200 €</b>		<b>-22.100 €</b>	
	<b>Summe Schulbudget 2023</b>		<b>-15.500 €</b>		<b>-19.700 €</b>		<b>-19.300 €</b>		<b>-19.300 €</b>
	<b>Budgetübertrag 2022</b>		<b>-4.060 €</b>		<b>17.549 €</b>		<b>1.671 €</b>		<b>22.445 €</b>

4. Detaillierte Darstellung der Schulbudgets 2024

Weiterführende Schulen

Sach- konto	Bezeichnung	Dollinger- Realschule Kostenstelle 40403000		Wieland- Gymnasium Kostenstelle 40404100		Pestalozzi- Gymnasium Kostenstelle 40404200		Mali-Gemeinschafts- schule Kostenstelle 40402000		SBBZ Lernen Pflugschule Kostenstelle 40405000	
		2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
3141120	Zuweisungen Land Jugendbegleiter	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	4.500 €	4.500 €	0 €	0 €
3148900	Spenden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3321412	Benutzungsentgelte GT-Betreuung	5.100 €	5.100 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3461100	Budgetrelevante Ersätze	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4262000	Aus- und Fortbildung	-750 €	-750 €	-750 €	-750 €	-1.000 €	-1.000 €	-500 €	-500 €	-250 €	-250 €
4271406	Schulveranstaltungen	-8.900 €	-9.500 €	-8.400 €	-9.300 €	-6.600 €	-7.600 €	-2.400 €	-2.500 €	-3.500 €	-3.500 €
4271407	Schulische Angebote	-14.900 €	-15.900 €	-14.000 €	-15.500 €	-11.100 €	-12.600 €	-6.400 €	-6.500 €	-9.400 €	-9.400 €
4271700	Sachkosten IuK	-20.000 €	-19.000 €	-20.000 €	-19.000 €	-20.000 €	-19.000 €	-12.500 €	-11.500 €	-6.000 €	-6.000 €
4271710	Kopier- und Druckkosten	-19.000 €	-19.000 €	-12.000 €	-12.000 €	-12.000 €	-12.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-3.500 €	-3.500 €
4274000	Lehr- und Unterrichtsmittel	-50.900 €	-57.700 €	-48.300 €	-57.500 €	-32.650 €	-41.750 €	-13.450 €	-15.250 €	-29.800 €	-29.800 €
4275000	Lernmittel	-104.000 €	-111.200 €	-97.800 €	-108.700 €	-77.400 €	-88.400 €	-27.900 €	-28.600 €	-41.100 €	-41.000 €
4431100	Bürobedarf	-29.700 €	-31.800 €	-27.900 €	-31.100 €	-22.100 €	-25.300 €	-8.000 €	-8.200 €	-11.700 €	-11.700 €
4431200	Fachliteratur	-8.900 €	-9.500 €	-8.400 €	-9.300 €	-6.600 €	-7.600 €	-2.400 €	-2.500 €	-3.500 €	-3.500 €
4431300	Portokosten	-4.500 €	-4.800 €	-4.200 €	-4.700 €	-3.300 €	-3.800 €	-1.200 €	-1.200 €	-1.800 €	-1.800 €
4431400	Weitere Geschäftsaufwendungen	-1.500 €	-1.600 €	-1.400 €	-1.600 €	-1.100 €	-1.300 €	-400 €	-400 €	-600 €	-600 €
4431600	Reisekosten, KFZ-Entschädigungen	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €
4811200	Erstattung BBA - Sonstiges (Budget)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
W04	Investitionen Schulbudget	-45.000 €	-48.000 €	-42.000 €	-47.000 €	-33.000 €	-38.000 €	-4.000 €	-4.000 €	-6.000 €	-6.000 €
	<b>Summe Schulbudget 2024</b>	<b>-297.100 €</b>		<b>-279.300 €</b>		<b>-221.000 €</b>		<b>-79.800 €</b>		<b>-117.300 €</b>	
	<b>Summe Schulbudget 2023</b>		<b>-317.800 €</b>		<b>-310.600 €</b>		<b>-252.500 €</b>		<b>-81.800 €</b>		<b>-117.200 €</b>
	<b>Budgetübertrag 2022</b>		<b>120.554 €</b>		<b>196.964 €</b>		<b>317.857 €</b>		<b>47.312 €</b>		<b>183.566 €</b>

**Übersicht  
über die Verrechnung der  
Verwaltungskostenbeiträge**



Verwaltungskostenbeitrag Stadt 2024

KTR	Personal	Böhm- mektel, Haus- druckerei, Poststelle	Prüfungs- amt	Kammer- amt allgemein	Finanzen	Stadtkasse	Grund- stücks- manage- ment Lieg- schaften	Gebäude- manage- ment allgemein	Gewehr-, Eser- stätten, Waffen, Orts- polizei- behörde, Fundamt	Bürgeramt (Einver- meldestelle)	Bußgeld- stelle und Volzugs- dienst, Straßen- verkehrsbe- hörde	Amt für Bildung, Erholung und Sport allgemein	Volkstsch- schule	Tourismus	Baurecht und Denkmal- schutz	Gesamt Plan 2024	Gesamt Plan 2023	Gesamt Ergebnis 2022	
																			11210000
<b>Sonstige</b>																			
11250000	Leistungen des Baubetriebsamts	1.700,00	8.000,00	4.500,00	21.900,00	6.400,00	0,00	9.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.900,00	99.000,00	95.162,84	
12200000	Oberschlossunterbringung	0,00	0,00	3.400,00	4.600,00	8.400,00	0,00	17.600,00	0,00	5.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.900,00	31.000,00	36.172,21	
12600000	Brandschutz	1.100,00	2.000,00	4.000,00	8.900,00	1.700,00	0,00	6.000,00	12.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.500,00	35.000,00	30.498,68	
21502000	Schulverpflegung	0,00	1.000,00	7.000,00	15.700,00	1.000,00	0,00	4.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.900,00	28.100,00	26.201,79	
25200000	Museum Biberach	2.900,00	300,00	2.300,00	7.200,00	1.900,00	0,00	4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.100,00	32.900,00	32.410,36	
25210001	Stadterzhv	1.400,00	600,00	1.200,00	3.800,00	900,00	0,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.800,00	9.900,00	8.320,24	
25210002	Förderung der Wieland-Stiftung	2.900,00	1.300,00	2.300,00	1.700,00	200,00	0,00	3.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.400,00	19.300,00	19.183,06	
26300000	Bruno-Frey-Musikschule	3.900,00	300,00	2.300,00	9.800,00	17.600,00	0,00	5.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.100,00	62.500,00	62.931,11	
27100000	Volkschule	2.100,00	300,00	2.300,00	10.400,00	4.200,00	0,00	4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.000,00	35.500,00	34.070,55	
27100000	Ferienprogramm Ideemittel	0,00	0,00	0,00	2.900,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.800,00	0,00	0,00	5.900,00	2.800,00	5.098,67	
27200000	Stadtbücherei	2.200,00	2.900,00	4.500,00	11.800,00	5.300,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.000,00	50.000,00	49.405,08	
28100400	Einrichtungen für kult. Zwecke	0,00	0,00	2.400,00	1.900,00	400,00	0,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	6.000,00	5.150,82	
31400900	Soziale Einrichtungen - Stadtelihaus	0,00	0,00	0,00	300,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	400,00	237,18	
36200400	Jugendräume	1.800,00	0,00	1.200,00	4.100,00	500,00	0,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	5.400,00	0,00	0,00	0,00	15.900,00	15.100,00	13.793,32	
36500102	Hort an Grundschulen	11.200,00	500,00	1.200,00	5.700,00	4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.700,00	20.600,00	21.367,81	
42410101	Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen	0,00	0,00	0,00	4.800,00	1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	5.700,00	5.193,43	
42410102	Turn- und Sporthallen Öffentliche Toilettenanlagen	0,00	0,00	0,00	2.300,00	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.400,00	3.900,00	2.819,31	
51111000	Gutachterausschuss	1.200,00	1.600,00	1.200,00	7.900,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00	10.300,00	10.446,82	
54600100	Parkiermöglichkeiten	0,00	0,00	600,00	8.900,00	2.800,00	4.300,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.800,00	17.200,00	15.847,45	
54900000	Öffentliche Toilettenanlagen	0,00	0,00	0,00	600,00	400,00	0,00	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	1.600,00	1.600,99	
55300000	Friedhofsverwaltung / Friedhöfe allg.	2.900,00	800,00	3.300,00	10.600,00	3.700,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.400,00	41.500,00	38.952,06		
57100000	Messen und Aktionen	0,00	0,00	1.900,00	2.600,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.900,00	5.000,00	4.459,54	
57300*	Wochen-/Jahrmärkte	2.300,00	900,00	1.100,00	4.800,00	1.800,00	8.500,00	-100,00	0,00	0,00	10.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.900,00	31.900,00	27.441,77	
57300900	Christkindlesmarkt	200,00	2.900,00	1.200,00	5.300,00	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	41.500,00	65.900,00	64.000,00	62.106,65	
57500100	Tourismus	0,00	0,00	0,00	3.000,00	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	4.800,00	4.900,00	4.186,24	
57500500	Veranstaltungshallen	32.200,00	4.400,00	5.700,00	46.500,00	7.900,00	0,00	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	115.600,00	114.300,00	110.518,47	

KTR	Personal	Botenmeisterei, Hausdruckerei, Poststelle	Prüfungsamt	Kämmerei allgemein	Finanzen	Stadtkasse	Grundstücksmanagement, Liegen, Liegenschaftschaften	Gebäudemanagement allgemein	Gewerbesteuerstellen, Wärfen, Ortsabfallsabfälle, Fundament	Bürgeramt (Einwohnermeldestelle)	Bußgeld- und Verwaltungsstellen, Straßenverkehrsbehörde	Amt für Bildung, Erziehung und Sport allgemein	Volkshochschule	Tourismus	Baurecht und Denkmalschutz	Gesamt Plan 2024	Gesamt Plan 2023	Gesamt Ergebnis 2022
	11210000	11260000	11130000	11122000	11220000	11220000	11330000	11240200	12200000	12220000	12210000	21500100	27100000	57500100	52100000			
	10210100	10210100	14000000	20000010	20100000	20210000	23200100	25000010	32200100	32100100	32200300	40000010	43000000	41200000	60110100			
<b>Schulen einschließlich Betreuung</b>																		
21100101	7.500,00	700,00	400,00	3.500,00	29.300,00	11.300,00	0,00	48.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101.700,00	107.700,00	94.502,62
21100101	3.600,00	400,00	400,00	1.200,00	16.300,00	7.000,00	0,00	17.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.100,00	48.100,00	42.365,01
21100400	2.300,00	600,00	200,00	3.900,00	15.900,00	1.800,00	0,00	57.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.700,00	90.400,00	80.383,53
21100600	3.800,00	900,00	400,00	6.300,00	20.600,00	3.500,00	0,00	92.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.300,00	143.800,00	127.400,65
21101000	500,00	200,00	100,00	800,00	4.300,00	900,00	0,00	12.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.900,00	20.000,00	18.539,79
21200200	400,00	100,00	100,00	600,00	2.800,00	1.000,00	0,00	8.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.300,00	14.000,00	12.884,57
<b>Kindergärten</b>																		
36500101	27.000,00	1.000,00	2.300,00	11.600,00	24.900,00	20.800,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	202.400,00	0,00	0,00	0,00	320.000,00	315.000,00	287.108,58
36500101	0,00	0,00	0,00	5.800,00	17.000,00	800,00	0,00	13.500,00	0,00	0,00	0,00	74.900,00	0,00	0,00	0,00	112.000,00	109.000,00	100.028,76
<b>Fotovoltaikanlagen</b>																		
	0,00	0,00	0,00	1.400,00	9.100,00	0,00	0,00	2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	12.600,00	10.556,03
<b>Gesamt Plan 2024</b>	<b>231.400,00</b>	<b>29.800,00</b>	<b>32.300,00</b>	<b>88.700,00</b>	<b>348.200,00</b>	<b>121.400,00</b>	<b>12.800,00</b>	<b>368.700,00</b>	<b>12.800,00</b>	<b>5.900,00</b>	<b>10.600,00</b>	<b>282.700,00</b>	<b>2.800,00</b>	<b>13.000,00</b>	<b>56.900,00</b>	<b>1.618.000,00</b>		
Gesamt Plan 2023	213.800,00	24.900,00	30.400,00	76.800,00	328.100,00	120.100,00	12.000,00	417.900,00	10.100,00	5.400,00	10.600,00	287.600,00	0,00	12.600,00	54.700,00	1.605.000,00		
Gesamt Ergebnis 2022	218.960,83	22.896,30	28.811,43	72.515,73	301.454,82	111.118,33	11.757,06	381.338,93	9.889,96	5.251,62	10.311,51	254.042,54	2.919,47	11.564,50	54.214,95	1.496.747,98		



## Übersicht über den Fuhrpark der Stadt Biberach

<b>Bezeichnung</b>	<b>ursprüngliche Anschaffungs- kosten in €</b>
Fahrzeuge der Verwaltung	<b>282.434,75</b>
Fahrzeuge der Feuerwehr	<b>1.041.980,11</b>
Fahrzeuge des Baubetriebsamts	<b>4.046.807,30</b>
Fahrzeuge der Ortsverwaltungen	<b>692.531,24</b>
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>6.063.753,40</b>

Fuhrpark der Stadt Biberach

Kennzeichen	Fahrzeugart	Bezeichnung	Baujahr	Nutzungsdauer	ursprüngliche Anschaffungskosten in €
<b>Stadt Biberach Verwaltung</b>					
BC-OB 29 E	PKW BMW 530e Limousine Hybrid	Dienstwagen OB	2020	Leasing	Leasing
BC-EB 20 E	PKW Audi e-tron S line 55 quattro Elektro	Dienstwagen EBM	2022	Leasing	Leasing
BC-BM 321E	PKW Renault Mégane E-TECH Elektro	Dienstwagen BM	2022	Leasing	Leasing
BC-BC 1021	PKW VW Caddy	Transporter Kombi, Zentrale Dienstleistungen	2020	10	23.950,00
BC-GM 2525	PKW Renault Kangoo Elektro	Transporter Kombi, Hochbau und Gebäudemanager	2018	10	25.929,10
BC-GM 2565	PKW Renault Kangoo Elektro	Transporter Kombi, Hochbau und Gebäudemanager	2019	10	20.809,00
BC-GM 6525	PKW Renault ZOE Life Elektro	PKW, Hochbau und Gebäudemanager	2019	10	14.679,01
BC-OA 32	PKW VW Touran	Einsatzfahrzeug, Ordnungsamt	2013	10	24.299,41
BC-LH 2016	Kleintransporter VW Caddy Maxi	Messwagen Verkehrsüberwachung - Kooperation mit Stadt Laupheim	2016	10	159.628,23
BC-PA 22	PKW Opel-Kombi	Transporterfahrzeug, Stadtplanungsamt	2003	10	13.140,00
BC-CV 343	Elektro Smart - Leasing	PKW, Stadtplanungsamt	2013	Leasing	Leasing Akku
<b>Stadt Biberach Baubetriebsamt</b>					
BC-AT 130	LKW Mercedes	Klein-Lkw Transporter	2003	10	18.444,00
BC-AT 211	LKW Mercedes	Klein-Lkw Transporter	1997	12	19.868,80
BC-L 165	Grossflächenmäher John Deere	Sonderfahrzeuge	2004	8	33.734,54
BC-AM 138	Gabelstapler Still	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2003	10	34.763,34
BC-L 238	Kommunalschlepper John Deere	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2002	12	42.365,52
BC-AT 347	LKW Iveco Daily	Klein-Lkw Transporter	2004	12	30.704,69
BC-D 170	LKW Mercedes	Klein-Lkw Transporter	2004	12	35.952,87
BC-L 223	Kommunalschlepper Fendt	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2003	12	53.708,11
BC-H 168	Pflegemaschine Wriedemann	Sonderfahrzeuge	2002	10	17.190,69
BC-D 1051	Ford Transit	Klein-Lkw Transporter	2006	12	28.987,26
BC-D 212	Geräteträger Boki	Geräteträger klein	2005	12	69.668,79
01-M-010	Radlader JCB	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2011	10	48.007,67
BC-AT 60	LKW Fiat Ducato	Klein-Lkw Transporter	2007	12	24.990,00
BC-AT 65	LKW Fiat Ducato	Klein-Lkw Transporter	2007	12	26.746,67
BC-L 268	Zugmaschine Kubota	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2006	12	28.766,72
BC-AM 650	Baggerlader JCB	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2007	10	95.976,47
BC-D 330	LKW Renault	Klein-Lkw Transporter	2008	12	27.274,03
BC-D 190	Kleinfahrzeug Ladog	Geräteträger klein	2009	12	75.199,94
BC-L 221	Kommunalschlepper Fendt	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2009	12	58.310,00

Kennzeichen	Fahrzeugart	Bezeichnung	Baujahr	Nutzungsdauer	ursprüngliche Anschaffungskosten in €
BC-D 258	LKW Daimler offener Kasten	Klein-Lkw Transporter	2012	12	38.254,57
BC-D 101	LKW-Kipper Ladekran Daimler	Lkw > 3,5 to.	2009	15	108.754,10
BC-D 410	LKW Daimler offener Kasten	Klein-Lkw Transporter	2009	12	41.316,80
BC-AM 77	Kehmaschine Schörling	Sonderfahrzeuge	2009	12	175.443,05
BC-D 107	LKW Kipper MAN	Lkw > 3,5 to.	2010	15	93.534,00
BC-A T 940	LKW Daimler offener Kasten	Klein-Lkw Transporter	2013	12	36.556,80
BC-EW 2015	PKW Van VW	Klein-Lkw Transporter	2015	10	15.450,00
BC-VZ 28	LKW Daimler offener Kasten	Klein-Lkw Transporter	2014	12	37.653,78
BC-VZ 29	LKW Daimler offener Kasten	Klein-Lkw Transporter	2013	12	37.632,81
BC-D 530	Kleingeräteträger Ladog	Geräteträger klein	2013	12	86.435,30
BC-AM 68	Kleinkehmaschine Hako	Sonderfahrzeuge	2015	12	119.073,66
BC-D 138	LKW mit Kipper Mercedes Benz	Lkw > 3,5 to.	2015	12	45.887,19
BC-AT 776	LKW Daimler offener Kasten	Klein-Lkw Transporter	2016	12	44.613,10
BC-D 218	LKW Iveco offener Kasten	Klein-Lkw Transporter	2016	12	62.598,02
BC-VZ 130	Transporter Van Mercedes	Klein-Lkw Transporter	2016	12	38.737,29
BC-D 394	Kleingeräteträger Ladog	Geräteträger klein	2015	12	89.618,69
BC-D 687	LKW Daimler Ladekran-Kipper	Lkw > 3,5 to.	2013	15	122.207,05
BC-D 266	Pritschen LKW Fiat	Klein-Lkw Transporter	2017	12	17.992,80
BC-VZ 60	Pritschen-LKW Fiat	Klein-Lkw Transporter	2017	12	21.420,00
BC-EE 54 E	Elektrotransporter Goupil	Klein-Lkw Transporter	2017	10	29.750,00
BC-D 128	Zugmaschine Unimog	Sonderfahrzeuge	2016	12	211.633,17
BC-H 407	Ladewagen Pöttinger	Sonderfahrzeuge	2017	10	27.000,01
BC-KA 550	Großer Kanalaufbereiter	Sonderfahrzeuge	2018	12	409.836,00
BC-KA 155	LKW Mercedes mit Wechsellaufbau	Sonderfahrzeuge	2019	12	334.176,66
BC-AT 52	LKW VW Crafter	Klein-Lkw Transporter	2019	12	31.500,00
BC-EW 920	Hubarbeitsbühne MAN / Palfinger	Sonderfahrzeuge	2020	12	225.620,00
BC-EW 2021	Kastenwagen VW	Klein-Lkw Transporter	2020	12	44.177,92
BC-KA 755	Pick-Up Nissan	Klein-Lkw Transporter	2021	10	36.540,10
BC-D 457	Geräteträger Ladog	Geräteträger klein	2021	12	144.246,28
BC-D 295	Geräteträger Ladog	Geräteträger klein	2022	12	110.429,51
BC-EE 67 E	Schmalspur Elektrofahrzeug	Klein-Lkw Transporter	2022	12	50.575,00
BC-AM 322	Kleinkehmaschine Hako	Sonderfahrzeuge	2022	12	133.907,83
BC-L 275	Zugmaschine Kubota	Radiader Stapler Schlepper (groß/klein)	2022	12	25.772,31
BC-D 946	VW Transporter	Klein-Lkw Transporter	2022	10	32.680,00
BC-AT 62	Pritschen-LKW Ford	Klein-Lkw Transporter	2022	12	44.030,00
BC-D 1052	Pritschen-LKW Mercedes	Klein-Lkw Transporter	2023	10	49.150,00

Kennzeichen	Fahrzeugart	Bezeichnung	Baujahr	Nutzungsdauer	ursprüngliche Anschaffungskosten in €
BC-EW 15	Kabeltransportanhänger Vetter	Anhänger	2015	12	5.307,53
BC-H 113	Anhänger Sigg	Anhänger	2013	12	7.669,55
BC-H 132	Anhänger Maus Teermaschine	Anhänger	2014	10	5.054,68
BC-H 1600	Anhänger Straßensicherung Mersch, Franz	Anhänger	1980	10	0,00
BC-H 185	Anhänger Sproll	Anhänger	2004	10	2.784,00
BC-H 207	Anhänger Sigg	Anhänger	2012	12	9.195,13
BC-H 209	Anhänger Tandemtieflader Humbaur	Anhänger	2012	12	24.752,00
BC-H 4000	Anhänger HWR	Anhänger	2004	5	1.450,00
BC-H 404	Einachs-Kipper Demmler	Anhänger	2016	12	10.800,00
BC-H 708	Anhänger Nachläufer Goldhofer	Anhänger	1963	10	0,00
BC-H 973	Anhänger Tieflader Sigg	Anhänger	2017	12	8.721,51
BC-H 998	Anhänger Sigg	Anhänger	2009	15	5.896,29
BC-H 970	Anhänger Bertsch geschlossener Kasten	Anhänger	2018	12	10.222,10
BC-H 830	Anhänger Kipper Sigg	Anhänger	2019	12	7.306,60
BC-H 597	Anhänger Sigg	Anhänger	2020	12	2.784,00
<b>Stafflangen</b>					
BC-SC 622	Anhänger	Anhänger	1980	12	1.981,26
BC-SV 18	Kleinschlepper Kubota	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2006	12	41.895,00
BC-SV 19	Hänger Fischer	Anhänger	2007	12	6.509,78
BC-SV 44	Kommunalfahrzeug Nissan	Klein-Lkw Transporter	2018	12	41.883,49
	Aufsitzmäher Stiga Park Pro	Sonderfahrzeug	2013	8	12.939,97
BC-SV 45	Allradschlepper Kubota	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2020	12	50.043,56
<b>Ringschnait</b>					
BC-SV 103	Hänger Humbauer	Anhänger	2000	12	837,80
BC-SV 105	Kleinschlepper Kubota	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2007	12	44.857,88
BC-SV 106	Zugmaschine Deutz	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2009	12	44.502,51
BC-SV 107	Hänger Demmel	Anhänger	2009	12	8.687,00
BC-SV 109	Kleintraktor Kubota	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2012	10	34.522,12
BC-SV 401	Allradtraktor Kubota	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2022	12	54.232,04

Kennzeichen	Fahrzeugart	Bezeichnung	Baujahr	Nutzungsdauer	ursprüngliche Anschaffungskosten in €
<b>Rißegg</b>					
BC-DL 924	Anhänger Kipper	Anhänger	1993	12	0,00
BC-DL 18	Schlepper Kubota	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2004	12	19.831,35
BC-DL 133	Kommunalfahrzeug Pfau	Klein-Lkw Transporter	2014	12	39.227,16
BC-R 3045	Schlepper John Deere	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2016	12	55.820,16
BC-DL 12	Anhänger Kipper	Anhänger	2018	12	7.485,10
	Frontmäher Ferrari Turbo 4 Fifty	Sonderfahrzeug	2021	8	55.000,00
BC-R 2038	Kompakttraktor John Deere	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2023	12	50.685,00
<b>Mettenberg</b>					
BC-BR 957	Anhänger	Anhänger	1999	12	837,80
BC-SV 141	Allradschlepper Kubota	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2014	10	54.624,81
BC-SV 142	Kommunalfahrzeug VW	Klein-Lkw Transporter	2017	10	26.927,44
	Mäher Amazonen	Sonderfahrzeug	2019	8	39.200,01
<b>Feuerwehr Stadt Biberach</b>					
BC-FB 128	Mercedes Benz Vario 711 D	Trockenlöschfahrzeug	1992	20	0,00
BC-BD 398	Anhänger	Anhänger	2001	12	0,00
BC-SH 23	Verkehrssicherungsanhänger	Verkehrssicherungsanhänger	2002	12	3.066,99
BC-FB 113	Verkehrssicherungsanhänger	Verkehrssicherungsanhänger	2003	12	473,08
BC-FB 119	Mercedes Benz Sprinter 313 CDI	Mannschaftstransportwagen MTW 1	2005	10	49.492,06
BC-JF 1970	Anhänger Jugendfeuerwehr	Anhänger Jugendfeuerwehr	2008	12	3.478,00
BC-FB 1172	Fahrgestell Iveco Daily und Kofferaufbau Spier Athlet	Kleineinsatzfahrzeug KEF (GW-T)	2008	10	52.497,45
BC-BC 1120	Tiefeladeranhänger Bertsch B 30/18 T mit Plane	Anhänger groß	2017	12	6.979,35
BC-FB 114	Fahrbare Vorwamtafel Typ SM 5	Verkehrssicherungsanhänger klein	2008	12	4.822,24
	TCM Diesel Gabelstapler	Gabelstapler	2008	10	18.861,50
BC-FB 1101	VW Tiguan	Kommandowagen	2018	10	47.777,43
BC-FB 1102	VW Tiguan	Kommandowagen	2018	10	47.777,43
BC-FB 1191	VW Kombi T6.1	Mannschaftstransportwagen MTW	2021	10	61.519,77
<b>Feuerwehr Stafflangen</b>					
BC-FW 242	Löschgruppenfahrzeug	Löschgruppenfahrzeug 10/12	2021	20	347.041,71
BC-FB 1192	Mercedes Benz Sprinter 311 CDI	Mannschaftstransportwagen MTW 2	2010	10	44.159,71



Kennzeichen	Fahrzeugart	Bezeichnung	Baujahr	Nutzungsdauer	ursprüngliche Anschaffungskosten in €
<b>Feuerwehr Ringschnait</b>					
BC-CH 512	Löschgruppenfahrzeug	Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 Iveco Magirus	2006	20	145.973,48
BC-FR 319	VW Kombi T6.1	Mannschaftstransportwagen MTW	2021	10	64.981,69
<b>Feuerwehr Mettenberg</b>					
BC-ZM 112	Einachs- Tieflader	SPROLL-stabilo-S-Anhänger	2008	12	2.100,80
BC-MF 112	Tragkraftspritzenfahrzeug	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W, Iveco Daily	2008	20	90.691,78
	Tragkraftspritzenanhänger	Tragkraftspritzenanhänger	1968		0,00
BC-I 200	Mercedes Benz Sprinter 313 CDI	Mehrzweckfahrzeug MZF	2001	10	50.285,64
<b>nachrichtliche Darstellung der zu bewirtschafteten Fahrzeuge des KFLVs durch die Stadt Biberach:</b>					
BC-RW 1112	Rüstwagen	Rüstwagen 2	2002	20	
BC-BC 1441	Hilfeleistungslöschfahrzeug	Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16	2010	20	
BC-BC 1231	Tanklöschfahrzeug	Tanklöschfahrzeug 16/25	2003	20	
BC-BC 1331	Drehleiter	Drehleiter mit Korb 23/12	2012	20	
BC-AA 336	Löschgruppenfahrzeug	Löschgruppenfahrzeug 16-TS	2000	20	
BC-AA 483	Löschgruppenfahrzeug	Löschgruppenfahrzeug 16-TS	2000	20	
	Anhänger	Pulveranhänger	1973	12	
	Tragkraftspritzenanhänger	TSA	1960	12	
BC-AK 8		Feldküche	1983	12	
BC-FB 1112		Einsatzleitwagen ELW 1	2022	10	
<b>nachrichtliche Darstellung der zu bewirtschafteten Fahrzeuge des Bundes durch die Stadt Biberach:</b>					
BC-BS 8003	Löschgruppenfahrzeug	Löschgruppenfahrzeug/Katastrophenschutz	2011	20	
BC- 8006	Erkunder/Messfahrzeug	CBRN Erkunder	2002	15	
BC- 8004	Dekon-P	Dekontaminationsfahrzeug-Personen	2000	20	

**Bilanz der Stadt Biberach**

**zum 31.12.2022**

Stadt Biberach - Bilanz zum 31.12.2022 (vorläufig)

Stand: 10/2023

A K T I V A	Wert 31.12.2022 in €	Wert 31.12.2021 in €
<b>1. Vermögen</b>	<b>733.168.755,12</b>	<b>712.536.235,79</b>
1.1 <b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.247.463,19</b>	<b>1.320.367,43</b>
<b>1.2 Sachvermögen</b>	<b>350.371.105,83</b>	<b>329.117.763,22</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	39.699.636,75	40.591.652,84
Grünlflächen	1.737.497,19	282.073,19
Ackerland	19.671.190,49	24.835.673,30
Wald, Forsten	7.169.416,39	7.169.415,41
Sonstige unbebaute Grundstücke	11.121.534,68	8.304.490,94
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	181.145.073,75	155.616.395,67
Grundstücke	22.544.438,85	21.805.198,19
Gebäude und Aufbauten	158.600.634,90	133.811.197,48
1.2.3 Infrastrukturvermögen	68.173.107,39	66.791.849,77
Grundstücke	8.161.531,34	14.604.587,32
Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	7.337.498,27	0,00
Straßen, Parkierungseinrichtungen, Straßenzubehör	44.637.663,49	44.013.294,07
Gewässer, wasserbauliche Anlagen	4.806.364,13	4.975.034,21
Friedhöfe	2.405.315,53	2.530.301,12
Sonstiges Infrastrukturvermögen	764.734,63	688.633,05
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.460.930,84	3.665.234,24
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.445.238,31	3.450.149,73
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.839.615,62	7.541.382,74
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.528.950,06	4.938.495,51
1.2.8 Vorräte	0,00	0,00
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	41.138.551,11	46.522.622,72
<b>1.3 Finanzvermögen</b>	<b>381.550.186,10</b>	<b>382.098.085,14</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	54.796.004,93	53.384.919,81
1.3.2 Sonst. Beteiligungen, Kapitaleinlagen Zweckverband	716.269,57	715.403,10
1.3.3 Sondervermögen	8.035.574,44	8.058.463,65
1.3.4 Ausleihungen	175.150,00	175.150,00
1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen	250.996.814,65	268.494.399,68
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleistungen	41.210.718,56	29.410.925,51
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	21.704.468,03	19.477.142,18
1.3.8 Liquide Mittel	3.915.185,92	2.381.681,21
<b>2. Abgrenzungsposten</b>	<b>11.484.766,77</b>	<b>11.325.719,54</b>
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	211.678,54	7.920,00
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	11.273.088,23	11.317.799,54
<b>3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME</b>	<b>744.653.521,89</b>	<b>723.861.955,33</b>

nachrichtlich: Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO

Verpflichtungen aus Pensions-/Beihilfeleistungen zum 31.12.2022  
 Verpflichtungen aus Gewährverträgen der Zusatzversorgungskasse (ZVK) zum 31.12.2022  
 Verpflichtungen aus Erbbaurechtsverträgen für Heimfällenschädigungen zum 31.12.2022  
 Verpflichtungen aus Bürgschaften im Bereich Wohnungsbau zum 31.12.2022  
 Ausfallbürgschaftsübernahme für den Neubau Rettungswache DRK-Kreisverband Biberach e. V.

P A S S I V A	Wert 31.12.2021 in €	Wert 31.12.2021 in €
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>468.707.247,59</b>	<b>453.270.519,37</b>
1.1 Basiskapital	405.517.958,25	404.606.755,47
1.2 Rücklagen	63.189.289,34	48.663.763,90
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	55.065.685,29	44.020.515,85
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	8.123.404,05	4.643.248,05
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresfehlbetrag (nicht durch Rücklage gedeckt)	0,00	0,00
<b>2. Sonderposten</b>	<b>107.804.097,03</b>	<b>92.426.097,89</b>
2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen	71.007.026,44	56.319.536,32
2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge	31.146.760,30	30.783.170,95
2.3 Sonderposten für Sonstiges	5.650.310,29	5.323.390,62
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>146.679.686,39</b>	<b>153.431.825,35</b>
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	1.221.103,39	1.090.742,35
3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
3.3 Stilllegungs-/Nachsorge Rückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00
3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00
3.7 Sonstige Rückstellungen	145.458.583,00	152.341.083,00
FAG-Rückstellungen	128.320.000,00	135.210.000,00
Rückstellungen Vollverzinsung Gewerbesteuer	16.707.083,00	16.707.083,00
Rückstellungen anhängige Gerichtsverfahren	431.500,00	424.000,00
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>4.245.441,87</b>	<b>3.140.495,59</b>
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	916.332,22	1.522.864,05
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.011.117,76	2.224.174,63
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	317.991,89	-606.543,09
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>17.217.049,01</b>	<b>21.593.017,13</b>
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	11.275.316,12	15.972.806,09
Passive Rechnungsabgrenzung Grabnutzungsgebühren	5.941.732,89	5.620.211,04
<b>SUMME</b>	<b>744.653.521,89</b>	<b>723.861.955,33</b>

Anmerkung

Die gelb hinterlegten Werte werden sich im Rahmen der weiteren Bewertung des Vermögens noch erhöhen.  
 Die Eröffnungsbilanz ist bis zur endgültigen Feststellung vorläufig.

59.100.977,00 €  
 10.983.000,00 €  
 6.639.038,00 €  
 1.719.905,73 €  
 500.000,00 €

## **I. Bilanzen 2022 der Eigenbetriebe**

- 1. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach**
- 2. Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft**

## **II. Bilanz 2022 der Eigengesellschaft**

- 1. Stadtwerke Biberach GmbH**



Bilanz des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Biberach zum 31. Dezember 2022

Aktiva		Passiva	
	31.12.2022	31.12.2021	
<b>A. Vermögen</b>	<b>52.296.667,58 €</b>	<b>50.917.039,46 €</b>	<b>0,00 €</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
II. Sachvermögen	36.087.822,14 €	37.050.894,75 €	0,00 €
1. Unbebaute Grundstücke und grdst.gleiche Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2. Bebaute Grundstücke und grdst.gleiche Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Infrastrukturvermögen	35.189.067,87 €	35.482.274,30 €	0,00 €
4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	195.634,97 €	235.669,41 €	0,00 €
7. Betriebs und Geschäftsausstattung	2.278,32 €	3.157,85 €	0,00 €
8. Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	700.840,98 €	1.329.793,19 €	0,00 €
III. Finanzvermögen	16.208.845,44 €	13.866.144,71 €	0,00 €
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2. Beteiligungen, Kapitaleinlagen in Zweckverbänden	8.877.639,60 €	9.186.189,06 €	0,00 €
3. Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Wertpapiere und sonstige Einlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.072.299,30 €	552.379,92 €	0,00 €
7. Privatrechtliche Forderungen	6.515,29 €	0,00 €	0,00 €
8. Liquide Mittel	6.252.391,25 €	4.127.575,73 €	0,00 €
<b>B. Abgrenzungsposten</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
I. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
II. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>C. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>BILANZSUMME AKTIVA</b>	<b>52.296.667,58 €</b>	<b>50.917.039,46 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>A. Kapitalposition</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
I. Basiskapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
II. Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2. Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
III. Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1. Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2. Jahresfehlbetrag (nicht durch Rücklage gedeckt)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>B. Sonderposten</b>	<b>12.146.513,84 €</b>	<b>11.727.016,57 €</b>	<b>0,00 €</b>
I. Sonderposten für Investitionszuweisungen	1.474.802,01 €	1.360.002,87 €	0,00 €
II. Sonderposten für Investitionsbeiträge	10.671.711,83 €	10.367.013,70 €	0,00 €
III. Sonderposten für Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>2.469.760,34 €</b>	<b>3.348.640,23 €</b>	<b>0,00 €</b>
I. Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
II. Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
III. Stilllegungs-/Nachsorgerückstell. Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €
IV. Gebührenüberschussrückstellungen	2.469.760,34 €	3.348.640,23 €	0,00 €
V. Altlastensanierungsrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
VI. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen, Gerichtsverfahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
VII. Sonstige Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>37.680.393,40 €</b>	<b>35.841.382,66 €</b>	<b>0,00 €</b>
I. Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
II. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	37.258.583,25 €	35.605.436,85 €	0,00 €
III. Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81.265,42 €	52.790,15 €	0,00 €
V. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	260.386,67 €	108.485,65 €	0,00 €
VI. Sonstige Verbindlichkeiten	80.158,06 €	74.670,01 €	0,00 €
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
I. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>BILANZSUMME PASSIVA</b>	<b>52.296.667,58 €</b>	<b>50.917.039,46 €</b>	<b>0,00 €</b>



**Bilanz des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft Biberach  
zum 31. Dezember 2022**

Die Bilanz liegt noch nicht vor.





**Bilanz der Stadtwerke Biberach GmbH, Biberach an der Riß zum 31. Dezember 2022**

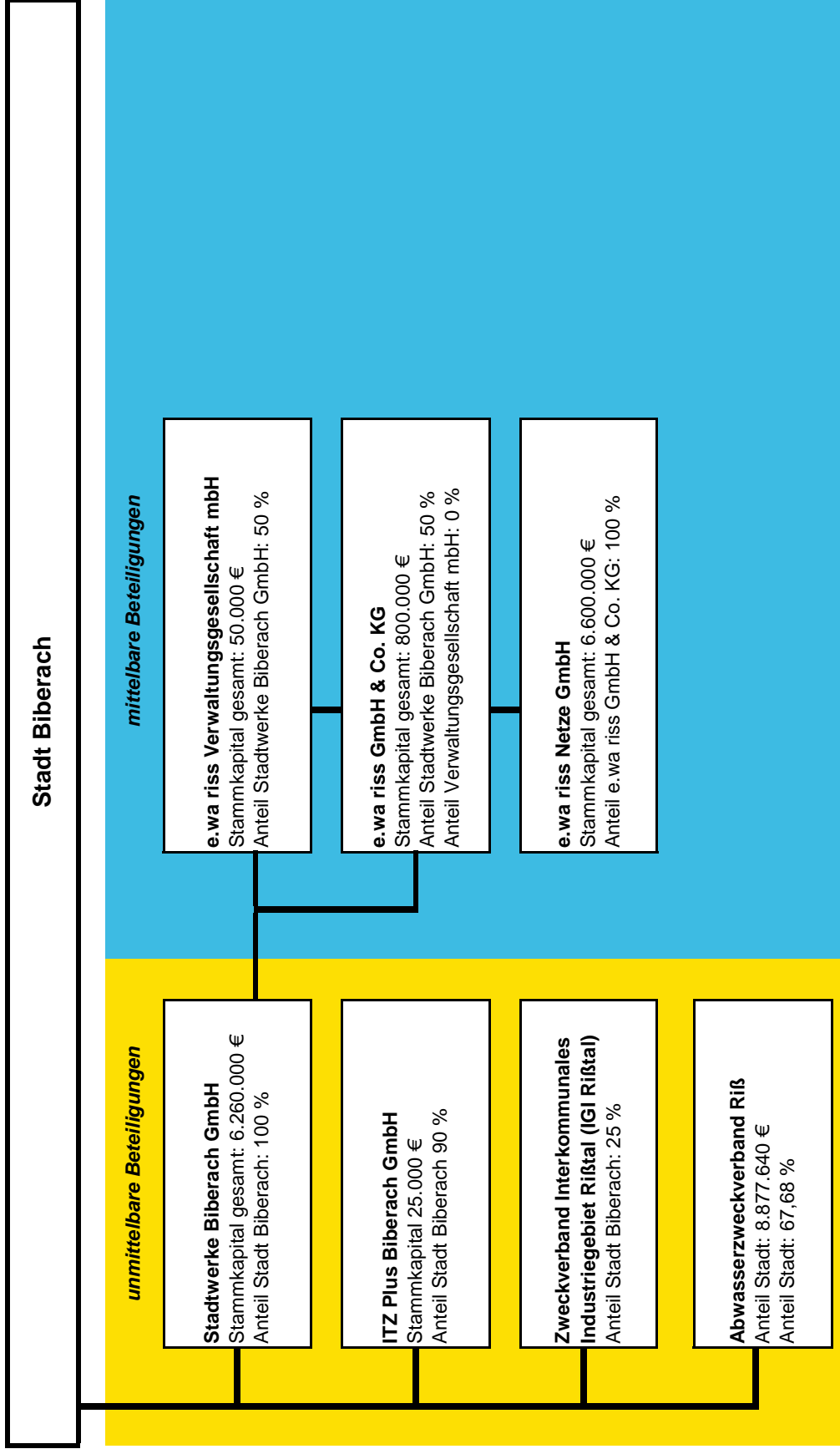
		Aktiva		Passiva	
		31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00 €	11.903,00 €		
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke mit Betriebsbauten		25.372.615,38 €	26.864.002,38 €	6.260.000,00 €	6.260.000,00 €
2. Bauten auf fremden Grundstücken		0,00 €	0,00 €	63.103.246,52 €	60.503.246,52 €
3. Technische Anlagen und Maschinen		1.276.558,00 €	1.842.617,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		697.278,00 €	836.531,00 €	-17.619.123,73 €	-15.590.342,35 €
5. Anlagen im Bau		1.188.254,51 €	34.431,02 €	-996.859,78 €	-2.028.781,38 €
III. Finanzanlagen		21.225.867,23 €	20.754.341,44 €	50.747.263,01 €	49.144.122,79 €
1. Beteiligungen		525.000,00 €	600.000,00 €	1.250.115,00 €	1.320.828,00 €
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		534.245,00 €	534.245,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		22.285.112,23 €	50.819.818,12 €	0,00 €	0,00 €
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		807.657,37 €	390.722,08 €	0,00 €	0,00 €
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		2.473.141,12 €	1.116.795,73 €	1.654.926,82 €	646.313,39 €
3. Forderungen gegen Gesellschafter		197.723,79 €	187.688,11 €	192.786,24 €	188.521,91 €
4. Sonstige Vermögensgegenstände		137.444,44 €	123.060,69 €	2.028.970,60 €	2.054.169,98 €
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		2.152.225,77 €	869.676,10 €	43.786,98 €	63.705,00 €
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
		1.089,00 €	1.089,00 €	3.920.470,64 €	2.952.710,28 €
<b>BILANZSUMME AKTIV</b>		<b>56.589.099,61 €</b>	<b>54.167.072,55 €</b>	<b>56.589.099,61 €</b>	<b>54.167.072,55 €</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
				270.079,46 €	271.144,48 €
<b>BILANZSUMME PASSIVA</b>				<b>56.589.099,61 €</b>	<b>54.167.072,55 €</b>



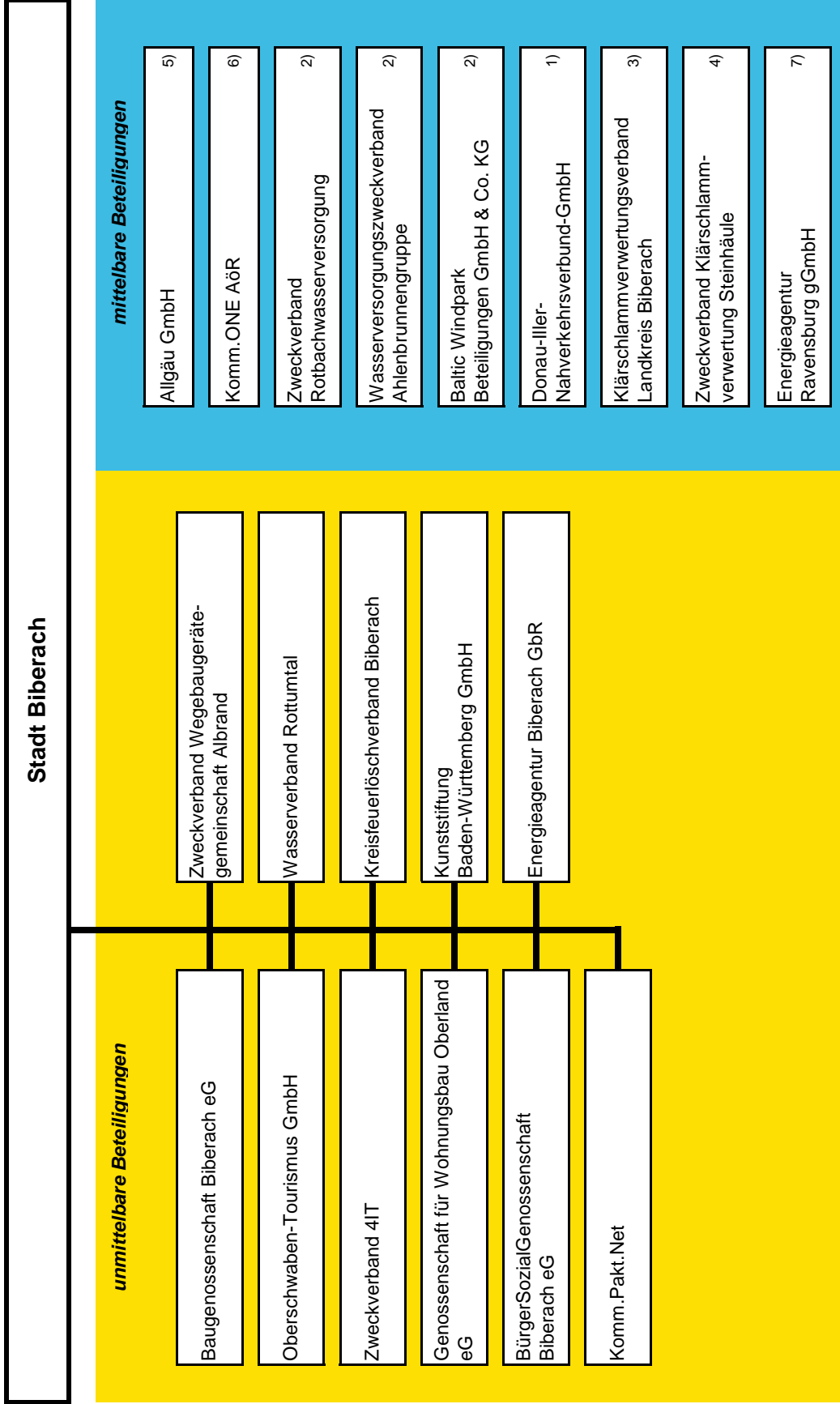
**Übersicht  
über die Beteiligungen  
der Stadt Biberach**

## Beteiligungen der Stadt Biberach

## Größere Beteiligungen (über 25 %)



**Kleinere Beteiligungen (unter 25 %)**



- 1) über Stadtwerke Biberach GmbH
- 2) über Stadtwerke Biberach GmbH und e.w.a riss GmbH & Co. KG
- 3) über Abwasserzweckverband Riß
- 4) über Abwasserzweckverband Riß und Klärschlammverwertungsverband Landkreis Biberach
- 5) über Oberschwaben-Tourismus GmbH
- 6) über Zweckverband 4IT
- 7) über Energieagentur Biberach GbR